

Soll

Haben



Der doppische

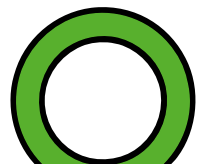
Produkt

Haushalt 2018

Mittelfristige Entwicklungsziele

Handlungsschwerpunkte

Produkte



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

| | |
|--|--------------|
| Haushaltssatzung | 5 |
| Vorwort | 7 |
| Vorbericht | 23 |
| Haushaltsvermerk Budgetbildung (mit Budgetierungsregeln) | 52 |
| Zusammenstellungen des Produkthaushaltes | 55 |
| Ergebnishaushalt 2016 – 2021 (nach Budgets) | - hellblau - |
| Ergebnishaushalt 2018 (nach Budgets) | |
| Ergebnishaushalt 2016 – 2021 | |
| Finanzhaushalt 2018 (nach Budgets) | |
| Finanzhaushalt 2016 – 2021 | |
| Mittelfristige Entwicklungsziele des Landkreises Osnabrück | 63 |
| Handlungsschwerpunkte und Beiträge 2018 | 65 |
| Budget 01: Steuerung und zentrale Dienste | 71 |
| Übersichten Budget 01 | - grau - |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | |
| Teilbudget FD 01 - Service - | 77 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Produkte | |
| Teilbudget FD 11 – Finanzen und Kommunalaufsicht - | 111 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Produkte | |
| Teilbudget FD 12 – Recht - | 125 |
| - Produkte | |
| Teilbudget Ref. A – Assistenz und Kommunikation - | 129 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Fachdienst Finanzen | |
| - Beteiligungen (Zentrales Beteiligungscontrolling bei Ref. A) | |
| - Produkte | |
| Teilbudget Ref. R – Rechnungsprüfungsamt | 157 |
| - Produkte | |
| Teilbudget Ref. S – Strategische Planung - | 161 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Produkte | |
| Budget 02: Soziales | 173 |
| Übersichten Budget 02 | - gelb - |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | |
| • Teilbudget FD 02 - Soziales - | 177 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Produkte | |
| • Teilbudget Grundsicherung für Arbeitssuchende (MaßArbeit k. A. ö. R.) | 225 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | |
| - Produkte | |

| | | |
|--|---------------|------------|
| Budget 03: Jugendhilfe | - blau - | 235 |
| Übersichten Budget 03 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| | | |
| Budget 04: Bildung, Kultur und Sport | - orange - | 279 |
| Übersichten Budget 04 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| | | |
| Budget 05: Ordnung | - rotorange - | 343 |
| Übersichten Budget 05 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| | | |
| Budget 06: Planen und Bauen | - hellgelb - | 381 |
| Übersichten Budget 06 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| • Teilbudget FD 06 - Planen und Bauen - | | 389 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| • Teilbudget FD 09 - Straßen - | | 423 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| | | |
| Budget 07: Umwelt | - grün - | 441 |
| Übersichten Budget 07 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| | | |
| Budget 08: Gesundheit | - rosarot - | 471 |
| Übersichten Budget 08 | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| • Teilbudget FD 08 - Gesundheit - | | 475 |
| - Beiträge zu den Mittelfristigen Entwicklungszielen u. Handlungsschwerpunkten | | |
| - Produkte | | |
| • Teilbudget FD 10 - Tiere und Lebensmittel - | | 499 |
| - Produkte | | |
| | | |
| Allgemeine Deckungsmittel | - rosa - | 515 |
| Übersichten Allgemeine Deckungsmittel | | |
| Teilergebnis- und -finanzhaushalt | | |
| - Einzelpositionen | | |
| | | |
| <u>Anlagen</u> | | |
| Stellenplan | | 527 |
| Übersichten | | 541 |
| Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen | | 543 |
| Übersicht der wirtschaftlichen Beteiligungen des Landkreises | | 544 |
| Übersicht über die Produktgruppen | | 546 |
| Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden | | 552 |
| Schlussbilanz zum 31.12.2016 | | 553 |
| Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft | | 569 |

Haushaltssatzung des Landkreises Osnabrück für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Osnabrück in der Sitzung am 12. März 2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|------------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 587.587.400 Euro |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 585.182.800 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 21.500 Euro |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 442.500 Euro |

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--------------------------|------------------|
| 2.1 der Einzahlungen auf | 583.400.500 Euro |
| 2.2 der Auszahlungen auf | 599.797.400 Euro |

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

| | |
|---|------------------|
| 2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 576.568.600 Euro |
| 2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 560.670.500 Euro |
| 2.1.2 auf Einzahlungen für Investitionen | 2.513.900 Euro |
| 2.2.2 auf Auszahlungen für Investitionen | 34.808.900 Euro |
| 2.1.3 aus Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.318.000 Euro |
| 2.2.3 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.318.000 Euro |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 4.318.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 38.278.500 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- 47 % von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer
- 47 % von 90 % der Schlüsselzuweisungen des Landes an die kreisangehörigen Gemeinden unter Berücksichtigung der Maßgaben des Finanzverteilungsgesetzes.

§ 6

- a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gelten als unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 Euro nicht überschreiten.
- b) Die Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Sinne von § 4 Abs. 6 Satz 1 KomHKVO wird auf 50.000 Euro festgesetzt.
- c) Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne von § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 100.000 Euro festgelegt.
- d) Die Notwendigkeit einer Nachtragshaushaltssatzung im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG ist gegeben, wenn sich Mehraufwendungen ergeben, die im Einzelfall 5 v.H. der zahlungswirksamen Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes übersteigen. Gleiches gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzhaushaltes.

Osnabrück, 12. März 2018

Landkreis Osnabrück

Dr. Michael Lübbersmann
Landrat

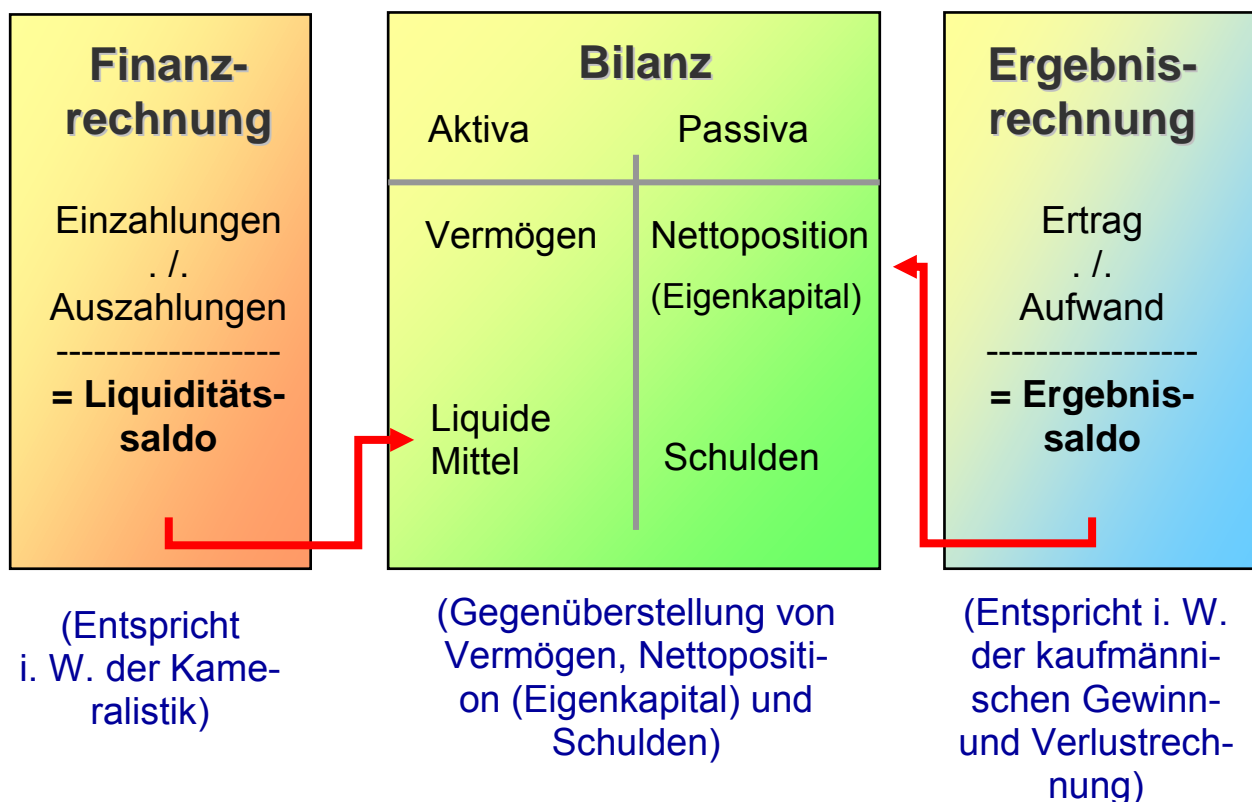
1. Systematik des doppelten Haushalt

Der nachfolgende Produkthaushalt wird nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Rechnungswesens (**NKR**) erstellt und basiert auf der doppelten Buchführung in Konten (**doppischer Haushalt**).

Er setzt sich aus einem **Ergebnishaushalt** und einem **Finanzhaushalt** zusammen. Die **Bilanz** wird nur im Jahresabschluss erstellt. Dem Produkthaushalt (in der Endfassung nach Beschluss, nicht im Entwurf) ist aber immer die letzte vom Kreistag beschlossene Bilanz als Anlage beigefügt. Die Struktur einer kommunalen Bilanz wird nachfolgend vorgestellt, um zu erläutern, wie sich die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen im laufenden Haushalt wieder finden.

Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenspiel der **3 Komponenten des Neuen kommunalen Rechnungswesens (NKR) im Jahresabschluss**. Die Salden aus der Ergebnis- und Finanzrechnung fließen jeweils in die Abschlussbilanz ein.

Geschlossenes „3-Komponenten-Modell“



Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Hauptaugenmerk im NKR liegt auf dem Ergebnishaushalt bzw. der Ergebnisrechnung. Hier werden das **gesamte jährliche Ressourcenaufkommen** und der **gesamte jährliche Ressourcenverbrauch** betrachtet.

Daher wird der **Vermögensverzehr** (zum Beispiel durch Abnutzung der Straßen oder der Gebäude) über **Abschreibungen** anteilig zu **laufendem Aufwand** in jedem Nutzungsjahr. Die getätigten Investitionen werden dadurch auf die gesamte Nutzungsdauer verteilt.

Die Entwicklungen des Ergebnishaushaltes werden über einen Zeitraum von 6 Jahren dargestellt. Neben dem aktuellen Planjahr werden die Planwerte des Vorjahres, die Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres, sowie insbesondere die mittelfristige Ergebnisplanung der drei Folgejahre ausgewiesen.

Die Rechnungsergebnisse sind in den einzelnen Übersichten auf volle Euro gerundet, was bei den Summen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen führen kann. Dies gilt ebenfalls für die Finanzrechnung.

Der Ergebnishaushalt ist darüber hinaus produktorientiert aufgebaut. Es sind die Erträge und Aufwendungen für jedes **Produkt** dargestellt, ebenso Ziele, Kennzahlen, Stellenanteile und Erläuterungen. Hier können bei Bedarf steuerungsrelevante Informationen hinzugefügt werden, um den Anforderungen der Adressaten besser gerecht zu werden.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung werden, neben den Mitteln für die laufende Verwaltungstätigkeit, insbesondere die investiven Mittel ausgewiesen. Außerdem wird die Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Die Bereitstellung der investiven Mittel ist der vordringliche Zweck des „Finanzhaushaltes“. Nach der Übersicht über den Gesamt-Finanzhaushalt folgt die Verteilung der Investitionen auf die Budgets. Innerhalb der Budgets werden Investitionen auf die Produkte verteilt und im Teilfinanzhaushalt ausgewiesen.

Zudem werden die geplanten Investitionsmaßnahmen pro Budget tabellarisch dargestellt.

Bilanz (-gliederung)

Die Übersicht zum „3-Komponenten-Modell“ auf der Vorderseite veranschaulicht die grundsätzlichen Verbindungen zwischen den drei Bestandteilen. Der Ergebnisüberschuss oder –fehlbetrag (kaufmännisch Gewinn oder Verlust) geht als Ergebnissaldo auf der Passivseite der Bilanz in die „Nettoposition“ (kaufmännisch Eigenkapital) ein. Der Liquiditätssaldo als Abschluss der Finanzrechnung findet Eingang in die Bilanz über die Aktivposition „Liquide Mittel“.

Die Schlussbilanz des Vorjahres stellt automatisch die Eröffnungsbilanz des laufenden Jahres dar. Eine Planbilanz ist nicht vorgesehen. Gleichwohl gehen die absehbaren Veränderungen bei einzelnen Bilanzposten in die Haushaltsplanung ein.

VORWORT



Die kommunale Bilanz (nachfolgend mit Beispieldaten) beinhaltet:

Aktiva

Passiva

| | | | | | |
|-----------|------------------------------------|------------|-----------|---------------------------|------------|
| 1. | Immaterielles Vermögen | 100 | 1. | Nettoposition (EK) | 150 |
| 1.2 | Lizenzen | 10 | 1.1 | Basis-Reinvermögen | |
| ... | | | 1.1.1 | Reinvermögen | 100 |
| 1.4 | Geleistete Investitionszuwendungen | 90 | 1.1.2 | Kamerale Sollfehlbeträge | 0 |
| | | | ... | | |
| | | | 1.4 | Sonderposten | 50 |
| | | | | | |
| 2. | Sachvermögen | 200 | 2. | Schulden | 200 |
| 2.1 | Unbebaute Grundstücke | 10 | ... | | |
| 2.2 | Bebaute Grundstücke | 30 | 2.1.2 | Investitionskredite | 150 |
| 2.3 | Infrastrukturvermögen | 100 | 2.1.3 | Liquiditätskredite | 50 |
| ... | | | | | |
| 2.6 | Maschinen und technische Anlagen | 20 | | | |
| 2.7 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 40 | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 3. | Finanzvermögen | 150 | 3. | Rückstellungen | 150 |
| 3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 50 | 3.1 | Pensionsrückstellungen | 100 |
| ... | | | ... | | |
| 3.6 | Öffentlich-rechtliche Forderungen | 100 | 3.8 | Sonstige Rückstellungen | 50 |
| | | | | | |
| 4. | Liquide Mittel | 50 | 4. | Passive RAP | 5 |
| | | | | | |
| 5. | Aktive RAP | 5 | | | |
| | | | | | |
| | Bilanzsumme | 505 | | Bilanzsumme | 505 |

Welche Bedeutung haben die Bilanzposten für die Haushaltsplanung?

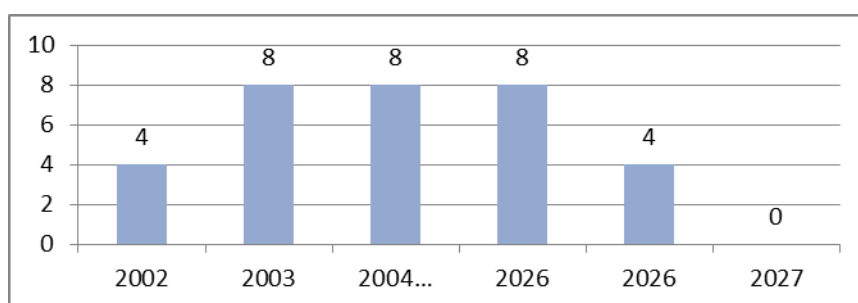
In der Bilanz findet sich z. B. auf der Seite „Aktiva“ unter der Ziffer 2.3 das Infrastrukturvermögen des Landkreises wieder (Kreisstraßen, Radwege etc.). Der hier angenommene Bilanzwert von 100 T€ entspricht einer Momentaufnahme z.B. dem Stichtag 31.12.2017 (Jahresabschluss) und damit der Eröffnungsbilanz für den 01.01.2018.

Straßen unterliegen – wie auch die Fahrzeuge die sie befahren – durch eine ständige Nutzung einem ständigen Werteverzehr.

Dieser als **Aufwendungen für Abschreibungen (AfA)** bezeichnete **Ressourcenverbrauch** wird in den laufenden Ergebnishaushalt aufgenommen. Hierdurch wird erreicht, dass der vollständige Ressourcenverbrauch in dem Jahr sichtbar wird, in dem er entsteht. Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist es somit notwendig, auch diesen **Aufwand durch Erträge zu decken**.

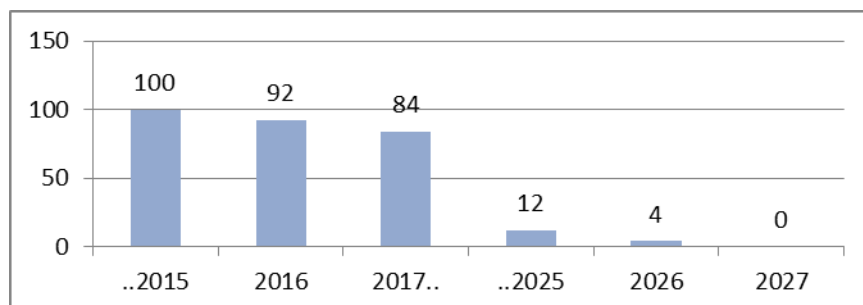
Straßen unterliegen einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 25 Jahren. Die Straßen sind teilweise neuwertig, zum Teil jedoch auch schon 25 Jahre alt. Insgesamt wurde beispielhaft für die Herstellung einer Straße in 2002 ein Betrag von 200 T€ investiert. Durch jährliche Abschreibungen beträgt der aktuelle Bilanzwert im Jahr 2017 nur noch 84 T€.

Verteilt auf die Nutzungsdauer beträgt der jährliche Werteverzehr $1/25$ des Herstellungswertes = 8 T€. Er findet sich jährlich im Ergebnishaushalt unter „Abschreibungen“ wieder. Hierbei handelt es sich um den „zahlungsunwirksamen Aufwand“, da er keine Zahlungen (mehr) nach sich zieht. Da die Straße erst Mitte des Jahres 2002 aktiviert wurde, ergibt sich in 2002 ein Abschreibungsbetrag von 4 T€, in den Folgejahren jeweils von 8 T€. Somit ist für das letzte Jahr ein Restbetrag von 4 T€ abzuschreiben.



1. Ergebnishaushalt /-rechnung

Jährliche Abschreibung in Höhe von 8 T€ (ergebniswirksam).



2. Bilanz

Sachanlagenvermögen von z. Zt. 76 T€ in 2018, jährliche Verminderung um 8 T€.

Auf der rechten Seite der Bilanz finden sich unter der Ziffer 3 Rückstellungen (insbesondere die Pensionsrückstellungen) wieder. Bei Rückstellungen handelt es sich um Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach feststehen, deren Höhe oder Zahlungszeitpunkt aber noch nicht feststehen. Als Beispiel sei hier der Anspruch der Ruhestandsbeamten auf Versorgung genannt.

Dadurch ist es möglich, künftige Belastungen, deren Ansprüche aber bereits heute entstehen oder bereits entstanden sind, umfassend abzubilden. Konkret für den Haushalt 2018 bedeutet dies, dass die von den jetzt beschäftigten Beamten im Jahr 2018 erworbenen Ansprüchen auf Versorgung zu laufendem Aufwand führen. Dies bedeutet eine zusätzliche - auch zunächst „zahlungsunwirksame“ - Belastung des laufenden Ergebnisses. Die Bilanzposition 3.1 „Pensionsrückstellungen“ steigt entsprechend an.

2. Steuerungskreislauf

Die systematische Umsetzung des Steuerungskreislaufes mit den Bausteinen „Strategische Planung“, „Eckwertebeschluss“, „Erstellung des Produkthaushaltes“ und die „unterjährige Steuerung“ bestimmt nach wie vor maßgeblich die Aufstellung des Produkthaushaltes.



Am Anfang der Haushalts- / Budgetplanungen steht zunächst die **strategische Planung** im Vordergrund. Dies geschieht in Form der Anpassung von mittelfristigen Entwicklungszielen und der Festlegung auf Handlungsschwerpunkte des Landkreises Osnabrück für das kommende Haushaltsjahr. Die Mittelfristigen Entwicklungsziele und die Handlungsschwerpunkte im Produkthaushalt abgedruckt.

Das Ziel des MEZ 1 des Jahres 2018 ist z.B. „Finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft sicherstellen“.

Zur Erreichung dieser Ziele werden konkrete Handlungsschwerpunkte (HSP) für das Haushaltsjahr - als Grundlage für die weitere Planung der Budgets der Fachdienste - entwickelt. Zum Beispiel den HSP 1: „Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen“.

Die Ergebnisse des 3. Steuerungsberichtes (Zeitraum 01. Januar bis 30. September des Vorjahres) und insbesondere die darin enthaltene Prognose des Jahresergebnisses, fließen in die Bildung von Budgeteckwerten ein.

Der interne **Eckwertebeschluss** bildet eine verlässliche Planungsgrundlage für die darauf folgende fundierte Budgetplanung.

Im Produkthaushalt sind die relevanten Daten der einzelnen Budgets enthalten. Diese weisen neben den Haushaltsansätzen u. a. konkrete Beiträge der Fachdienste für die Umsetzung der Handlungsschwerpunkte aus. Zudem werden spezielle Sach- und Qualitätsziele der Fachdienste ausgewiesen.

Die Beiträge der Beteiligungen zu den mittelfristigen Entwicklungszielen und zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte sind den Fachbudgets zugeordnet.

In vierteljährlichen **Steuerungsberichten** wird das voraussichtliche Jahresergebnis prognostiziert. Auf Basis von Soll-Ist-Vergleichen werden steuerungsrelevante Abweichungen beschrieben und ggf. **Gegensteuerungsmaßnahmen** benannt. Zudem wird über die Zielerreichung bei den Handlungsschwerpunkten berichtet. Ergänzend werden wesentliche Entwicklungen, die das folgende Haushaltsjahr beeinflussen dürften, im Steuerungsbericht aufgezeigt.

3. Struktur des Produkthaushaltes

Für den Landkreis Osnabrück werden der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt abgebildet. Für die gebildeten Budgets/Teilbudgets werden Teilergebnishaushalte bzw. Teilfinanzhaushalte dargestellt. Für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wird darüber hinaus eine Übersicht nach Produkten angeboten. Auf Produktebene werden Teilergebnishaushalte abgedruckt. Innerhalb der Budgets/Teilbudgets ergibt sich folgende Struktur:

a) Beiträge zu den mittelfristigen Entwicklungszielen (MEZ) und Handlungsschwerpunkten (HSP)

Neben Ergebnis- und Finanzhaushaltsübersichten sind die Beiträge der Fachdienste zu den Handlungsschwerpunkten dem Budget bzw. Teilbudget vorangestellt:

Beiträge des FD-11 Finanzen und Kommunalaufsicht zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|-----------|----------------------|---|--|-----------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (1) | 1 | Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen | <p>Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs Der dauerhafte Haushaltsausgleich wird auch in den Jahren 2018 ff. angestrebt. Die unverändert gute Ertragslage soll dazu genutzt werden, einen weiteren Schuldenabbau zu betreiben. Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich zu vermeiden.</p> <p>Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur Der Landkreis Osnabrück verfügt über eine gut funktionierende Infrastruktur. Der notwendige Substanzerhalt wird durch zielgerichtete Investitions- und vor</p> | <p>111-21</p> <p>111-21</p> |

...

b) Ausgeblendete Produkte

Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO besteht die Möglichkeit, auf die ausführliche Darstellung bestimmter Produkte zu verzichten.

Es werden keine Produkte ausgeblendet. Die Erläuterungen zu ausgeblendeten Produkten entfallen somit.

c) Inhalt der Produkte

Jedes Produkt enthält zunächst eine **Produktbeschreibung**, die **Auftragsgrundlagen** und die betroffenen **Zielgruppen** (siehe Beispiel):

| |
|--|
| Budget B-01; Teilbudget FD-11 |
| 111-21 Controlling und Finanzen |
| Produktbeschreibung |
| Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung, Analyse, Beratung und Erstellung von Entscheidungsvorlagen/ Handlungsempfehlungen. (Weiter-)Entwicklung und Koordination von Controllingverfahren und -instrumenten - u. a. im Bereich von Evaluationsverfahren. Aufstellung, Überwachung und Steuerung des Haushaltes, Rechnungslegung, Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen, Darlehensverwaltung, Nachweis Vermögen u. Schulden, Chancen- und Risikomanagement. |
| Auftragsgrundlage |
| Auftrag der Verwaltungsführung, Querschnittsfunktion, Kreistagsbeschlüsse, NKomVG, KomHKVO, NFAG, NFBVG |
| Zielgruppen |
| Verwaltungsvorstand, Kreistag und Ausschüsse, Fachdienste, Referate und Beteiligungen, dezentrales Controlling, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Aufsichtsbehörde/Land Niedersachsen, Empfänger v. Schuldendiensthilfen u. Darlehen, Bürgerschaftsnehmer |

Daran anschließend wird ein **Teilergebnishaushalt auf Produktebene** dargestellt. Der Teilergebnishaushalt setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis, dem außerordentlichen Ergebnis und den internen Leistungsbeziehungen. Die Bedeutungen der einzelnen Aufwands- und Ergebnisklassen sind in Kapitel 4 dargestellt.

Nach der Übersicht des Teilergebnishaushaltes werden die für das Produkt relevanten **Kennzahlen** dargestellt sowie die **Stellenanteile des Produktes**.

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 7,86 | 9,02 | 9,02 |

Bezogen auf den konkreten Arbeitsplatz oder Dienstposten werden Stellenanteile der Mitarbeiter ausgewiesen, die dem Produkt zugeordnet sind. Basis für die Zuordnung zum Produkt sind Zeitschätzungen. Dabei werden auch anteilig die unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle berücksichtigt (Vollzeit/Teilzeit). Ein Stellenanteil von 1 entspricht dem Zeitanteil einer Vollzeitkraft. Stellen, die z.B. durch eine Projektförderung vollständig oder anteilig finanziert werden, fließen nicht in diese Kennzahl ein. Durch die Berücksichtigung der verschiedenen Varianten, muss, bezogen auf einen spezifischen Organisationbereich, die Summe der Stellenanteile daher nicht unbedingt der Summe der Planstellen im Stellenplan entsprechen.

Abschließend sind noch **Abweichungen zum Vorjahr** zu erläutern, die **Beiträge zu den MEZ und HSP zu konkretisieren**, **Sach- und Qualitätsziele** zu benennen, **Interkommunale Leistungsvergleiche** und **Servicegarantien** anzugeben und evtl. noch weitere **Erläuterungen** zum Produkt zu geben.

Bsp. : Produkt 111-21 Controlling und Finanzen (Auszug)

| Abweichungen zum Vorjahr |
|---|
| <p><u>Pos. 2.01 und 2.02:</u> Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.</p> <p><u>Pos. 2.06:</u> Diese Position verringert sich aufgrund des einmaligen Zuschusses in 2017 an die Katholische Bildungsstätte Haus Ohrbeck in Höhe von 48.000 €. Weitere Veränderungen ergeben sich durch den Wegfall der Zuschüsse zur Landesgartenschau in Höhe von 335.700 € (insgesamt in Höhe von 859.000 €).</p> |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP |
| <p>Beiträge zum HSP 1:</p> <p>Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen</p> <p>1. Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs Der dauerhafte Haushaltsausgleich wird auch in den Jahren 2018 ff. angestrebt. Die unverändert gute Ertragslage soll dazu genutzt werden, einen weiteren Schuldenabbau zu betreiben. Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich zu vermeiden.</p> <p>2. Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur: Der Landkreis verfügt über eine gut funktionierende kreiseigene Infrastruktur, die sich u. a. aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - 18 kreiseigenen Schulen - einem rund 640 km langen Kreisstraßennetz mit hohem Radwegeanteil sowie - Dienstgebäuden wie dem Kreishaus oder den Kreisstraßenmeistereien <p>zusammensetzt.</p> <p>...</p> |

Abweichungen zum Vorjahr

Hier werden die erheblichen finanziellen Veränderungen zum Vorjahr dargestellt. Außerdem sind relevante Fallzahlensteigerungen oder- rückgänge aufzuführen.

Konkretisierung der Beiträge MEZ und HSP

Die Beiträge zu den HSP werden auf Produktebene konkretisiert. Insbesondere die Zielsetzungen bzw. die beabsichtigten Wirkungen werden hier benannt. Weiterhin werden die zusätzlichen finanziellen Auswirkungen der Beiträge zu den HSP an dieser Stelle erläutert.

Bsp. : Produkt 111-21 Controlling und Finanzen (Auszug)

| |
|---|
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung |
| ./. |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien |
| ./. |
| Erläuterungen |
| <p>Pos. 1.03 Auflösung des Investitionskostenzuschusses für den Umbau des Schlosses in Bad Iburg.</p> <p>Pos. 2.03 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen inkl. der Fortbildungskosten.</p> <p>Pos. 2.04 Abschreibungen (1.049.600 €) entstehen insbesondere durch die Auflösung der an Gemeinden gezahlten Zuweisungen für Maßnahmen zur Standortsicherung/Strukturverbesserung.</p> <p>Pos. 2.06 Zuschuss für die Landesgartenschau Bad Iburg: 335.700 €</p> <p>Pos. 2.07 Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Geschäfts- und Büroaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sachverständige und Berater.</p> <p>Investitionen Die Stadt Bad Iburg erhält zur Standortsicherung und Strukturverbesserung sowie Reprädikatisierung des Kurortes einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.000.000 €. Die Mittel sind auf der Grundlage eines noch zu erstellenden Konzepts zweckgebunden für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Landesgartenschau 2018.</p> |

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die wichtigsten Sach- und Qualitätsziele zum Produkt sollen messbar sein und die angegebenen Kennzahlen berücksichtigen. Außerdem sind die Maßnahmen zu benennen, mit denen die Ziele umgesetzt werden sollen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Die Teilnahme an interkommunalen Leistungsvergleichen ist im Produkthaushalt darzustellen. Es werden z.B. die verglichenen Leistungen, Teilnehmer und eventuell schon gezogene Konsequenzen dargestellt.

Die Erläuterungen zu den Produkten

Der Erläuterungsteil je Produkt sollte ergänzende Informationen beinhalten, die über wesentliche inhaltliche und finanzielle Eckpunkte (Zeitreihenvergleiche – Leistungs- und Finanzkennzahlen) Aufschluss geben. An dieser Stelle können darüber hinaus detaillierte Informationen zu einzelnen „Leistungen“ dargelegt werden, indem beispielsweise die einzelnen Aufwands- und Ertragsklassen analysiert werden. Zudem können die das Produkt betreffenden investiven Maßnahmen erläutert werden.

4. Erläuterungen zu den Einzelpositionen im Ergebnishaushalt

In den Übersichten und bei den Produkten werden die Erträge und Aufwendungen zusammengefasst in Klassen ausgewiesen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit dessen, was in den Klassen zusammengefasst wird, werden diese im Folgenden mit ihren wichtigsten Inhalten dargestellt:

1. Ordentliche Erträge

1.01 Steuern und ähnliche Abgaben

Der Landkreis erzielt keine direkten eigenen Steuereinnahmen.

Allerdings werden hier auch Ausgleichsleistungen zugeordnet. Dies betrifft die Weiterleitung des *Landes* von Mitteln nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) für *Unterkunft und Heizung*.

1.02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die *Schlüsselzuweisungen des Landes* sowie *allgemeine Zuwendungen* des Bundes, des Landes, der Gemeinden und des sonstigen öffentlichen Bereichs für *laufende Zwecke* abgebildet. Dazu zählen u.a. von Landesseite die Zuweisungen für die *Kindertagespflege* und von Seite der Kommunen die Erträge aus der *Kreisumlage*. Von Bundesseite finden sich hier die Zuwendungen nach dem SGB II (*Grundsicherung für Arbeitssuchende*) wieder.

1.03 Auflösungserträge aus Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen für abnutzbare Vermögensgegenstände (z.B. Straßen) werden als Sonderposten ausgewiesen und über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst (korrespondierend zu den Abschreibungen).

1.04 Sonstige Transfererträge

Hier werden vor allem *Rückzahlungen gewährter Hilfen*, die *Refinanzierung* bestimmter Leistungen des Landkreises (z.B. *Erstattungen von Unterhaltspflichtigen*) sowie *Leistungen von Sozialleistungsträgern* im Bereich der *Sozial- und Jugendhilfe* dargestellt.

1.05 Öffentlich-rechtliche Entgelte

In dieser Position werden *Verwaltungsgebühren*, *Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamts* für die Prüfung der Gemeinden sowie *Benutzungsgebühren* und ähnliche Entgelte (z.B. *Rettungsdienstentgelte*) abgebildet.

1.06 Privatrechtliche Entgelte

Anstelle von öffentlich-rechtlichen Entgelten wie Gebühren kann der Landkreis unter bestimmten Voraussetzungen auch privatrechtliche Entgelte fordern. Hauptpositionen sind *Erträge aus Mieten und Pachten*.

1.07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden vor allem die *Erstattungen des Landes für das quotale System* dargestellt. Das quotale System führt zu einer Vereinheitlichung der Zuständigkeiten von Land und Landkreis, beim Landkreis Osnabrück in bestimmten Bereichen der Sozialhilfe.

Außerdem sind *weitere Kostenerstattungen*, vor allem von Seiten des Landes (z.B. für *Hilfen zur Pflege, Hilfen für Asylbewerber, Förderung der Pflegeeinrichtungen und Wohnraumförderung*), dargestellt.

Erträge aus *Gastschulgeldern* werden hier ebenfalls dargestellt.

1.08 Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind beispielsweise *Zinserträge*, die *Gewinnausschüttungen der Beteiligungen* sowie als „ähnliche Erträge“ *Bußgelder für Verkehrsordnungswidrigkeiten* veranschlagt.

1.09 Aktivierete Eigenleistungen

Unter aktivierten Eigenleistungen sind von Landkreismitarbeitern erstellte Anlagegüter oder Teile der Anlagegüter zu verstehen. Hier werden zum Beispiel die *selbst erbrachten Ingenieurleistungen für Kreisstraßen und Radwege* angesetzt.

1.10 Bestandsveränderungen

Ohne Bedeutung für den Haushalt des Landkreises.

1.11 Sonstige ordentliche Erträge

Ohne Bedeutung für den Haushalt des Landkreises.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.01 Personalaufwendungen

Dazu zählen insbesondere die folgenden Aufwendungen für das *aktive Personal*:

- Dienstbezüge
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen
- Rückstellungszuführungen für Pensionen, Altersteilzeit und Beihilfen

2.02 Versorgungsaufwendungen

Dazu zählen insbesondere die Rückstellungszuführungen für Pensionen für die *Versorgungsempfängerinnen und –Empfänger (nur Beamte)*, insoweit für diese Leistungen in den Vorjahren keine (ausreichenden) Rückstellungen gebildet wurden bzw. ein Abzinsungsausgleich vorzunehmen ist.

2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu veranschlagen sind hier insbesondere die folgenden Aufwendungen für:

- *Bewirtschaftung* der Grundstücke und Gebäude (z.B. Heizung, Strom, Wasser, Reinigung)
- *Instandhaltung* der Gebäude und Kreisstraßen, Radwege und Brücken
- *Unterhaltung* des beweglichen Vermögens (dazu zählen Maschinen, Fahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive der EDV)
- *Lehr- und Unterrichtsmaterial* für kreiseigene Schulen
- *Schlachtier- und Abfallbeseitigung*
- *Mieten und Pachten*
- *Fortbildungen*

2.04 Abschreibungen

Abschreibungen dienen der *wertmäßigen Erfassung* der tatsächlichen *Abnutzung des Anlagevermögens* des Landkreises. Das Anlagevermögen setzt sich aus den durch Investitionen angeschafften Vermögensgegenstände zusammen (z.B. das Kreishaus, die Kreisstraßenmeistereien und die Schulen des Landkreises, Kreisstraßen, Maschinen und Fahrzeuge).

2.05 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die *Zinsen für die Verbindlichkeiten* gegenüber *Kreditinstituten* anzusetzen.

2.06 Transferaufwendungen

Unter der Position *Transferaufwendungen* finden sich vielfältige Aufwendungen. Vor allem werden hier die Zahlungen des Landkreises für die verschiedenen Aufgaben der *Sozial- und Jugendhilfe* abgebildet.

Weitere *Transferaufwendungen* sind beispielsweise:

- *Sachkostenzahlungen an Schulen*, die im Kreisgebiet liegen, aber nicht in Trägerschaft des Landkreises sind, werden hier dargelegt.
- *Zuschüsse des Landkreises zu den Beteiligungsgesellschaften* und zur *VARUSSCHLACHT – Museum und Park Kalkriese*
- *Aufwendungen für den Strukturausgleich für besonders finanzschwache Gemeinden im Kreisgebiet*
- *Aufwendungen für den Entschuldungsfonds* des Landes
- *Aufwendungen aus dem Klimaschutz- und Energiesparförderprogramm*
- *Zuschüsse zum ÖPNV*

2.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden sämtliche *Geschäftsaufwendungen* (Bürobedarf, Telefon, Post, Dienstreisen), die *Schülerbeförderungskosten*, Beiträge zum *kommunalen Schadenausgleich* sowie Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (*Gastschulgelder, Rettungsdienst, Landkreis vor Ort*) abgebildet.

3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Neben den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen, die den regelmäßigen Geschäftsverlauf darstellen und im ordentlichen Ergebnis zusammengefasst werden, kann es auch zu so genannten **außerordentlichen Aufwendungen** und **außerordentlichen Erträgen** kommen. Diese werden im außerordentlichen Ergebnis zusammengefasst.

Außerordentlich sind Aufwendungen und Erträge, die von ihrer Art her auf *unvorhersehbaren, seltenen* oder *ungewöhnlichen Vorgängen* beruhen. Beispielhaft können diese entstehen

- bei *Vermögensveräußerungen*, bei denen der Verkaufspreis vom Bilanzwert abweicht,
- bei *Schäden*, die durch Unfälle oder Naturkatastrophen entstehen,
- bei erhaltenen *Spenden* oder
- bei der Auflösung von Rückstellungen.

Weitere Informationen zu den Einzelpositionen sind bei den einzelnen Produkten unter dem Punkt „Erläuterungen“ zu entnehmen.

4. Glossar – Erläuterung wesentlicher Begriffe

Aktive Rechnungsabgrenzung

Hierbei handelt es sich um sämtliche vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen, die erst im darauffolgenden Haushaltsjahr ergebniswirksam werden.

Erinnerungswerte

Der Erinnerungswert ist derjenige Buchwert, zu dem ein Vermögensgegenstand in der Bilanz auszuweisen ist, wenn er zwar vollständig bilanziell abgeschrieben wurde, aber noch im Vermögen vorhanden ist, z.B. weil er weiterhin genutzt wird.

Ermächtigungsübertragung

Unter einer Ermächtigungsübertragung versteht man die zeitliche Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln in das folgende Haushaltsjahr.

Führung des Verwahr gelasses

Das Verwahr gelass dient der sicheren Aufbewahrung von Wertgegenständen und sonstigen Gegenständen, die einer öffentlichen Verwaltung zeitlich befristet (z.B. als Sicherheit) überlassen wurden. Die Führung des Verwahr gelasses obliegt der Kreiskasse.

Gewährverträge

Bei einem Gewährvertrag handelt es sich um einen gesetzlich nicht geregelten, nicht formbedürftigen Vertrag, durch den jemand einem anderen verspricht, verschuldens-unabhängig für einen Erfolg einzustehen, bes. die Gefahr (das Risiko), die dem anderen aus irgendeiner Unternehmung erwächst, zu übernehmen.

Haushaltskonsolidierung

Haushaltskonsolidierung ist die Reaktion auf einen nicht mehr darstellbaren Haushaltsausgleich und strebt die perspektivische Ausgeglichenheit in der Zukunft an. Darüber hinaus bedeutet sie, Schuldentilgung und Kreditaufnahmen so zu gestalten, dass die dauerhaft bestehenden öffentlichen Schulden mittelfristig verringert werden.

Hilfeplanverfahren

Das Hilfeplanverfahren dient in der Kinder- und Jugendhilfe dazu, eine geeignete Erziehungshilfe für Kinder, Jugendliche und Familien zu regeln bzw. die Ziele und Rahmenbedingungen der Hilfe festzuschreiben. Gesetzlich geregelt ist dieses in § 36 SGB VIII.

Interne Leistungsbeziehungen

Unter internen Leistungsbeziehungen sind Leistungen zu verstehen, die ein Teil der Verwaltung für einen anderen Teil erbringt.

Konsolidierungsansätze

Ansätze mit denen die Haushaltskonsolidierung vorgenommen werden soll.

Kreisumlagehebesatz

Kreisumlagen sind Zahlungen, die die kreisangehörigen Kommunen an den Landkreis zur Deckung seines Finanzbedarfes leisten. Mit dem Hebesatz wird die Höhe der Kreisumlage festgelegt.

KW-Vermerk

Als KW-Vermerk (KW = künftig wegfallend) bezeichnet man einen Haushaltsvermerk im Stellenplan, der vorsieht, dass Planstellen oder andere Stellen zukünftig wegfallen.

Liquiditätsüberschüsse

Die Einzahlungen in den Haushalt übersteigen die Auszahlungen.

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung ist eine Kennzahl zur Schuldenentwicklung.

Sie trifft eine Aussage über die Höhe des Schuldenanstiegs für Investitionskredite in einem Haushaltsjahr. Eine Nettoneuverschuldung tritt dann nicht ein, wenn die Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr nicht höher sind als die Tilgung bestehender Kredite.

Passive Rechnungsabgrenzung

Hierbei handelt es sich um bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen, die erst im darauffolgenden Haushaltsjahr ergebniswirksam werden.

Quotales System

Das so genannte Quotale System beinhaltet eine gemeinsame Beteiligung beider Sozialhilfeträger (Land und Landkreis) an den Gesamtkosten, die für Leistungen nach dem SGB XII entstehen. Der Umfang der jeweiligen Kostenbeteiligung wird mit Hilfe einer Quote festgelegt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Rückstellungen werden beispielsweise gebildet für Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Säumniszuschläge

Der Säumniszuschlag ist eine zusätzliche Abgabe, die für den Fall der verspäteten Zahlung einer Gebühr, eines Beitrags oder einer Steuer erhoben wird.

Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen sind allgemeine Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, die den Kommunen unter Berücksichtigung ihrer Finanzkraft zufließen.

Transferverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (z. B. Sozial- und Jugendhilfe) beinhalten eine konkrete Zahlungsverpflichtung bzw. den Anspruch eines Leistungsempfängers. Sie entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen.

Treuhandvermögen

Treuhandvermögen sind Vermögenswerte (z. B. Stiftungsvermögen), die einem Treuhänder zur Anlage und Verwaltung übertragen werden.

Wertberichtigungen

Eine Wertberichtigung wird dann vorgenommen, wenn zu erwarten ist, dass eine bestehende Forderung nicht oder nicht in voller Höhe realisiert werden kann. Sie stellen einen Aufwand dar.

Wohnberechtigungsscheine

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) ist eine amtliche Bescheinigung, mit deren Hilfe ein Mieter nachweisen kann, dass er berechtigt ist, eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung („Sozialwohnung“) zu beziehen.

**Vorbericht
zum
doppischen
Produkthaushaltsplan
2018**

Inhaltsübersicht

| | | <u>Seite</u> |
|----|---|---------------------|
| 1 | Rückblick | 27 |
| 2 | Haushaltslage 2018 | 28 |
| 3 | Haushaltsvolumen Der Ergebnishaushalt - Budgets - Der Finanzhaushalt - Budgets - | 29 |
| 4 | Personal | 32 |
| 5 | Kommunaler Finanzausgleich | 34 |
| 6 | Kreisumlage | 35 |
| 7 | Steuerung und Zentrale Dienste | 36 |
| 8 | Soziales | 37 |
| 9 | Jugendhilfe | 38 |
| 10 | Bildung, Kultur und Sport | 39 |
| 11 | Straßen | 40 |
| 12 | Eigene Investitionen und Investitionsförderungen | 41 |
| 13 | Verpflichtungsermächtigungen | 44 |
| 14 | Schulden aus Investitionskrediten und Schuldendienst; kreditähnliche Rechtsgeschäfte | 44 |
| 15 | Liquiditätslage | 47 |
| 16 | Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung | 48 |
| 17 | Schlussbetrachtung | 50 |

1. Rückblick

Der Haushaltsplan 2017 war geprägt durch erhebliche zusätzliche Herausforderungen insbesondere in den Bereichen Sanierung der kreiseigenen Gebäude, Instandhaltung der Straßen, Schulsachkosten, Schülerbeförderung, Kindertagesstätten/Tagespflege, Pflegesatzsteigerungen und Personalaufwendungen in Folge tariflicher Steigerungen. Da sich aber gleichzeitig die gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin äußerst positiv entwickelte, konnte planerisch ein relativ geringer Überschuss im Umfang von rund 0,2 % des Gesamtvolumens bzw. rund 1,15 Mio. € ausgewiesen werden.

Die Ertragslage entwickelte sich im Laufe des Jahres aufgrund der guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den daraus resultierenden hohen Zuweisungen des Landes aus dem kommunalen Finanzausgleich deutlich positiver als ursprünglich angenommen. Der kommunale Finanzausgleich 2017 erreichte mit rund 4,2 Mrd. € landesweit einen historischen Höchststand. Im Bereich Asyl führte die einmalige Anhebung der Kostenpauschale ebenfalls zu erheblichen Mehrerträgen. Gleichzeitig wurden dem Landkreis Osnabrück deutlich weniger Flüchtlinge zugewiesen, als die Zuweisungsquote des Landes erwarten ließ. Hinzu kamen Verbesserungen im Bereich des SGB II, maßgeblich bedingt durch die sinkende Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Durch diese positiven Entwicklungen konnten erhebliche Mehrbedarfe insbesondere aus der Neuregelung der Finanzierung der Kinderbetreuung aufgefangen werden. Im Ergebnis wird nach aktuellen Prognosen für das Jahr 2017 nunmehr ein Überschuss von rund 10,0 Mio. € erwartet.

Der Landkreis Osnabrück kann mit diesem positiven Jahresergebnis 2017 seinen Kurs weiter fortsetzen, die guten Haushaltsjahre im Sinne einer Vorsorgestrategie zur Haushaltskonsolidierung und darüber hinaus zu einer gezielten Schuldenreduzierung zu nutzen.

So konnten die Kreditschulden für Investitionskredite – u. a. durch die vorzeitige Ablösung zweier Kredite - auf unter 30 Mio. € und damit auf den niedrigsten Stand seit Gründung des Landkreises Osnabrück reduziert werden. (Stand am 31.12.2017 = 29,9 Mio. €).

Dies spiegelt im Ergebnis die konsequente Umsetzung einer verantwortungsvollen Haushalts- und Finanzpolitik wider.

2. Haushaltslage 2018

Der doppelte Produkthaushalt 2018 weist bei weiterhin steigendem Aufwandsvolumen in der Ergebnisrechnung einen **Überschuss in Höhe von 1,98 Mio. €** aus. Die Finanzplanung der Jahre 2019 bis 2021 sieht in Anlehnung an die aktuellen Orientierungsdaten des Landes weitere – allerdings deutlich geringere – Überschüsse vor.

Bedingt durch die weiterhin gute gesamtwirtschaftliche Lage stellt sich die Einnahmesituation der kommunalen Haushalte im Landkreis Osnabrück auch 2018 ausgesprochen positiv dar. Dazu trägt auch bei, dass die Zuweisungsmasse im kommunalen Finanzausgleich 2018 mit 4,4 Mrd. € nach 2016 und 2017 einen weiteren landesweiten Höchststand erreichen wird. Die gute Ertragslage bei den kreisangehörigen Kommunen führt beim Landkreis Osnabrück zu entsprechend konstanten Steigerungen bei der Kreisumlage. Im Haushalt 2018 stehen den deutlich wachsenden Erträgen auch erhebliche Belastungen insbesondere in den Bereichen der Finanzierung der Kinderbetreuung, des Unterhaltsvorschusses, der Sanierung der kreiseigenen Gebäude sowie der Schulsachkosten gegenüber. Insoweit ergibt sich planerisch nur ein relativ geringer Überschuss im Umfang von rund 0,3 % des Gesamtvolumens.

Der Anstieg der Aufwendungen macht es weiterhin notwendig, eine kritische Betrachtung aller Produkte und Aufgaben vorzunehmen, um weitere Konsolidierungs- und Wirtschaftlichkeitspotenziale zu identifizieren und neben einem auch zukünftig strukturellen Haushaltsausgleich die geplante Fortsetzung der Entschuldung aktiv voranzutreiben.

Der Landkreis Osnabrück wird auch in diesem Jahr seine Verantwortung für die Kommunen im Landkreis aktiv wahrnehmen. Neben Struktur- und Entschuldungshilfen unterstützt der Landkreis Osnabrück seine Kommunen auf vielfältige Weise.

Im Bereich der Finanzierung der Kinderbetreuung hat der Landkreis Osnabrück sein finanzielles Engagement gegenüber seinen Kommunen erheblich ausgeweitet und wird sich bis 2021 mit einem Gesamtvolumen von rund 160 Mio. € beteiligen. Durch die in 2017 neu verhandelten Vereinbarungen über die Erstattung der Schulsachkosten erhalten die Kommunen in 2018 insgesamt 2 Mio. € mehr. Darüber hinaus werden die Kommunen durch gezielte Maßnahmen in den verschiedensten Bereichen unterstützt (Zukunftsfonds Ortskernentwicklung, Wohnraumversorgungskonzepte, Migrationszentrum, Familienservicebüros, Ehrenamts- und Selbsthilfebüros, gemeinsames Kreditmanagement, etc.).

Einen wesentlichen Akzent setzt der Landkreis Osnabrück im Rahmen seiner Digitalisierungsoffensive beim Breitbandausbau. Nach Zusage einer weiteren Förderung wurde zur Ko-Finanzierung im Haushalt 2018 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 15 Mio. Euro eingestellt.

Der Finanzhaushalt sieht – bei einem ausgesprochen hohen Investitionsvolumen von rund 35 Mio. € – im Jahr 2018 keine Neuverschuldung vor.

Die wesentlichen Grundvoraussetzungen liegen vor, um die dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises Osnabrück im Interesse der eigenen Handlungsfähigkeit und im Interesse der kreisangehörigen Gemeinden sicherzustellen.

3. Haushaltsvolumen

Der **Ergebnishaushalt** 2018 umfasst ein Volumen von

| | 2018 Plan | 2017 Plan | 2016 Rechnung |
|--|--------------------|--------------------|------------------------|
| Ordentliche Erträge | 587.587.400 € | 563.720.500 € | 531.889.963,29 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 585.182.800 € | 558.986.900 € | 519.897.076,63 € |
| Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 2.404.600 € | 4.733.600 € | 11.992.886,66 € |
| Außerordentliche Erträge | 21.500 € | 21.500 € | 4.292.394,12 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 442.500 € | 3.601.500 € | 5.149.593,47 € |
| Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | -421.000 € | -3.580.000 € | -857.199,35 € |
| Gesamtüberschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 1.983.600 € | 1.153.600 € | 11.135.687,31 € |

Der **Finanzaushalt** 2018 umfasst ein Volumen von

| | 2018 Plan | 2017 Plan | 2016 Rechnung |
|--|---------------|---------------|------------------|
| Einzahlungen | 583.400.500 € | 558.200.800 € | 528.851.530,77 € |
| Auszahlungen | 599.854.300 € | 568.665.200 € | 526.790.457,96 € |
| Veränderung Zahlungsmittelbestand | -16.453.800 € | -10.464.400 € | 2.061.072,81 € |
| davon: | | | |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 576.568.600 € | 551.658.200 € | 522.384.210,88 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 560.727.400 € | 538.151.100 € | 490.590.381,70 € |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.513.900 € | 1.385.600 € | 6.467.319,89 € |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 34.808.900 € | 25.357.100 € | 26.596.685,12 € |
| Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.318.000 € | 5.157.000 € | 0,00 € |
| Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.318.000 € | 5.157.000 € | 9.603.391,14 € |

Der Ergebnishaushalt - Budgets -

Im **Ergebnishaushalt** werden die einzelnen Budgets wie folgt geplant:

| | Erträge | Aufwen- dungen | Zuschuss (-)/ Überschuss (+) |
|---------------------------------------|--------------------|---------------------------|---|
| | <i>in €</i> | <i>in €</i> | <i>in €</i> |
| Budget 01 | | | |
| <i>Steuerung und zentrale Dienste</i> | 5.983.100 | 59.025.700 | -53.042.600 |
| Budget 02 | | | |
| <i>Soziales, Frauen und Familie</i> | 234.139.900 | 278.936.500 | -44.796.600 |
| Budget 03 | | | |
| <i>Jugendhilfe</i> | 25.928.300 | 114.491.100 | -88.562.800 |
| Budget 04 | | | |
| <i>Bildung, Kultur und Sport</i> | 8.535.700 | 53.022.400 | -44.486.700 |
| Budget 05 | | | |
| <i>Ordnung</i> | 26.879.100 | 30.079.500 | -3.200.400 |
| Budget 06 | | | |
| <i>Planen und Bauen</i> | 9.379.100 | 25.515.200 | -16.136.100 |
| Budget 07 | | | |
| <i>Umwelt</i> | 804.800 | 5.146.800 | -4.342.000 |
| Budget 08 | | | |
| <i>Gesundheit</i> | 5.129.900 | 14.014.000 | -8.884.100 |
| Allgemeine Deckungsmittel | 270.829.000 | 5.394.100 | 265.434.900 |
| SUMME BUDGETS: | 587.608.900 | 585.625.300 | 1.983.600 |

Der Finanzhaushalt – Budgets -

Im **Finanzhaushalt** werden bei den einzelnen Budgets Ansätze in folgender Höhe veranschlagt:

| | Einzah- lungen <i>in €</i> | Auszah- lungen <i>in €</i> | Zuschuss (-)/ Überschuss (+) <i>in €</i> |
|---------------------------------------|--|--|--|
| Budget 01 | | | |
| <i>Steuerung und zentrale Dienste</i> | 6.565.700 | 74.818.700 | -68.253.000 |
| Budget 02 | | | |
| <i>Soziales, Frauen und Familie</i> | 230.654.900 | 276.682.500 | -46.027.600 |
| Budget 03 | | | |
| <i>Jugendhilfe</i> | 25.928.300 | 111.644.100 | -85.715.800 |
| Budget 04 | | | |
| <i>Bildung, Kultur und Sport</i> | 8.469.100 | 54.485.100 | -46.016.000 |
| Budget 05 | | | |
| <i>Ordnung</i> | 26.841.000 | 28.331.600 | -1.490.600 |
| Budget 06 | | | |
| <i>Planen und Bauen</i> | 8.201.800 | 26.530.000 | -18.328.200 |
| Budget 07 | | | |
| <i>Umwelt</i> | 804.800 | 4.444.800 | -3.640.000 |
| Budget 08 | | | |
| <i>Gesundheit</i> | 5.129.900 | 12.439.500 | -7.309.600 |
| Allgemeine Deckungsmittel | 270.805.000 | 10.478.000 | 260.327.000 |
| SUMME BUDGETS: | 583.400.500 | 599.854.300 | -16.453.800 |

Dabei wurden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen folgende Beträge eingeplant:

| | 2018 | 2017 | 2016 (Rechnungs- ergebnis) |
|---------------------------------|------------------|------------------|---|
| | <i>in Mio. €</i> | <i>in Mio. €</i> | <i>in Mio. €</i> |
| eigene Investitionen | 25,3 | 16,5 | 21,6 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | 9,5 | 8,9 | 5,0 |
| Insgesamt: | 34,8 | 25,4 | 26,6 |

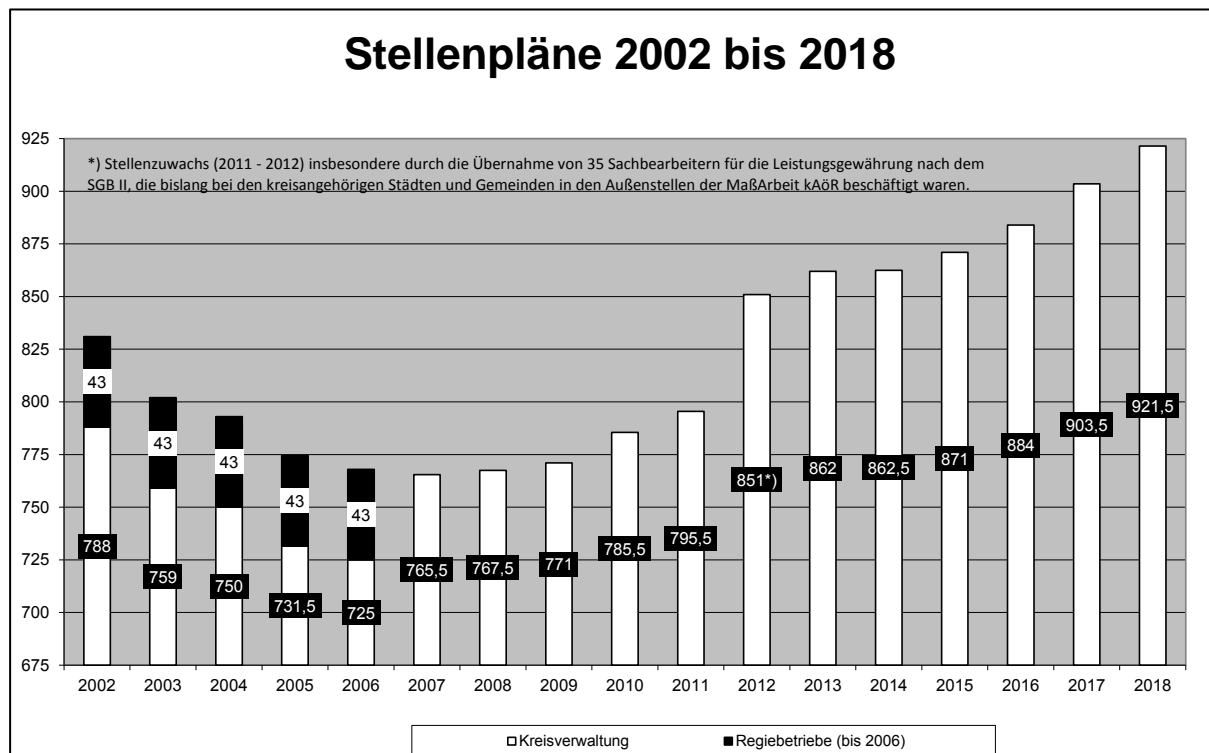
Gegenüber der Planung für 2017 erhöhen sich die Mittel in diesem Bereich um 9,4 Mio. €.

Zur Finanzierung der Investitionen wurden Kreditaufnahmen in Höhe von 4,32 Mio. € eingeplant. Insgesamt ergibt sich durch die gleichzeitige Kredittilgung von 4,32 Mio. € für 2018 keine Neuverschuldung.

Das Ziel der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung wird damit erreicht.

4. Personal

Die Zahl der Stellen hat sich seit 2002 wie folgt entwickelt:



Weitere Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung sind bei der MaßArbeit kAöR, der Regionaleitstelle Osnabrück kAöR, der AWIGO, der Volkshochschule gGmbH, der WIGOS, der ITEBO, der Niedersachsenpark GmbH, in Kalkriese und in der Kfz.-Zulassungsstelle in Melle im Wege einer Beurlaubung/Personalüberleitung/Zuweisung beschäftigt.

Im Stellenplan 2018 sind mit 921,5 Stellen 18,0 Stellen mehr gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen (Vorjahr 903,5). Von den 921,5 Stellen sind 24,5 Stellen temporär eingerichtet und entsprechend mit kw-Vermerk versehen.

Die Anträge zum Stellenplan wurden auch in diesem Jahr nach einem mehrstufigen Kompensationsverfahren kritisch bewertet.

Im Zusammenhang mit zusätzlich beantragten Stellen für 2018 wurden freiwillige Aufgaben sowie Standards der Aufgabenwahrnehmung und Fallzahlenrückgänge in anderen Bereichen auf den Prüfstand gestellt. Dadurch konnte ein Teil der zusätzlichen Stellenbedarfe durch Stelleneinsparungen an anderer Stelle innerhalb der Fachdienste / Vorstandsbereiche kompensiert werden.

Daneben gibt es Stellenbedarfe, die nicht kompensiert werden können. Die Mehrbedarfe sind Ergebnis von Gesprächen mit den Fachdiensten und in den entsprechenden Checklisten nachvollziehbar begründet worden.

Folgende Stellen konnten innerhalb der Fachdienste/Vorstandsbereiche durch interne Verschiebungen nicht kompensiert werden:

- 7 Stellen resultieren aus neuen gesetzlichen Vorgaben wie der Einführung des Bundesteilhabegesetzes, der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes und des SGB II und aufwändigerer Ausschreibungsverfahren im Kreisstraßenbereich. Desweiteren ist der Landkreis Osnabrück durch Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt für das Vorhaben der Dümmer-Sanierung als Planfeststellungsbehörde zuständig. Für die Dauer des Vorhabens wurde eine feste Stelle mit kw-Vermerk (kw 31.12.2026) eingerichtet.
- 7 Stellen resultieren aus dokumentierten Fallzahlensteigerungen in den Bereichen Vergaberecht, Asylverfahren, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Beistandschaften, Betreuungsbehörde, Jägerprüfungen und Naturschutz. Die im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe notwendigen 1,5 Stellen wurden mit einem kw-Vermerk (kw 30.06.2019) eingerichtet.
- Zur Erhöhung der Rechtssicherheit sowie der Qualitätssicherung wurden 6,5 Stellen zusätzlich eingerichtet. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Intensivierung der Prüfungen in der Fachaufsicht SGB XII/AsylbLG, Widerspruchs- und Bußgeldverfahren in der Bauaufsicht, Überwachungsaufgaben in den Bereichen BIMSchG, Windenergieanlagen, Umwelthygiene, Infektionsschutz sowie der Unteren Abfallbehörde.
- Für die Umsetzung der Umsteuerung zur Senkung der Kosten im Bereich der Hilfe zur Pflege –ambulant- wurde eine Stelle zusätzlich eingerichtet.
- Für die Bereiche Qualitätsmanagement in Kitas und das Pilotprojekt Kontrolle Freizügigkeit wurden 1,5 Stellen zusätzlich berücksichtigt, die jeweils mit kw-Vermerken versehen wurden.

Diesem Stellenmehrbedarf von 23 Stellen steht ein Wegfall von 5 Stellen gegenüber, so dass im Saldo 18 Stellen mehr gegenüber dem Stellenplan 2017 eingerichtet wurden.

Für 2018 beträgt der geplante **Gesamtpersonalaufwand rd. 72,06 Mio. €**. Hiervon entfallen rd. **65,07 Mio. €** auf den Personalaufwand für **Verwaltungsbedienstete**. **6,99 Mio. €** stehen für **Versorgungsaufwendungen** zur Verfügung.

Im **Personalaufwand 2018** sind die bereits beschlossene Besoldungserhöhung für die beamteten Kräfte in Höhe von 2,0 % zum 01.06.2018 sowie eine mögliche Tarifierhöhung für die Beschäftigten in Höhe von 3,0 % ab 01.03.2018 berücksichtigt.

5. Kommunalen Finanzausgleich

Die Daten im Überblick:

Jeweils in Mio. €

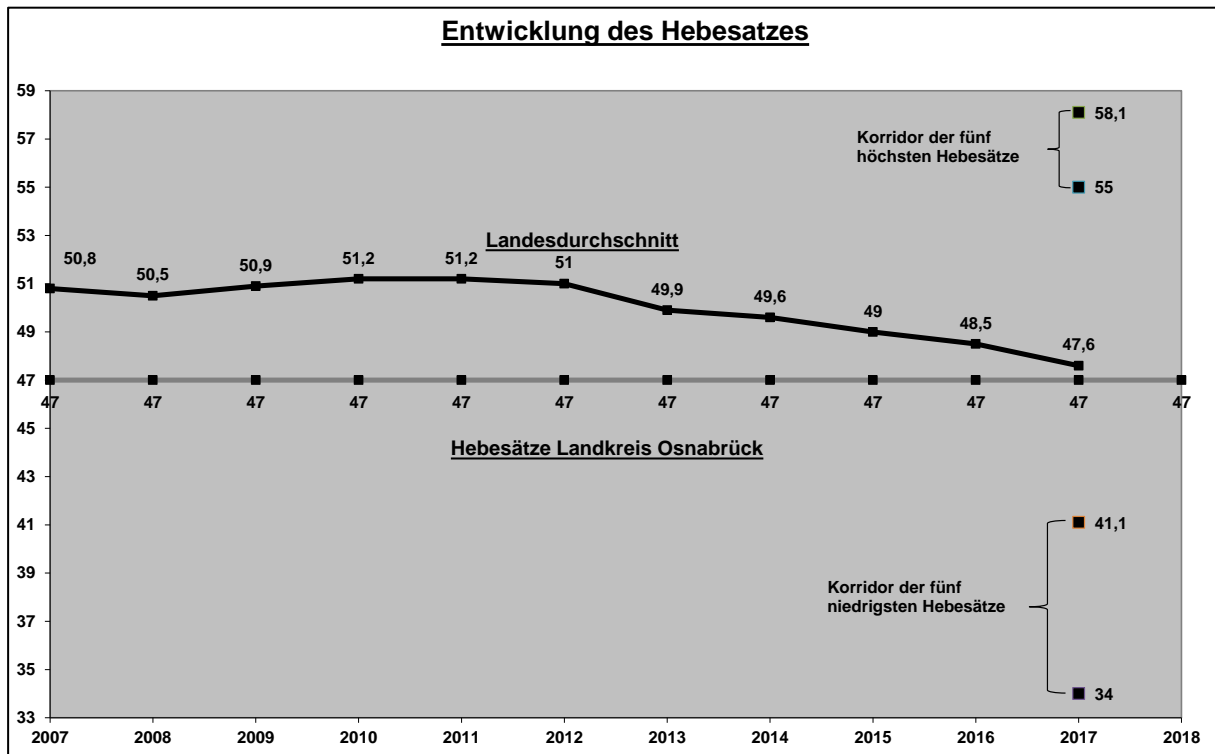
| | Plan 2018 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2016 |
|---|------------------|----------------------|----------------------|
| Schlüsselzuweisungen | 78,11 | 75,13 | 68,80 |
| Übertragener Wirkungskreis | 11,61 | 11,61 | 11,21 |
| Insgesamt zahlungswirksamer Ergebnishaushalt | 89,72 | 86,74 | 80,01 |

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs betrug in 2017 auf Landesebene rund 4,16 Mrd. € und lag damit um 7,6 % höher als 2016. Diese Erhöhung resultierte auch aus einer positiven Steuerverbundabrechnung 2016 in Höhe von rund 168,9 Mio. €. Darüber hinaus lag bereits die im Landeshaushalt veranschlagte Zuweisungsmasse um 196,7 Mio. € über dem Ansatz 2016. Durch die vorliegenden Prognosedaten zur wirtschaftlichen Entwicklung wird für den kommunalen Finanzausgleich 2018 voraussichtlich eine gegenüber 2017 um 6,9 % bzw. 285,9 Mio. € höhere Zuweisungsmasse zur Verfügung stehen. Hier wird mit 4,4 Mrd. € ein neuer, absoluter Höchstwert erreicht.

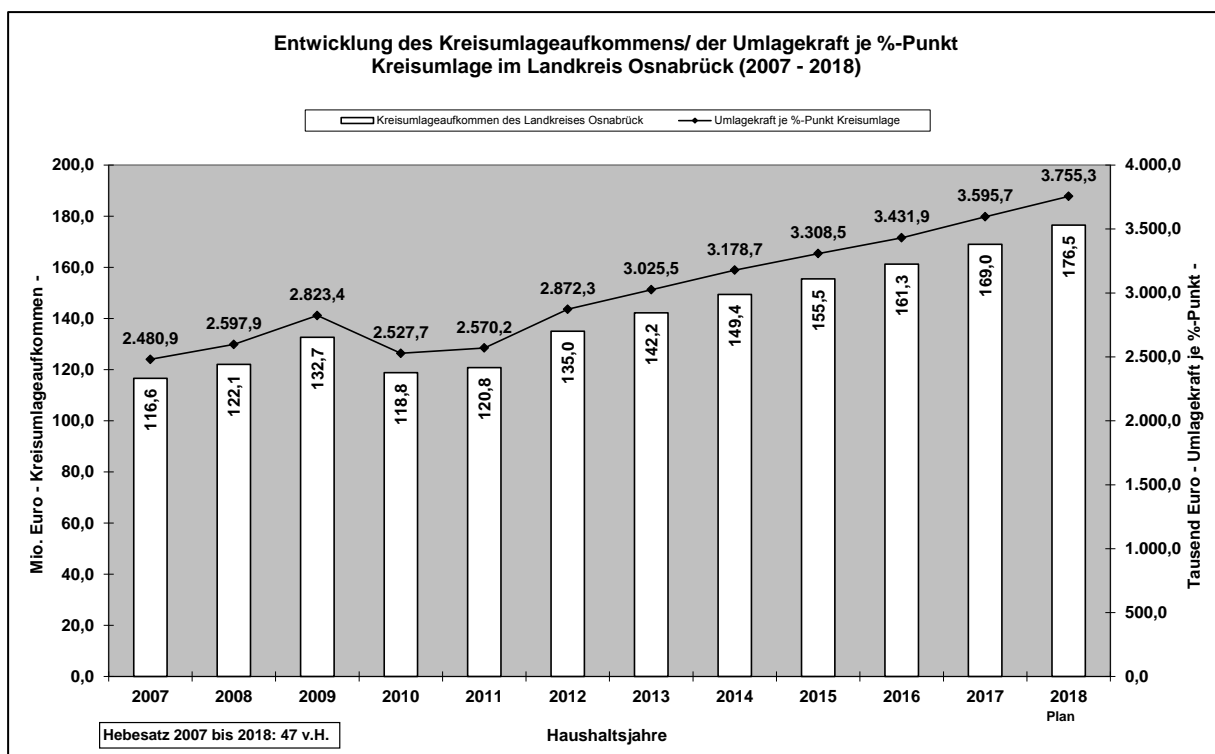
Auf Basis der vorliegenden vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich 2018 wird für den Landkreis Osnabrück ein Anstieg der Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Ergebnis 2017 um rund 2,98 Mio. € bzw. 4,0 % erwartet. Unsicherheiten in der Höhe der Schlüsselzuweisungen bestehen allerdings noch hinsichtlich der Entwicklung der Soziallasten für 2016 sowie der tatsächlichen Höhe der Steuerverbundabrechnung für 2017.

6. Kreisumlage

Der Kreisumlage-Hebesatz von 47 v. H. bleibt für 2018 weiter unverändert.



Die Kreisumlage ist im Budget „Allgemeine Deckungsmittel“ Produkt 611-01 dargestellt. Die Aufkommensentwicklung je 1 Punkt Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:



Die gute Steuereinnahmesituation von Bund, Land und Kommunen führt zu deutlichen Steigerungen bei der Steuerkraft und letztlich auch zu Rekordhöhen beim Finanzausgleich bzw. dem Kreisumlageaufkommen.

Bei unverändertem Kreisumlagehebesatz wird 2018 ein um 7,5 Mio. € höheres Kreisumlageaufkommen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2017 erwartet. Wesentlicher Grund für diesen Anstieg sind die im Referenzzeitraum Oktober 2016 bis September 2017 gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden mit einem Plus von 7,2 % bzw. 13,6 % sowie deutlich höheren Gewerbesteuererinnahmen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (+ 10,2 %). 1 Punkt Kreisumlage entspricht in der Planung 3,75 Mio. €.

7. Steuerung und zentrale Dienste

Der **Zuschussbedarf** des Budgets 01 „Steuerung und zentrale Dienste“ beträgt **51,06 Mio. €** und **verringert** sich damit um **4,57 Mio. €** im Vergleich zum Vorjahr (55,63 Mio. €).

Die Verringerung des Zuschussbedarfes ist – neben Erhöhungen in den Bereichen Personal - im Wesentlichen durch folgende Faktoren verursacht:

Gebäudemanagement:

Für die Bauunterhaltung sind 2018 rd. 14,35 Mio. € geplant; gegenüber 2017 bedeutet dies eine Verringerung um rd. **2,45 Mio. €**. Die Verringerung ergibt sich im Wesentlichen aus der Maßnahmenplanung für 2018 und daraus, dass - neben der laufenden Sanierung - die Erweiterungsbauten im Rahmen der Wiedereinführung von G 9 größtenteils investiv veranschlagt werden.

Breitbandausbau:

Die Investitionen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau werden ab 2018 in einem eigenen Produkt abgebildet. Für Investitionen in diesen Bereich stehen im Finanzhaushalt für 2018 rd. 5,01 Mio. € zur Verfügung. Die Mittel sind vorgesehen für die Anbindung kommunaler Schulen sowie von Gedenkstätten, Hotels, Ausflugszielen etc. im Außenbereich (1,5 Mio. €), die Ko-Finanzierung der Förderprogramme des durch die TELKOS vorgenommenen Breitbandausbaus (1,9 Mio. €), für die Umsetzung begleitender Ausbauten, für die keine Förderungen bestehen (1,5 Mio. €), sowie den kommunalen Eigenanteil der Landesförderprogramme EFRE und GAK (0,1 Mio. €).

Controlling und Finanzen:

Im diesem Bereich ergibt sich gegenüber dem Haushalt 2017 eine Veränderung in Höhe von 0,38 Mio. €, da die Zuschüsse an die Katholische Bildungsstätte Haus Ohrbeck und an die Landesgartenschau in Bad Iburg entfallen.

Kommunalaufsicht:

Zur Unterstützung besonders finanzschwacher kreisangehöriger Kommunen werden in einem Strukturausgleichsfonds 250.000 € zur Verfügung gestellt; daneben sind für das Unterstützungsprogramm für Konsolidierungsansätze wieder 100.000 € veranschlagt.

8. Soziales

Der Zuschussbedarf des Budgets 02 – Soziales – beläuft sich auf 45,0 Mio. €. Der Sozialbereich wird insbesondere durch die Entwicklung der Flüchtlingszahlen, der Hilfeleistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende geprägt.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Die Entwicklung der Anzahl der ankommenden Flüchtlinge kann kaum verlässlich prognostiziert werden. Für den Haushalt 2018 werden auf Basis der Prognosen des Landes Niedersachsen konstant niedrige Fallzahlen der Bezieher von Asylbewerberleistungen angenommen, das heißt es wird mit 750 Personen gerechnet, die im Jahresdurchschnitt Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG geltend machen. Neben den Transferaufwendungen sind Verwaltungs- und Personalaufwendungen, medizinische Hilfe sowie Eingliederungs- und Pflegeleistungen zu finanzieren.

Die Höhe der Abgeltungspauschale des Landes für das Jahr 2018 richtet sich nach dem Gesamtausgabevolumen in Niedersachsen und wird mit einem Wert von 10.035 € je leistungsberechtigter Person angenommen. Hiervon werden zur Abgeltung des Verwaltungs- und Personalaufwands sowie zur Finanzierung der Wohnungsvorhaltekosten und der Flüchtlingssozialarbeit 75 % des sogenannten pauschalierten Kostenanteils (1.500 €) an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

In den letzten Jahren zeichnete sich landes- und bundesweit eine erhebliche Steigerung bei den Leistungen der Eingliederungshilfe ab. Die jährlichen Steigerungsraten sind dabei durchaus starken Schwankungen unterworfen. Dies bedingt sich vor allem durch die unterschiedlichen Fallzahlentwicklungen und die Entgeltsteigerungen im stationären Bereich. Als Kostensteigerung für das Haushaltsjahr 2018 wird dabei ein Mittelwert aus den vergangenen Jahren angenommen.

Für das Produkt Eingliederungshilfe wird im Jahr 2018 mit einem Zuschussbedarf von 101,2 Mio. € (Vorjahr: 97,1 Mio. €) gerechnet. Hiervon werden im Jahr 2018 als Landeserstattungen im Rahmen des Quotalen Systems 81 % getragen. Für 2019 wird eine Herabstufung der Quote auf 78 % prognostiziert. Ab 2020 wird es das Quotale System durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes nicht mehr geben. Es wird davon ausgegangen, dass der Landkreis künftig für alle Hilfeempfänger unter 18 Jahren zuständig ist. In welcher Höhe eine Kostenerstattung durch das Land erfolgt, steht derzeit nicht endgültig fest.

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Vor einigen Jahren sind die beiden steuerfinanzierten Leistungen der Arbeitslosenhilfe und der Sozialhilfe in einem eigenen Sozialleistungsbereich zusammengeführt worden. Dadurch fallen zunehmend Arbeitsuchende aus den beitragsfinanzierten Leistungen des SGB III unter die steuerfinanzierten SGB-II-Leistungen. Hier war es in der Vergangenheit insbesondere im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) zu Kostensteigerungen gekommen. Um der negativen Kostenentwicklung entgegenzuwirken, werden seitens der MaßArbeit kAöR spezielle Eingliederungsmaßnahmen entwickelt und erprobt. Grundsätzlich gilt es, weiterhin eine zeit- und ordnungsgemä-

ße Leistungsgewährung der Geldleistungen sicherzustellen und darüber hinaus im Bereich der Integration Arbeitsloser erfolgreich zu sein.

Der Zuschussbedarf des von der MaßArbeit kAÖR verwalteten Teilbudgets „SGB II“ fällt mit 19,2 Mio. € insgesamt um etwa 1,2 Mio. € niedriger aus, als im Plan des Vorjahres. Der Grund dafür liegt vorrangig in der positiven Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften. Diese sank ab Mitte 2017 deutlich und wird für 2018 auf einem konstant niedrigen Niveau prognostiziert. Zudem erhöht sich die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen um 0,5 %, was zu einer zusätzlichen Entlastung führt.

9. Jugendhilfe

Der **Zuschussbedarf** des Budgets 03 – Jugendhilfe – beträgt **88,86 Mio. €**. Er fällt damit **ca. 14,52 Mio. € höher** aus als der Planwert des Vorjahres (74,34 Mio. €). Der wesentliche Anteil des Mehrbedarfs entfällt auf die zwischen kreisangehörigen Kommunen und Landkreis geschlossene neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege. Dadurch erhöht sich der Zuschuss des Landkreises für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Kinderbetreuung in den kreisangehörigen Kommunen um rund 16,7 Mio. € auf etwa 25,2 Mio. € pro Jahr zzgl. einer jährlichen zweiprozentigen Steigerung.

Adoption, Pflegekinder

In diesem Bereich sind sowohl die Fallzahlen als auch die Aufwendungen pro Fall angestiegen. Diese beiden Faktoren, die bereits im Jahr 2017 zu unterjährig Mehraufwendungen geführt haben, sind ursächlich für den Planmehrbedarf im Vergleich zum Vorjahr.

Stationäre und Ambulante Erziehungshilfen

Im Bereich der stationären Hilfen konnten die Fallzahlen – wenn man die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer ausblendet – auch im Jahr 2017 konstant gehalten bzw. leicht gesenkt werden. Diese Entwicklung führte auch unterjährig in 2017 bereits zu Einsparungen. Im Planvergleich 2018 zu 2017 verbleibt somit eine moderate Steigerung des Zuschussbedarfs, die im Wesentlichen auf den zu erwartenden Pflegesatzsteigerungen beruht.

Die Jugendhilfemaßnahmen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer stellen einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt im Bereich der stationären Hilfen dar. Für das Jahr 2018 wird mit durchgehend rund 125 zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern geplant. Die entstehenden Transferaufwendungen sind jedoch grundsätzlich erstattungsfähig. Hinzu kommt eine pauschale Verwaltungskostenerstattung, die allerdings aufgrund der sinkenden Anzahl der Neufälle deutlich geringer ausfällt.

Im Bereich der ambulanten Hilfen hat sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Planwert des Vorjahres leicht gesenkt. Dies begründet sich ebenfalls in der positiven Fallzahlenentwicklung, die auch im Jahr 2017 bereits zu Verbesserungen gegenüber dem Planwert geführt haben.

Frühe Hilfen

Ziel dieser Herangehensweise in der Jugendhilfe ist, Eltern frühzeitig, bedarfsgerecht und wohnortnah in ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitskompetenz zu stärken und damit den Kindern langfristig bestmögliche Entwicklungschancen zu bieten. Dies soll durch den Auf- und Ausbau von wohnortnahen Netzwerken unter Einbeziehung vorhandener Akteure erreicht werden.

Angestrebt wird, Eltern und Kinder früh und präventiv zu unterstützen und so den Bedarf an „klassischer“ Jugendhilfe zu reduzieren.

10. Bildung, Kultur und Sport

Der **Zuschussbedarf** im Budget 04 „Bildung, Kultur und Sport“ beträgt **44,6 Mio. €** und **erhöht** sich damit um **2,35 Mio. €** im Vergleich zum Vorjahr (42,25 Mio. €).

Die Erhöhung des Zuschussbedarfes ist im Wesentlichen durch die folgenden Faktoren verursacht:

Schulsachkostenvereinbarung mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Die 2017 mit den kreisangehörigen Kommunen abgeschlossene Vereinbarung über die Erstattung der Schulsachkosten erhöht sich gegenüber 2017 um 1 % (rd. 0,46 Mio. €). Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis mit einem Pro-Schüler-Betrag von 96,25 € an den Aufwendungen für die Instandhaltung- bzw. -setzung der Schulgebäude der kreisangehörigen Kommunen (rd. 1,08 Mio. €).

Sachkostenzuschüsse allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft

Die Förderung der allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Osnabrück soll nach einheitlichen Maßstäben neu geregelt werden. Hierfür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 0,3 Mio. € zur Verfügung.

Digitalisierung der Bildung:

Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises sollen im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur erhalten. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik ausgestattet werden. Hierfür stehen 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. € (0,95 Mio. € Finanzhaushalt, 0,05 Mio. € Ergebnishaushalt) zur Verfügung.

Erneuerung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen an den Gymnasien

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der kreiseigenen Gymnasien sollen erneuert werden, um zum Teil bestehende Ausstattungsdefizite zu beheben und zu einer qualitativen Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts beizutragen. Hierfür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 0,5 Mio. € zur Verfügung (0,35 Mio. € Finanzhaushalt, 0,15 € Ergebnishaushalt)

Schülerbeförderung

Trotz allgemeiner Kostensenkungen (- 0,24 Mio. €) steigen durch die Ausweitung der Schülerbeförderung („Landkreis-Ticket“) die Kosten der Schülerbeförderung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,56 Mio. €.

Kreismuseum Bersenbrück

Aufgrund der Neueröffnung des Kreismuseums mit neuer Konzeption sind für Ausstellungsgestaltung, Marketingmaßnahmen sowie Einräum- und Inventarisierungsarbeiten zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 0,16 Mio. € vorgesehen.

Archäologie

Das Museum und Park Kalkriese erhält für diverse Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Instandsetzung und Unterhaltung für die Jahre 2018 – 2022 zusätzlich jährlich 0,1 Mio. €.

11. Straßen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz („Langfristkonzept“)

Der Landkreis Osnabrück verfügt über ein Netz von ca. 640 km Kreisstraßen, 350 km Radwegen sowie 166 Brückenbauwerken und rund 1.500 Durchlässen. Ziel des Landkreises ist, den derzeitigen Zustand der Kreisstraßen, Radwege und Brücken mindestens zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Straßen mittels investiver Maßnahmen und Sanierungen in Stand gehalten und an ihre aktuellen Anforderungen angepasst. Die Ermittlung der Bedarfe erfolgt über das so genannte „Langfristkonzept“. Wesentliche Faktoren dieses Konzepts sind:

- Eine verlässliche Datengrundlage mittels einer hochprofessionellen Straßendatenbank-Software: Auf Basis von (nach einem zertifizierten Verfahren aufgenommenen) Fahrbahnzustandsdaten werden die Handlungsbedarfe identifiziert.
- Das Langfristkonzept umfasst sowohl die investiven Maßnahmen als auch die Sanierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt.
- Ausrichtung der Maßnahmen am optimalen Eingreifzeitpunkt: Mithilfe der Software lässt sich der Zeitpunkt bestimmen, zu dem die Wirkung einer Sanierungsmaßnahme/ Erneuerungsinvestition und die dafür notwendigen Kosten in einem optimalen Verhältnis stehen. Dies führt zu einem sehr effizienten Ressourceneinsatz. Die Straßen werden nun oftmals frühzeitig mit leichten, flächenhaften Maßnahmen instandgehalten, anstatt sie zu einem späteren Zeitpunkt mit teuren investiven Maßnahmen wiederherzustellen.
- Berücksichtigung der erheblichen inflationsbedingten Baukostensteigerungen sowie der sich immer weiter verschärfenden rechtlichen und technischen Anforderungen.

Für die Unterhaltung der Straßen stehen jährliche folgende Grundbeträge zur Verfügung:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Ergebnishaushalt: | 5,58 Mio. € |
| Investiver Finanzhaushalt: | 6,39 Mio. € |

Darüber hinaus werden ggf. anlassbezogen weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr stehen im Ergebnishaushalt weitere rund 2,05 Mio. € bereit. Davon dienen rund 0,75 Mio. € der Erneuerung der Schutzplanken gemäß der „Richtlinie für passive Schutzeinrichtungen“ und rund 1,3 Mio. € für Einstandspflichten im Rahmen der möglichen Abstufung von Kreisstraßen.

Im investiven Finanzhaushalt werden weitere 0,5 Mio. € infolge der ausbleibenden GVFG-Zahlungen sowie 0,04 Mio. € als Anfinanzierung für die Sondermaßnahme „Autobahnanschlussstelle Niedersachsenpark“ bereitgestellt.

12. Eigene Investitionen und Investitionsförderungen

| | |
|---|--------------------|
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.409.200 € |
| <u>Budget 01</u> | |
| Grunderwerb am Gymnasium Oesede | 266.400 € |
| Schulzentrum IGS Bramsche | 939.800 € |
| <u>Budget 06</u> | |
| Erw. v. Grund u. Boden mit Infrastruktur | 203.000 € |

| | |
|--|---------------------|
| Baumaßnahmen | 15.454.400 € |
| <u>Budget 01</u> | |
| Baumaßnahmen an Schulen inkl. G9 - bauliche Erweiterung an Schulen | 6.530.000 € |
| KIP II - Kommunalinvestitionsförderungspaket | 1.798.500 € |
| Kreishaus Außenanlagen/Stellplätze | 560.000 € |
| <u>Budget 06</u> | |
| Kreisstraßen | 4.672.100 € |
| Radwege | 963.800 € |
| Brücken | 485.000 € |
| Plätze/Haltestellen | 445.000 € |

| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | 6.537.800 € |
|--|-------------|--------------------|
| <u>Budget 01</u> | | |
| Erwerb von Software | 342.500 € | |
| Dokumentenmanagement | 80.000 € | |
| IT- Hardware (Arbeitsplätze, Storage u. Server) | 89.500 € | |
| Maschinen | 140.000 € | |
| Büroausstattung Kreishaus + Maßarbeit | 942.500 € | |
| Neubau KSM /FTZ Nord | 200.000 € | |
| <u>Budget 04</u> | | |
| Anschaffung von Inventar u. Lehr- und Lernmitteln für Förderschulen | 54.800 € | |
| BBS | 482.400 € | |
| Gesamtschule | 93.600 € | |
| Gymnasien | 376.000 € | |
| Ausstattungen Berufsbildende Schulen i.R. Industrie 4.0 | 1.200.000 € | |
| Ausstattung Kreismuseum | 444.000 € | |
| Erneuerung NaWi-Sammlungen Gymnasien | 345.000 € | |
| Ausstattung der Schulen i. R. d. Digitalisierung | 950.000 € | |
| Sammelinv. | 47.000 € | |
| <u>Budget 05</u> | | |
| Homepage Feuerwehr | 10.000 € | |
| Ersatzbeschaffung Fahrzeuge nach Fahrzeugkonzept | 150.000 € | |
| Brandschutz - Div. BGA | 117.500 € | |
| <u>Budget 06</u> | | |
| Kreisstraßenmeisterei | 100.000 € | |
| Geräteträger inkl. Anbaugeräte KSM Süd, Bissendorf | 370.000 € | |
| FD 6 - GWG | 3.000 € | |

| | |
|--|--------------------|
| Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 1.870.300 € |
| <u>Budget 01</u> | |
| Zuschreibung Beteiligungsbuchwert ICO | 150.000 € |
| Zuschreibung Beteiligungsbuchwert BIQ | 100.000 € |
| Zuschreibung Beteiligungsbuchwert Oleg | 487.000 € |
| Einzahlungen Versorgungsrücklage | 252.700 € |
| Einzahlungen Pensionsfonds | 490.000 € |
| Kapitalrücklage VHS | 383.200 € |
| <u>Budget 03</u> | |
| Zustiftung Jugendstiftung | 7.400 € |

| | |
|--|--------------------|
| Aktivierbare Zuwendungen | 9.537.200 € |
| <u>Budget 01</u> | |
| Ausbau Breitbandversorgung | 5.015.000 € |
| <u>Budget 04</u> | |
| Lehr- und Lernmittel Gesamtschulen | 65.000 € |
| <u>Budget 06</u> | |
| Invest. Zuschüsse an übrige Bereiche | 72.200 € |
| Investitionsförderung Orte mit Zukunft 2018 | 20.000 € |
| Zuweisungen f. Inv. an Gem. u. Gemeindeverb. | 265.000 € |
| <u>Budget AD</u> | |
| Krankenhausfinanzierungsumlage - kommunaler Anteil | 4.100.000 € |

Gesamtsumme investive Auszahlungen **34.808.900 €**

13. Verpflichtungsermächtigungen

Im Teilfinanzhaushalt des Budgets 1 „Steuerung und Zentrale Dienste“, des Budgets 4 „Bildung, Kultur und Sport“, des Budgets 5 „Ordnung“ und des Budgets 6 „Planen und Bauen“ sind 2018 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 38.278.500,00 € vorgesehen. Im Einzelnen:

| Investitionstell | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalt 2018 VE insgesamt € | zu Lasten 2019 € | zu Lasten 2020 € |
|------------------|--|------------------------------------|------------------------|------------------------|
| FD 1 | G9 - bauliche Erweiterung an Schulen | 9.350.000 € | 6.000.000 € | 3.350.000 € |
| FD 1 | Ausbau Breitbandversorgung | 15.000.000 € | 7.500.000 € | 7.500.000 € |
| FD 1 | Büroausstattung Kreishaus | 320.000 € | 320.000 € | 0 € |
| FD 1 | KIP II - Kommunalinvestitionsförderungspaket | 1.798.500 € | 1.798.500 € | 0 € |
| FD 1 | Baumaßnahmen an Schulen | 3.000.000 € | 3.000.000 € | 0 € |
| FD 4 | Industrie 4.0 | 1.800.000 € | 1.200.000 € | 600.000 € |
| FD 4 | Ausbau G9 | 470.000 € | 0 € | 470.000 € |
| FD 5 | Homepage Feuerwehr | 25.000 € | 25.000 € | 0 € |
| 99BM102-50 | Neubau Linksabbieger am Knoten "Bramscher Straße"/ "Vinter Höhe"/ "Brookweg" und Ausbau Haltestelle/ Parkplatz in Höhe "Bramscher Straße"/ "Vinter Dorfstraße", Neuenkirchen | 295.000 € | 295.000 € | 0 € |
| 99BM105-17 | Fahrbahnerneuerung von "Jivitsweg" bis "Lintener Wiesen", Neuenkirchen | 30.000 € | 30.000 € | 0 € |
| 99BM117-14 | Fahrbahnerneuerung von OD Bippen bis Dalum, Bippen | 640.000 € | 540.000 € | 100.000 € |
| 99BM119-14 | Fahrbahnerneuerung K 121 bis L 60, Berge | 800.000 € | 630.000 € | 170.000 € |
| 99BM130-30 | Fahrbahnerneuerung von Bahnkreuzung bis B 68neu, Badbergen | 25.000 € | 20.000 € | 5.000 € |
| 99BM131-32 | Ausbau Knotenpunkt K 131/ K 162 zu KVP, Kettenkamp | 110.000 € | 110.000 € | 0 € |
| 99BM131-54 | Erneuerung des KVP K 131/ K 132, Nortrup | 50.000 € | 50.000 € | 0 € |
| 99BM147-15 | Fahrbahnerneuerung von Malgarten bis "Am Zuschlag" und Radwegneubau von K 150 bis Stat. 0,264, Bramsche | 410.000 € | 390.000 € | 20.000 € |
| 99BM147-18 | Fahrbahnerneuerung von Sögel bis Malgarten mit Radwegneubau von Stat. 1,505 bis K 150, Bramsche | 970.000 € | 870.000 € | 100.000 € |
| 99BM147-50 | Radwegerneuerung von Abs. 15, Stat. 0,320 bis K 163 und von K 163 bis Abs. 20, Stat. 2,331, Bramsche | 5.000 € | 5.000 € | 0 € |
| 99BM148-50 | Fahrbahnerneuerung OD Rieste bis L 76, Rieste | 40.000 € | 30.000 € | 10.000 € |
| 99BM154-09 | Radwegneubau von "Schützenstr." bis L 70, Neuenkirchen | 40.000 € | 30.000 € | 10.000 € |
| 99BM162-05 | Fahrbahnausbau und Radwegneubau von K 119 bis Friedhof Kettenkamp, Berge, Eggermühlen und Kettenkamp | 1.135.000 € | 1.135.000 € | 0 € |
| 99BM165-06 | Radwegneubau von "Westerhauser Str." bis "Tömmern", Bramsche | 135.000 € | 115.000 € | 20.000 € |
| 99BM165-51 | Erneuerung Kreisverkehrsplatz K 165/ K 102, Bramsche | 70.000 € | 70.000 € | 0 € |
| 99BM204-12 | Fahrbahnerneuerung von Ortskernentlastungsstraße Buer bis K 205, Melle | | 900.000 € | 80.000 € |
| 99BM409-16 | Fahrbahnerneuerung in den Ortsdurchfahrten Hüsedde und Eielstädt, Bad Essen | | 25.000 € | 5.000 € |
| 99BM423-03 | Fahrbahnausbau von Station 1301 bis 1902, Ostercappel | | 355.000 € | 25.000 € |
| 99FAHR0015 | Geräteträger inkl. Anbaugeräte KSM Nord, Bersenbrück | 370.000 € | 370.000 € | 0 € |
| Gesamt: | | 38.278.500 € | 25.813.500 € | 12.465.000 € |

14. Schulden aus Investitionskrediten und Schuldendienst; kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Verschuldung

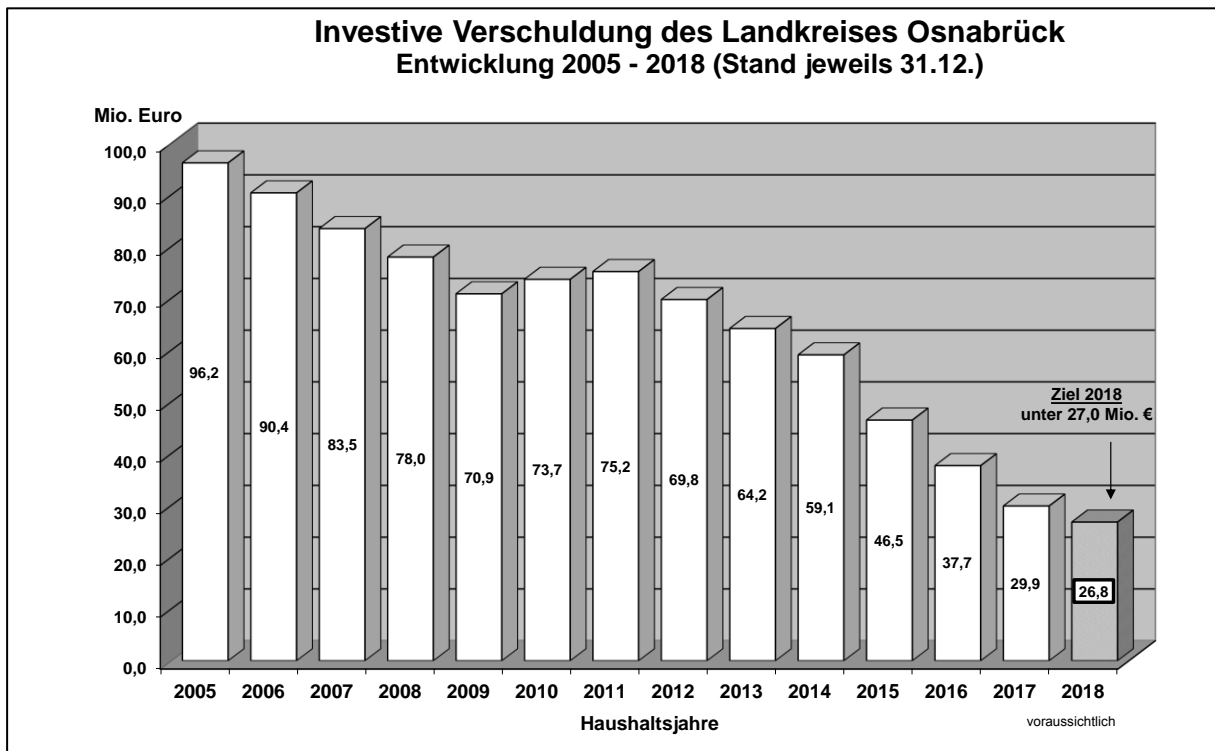
1984 beliefen sich die **Schulden aus Investitionskrediten** des Landkreises Osnabrück auf rd. **140,27 Mio. €**. Dies war der höchste Schuldenstand in der Geschichte des Landkreises. Die Pro-Kopf-Verschuldung entsprach 486,87 €/Einwohner (zum Vergleich: der Landesdurchschnitt 1984 betrug nur 390,12 €/Einwohner).

Das Rechnungsergebnis 2017 mit einer gegenüber 2016 um rd. 7,7 Mio. € geringeren Verschuldung ist Ausdruck des bisher eingeschlagenen erfolgreichen Konsolidierungs- und Sparkurses. Dem Landkreis Osnabrück ist es gelungen, die notwendige Liquidität zu erwirtschaften, um weitere Kredite in einer Gesamthöhe von 4,24 Mio. € vorzeitig abzulösen. Der Ist-Schuldenstand 2017 (29,9 Mio. €) ist damit der niedrigste Schuldenstand in der Geschichte des Landkreises Osnabrück (bisheriger niedrigster

Stand 2016 = 37,7 Mio. €). Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 84,49 €/Einwohner (Landesdurchschnitt 2016 = 384 €/Einwohner).

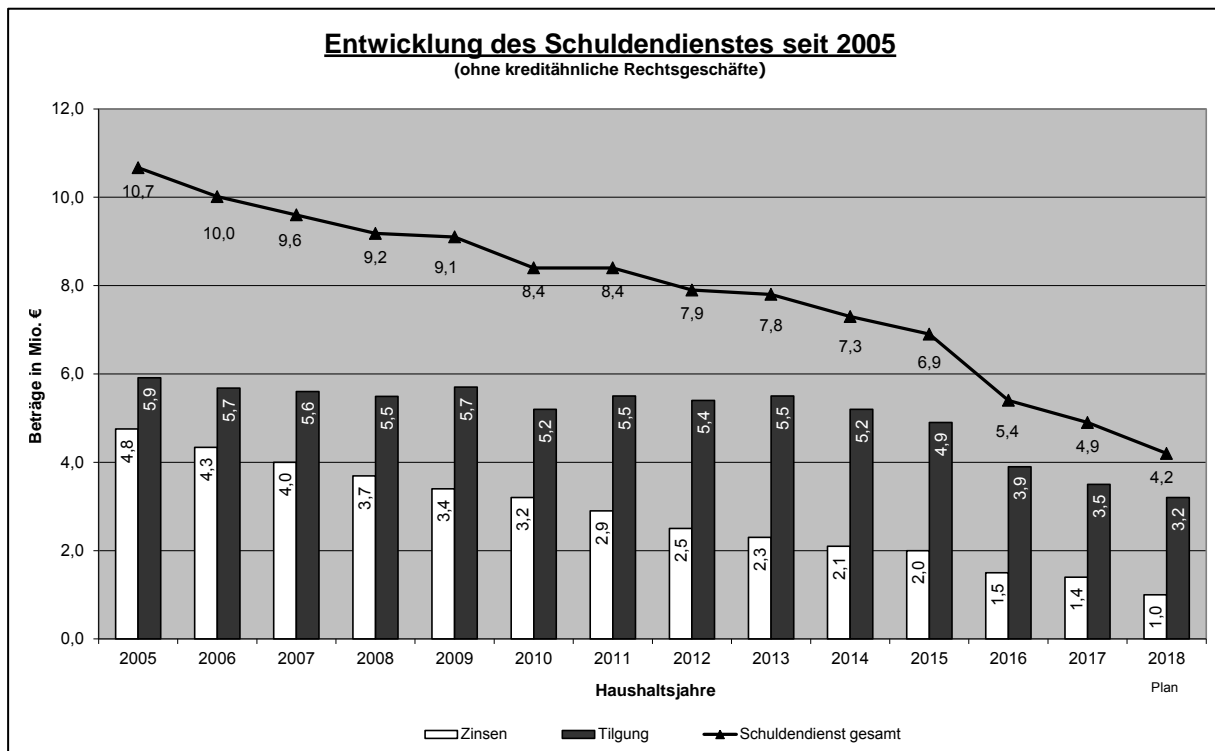
Im doppischen Produkthaushaltsplan **2018** sind **Kreditaufnahmen für Investitionskredite** in Höhe von **4.318.000,00 €** vorsorglich eingeplant. Insgesamt ergibt sich durch die gleichzeitige Kredittilgung von 4,32 Mio. € für 2018 planmäßig **keine Neuverschuldung**. Für 2018 ist es das Ziel, im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushalts die notwendige Liquidität zu erwirtschaften, um auf Kreditaufnahmen verzichten zu können.

Die Investitionsschuldenentwicklung seit 2005 ist aus der nachstehenden Grafik ersichtlich:



Der Stand der Investivverschuldung des Landkreises Osnabrück hat sich vom 31.12.2014 (59,1 Mio. €) um 29,2 Mio. € auf rd. 29,9 Mio. € zum 01.01.2018 nahezu halbiert. Im gleichen Zeitraum hat sich die Investitionstätigkeit mehr als verdoppelt.

Die Entwicklung des Schuldendienstes seit 2005 zeigt die folgende Grafik:



Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Projekt Bildungsoffensive

Das als kreditähnliches Rechtsgeschäft zu behandelnde **Projekt Bildungsoffensive** (Neubau Sporthallen IGS Fürstenau und BBS Osnabrück-Brinkstr. sowie Mensen und Erweiterungsbauten an den Gymnasien in Bersenbrück, Bramsche, Oesede und Quakenbrück) wurde als PPP-Projekt mit den Phasen *Planen, Bauen und Finanzieren* realisiert.

Im Jahr 2018 wird der **Landkreis Osnabrück** für das **Projekt Bildungsoffensive** einen **Schuldendienst in Höhe von 1.028.335,26 EUR** entrichten (davon Zins 211.384,78 EUR, Tilgung 816.950,48 EUR), zusätzlich wird **die SG Fürstenau** für **Ihren Anteil** einen **Schuldendienst in Höhe von 131.810,56 EUR** (davon Zins 27.095,04 EUR, Tilgung 104.715,52 EUR) leisten.

Da es sich um einen **Festkredit** (gleichbleibender Tilgungsbetrag bei sinkenden Zinsen und sinkender Gesamtbelastung) handelt, **wird die jährliche Gesamtbelastung in den Folgejahren kontinuierlich zurückgehen.**

IGS Bramsche

2015 wurde das Gebäude der Realschule der Stadt Bramsche zur Einrichtung einer IGS in Bramsche vom Landkreis Osnabrück übernommen. Mit Abschluss des Vertrages übernahm der Landkreis das Gebäude (mitsamt Inventar) der nun auslaufenden Realschule Bramsche zum Buchwert von ca. 8,9 Mio. €. Rund 5 Mio. € sind zwecks Übernahme als Kaufpreis vom Landkreis an die Stadt Bramsche zu entrichten, der Restbetrag von 3,9 Mio. € stellt einen Investitionskostenzuschuss der Stadt Bramsche dar. Der **Kaufpreis** ist in gleich hohen **Raten von 939.704 €** jeweils am 01.08. eines Jahres **bis** einschließlich zum Jahre 2020 zu bezahlen.

15. Liquiditätslage

Als Höchstbetrag der Liquiditätskredite sieht die Haushaltssatzung 2018 einen Betrag von 50.000.000,00 € vor.

Dieser hohe, aber immer noch genehmigungsfreie Betrag ist vorsorglich gewählt worden, um möglichen Liquiditätsengpässen auf Grund verzögerter Einzahlungen entgegen zu wirken.

Die Liquiditätslage 2017 des Landkreises Osnabrück hat sich gegenüber 2016 weiter deutlich verbessert, so dass in 2017 u. a. auf die Aufnahme von Investitionskrediten verzichtet und darüber hinaus 2 Darlehen vorzeitig abgelöst werden konnten. Aktuell wird auch für 2018 davon ausgegangen, dass Kreditaufnahmen nicht notwendig werden.

Dass der Landkreis Osnabrück dennoch über Liquiditätskredite verfügt, ist ausschließlich auf Fremdwährungskredite in Schweizer Franken zurückzuführen. Der gesamte Liquiditätskreditbestand enthält Fremdwährungskredite in Schweizer Franken in Höhe von 16,2 Mio. € (Wert bei Aufnahme), die zur Liquiditätssicherung nicht benötigt aber auf Grund des Wechselkurses bislang noch nicht abgelöst wurden. Bei einer Ablösung würden erhebliche Wechselkursverluste entstehen.

Der Kreisausschuss des Landkreises Osnabrück hat im Juni 2015 ein Ausstiegskonzept aus den Schweizer-Franken-Krediten beschlossen. Nach der Beschlusslage erfolgt die Ablösung einer ersten Tranche in Höhe von 5,0 Mio. CHF bei Erreichen eines Wechselkurses von 1,15 CHF/EUR. Im zweiten Schritt sollen 10,0 Mio. CHF bei Erreichen eines Wechselkurses von 1,20 CHF/EUR abgelöst werden. Für die Ablösung der weiteren noch verbleibenden 15,0 Mio. CHF soll in Erkenntnis der dann aktuellen Situation eine neue Bewertung und Entscheidung hinsichtlich des anzusetzenden Wechselkurses erfolgen.

Das Ministerium für Inneres und Sport hat sich u. a. mit Genehmigung des Haushaltes 2017 mit dieser Verfahrensweise einverstanden erklärt.

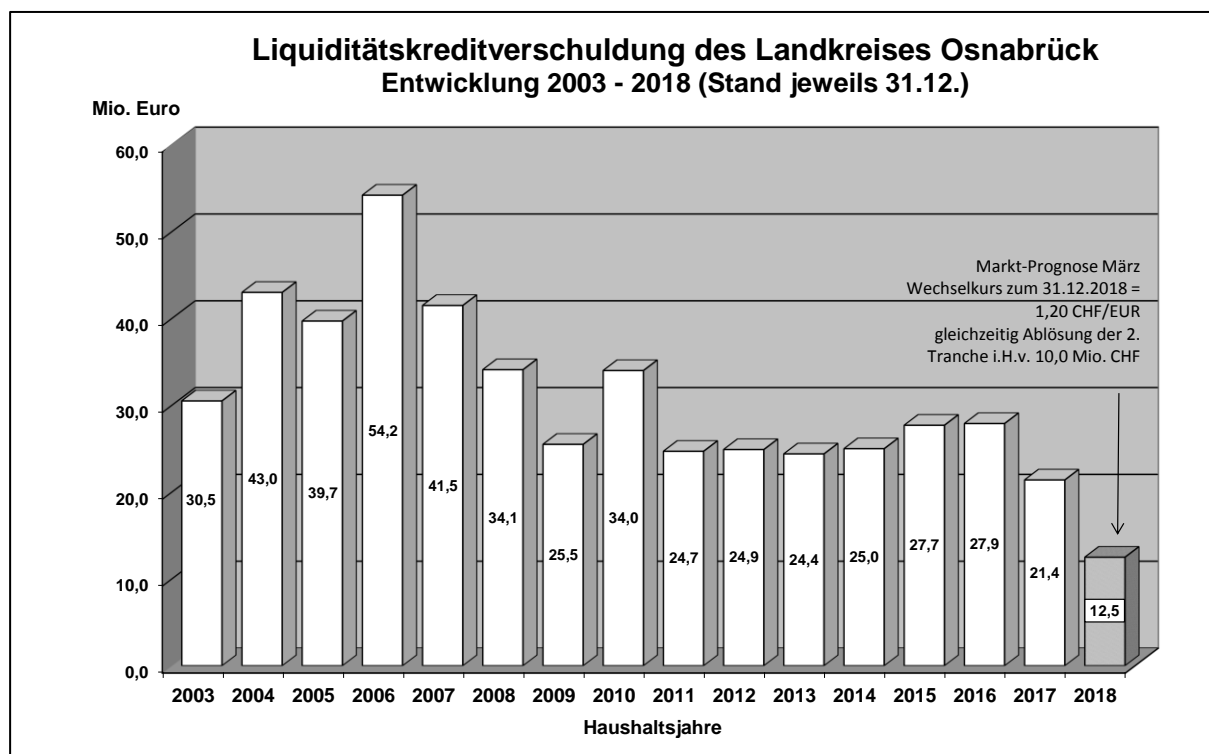
Anfang August 2017 wurde die erste Tranche in Höhe von 5,0 Mio. CHF abgelöst, da zu diesem Zeitpunkt ein Wechselkurs von 1,15 CHF/EUR erreicht wurde. Dabei wurde ein Wechselkursverlust von 905.228,71 EUR realisiert. Dem stehen im Zeitraum 2004 bis 2017 aus dem Geschäftsmodell CHF Wechselkursgewinne und Zinseinsparungen in Höhe von insgesamt 1.354.022,28 EUR gegenüber.

Somit sind derzeit noch 25,0 Mio. CHF bzw. rund 16,2 Mio. € (Wert bei Aufnahme) im Liquiditätskreditbestand des Landkreises Osnabrück.

Auf Grund der in 2017 durchgängig bestehenden Negativzinsphase im kurzfristigen Bereich trat die bemerkenswerte Situation auf, dass für die Aufnahme von Liquiditätskrediten keine Zinsen gezahlt werden mussten, sondern der Landkreis Osnabrück für die Aufnahme Zinszahlungen erhielt. Insgesamt ergab sich dadurch ein wirtschaftlicher Vorteil von 39.441,27 €. Darüber hinaus wurden und werden die zwischenzeitlich entstandenen Liquiditätsüberschüsse als Festgeld angelegt. Insgesamt

konnte 2017 bei den Liquiditätskrediten in Schweizer Franken ein wirtschaftlicher Vorteil in Höhe von über 93 T€ erwirtschaftet werden.

Die Entwicklung der Liquiditätsverschuldung unter Berücksichtigung der Schweizer-Franken-Kredite zu Rückzahlungskursen zeigt die folgende Grafik:



Auf Grund der aktuellen Zins- und Liquiditätsprognosen werden keine Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2018 erwartet.

16. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

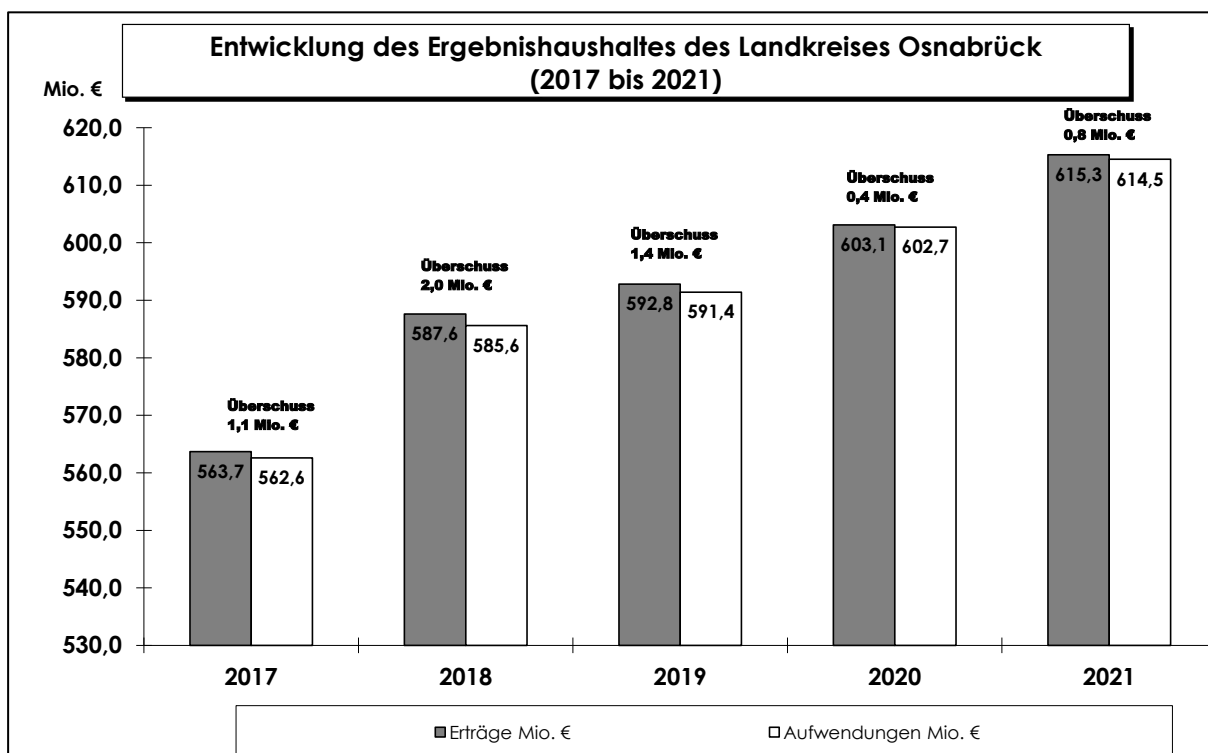
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und das Investitionsprogramm geben eine Übersicht, wie sich die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Landkreises in den kommenden drei Jahren voraussichtlich entwickeln.

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 wurde auf Basis der Orientierungsdaten des Landes aufgestellt. Auf der Ertragsseite werden für die Schlüsselzuweisungen Steigerungssätze von 3,5 % und für die Zuweisungen übertragener Wirkungskreis Steigerungssätze von durchschnittlich 2,5 % jährlich unterstellt. Das Kreisumlageaufkommen wird in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 mit einer durchschnittlichen Steigerung von 1,3 % eingeplant.

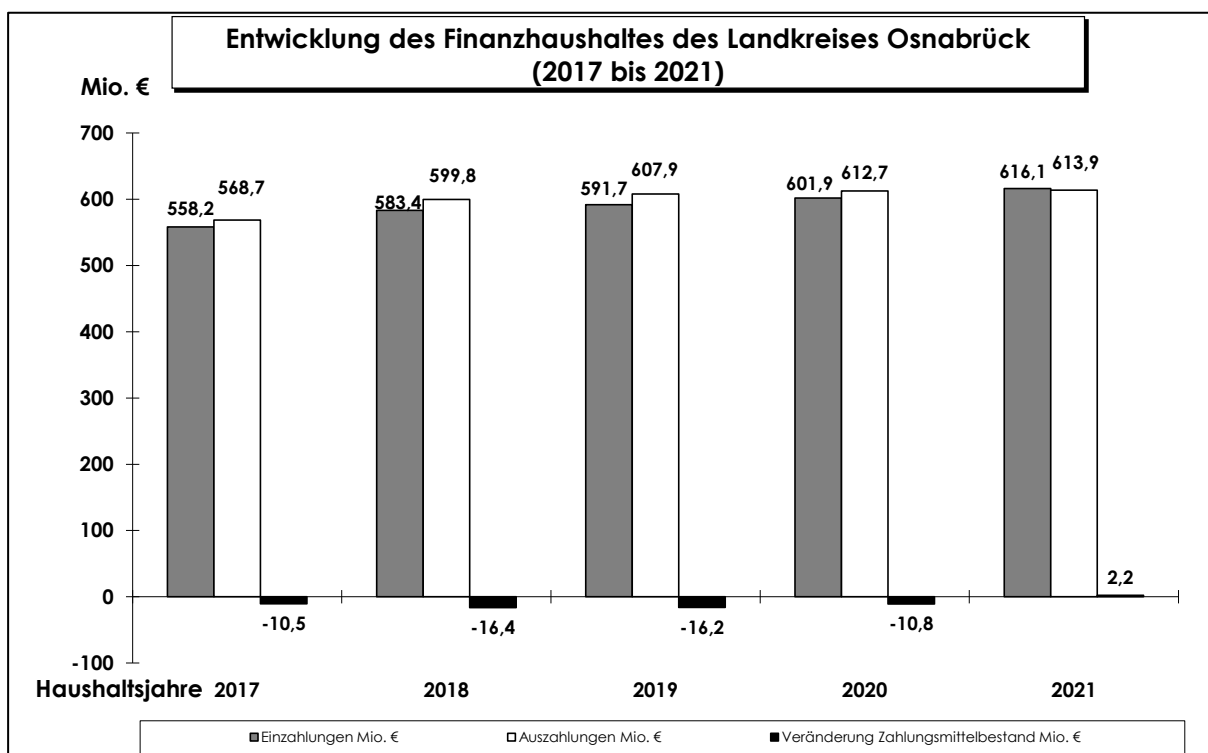
Auf der Aufwandsseite ergibt sich rechnerisch eine jährliche Steigerung von durchschnittlich 1,6 %.

Im Saldo ergeben sich in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 jeweils Überschüsse von 1.402.400 € in 2019, 429.300 € in 2020 und 755.200 € in 2021.

Die **Entwicklung** der Erträge und Aufwendungen des **Ergebnishaushaltes** im Finanzplanungszeitraum ist aus der folgenden Grafik ersichtlich:



Die **Entwicklung** der Einzahlungen und Auszahlungen des **Finanzhaushaltes** im Finanzplanungszeitraum ist aus der nachfolgenden Grafik zu ersehen:



Zur Finanzierung der Investitionen sind in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 jeweils Kreditaufnahmen in Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten vorgesehen. **Damit wird jeweils eine Neuverschuldung vermieden.** In 2019 werden 4,41 Mio. €, in 2020 rund 4,51 Mio. € und in 2021 rund 4,61 Mio. € benötigt.

17. Schlussbetrachtung


Der Haushalt 2018 bildet im Zusammenhang mit den positiven Jahresabschlüssen der letzten Jahre eine gute Grundlage für die bestehenden haushalts- und finanzwirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre. Die Bedeutung einer auf Vorsorge und Konsolidierung ausgerichteten Finanzpolitik wird durch die aktuelle Haushaltssituation nachhaltig unter Beweis gestellt. Nur durch die Strategie der letzten Jahre war es überhaupt möglich, zusätzliche Aufwendungen bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Höhe von rund 16,7 Mio. € zu kompensieren.

Von großer Bedeutung sind insgesamt die in den letzten Jahren getroffene Entscheidung zur Einführung einer Aufgaben- und Produktkritik sowie eines ganzheitlichen Risikomanagements.

Damit liegen die wesentlichen Grundvoraussetzungen vor, um die dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises Osnabrück im Interesse der eigenen Handlungsfähigkeit und im Interesse der kreisangehörigen Kommunen sicherzustellen.

Die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen sich erneut auch im Haushalt 2018 durch ein hohes Ertragsaufkommen bemerkbar. Die weiter steigenden Aufwendungen machen jedoch eine gezielte Analyse und ein gezieltes Gegensteuern unerlässlich. Es gilt nach wie vor, die freiwilligen Leistungen dem Grunde und alle Pflichtaufgaben der Höhe nach kritisch zu hinterfragen. Die Konsolidierungsanstrengungen insbesondere mit Blick auf die Eindämmung der unvermindert steigenden Aufwendungen sind konsequent voranzutreiben, insbesondere vor dem Hintergrund des ab 2020 wirksam werdenden Bundesteilhabegesetzes mit möglichen finanziellen Risiken für den Landkreis Osnabrück in Höhe von bis zu 12 Mio. € jährlich. Nur so ist es mittel- bis langfristig möglich, auch bei zurückgehenden Erträgen einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten.

Der Landkreis Osnabrück wird auch weiterhin seine Verantwortung für die Kommunen im Landkreis aktiv wahrnehmen. Neben Struktur- und Entschuldungshilfen sowie gezielten Investitionsfördermaßnahmen wird der Landkreis Osnabrück seine Kommunen auf vielfältige Weise auch zukünftig unterstützen. Hinzu kommt, dass der Landkreis den Kreisumlagehebesatz bei 47 Punkten belässt und damit auch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt bleibt. Als umlagefinanzierte Körperschaft muss es auch zukünftig Handlungsmaxime des Landkreises bleiben, gegenüber den Kommunen als verlässlicher Partner aufzutreten.


Dr. Michael Lübbersmann
Landrat

Haushaltsvermerk gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO (Bildung von Budgets)

a) Budgets beim Landkreis Osnabrück

Der Landkreis Osnabrück bildet insgesamt 8 Budgets:

- 01 Steuerung und zentrale Dienste
- 02 Soziales
- 03 Jugendhilfe
- 04 Bildung, Kultur und Sport
- 05 Ordnung
- 06 Planen und Bauen
- 07 Umwelt
- 08 Gesundheit.

Daneben werden die allgemeinen Deckungsmittel gesondert ausgewiesen, da sie der Gesamtfinanzierung dienen.

Unterhalb der Budgetebene erfolgt eine weiter gehende Differenzierung in Teilbudgets, soweit ein Budget von mehreren Organisationseinheiten (z.B. Budget 08: Gesundheitsdienst bzw. Veterinärdienst für Stadt und Landkreis Osnabrück) bewirtschaftet wird.

b) Budgetbildung

Die Budgets werden in den jeweiligen Teilergebnishaushalten gebildet. Sie umfassen sowohl die ordentlichen als auch die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit budgetiert.

Soweit sich ein Budget in Teilbudgets gliedert, ergibt sich das Budget aus der Summe der entsprechenden Teilergebnishaushalte bzw. Teilfinanzhaushalte.

Die Budgets werden als Zuschussbudgets gebildet.

c) Budgetierungsgrundsätze

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wird das Budget in einen zahlungswirksamen und einen zahlungsunwirksamen Teil differenziert.

Grundsätzlich sind sämtliche zahlungswirksamen Aufwandsansätze innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig (gegenseitige Deckungsfähigkeit). Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

Innerhalb des zahlungsunwirksamen Teils des Budgets gelten die vorgenannten Deckungsgrundsätze (gegenseitige und unechte Deckungsfähigkeit) analog. Soweit das Budget im zahlungsunwirksamen Teil überschritten wird, ist die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil zu gewährleisten.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinzahlungen im Bereich der Investitionstätigkeit berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit, soweit der Eingang der geplanten Einzahlungen gesichert ist (Zuwendungsbescheid bzw. abgeschlossene Vereinbarung liegt vor).

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Für die vorgenannten Bereiche im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt gilt analog, dass Mindererträge/-einzahlungen zu Minderaufwendungen/-auszahlungen verpflichten.

Unerhebliche investive Auszahlungen die in der Summe 50.000 € pro Jahr und Budget nicht überschreiten, können für den Erwerb von Anlagevermögen vorgenommen werden, soweit sie durch zahlungswirksame Ergebnisverbesserungen (außer Personalaufwand) im gleichen Budget gedeckt sind.

d) Budgetierung der Personalkosten

In die Personalkostenbudgetierung sind alle vom Dienstherrn/Arbeitgeber für die aktiv Beschäftigten zu zahlenden Personalkosten einzubeziehen. Die Personalkostenanteile sind den Produkten bzw. Leistungen entsprechend den Zeitschätzungen zuzuordnen.

Die Budgetierung erfolgt grundsätzlich nach den Durchschnittswerten aller Beschäftigten beim Landkreis Osnabrück in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen. In die Ermittlung der Durchschnittswerte werden die sonstigen Personalaufwendungen (z.B. Aufwandsentschädigungen, Nebentätigkeitsvergütungen) nicht einbezogen. Die Durchschnittswerte werden jährlich zentral vom Fachdienst Service ermittelt.

Abweichungen von den tatsächlichen Aufwandsbeträgen (z.B. durch tarifliche Erhöhungen) werden über ein beim Fachdienst Service eingerichtetes Sonderbudget ausgeglichen.

Die Budgetansätze sind entsprechend dem vorgesehenen Soll-Stellenbedarfsplan zu ermitteln. Im Laufe des Jahres vorher erkennbare Veränderungen sind mit zu berücksichtigen. Die Personalkostenabrechnung durch den Fachdienst Service erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Ist-Besetzung.

Einsparungen bei den Personalaufwendungen können zur Gesamtdeckung des Budgets herangezogen werden.

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Ergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|---------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | -44.360.530 | -55.628.000 | -51.057.700 | -45.877.700 | -47.133.400 | -47.598.700 |
| B-02 | Soziales | -55.081.328 | -46.227.800 | -45.031.200 | -51.301.500 | -54.638.500 | -55.791.400 |
| B-03 | Jugendhilfe | -66.143.901 | -74.342.300 | -88.863.000 | -91.707.700 | -95.234.200 | -97.581.800 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | -39.617.227 | -42.245.000 | -44.599.400 | -45.959.600 | -46.262.400 | -46.367.100 |
| B-05 | Ordnung | -2.252.064 | -2.470.100 | -3.752.100 | -4.021.300 | -3.985.600 | -4.253.100 |
| B-06 | Planen und Bauen | -11.929.558 | -14.389.700 | -16.438.200 | -14.897.700 | -14.922.200 | -14.985.700 |
| B-07 | Umwelt | -3.177.656 | -4.392.600 | -4.507.100 | -4.671.100 | -4.503.800 | -4.392.900 |
| B-08 | Gesundheit | -6.713.697 | -8.063.700 | -9.202.600 | -9.284.100 | -9.435.500 | -9.590.600 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 240.411.649 | 248.912.900 | 265.434.900 | 269.123.100 | 276.544.900 | 281.316.500 |
| Gesamtsumme | | 11.135.687 | 1.153.700 | 1.983.600 | 1.402.400 | 429.300 | 755.200 |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Ergebnishaushalt 2018

| Beträge in € | | ordentliche Erträge | ordentliche Aufwendungen | ordentliches Ergebnis | außerordent. Erträge | außerordent. Aufwendungen | außerordent. Ergebnis |
|--------------------|---------------------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------|
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | 5.983.100 | 58.634.700 | -52.651.600 | 0 | 391.000 | -391.000 |
| B-02 | Soziales | 234.139.900 | 278.936.500 | -44.796.600 | 0 | 0 | 0 |
| B-03 | Jugendhilfe | 25.928.300 | 114.491.100 | -88.562.800 | 0 | 0 | 0 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | 8.535.700 | 52.972.400 | -44.436.700 | 0 | 50.000 | -50.000 |
| B-05 | Ordnung | 26.879.100 | 30.079.500 | -3.200.400 | 0 | 0 | 0 |
| B-06 | Planen und Bauen | 9.357.600 | 25.513.700 | -16.156.100 | 21.500 | 1.500 | 20.000 |
| B-07 | Umwelt | 804.800 | 5.146.800 | -4.342.000 | 0 | 0 | 0 |
| B-08 | Gesundheit | 5.129.900 | 14.014.000 | -8.884.100 | 0 | 0 | 0 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 270.829.000 | 5.394.100 | 265.434.900 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | | 587.587.400 | 585.182.800 | 2.404.600 | 21.500 | 442.500 | -421.000 |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Ergebnishaushalt 2018

| Beträge in € | | ILV Erträge | ILV Aufwendungen | ILV Ergebnis | Jahresergebnis |
|--------------------|---------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|--------------------|
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | 3.016.800 | 1.031.900 | 1.984.900 | -51.057.700 |
| B-02 | Soziales | 0 | 234.600 | -234.600 | -45.031.200 |
| B-03 | Jugendhilfe | 0 | 300.200 | -300.200 | -88.863.000 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | 0 | 112.700 | -112.700 | -44.599.400 |
| B-05 | Ordnung | 59.200 | 610.900 | -551.700 | -3.752.100 |
| B-06 | Planen und Bauen | 0 | 302.100 | -302.100 | -16.438.200 |
| B-07 | Umwelt | 0 | 165.100 | -165.100 | -4.507.100 |
| B-08 | Gesundheit | 0 | 318.500 | -318.500 | -9.202.600 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 0 | 0 | 0 | 265.434.900 |
| Gesamtsumme | | 3.076.000 | 3.076.000 | 0 | 1.983.600 |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Ergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 2.942.132 | 2.916.500 | 3.360.000 | 3.200.000 | 3.200.000 | 3.200.000 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 326.754.185 | 347.471.200 | 366.250.700 | 368.548.200 | 375.531.900 | 380.475.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 8.241.235 | 7.542.300 | 7.413.800 | 7.288.500 | 7.155.100 | 7.011.600 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 16.565.455 | 15.500.000 | 17.674.800 | 17.740.200 | 17.974.800 | 18.200.100 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 26.826.868 | 27.886.800 | 30.887.100 | 31.643.200 | 32.465.300 | 33.283.900 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 985.413 | 708.700 | 822.700 | 822.700 | 822.700 | 822.700 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 144.379.930 | 157.115.800 | 156.489.300 | 158.913.000 | 161.266.000 | 167.531.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 5.113.052 | 4.459.200 | 4.569.000 | 4.525.600 | 4.592.700 | 4.607.200 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 81.693 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 531.889.963 | 563.720.500 | 587.587.400 | 592.801.400 | 603.128.500 | 615.252.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 54.606.683 | 61.598.700 | 65.071.700 | 65.635.700 | 66.634.400 | 67.773.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.772.518 | 7.419.800 | 6.985.000 | 7.847.700 | 7.997.700 | 8.125.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 36.542.581 | 39.540.000 | 39.382.100 | 34.289.000 | 34.314.300 | 33.641.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 19.778.315 | 17.759.500 | 18.382.700 | 18.276.400 | 18.364.000 | 18.445.400 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.753.362 | 2.167.900 | 1.369.700 | 1.218.000 | 1.222.000 | 1.001.000 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 337.093.621 | 362.601.000 | 386.853.500 | 395.374.900 | 404.303.900 | 414.098.700 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 66.349.997 | 67.899.900 | 67.138.100 | 68.777.300 | 69.882.900 | 71.431.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 519.897.077 | 558.986.800 | 585.182.800 | 591.419.000 | 602.719.200 | 614.517.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 11.992.887 | 4.733.700 | 2.404.600 | 1.382.400 | 409.300 | 735.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 4.292.394 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 5.149.593 | 3.601.500 | 442.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -857.199 | -3.580.000 | -421.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5. | Jahresergebnis (3. + 4.) | 11.135.687 | 1.153.700 | 1.983.600 | 1.402.400 | 429.300 | 755.200 |
| 6.0 | noch abzudeckende Jahresfehlbeträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Produkthaushalt 2018

Landkreis Osnabrück

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Finanzhaushalt 2018

| Beträge in € | | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit | Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit | Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit | Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit | Saldo aus Investitions- tätigkeit |
|--------------------|--------------------------------|---|---|---|--|--|---|
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | 4.947.300 | 56.051.600 | -51.104.300 | 1.618.400 | 18.767.100 | -17.148.700 |
| B-02 | Soziales | 230.654.900 | 276.682.500 | -46.027.600 | 0 | 0 | 0 |
| B-03 | Jugendhilfe | 25.928.300 | 111.636.700 | -85.708.400 | 0 | 7.400 | -7.400 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | 8.314.700 | 50.427.300 | -42.112.600 | 154.400 | 4.057.800 | -3.903.400 |
| B-05 | Ordnung | 26.755.000 | 28.054.100 | -1.299.100 | 86.000 | 277.500 | -191.500 |
| B-06 | Planen und Bauen | 7.546.700 | 18.930.900 | -11.384.200 | 655.100 | 7.599.100 | -6.944.000 |
| B-07 | Umwelt | 804.800 | 4.444.800 | -3.640.000 | 0 | 0 | 0 |
| B-08 | Gesundheit | 5.129.900 | 12.439.500 | -7.309.600 | 0 | 0 | 0 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 266.487.000 | 2.060.000 | 264.427.000 | 0 | 4.100.000 | -4.100.000 |
| Gesamtsumme | | 576.568.600 | 560.727.400 | 15.841.200 | 2.513.900 | 34.808.900 | -32.295.000 |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Finanzhaushalt 2018

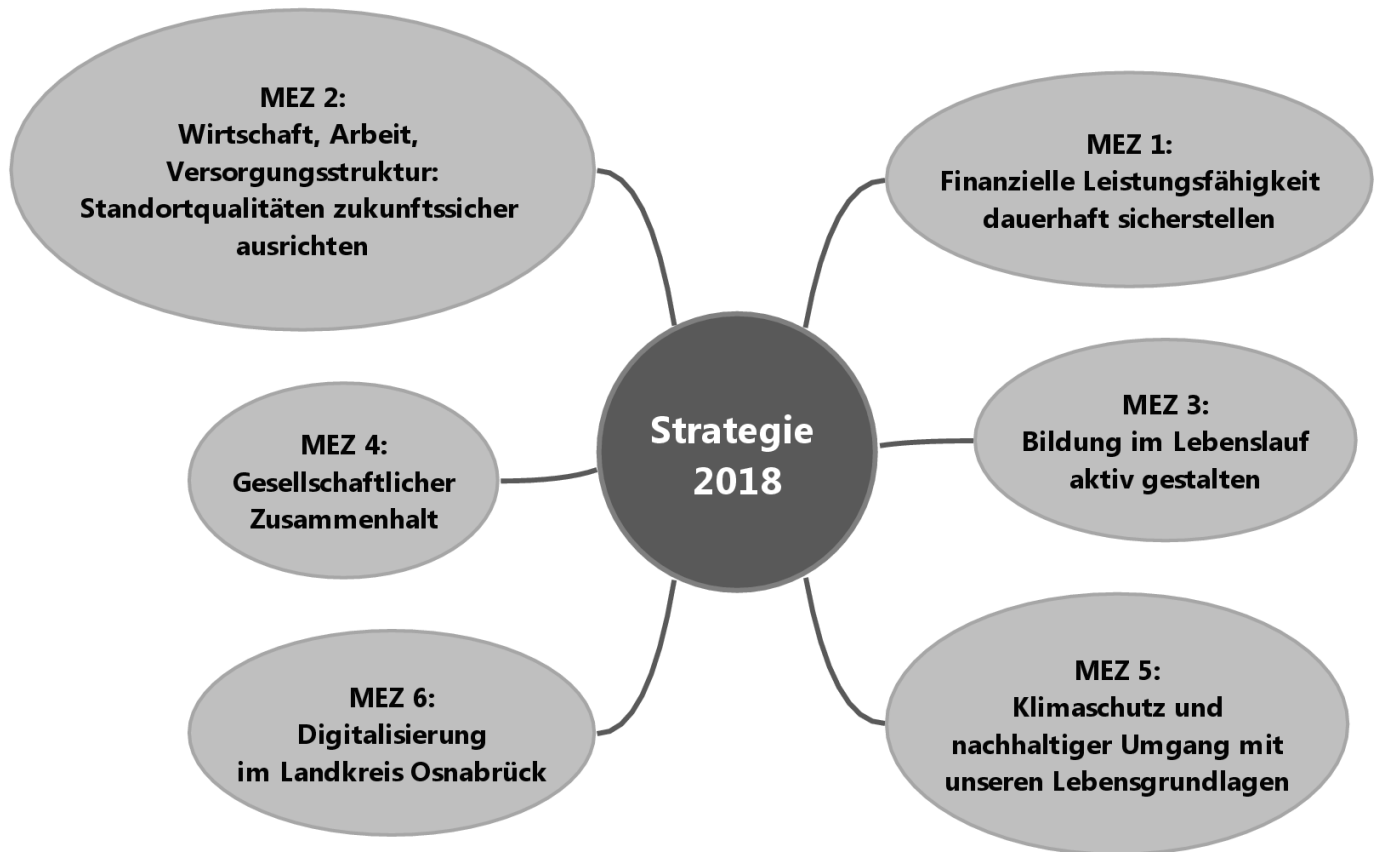
| Beträge in € | | Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit | Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit | Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit | Verpflich- tungsermäch- tigungen |
|--------------------|--------------------------------|--|--|--|--|
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | 0 | 0 | 0 | 29.468.500 |
| B-02 | Soziales | 0 | 0 | 0 | 0 |
| B-03 | Jugendhilfe | 0 | 0 | 0 | 0 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | 0 | 0 | 0 | 2.270.000 |
| B-05 | Ordnung | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| B-06 | Planen und Bauen | 0 | 0 | 0 | 6.515.000 |
| B-07 | Umwelt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| B-08 | Gesundheit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 4.318.000 | 4.318.000 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | | 4.318.000 | 4.318.000 | 0 | 38.278.500 |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Finanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 2.961.477 | 2.916.500 | 3.360.000 | 3.200.000 | 3.200.000 | 3.200.000 |
| 01.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 327.762.021 | 347.471.200 | 366.250.700 | 368.548.200 | 375.531.900 | 380.475.800 |
| 01.03 | sonstige Transfereinzahlungen | 15.640.084 | 15.500.000 | 17.674.800 | 17.740.200 | 17.974.800 | 18.200.100 |
| 01.04 | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 27.124.744 | 27.886.800 | 30.887.100 | 31.643.200 | 32.465.300 | 33.283.900 |
| 01.05 | Privatrechtliche Entgelte | 966.626 | 708.700 | 822.700 | 822.700 | 822.700 | 822.700 |
| 01.06 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 143.001.716 | 152.715.800 | 153.004.300 | 158.913.000 | 161.266.000 | 167.531.500 |
| 01.07 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 4.927.544 | 4.459.200 | 4.569.000 | 4.525.600 | 4.592.700 | 4.607.200 |
| 01.08 | Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 01.09 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 522.384.211 | 551.658.200 | 576.568.600 | 585.392.900 | 595.853.400 | 608.121.200 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.01 | Personalauszahlungen | 48.257.225 | 54.571.300 | 58.124.000 | 59.075.700 | 60.100.400 | 61.226.800 |
| 02.02 | Versorgungsauszahlungen | 6.452.776 | 7.771.000 | 7.860.000 | 8.070.000 | 8.319.000 | 8.450.000 |
| 02.03 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 27.196.438 | 39.540.000 | 39.382.100 | 34.289.000 | 34.314.300 | 33.641.300 |
| 02.04 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 1.747.958 | 2.167.900 | 1.369.700 | 1.218.000 | 1.222.000 | 1.001.000 |
| 02.05 | Transferauszahlungen | 342.637.008 | 366.201.000 | 386.853.500 | 395.374.900 | 404.303.900 | 414.098.700 |
| 02.06 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 64.298.977 | 67.899.900 | 67.138.100 | 68.777.300 | 69.882.900 | 71.431.700 |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 490.590.382 | 538.151.100 | 560.727.400 | 566.804.900 | 578.142.500 | 589.849.500 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | 31.793.829 | 13.507.100 | 15.841.200 | 18.588.000 | 17.710.900 | 18.271.700 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 6.195.815 | 1.355.600 | 2.483.900 | 1.847.000 | 1.482.400 | 3.287.400 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 260.740 | 20.000 | 20.000 | 27.300 | 35.000 | 42.700 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 10.765 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 6.467.320 | 1.385.600 | 2.513.900 | 1.884.300 | 1.527.400 | 3.340.100 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 5.036.601 | 1.175.200 | 1.409.200 | 1.069.800 | 1.154.800 | 325.000 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 11.654.127 | 9.532.900 | 15.454.400 | 16.571.700 | 10.622.000 | 9.082.000 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 3.653.984 | 4.237.800 | 6.537.800 | 5.146.100 | 4.345.300 | 3.338.000 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 1.203.863 | 1.529.200 | 1.870.300 | 1.539.600 | 1.592.700 | 1.646.200 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 5.048.111 | 8.882.000 | 9.537.200 | 12.380.000 | 12.350.000 | 5.035.000 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 26.596.685 | 25.357.100 | 34.808.900 | 36.707.200 | 30.064.800 | 19.426.200 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -20.129.365 | -23.971.500 | -32.295.000 | -34.822.900 | -28.537.400 | -16.086.100 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03. + 06.) | 11.664.464 | -10.464.400 | -16.453.800 | -16.234.900 | -10.826.500 | 2.185.600 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 5.157.000 | 4.318.000 | 4.411.000 | 4.508.000 | 4.610.000 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 9.603.391 | 5.157.000 | 4.318.000 | 4.411.000 | 4.508.000 | 4.610.000 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | -9.603.391 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. | Veränderung Zahlungsmittelbestand | 2.061.073 | -10.464.400 | -16.453.800 | -16.234.900 | -10.826.500 | 2.185.600 |

Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)



Durch die MEZ wird die strategische Ausrichtung des Landkreises Osnabrück in einem Zeithorizont von drei bis fünf Jahren festgelegt. Die daraus abgeleiteten Handlungsschwerpunkte (HSP) werden durch Beiträge konkretisiert. Zur Umsetzung der Beiträge zu den HSP werden für das Haushaltsjahr 2018 zusätzlich Sachmittel in Höhe von 971.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018

Landkreis Osnabrück

Umsetzung der mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ) durch Handlungsschwerpunkte (HSP)

MEZ 1: Finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft sicherstellen

- 1 Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

MEZ 2: Wirtschaft, Arbeit, Versorgungsstruktur:

Standortqualitäten zukunftssicher ausrichten

- 2 Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr
- 3 Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft
- 4 Wohnraumentwicklung
- 5 Gesundheitsversorgung

MEZ 3: Bildung im Lebenslauf aktiv gestalten

- 6 Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen
- 7 Familiengerechtigkeit fördern
- 8 Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern

MEZ 4: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- 9 Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern

MEZ 5: Klimaschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensgrundlagen

- 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz

MEZ 6: Digitalisierung im Landkreis Osnabrück

- 11 Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- 12 Schnelleres Internet

Handlungsschwerpunkte (HSP) und Beiträge 2018

| Beiträge zu den HSP | | Federführende OEs | Seite |
|---|--|----------------------------|-------|
| (1) Finanzielle Leistungsfähigkeit dauerhaft sicherstellen | | MEZ 1 | |
| 1 Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen | | HSP 1 | |
| Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs | | FD 11 | |
| Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur | | FD 1, FD 9, FD 11 | |
| Weiterführung des Konzepts „Haushaltskonsolidierung Kommunen“ | | FD 11 | |
| (2) Wirtschaft, Arbeit, Versorgungsstruktur: Standortqualitäten zukunftssicher ausrichten | | MEZ 2 | |
| 2 Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | | HSP 2 | |
| Qualitative Weiterentwicklung des Osnabrücker Landes im Hinblick auf die Potentiale für den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern | | FD 7, Ref. A | |
| Neustart im touristischen Markt | | TOL | |
| Neugestaltung der Aufgaben- und Organisationsstruktur | | TOL | |
| Netzwerk Agrartechnik: AgritechNet Nordwest | | Ref. S, WIGOS | |
| Innovationsraum Bioökonomie | | Ref. S, WIGOS | |
| Planung und Bau eines Radschnellweges Osnabrück-Belm | | FD 9 | |
| Anschluss der K 149 an die Autobahn 1 (Bereich Niedersachsenpark) und an die Landesstraße 78 (Bereich Vörden) | | FD 9 | |
| Beachtung gleichstellungspolitischer Auswirkungen | | Ref. A (Gleichstellung) | |
| 4. Nahverkehrsplan für Stadt und Landkreis Osnabrück | | PLANOS | |
| 3 Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft | | HSP 3 | |
| Konzeptentwicklung zum Umgang mit Industrieflächen | | WIGOS, Ref. A | |
| 4 Wohnraumentwicklung | | HSP 4 | |
| Strukturelle Weiterentwicklung der Wohnungsmärkte im Landkreis Osnabrück (Umsetzung des LKOS-Wohnraumversorgungskonzeptes) | | FD 6 | |

| Beiträge zu den HSP | | Federführende OEs | Seite |
|---|--|--------------------------|--------------|
| 5 Gesundheitsversorgung | | HSP 5 | |
| Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftsgerecht gestalten | | FD 8 | |
| (3) Bildung im Lebenslauf aktiv gestalten | | MEZ 3 | |
| 6 Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen | | HSP 6 | |
| Schullandschaft ausgewogen gestalten | | FD 4 | |
| Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten | | FD 3 | |
| Ganztägige Bildung und Betreuung (von 0 – 13 Jahren) | | FD 3 | |
| Umsetzung der MINT-Bildungsstrategie | | VHS | |
| Analyse und Weiterentwicklung der Übergangstätigkeiten | | Ref. S | |
| 7 Familiengerechtigkeit fördern | | HSP 7 | |
| Familienberichterstattung als Analyse- und Steuerungsinstrument auf Ebene des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen | | Ref. S | |
| 8 Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern | | HSP 8 | |
| Individuelle Spracherwerbsunterstützung für aus dem Ausland (neu-)zugewanderte Kinder mit geringen Kenntnissen oder ohne Kenntnisse der deutschen Sprache | | FD 3 | |
| Sprachförderung im schulischen Bereich | | FD 4, VHS | |
| Individuelle Sprachförderung - SEAB - Sprache, Einstiegsqualifizierung (EQ), Ausbildung und Beschäftigung | | MaßArbeit | |
| Spracherwerbs- und Sprachförderangebote für (neu-)zugewanderte Erwachsene – Arbeitsmarktintegration | | VHS | |
| Basisangebot Deutsch (Deutsch-Treff) – Sofortangebot | | VHS | |
| (4) Gesellschaftlicher Zusammenhalt | | MEZ 4 | |
| 9 Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | | HSP 9 | |
| Als Gesellschaft in Vielfalt zusammenleben | | Ref. S | |
| Differenziertes Rückkehrmanagement | | FD 5 | |
| Überprüfung der EU-Freizügigkeitsvoraussetzungen in einem Pilotraum | | FD 5 | |
| Kooperation mit der Wirtschaft als Partner für Integration in Arbeit ausbauen | | MaßArbeit | |
| Kompetenzerfassung vereinheitlichen und optimieren | | MaßArbeit | |

Zusammenstellung des Produkthaushaltes 2018**Landkreis Osnabrück**

| Beiträge zu den HSP | Federführende OEs | Seite |
|---|--------------------------|---------------|
| Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen (dezentrales Wohnen) Umsetzung eines auf Basis des Konzeptes Migration und Integration abgestimmten Migrations- und Integrationsmanagements beim Landkreis Osnabrück | FD 2 Ref. S | |
| (5) Klimaschutz und nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensgrundlagen | | MEZ 5 |
| 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz | | HSP 10 |
| Strukturierte Einbindung von kreisangehörigen Kommunen in den Klimaschutz und Steigerung der Energieeffizienz in Neubaugebieten | Ref. S | |
| Ökologie, Bildung und nachhaltige Lebensstile im Klimaschutz | Ref. S | |
| Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen | Ref. S | |
| Förderung der Elektromobilität im Landkreis Osnabrück und den kreisangehörigen Kommunen | Ref. S | |
| Umsetzung der EU-Richtlinie Flora-Fauna-Habitate (FFH-Richtlinie) | FD 7 | |
| (6) Digitalisierung im Landkreis Osnabrück | | MEZ 6 |
| 11 Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | | HSP 11 |
| <u>Digitale Schule / Digitale Bildung</u> Digitalisierung der Bildung – Lernen in der Zukunft | Ref. S | |
| Erweiterte Lernwelten | VHS | |
| Digitalisierung der Bildung – Herausforderung für den Schulträger / Digitale Infrastruktur der Schulen | FD 4, FD 1 | |
| <u>Digitale Lebenswelten</u> Gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung – bedarfsorientierte Konzepterstellung in 2018 | FD 1 | |
| <u>Digitale Serviceleistungen</u> 3. Stufe I-Kfz | FD 5, FD 1 | |
| Digitale Verwaltung – Online-Antragsmanagement / Portalstrategie / Serviceleistungen | FD 1 | |
| Digitalisierung in der Pflege | FD 2 | |
| Open Government-Strategie inklusive Open Data Portal | FD 1 | |
| Konzeptentwicklung: Berichtswesen 4.0 im Monitoring | Ref. S | |
| 12 Schnelleres Internet | | HSP 12 |
| Breitbandversorgung im ländlichen Raum | FD 1, TELKOS | |

Produkthaushalt 2018

Landkreis Osnabrück

Budget 01

Steuerung und zentrale Dienste

Übersicht: Budget 01 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 111-01 | Organisation/Digitalisierung | -744.628 | -2.645.700 | -1.242.200 | -1.247.300 | -1.260.600 | -1.274.500 |
| 111-02 | Zentrale Dienste | -2.547.854 | -3.365.200 | -3.206.100 | -3.249.700 | -3.285.100 | -3.321.500 |
| 111-03 | IT-Service | -393.386 | -655.400 | -625.100 | -638.700 | -651.700 | -665.200 |
| 111-04 | Personalmanagement | -2.461.296 | -2.878.200 | -2.907.200 | -2.955.800 | -2.990.100 | -3.025.900 |
| 111-05 | Personalrat | -205.841 | -260.900 | -282.600 | -288.900 | -293.300 | -298.000 |
| 111-06 | Gebäudemanagement | -25.783.145 | -26.762.000 | -24.556.600 | -19.497.700 | -21.310.400 | -21.352.100 |
| 111-99 | Personalkostenverrechnung (PKV) | 1.802.746 | -1.278.700 | -478.000 | -418.300 | -421.200 | -424.300 |
| 244-01 | Kreisschulbaukasse | -747.517 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 |
| 571-10 | Breitband | 0 | 0 | -316.500 | -318.400 | -319.600 | -320.900 |
| FD-01 | Service | -31.080.922 | -38.593.700 | -34.361.900 | -29.362.400 | -31.279.600 | -31.430.000 |
| 111-21 | Controlling und Finanzen | -2.397.549 | -2.977.700 | -2.589.400 | -2.119.400 | -2.133.200 | -2.147.400 |
| 111-22 | Kreiskasse | -599.471 | -781.100 | -771.800 | -795.300 | -812.900 | -831.000 |
| 111-72 | Kommunalaufsicht | -316.540 | -959.900 | -718.000 | -626.400 | -631.900 | -637.800 |
| FD-11 | Finanzen und Kommunalaufsicht | -3.313.560 | -4.718.700 | -4.079.200 | -3.541.100 | -3.578.000 | -3.616.200 |
| 111-71 | Juristische Begleitung | -571.395 | -734.000 | -785.600 | -802.700 | -814.000 | -825.900 |
| FD-12 | Recht | -571.395 | -734.000 | -785.600 | -802.700 | -814.000 | -825.900 |
| 111-11 | Politik und Verwaltungsleitung | -2.664.376 | -3.153.300 | -3.239.200 | -3.288.700 | -3.316.000 | -3.353.000 |
| 111-31 | Gleichstellung | -260.324 | -287.800 | -294.300 | -297.800 | -300.600 | -303.400 |
| 111-41 | Öffentlichkeitsarbeit | -623.089 | -725.800 | -724.500 | -773.900 | -737.300 | -746.400 |
| 121-01 | Wahlen | -254.017 | -114.900 | -31.000 | -276.700 | -32.100 | -277.500 |
| 271-01 | Volkshochschule gGmbH | -1.134.140 | -1.244.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 |
| 571-01 | Wirtschaftsförderung | -1.583.010 | -2.418.200 | -2.645.100 | -2.645.100 | -2.145.100 | -2.145.100 |
| 575-01 | Tourismusförderung | -446.134 | -534.300 | -709.800 | -710.300 | -710.800 | -711.300 |
| REF-A | Assistenz und Kommunikation | -6.965.090 | -8.478.300 | -8.869.900 | -9.218.500 | -8.467.900 | -8.762.700 |
| 111-51 | Prüfungs- und Beratungsdienst | -930.237 | -1.162.700 | -1.182.000 | -1.211.500 | -1.236.600 | -1.262.600 |
| REF-R | Rechnungsprüfung | -930.237 | -1.162.700 | -1.182.000 | -1.211.500 | -1.236.600 | -1.262.600 |
| 111-61 | Strategische Planung | -894.215 | -1.209.800 | -1.042.900 | -1.044.800 | -1.053.900 | -1.066.000 |
| 561-20 | Klima und Energie | -605.111 | -730.800 | -736.200 | -696.700 | -703.400 | -635.300 |
| REF-S | Strategische Planung | -1.499.326 | -1.940.600 | -1.779.100 | -1.741.500 | -1.757.300 | -1.701.300 |
| B-01 | Steuerung und zentrale Dienste | -44.360.530 | -55.628.000 | -51.057.700 | -45.877.700 | -47.133.400 | -47.598.700 |

Übersicht: Budget B-01 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 484.004 | 314.700 | 293.300 | 270.000 | 270.000 | 270.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.054.143 | 1.020.500 | 1.035.800 | 1.035.800 | 1.035.800 | 1.035.800 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 552.076 | 495.600 | 499.700 | 499.700 | 499.700 | 499.700 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 783.780 | 670.400 | 777.300 | 777.300 | 777.300 | 777.300 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.467.050 | 1.577.900 | 1.676.200 | 2.904.700 | 1.570.800 | 1.570.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 1.619.978 | 1.190.000 | 1.700.800 | 1.714.400 | 1.728.500 | 1.743.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 6.961.031 | 5.269.100 | 5.983.100 | 7.201.900 | 5.882.100 | 5.896.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 12.284.529 | 16.472.100 | 16.212.500 | 16.184.200 | 16.374.100 | 16.659.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.940.634 | 2.203.300 | 2.036.200 | 2.286.500 | 2.328.900 | 2.366.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 27.533.661 | 27.007.300 | 24.635.900 | 21.444.800 | 21.647.000 | 21.896.700 |
| 2.04 | Abschreibungen | 5.760.859 | 6.249.500 | 6.386.100 | 6.385.100 | 6.382.600 | 6.382.600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 22.419 | 22.800 | 69.700 | 71.000 | 72.000 | 51.000 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 4.963.441 | 8.228.600 | 6.613.500 | 6.013.500 | 5.513.500 | 5.438.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.570.425 | 2.574.400 | 2.680.800 | 2.679.400 | 2.682.300 | 2.685.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 55.075.968 | 62.758.000 | 58.634.700 | 55.064.500 | 55.000.400 | 55.479.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -48.114.937 | -57.488.900 | -52.651.600 | -47.862.600 | -49.118.300 | -49.583.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 1.891.067 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 5.311 | 0 | 391.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 1.885.755 | 0 | -391.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 2.648.168 | 2.760.500 | 3.016.800 | 3.016.800 | 3.016.800 | 3.016.800 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 779.517 | 899.600 | 1.031.900 | 1.031.900 | 1.031.900 | 1.031.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 1.868.651 | 1.860.900 | 1.984.900 | 1.984.900 | 1.984.900 | 1.984.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -44.360.530 | -55.628.000 | -51.057.700 | -45.877.700 | -47.133.400 | -47.598.700 |

Übersicht: Budget B-01 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 5.830.284 | 4.248.600 | 4.947.300 | 6.166.100 | 4.846.300 | 4.860.500 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 44.041.921 | 59.977.200 | 56.051.600 | 52.553.100 | 52.704.900 | 53.275.300 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -38.211.637 | -55.728.600 | -51.104.300 | -46.387.000 | -47.858.600 | -48.414.800 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 4.181.596 | 0 | 1.618.400 | 1.618.400 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 28.333 | 0 | 0 | 7.300 | 15.000 | 22.700 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 4.209.929 | 0 | 1.618.400 | 1.625.700 | 15.000 | 22.700 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 4.977.790 | 939.800 | 1.206.200 | 939.800 | 939.800 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 7.405.540 | 3.476.000 | 8.888.500 | 10.798.500 | 3.350.000 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.193.002 | 1.112.000 | 1.794.500 | 834.800 | 842.500 | 850.200 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 1.193.863 | 1.521.800 | 1.862.900 | 1.532.200 | 1.585.300 | 1.638.800 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 251.877 | 3.315.000 | 5.015.000 | 7.615.000 | 7.615.000 | 115.000 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 15.022.071 | 10.364.600 | 18.767.100 | 21.720.300 | 14.332.600 | 2.604.000 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -10.812.142 | -10.364.600 | -17.148.700 | -20.094.600 | -14.317.600 | -2.581.300 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -49.023.780 | -66.093.200 | -68.253.000 | -66.481.600 | -62.176.200 | -50.996.100 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 111-01 | Organisation/Digitalisierung | 0 | 2.315.000 | 80.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 111-02 | Zentrale Dienste | 387.701 | 372.500 | 942.500 | 342.500 | 342.500 | 342.500 |
| 111-03 | IT-Service | 718.217 | 449.500 | 432.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 |
| 111-06 | Gebäudemanagement | 12.621.006 | 4.705.800 | 10.434.700 | 11.878.300 | 4.429.800 | 140.000 |
| 111-99 | Personalkostenverrechnung (PKV) | 867.315 | 784.800 | 742.700 | 795.200 | 848.300 | 901.800 |
| 571-10 | Breitband | 0 | 0 | 5.015.000 | 7.615.000 | 7.615.000 | 115.000 |
| 111-21 | Controlling und Finanzen | 100.000 | 1.000.000 | 0 | 7.300 | 15.000 | 22.700 |
| 111-22 | Kreiskasse | 1.284 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 111-11 | Politik und Verwaltungsleitung | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 271-01 | Volkshochschule gGmbH | 0 | 0 | 383.200 | 0 | 0 | 0 |
| 571-01 | Wirtschaftsförderung | 326.492 | 737.000 | 737.000 | 737.000 | 737.000 | 737.000 |
| Gesamtsumme | | 15.022.071 | 10.364.600 | 18.767.100 | 21.720.300 | 14.332.600 | 2.604.000 |

Übersicht Budget B-01 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Beträge in € | | Gesamtsumme | Ansatz 2018 | bisher bereitgestellt | VE 2019 | VE 2020 | VE 2021 |
|--------------|--|-------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|----------|
| I101000001 | Ausbau Breitbandversorgung | 23.710.000 | 5.015.000 | 3.350.000 | 7.500.000 | 7.500.000 | 0 |
| I101020001 | Büroausstattung Kreishaus | 4.066.000 | 920.000 | 2.186.000 | 320.000 | 0 | 0 |
| I101020002 | Dokumentenmanagement | 590.000 | 80.000 | 420.000 | 0 | 0 | 0 |
| I101020003 | Büroausstattung MaßArbeit | 165.000 | 15.000 | 105.000 | 0 | 0 | 0 |
| I101020004 | Ausstattung FD 8 | 52.500 | 7.500 | 22.500 | 0 | 0 | 0 |
| I101030006 | Hardware Arbeitsplätze | 775.000 | 49.500 | 590.500 | 0 | 0 | 0 |
| I101030008 | Spezialsoftware für Netzwerk, Server | 705.000 | 70.000 | 425.000 | 0 | 0 | 0 |
| I101030009 | Spezialsoftware für dezentrale Anwendungen | 2.422.000 | 272.500 | 1.639.500 | 0 | 0 | 0 |
| I101030012 | Hardware Storage und Server | 755.000 | 40.000 | 625.000 | 0 | 0 | 0 |
| I101050002 | Neubau KSM / FTZ Nord | 7.305.800 | 200.000 | 7.105.800 | 0 | 0 | 0 |
| I101050007 | Schulzentrum IGS Bramsche | 5.291.800 | 939.800 | 2.472.400 | 0 | 0 | 0 |
| I101050011 | G9 - bauliche Erweiterung an Schulen | 14.850.000 | 5.500.000 | 0 | 6.000.000 | 3.350.000 | 0 |
| I101050012 | Kreishaus Außenanlagen/Stellplätze | 560.000 | 560.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I101050013 | KIP II - Kommunalinvestitionsförderungspaket | 3.597.000 | 1.798.500 | 0 | 1.798.500 | 0 | 0 |
| I101050014 | Grunderwerb am Gymnasium Oesede | 266.400 | 266.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I101980001 | Einzahlungen Versorgungsrücklage | 3.434.000 | 252.700 | 2.375.000 | 0 | 0 | 0 |
| I101980002 | Einzahlungen Pensionsfonds | 4.956.800 | 490.000 | 2.727.800 | 0 | 0 | 0 |
| I105002018 | Baumaßnahmen an Schulen (2018) | 4.030.000 | 1.030.000 | 0 | 3.000.000 | 0 | 0 |
| I111000002 | Zuschreibung Beteiligungsbuchwert ICO | 1.250.000 | 150.000 | 650.000 | 0 | 0 | 0 |
| I111000003 | Zuschreibung Beteiligungsbuchwert BIQ | 788.600 | 100.000 | 388.600 | 0 | 0 | 0 |
| I111000006 | Zuschreibung Beteiligungsbuchwert Oleg | 3.409.000 | 487.000 | 1.461.000 | 0 | 0 | 0 |
| I111000007 | Kapitalrücklage VHS | 383.200 | 383.200 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SAMMI18-01 | Sammelinvestitionen < 50 T€ Budget 01 | 605.000 | 140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | Gesamtsumme | 83.968.100 | 18.767.100 | 26.544.100 | 18.618.500 | 10.850.000 | 0 |

Produkthaushalt 2018

Landkreis Osnabrück

Teilbudget

Fachdienst 01 - Service

Beiträge des FD-01 Service zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|-----------|----------------------|--|---|--|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (1) | 1 | Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen | <p>Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur Der FD-01 ist als zentrales Gebäudemanagement für die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller kreiseigenen Gebäude zuständig. Zielgerichtete Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen, wie z. B. die Brandschutzsanierung im Kreishaus und die Erweiterung der Gymnasien infolge der Wiedereinführung von G9 bilden in den nächsten Jahren besondere Schwerpunkte.</p> | 111-06 |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | <p>Digitale Schule/Digitale Bildung <u>Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger/Digitale Infrastruktur der Schulen</u> Der FD-01 unterstützt den Digitalisierungsprozess an den kreiseigenen Schulen, indem er die auf den Medienkonzepten aufbauende Anbindung und Ausstattung in Projekten organisatorisch unterstützt. Im Einzelnen betreffen die Projekte im FD-01 die Grundverkabelung der Gebäude durch das Gebäudemanagement und die Anbindung der Schulen an das Breitbandnetz für einen schnellen Zugang zum Internet.</p> <p>Digitale Lebenswelten <u>Gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung – bedarfsorientierte Konzepterstellung in 2018</u> Im Jahr 2018 werden die gesellschaftlichen Erwartungen in Bezug auf die Digitalisierung erhoben und ausgehend davon ein Strategiekonzept mit Modellvorhaben erarbeitet.</p> <p>Digitale Serviceleistungen <u>Digitale Verwaltung – Online-Antragsmanagement / Portalstrategie / Serviceleistungen</u> Im Jahr 2018 wird ein Portal mit verschiedenen Basisfunktionen wie Payment, Authentifizierung oder Anbindung des Formularservers geschaffen. Hierüber werden zuvor priorisierte Online-Prozesse für die Bürger*innen abgebildet.</p> <p>Digitale Serviceleistungen <u>3. Stufe I-Kfz</u> Der FD-01 unterstützt die Umsetzung des Projektes I-Kfz organisatorisch. Zusätzlich wird die Applikation in das Portal für Online-Anträge eingebunden und somit um Basisfunktionen wie Authentifizierung und Payment erweitert.</p> <p>Digitale Serviceleistungen <u>Open Government-Strategie inkl. Open Data Portal</u> Auf der Grundlage einer Ermittlung der hausweit verfügbaren Daten, wird im Jahr 2018 eine politische Entscheidung über die Veröffentlichung dieser Daten herbeigeführt. Bei einer positiven Entscheidung wird ein Konzept für ein Open Data Portal entwickelt.</p> | 111-01 111-06 571-10 111-01 111-01 111-01 111-01 |
| (6) | 12 | Schnelleres Internet | <p>Breitbandversorgung im ländlichen Raum Im Jahr 2018 wird der Breitbandausbau unter Einsatz weiterer Fördermittel fortgesetzt. Zusätzlich werden eigene Ausbauprojekte durch eine Förderung des Landkreises selbst durchgeführt.</p> | 571-10 |

Budget B-01
FD-01 Service

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-01 Organisation/Digitalisierung

Produktbeschreibung

Neugestaltung von Prozessen im Rahmen der "Geschäftsprozessoptimierung", Beratung der Fachbereiche zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbemessung, Stellenbewertung, Durchführung von Produktkritik und Bürokratieabbau im Rahmen der Organisationsentwicklung. Strategische Planung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Planung und Durchführung von Projekten innerhalb des Handlungsfelds "Digitalisierung der Verwaltung" (z.B. Einführung des Dokumentenmanagementsystems, Online-Antragsmanagement/ Portallösung) und Koordinierung der weiteren Handlungsfelder.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Landrat, Verwaltungsvorstand, alle Organisationseinheiten, durch Einführung des Online-Antragsmanagements auch Bürger*innen, Unternehmen und kreisangehörige Gemeinden.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 30.267 | 30.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.120 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 84.387 | 33.400 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 420.841 | 631.100 | 730.600 | 705.800 | 715.400 | 726.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 44.854 | 161.800 | 166.700 | 196.600 | 200.300 | 203.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.708 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 44.116 | 182.400 | 58.100 | 58.100 | 58.100 | 58.100 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 1.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 287.774 | 152.000 | 152.000 | 152.000 | 152.000 | 152.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 814.293 | 2.663.300 | 1.143.400 | 1.148.500 | 1.161.800 | 1.175.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -729.906 | -2.629.900 | -1.140.100 | -1.145.200 | -1.158.500 | -1.172.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 14.722 | 15.800 | 102.100 | 102.100 | 102.100 | 102.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -14.722 | -15.800 | -102.100 | -102.100 | -102.100 | -102.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -744.628 | -2.645.700 | -1.242.200 | -1.247.300 | -1.260.600 | -1.274.500 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-01 Organisation/Digitalisierung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 6,40 | 7,45 | 10,46 |

Abweichungen zum Vorjahr

Bisher wurden die Aktivitäten rund um den Breitbandausbau an dieser Stelle abgebildet. Im Haushalt 2018 wurde ein eigenes Produkt 571-10 Breitband aufgenommen. Die entsprechenden Ansätze werden ab sofort dort abgebildet, so dass an dieser Stelle folgende Positionen aus dem Vorjahr entfallen:

- die Auflösungserträge aus Sonderposten (Position 1.03)
- Abschreibungen (Position 2.04)
- Transferaufwendungen (Position 2.06)

Gleichzeitig werden ab 2018 die Aufwendungen für das Dokumentenmanagementsystem unter dem Aspekt der Digitalisierung bei diesem Produkt gebündelt und daher zum Teil aus dem Produkt 111-02 Zentrale Dienste (Archiv) hierher verschoben. Das betrifft zum einen die Abschreibungen, die 2018 mit 58.100 € veranschlagt werden (Position 2.04). Zum anderen erhöhen sich die internen Leistungsbeziehungen für IT um 86.300 €, was sich im Wesentlichen ebenfalls durch die genannte Verschiebung ergibt (Position 5.02).

Zudem erhöhen sich durch die beschriebene Verschiebung an dieser Stelle auch die Personalaufwendungen, die ebenfalls bis 2017 anteilig beim Produkt 111-02 abgebildet wurden. Weitere Veränderungen entstehen hier durch den Aufgabenschwerpunkt Digitalisierung und die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt. (Position 2.01/2.02).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 11: Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitale Schule / Digitale Bildung:

1) Digitalisierung der Bildung - Herausforderung für den Schulträger / Digitale Infrastruktur der Schulen

Der FD1 koordiniert die Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen hinsichtlich der Breitbandanbindung und -betrieb, Verkabelung und Vernetzung der Gebäude sowie der Ausstattung. Die inhaltliche Ausgestaltung obliegt den jeweils zuständigen Organisationseinheiten.

Digitale Lebenswelten:

1) Gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung - bedarfsorientierte Konzepterstellung in 2018

Die Digitalisierung verändert das Verhalten unserer Gesellschaft in nahezu allen Lebensbereichen. Der FD1 entwickelt eine geeignete Erhebungsstrategie, um die gesellschaftlichen Erwartungen in Bezug auf diese Veränderung. Dabei sollen die verschiedenen von der Digitalisierung betroffenen Bereiche wie Art der Kommunikation, Arbeiten, Leben und Konsumverhalten abgedeckt werden. Um die positiven Effekte der Digitalisierung für den Landkreis Osnabrück als Standort- und Wirtschaftsfaktor zu nutzen, entwickelt der FD1 auf der Grundlage der Erhebung ein strategisches Konzept für den Landkreis und seine Kommunen. Hierbei werden auch konkrete Modellvorhaben definiert, die Innovation, Attraktivität und Bürgerfreundlichkeit fördern. Für die Erhebung sowie die Konzeptionierung stehen im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

Digitale Serviceleistungen:

1) Digitale Verwaltung - Online-Antragsmanagement / Portalstrategie / Serviceleistungen

Als ein wesentlicher Baustein der Digitalisierung der Verwaltung sollen zukünftig möglichst alle Verwaltungsleistungen der Kreisverwaltung, für die kein persönliches Erscheinen oder eine handschriftliche Unterschrift gesetzlich vorgeschrieben ist, vollständig medienbruchfrei und elektronisch abwickeln werden können. Neben bereits vorhandenen Online-Dienstleistungen wie den Applikationen ITeBau, iKfz, Baulasten-Online, Wunschkennzeichenreservierung, OWI-Onlineanhörung werden durch den FD1 weitere mögliche Prozesse identifiziert und für eine Umsetzung priorisiert. Daneben werden die Grundlagen für ein einheitliches, landkreisweites Portal geschaffen, das die Basiskomponenten für ein ganzheitliches Online-Antragsmanagement beinhaltet. Dazu gehören u.a. ein Payment-Service mit Anbindung der gängigen Zahlverfahren, eID-Authentifizierung, Anbindung des Formulare Servers und die Anbindung der Inhalte des Nds. Bürger- und Unternehmensservice.

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-01 Organisation/Digitalisierung

2) Open Government-Strategie inkl. Open Data Portal

Durch die Fortschreitung der Digitalisierung, gewinnt die Bereitstellung von Daten im Internet für informative und wirtschaftliche Zwecke zunehmend an Bedeutung. Als Medium für die Veröffentlichung von datenschutzrechtlich unproblematischen Daten kommt dabei ein Open Data Portal in Betracht. Im Flächenlandkreis Osnabrück bietet sich durch die Einführung von Open Data die Chance, dass auch die Bürger*innen aus ländlichen Gegenden besser mit Informationen versorgt werden. Der Landkreis Osnabrück kann mit einem Open-Data-Portal ein Vorreiter für die kreisangehörigen Kommunen werden. Diese können bei entsprechender Ausgestaltung des Portals die Möglichkeit bekommen, eigene Daten in ein landkreisübergreifendes Portal einzustellen. Wichtig ist, die Daten neben der Veröffentlichung auch in einer maschinenlesbaren Form zur Verfügung zu stellen. So kann sich der wirtschaftliche Nutzen der Daten z.B. für Start-Ups entfalten, die die grundsätzlich offenen Daten in kommerzielle Produkte umwandeln. Im Sinne des Open-Government Gedanken können durch die Veröffentlichung der Daten der Behörde auch verschiedene Formen von Bürgerbeteiligungen ermöglicht werden. Ein Beispiel kann das Beteiligungsverfahren im Regionalen Raumordnungsprogramm RROP sein. Um einen Überblick über die vorhandenen Daten zu gewinnen, führt der FD1 eine hausweite Abfrage bzgl. der verfügbaren Daten durch. Auf dieser Grundlage muss eine politische Entscheidung über die Veröffentlichung der Daten getroffen werden. Bei einer positiven Entscheidung entwickelt der FD1 ein Konzept für ein Open Data Portal. Für die Umsetzung werden Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

3) 3. Stufe I-Kfz

Die Umsetzung des Projektes I-Kfz wird seit der Umsetzung der Stufe 1 zum 01.01.2015 vom FD1 begleitet. Während in der Stufe 1 mit der Online-Außerbetriebsetzung lediglich ein kleiner Teil der Vorgänge im Zulassungswesen abgebildet wird, soll bis zum Ende des Jahres 2017 die Stufe 2 aktiv sein. Hierbei soll auch die Wiederezulassung online möglich sein. Der FD1 schafft im Jahr 2018 mit dem Portal für Online-Anträge einen technischen Rahmen für das Projekt, indem es den Bürger*innen eine Möglichkeit der dauerhaften Registrierung bietet. Auch die bereits vorhandenen Anbindungen an den Payment-Service sollen mit der Umsetzung ausgeweitet werden, um einen bürgerfreundlichen Online-Service im Bereich der Zulassung bereitzustellen.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Fachdienst Service berät und unterstützt die Fachbereiche in allen Belangen des Organisationsmanagements. Zum Produktportfolio gehören insbesondere:

- Prozessoptimierungen nach dem GPO-Phasenmodell
- Stellenbemessung
- Stellenbewertung
- Produktkritik
- Optimierung der Aufbauorganisation
- Strategische Steuerung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Geschäftsführung der Koordinierungsgruppe Digitalisierung
- Planung und Umsetzung unterschiedlicher Digitalisierungsprojekte in den verschiedenen Handlungsfeldern.
- Planung und Durchführung von Projekten mit externen Beratungsunternehmen
- Kundenmonitoring
- Benchmarking
- Wissensmanagement

Grundlage für die Prozessoptimierung bildet eine mit den Fachdiensten entwickelte Prozesslandkarte bzw. Prozessliste, die nach der Geschäftsrelevanz (hohe Fallzahlen und Bearbeitungszeiten) sowie eGovernment-Relevanz priorisiert wurde. Auf dieser Grundlage werden Prozesse neu gestaltet und verbesserte Prozesse modelliert.

Das entwickelte Strategiekonzept LKOS.digital wird im Rahmen verschiedener Projekte umgesetzt. Einbezogen werden dabei die Handlungsfelder Digitalisierung der Verwaltung, Digitale Infrastrukturen, Digitales Arbeiten, Digitale Lebenswelten, Digitale Bildung und Open Government.

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-01 Organisation/Digitalisierung

Im Sinne der Digitalisierung der Verwaltung hat der Fachdienst Service bereits in vielen Bereichen der Kreisverwaltung eine elektronische Akte zur effizienten elektronischen Verwaltungsarbeit eingeführt. Die Ausweitung des Dokumentenmanagementsystems auf alle Arbeitsplätze und die Anbindung der relevanten Fachverfahren soll weitestgehend in 2018 abgeschlossen werden.

Damit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Einrichtungen künftig die Möglichkeit haben, Verwaltungsprozesse vollständig elektronisch abwickeln zu können, wird vom Fachdienst Service neben den bereits vorhandenen individuellen Lösungen ein Online-Antragsmanagement eingeführt. Antragsteller*innen können ein zentrales Konto für alle Onlinedienstleistungen anlegen, welches über das vorhandene Bezahlverfahren (ePayment), unterschiedliche Authentifizierungsmöglichkeiten und eine integrierte Kommunikationsfunktion verfügen wird.

Im Haushalt 2018 sind folgende Mittel eingeplant:

Erträge:

Position 1.07:

Im FD Service ist der gemeinsame "Einheitliche Ansprechpartner" für Stadt und Landkreis Osnabrück im Rahmen der EU-Dienstleistungsrichtlinie angesiedelt. Hier wird die jährliche Kostenersatzung der Stadt Osnabrück für diese Leistung abgebildet.

Aufwendungen:

Position 2.03:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden die Mittel für den Bereich Kundenmonitor, Kennzahlen sowie die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter ab. Außerdem gehört hier auch der Ansatz für Fortbildungen für die Mitarbeiter*innen der Abteilung zu.

Position 2.04:

Abschreibungen für das Dokumentenmanagementsystem "enaio".

Position 2.07:

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stehen für eGovernment-Dienstleistungen und externe Beraterkosten 116.500 € zur Verfügung. Außerdem werden hier auch die Mittel abgebildet, die im Rahmen der hier angesiedelten Beiträge zum HSP 11 bereitgestellt werden (30.000 €). Die übrigen 5.500 € sind für den Geschäftsbedarf der Abteilung Organisation (Bürobedarf, Post- und Fernspreckgebühren, Dienstreisen etc.) vorgesehen.

Interne Leistungsbeziehungen:

Position 5.02:

Hier werden die Aufwendungen für die IT-Leistungsverrechnung sowie die internen Leistungsbeziehungen für die zentrale Beschaffung von Büromaterial und die Nutzung von Dienst-Kfz abgebildet.

Investitionen:

Für Investitionen im Rahmen der Fortführung und Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems "enaio" sind 80.000 € vorgesehen.

Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-02 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Erbringung zentraler Serviceleistungen für die Kreisverwaltung, insbesondere:

- die Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur incl. Vermittlung von Telefongesprächen sowie die Telefonauskunft
- Logistik (Beschaffung, Leasing und Reparatur von Maschinen, Geräten, Möbeln, Literatur, Büromaterial und Pkw)
- Postein- und Postausgang
- die Information und Beratung der Bürger (Bürgerinformation) und der Mitarbeiter/innen
- Fuhrpark einschließlich der Verwaltung der privateigen anerkannten Pkw
- Archiv
- Zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Landrat, Verwaltungsvorstand, alle Organisationseinheiten, Bürger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 67.349 | 67.500 | 67.500 | 67.500 | 67.500 | 67.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 37.564 | 33.100 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 664 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 37.690 | 40.900 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 107.520 | 73.800 | 112.800 | 112.800 | 112.800 | 112.800 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 250.787 | 215.900 | 256.900 | 256.900 | 256.900 | 256.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.581.676 | 1.821.700 | 1.922.200 | 1.942.000 | 1.973.500 | 2.006.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 71.872 | 221.000 | 199.900 | 223.700 | 227.600 | 231.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 237.520 | 546.600 | 345.700 | 345.700 | 345.700 | 345.700 |
| 2.04 | Abschreibungen | 246.068 | 207.500 | 192.500 | 192.500 | 192.500 | 192.500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 115.286 | 140.500 | 137.000 | 137.000 | 137.000 | 137.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 704.000 | 788.500 | 843.900 | 843.900 | 843.900 | 843.900 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.956.422 | 3.725.800 | 3.641.200 | 3.684.800 | 3.720.200 | 3.756.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.705.635 | -3.509.900 | -3.384.300 | -3.427.900 | -3.463.300 | -3.499.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 1.044 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 1.044 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 247.256 | 246.900 | 276.200 | 276.200 | 276.200 | 276.200 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 90.519 | 102.200 | 98.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 156.737 | 144.700 | 178.200 | 178.200 | 178.200 | 178.200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.547.854 | -3.365.200 | -3.206.100 | -3.249.700 | -3.285.100 | -3.321.500 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-02 Zentrale Dienste

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Fahrten ohne Fahrer - geleaste Fahrzeuge | 7,00 | 7,00 | 7,00 |
| anerkannte Fahrzeuge insgesamt | 470,00 | 460,00 | 475,00 |
| eingereichte Verbesserungsvorschläge | 3,00 | 10,00 | 5,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 28,01 | 32,45 | 30,14 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 1.07) werden sich voraussichtlich in 2018 um 39.000 € erhöhen. Die Einnahmen wurden bisher bei den zentralen Personalkosten (Produkt 111-99) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die 50%ige Beteiligung der Städte und Gemeinden an der Stelle einer Archivarin im Staatsarchiv.

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigten Besoldungserhöhungen für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt (Pos. 2.01/2.02).

Die Position 2.03 verringert sich durch den einmaligen Erwerb neuer Telefonendgeräte in 2017 in Höhe von 180.000 €.

Die Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. 2.07) steigen um 55.400 €. Die Veränderungen sind im Wesentlichen durch die Erhöhung der Umlagequoten beim Kommunalen Schadensausgleich Hannover (20.000 €) sowie einer Steigerung der Personal- und Sachkosten der Beihilfe- und Reisekostenstelle für Stadt und Landkreis Osnabrück (20.000 €) begründet.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Geschäftsbereich Zentrale Dienste schafft eine leistungsfähige interne Infrastruktur und bildet damit eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten der Kreisverwaltung. Die Zentralen Dienste bringen Spezialwissen ein, nutzen durch Bündelung die Vorteile einer optimalen Betriebsgröße und erlauben es den Facheinheiten, sich auf Ihre Kernaufgaben zu konzentrieren.

Die Leistungspalette ist sehr umfangreich und lässt sich grob in zwei Bereiche aufgliedern:

Logistik/Beschaffung

Der Bereich Logistik/Beschaffung umfasst in erster Linie die Koordination der Beschaffung sämtlicher Arbeits- und Betriebsmittel und Geräte, von der Büroklammer über den Schreibtisch bis hin zur kompletten Telefonanlage. Darüber hinaus werden von diesem Bereich Sonderbedarfe wie Fahrzeuge, technische Geräte usw. zentral für das Haus eingekauft, gemietet oder geleast. Auf der Ertragsseite sind 160.100 € bei der Internen Leistungsverrechnung für Bürobedarf, 6.000 € bei Kostenerstattungen der Beteiligungen und 600 € bei sonstigen Einnahmen eingeplant.

Auf der Aufwandsseite sind 40.000 € für die lfd. Unterhaltung der Büroausstattung und 45.000 € für Bürobedarf vorgesehen.

Servicedienste

Die Servicedienste der Bürgerinformation und Telefonzentrale richten sich an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Osnabrück. Jeder Besucher kann an der Information detaillierte Auskunft darüber erhalten, wer für sein Anliegen zuständig ist und wo er den zuständigen Sachbearbeiter/die zuständige Sachbearbeiterin erreicht.

Die übrigen Servicedienste (z.B. Poststelle, Telekommunikation, Fuhrpark, Zeiterfassung, Amtsblatt, Archiv) dienen überwiegend internen Anforderungen des Dienstbetriebes.

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-02 Zentrale Dienste

Folgende Aufwendungen sind für die Servicedienste einzuplanen:

- 20.000 € Sachaufwendungen für das Amtsblatt
- 30.000 € Leasingraten für die Dienst-Kfz
- 24.500 € Versicherungen, Betriebsstoffe usw. für die Dienst-Kfz
- 52.000 € Postgebühren und Postfahrten
- 6.500 € Zentrale Gesetze, Bücher, Zeitschriften für das Archiv
- 210.000 € Umlage Kommunalen Schadensausgleich
- 45.500 € Sonstige Versicherungen, z.B. Eigenschadenversicherung, Strafrechtsschutz, Gruppenunfallversicherung
- 12.000 € Buchpräsente für Alters- und Ehejubiläen

Dem stehen folgende Erträge gegenüber:

- 35.000 € Erstattung von Fernspreckgebühren durch die Beteiligungen des Landkreises
- 25.700 € Kostenerstattungen für das Amtsblatt
- 36.100 € Interne Leistungsverrechnung für die Nutzung der Dienst-Kfz

ePoststelle

2017 wurde beim Landkreis Osnabrück die ePoststelle eingerichtet. Zunächst wurde mit dem Bauantragsscan begonnen. Im nächsten Schritt sollen die eingehenden Rechnungen in der ePoststelle digitalisiert werden. Die Digitalisierung der gesamten scanwürdigen Post soll möglichst bis Ende 2018 erfolgen. Nach erfolgreicher Digitalisierung des Posteingangs kann mithilfe des bereits vorhandenen Dokumentenmanagements eine Weiterleitung an die empfangsberechtigten Organisationseinheiten stattfinden.

Zentrale Vergabestelle

Zur Optimierung und Umsetzung der vergaberechtlich vorgesehenen Digitalisierung der Beschaffungsprozesse wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) als Stabstelle im Fachdienst Service eingerichtet. Seit dem 01.01.2017 wurden zunächst alle Vergaben mit einem Auftragswert größer 10.000 € des Fachdienstes Service, seit dem 15.09.2017 auch des Fachdienstes Bildung, Kultur und Sport über die ZVS abgewickelt. Für den Beginn des Jahres 2018 ist die Ausdehnung auf die gesamte Kernverwaltung des Landkreises Osnabrück vorgesehen.

Informationssicherheit

Der IT-Sicherheitsbeauftragte ist organisatorisch der Fachdienstleitung unterstellt. Von dort wird das Themenfeld der Informationssicherheit für die gesamte Verwaltung koordiniert. Im Detail erfolgt die regelmäßige Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiterschaft hinsichtlich eines sicheren Umgangs mit Informationen.

Für die Mitgliedschaft beim NLT und bei der KGSt sind 195.000 € einzuplanen.

Für die gemeinsame Beihilfe- und Reisekostenstelle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadt und Landkreis Osnabrück werden Sachkosten in Höhe von 82.100 € eingeplant, die an die Stadt Osnabrück zu zahlen sind. Ferner werden die Aufgaben des Betriebsarztes von einem Arzt des Bistums Osnabrück wahrgenommen. Hier ist ein Erstattungsbetrag ans Bistum in Höhe von 7.000 € vorzusehen.

Partnerschaftsarbeit des Landkreises Osnabrück

Im Jahr 2018 werden für die Partnerschaftsarbeit des Landkreises Osnabrück 105.500 € bereitgestellt. Davon stehen 15.000 € einmalig für eine Tagung der Gleichstellungsbeauftragten in Allenstein bereit.

NBGG-Mittel

Der Landkreis Osnabrück bekommt 2018 voraussichtlich einen Landeszuschuss in Höhe von 67.500 € nach dem Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG). Davon sind 31.500 € an die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden weiterzuleiten. Der verbleibende Zuschussbetrag wird aufgewandt, um verschiedene Maßnahmen im Rahmen der Inklusion im Kreishaus verwirklichen zu können. Ferner stehen dem Behindertenbeirat für den Landkreis Osnabrück 5.000 € zur Verfügung.

Interne Leistungsverrechnung

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-02 Zentrale Dienste

Die Abteilung Zentrale Dienste stellt dem FD 10 - Veterinärdienst für Stadt und Landkreis Osnabrück - Sachkosten für die Fleisch- und Tierschau in Rechnung. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden 2018 voraussichtlich 80.000 € verrechnet.

Auflösung von Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten belaufen sich auf 40.000 €. Hier sind insbesondere die Zuschüsse des Bundes für die Büroausstattung der MaßArbeit zu nennen.

Abschreibungen

Die nachgewiesenen Abschreibungen setzen sich aus den Beträgen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, für Maschinen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen sowie technische Anlagen zusammen.

Investitionen

Bei diesem Produkt sind mit 942.500 € im Ansatz verschiedene Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Hierzu gehört größtenteils die Neuanschaffung von Inventar im Kreishaus und den Außenstellen (z.B. Büromöbel, Küchengeräte für die Kantine, Ausstattung von Besprechungsräumen).

Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-03 IT-Service

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück betreibt eigene DV-Kapazitäten in Form von zentraler u. dezentraler Hardware, sowie dem Netzwerk und der Bereitstellung von Software zur direkten Unterstützung der Anwender*innen. Die Administration und die Betreuung der Anwender*innen erfolgt zentral über die Abteilung IT-Service, unterstützt durch dezentrale IT-Beauftragte. Daneben werden IT-Dienstleistungen von externen Partnern (z.B. ITEBO) in Anspruch genommen.

Auftragsgrundlage

Servicebedarf der Organisationseinheiten des Landkreises Osnabrück bei der TUI (technikerunterstützte Informationsverarbeitung)

Zielgruppen

Alle Organisationseinheiten des Landkreises Osnabrück, Gesellschaften, MaßArbeit kAÖR sowie kreisangehörige Gemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 40.011 | 20.200 | 20.100 | 20.100 | 20.100 | 20.100 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 31.649 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 71.661 | 45.700 | 45.600 | 45.600 | 45.600 | 45.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 588.221 | 640.700 | 656.500 | 668.500 | 681.300 | 694.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 10.105 | 27.500 | 12.900 | 14.500 | 14.700 | 14.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.664.593 | 1.986.500 | 2.170.000 | 2.170.000 | 2.170.000 | 2.170.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 510.991 | 462.300 | 487.200 | 487.200 | 487.200 | 487.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.647 | 4.900 | 5.500 | 5.500 | 5.500 | 5.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.778.557 | 3.121.900 | 3.332.100 | 3.345.700 | 3.358.700 | 3.372.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.706.896 | -3.076.200 | -3.286.500 | -3.300.100 | -3.313.100 | -3.326.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 2.325.800 | 2.434.000 | 2.675.800 | 2.675.800 | 2.675.800 | 2.675.800 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 12.291 | 13.200 | 14.400 | 14.400 | 14.400 | 14.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 2.313.509 | 2.420.800 | 2.661.400 | 2.661.400 | 2.661.400 | 2.661.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -393.386 | -655.400 | -625.100 | -638.700 | -651.700 | -665.200 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-03 IT-Service

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Anzahl PC-Arbeitsplätze | 925,00 | 930,00 | 940,00 |
| Anzahl aktiver Netzwerkkomponenten | 165,00 | 165,00 | 170,00 |
| Anzahl Fachanwendungen | 87,00 | 87,00 | 90,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 8,66 | 9,02 | 9,19 |

Abweichungen zum Vorjahr

Bei diesem Produkt erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 183.500 €. Im Einzelnen verringern sich die Leitungskosten um 45.000 €. Dem stehen geringfügig höhere Maschinenstundenentgelte und höhere Wartungskosten aufgrund von Kostensteigerungen und Erweiterungen von Fachanwendungen (ISGA, Infoma) gegenüber. Außerdem ist der zusätzliche Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >1.000 €) im Rahmen der Fortführung und Ausdehnung der Digitalisierung (DMS, Mobiles Arbeiten, etc.) geplant.

Zudem kommt es durch Verschiebungen aus anderen Produkten zu einem erhöhten Ansatz, da der IT-Service Fachanwendungen, Updates und Schulungen zentral betreut und die Mittel zukünftig hier abgebildet werden (z.B. persis, Info 51).

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen erhöhen sich um 241.800 €, insbesondere aufgrund der zunehmenden Digitalisierung und einer zunehmend technischen Arbeitsplatzausstattung (z.B. zweiter Bildschirm am Standardarbeitsplatz).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Unterstützung einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Fachdienste und Referate durch Verbesserung und Beschleunigung der internen und externen Informations- und Kommunikationsprozesse einschließlich der Vereinfachung von Arbeitsgängen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

In 2018 sind insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen zu nennen:

- Ausstattung aller Arbeitsplätze mit Doppelbildschirm (ca. 450 Stück neu in 2018)
- Einführung einer Softwarelösung für ein globales Rechte- bzw. Identitätsmanagement
- Fortführung der Modernisierung der Firewall-Architektur
- Umstellung der Arbeitsplatzrechner auf Windows 10
- Einführung "neue Telefonie"
- Umsetzung Infoma-Update (Update der zentralen Finanzsoftware) mit Änderungen in Hard- und Softwarestruktur
- Umstellung des mobile Devicemanagement (Verwaltung von mobilen Endgeräte) vom Produkt mobile iron auf Blackberry

Leistungen beim Produkt IT-Service:

Leistung 111-0301 Bereitstellung von PC-Arbeitsplätzen

Bereitstellung der Hardware (PC; Monitor, Peripherie) inkl. des Betriebssystems sowie der Standard-Software (erstmalige Installation von MS Office Paket, Anti-Virensoftware, Email-Client, Internetbrowser). Die Leistung beinhaltet zudem den (Personal-) Aufwand der Beschaffung (z. B. durch Ausschreibung).

Leistung 111-0302 Bereitstellung IT-Infrastruktur

Hierzu zählen u.a. die Bereitstellung zentraler IT-Dienste (z. B. Fileserver), LAN- (lokales Netzwerk) und WAN-(Standleitungen, VPN-Gateway etc.) Betrieb sowie Kommunikationsdienste (Email). Des weiteren beinhaltet die Leistung den Betrieb von Internet- u. Intranetservern sowie Maßnahmen für die Sicherheit der IT (z. B. Sicherung der Dateiablagen). Die erforderlichen (personellen)

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-03 IT-Service

Ressourcen werden von der Abteilung IT-Service zur Verfügung gestellt.

Leistung 111-0303 Betrieb von Fachanwendungen

Der Betrieb der Fachanwendungen wird durch die Abteilung IT-Service des Landkreises oder die Itebo GmbH geleistet. Hierunter fallen nicht nur die Kosten der Fachanwendung selbst (Lizenz- u. Wartungskosten), sondern beispielsweise Kosten für die Datenhaltung in einer relationalen Datenbank, sowie First-Level-Support.

Leistung 111-0304 Projektunterstützung

Technische Beratung der Organisationseinheiten bei der Hard- und Softwareauswahl sowie die Einbringung von qualifiziertem IT-Wissen bei der Konzeption und Durchführung von IT-Projekten.

Leistung 111-0305 Benutzerservice

Beantwortung von Benutzerfragen zur Standard Hard- und Software, Behebung von Fehlern auf PC-Arbeitsplätzen, Durchführung von Reparaturen durch die Abteilung IT-Service sowie fachlich qualifizierter Kontakt mit den Servicepartnern (z. B. Gewährleistungsangelegenheiten).

Im Haushalt 2018 sind folgende Mittel eingeplant:

Erträge:

Position 1.03:

Die Auflösungserträge aus Sonderposten, welche insbesondere durch Zuschüsse des Bundes für IT Ausstattung und Lizenzen der Maßarbeit kAÖR entstanden sind.

Position 1.07:

Kostenerstattungen der Beteiligungen des Landkreises für die Dienstleistungen der Abteilung IT-Service.

Aufwendungen:

Position 2.03:

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind folgende Ansätze enthalten:

- Leitungskosten 475.000 €, insbesondere Kosten für die Vernetzung mit den Gemeinden und den Außenstellen
- Maschinenstundenentgelte 500.000 €, insbesondere für Fachanwendungen bei der ITEBO
- Wartungskosten 643.000 €, insbesondere für IT-Ausstattung und DV-Software
- Dezentrale IT-Projekte 160.000 €, Projektierung für dezentrale IT-Projekte
- laufende Unterhaltung Arbeitsplätze und IT-Infrastruktur 105.000 €
- Reparaturen von Druckern 3.000 €
- Aufwendungen Fortbildung 49.000 € (zentral und dezentral), u.a. bei Einführung neuer Software
- Aufwendungen für GIS-Systeme 50.000 €
- Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (<1.000 €) 185.000 €, u.a. Hard- und Software, wie z.B. Tablets, Bildschirme, Notebooks

Position 2.04:

Für Abschreibungen auf DV-Software und IT-Ausstattung müssen 487.200 € eingeplant werden.

Position 2.07

Bei den sonst. ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsbedarf des IT-Service in Höhe von 5.500 € ausgewiesen (Bürobedarf, Post- und Fernsprechggebühren etc.).

Interne Leistungsbeziehungen:

Position 5.01/5.02:

Im Rahmen der IT-Leistungsverrechnung werden Erträge in Höhe von 2.675.800 € verrechnet. Die IT-Leistungsverrechnung wird seit 2010 durchgeführt und wurde 2011 weiter entwickelt. Neben den Kosten für Fachanwendungen werden auch Personalaufwendungen der Abteilung IT-Service sowie Kosten der Arbeitsplatzrechner, Notebooks, Server, Standardsoftware und Leitungskosten auf die dezentralen Budgets umgelegt. Den Erträgen stehen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen von 14.500 € gegenüber.

Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-03 IT-Service**Investitionen:**

Für Investitionen sind Ansätze in Höhe von insgesamt 432.000 € vorgesehen.

Davon entfallen 49.500 € auf neue Hardware für Arbeitsplätze inkl. der Anschaffung von KOM-Druckern (spezielle Nadeldrucker für das Bedrucken bestimmter Papiere, z.B. KFZ-Briefe), sowie 40.000 € auf die Neubeschaffung von IT-Infrastruktur.

Für neue Software, sowohl für dezentrale IT-Projekte als auch für zentrale Anwendungen sind 342.500 € vorgesehen.

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-04 Personalmanagement

Produktbeschreibung

Sicherstellung der für die Aufgabenwahrnehmung des Landkreises erforderlichen Personalkapazitäten (quantitativ und qualitativ). Betreuung des Personals in arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten und Stellenbedarfsplanung. Personalbetreuung und Gehaltsabrechnung auch für ausgegliederte Einrichtungen sowie für Externe.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages und des Verwaltungsvorstandes. Ausführung des Auftrages anhand beamten-, arbeits- und tarifrechtlicher Bestimmungen.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten, ausgegliederte Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 10.713 | 1.500 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 206.762 | 101.700 | 94.500 | 94.500 | 94.500 | 94.200 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 217.474 | 103.200 | 101.500 | 101.500 | 101.500 | 101.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.923.877 | 1.795.600 | 1.788.900 | 1.798.300 | 1.825.700 | 1.855.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 140.189 | 337.200 | 329.200 | 368.400 | 375.300 | 381.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 227.172 | 257.000 | 264.500 | 264.500 | 264.500 | 264.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 5.260 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 321.580 | 388.600 | 395.100 | 395.100 | 395.100 | 395.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.618.078 | 2.778.400 | 2.777.700 | 2.826.300 | 2.860.600 | 2.896.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.400.604 | -2.675.200 | -2.676.200 | -2.724.800 | -2.759.100 | -2.794.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 73.384 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 73.384 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 134.076 | 203.000 | 231.000 | 231.000 | 231.000 | 231.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -134.076 | -203.000 | -231.000 | -231.000 | -231.000 | -231.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.461.296 | -2.878.200 | -2.907.200 | -2.955.800 | -2.990.100 | -3.025.900 |

**Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-04 Personalmanagement**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Mitarbeiter/innen lt. Personalstatistik (30.06.) | 1.181,00 | 1.200,00 | 1.206,00 |
| Anzahl Neueinstellungen | 153,00 | 147,00 | 141,00 |
| Anzahl nebenberufliche Neueinstellungen | 25,00 | 30,00 | 30,00 |
| Anzahl der Beendigungen | 49,00 | 37,00 | 48,00 |
| Anzahl der Auszubildenden | 51,00 | 54,00 | 60,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 21,13 | 21,23 | 21,45 |

Abweichungen zum Vorjahr

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Durch entsprechende Beratung und Unterstützung der Fachdienste wird sichergestellt, dass die Bewerberauswahlverfahren unter Beachtung der rechtlichen Regelungen erfolgen ("Bestenauslese" entsprechend NBG, Beteiligungsrechte des Personalrates etc.).

Erhaltung bzw. Verbesserung der internen Dienstleistungsqualität durch eine zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung aller Beschäftigten durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bereiches Personalservice.

Die Zwischen- und Abschlussprüfungen sollen von allen Auszubildenden erfolgreich abgeschlossen werden, d.h. die Durchfallrate soll (wie in Vorjahren) "0" betragen.

Erhaltung und Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit den von der Personalabteilung organisierten Fortbildungsveranstaltungen.

Zufriedenheitsquote

2014: 1,8

2015: 1,8

2016: 1,8

2017: 1,8

Erläuterungen

Leistung 111-0401 Personalbetreuung

Von der Einstellung des Personals bis zum Ausscheiden aus dem Dienst sind eine Vielzahl von tarifrechtlichen, beamtenrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Zu betreuen sind Beamte, Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte sowie Mitarbeiter mit Stückvergütung. Der Landkreis Osnabrück ist Mitglied im KAV Niedersachsen.

Gegen Kostenerstattung wird auch die Personalbetreuung für das bei den ausgegliederten Sondereinrichtungen beschäftigte Personal sowie in Teilbereichen für einige kreisangehörige Städte und Gemeinden wahrgenommen.

Zum Kerngeschäft gehören insbesondere auch Stellenbesetzungsverfahren. Die Nachbesetzung unbesetzter und zur ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung weiterhin erforderlicher Arbeitsplätze erfolgt grds. im Rahmen einer Umsetzung, d.h. der Arbeitsplatz wird mit einem Mitarbeiter besetzt, der bereits die der Bewertung der Stelle entsprechende Bezahlung erhält. Ist im Wege einer Umsetzung eine geeignete Kraft nicht verfügbar, wird die Stelle im Rahmen eines formellen Bewerberauswahlverfahrens intern nachbesetzt.

Wenn eine unbesetzte Stelle zur ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung zwingend nachbesetzt werden muss und eine interne Nachbesetzung aufgrund fehlender Personalressourcen und/oder spezieller Fachkenntnisse und Qualifikationen nicht möglich ist,

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-04 Personalmanagement

wird ein externes Bewerberauswahlverfahren durchgeführt. Für Stellenausschreibungen und andere öffentl. Bekanntmachungen sind 2018 insgesamt 50.000 € eingeplant.

Den oben beschriebenen Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von rd. 7.000 € aus der Übernahme der Personalbetreuung für Gesellschaften entgegen.

Leistung 111-0402 Gehaltsabrechnung

Der Vergütungsanspruch der Beschäftigten ist entsprechend den tarifrechtlichen, gesetzlichen oder arbeitsvertraglichen Regelungen zu ermitteln. Die Vergütung ist dann zu den vorgegebenen Terminen auszuzahlen. Für die entsprechenden EDV-Programme entstehen Aufwendungen aus ILV EDV in Höhe von rd. 56.000 €. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 65.000 €, die sich aus der Übernahme der Kindergeldabrechnung für die Gemeinden (15.000 €), aus der Erstattung der Gesellschaften für den Service "Zahlungsbarmachung Besoldung" (20.000 €) und der U2-Mutterschaftserstattungen der Krankenkassen (30.000 €) ergeben.

Leistung 111-0403 Ausbildung

Hier werden die Personalkosten der Auszubildenden (Dienstanfänger, Beamtenanwärter, Straßenwärter und Praktikanten im Rahmen des Studiums BA öffentl. Verwaltung) der Kreisverwaltung nachgewiesen (140.000 €). Hinzu kommen die Leistungen für Trennungsgeldzahlungen an Studenten und Anwärter in Höhe von 130.000 €.

Die Ausbildung der Beamten im "mittleren" und "gehobenen" Dienst setzt sich zusammen aus Lehrgängen/Semestern an der (Fach-) Hochschule bzw. am Niedersächsischen Studieninstitut und Praxisabschnitten in der Kreisverwaltung und einer Fremdverwaltung. Erstmals wurden zum 01.08.2007 Praktikanten für den Studiengang BA öffentliche Verwaltung an der (Fach-) Hochschule Osnabrück eingestellt. Im Rahmen dieser Ausbildung/Studiums werden die Auszubildenden in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung eingesetzt. Während der Praxisabschnitte sollen Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden, auf denen den Auszubildenden sowohl die vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte als auch die Kenntnisse über die Verwaltungsabläufe beim Landkreis Osnabrück vermittelt werden. Um auch in Zukunft eine qualifizierte Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal sicherzustellen, wird der Landkreis Osnabrück kontinuierlich nach Maßgabe der Personalbedarfsplanung Nachwuchskräfte einstellen. Am 1. August 2017 befanden sich

- 22 Praktikanten BA öffentliche Verwaltung
- 6 Anwärter/innen Allgemeine Dienste, Laufbahngruppe 2 (g.D.)
- 17 Anwärter/innen Allgemeine Dienste, Laufbahngruppe 1 (m.D.)
- 9 Dienstanfänger Allgemeine Dienste, Laufbahngruppe 1 (m.D.)
- 5 Auszubildende für den Beruf des Straßenwärters

beim Landkreis Osnabrück in Ausbildung.

Es ist vorgesehen, zum 1. August 2018 in ähnlichem Umfang wie im Vorjahr Praktikanten BA öffentliche Verwaltung, Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst und ebenso Auszubildende zum/zur Straßenwärter/in einzustellen. Neben den vorgenannten Ausbildungsgängen sollen besonders qualifizierte Mitarbeiter/innen die Möglichkeit zum Besuch des I. bzw. II. Angestelltenlehrganges sowie die Chance vom "mittleren Dienst" im Wege des Aufstieges in den "gehobenen Dienst" haben. Darüber hinaus besteht für Beamte des m. D. die Möglichkeit, die Ausbildung des geh. Dienstes am Studieninstitut in Hannover zu absolvieren. Dementsprechend sind die Sach- und Personalaufwendungen bei dieser Leistung kalkuliert.

Der Landkreis Osnabrück ist seit vielen Jahren Mitglied des Nds. Studieninstituts (NSI). Das NSI stellt die Durchführung der Lehrgänge und Prüfungen der Nachwuchskräfte der Verwaltung sicher und bietet fachliche und überfachliche Fortbildungen für den kommunalen Bereich. Der Mitgliedsbeitrag (65.000 €) berechnet sich nach der Einwohnerzahl der Kommune. Mitglieder erhalten die Leistungen des NSI (Ausbildungslehrgänge, Studium und Fachfortbildungsveranstaltungen) zu einem festgelegten Mitgliedertarif. Nichtmitglieder zahlen für jede Entsendung eines Mitarbeiters im Ausbildungsbereich die Umlage einer vergleichbaren Kommune plus Lehrgangsgebühr mal Faktor drei als Fremdschuld.

Die Auszubildenden werden neben dem Besuch der Lehrgänge am Nds. Studieninstitut noch intern in der Kreisverwaltung geschult. Diese Arbeitsgemeinschaften werden auch für die Auszubildenden für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten der kreisangehörigen Gemeinden durchgeführt. Die Gemeinden erstatten die anteiligen Kosten (6.000 €)

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-04 Personalmanagement

Leistung 111-0404 Personalentwicklung

Zu den vorhandenen Bausteinen der Personalentwicklung zählen: Führungskräftenachwuchsentwicklung, Anforderungsprofile, Moderatoren, jährliche Mitarbeitergespräche, Rückkehrgespräche, Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit, Mitarbeiterbeurteilung, flexible Arbeitszeiten, Leistungsprämien, Mitarbeiterbefragungen, Mobbingprävention, Teilzeitarbeit, Gesundheitsförderung, Hospitation, Telearbeit, Integration neuer Mitarbeiter sowie ein umfassendes Fortbildungsangebot.

Für die sich aus der Überarbeitung des Personalkonzeptes ergebenden Maßnahmen sind 30.000 € eingeplant.

Leistung 111-0405 zentrale Fortbildung

Für die notwendige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dezentral und zentral Haushaltsmittel zur Verfügung. Für das Angebot zentraler Fortbildungsangebote über ein hausweites Seminarangebot stehen in 2018 insgesamt rd. 91.000 € zur Verfügung. Für die entsprechende EDV-Anwendung PERSIS im Mitarbeiterportal entstehen über ILV-EDV Aufwendungen in Höhe von 5.000 €. An dem Seminarangebot können gegen Kostenerstattungen auch Mitarbeiter/innen der Gesellschaften oder kreisangehöriger Gemeinden teilnehmen (Erträge in Höhe von 6.000 €).

Während im Rahmen der dezentralen Fortbildung insbesondere fachliche Fortbildungen besucht werden, zielt die zentrale Fortbildung verstärkt auf fachübergreifende Fortbildungen ab (Erhöhung der Sozial- sowie Methodenkompetenzen, EDV etc.).

Die jeweiligen Fortbildungsschwerpunkte werden alljährlich durch die Arbeitsgruppe "Fortbildungssteuerung" festgelegt.

Leistung 111-0406 Stellenplan

Nach § 1 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan weist die erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten, denen ein Amt verliehen ist (Planstelle), und der weiteren nicht nur vorübergehend Beschäftigten (andere Stellen) aus (§ 5 GemHKVO). Die Stellen sind nach Art und Besoldungs- und Entgeltgruppen gegliedert.

Zur Vorbereitung des jährlichen Stellenplans ermittelt die Abteilung Organisation/Digitalisierung den Stellenbedarf auf Basis der von den Fachdiensten und Referaten gemeldeten nicht intern kompensierbaren Bedarfen. Die endgültigen Festlegungen zum Stellenbedarf werden im Stellenplan festgehalten.

Leistung 111-0408 Personalbewirtschaftung

Die Personalabteilung nimmt die Personalbetreuung und die Gehaltsabrechnung auch für die beteiligten Gesellschaften vor. Die verauslagten Personalkosten sind in regelmäßigen Abständen abzurechnen. Auch sind die Personalkostenerstattungen für zu Gemeinden abgeordnete Mitarbeiter vorzunehmen. Zudem wird hier der Zeitaufwand für die Kalkulation der Personalausgaben im folgenden Haushaltsjahr berücksichtigt sowie für das unterjährige Personalkostencontrolling.

Für die Abrechnung mit anderen Einrichtungen oder Behörden oder die Beantragung von Zuschüssen benötigen die Fachdienste, Referate, Regiebetriebe etc. die Arbeitgeberkosten von Mitarbeitern. Diese werden in der Personalabteilung ermittelt und unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften weitergeleitet.

Sofern ein Beamter einen Dienstatfall erlitten hat, werden ihm die entsprechenden Arztkosten erstattet. Liegt ein Fremdverschulden vor, werden die entsprechenden Aufwendungen dem Dritten in Rechnung gestellt (Ertrag = 200 €)

Für die entsprechenden EDV-Anwendungen (Kidicap, Tisoware und Persis) entstehen über ILV-EDV Aufwendungen in Höhe von 50.000 €.

**Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-05 Personalrat**

Produktbeschreibung

Zu diesem Produkt gehören sämtliche Tätigkeiten des Personalrates beim Landkreis Osnabrück

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 187.670 | 213.900 | 235.800 | 237.500 | 241.200 | 245.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 11.347 | 38.500 | 38.300 | 42.900 | 43.600 | 44.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.029 | 3.600 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.414 | 4.400 | 4.700 | 4.700 | 4.700 | 4.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 205.459 | 260.400 | 282.100 | 288.400 | 292.800 | 297.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -205.459 | -260.400 | -282.100 | -288.400 | -292.800 | -297.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 382 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -382 | -500 | -500 | -500 | -500 | -500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -205.841 | -260.900 | -282.600 | -288.900 | -293.300 | -298.000 |

**Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-05 Personalrat**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,75 | 3,28 | 3,28 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Hier werden die Sachkosten für die Aufgaben des Personalrates und der JAV abgebildet. Es handelt sich um Aufwendungen für Fortbildung, Empfänge und Veranstaltungen, Bürobedarf, Gesetze und Bücher, Post- und Fernspreckgebühren, Dienstreisen sowie IT-Leistungen.

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-06 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Das Gebäudemanagement verwaltet alle Gebäude und Grundstücke des Landkreises Osnabrück. Hier werden alle Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Schulen, Verwaltungsgebäuden sowie den sonstigen Gebäuden des Landkreises Osnabrück geplant und koordiniert. Die Abteilung Gebäudemanagement ist ferner für die Bewirtschaftung aller Gebäude verantwortlich.

Auftragsgrundlage

Das Gebäudemanagement wird in Abstimmung mit den für die Gebäude fachverantwortlichen Fachdiensten tätig.

Zielgruppen

Organisationseinheiten, denen für die Aufgabenwahrnehmung Gebäude zur Verfügung gestellt werden.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 203.816 | 158.900 | 177.500 | 177.500 | 177.500 | 177.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 929.049 | 920.300 | 928.700 | 928.700 | 928.700 | 928.700 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 27.223 | 22.600 | 22.100 | 22.100 | 22.100 | 22.100 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 737.834 | 625.700 | 737.600 | 737.600 | 737.600 | 737.600 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.337.815 | 930.500 | 985.900 | 2.238.900 | 985.900 | 985.900 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.235.737 | 2.658.000 | 2.851.800 | 4.104.800 | 2.851.800 | 2.851.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.668.693 | 2.972.200 | 3.070.800 | 3.127.300 | 3.188.500 | 3.250.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 25.981 | 86.100 | 71.300 | 79.800 | 81.300 | 82.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 24.328.599 | 23.229.100 | 20.741.600 | 17.261.700 | 17.758.700 | 17.758.700 |
| 2.04 | Abschreibungen | 2.794.120 | 2.996.600 | 2.972.300 | 2.972.300 | 2.972.300 | 2.972.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 21.638 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 61.507 | 75.100 | 74.100 | 74.100 | 74.100 | 74.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 29.900.537 | 29.381.100 | 26.952.100 | 23.537.200 | 24.096.900 | 24.138.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -26.664.800 | -26.723.100 | -24.100.300 | -19.432.400 | -21.245.100 | -21.286.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 912.197 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 391.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 912.197 | 0 | -391.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 62.852 | 62.800 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 93.395 | 101.700 | 120.300 | 120.300 | 120.300 | 120.300 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -30.543 | -38.900 | -65.300 | -65.300 | -65.300 | -65.300 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -25.783.145 | -26.762.000 | -24.556.600 | -19.497.700 | -21.310.400 | -21.352.100 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-06 Gebäudemanagement

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 46,01 | 48,25 | 49,69 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung wird seit 2014 zentral beim Produkt 111-06 Gebäudemangement veranschlagt.

Die privatrechtlichen Entgelte, die sich im Wesentlichen in den Mieterträgen widerspiegeln, erhöhen sich um 111.900 €, u.a. durch die Vermietung einiger Räumlichkeiten an Bildungsbüros und die neue Schilderprägestelle in Bersenbrück (Position 1.06).

Für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Bramsche erstattet die Stadt Bramsche dem Landkreis Schulsachkosten, die anteilig auf den Fachdienst 4 und den Fachdienst 1 aufgeteilt werden. Durch den schrittweisen Aufbau der IGS Bramsche steigt auch die Sachkostenerstattung. Dementsprechend erhöhen sich die Kostenerstattungen von Gemeinden an den Landkreis (Position 1.07).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich 2018 um knapp 2,5 Mio. €. Bei dieser Position stehen für die Bauunterhaltung rund 14,35 Mio. € (2017: 16,8 Mio. €) zur Verfügung und damit rund 2,45 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die Verringerung der Aufwendungen ergibt sich aus der Maßnahmenplanung für das Jahr 2018 und daraus, dass neben der laufenden Sanierung die Erweiterungsbauten im Rahmen der Wiedereinführung von G9 anstehen, die größtenteils investiv veranschlagt werden. Außerdem wird aufgrund des Stromanbieterwechsels in 2017 mit Einsparungen im Bewirtschaftungsbereich gerechnet. Demgegenüber stehen erhöhte Aufwendungen im Bereich der laufenden Kosten für die Breitbandanbindung der Schulen, für die Verkabelung von Schulen im Rahmen der Digitalisierung und erhöhte Aufwendungen aufgrund von Kostensteigerungen, vorgeschriebenen Asbestuntersuchungen und die vermehrte Einbeziehung externer Architekten und Fachingenieure (Position 2.03).

Durch die Übertragung einer Teilfläche des Kreishausgrundstückes für den geplanten Anbau am Kreishaus an die BEVOS (Holding) ist ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 391.000 € zu planen (Position 4.02).

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt (Positionen 2.01/2.02).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen

Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur:

1) Substanzerhalt der kreiseigenen Gebäude:

Der FD1 ist als zentrales Gebäudemanagement für die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller kreiseigenen Gebäude zuständig. Dazu gehören 18 Schulen, ein Kreismuseum aber auch Verwaltungsgebäude, Kreisstraßenmeistereien und Feuerwehrtechnische Zentralen.

Der notwendige Substanzerhalt wird durch zielgerichtete Sanierungsmaßnahmen sichergestellt. Das rechtzeitige und umfassende Ausführen dieser notwendigen Maßnahmen führt zu einem nachhaltigen Erhalt der Infrastruktur und schützt vor hohen und unwirtschaftlichen Folgekosten in der Zukunft.

In diesem Jahr sollen z.B. die Brandschutzsanierung im Kreishaus und die Erweiterung der Gymnasien im Rahmen der Wiedereinführung von G9 besondere Schwerpunkte bilden.

Beitrag zu HSP 11: Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitale Schule/Digitale Bildung:

1) Digitalisierung der Bildung - Herausforderungen für den Schulträger / Digitale Infrastruktur der Schulen

Der Landkreis Osnabrück als Schulträger der Förderschulen, Gymnasien, Gesamtschulen sowie der Berufsbildenden Schulen steht vor der Herausforderung den Digitalisierungsprozess in den kreiseigenen Schulen aktiv zu begleiten und weiter voran zu treiben. Ein Baustein ist dabei die Grundverkabelung der Schulgebäude, die durch das Gebäudemanagement erfolgt, um diese auf die Anforderungen an Vernetzung, W-Lan-Architektur, Technik in den Unterrichtsräumen sowie Endgeräteinsatz vorzubereiten.

**Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-06 Gebäudemanagement**

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Gebäudemanagement plant und koordiniert die Bau- und Bauunterhaltungsprojekte an den Schulen, den Verwaltungsgebäuden, den Feuerwehrtechnischen Zentralen, dem Kreismuseum und den Kreisstraßenmeistereien. Ferner ist das Gebäudemanagement für die Bewirtschaftung der Gebäude verantwortlich.

Im Haushalt 2018 sind folgende Mittel eingeplant:

Erträge:

Position 1.02:

Inklusionspauschale des Landes

Position 1.03:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, resultierend aus erhaltenen Zuschüssen für Investitionen.

Position 1.05:

Benutzungsgebühren für die außerschulische Nutzung kreiseigener Gebäude/Räumlichkeiten.

Position 1.06:

Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf inkl. Dienstwohnungen und Gastronomie

Position 1.07:

Erstattung von Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Dritten, insbesondere Sachkostenzuschüsse, Benutzungsentgelte für Sporthallen und Fördermittel.

Aufwendungen:

Position 2.03:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus den eingeplanten Mitteln für

die Bauunterhaltung: (14,35 Mio. €)

- laufende Bauunterhaltung in Schulen
- laufende Bauunterhaltung der Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften
- besondere Bauunterhaltungsmaßnahmen, wie z.B. die Verkabelung von Schulen im Rahmen der Digitalisierung, die laufenden Sanierungen an der IGS Melle (9. BA Kunst/Werken) und IGS Bramsche (Eingangshalle, Forum, FUR Werken), die Sanierung der ehemaligen Förderschule in Belm sowie die Sanierungsmaßnahmen im Bestand im Rahmen der G9-Erweiterungen.

die Bewirtschaftung (5,58 Mio. €):

- Aufwendungen für Heizung
- Aufwendungen für Strom
- Aufwendungen für Reinigung
- Aufwendungen für Wasser/Abwasser
- Aufwendungen für Abfall
- Aufwendungen für sonstige öffentliche Abgaben
- Aufwendungen für Versicherungen
- sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-06 Gebäudemanagement

die Leitungskosten für erhöhte Breitbandanbindung an Schulen (75.000 €)

sowie für Aufwendungen für Gehölz, Reparaturen von Maschinen, die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (Gartengeräte, Werkzeug...), Betriebskosten, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung und Fortbildungskosten.

Position 2.04:

Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen, Anlagen, Geräte und die Betriebs- und Geschäftsausstattung im Gebäudemanagement.

Position 2.05:

Zinszahlungen bis einschließlich 2020 für die ratenweise Bezahlung des Kaufpreises für die IGS Bramsche.

Position 2.07:

Geschäfts- und Büroaufwendungen für die gesamte Abteilung Gebäudemanagement zu der neben dem technischen Personal und dem Verwaltungspersonal auch die Schulhausmeister und Gärtner zählen.

In diesen Aufwendungen sind Mittel für z.B. Gesetze, Bücher, Post- und Fernsprechgebühren, Dienstreisen und öffentliche Bekanntmachungen enthalten, sowie Aufwendungen für die Erstattung an Gemeinden, z.B. für die Nutzung gemeindeeigener Sporthallen (38.000 €).

Außerordentliches Ergebnis:

Position 4.02:

Außerordentlicher Aufwand aufgrund der geplanten Grundstücksübertragung an die BEVOS (Holding) für den Kreishausanbau.

Interne Leistungsbeziehungen:

Position 5.01/5.02:

Aus internen Leistungsverrechnungen für Personalkosten, Nutzung Dienst-Kfz, Bürodarf und IT-Leistungsverrechnung sind Aufwendungen in Höhe von 120.300 € und Erträge in Höhe von 55.000 € zu erwarten.

Investitionen:

Insgesamt sind Investitionen von rund 8,82 Mio. € in 2018 geplant.

- Maschinen und Geräte

Für die Anschaffung von Maschinen und technischen Geräten werden 140.000 € veranschlagt.

- IGS Bramsche

Mit Übernahme des Realschulgebäudes in Bramsche zur Einrichtung einer IGS im Jahr 2015 wurde ein Kaufpreis in Höhe von 5.028.520 € vereinbart. Bis 2020 ist eine jährliche Rate von 939.800 € fällig.

- Grunderwerb

Angrenzend an das Gymnasium Oesede ist der Kauf eines Grundstücks zur Herstellung von Parkplätzen geplant. Für den Erwerb einschließlich der Nebenkosten sind 266.400 € vorgesehen.

- G9-Tauglichkeit / Bauliche Erweiterung an Gymnasien

Im Rahmen der Wiedereinführung von G9 werden Erweiterungen an fünf Gymnasien notwendig. Die durch den Kreistag beschlossenen Mittel im Finanzhaushalt für die bauliche Erweiterung an den verschiedenen Standorten belaufen sich auf ca. 15,4 Mio. € (davon waren 2017 bereits 550.000 € für Planungsleistungen vorgesehen).

Im Haushaltsplan 2018 sind Ansätze wie folgt vorgesehen:

2018: 5.500.000 €

2019: 6.000.000 €

2020: 3.350.000 €

Darüber hinaus können voraussichtlich Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungspaket II in Höhe von rund 1,6 Mio. € in 2018 und im Folgejahr in gleicher Höhe als Finanzhilfe des Bundes für diese Maßnahmen generiert werden.

Budget B-01; Teilbudget FD-01

111-06 Gebäudemanagement

- Schulbaumaßnahmen

Für die Planung und Umsetzung weiterer Schulbaumaßnahmen sind 1,03 Mio. € eingeplant.

Notwendige Bedarfe sind hier noch zu erfassen und zu konkretisieren.

- Logistikzentrum Nord

Das Logistikzentrum Nord in Bersenbrück wurde 2017 bezogen und in Betrieb genommen. Aufgrund aktueller Überlegungen zum Katastrophenschutz wird ggf. eine Anlage zur Stromersatzversorgung notwendig. Hierfür sind Mittel in Höhe von 200.000 € vorgesehen.

- Baumaßnahmen am Kreishaus

Für die Erweiterung und Schaffung neuer Stellplätze am Kreishaus werden 560.000 € eingeplant.

Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-06 Gebäudemanagement

Budget B-01; Teilbudget FD-01 111-99 Personalkostenverrechnung (PKV)

Produktbeschreibung

Über das Produkt 111-99 wird seitens der Buchhaltungssoftware die Abrechnung des Personals abgewickelt.
Der eigentliche Personalaufwand wird direkt beim jeweiligen Produkt in den Teilhaushalten ausgewiesen.

Zielgruppen

Sämtliche Fachdienste, deren Personalaufwand anhand der Personalkostenverrechnung über die Durchschnittswerte in ihrem Bereich abgebildet werden.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 481.228 | 300.000 | 259.000 | 259.000 | 259.000 | 259.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 249.379 | 87.800 | 98.600 | 110.200 | 122.300 | 134.800 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 730.607 | 387.800 | 357.600 | 369.200 | 381.300 | 393.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | -1.542.148 | 1.597.300 | 733.200 | 675.400 | 688.300 | 702.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.186.016 | 69.200 | 102.400 | 112.100 | 114.200 | 116.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 121.647 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | -234.485 | 1.666.500 | 835.600 | 787.500 | 802.500 | 818.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 965.092 | -1.278.700 | -478.000 | -418.300 | -421.200 | -424.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 842.152 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 4.498 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 837.654 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 1.802.746 | -1.278.700 | -478.000 | -418.300 | -421.200 | -424.300 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01
111-99 Personalkostenverrechnung (PKV)

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,13 | 2,90 | 2,90 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Veränderungen zum Vorjahr entstehen aufgrund der Zuordnung der Stellen zu den Budgets. Die verbleibenden Personalaufwendungen sind nicht abschließend den Produkten und Leistungen bzw. den Budgets zugeordnet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

111-99 Investitionen (742.652 €)

Auf die öffentlichen Haushalte kommen in den nächsten Jahren erhebliche finanzielle Belastungen aus Pensionsverpflichtungen zu. Aus diesem Grunde hat der Landkreis sich im Jahr 2007 entschieden, einen Pensionsfonds einzurichten. Jährlich wird hierzu ein Betrag von 100.000 € angelegt. Darüber hinaus wird dieser Einzahlungsbetrag für jeden neuen Beamten um jährlich 3.000 € aufgestockt. Aus dem Fonds sollen zu einem späteren Zeitpunkt die Beträge zur Zahlung der Pensionen entnommen werden. Im Jahre 2018 ist beabsichtigt, insgesamt 490.000 € (inkl. Verzinsung) in den Pensionsfonds einzuzahlen.

Durch das Versorgungsreformgesetz waren die Verwaltungen verpflichtet, eine Versorgungsrücklage zu bilden, um die Versorgungsleistungen angesichts der demografischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfänger in den Jahren 2014 bis 2018 sicherzustellen. Durch die Änderung des Nds. Versorgungsrücklagengesetzes entfällt diese Verpflichtung. Der Landkreis Osnabrück führt der Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse in Hannover auf freiwilliger Basis allerdings weiter zu; im Jahre 2018 insgesamt 252.652 €.

111-99 Ergebnishaushalt

Vorbehaltlich der bisherigen Grundannahmen sind im Jahre 2018 durch die Versorgungsrücklage und den Pensionsfonds Zinserträge in Höhe von insgesamt 98.600 € zu erwarten. Diese Erträge werden zeitgleich in selber Höhe der Rücklage zugeführt und zinsbringend angelegt.

Mit den Personalkostenerstattungen der Beteiligungen wird auch ein Anteil an Versorgungsleistungen erstattet (259.000 €). Dieser Betrag wird in gleicher Höhe der Pensionsrückstellung zugeführt.

Budget B-01; Teilbudget FD-01
244-01 Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen. Sie wird zu 1/3 von den Gemeinden und zu 2/3 vom Landkreis getragen. Durch die Kreisschulbaukasse werden Schulneubauten und -umbauten im Landkreis Osnabrück bezuschusst. Der Landkreis und die kreisangehörigen Kommunen haben sich darauf verständigt, die Kreisschulbaukasse auszusetzen.

Auftragsgrundlage

§117 Nds. Schulgesetz (NSchG)

Zielgruppen

- Schulträger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 747.517 | 747.600 | 747.600 | 747.600 | 747.600 | 747.600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 747.517 | 747.600 | 747.600 | 747.600 | 747.600 | 747.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -747.517 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -747.517 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 | -747.600 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01
244-01 Kreisschulbaukasse

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Landkreis Osnabrück und die kreisangehörigen Kommunen haben sich darauf verständigt, dass die Kreisschulbaukasse bis zum 31.12.2010 ausgesetzt wird. Wenn keine Kommune dieser Vereinbarung widerspricht, verlängert sich die Aussetzung der Kreisschulbaukasse jeweils um ein weiteres Jahr.

Beim Produkt Kreisschulbaukasse werden derzeit lediglich die Abschreibungsbeträge für die vom Landkreis geleisteten Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse in Höhe von 747.600 € veranschlagt.

Budget B-01; Teilbudget FD-01 571-10 Breitband

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück versteht die Breitbandversorgung als essentiellen Bestandteil der Daseinsvorsorge. Sie ist wesentliche Voraussetzung für eine starke regionale Wirtschaft, moderne Bildungslandschaften und die digitale Teilhabe. Der Landkreis Osnabrück fördert den Breitbandausbau im ländlichen Raum mittels seiner Infrastrukturgesellschaft TELKOS GmbH sowie durch Akquise und Vergabe von Fördermitteln und koordiniert die Aufgabe zwischen dem Telekommunikationsmarkt und der kommunalen Familie.

Auftragsgrundlage

Strategie des Landkreises Osnabrück, Auftrag des Kreistags und der Verwaltungsführung

Zielgruppen

Einwohner*innen des Landkreises Osnabrück, Gewerbebetriebe, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 30.200 | 30.200 | 30.200 | 30.200 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 30.200 | 30.200 | 30.200 | 30.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 66.000 | 66.000 | 66.900 | 67.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 16.500 | 18.400 | 18.700 | 19.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 214.200 | 214.200 | 214.200 | 214.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 346.700 | 348.600 | 349.800 | 351.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 0 | 0 | -316.500 | -318.400 | -319.600 | -320.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 0 | 0 | -316.500 | -318.400 | -319.600 | -320.900 |

Budget B-01; Teilbudget FD-01 571-10 Breitband

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 1,22 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zum Haushaltsjahr 2018 wird im Haushalt ein eigenes Produkt "Breitband" abgebildet. Bisher wurden die Mittel beim Produkt 111-01 Organisation veranschlagt.

Die Aktivitäten des Landkreises Osnabrück zur Breitbandversorgung werden ab sofort hier erfasst und entsprechende Haushaltsansätze hier gebildet bzw. hierher verschoben.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 12: Schnelleres Internet

Breitbandversorgung im ländlichen Raum:

Der Landkreis Osnabrück plant derzeit die Errichtung eines Next Generation Access (NGA)-Netzes, um eine flächendeckende Breitbandversorgung von 30 Mbit/s im Kreisgebiet zu verwirklichen. Hierbei sollen zukunftsorientiert Glasfaserleitungen in unterversorgten Gebieten verlegt werden. Darüber hinaus sollen die bestmöglichen Voraussetzungen für eine weitere zukünftige Breitbanderschließung geschaffen werden sowie ausgewählte Gewerbegebiete mit einer Glasfaseranbindung bis direkt in die Gebäude angebunden werden.

Zu diesem Zweck haben im Jahr 2016 alle 34 Städte und Gemeinden die Aufgabe der Breitbandversorgung an den Landkreis übertragen, der über die erforderlichen Strukturen und Ressourcen verfügt und daher Synergieeffekte effizient genutzt werden können. Der Landkreis ist entsprechend für die Aufgabe der Breitbandversorgung verantwortlich und bedient sich zu deren Durchführung und Abwicklung der TELKOS.

Für den Ausbau des passiven Netzes (Leerrohre und unbeschaltete Glasfaserkabel) werden neben dem Beitrag der kommunalen Partner insbesondere Fördergelder aus dem Bundesförderprogramm Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland sowie dem Landesprogramm "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Breitbandausbaus in Niedersachsen aus Mitteln der Digitalen Dividende II" (Digitale Dividende II) verwendet. Darüber hinaus stehen zur Verwirklichung der Gesamtkonzeption Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungspakets (KIP) zur Verfügung.

Die TELKOS musste vor dem eigentlichen Bau in 2016 und 2017 drei sehr komplexe europaweite Vergabeverfahren durchführen zur Auswahl eines Betreibers des Netzes, eines Generalplaners sowie zur Vergabe der eigentlichen baulichen Leistungen. In 2018 werden nunmehr rd. 500 km Glasfasernetz zu bauen sein.

Erläuterungen

Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor für den ländlichen Raum. Der Landkreis Osnabrück und die kreisangehörigen Kommunen haben das Thema Breitbandversorgung daher bereits 2009 aufgegriffen. Außerdem verfügt der Landkreis Osnabrück über eine Breitbandinfrastrukturgesellschaft, die TELKOS, die eigene Glasfaserleitungen verlegt und an Telekommunikationsunternehmen verpachtet.

Im Haushalt 2018 sind folgende Mittel eingeplant:

Erträge:

Position 1.03:

Auflösungserträge aus Sonderposten, da sich Gemeinden, NBank und WIGOS an den bisher geleisteten Zuschüssen zum Breitbandausbau beteiligt haben.

Aufwendungen:

Position 2.04:

Abschreibungen, die sich aus den geplanten und bisher geleisteten Zuschüssen für den Breitbandausbau ergeben.

Budget B-01; Teilbudget FD-01 571-10 Breitband

Position 2.07:

Derzeit ist die Breitbandförderung auf das Ziel des Bundes, flächendeckend eine Versorgung von 50 Mbit/s zu realisieren, ausgerichtet. Dieses Ziel ist letztlich jedoch nur ein Zwischenschritt, das auf dem Weg zu einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur in Zukunft immer wieder angepasst werden wird. Entsprechend ist die Breitbandstrategie des Landkreises Osnabrück regelmäßig fortzuschreiben. Hierfür wird in 2018 ein Betrag von 50.000 EUR angesetzt, der auch beim HSP-Beitrag zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum dotiert ist.

Investitionen:

Insgesamt sind Investitionen von rund 5 Mio. € in 2018 geplant.

Das Programm zur Anbindung kommunaler Schulen sowie von Gedenkstätten, Hotels, Ausflugszielen etc. im Außenbereich, die durch die vielfältige bestehende Förderlandschaft nicht erreicht werden können, wird in 2018 fortgesetzt.

Wiederum sind 1.500.000 € eingeplant.

Für den kommunalen Eigentanteil der Landesförderprogramme EFRE und GAK sind 115.000 € eingeplant.

Zur Kofinanzierung des letztlich durch die TELKOS zu leistenden Ausbaus im Gesamtvolumen von rd. 39 Mio. EUR beträgt der in 2018 durch den Landkreis zu leistende Anteil 3,4 Mio. EUR. Zusätzlich zu den bisher in der Finanzplanung hierfür vorgesehenen Mitteln von 1,9 Mio. € sind hier weitere 1,5 Mio. € zur Umsetzung begleitender Ausbauten vorgesehen, die Bund und Land in ihren Förderanteilen nicht mehr unterstützen werden (hier ist jeweils bereits der Maximalbetrag erreicht), die jedoch im Zuge des Netzbaus jetzt sinnvoll sind, also bspw.: Realisierung wichtiger Anschlüsse auch außerhalb der Förderkulisse, Nutzung unerwarteter Synergiepotentiale etc.

Teilbudget
Fachdienst 11 - Finanzen und
Kommunalaufsicht

Budget B-01**FD-11 Finanzen und Kommunalaufsicht****Beiträge des FD-11 Finanzen und Kommunalaufsicht zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018**

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|----------------------|---|---|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (1) | 1 | Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen | Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs Der dauerhafte Haushaltsausgleich wird auch in den Jahren 2018 ff. angestrebt. Die unverändert gute Ertragslage soll dazu genutzt werden, einen weiteren Schuldenabbau zu betreiben. Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich zu vermeiden. | 111-21 |
| | | | Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur Der Landkreis Osnabrück verfügt über eine gut funktionierende Infrastruktur. Der notwendige Substanzerhalt wird durch zielgerichtete Investitions- und vor allem auch Sanierungsmaßnahmen sichergestellt. Das rechtzeitige und umfassende Ausführen dieser notwendigen Maßnahmen führt zu einem nachhaltigen Erhalt der Infrastruktur und schützt vor hohen und unwirtschaftlichen Folgekosten in der Zukunft. Neben dem FD-11 sind der FD-01 und FD-09 maßgeblich beteiligt. | 111-21 |
| | | | Weiterführung des Konzepts Haushaltskonsolidierung Kommunen Die im Jahr 2017 entwickelten Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung der Konsolidierungsaktivitäten in den kreisangehörigen Kommunen sollen in 2018 fortgeführt werden. Für die Unterstützung der Konsolidierungsaktivitäten sollen den Kommunen erneut Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel können z. B. für die Finanzierung externer Fachberatungen in Anspruch genommen werden. | 111-72 |

Budget B-01

FD-11 Finanzen und Kommunalaufsicht

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-21 Controlling und Finanzen

Produktbeschreibung

Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung, Analyse, Beratung und Erstellung von Entscheidungsvorlagen/ Handlungsempfehlungen. (Weiter-)Entwicklung und Koordination von Controllingverfahren und -instrumenten - u. a. im Bereich von Evaluationsverfahren.

Aufstellung, Überwachung und Steuerung des Haushaltes, Rechnungslegung, Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen, Darlehensverwaltung, Nachweis Vermögen u. Schulden, Chancen- und Risikomanagement.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung, Querschnittsfunktion, Kreistagsbeschlüsse, NKomVG, KomHKVO, NFAG, NFVG

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Kreistag und Ausschüsse, Fachdienste, Referate und Beteiligungen, dezentrales Controlling, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Aufsichtsbehörde/Land Niedersachsen, Empfänger v. Schuldendiensthilfen u. Darlehen, Bürgerschaftsnehmer

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 16.834 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 16.834 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 624.989 | 679.600 | 712.200 | 715.400 | 726.300 | 738.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 55.878 | 167.200 | 135.400 | 151.500 | 154.400 | 156.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.169 | 5.600 | 5.800 | 11.200 | 11.200 | 11.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.024.511 | 1.049.600 | 1.024.200 | 1.024.200 | 1.024.200 | 1.024.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 477.800 | 883.700 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 52.653 | 35.800 | 36.200 | 41.500 | 41.500 | 41.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.238.000 | 2.821.500 | 2.413.800 | 1.943.800 | 1.957.600 | 1.971.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.221.165 | -2.804.700 | -2.397.000 | -1.927.000 | -1.940.800 | -1.955.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 176.384 | 173.000 | 192.400 | 192.400 | 192.400 | 192.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -176.384 | -173.000 | -192.400 | -192.400 | -192.400 | -192.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.397.549 | -2.977.700 | -2.589.400 | -2.119.400 | -2.133.200 | -2.147.400 |

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-21 Controlling und Finanzen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 7,86 | 9,02 | 9,02 |

Abweichungen zum Vorjahr

Pos. 2.01 und 2.02:

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Pos. 2.06:

Diese Position verringert sich aufgrund des einmaligen Zuschusses in 2017 an die Katholische Bildungsstätte Haus Ohrbeck in Höhe von 48.000 €. Weitere Veränderungen ergeben sich durch den Wegfall der Zuschüsse zur Landesgartenschau in Höhe von 335.700 € (insgesamt in Höhe von 859.000 €).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beiträge zum HSP 1:

Nachhaltiger Substanzerhalt/Stärkung der Kommunen

1. Sicherstellung des dauerhaften Haushaltsausgleichs

Der dauerhafte Haushaltsausgleich wird auch in den Jahren 2018 ff. angestrebt. Die unverändert gute Ertragslage soll dazu genutzt werden, einen weiteren Schuldenabbau zu betreiben. Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich zu vermeiden.

2. Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur:

Der Landkreis verfügt über eine gut funktionierende kreiseigene Infrastruktur, die sich u. a. aus

- 18 kreiseigenen Schulen
- einem rund 640 km langen Kreisstraßennetz mit hohem Radwegeanteil sowie
- Dienstgebäuden wie dem Kreishaus oder den Kreisstraßenmeistereien

zusammensetzt.

Der notwendige Substanzerhalt wird durch zielgerichtete Investitions- und vor allem auch Sanierungsmaßnahmen sichergestellt. Das rechtzeitige und umfassende Ausführen dieser notwendigen Maßnahmen führt zu einem nachhaltigen Erhalt der Infrastruktur und schützt vor hohen und unwirtschaftlichen Folgekosten in der Zukunft.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Pos. 1.03

Auflösung des Investitionskostenzuschusses für den Umbau des Schlosses in Bad Iburg.

Pos. 2.03

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen inkl. der Fortbildungskosten.

Pos. 2.04

Abschreibungen (1.049.600 €) entstehen insbesondere durch die Auflösung der an Gemeinden gezahlten Zuweisungen für Maßnahmen zur Standortsicherung/Strukturverbesserung.

Pos. 2.06

Zuschuss für das Germanenland am Alfsee 500.000 €

Budget B-01; Teilbudget FD-11
111-21 Controlling und Finanzen

Pos. 2.07

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Geschäfts- und Büroaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sachverständige und Berater.

Budget B-01; Teilbudget FD-11
111-21 Controlling und Finanzen

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-22 Kreiskasse

Produktbeschreibung

Erledigung aller Kassengeschäfte der Kreisverwaltung. Leistung von Auszahlungen, Annahme von Einzahlungen, Mahnung und Vollstreckung. Wahrnehmung "fremder Kassengeschäfte": Kassenführung für die Naturschutzstiftung, die Jugendstiftung, die Stiftung Kinderleben und die Kooperative Rettungsleitstelle. Verwahrung kreiseigener Wertgegenstände sowie Sicherheitsleistungen von Dritten (Führung des Verwahrgelasses).

Auftragsgrundlage

Der Leistungskatalog der Kreiskasse ergibt sich im Wesentlichen aus der KomHKVO sowie aus dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

Zielgruppen

Kunden der Kreisverwaltung als Debitoren und Kreditoren, Fachdienste, Referate und Stiftungen sowie Mitarbeiter*innen als anordnende Stellen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 61 | 900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 246 | 300 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 50.000 | 50.000 | 57.000 | 57.000 | 57.000 | 57.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 154.163 | 88.200 | 113.200 | 115.200 | 117.200 | 119.200 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 204.470 | 139.400 | 170.400 | 172.400 | 174.400 | 176.400 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 698.069 | 719.900 | 722.300 | 729.600 | 742.900 | 756.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 45.974 | 125.500 | 112.900 | 126.300 | 128.500 | 130.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.066 | 2.100 | 400 | 600 | 800 | 1.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 4.312 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 782 | 800 | 47.700 | 49.000 | 50.000 | 51.000 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 34.892 | 53.400 | 35.400 | 38.700 | 41.600 | 44.600 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 785.095 | 902.300 | 919.300 | 944.800 | 964.400 | 984.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -580.625 | -762.900 | -748.900 | -772.400 | -790.000 | -808.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 813 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -813 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 12.260 | 16.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 30.293 | 35.000 | 32.700 | 32.700 | 32.700 | 32.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -18.033 | -18.200 | -22.900 | -22.900 | -22.900 | -22.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -599.471 | -781.100 | -771.800 | -795.300 | -812.900 | -831.000 |

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-22 Kreiskasse

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---------------------------------|------------|------------|------------|
| Anzahl der Einnahmebuchungen | 240.714,00 | 220.000,00 | 220.000,00 |
| Anzahl der Auszahlungsbuchungen | 667.103,00 | 600.000,00 | 600.000,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 10,47 | 10,73 | 10,65 |

Abweichungen zum Vorjahr

Pos. 2.01 und 2.02:

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Pos. 2.05:

Höhere Kontoführungsgebühren und Verwahrenentgelte für Guthaben.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Alle Buchungen sollen innerhalb eines Tages vorgenommen werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Kreiskasse hat alle Einzahlungen (ca. 220.000 p.a.) anzunehmen und Auszahlungen (ca. 600.000 p.a.) für die Kreisverwaltung (insbesondere Überweisungen) zu leisten.

Pos. 1.05

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Entgelte)

Pos. 1.07

Kostenerstattung für die Vollstreckung von Gebührenforderungen der AWIGO und für die Kassenführung der Leitstelle

Pos. 1.08

Mahngebühren sowie Säumniszuschläge

Die Aufwendungen beinhalten fast ausschließlich die für diese Leistungen jeweils anfallenden Personalkosten.

Pos. 2.05

Die Kreiskasse hat täglich für ausreichende Liquidität zu sorgen, damit die Auszahlungen geleistet werden können; nicht benötigte Kassenmittel sind sicher und ertragreich anzulegen.

Mögliche Einnahmen aus Guthabenzinsen für angelegte Kassenbestände und die Ausgaben für Sollzinsen für Liquiditätskredite sind bei den allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesen.

Für Kontoführungsgebühren und Verwahrenentgelte für Guthaben sind 47.700 € eingeplant.

Pos. 2.07

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (35.400 €) beinhalten die Geschäfts- und Büroaufwendungen, u. a. Aufwendungen für Dienstreisen (10.300 €), Postgebühren (13.700 €) und sonstige Geschäftsaufwendungen (11.400 €).

Pos. 5.01

Die Kreiskasse führt auch die Kassengeschäfte für die Naturschutz- und die Jugendstiftung, die Stiftung Kinderleben, die Kooperative Rettungsleitstelle und die MaßArbeit.

Dabei werden die Leistungen "Einzahlungen annehmen, Auszahlungen leisten, Verwaltung des Kassenbestandes und

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-22 Kreiskasse

Führung der Kassenbücher" wahrgenommen. Die Naturschutzstiftung erstattet die entstehenden Kosten anteilig im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über den FD Umwelt (9.800 €), die MaßArbeit im Rahmen der allgemeinen Verwaltungskostenerstattung im Budget 02.

Pos. 5.02

Für die IT-Leistungsverrechnung werden 31.900 € und für die Leistungsverrechnung für Bürobedarf und Dienst-Kfz werden 800 € eingeplant.

Leistung 111-2206 Vollstreckung

Die Kreiskasse hat alle Einnahmen der Kreisverwaltung anzunehmen. Wenn nicht freiwillig gezahlt wird, ist der Schuldner zu mahnen und ggf. ist der fällige Betrag zu vollstrecken. Bei der öffentlich-rechtlichen Vollstreckung werden nur in besonderen Fällen Gerichte beteiligt. Im Außendienst werden Vollstreckungsbeamte eingesetzt, die nebenberuflich beschäftigt sind und ausschließlich leistungsbezogen bezahlt werden.

Budget B-01; Teilbudget FD-11
111-22 Kreiskasse

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-72 Kommunalaufsicht

Produktbeschreibung

Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst vielfältige Aufgaben aus dem Bereich der allgemeinen Kommunalaufsicht und der Finanzaufsicht.

Im Bereich der allgemeinen Kommunalaufsicht bilden die Beratung sowie die Bearbeitung von Beschwerden und Anfragen zum Kommunalrecht einen Schwerpunkt. Die Finanzaufsicht ist zuständig für Anzeige- und Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hierzu gehören Genehmigungsverfahren für die genehmigungspflichtigen Teile von Haushaltssatzungen (Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen) sowie Anzeigeverfahren in Bezug auf die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen.

Die Abteilung Kommunalaufsicht ist auch für verschiedene Aufgaben nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zuständig. Das NKomZG regelt Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit.

Im Produkt Kommunalaufsicht ist außerdem die Aufgabe der Standesamtsaufsicht für 20 Standesämter im Kreisgebiet erfasst. Daneben ist hier auch die Aufsicht über verschiedene Stiftungen und Realverbände angesiedelt.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, Niedersächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Kommunales Haushaltsrecht, Eigenbetriebsverordnung, Personenstandsrecht, Realverbandsgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Stiftungsrecht

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und ihre Mitgliedsgemeinden sowie die kommunalen Unternehmen (Eigenbetriebe und Gesellschaften); Standesämter, Realverbände, Stiftungen, Verbände nach dem NKomZG

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.224 | 7.300 | 7.300 | 7.300 | 7.300 | 7.300 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 7.224 | 7.300 | 7.300 | 7.300 | 7.300 | 7.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 279.722 | 279.700 | 293.800 | 294.300 | 298.300 | 302.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 27.357 | 74.100 | 66.700 | 74.600 | 76.100 | 77.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.106 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 600.000 | 350.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.805 | 5.100 | 5.700 | 5.700 | 5.700 | 5.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 318.991 | 961.700 | 719.000 | 627.400 | 632.900 | 638.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -311.767 | -954.400 | -711.700 | -620.100 | -625.600 | -631.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 4.773 | 5.500 | 6.300 | 6.300 | 6.300 | 6.300 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -4.773 | -5.500 | -6.300 | -6.300 | -6.300 | -6.300 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -316.540 | -959.900 | -718.000 | -626.400 | -631.900 | -637.800 |

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-72 Kommunalaufsicht

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-----------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Allg. Kommunalaufsicht - Kommunen | 38,00 | 38,00 | 38,00 |
| Standesämter | 20,00 | 20,00 | 20,00 |
| Stiftungen und Verbände | 25,00 | 25,00 | 25,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 4,20 | 4,28 | 4,28 |

Abweichungen zum Vorjahr

Pos. 2.01 und 2.02

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Pos. 2.06

Veränderungen entstehen durch die Verringerung der Haushaltsmittel für den Strukturausgleich um 250.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 1:

Weiterführung des Konzepts Haushaltskonsolidierung Kommunen

Die im Jahr 2017 entwickelten Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung der Konsolidierungsaktivitäten in den kreisangehörigen Kommunen sollen in 2018 fortgeführt werden.

Für die Unterstützung der Konsolidierungsaktivitäten sollen den Kommunen erneut insgesamt bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel können z. B. für die Finanzierung externer Fachberater in Anspruch genommen werden.

Die Evaluation erfolgt durch die Kommunalaufsicht, insbesondere bei der Prüfung der Genehmigung der Haushaltspläne in den nachfolgenden Haushaltsjahren. Hier rücken die Konsolidierungsmaßnahmen der unterstützten Kommunen besonders in den Fokus.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Kommunalaufsicht zielt darauf ab, die Gemeinden in ihren Rechten zu schützen und rechtmäßiges Handeln der Gemeinden und ihrer Organe sicherzustellen.

Die Arbeit der Aufsicht ist gerichtet auf rechtssichere Beratung sowie die zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung in Anzeige- und Genehmigungsverfahren.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 111-7201 Kommunal- und Finanzaufsicht

Zu den im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) geregelten Zuständigkeiten gehören vor allem:

- Erteilung von Auskünften; Beratung und Information der Gemeinden zu kommunal- und haushaltsrechtlichen Themen
- Bearbeitung der an die Kommunalaufsicht gerichteten Beschwerden und Anfragen
- Im Einzelfall Prüfung und Einsatz kommunalaufsichtlicher Mittel (z. B. Unterrichtung)
- Entscheidung genehmigungspflichtiger Vorgänge (z. B. Haushalts- und Nachtragssatzungen, Bürgschaften, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Gewährverträge)
- Prüfung anzeigepflichtiger Vorgänge, insbesondere im Zusammenhang mit wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinden

Strukturausgleich:

Der Landkreis Osnabrück stellt seit 2008 jährlich Mittel zur Verfügung, um besonders finanzschwache kreisangehörige Gemeinden zu unterstützen.

2008 bis 2011 wurden jeweils 1,0 Mio. €,

Budget B-01; Teilbudget FD-11 111-72 Kommunalaufsicht

2012 2,0 Mio. €,
2013 0,5 Mio. €,
2014 bis 2016 jeweils 0,25 Mio. €,
2017 0,5 Mio. €,
ab 2018 werden 0,25 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Dabei gelten folgende Leitgedanken:

1. Durch die Zuweisungen wird die Entschuldung der besonders finanzschwachen Gemeinden gefördert. Ausdrücklich nicht beabsichtigt ist eine Projektförderung.
2. Die Unterstützung erfolgt möglichst längerfristig, unterliegt aber einer jährlichen Neubewertung.
3. Die Unterstützung wird auf besonders finanzschwache Gemeinden konzentriert (keine "Gießkannenförderung").

Leistung 111-7202 Standesamtsaufsicht

- Aufsicht über die 20 im Landkreis vorhandenen Standesämter
- Stellungnahmen bei Personenstandsfällen, die dem Amtsgericht oder dem Oberlandesgericht vorgelegt werden müssen
- Prüfung von vorlagepflichtigen Personenstandsfällen
- Namensänderungen durch ausländische Behörden oder durch Anwendung ausländischen Rechts
- Vaterschaftsanerkennnisse mit Auslandsbezug
- Nachbeurkundungen von Geburten im Ausland
- Geschäftsprüfung der örtlichen Standesämter und evtl. Einsatz kommunalaufsichtlicher Mittel
- Fortführung der Zweitbücher/Sicherungsregister für sämtliche Standesämter im Landkreis
- Vorbereitung von jährlich ca. 150 Personenstandsregistern für die dauerhafte Archivierung und Übergabe an das Staatsarchiv

Leistung 111-7203 Stiftungs- und Verbandsaufsicht

- Aufsicht über die z. Z. 5 Stiftungen und 25 Verbände/Genossenschaften im Kreisgebiet, die nicht der Aufsicht der Landes unterstehen.
- Prüfung der Jahresrechnungen oder Bilanzen sowie evtl. Einsatz kommunalaufsichtlicher Mittel.

Erläuterungen zu den Planwerten im Teilergebnishaushalt:

Neben dem o. a. Strukturausgleich werden insbesondere Personal- und Versorgungsaufwendungen veranschlagt. Ferner sind Sachkosten in Höhe von insgesamt 14.800 € veranschlagt worden (Bürobedarf, Fortbildung, IT-Kosten usw.).

Bei den Erträgen ist eine Kostenerstattung des Landes in Höhe von 7.300 € zu veranschlagen. Hier handelt es sich um Leistungen nach § 4 Nds. Finanzverteilungsgesetz, da die Kommunalaufsicht zwei Aufgaben der aufgelösten Bezirksregierung übernommen hat.

Teilbudget

Fachdienst 12 - Recht

Budget B-01; Teilbudget FD-12 111-71 Juristische Begleitung

Produktbeschreibung

Rechtliche Begleitung der Arbeit der Fachdienste und Referate sowie im Einzelfall auch die Beratung von Institutionen, die mit dem Landkreis verbunden sind.

Auftragsgrundlage

Servicebedarf der Organisationseinheiten des Landkreises Osnabrück

Zielgruppen

Landrat, Vorstände, Fachdienst- / Referatsleitung mit deren Mitarbeiter*innen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 4.466 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.540 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 15.006 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 545.839 | 540.200 | 598.100 | 599.300 | 607.900 | 617.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 52.151 | 139.100 | 133.000 | 148.900 | 151.600 | 154.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.645 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 8.980 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 19.356 | 36.900 | 37.400 | 37.400 | 37.400 | 37.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 627.971 | 719.800 | 772.100 | 789.200 | 800.500 | 812.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -612.965 | -718.300 | -770.600 | -787.700 | -799.000 | -810.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 55.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 55.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 13.431 | 15.700 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -13.431 | -15.700 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -571.395 | -734.000 | -785.600 | -802.700 | -814.000 | -825.900 |

**Budget B-01; Teilbudget FD-12
111-71 Juristische Begleitung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Gutachterliche Tätigkeiten / Rechtsberatungen | 449,00 | 400,00 | 450,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 5,80 | 6,03 | 6,58 |

Abweichungen zum Vorjahr

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt (Positionen 2.01/2.02).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Erhaltung bzw. Verbesserung der internen Dienstleistungsqualität durch eine zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der jeweiligen Fachdienste in Rechtsfragen durch die Mitarbeiter*innen des Produktbereiches Recht.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Fachdienst Recht steht den Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung als Rechtsberatungsstelle zur Verfügung. Die Leistung umfasst jede Form schriftlicher und mündlicher Rechtsberatungstätigkeit. Durch eine Verstärkung der juristischen Beratung im Vorfeld einer Entscheidung sollen zeitaufwändige und kostenintensive Prozesse vermieden werden.

Sofern notwendig, werden Prozesse aller Art für die übrigen Organisationseinheiten des Hauses geführt, soweit die Prozessführung nicht auf die Organisationseinheiten delegiert ist.

Tätigkeiten im Zusammenhang mit Disziplinarverfahren und Dienstaufsichtsbeschwerden werden ebenfalls durchgeführt.

Im Haushalt 2018 sind folgende Mittel eingeplant:

Erträge:

Positionen 1.06/1.07:

Bei den Erträgen werden Erstattungen aus der Prozessführung (500 €) und Erstattungen von den Beteiligungen des Landkreises (1.000 €) ausgewiesen.

Aufwendungen:

Position 2.03/2.07:

Bei den Aufwendungen werden 31.000 € für die Prozessführung aufgeführt. Diese Mittel werden für Gutachterkosten, Honorare für externe Anwälte sowie für Prozess- und Gerichtskosten benötigt. Die verbleibenden 10.000 € sind für die Sachkosten im Fachdienst 12 Recht vorgesehen (Fortbildung, Bürobedarf, Post- und Fernspreckgebühren etc.).

Interne Leistungsverrechnung:

Position 5.02:

15.000 € entfallen auf die interne Leistungsverrechnung, enthalten sind hier u.a. die Kosten für die Gesetzesdatenbanken.

Budget B-01; Teilbudget FD-12
111-71 Juristische Begleitung

Teilbudget
Ref. A - Assistenz und
Kommunikation

Budget B-01**REF-A Assistenz und Kommunikation****Beiträge des REF-A Assistenz und Kommunikation zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018**

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge des Referats | betroffene Produkte |
|--------------|----------------------|---|--|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Qualitative Weiterentwicklung des Osnabrücker Landes im Hinblick auf die Potentiale für den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern</p> <p>Das Osnabrücker Land wird im Hinblick auf den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern qualitativ weiterentwickelt. Ziel dieses Projektes ist weiterhin der Ausbau und die Sicherung der touristischen Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Osnabrücker Land.</p> | 575-01 |
| (2) | 3 | Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft | <p>Konzeptentwicklung zum Umgang mit Industrieflächen</p> <p>Zunehmender Flächendruck erfordert es, den Standort Landkreis Osnabrück - u.a. auch durch Neuordnung bestehender Gewerbeareale - noch mehr zu sichern.</p> | 571-01 |

Beitrag des Gleichstellungsbüros zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beitrag des Referats | betroffenes Produkt |
|--------------|----------------------|---|---|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Beachtung der gleichstellungspolitischen Auswirkungen</p> <p>Berücksichtigung gleichstellungspolitischer Auswirkungen für Frauen und Männer bei allen Vorhaben, Entscheidungen und Maßnahmen.</p> | 111-31 |

**Beiträge der Beteiligungsgesellschaften
zu den Handlungsschwerpunkten (HSP)
2018**

Beitrag der PlaNOS zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beitrag der Beteiligung |
|--------------|---------------------------|---|---|
| | Nr. | Bezeichnung | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>4. Nahverkehrsplan für Stadt und Landkreis Osnabrück</p> <p>Der Nahverkehrsplan, der als Rahmenplan einzuordnen ist, wurde erstmalig in Zusammenarbeit mit der Bahnstrukturreform in das PBefG (Personenbeförderungsgesetz) aufgenommen. Durch den Nahverkehrsplan sollen die Interessen der öffentlichen Aufgabenträger geklärt und durchgesetzt werden.</p> <p>Die Neuaufstellung des vierten Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück erfolgt in einer Zeit grundlegender neuer Anforderungen an den ÖPNV. Auswirkungen der demographischen Entwicklung, steigende Anforderungen des Klimaschutzes sowie grundlegende Änderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen erfordern die grundlegende Weichenstellung für eine längerfristige Entwicklung des ÖPNV.</p> <p>Das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) konkretisiert in § 6 NNVG das PBefG u. a. wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufstellung des Nahverkehrsplans (NVP) wird für die kommunalen Aufgabenträger zur Pflicht gemacht. • Der NVP soll den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV bilden. • Der NVP wird vom Aufgabenträger beschlossen. • Der NVP ist begrenzt auf den räumlichen Bereich des Aufgabenträgers. • Der NVP gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren, wobei er bei Bedarf vor Ablauf des Fünfjahreszeitraumes anzupassen und fortzuschreiben ist. |

Budget B-01**TELKOS – Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück****Beitrag der TELKOS zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018**

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beitrag der Beteiligung |
|--------------|----------------------|----------------------|---|
| | Nr. | Bezeichnung | |
| (6) | 12 | Schnelleres Internet | Breitbandversorgung im ländlichen Raum Im Jahr 2018 wird die TELKOS im Wesentlichen die erste, durch Bund und Land sowie den Landkreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden geförderte Ausbaustufe umsetzen. Rund 500 km Netzlänge werden für eine verbesserte Breitbandversorgung von mehr als 10.000 Privat- und Geschäftskunden sorgen. |

Budget B-01**TOL – Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.****Beiträge des TOL zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018**

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge der Beteiligung |
|--------------|---------------------------|---|--|
| | Nr. | Bezeichnung | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Neustart im touristischen Markt Mit dem Jahr 2017 sind die Modernisierung und Profilierung des Marketings vor allem über ein neues umfassendes digitales Instrumentarium und strategische Festlegungen auf Schwerpunktthemen sowie die Entwicklung einer Dachmarke nahezu abgeschlossen. Lediglich das neue Corporate Design ist bis Frühsommer 2018 abschließend zu entwickeln. 2018 kann somit der Neustart am Markt mit einer umfassenden Kampagne (online und klassisch) erfolgen.</p> <p>Neugestaltung der Aufgaben- und Organisationsstruktur Die Neuorganisation ist aufgrund von Doppelstrukturen (mit OMT), gravierenden Veränderungen in der Branche, verschärftem EU-Beihilfe- und -Vergaberecht sowie zur Sicherung der langfristigen Wirtschaftlichkeit des TOL notwendig. Zum Dezember 2017 wurde die neue Organisationsstruktur vorgelegt und wird derzeit intern abgestimmt. Im 1. Halbjahr 2018 soll in den Gremien und in der Politik über die neue Organisationsstruktur entschieden werden. Für die Umsetzung ist das 2. Halbjahr 2018 vorgesehen. Ein Abschluss der Maßnahme und damit der Start der neuen Organisation sind zum 01.01.2019 geplant.</p> |

Beiträge der VHS zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge der Beteiligung |
|--------------|----------------------|--|---|
| | Nr. | Bezeichnung | |
| (3) | 6 | Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen | <p>Umsetzung der MINT-Bildungsstrategie Angesichts des rasanten Fortschreitens im Bereich der vernetzten technisch-industriellen Wirtschaft und der demografischen Entwicklung ist die Bedeutung frühzeitiger und durchgängiger naturwissenschaftlicher und technischer Bildung erheblich gestiegen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis Osnabrück seit 2014 den Aufbau Regionaler MINT-Zentren unterstützt, um Kinder, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Schulen mit MINT-Angeboten wohnortnah und bildungsstufenübergreifend zu erreichen. Neben Angeboten für Kinder und Jugendliche und bedarfsgerechten Netzwerkstrukturen sollen die Schwerpunkte in den kommenden Jahren vor allem auf den Bausteinen Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und Unternehmenskooperationen liegen.</p> <p>Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen die Themen Digitalisierung in Schule und Ausbildung sowie die Energiewende. Hierzu können Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte aber auch konkrete Angebote für die Schüler*innen entwickelt und regional angeboten werden.</p> |
| (3) | 8 | Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern | <p>Sprachförderung im schulischen Bereich Umsetzung des Rahmenkonzepts für eine durchgängige Sprachbildung/Sprachförderung im Landkreis Osnabrück (2015-2018).</p> <p>Spracherwerbs- und Sprachförderangebote für (neu-)zugewanderte Erwachsene – Arbeitsmarktintegration Für erwachsene (Neu-)Zugewanderte und hier insbesondere für Menschen, die derzeit nicht von den vorgehaltenen Sprachangeboten profitieren können, sollen Angebote geschaffen werden wie wohnortnahe Sprachkurse für Flüchtlinge mit kleiner Teilnehmerzahl, Ausweitung von Mama-lernt-Deutsch-Kursen in der Fläche des Landkreises (evtl. Entgeltfreiheit), Alphabetisierungskurse und Sprachkurse für erwerbstätige (Neu-)Zugewanderte.</p> <p>Basisangebot Deutsch (Deutsch-Treff) – Sofortangebot Erwachsenenbildung – Sofortmaßnahme Sprache Neuzugewanderten wird zum ersten Spracherwerb eine Sofortmaßnahme angeboten. Bedarforientiert werden zusätzliche Förderprogramme genutzt, um die vom Landkreis initiierten Sofortmaßnahmen zu ergänzen.</p> |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | <p>Erweiterte Lernwelten Die „Erweiterten Lernwelten“ (ELW) sind die Grundlage für neue Lehr- und Lernsettings innerhalb der deutschen Volkshochschulen. Die Mitgliederversammlung des DVV hat im Juni 2015 einstimmig beschlossen, zur Umsetzung der ELW einen Masterplan zu entwickeln. Das Konzept trennt nicht zwischen analog und digital, sondern stellt konsequent die Lernenden in den Mittelpunkt. Je nach Situation, Anlass oder Bedürfnis kommt die ganze Palette von analogen und digitalen Werkzeugen zum Einsatz, die das Lernen unterstützen. ELW verknüpft beide „Welten“ miteinander.</p> |

Beiträge der WIGOS zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge der Beteiligung |
|--------------|----------------------|---|--|
| | Nr. | Bezeichnung | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Netzwerk Agrartechnik: AgritechNet Nordwest Beabsichtigt ist der Aufbau eines Netzwerkes Agrartechnik aus Unternehmen, Universität und Hochschule Osnabrück, Kompetenzzentren, Wirtschaftsförderungen und Verwaltungen, um die Potenziale in der Region im Bereich der Agrarsystemtechnik bundesweit stärker sichtbar zu machen. Erste konkrete Arbeitspakete sind die Organisation einer Auftaktveranstaltung, die Etablierung eines Netzwerkmanagements sowie die Planung eines Versuchshofs für Wissenschaft und Wirtschaft.</p> <p>Innovationsraum Bioökonomie Ziel der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für Innovationsräume in der Bioökonomie ist es, die Wirtschaft branchenübergreifend auf eine biobasierte und nachhaltige Produktion auszurichten. Nach positiver Bewertung der Antragskizze geht es nun darum, einen ausführlichen formalen Antrag zu formulieren.</p> |
| (2) | 3 | Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft | <p>Konzeptentwicklung zum Umgang mit Industrieflächen Die demographische Entwicklung sowie die Erweiterung von Unternehmen (z. B. durch Wachstum und Optimierung von Produktionsprozessen) verändern bestehende Gewerbeareale und erfordern zum Teil eine Neustrukturierung, um eine umwelt- und sozialgerechte Flächennutzung nachhaltig zu sichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen von Strukturierungsbedarfen in Gewerbearealen - Reaktivierung und Vermeidung von Gewerbebrachen - Unterstützung von Umsiedlungs- und Erweiterungsbedarfen von Unternehmen bei besonderen Erschwernissen |

Produkthaushalt 2018

Landkreis Osnabrück

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-11 Politik und Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Betreuung des Landrates, des/der Kreistagsvorsitzenden und der ehrenamtlichen Landräte, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes und der Fachdienstleitungskonferenzen, die Verwaltung des Budgets für den Verwaltungsvorstand, den zentralen Sitzungsdienst (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages), die Abrechnung der Fraktionskostenzuschüsse, der Aufwandsentschädigungen, der Sitzungsgelder und der Fahrtkostenerstattungen, die Pflege des Online-Angebotes für die Politik (Kreistagsinformationssystem) und die Vorbereitung und Durchführung einzelner Empfänge und sonstiger Veranstaltungen.

Darüber hinaus umfasst das Produkt das Europe Direct Informationszentrum. Hier wird die EU-Politik unter Verweis auf für die Region wichtige EU-politische Entwicklungen betrachtet. Es besteht eine direkte Anbindung an die Europäische Kommission. Weiterhin wird hier die Schnittstelle zur BEVOS GmbH als zuständige Einheit für das Beteiligungsmanagement abgebildet.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht, Kommunalwahlrecht, Haushalts- und Finanzrecht, Gesellschafts- und Vereinsrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungssatzung, Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Landrat, Kreistagsvorsitzende(r), stellv. Landräte, Kreistagsfraktionen, Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsvorstand, Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Stadt Osnabrück, Bürger/innen, Petenten, Veranstalter
Veranstaltungsteilnehmer/innen, Landes- und Bundesbehörden, nationale und internationale Kooperationspartner

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 125.402 | 50.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 424 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 150.827 | 75.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.522.954 | 1.571.300 | 1.664.300 | 1.672.100 | 1.697.100 | 1.724.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 123.182 | 339.200 | 311.500 | 348.700 | 355.500 | 361.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 117.854 | 140.000 | 131.500 | 136.000 | 131.500 | 136.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 373.639 | 448.500 | 448.500 | 448.500 | 448.500 | 448.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 610.166 | 656.300 | 659.300 | 659.300 | 659.300 | 659.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.747.796 | 3.155.300 | 3.215.100 | 3.264.600 | 3.291.900 | 3.328.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.596.969 | -3.080.300 | -3.165.100 | -3.214.600 | -3.241.900 | -3.278.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 67.407 | 73.000 | 74.100 | 74.100 | 74.100 | 74.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -67.407 | -73.000 | -74.100 | -74.100 | -74.100 | -74.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.664.376 | -3.153.300 | -3.239.200 | -3.288.700 | -3.316.000 | -3.353.000 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-11 Politik und Verwaltungsleitung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 16,02 | 16,80 | 17,40 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft verringert sich aufgrund eines veränderten Stellenschlüssels vrs. um rd. 25.000 €.

Die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 2.03) ergeben sich aus dem Wegfall des Behördenwegweisers in Papierform und der nahezu abgeschlossenen Umstrukturierung der Fachdienstleitungskonferenz. Der Prozess der Umstrukturierung wurde durch einen externen Dienstleister begleitet.

Die Stellenanteile des Produktes erhöhen sich durch eine Verschiebung aus dem Produkt "Wahlen". Dies wirkt sich auch direkt auf die Personalaufwendungen aus (Pos. 2.01).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Die Sitzungen der politischen Gremien, der/des Kreistagsvorsitzenden sowie die Termine für den Landrat, für die allgemeinen Vertreter und für die ehrenamtlichen Landräte werden jeweils individuell zeit-, bedarfs- und anforderungsgerecht vorbereitet.
- Das Image des Landkreises Osnabrück wird durch Empfänge und Repräsentationen gefördert.
- Auch in 2018 wird die Gremienarbeit auf Seiten der Verwaltung und Politik durch das neue Kreistagsinformationssystem zunehmend digitalisiert.
- Die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden, weiteren Landkreisen und der Stadt Osnabrück wird begleitet.
- Die Ergebnisse von Kundenbefragungen werden berücksichtigt.
- Die Vernetzung des Landkreises innerhalb Europas wird durch die Zusammenarbeit mit anderen in der Region tätigen Europa-Akteuren und den Institutionen der Europäischen Union vorangetrieben.
- Die Informationsarbeit bezüglich Europathemen für bestimmte Zielgruppen (Kreistagsabgeordnete, Lehrkräfte etc.) wird weiter ausdifferenziert.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

- Die Protokolle von den Sitzungen des Kreistages werden innerhalb von 3 Wochen und die des Kreisausschusses innerhalb von 1 Woche erstellt.
- Die Protokolle von den Sitzungen des Verwaltungsvorstandes und der Fachdienstleitungskonferenz werden innerhalb von 5 Werktagen erstellt.

Erläuterungen

- Es erfolgt eine Mitwirkung in Projektgruppen bzgl. der Energiegesellschaft, der Wirtschaftsförderung Stadt/Landkreis Osnabrück und strategischer Zukunftsthemen im Landkreis Osnabrück.
- Der Landkreis Osnabrück hat die Geschäftsführung für die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück.
- Der Landkreis Osnabrück ist seit dem 01. Juli 2010 Mitglied in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.
- Die Zuständigkeit für die Gremienbetreuung liegt beim Referat A.
- Das Europe Direct Informationszentrum steht als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Union (EU) allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zur Verfügung. Es stellt Auskünfte zur Verfügung, die es ermöglichen, Einblicke in Arbeit und Organisation der EU zu gewinnen und Nutzen aus der EU-Politik zu ziehen.
- Daneben ist das Zentrum beauftragt, vor Ort eine europapolitische Debatte anzuregen, eine europainteressierte Öffentlichkeit herzustellen und dadurch auf Dauer die Entstehung einer europäischen Identität zu fördern.
- Der Landkreis Osnabrück hat die Geschäftsführung für den Kreisverband der Europa-Union Deutschland Osnabrück Stadt und Land e.V..

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 1.02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Budget B-01; Teilbudget REF-A

111-11 Politik und Verwaltungsleitung

- EU-Zuschuss für das Europabüro 25.000 €

Pos. 1.07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 25.000 €

Pos. 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb.

- Empfänge und Veranstaltungen rd. 50.000 € (Neujahrsempfang, Sportlerehrung, Bürgermeisterkonferenzen, Besprechungen und Sitzungen)

- Kosten für Geschäftsbesorgung BEVOS rd. 45.000 €

- Fortbildungen inkl. Reisekosten für die Vorstandsbereiche, das Team Assistenz im Referat A und die Fachdienstleitungskonferenz rd. 28.000 €

- Projektkosten für die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. rd. 5.000 €

Pos. 2.06 Transferaufwendungen

- Fraktionskostenzuwendungen rd. 330.000 €

- Zuschüsse Regenrückhaltebecken Alfsee 114.000 €

- Verwaltungskostenumlage für den Verband der kommunalen RWE-Aktionäre 3.700 €

Pos. 2.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen insb.

- Entschädigungen für die Kreistagsabgeordneten und sonstige ehrenamtlich Tätige rd. 531.000 €

- Mitgliedsbeiträge rd. 40.000 € (insb. Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.)

- Bürobedarf der Vorstandsbereiche und des Teams Assistenz im Referat A rd. 35.000 €

- Dienstreisen der Vorstandsbereiche und des Teams Assistenz im Referat A rd. 15.000 €

- Dienstaufwandsentschädigungen der Vorstandsbereiche rd. 10.000 €

- Geschäftsaufwendungen Europabüro rd. 10.000 €

Budget B-01; Teilbudget REF-A
111-11 Politik und Verwaltungsleitung

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-31 Gleichstellung

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück versucht auf allen gesellschaftlichen Ebenen mittels eigener Maßnahmen sowie Unterstützung externer Maßnahmen Gleichstellung generell, aber auch im Einzelfall durchzusetzen.

Auftragsgrundlage

§ 8,9 NKomVG; Kreistags-, -ausschussbeschlüsse

Zielgruppen

- Frauen und Männer aus dem Osnabrücker Land
- Funktionsträgerinnen und -träger aus Parteien, Verbänden, Vereinen etc. Öffentlichkeit

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 417 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 2.640 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 272 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.329 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 134.001 | 132.400 | 140.100 | 141.600 | 144.000 | 146.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 6.399 | 16.900 | 15.800 | 17.800 | 18.200 | 18.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9.331 | 15.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 417 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 107.676 | 115.500 | 115.500 | 115.500 | 115.500 | 115.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.482 | 6.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 | 5.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 261.306 | 286.700 | 293.300 | 296.800 | 299.600 | 302.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -257.977 | -284.700 | -291.300 | -294.800 | -297.600 | -300.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 2.347 | 3.100 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -2.347 | -3.100 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -260.324 | -287.800 | -294.300 | -297.800 | -300.600 | -303.400 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-31 Gleichstellung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,05 | 2,05 | 2,05 |

Abweichungen zum Vorjahr

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 2: Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr

Beachtung gleichstellungspolitischer Auswirkungen

Die Achtung der Grundrechte, insbesondere die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist eine ständige Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Landkreise (Artikel 3 Absatz 2 Satz 3 der Niedersächsischen Verfassung).

Bei allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen werden die gleichstellungspolitischen Auswirkungen für Frauen und Männer durch die jeweiligen Organisationseinheiten geprüft.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Präsenz des Gleichstellungsthemas in der Öffentlichkeit
- Aufnahme unserer Themen bzw. Argumente durch Dritte

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb.

- Empfänge und Veranstaltungen rd. 10.500 € (z.B. Internationaler Frauentag, Klausurtagung der Gleichstellungsbeauftragten, Infotag Wiedereinstieg, "FrauenOrt", Aktionstage "Gleichberechtigt leben", Frauenfahrt nach Polen)
- Aufwendungen für Fortbildungen, Broschüren, Informationsmaterial, etc.

Pos. 2.06 Transferaufwendungen

- Frauenberatungsstelle Osnabrück 40.000 €
- Frauennotruf der Frauenberatungsstelle Osnabrück 9.000 €
- Beratungsstelle des SkF Bersenbrück (BISS) rd. 21.000 €
- Koordinierungsstelle Frau und Betrieb rd. 17.000 €
- Richtlinie Sonderfonds "Hilfen für werdende Mütter in sozialer Notlage" 10.000 €
- Richtlinie Härtefonds "Menschen in Krisensituationen" 10.000 €
- Projekt "Rosenstraße 76" 1.000 €
- Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen 7.500 €

Für den Bereich "Zuschüsse zur Empfängnisverhütung" werden auch in 2018 keine gesonderten Mittel zur Verfügung gestellt. Es ist beabsichtigt, die Zuschüsse erneut über Ermächtigungsübertragungen aus 2017 zu finanzieren.

Pos. 2.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen insb.

- Bürobedarf, Dienstreisen und sonstige Geschäftsaufwendungen

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-41 Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung

Die Öffentlichkeitsarbeit des Referates A ist schwerpunktmäßig darauf gerichtet, sowohl den Landkreis Osnabrück, als auch die Region "Osnabrücker Land" in der Öffentlichkeit positiv darzustellen und als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu vermarkten. Die Öffentlichkeitsarbeit wird in den beiden Aufgabenbereichen "Print" und "Online" wahrgenommen.

Das Image des Landkreises vermittelt sich außer durch direkte Kundenkontakte ganz entscheidend über die Medien. Deshalb kommt insbesondere der Pressearbeit ein hoher Stellenwert zu, um den Landkreis als sympathisches Dienstleistungsunternehmen mit gutem Bürgerservice darzustellen. Zudem gilt es auch, den Ruf als familienfreundlicher Arbeitgeber zu stärken und medial für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu werben. Zur Erreichung dieser Ziele werden insbesondere auch der Internetauftritt und die dort angebotenen Serviceleistungen immer wichtiger.

Darüber hinaus wird das Osnabrücker Land im Rahmen des kommunalen Marketings durch gezielte Werbemaßnahmen und in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der erzielte Imagegewinn stärkt die Stellung des Osnabrücker Landes im Wettbewerb mit anderen Regionen.

Auftragsgrundlage

Eine Auskunftspflicht gegenüber der Presse ergibt sich aus § 4 des Landespressegesetzes. Auftragsgrundlage für weitergehende aktive Pressearbeit und Marketingmaßnahmen sind Beschlüsse und Entscheidungen von Politik und Verwaltungsvorstand.

Zielgruppen

Lokale und überregionale Medien, Bürger, Touristen, Landkreismitarbeiter, Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 904 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 904 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 416.508 | 431.000 | 441.200 | 448.700 | 457.300 | 466.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 6.679 | 19.800 | 18.400 | 20.600 | 20.900 | 21.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 101.568 | 167.900 | 173.700 | 213.400 | 167.900 | 167.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 556 | 600 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 46.543 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.005 | 18.900 | 18.900 | 18.900 | 18.900 | 18.900 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 587.858 | 685.200 | 699.500 | 748.900 | 712.300 | 721.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -586.954 | -684.700 | -699.000 | -748.400 | -711.800 | -720.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 36.135 | 41.100 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -36.135 | -41.100 | -25.500 | -25.500 | -25.500 | -25.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -623.089 | -725.800 | -724.500 | -773.900 | -737.300 | -746.400 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 111-41 Öffentlichkeitsarbeit

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 5,80 | 5,88 | 5,88 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die interne Leistungsverrechnung einer EDV-Anwendung wurde einem anderen Teilbudget zugeordnet (Pos. 5.02).

Die Aufwendungen für den Bereich Internet steigen um knapp 6.000 € (Pos. 2.03). Es wird geprüft, ob eine Neukonzeption des Internetauftrittes vorgenommen wird.

Weitere Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Positive Darstellung des Landkreises Osnabrück als modernes Dienstleistungsunternehmen und familienfreundlicher Arbeitgeber
- Angebot und Aufbereitung interessanter Themen, Vorbereitung druckreifer Texte für die Medien
- Umfassende tägliche Medienauswertung
- Tägliche Aktualisierung des Internetauftrittes
- Bereitstellung von internen Servicediensten und externen Kooperationen
- Verbesserung des Landkreisimages
- Stärkung des Regionennamens "Osnabrücker Land"
- Umsetzung des Prinzips "Online-First", d.h., dass die Medien verstärkt in digitaler Form eingesetzt werden sollen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb.

- Marketingaktivitäten rd. 96.000 € (insb. Messeauftritte, Sponsoring Zoo Osnabrück, Imageanzeigen und -filme)
- Medienarbeit rd. 30.000 € (insb. Kosten Pressespiegel, Fotografenhonorare)
- Onlineredaktion rd. 40.000 € (insb. Internetauftritt, Onlinemarketing)
- Fortbildungen inkl. Reisekosten für das Team Kommunikation im Referat A rd. 4.000 €

Pos. 2.06 Transferaufwendungen insb.

- Zuschuss OSRadio (39.000 €)
- allgemeine Zuschüsse für die Vermarktung des Landkreises Osnabrück

Pos. 2.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen insb.

- Bürobedarf des Teams Kommunikation im Referat A rd. 15.000 €
- Dienstreisen des Teams Kommunikation im Referat A rd. 4.000 €

Budget B-01; Teilbudget REF-A 121-01 Wahlen

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen.

Auftragsgrundlage

Bundes-, Landes- bzw. Kommunalwahlgesetze

Zielgruppen

Bürger/innen, Politik

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 12.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 59.808 | 69.500 | 20.800 | 20.800 | 21.100 | 21.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 6.454 | 20.400 | 5.200 | 5.900 | 6.000 | 6.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 187.755 | 37.000 | 5.000 | 250.000 | 5.000 | 250.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 254.017 | 126.900 | 31.000 | 276.700 | 32.100 | 277.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -254.017 | -114.900 | -31.000 | -276.700 | -32.100 | -277.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -254.017 | -114.900 | -31.000 | -276.700 | -32.100 | -277.500 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 121-01 Wahlen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,01 | 1,05 | 0,25 |

Abweichungen zum Vorjahr

Am 24. September 2017 fand die Bundestagswahl statt. Am 15. Oktober 2017 wurde der Niedersächsische Landtag vorzeitig neu gewählt. In 2018 findet vrs. keine Wahl statt. Daher reduzieren sich die Aufwendungen für Wahlen (Pos. 2.03).

Die Stellenanteile des Produktes verringern sich durch eine Verschiebung in das Produkt "Politik und Verwaltungsleitung". Dies wirkt sich auch direkt auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen aus (Pos. 2.01 u. 2.02).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Jahr 2018 ist vrs. wahlfrei. In den Folgejahren finden regulär folgende Wahlen statt:

2019: Europawahl und Landratswahl

2020: ./.

2021: Bundestagswahl und Kommunalwahlen

Zum Produkt "Wahlen" gehört ferner die Bearbeitung von Volksinitiativen und Volksbegehren.

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb.

- Basisbudget Wahlen: 5.000 €

Budget B-01; Teilbudget REF-A 271-01 Volkshochschule gGmbH

Produktbeschreibung

Die Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH (VHS) ist die Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtung des Landkreises Osnabrück und wurde vom Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur als förderungsberechtigt anerkannt. Seit 1998 arbeitet die VHS in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Der Landkreis ist einziger Gesellschafter und vertraglich zur Übernahme des Jahresfehlbetrages der VHS verpflichtet. Die Verlustabdeckung wird in diesem Produkt dargestellt.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag

Zielgruppen

Die VHS richtet sich an alle interessierten Menschen in der Region. Sie kooperiert mit Organisationen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Sie konzipiert Bildungsangebote für Menschen in persönlichen und beruflichen Umbruchs- und Übergangssituationen. Im Interesse des Gemeinwohls wirkt die VHS an der Integration Benachteiligter mit.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.134.140 | 1.244.000 | 1.226.000 | 1.226.000 | 1.226.000 | 1.226.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.134.140 | 1.244.000 | 1.226.000 | 1.226.000 | 1.226.000 | 1.226.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.134.140 | -1.244.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.134.140 | -1.244.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 | -1.226.000 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 271-01 Volkshochschule gGmbH

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule verringert sich insgesamt um 18.000 € (Pos. 2.06).

Im Einzelnen wird auf folgende Änderungen hingewiesen:

- Verringerung der HSP-Mittel um 118.000 €
- erhöhter Aufwand für das Projekt MINT 57.000 €
- erhöhter Aufwand für die Koordination des regionalen Bildungsmanagements 43.000 €

Die Kapitalrücklage bei der Volkshochschule wird zwecks Sanierung der ehemaligen Förderschule Dissen um 383.000 € erhöht.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 6: Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen

Umsetzung der MINT-Bildungsstrategie

Die VHS fördert die naturwissenschaftliche und technische Bildung von Schülerinnen und Schülern sowie von pädagogischen Fachkräften. Die Finanzierung erfolgt über das reguläre VHS-Budget. Eine gesonderte Mittelbereitstellung im Rahmen des Handlungsschwerpunktes ist nicht vorgesehen.

Beitrag zu HSP 8: Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern

Spracherwerbs- und Sprachförderangebote für (neu-)zugewanderte Erwachsene - Arbeitsmarktintegration

Basisangebot Deutsch (Deutsch-Treff) - Sofortangebot

Die Sprachförderung für Zugewanderte im Erwachsenenbereich wird federführend durch die VHS durchgeführt. Im Rahmen des Handlungsschwerpunktes werden 220.000 € zur Verfügung gestellt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 2.06 Transferaufwendungen

- Regelzuschuss 860.000 €
- Mietaufwand Bildungsbüros 15.000 €
- Projekt "Inklusion durch Enkulturation" 20.000 €
- Koordination regionales Bildungsmanagement 43.000 €
- Projekt "MINT" 68.000 €; davon 45.000 € für HSP 6
- Finanzieller Beitrag zu HSP 8 (Sprachförderung): 220.000 €

Investitionen

- Erhöhung der Kapitalrücklage zwecks Sanierung der ehemaligen Förderschule Dissen 383.000 €
- Die Mittel sind im Finanzhaushalt eingeplant.

Budget B-01; Teilbudget REF-A 571-01 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Der Landkreis ist per Gesellschaftsvertrag zur Übernahme der Jahresfehlbeträge der WIGOS (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH), der oleg (Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH), der ICO (InnovationsCentrum Osnabrück GmbH) und der BIQ (Business- und Innovationspark Quakenbrück GmbH) verpflichtet, die in diesem Produkt dargestellt werden.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag

Zielgruppen

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und Unternehmen, die ihren Sitz im Landkreis Osnabrück haben oder sich in diesem niederlassen wollen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 18.957 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 1.216.011 | 1.014.000 | 1.489.000 | 1.489.000 | 1.489.000 | 1.489.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.234.969 | 1.014.000 | 1.489.000 | 1.489.000 | 1.489.000 | 1.489.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 359.537 | 587.800 | 674.600 | 674.600 | 674.600 | 674.600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 2.454.459 | 2.844.400 | 3.459.500 | 3.459.500 | 2.959.500 | 2.959.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.983 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.817.978 | 3.432.200 | 4.134.100 | 4.134.100 | 3.634.100 | 3.634.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.583.010 | -2.418.200 | -2.645.100 | -2.645.100 | -2.145.100 | -2.145.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.583.010 | -2.418.200 | -2.645.100 | -2.645.100 | -2.145.100 | -2.145.100 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 571-01 Wirtschaftsförderung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Gewinnausschüttung der Sparkassen erhöht sich voraussichtlich gegenüber dem Planwert 2017 um rd. 475.000 € (Pos. 1.08).

Die gesamte Summe der Gewinnausschüttung wird zur Finanzierung des Zukunftsfonds und des Investitionsförderprogrammes für Unternehmen des Landkreises Osnabrück eingesetzt (Pos. 2.06). Die steigende Gewinnausschüttung wird demnach auch in dieser Position berücksichtigt.

Die Planwerte für Abschreibungen steigen entsprechend der Kapitalzuführungen an die oleg GmbH und die ICO GmbH (Pos. 2.04). Sie begründen sich weitgehend durch gestiegene Personalaufwendungen.

Die Verlustabdeckung für die WIGOS GmbH steigt im Wesentlichen aufgrund der Übernahme des Arbeitsschwerpunktes Agrartechnik und gesteigener Personalaufwendungen um rd. 140.000 € (Pos 2.06). Hiervon werden 15.000 € als HSP-Mittel zur Verfügung gestellt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 2: Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr

Netzwerk Agrartechnik: AgritechNet Nordwest

Gemeinsam mit dem Referat S wird das Netzwerk Agrartechnik - AgritechNet Nordwest - aufgebaut und weiterentwickelt. Für den HSP werden in diesem Produkt Sachmittel in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt.

Innovationsraum Bioökonomie

Gemeinsam mit dem Referat S wird das Projekt "Innovationsraum: BioSPA - Innovationsraum für Bioökonomische Optimierungen von Stoffströmen und Produktlebenszyklen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft" umgesetzt.

Ziel des Projektvorhabens ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Etablierung des Innovationsraums "BioSPA". Das Konzept umfasst die Entwicklung des organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Rahmens der Umsetzungsphase.

Der Innovationsraum "BioSPA" wird wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen des gesamten Wertschöpfungsnetzwerks der Agrar- und Ernährungswirtschaft vernetzen, Verbundprojekte, und wenn möglich, interdisziplinäre Projekte entlang der Wertschöpfungskette entwickeln und umsetzen.

Beitrag zu HSP 3: Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft

Die demographische Entwicklung sowie die Erweiterung von Unternehmen (z.B. durch Wachstum und Optimierung von Produktionsprozessen) verändern bestehende Gewerbeareale und erfordern zum Teil eine Neustrukturierung, um eine umwelt- und sozialgerechte Flächennutzung nachhaltig zu sichern.

Für die Umsetzung sind insb. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Erfassen von Strukturierungsbedarfen in Gewerbearealen
- Reaktivierung und Vermeidung von Gewerbebrachen
- Unterstützung von Umsiedlungs- und Erweiterungsbedarfen von Unternehmen bei besonderen Erschwernissen

Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung liegt bei der WIGOS GmbH.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Budget B-01; Teilbudget REF-A
571-01 Wirtschaftsförderung

Erläuterungen

Für die in 2012 gegründete InnovationsCentrum Osnabrück GmbH werden über einen Zeitraum von 15 Jahren die Jahresfehlbeträge in Höhe von insgesamt max. 2,25 Mio. € übernommen.

Für den in 2013 gegründeten Business- und Innovationspark Quakenbrück (BIQ) werden über einen Zeitraum von 15 Jahren die Jahresfehlbeträge in Höhe von insgesamt max. 1,4 Mio. € übernommen.

Die Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) erhält auf Basis ihres Wirtschaftsplanes eine jährliche Kapitalzuführung.

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 1.07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Gewinnanteile der KSK Bersenbrück und der KSK Melle knapp 1,5 Mio. €

Pos. 2.04 Abschreibungen

-Abschreibungen für die investiven Zahlungen des Vorjahres (Kapitalzuführung) für die Verlustbeteiligung am ICO, BIQ und oleg 674.600 €

Pos. 2.06 Transferaufwendungen

Der Landkreis ist vertraglich zur Übernahme des Jahresfehlbetrages der WIGOS (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH) und der anteiligen Jahresfehlbeträge der oleg und der ICO (InnovationsCentrum Osnabrück GmbH) verpflichtet.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land gGmbH | 1.244.000 € | 1.280.400 € | 1.280.400 € | 1.420.500 € |
| Zuschuss oleg für Grundstücksaufwendungen | 40.000 € | 50.000 € | 50.000 € | 50.000 € |
| Nachhaltige Nutzung der Industrielandschaft | - | - | 500.000 € | 500.000 € |

Außerdem wird hier die Abwicklung des Zukunftsfonds und des Investitionsförderprogrammes für Unternehmen des Landkreises Osnabrück dargestellt, für die die WIGOS GmbH die Geschäftsbesorgung übernommen hat. Die Höhe des Zukunftsfonds und des Investitionsförderprogrammes beträgt zusammen knapp 1,5 Mio. €. Die Finanzierung erfolgt über die Gewinnausschüttung der Sparkassen.

Investitionen

Für die Verlustbeteiligung am ICO, BIQ und oleg erfolgen vorgelagerte Kapitalzuführungen. Die jährlichen Zahlungen erfolgen daher vorab in die Kapitalrücklage der jeweiligen Gesellschaft.

Hierfür sind Mittel im Finanzhaushalt eingeplant.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| InnovationsCentrum Osnabrück GmbH | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € |
| BIQ | 94.300 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € |
| oleg | 487.000 € | 487.000 € | 487.000 € | 487.000 € |

Budget B-01; Teilbudget REF-A
571-01 Wirtschaftsförderung

Budget B-01; Teilbudget REF-A 575-01 Tourismusförderung

Produktbeschreibung

Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises im Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. (TOL) und im Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V. (VVO); Marketingunterstützung, Marketing-Controlling; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Vorbereitung der Teilnahme an Vorstands- und Mitgliederversammlungen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Entscheidungen aus Politik und Verwaltungsvorstand

Zielgruppen

Bürger, Fremdenverkehrswirtschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 20.547 | 20.900 | 21.500 | 21.900 | 22.400 | 22.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 423 | 1.100 | 1.000 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 136.602 | 217.300 | 392.300 | 392.300 | 392.300 | 392.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 233.598 | 235.000 | 235.000 | 235.000 | 235.000 | 235.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 54.964 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 446.134 | 534.300 | 709.800 | 710.300 | 710.800 | 711.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -446.134 | -534.300 | -709.800 | -710.300 | -710.800 | -711.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -446.134 | -534.300 | -709.800 | -710.300 | -710.800 | -711.300 |

Budget B-01; Teilbudget REF-A 575-01 Tourismusförderung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,32 | 0,32 | 0,32 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Ansatz für das Produkt Tourismusförderung erhöht sich um 175.000 € (Pos. 2.03). Die Mittel werden für den HSP 2 zur Verfügung gestellt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 2: Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr

Qualitative Weiterentwicklung des Osnabrücker Landes im Hinblick auf die Potentiale für den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern

Das Osnabrücker Land wird im Hinblick auf den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern qualitativ und nachhaltig weiterentwickelt. Dazu befindet sich der südliche Landkreis seit Juni 2017 in der Umsetzungsphase (Fertigstellung Herbst 2018).

Parallel erfolgt die finale Wegeauswahl im nördlichen Landkreis; im Frühjahr 2018 beginnt hier die Phase der Umsetzung (Markierung, Beschilderung, Möblierung, Infotafeln) mit Abschluss im Herbst 2020.

Die regionalökologischen Effekte aufgrund dieser Investitionen wurden durch eine Fachstudie im Jahr 2015 ermittelt. Ziel dieses Projektes ist weiterhin der Ausbau und die Sicherung der touristischen Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Osnabrücker Land.

Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung des Projektes liegt beim Natur- und Geopark TERRA.vita. Das Referat A wird regelmäßig an der Projektierung beteiligt und stellt im Rahmen dieses Themas auch im Jahr 2018 60.000 € bereit.

Neustart im touristischen Markt

Mit dem Jahr 2017 sind die Modernisierung und Profilierung des Marketings vor allem über ein neues umfassendes digitales Instrumentarium und strategische Festlegungen auf Schwerpunktthemen sowie die Entwicklung einer Dachmarke nahezu abgeschlossen. Lediglich das neue Corporate Design ist bis Frühsommer 2018 abschließend zu entwickeln. 2018 kann somit der Neustart am Markt mit einer umfassenden Marketingkampagne erfolgen.

Das Osnabrücker Land soll zukünftig als spannende Reiseregion wahrgenommen werden, die ihren momentanen Status als "hidden champion" verlässt und als kompetent für die Bereiche Rad- bzw. Aktivurlaub, Gesundheits- und Wellnessurlaub sowie für den Städtetourismus wahrgenommen wird. Über die entwickelte Dachmarke "Durch spannend erlebbare Geschichte bringen wir den Gast zum Staunen" sollen die erdgeschichtlichen und kulturhistorischen Highlights in Szene gesetzt werden und Reiseanlässe schaffen.

Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung des Projektes liegt beim Tourismusverband Osnabrücker Land. Das Referat A wird regelmäßig an der Projektierung beteiligt und stellt im Rahmen dieses Themas im Jahr 2018 100.000 € bereit.

Neugestaltung der Aufgaben- und Organisationsstruktur des Tourismusverbandes Osnabrücker Land

Die Neuorganisation ist aufgrund von Doppelstrukturen mit der Osnabrück-Marketing und Tourismus GmbH, gravierenden Veränderungen in der Branche, verschärftem EU-Beihilfe- und -Vergaberecht sowie zur Sicherung der langfristigen Wirtschaftlichkeit des TOL notwendig. Die neue Organisationsstruktur soll im Jahr 2018 entwickelt und umgesetzt werden, sodass ein Start der neuen Organisation mit Beginn des Jahres 2019 möglich ist.

Die konkrete Zielsetzung ist die Schaffung einer touristischen Organisationseinheit, die inhaltlich, personell, betriebswirtschaftlich sowie EU- und steuerrechtlich abgesichert und auf dem neuesten Stand ist.

Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung des Projektes liegt beim Tourismusverband Osnabrücker Land. Das Referat A wird regelmäßig an der Projektierung beteiligt und stellt im Rahmen dieses Themas im Jahr 2018 75.000 € bereit.

Budget B-01; Teilbudget REF-A
575-01 Tourismusförderung

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Förderung und Weiterentwicklung der touristischen Ausrichtung für das Osnabrücker Land.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Pos. 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Spezielle Tourismusförderung (insb. Masterplan Wandern - HSP 2, Neustart im touristischen Markt - HSP 2, Neugestaltung der Aufgaben- und Organisationsstruktur des TOL - HSP 2, Masterplan Rad, Kooperation Bäderkommunen, Projekt "Grenzenlose Touristische Innovation" und weitere Tourismusprojekte)

Pos. 2.06 Transferaufwendungen

- Regel- und Sonder-Zuschuss Tourismusverband Osnabrücker Land rd. 235.000 €

Pos. 2.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Mitgliedsbeiträge rd. 60.000 € (insb. Tourismusverband Osnabrücker Land, Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück)

Teilbudget

Ref. R - Rechnungsprüfung

Budget B-01; Teilbudget REF-R 111-51 Prüfungs- und Beratungsdienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die gesamte Aufgabenerledigung des Rechnungsprüfungsamtes für den Landkreis und auch für die kreisangehörigen Gemeinden, soweit diese kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet haben. Die Aufgaben sind weitgehend gesetzlich vorgegeben. Sie umfassen die Mitwirkung an der Kontrollfunktion des Kreistages und der Gemeinderäte. Darüber hinaus werden Führungsinformationen für den Verwaltungsvorstand und andere Gremien gegeben.

Die Aufgabenwahrnehmung dient der Qualitätssicherung der Produkte des Landkreises durch Beratung, präventive Maßnahmen und Kontrolle der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Dies gilt in entsprechender Weise auch für die kreisangehörigen Gemeinden.

Das Produkt unterteilt sich in die fünf Kostenträger Landkreisprüfung, örtliche Gemeindeprüfung, Prüfung von Eigenbetrieben/ Gesellschaften/Kommunalen Anstalten, Auftragsprüfungen und Datenschutz.

Zur Beschreibung der Kostenträger siehe Erläuterungen.

Auftragsgrundlage

§§ 153 bis 158 NKomVG, § 8a Nds. Datenschutzgesetz

Zielgruppen

Landkreis Osnabrück, kreisangehörige Gemeinden, kommunale Anstalten, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Stiftungen, Vereine, Verbände; Bürger und Mitarbeiter des Landkreises sowie der Gemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 513.416 | 470.000 | 470.000 | 470.000 | 470.000 | 470.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 513.416 | 470.000 | 470.000 | 470.000 | 470.000 | 470.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.258.910 | 1.247.300 | 1.306.000 | 1.312.400 | 1.332.300 | 1.353.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 101.724 | 292.700 | 244.500 | 273.600 | 278.800 | 283.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9.519 | 11.300 | 17.300 | 11.300 | 11.300 | 11.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 31.532 | 33.500 | 33.500 | 33.500 | 33.500 | 33.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.401.685 | 1.584.800 | 1.601.300 | 1.630.800 | 1.655.900 | 1.681.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -888.269 | -1.114.800 | -1.131.300 | -1.160.800 | -1.185.900 | -1.211.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 41.968 | 47.900 | 50.700 | 50.700 | 50.700 | 50.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -41.968 | -47.900 | -50.700 | -50.700 | -50.700 | -50.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -930.237 | -1.162.700 | -1.182.000 | -1.211.500 | -1.236.600 | -1.262.600 |

Budget B-01; Teilbudget REF-R 111-51 Prüfungs- und Beratungsdienst

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 15,06 | 16,48 | 16,53 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Ansatz für die öff.-rechtl. Entgelte (Prüfungsgebühren) wurde um 30.000 € auf 470.000 € erhöht, da ab 2017 erstmalig die Prüfung von Verwendungsnachweisen in Rechnung gestellt wird und die Außendienstprüfer grundsätzlich nicht mehr an der nicht kostenpflichtigen Kreisprüfung beteiligt werden.

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziele:

Die Vorlage von Prüfungsberichten erfolgt innerhalb von 6 Wochen nach Prüfungsschluss.

Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung werden spätestens 1 Woche nach Vorlage durchgeführt.

Die Prüfung von Verwendungsnachweisen wird innerhalb von 8 Wochen nach Vorlage abgeschlossen.

Die Bearbeitung und Weiterleitung der Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer erfolgt innerhalb von 3 Wochen nach Eingang.

Bei Auftragsprüfungen erfolgt die Vorlage von Prüfungsberichten innerhalb von 4 Wochen nach Prüfungsschluss.

Qualitätsziele:

Regelmäßige Qualitätskontrolle auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Beratung. Unterstützung bei der Durchführung von Ausschreibungsverfahren. Korruptionsprävention z. B. durch verstärkte Information, Risikoanalysen und Kontrollen.

Unterstützung der Verwaltung bei der datenschutzkonformen Umsetzung technischer Weiterentwicklungen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|---------------|-----------|-----------|
| Vorlage von Prüfungsberichten bei Eigenbetrieben nach Berichtseingang des Wirtschaftsprüfers | 3 Wochen | 3 Wochen | 3 Wochen |
| Vorlage von Prüfungsberichten bei Vereinen, Verbänden, Stiftungen nach Prüfungsschluss | 3 Wochen | 3 Wochen | 3 Wochen |

Erläuterungen

Beschreibung der Kostenträger:

111-5101 Landkreisprüfung

Die Leistung umfasst die Ausübung der umfangreichen gesetzlichen Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis, insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Gesamtabschlusses, die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und -belege, die Überwachung der Kasse einschließlich Kassenprüfung sowie die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung. Auch die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Drittmitteln (Verwendungsnachweise) ist hier eingeordnet. Insgesamt handelt es sich um eine regelmäßige Qualitätskontrolle auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit und um begleitende Prüfungshandlungen (Beratungsfunktion).

111-5102 Örtliche Gemeindeprüfung

Die Leistung umfasst die Ausübung der umfangreichen gesetzlichen Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes bei den kreisangehörigen Gemeinden, soweit diese kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet haben. Zu leisten sind insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Gesamtabschlusses, die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und -belege, die Überwachung der Kasse einschließlich Kassenprüfung sowie die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung. Auch die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Drittmitteln (Verwendungsnachweise) ist hier eingeordnet.

Budget B-01; Teilbudget REF-R

111-51 Prüfungs- und Beratungsdienst

Insgesamt handelt es sich um eine regelmäßige Qualitätskontrolle auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit und um begleitende Prüfungshandlungen (Beratungsfunktion).

111-5103 Prüfung von Eigenbetrieben/Gesellschaften/Kommunalen Anstalten

Die Jahresabschlussprüfung eines Eigenbetriebs/einer Gesellschaft/einer kommunalen Anstalt des Landkreises oder der kreisangehörigen Gemeinden ist grundsätzlich vom Rechnungsprüfungsamt vorzunehmen. Im Regelfall wird ein Wirtschaftsprüfer beauftragt. Die Analyse, das Prüfergebnis und die Weiterleitung der Jahresabschlussberichte obliegt dem Rechnungsprüfungsamt.

111-5104 Auftragsprüfungen

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt aufgrund des Einsatzes von Kreismitteln u. a. die Prüfung der Jahresabschlüsse verschiedener Einrichtungen (z.B. Kreismusikschule, Tourismusverband, Naturschutzstiftung). Darüber hinaus hat der Kreistag dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung bei den Beteiligungen des Landkreises übertragen.

111-5105 Datenschutz

Nach § 8a Abs. 1 des Nds. Datenschutzgesetzes hat der Landkreis als öffentliche Stelle, die personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet, eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu bestellen. Die Aufgaben der/des Datenschutzbeauftragten umfassen die Beratung von Bürgern und Mitarbeitern in Datenschutzangelegenheiten sowie die Sicherstellung und Kontrolle der datenschutzgerechten Verarbeitung personenbezogener Daten.

Erläuterung der Erträge:

Hauptsächlich handelt es sich hier um Prüfungsgebühren für die örtliche Gemeindeprüfung (pro Tagewerk 350,00 €). Mit drei Mitgliedsgemeinden wurden Prüfungsverträge abgeschlossen (jährliche feste Gebühr). Außerdem werden gebührenpflichtige Prüfungen für Vereine, Verbände, Eigenbetriebe/-gesellschaften und sonstige Einrichtungen zu dem o. g. Tagewerksatz durchgeführt.

Teilbudget

Ref. S - Strategische Planung

Budget B-01
REF-S Strategische Planung

Beiträge des REF-S Strategische Planung zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Referats | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|---|--|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Netzwerk Agrartechnik: AgritechNet Nordwest Beabsichtigt ist der Aufbau eines Netzwerkes Agrartechnik aus Unternehmen, Universität und Hochschule Osnabrück, Kompetenzzentren, Wirtschaftsförderungen und Verwaltungen, um die Potenziale in der Region im Bereich der Agrarsystemtechnik bundesweit stärker sichtbar zu machen. Erste konkrete Arbeitspakete sind die Organisation einer Auftaktveranstaltung, die Etablierung eines Netzwerkmanagements sowie die Planung eines Versuchshofs für Wissenschaft und Wirtschaft.</p> <p>Innovationsraum Bioökonomie Ziel der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für Innovationsräume in der Bioökonomie ist es, die Wirtschaft branchenübergreifend auf eine biobasierte und nachhaltige Produktion auszurichten. Nach positiver Bewertung der Antragskizze geht es nun darum, einen ausführlichen formalen Antrag zu formulieren.</p> | 111-61 111-61 |
| (3) | 6 | Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen | <p>Analyse und Weiterentwicklung der Übergangsaktivitäten Vorgesehen ist eine Bestandsaufnahme aller Übergangsaktivitäten und parallel die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung von Aktivitäten am Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe I mit inhaltlichem Schwerpunkt beim Thema Elternarbeit.</p> | 111-61 |
| (3) | 7 | Familiengerechtigkeit fördern | <p>Familienberichterstattung als Analyse- und Steuerungsinstrument auf Ebene des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen Der zu erstellende Familienbericht soll durch die Bündelung vorhandener Daten und ergänzt um regionale Berichte und Bedarfe die Informations- und Steuerungsgrundlagen bilden für die Weiterentwicklung der familienpolitischen Aktivitäten der Kreisverwaltung und der kreisangehörigen Kommunen. Auch die Bürger*innen sollen einen kompakten Überblick über den Stand der familienpolitischen Aktivitäten in allen Politikfeldern erhalten.</p> | 111-61 |
| (4) | 9 | Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | <p>Als Gesellschaft in Vielfalt zusammenleben Der Entwicklung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Landkreis Osnabrück soll künftig eine größere Bedeutung beigemessen werden. Dafür ist es erforderlich, die Kriterien des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu definieren, zu überprüfen und über deren Inhalte und Ergebnisse sowie den damit einhergehenden Werten und Haltungen mit verschiedenen Akteuren, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und Bürger*innen in den Dialog zu treten. Aufwendungen für Sachmittel sowie die Personalaufwendungen für die neu einzurichtende Projektstelle sollen zu 100 % durch Stiftungsmittel refinanziert werden.</p> | 111-61 |

Budget B-01
REF-S Strategische Planung

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Referats | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|--|---|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (4) | 9 | Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | <p>Umsetzung eines auf Basis des Konzeptes Migration und Integration abgestimmten Migrations- und Integrationsmanagements beim Landkreis Osnabrück</p> <p>Auf Beschluss des Kreistages vom Dezember 2016 wurde im Jahr 2017 das seinerzeit zwei Jahre alte Migrationskonzept beteiligungsorientiert hin zu einem „Konzept Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2018 – 2022“ fortgeschrieben. Das datenbasierte Konzept umfasst in neun Handlungsfelder rund 90 Zieldimensionen mit entsprechenden Umsetzungsvorhaben sowie Aufgaben und beschreibt die Leitlinien sowie die generelle Ausrichtung des Landkreises in diesen Handlungsfeldern in den kommenden fünf Jahren. Als Querschnittsthema erfolgt die Umsetzung der Konzeptinhalte durch mehrere Organisationseinheiten. Dies erfordert ein kontinuierliches und abgestimmtes Migrations- und Integrationsmanagement, das neben der Umsetzungsbegleitung auch neue und zusätzliche Herausforderungen und Rahmenbedingungen einfließen lässt.</p> | 111-61 |
| (5) | 10 | Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz | <p>Fortsetzung Klimaschutzprojekte</p> <p>Die Aktivitäten im Bereich Klimaschutz werden entsprechend der im Rahmen des "Masterplans 100 % Klimaschutz" entwickelten und vom Kreistag beschlossenen Handlungsfelder weitergeführt. Das Handlungsprogramm zum Klimaschutz wird im Dialog mit der Politik fortgeschrieben. Hierzu werden zu verschiedenen Themenclustern und Aufgabenbündeln entsprechende Maßnahmen und Projekte weitergeführt sowie neu initiiert und entwickelt, um die bis zum Jahr 2050 ausgelegten Zielsetzungen im Klimaschutz zu erreichen.</p> <p><u>Schwerpunkte 2018:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierte Einbindung von kreisangehörigen Kommunen in den Klimaschutz und Steigerung der Energieeffizienz in Neubaugebieten - Ökologie, Bildung und nachhaltige Lebensstile im Klimaschutz - Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen - Förderung der Elektromobilität im Landkreis Osnabrück und den kreisangehörigen Kommunen | 561-20 |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | <p>Digitale Schule/Digitale Bildung</p> <p><u>Digitalisierung der Bildung – Lernen in der Zukunft</u></p> <p>Mit dem Beitrag "Digitalisierung der Bildung" wird das Ziel verfolgt, die themenbezogene, institutionenübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, einen Überblick über die Aktivitäten in diesem Themenfeld zu geben und auf dieser Grundlage mögliche Handlungsbedarfe zu ermitteln. Auf dieser Grundlage ist die partizipative Entwicklung eines bildungsbereichsübergreifenden Gesamtkonzepts zur Digitalisierung der Bildung mit den Aspekten Ausstattung, Administration und inhaltliche Ausrichtung (Qualifizierung und curriculare Einbindung) vorgesehen.</p> <p>Digitale Serviceleistungen</p> <p><u>Konzeptentwicklung: Berichtswesen 4.0 im Monitoring</u></p> <p>Ziel ist es, die bisher analog im Papier- bzw. starr im pdf-Format erfolgende Berichterstattung des Monitorings in ein dynamisches, frei zugängliches Online-Format zu überführen. Im Jahr 2018 soll unter Beteiligung der relevanten Organisationseinheiten die ergebnisoffene und bedarfsorientierte Konzeptionierung des Vorhabens erfolgen.</p> | 111-61 111-61 |

Budget B-01; Teilbudget REF-S 111-61 Strategische Planung

Produktbeschreibung

Analyse der demografischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Hinweise auf Handlungsbedarfe;
Bereitstellung von statistischen Informationen und Planungsgrundlagen (Bevölkerungsprognose; Monitoring strategisch bedeutsamer Politikfelder, z. B. Bildung, Migration);
Moderation von Abstimmungsprozessen und laufende Koordinierung von Themenfeldern in Zusammenarbeit mit den Organisationseinheiten;
Entwicklung strategischer Konzepte und Umsetzungsplanungen in bedeutenden Themenfeldern

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages bzw. des Kreisausschusses sowie Aufträge aus dem Verwaltungsvorstand.

Zielgruppen

Politik (Kreistagsabgeordnete, Ausschüsse, Arbeitskreise), Verwaltung (Vorstand, Fachdienste, Referate, Beteiligungen), kreisangehörige Kommunen, NLT, Landes- und Bundesbehörden, nationale und internationale Kooperationspartner (z. B. Stadt Osnabrück, Strukturkonferenz, EUREGIO, KGSt, Stiftungen).

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 58.575 | 23.300 | 105.400 | 80.900 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 58.575 | 23.300 | 105.400 | 80.900 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 558.338 | 745.900 | 680.900 | 664.900 | 594.900 | 606.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 17.035 | 43.800 | 37.400 | 41.800 | 42.500 | 43.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 81.144 | 115.400 | 95.400 | 95.400 | 95.400 | 95.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 14.473 | 14.500 | 14.500 | 13.500 | 11.000 | 11.000 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 228.240 | 244.600 | 254.200 | 244.200 | 244.200 | 244.200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 899.230 | 1.164.200 | 1.082.400 | 1.059.800 | 988.000 | 1.000.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -840.655 | -1.140.900 | -977.000 | -978.900 | -988.000 | -1.000.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 7.290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 7.290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 60.849 | 68.900 | 65.900 | 65.900 | 65.900 | 65.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -60.849 | -68.900 | -65.900 | -65.900 | -65.900 | -65.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -894.215 | -1.209.800 | -1.042.900 | -1.044.800 | -1.053.900 | -1.066.000 |

Budget B-01; Teilbudget REF-S 111-61 Strategische Planung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 7,58 | 10,00 | 7,47 |

Abweichungen zum Vorjahr

Im Rahmen des Projektes "Wissensvernetzung Weser-Ems" ist der Landkreis Osnabrück Koordinator für das Themenfeld "Bioökonomie". Im laufenden Projektzeitraum bis 30.06.2018 beteiligen sich die übrigen Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems mit einem Zuschuss von jährlich insgesamt 23.300 Euro an den Projektkosten. Ab dem Haushaltsjahr 2018 entfällt die finanzielle Beteiligung der übrigen Gebietskörperschaften.

Die Personalkosten beim Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (2017-2019) werden ab dem Jahr 2018 als direkt zugeordnete Personalaufwendungen abgerechnet. Für das Jahr 2018 belaufen sich die Personalaufwendungen voraussichtlich auf 105.400 Euro. Da hier aber gleichzeitig eine 100%-Refinanzierung durch den Bund erfolgt, erhöhen sich im gleichen Maße die Kostenerstattungen.

Einsparungen bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr erklären sich vor allem durch zeitlich befristete Stundenreduzierungen einiger Mitarbeiter*innen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 2 Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr:

Netzwerk Agrartechnik

Im Osnabrücker Land und den angrenzenden Gebietskörperschaften hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein führendes Cluster der Agrarsystemtechnik entwickelt. Es soll ein Netzwerk aus Unternehmen, Universität und Hochschule Osnabrück, Kompetenzzentren, Wirtschaftsförderungen und Verwaltungen aufgebaut werden, um die Potenziale in der Region noch besser zu nutzen und bundesweit stärker sichtbar zu machen.

Beitrag zu HSP 2 Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr:

Innovationsraum Bioökonomie

Die erste Stufe des zweistufigen Ausschreibungsverfahrens hat der Landkreis Osnabrück erreicht. Nach positiver Bewertung der Antragskizze geht es nun darum, einen ausführlichen formalen Antrag zu formulieren. Die Konzeptionsphase wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und dauert bis zum 31.08.2018. In dieser Zeit stehen u. a. folgende Aktivitäten an: gemeinsame Vertiefung der Ziele der erwarteten Ergebnisse des Innovationsraums, inhaltliche Vertiefung der Handlungsfelder in Arbeitsgruppen und durch externe Beauftragungen, Vorbereitung der ersten Projekte, Erstellung des Konzepts für die Umsetzungsphase inklusive Finanzierungsplanungen.

Beitrag zu HSP 6 Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen: Analyse und Weiterentwicklung der Übergangsaktivitäten

Die Analyse und Weiterentwicklung der Übergangsaktivitäten ist als Maßnahme in der Zielvereinbarungserklärung zum Audit "Familiengerechter Kreis" im Handlungsfeld Bildung und Erziehung festgelegt. Vorgesehen ist eine Bestandsaufnahme aller Übergangsaktivitäten und parallel die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung von Aktivitäten am Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe I mit einem inhaltlichen Schwerpunkt beim Thema Elternarbeit. Vorgesehen ist die Sammlung und datenbasierte Analyse der Übergangsaktivitäten bis zum 31.12.2018. Außerdem sollen mindestens zwei konkrete Angebote für Lehrkräfte und Eltern zur Stärkung der Kooperation von Elternhaus und Schule initiiert und bis zum Jahresende 2018 durchgeführt werden.

Beitrag zu HSP 7 Familiengerechtigkeit fördern: Familienberichterstattung

Die Umsetzung der Zielvereinbarung des Audits "Familiengerechter Kreis" beinhaltet die Konzeption und Aufstellung eines integrierten und regionalisierten Berichts zur Familiengerechtigkeit und Lebenssituation von Familien im Landkreis Osnabrück. Der zu erstellende Bericht soll durch Bündelung vorhandener Daten und ergänzt um regionale Berichte und Bedarfe die Informations- und Steuerungsgrundlage bilden für die Weiterentwicklung der familienpolitischen Aktivitäten der Kreisverwaltung und der kreisangehörigen Kommunen.

Beitrag zu HSP 9 Gesellschaftliche Teilhabe fördern und fordern: Als Gesellschaft in Vielfalt zusammenleben

Zusammenhalt ist die Basis jedes Gemeinwesens. Daher soll die Entwicklung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Landkreis Osnabrück eine besondere Bedeutung in drei Bereichen beigemessen werden:

1. Soziokulturelle Integration vor Ort stärken (u. a. Alltagskompetenzen von Zuwanderern und sozial Benachteiligten ver-

Budget B-01; Teilbudget REF-S 111-61 Strategische Planung

bessern, Werte und Normen unserer Gesellschaft vermitteln, Teilhabe und Begegnung ermöglichen)

2. Ehrenamtliches Engagement als Basis gesellschaftlichen Zusammenhalts weiterentwickeln (Bündelung der kommunalen Ressourcen, umfassende Ehrenamtsstrategie)

3. Partizipation (Entwicklung von Methoden und Instrumenten der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungs- und Gestaltungsprozesse)

Beitrag zu HSP 9 Gesellschaftliche Teilhabe fördern und fordern: Umsetzung eines auf Basis des Konzeptes Migration und Integration abgestimmten Migrations- und Integrationsmanagements beim Landkreis Osnabrück

Zu den neun Handlungsfelder werden jeweils zwei Kernindikatoren definiert, anhand derer künftig die Wirkung der Integrationsmaßnahmen nachgehalten und gemessen wird. Durch ein weiterführendes Migrations- und Integrationsmonitoring werden laufend relevante Daten erhoben und für die Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse zur Verfügung gestellt. Die wesentlichen Aktivitäten im Migrations- und Integrationsmanagement des Landkreises Osnabrück werden insbesondere in Form eines regelmäßigen Berichts publiziert. In der verwaltungsinternen Koordinierungsgruppe Migration und Integration erfolgt unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen regelmäßig eine verbindliche Abstimmung über die inhaltlichen Themen.

Beitrag zu HSP 11 Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung - Teilbereich Digitale Schule/Digitale Bildung: Digitalisierung der Bildung (Gesamtstrategie)

Die "Digitalisierung in der Bildung" ist wie das Thema "Bildung" insgesamt ein Querschnittsthema, das ganz unterschiedliche Lebensbereiche und damit auch verschiedene Organisationseinheiten der Kreisverwaltung genauso wie externe Akteure betrifft z. B. Bildungsträger und -einrichtungen, Fach- und Lehrkräfte aber auch Eltern sowie Kinder und Jugendliche. Als Grundlage für die Bewertung und Planung operativer Vorhaben soll ein bildungsbereichsübergreifendes Gesamtkonzept zur Digitalisierung in der Bildung mit den Aspekten Ausstattung, Administration und inhaltliche Ausrichtung (Qualifizierung und curriculare Einbindung) entstehen.

Beitrag zu HSP 11 Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung - Teilbereich Digitalisierung von Verwaltungsprozessen: Berichtswesen 4.0: Open Data im Monitoring

Ziel ist es, die bisher analoge Berichterstattung des Monitorings in ein dynamisches, frei zugängliches Online-Format zu überführen. Im Jahr 2018 soll unter Beteiligung der relevanten Organisationseinheiten die ergebnisoffene, bedarfsorientierte Konzeptionierung des Vorhabens erfolgen. Ab 2019 soll das erarbeitete Konzept umgesetzt und ein entstprechendes, ggf. noch zu entwickelndes Instrument implementiert werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Leistung 111-6101 Kreisentwicklung

- Laufende Politikbeobachtung auf Bundes- und Landesebene (politische Trends, Motive und Entwicklungslinien)
- Kontinuierliche Konsultationen innerhalb der Verwaltung zur Gewinnung und Aufbereitung von internen Informationen für strategische Weichenstellungen
- Administration und Moderation von verwaltungsinternen Koordinierungsgruppen (Bildung, Migration, Bioökonomie, Klima und Energie)
- Moderation von Informations- und Abstimmungsgremien mit Externen (z. B. Stiftungsverbund, Kooperationskonferenz Bildung, Strategierat Bioökonomie Weser-Ems etc.)
- Entwicklung strategischer Zielsysteme für Schwerpunktthemen in Abstimmung mit den fachlich verantwortlichen Organisationseinheiten
- Erarbeitung oder Mitwirkung bei konkreten Entwicklungskonzepten und Handlungsprogrammen (Ziel-, Maßnahmen-, Ressourcenplanung) in Zusammenarbeit mit den operativ tätigen Organisationseinheiten
- Organisation und Mitwirkung bei übergreifenden Fachveranstaltungen zu strategischen Themen
- Beobachtung des demografischen Wandels, Koordinierung und Dokumentation von Modellvorhaben, Auswertung der regionalpolitischen Diskussion
- Impulse und Planungsunterstützung für organisationsübergreifende Projekte
- Steuerung modellhafter Projekte des Landkreises in strategisch wichtigen Bereichen ("Leuchtturmprojekte")

Leistung 111-6102 Statistik und Monitoring

- Bereitstellung aktueller und verlässlicher Daten zur Einwohnerstruktur und -entwicklung durch das Bevölkerungsprog-

Budget B-01; Teilbudget REF-S

111-61 Strategische Planung

noseprogramm

- Ausbau und Pflege von Monitoring- und Kennzahlensystemen für strategisch bedeutsame Schwerpunktthemen
- Erstellung von Themen- und Regionalanalysen sowie Prognosen und Aufbereiten von externen Analysen und Prognosen
- Strukturelle Berichterstattung (z. B. Bildungsbericht, Regionalreport Bildung, Integrationsbericht, Familienbericht, Demografiebericht etc.)
- Aufbereiten von statistischen Informationen für die Öffentlichkeit ("Landkreis kompakt") und für Fachleute (Reports)

Leistung 111-6103 Förderprogrammmanagement

- Laufende Beobachtung der Förderprogrammstrukturen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Informations- und Veranstaltungsmanagement und Koordination des Arbeitskreises EU-Förderung
- Aktive Begleitung von Programmierungsprozessen auf Landesebene
- Initiierung, Beratung und Begleitung von Projektantragsverfahren, Koordinierung der Strukturförderanträge
- Enge Abstimmung mit dem Europe-direct-Informationsrelais

Leistung 111-6104 Kooperationen

- Beobachtung und Begleitung von Interkommunalen Kooperationen (z. B. ILEK, Strukturkonferenz Osnabrück, EUREGIO, Hansalinie, Metropolregion Nord-West, Handlungsstrategie Weser-Ems, Strategieräte/Wissensdreh-scheiben etc.)
- Vernetzung mit strategisch relevanten regionalen Wissens- und Entscheidungsträgern (z. B. kreisangehörige Kommunen, Nachbarkommunen, Hochschulen, Kammern, Verbände, Stiftungen, Kirchen, Politik etc.)
- Aktive Mitwirkung in Netzwerken der Regionalpolitik (z. B. Landesbeauftragter für Regionalentwicklung etc.) und der interkommunalen Zusammenarbeit (z. B. EUREGIO, Metropolregion Nord-West, kommunale Arbeitsgemeinschaften)

Leistung 111-6105 Bildungsmanagement

- Umsetzung eines ganzheitlichen Bildungsmonitorings und -controllings
- Umsetzung eines zentralen Bildungsmanagements u. a. durch
 - Schaffung von Transparenz der Aufgaben und Aktivitäten der Organisationseinheiten im Bildungsbereich sowie Abstimmung kontinuierlicher Informationsflüsse
 - Moderation der Abstimmung von Zielen und Maßnahmen in allen Bildungsfeldern
- Administration der Koordinierungsgruppe Bildung als zentrales Managementinstrument
- Betreuung von Gremien des externen Bildungsmanagements (Kooperationskonferenz Bildung, Stiftungsverbund, Zukunftskonferenz Bildung etc.)
- Verzahnung von Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung sowie Erweiterung zu einer ganzheitlichen Bildungsplanung
- Durchführung von Fachveranstaltungen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Leistung 111-6102: Anfragen nach statistischem Datenmaterial

Budget B-01; Teilbudget REF-S 561-20 Klima und Energie

Produktbeschreibung

Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie des Landkreises Osnabrück mit ihren anspruchsvollen Zielen, den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch zu reduzieren, insbesondere in Bezug auf den Ausbau der Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen sowie die Förderung von Energieeffizienz und Energieeinsparung.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse
- "Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Osnabrück"
- "Masterplan 100% Klimaschutz"

Zielgruppen

Einwohner des Landkreises Osnabrück
Bauherren, Eigentümer von Wohn- und Geschäftsgebäuden
Gewerbe und Industrie
Verbände und Fachorganisationen
Politische Gremien, Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis Osnabrück
Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Osnabrück
Organisationseinheiten im Hause

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 137.839 | 63.300 | 23.300 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 26.985 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 164.824 | 63.300 | 23.300 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 336.015 | 361.900 | 407.300 | 342.400 | 348.800 | 355.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 7.013 | 22.200 | 17.200 | 19.300 | 19.600 | 19.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 402.282 | 230.000 | 230.500 | 230.500 | 230.500 | 230.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 20.300 | 170.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 20.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.778 | 10.000 | 9.500 | 9.500 | 9.500 | 9.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 769.389 | 794.100 | 759.500 | 696.700 | 703.400 | 635.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -604.564 | -730.800 | -736.200 | -696.700 | -703.400 | -635.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 547 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -547 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -605.111 | -730.800 | -736.200 | -696.700 | -703.400 | -635.300 |

Budget B-01; Teilbudget REF-S 561-20 Klima und Energie

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,30 | 2,00 | 4,28 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf bei den Transferaufwendungen reduziert sich gegenüber dem Jahr 2017 voraussichtlich um 75.000 Euro. Hintergrund ist zum einen, dass für das im vergangenen Jahr aufgelegte Förderprogramm "Klimafreundliche Bauleitplanung" (150.000 Euro) im Jahr 2018 keine neuen Mittel veranschlagt werden. Nicht verbrauchte Mittel sollen allerdings übertragen werden. Entsprechend dem Antrag der Kreistagsfraktion werden in den Haushaltsjahren 2018 - 2020 jährlich jeweils 75.000 Euro für die Umsetzung der E-Mobilität in den kreisangehörigen Kommunen zur Verfügung gestellt. Inhaltlich geht es dabei um die Förderung des Austausches konventioneller Dienstfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge, den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie den Austausch von Motorsägen, Laubbläsern und ähnlichen Geräten auf Elektroantrieb.

Zum 01.05.2018 läuft das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt "Masterplan 100% Klimaschutz" planmäßig aus. Die Aktivitäten im Bereich Klimaschutz werden aber in den vom Kreistag beschlossenen Handlungsfeldern weitergeführt. Die Personalkosten für das Projektpersonal verschieben sich dadurch von den direkt zugeordneten Personalkosten zu den Stellenplanpersonalkosten. Veränderungen beim Personalaufwand entstehen darüberhinaus durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz: Strukturierte Einbindung von kreisangehörigen Kommunen in den Klimaschutz und Steigerung der Energieeffizienz in Neubaugebieten

Strukturierte Einbindung von kreisangehörigen Kommunen in den Klimaschutz:

Der Landkreis Osnabrück strebt an, die kreisangehörigen Kommunen zu einer strukturierten Herangehensweise zum Kommunalen Klimaschutz zu animieren. Hierzu soll eine entsprechende Einstiegsberatung mit Unterstützung des Landkreises Osnabrück angeboten werden, die es jeder Kommune ermöglichen soll, eigene Ziele im Bereich der Energie- und Klimapolitik zu benennen und umzusetzen. Es sollen praktische Maßnahmen zur Treibhausgasemissionssparung sowie zukunftsweisende Projekte aufgezeigt werden. Die durchgeführte Einstiegsberatung soll die Kommunen zudem in die Lage versetzen, weitere konkrete Fördermaßnahmen aus der Kommunalrichtlinie in Anspruch zu nehmen.

Steigerung der Energieeffizienz in Neubaugebieten

Die Klimainitiative des Landkreises Osnabrück ist aufgrund der Zielsetzungen zum Klimaschutz - insbesondere zur Reduzierung der Treibhausgas-Immissionen - bestrebt, im Zusammenhang mit der sogenannten "Wärmewende" nicht nur den bestehenden Gebäudebestand durch Sanierung CO₂-effizienter zu gestalten, sondern auch darauf hinzuwirken, dass seitens der Kommunen geplante Neubaugebiete von vornherein unter dem Aspekt der Energie-Effizienz betrachtet werden.

Das soll u. a. durch die Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung entsprechender energetischer Konzepte (Machbarkeitsstudien) durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro erreicht werden. Inhalt dieser energetischen Konzepte sind unter anderem die Untersuchungen des Neubaugebietes zu den Bereichen

- Wärmeversorgung
- Erneuerbare Energien und Speichertechnologien
- Mobilität
- Schnelles Internet (Zusatznutzen)

Im Zusammenhang mit der Betrachtung der Wärmeversorgung soll insbesondere die Möglichkeit der Errichtung/Nutzung von Nahwärmenetzen untersucht werden, wobei vor allen Dingen auch die Einbindung vorhandener Optionen, wie z. B. industrielle Abwärme oder Abwärme aus Biogasanlagen einbezogen werden sollen.

Beitrag zu HSP 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz: Ökologie, Bildung und Nachhaltige Lebensstile im Klimaschutz

Die Klimainitiative des Landkreises Osnabrück ist aufgrund der Zielsetzungen zum Klimaschutz - insbesondere der Reduzierung der Treibhausgas-Immissionen - bestrebt, das Verhalten sowie das Bewusstsein der Bürger*innen im Landkreis Osnabrück für die Klimarelevanz von Konsum- und Kaufentscheidungen zu schärfen und regionale Strukturen und regionale Produkte zu stärken. In 2018 wird die Klimabotschafterkampagne und das damit entwickelte Netzwerk zusammen

Budget B-01; Teilbudget REF-S 561-20 Klima und Energie

mit der Stadt Osnabrück weiter etabliert und ausgebaut. Bürger*innen, Unternehmen, aber auch Verbände und Vereine sollen niederschwellig an das Thema Klimaschutz herangeführt werden und in den Austausch kommen.

Die Themenfelder Bildung und Klimaschutz sollen innerhalb des Landkreises Osnabrück zudem stärker miteinander verknüpft werden. Dazu wurde bereits in 2016 die Datenbank "KLIMA.lernen" entwickelt, die Lehrkräfte darin unterstützt, im Rahmen von außerschulischen Aktivitäten Klimaschutz zu vermitteln und entsprechende außerschulische Bildungsangebote auflistet. Verschiedene Filter einschließlich einer Umkreissuche erleichtern das Auffinden geeigneter Angebote für die Lehrkräfte. Durch laufende Akquise von Neuangeboten wächst der Datenbestand kontinuierlich. Ein weiteres Ziel des Projektes ist die Vernetzung von Schulen und Anbietern von entsprechenden Bildungsangeboten. Darüber hinaus werden im Bereich Bildung und Klimaschutz u. a. auch die sogenannten "Klimaschutz-Medienboxen" gefertigt, die ebenfalls für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beitrag zu HSP 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz: Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen

Unternehmen sind für mehr als ein Drittel der gesamten CO₂-Emissionen verantwortlich. Die Entkopplung von Wachstum und Produktionsfortschritt und dem damit verbundenen CO₂-Ausstoß ist ein vorrangiges Ziel des Klimateams. Initiativen zu mehr Energie- und Ressourceneffizienz im Unternehmen sind mögliche Zugänge seitens des Landkreises.

In 2018 soll dafür das Planungsportal industrielle Abwärme (PINA) weiter ausgebaut werden. Von großer Relevanz ist es, die konkrete Nutzung durch Unternehmen voranzubringen. Dies soll unterstützt werden durch das INTERREG-Projekt COBEN, in dem in identifizierten Hotspots die Nutzung von Abwärme u. a. durch die Erstellung von Machbarkeitsstudien unterstützt wird. Hierbei wird die Klimainitiative unterstützt durch die WIGOS und weitere Partner.

Beitrag zu HSP 10 Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz: Förderung der Elektromobilität im Landkreis Osnabrück und den kreisangehörigen Kommunen

Der Landkreis Osnabrück fördert im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten den Ausbau der Elektromobilität und intelligenter Mobilitätskonzepte im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen. Geplante Schwerpunkte sind im Zeitraum 2018 - 2020 die Beschaffung von E-Autos als Ersatz konventionell betriebener Fahrzeuge der kreisangehörigen Kommunen sowie weiterreichende Forschungsprojekte und Untersuchungen zur Ladeinfrastruktur und Mobilität im ländlichen Bereich. Ziel ist es, dass jede der 21 kreisangehörigen Kommunen bis 2020 ein konventionell betriebenes Bestandsfahrzeug durch ein vom Landkreis Osnabrück gefördertes E-Auto ersetzt.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Studie "2Auto-E", in der es um die Bedeutung von Elektroautos als Zweitwagen geht, beabsichtigt der Landkreis im Jahr 2018 Aktivitäten zur Förderung von Elektromobilität auf den unterschiedlichen Ebenen (Landkreis, Gemeinden, Privatpersonen, Unternehmen) zu initiieren. Im Detail geht es um folgende Aktivitäten:

- Förderung des Leasings von E-Autos als Ersatz konventionell betriebener Fahrzeuge in den kreisangehörigen Kommunen
- Beschaffung zusätzlicher E-Fahrzeuge für den Fuhrpark des Landkreises Osnabrück
- Errichtung zusätzlicher Ladeinfrastruktur an sämtlichen Gebäuden des Landkreises Osnabrück
- Erstellung eines Leitfadens für die Suche nach geeigneten Flächen für Ladesäulen
- Initiierung eines Projektes "Mobilität in ländlichen Gemeinden"
- Begleitung der Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für den Landkreis Osnabrück
- Begleitung der Untersuchung von Einsatzmöglichkeiten alternativ betriebener Busse im ÖPNV
- Durchführung von regionalen Veranstaltungen zur Elektromobilität
- Umsetzung von Informationsveranstaltungen rund um die Elektromobilität für Unternehmen
- Durchführung von Fortbildungen für das Gebäudehandwerk zum Thema Elektromobilität
- Verstärkte Platzierung des Themas Elektromobilität in den Social-Media-Kanälen des Landkreises

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Zielsetzungen zur Umsetzung des Förderprojekts "Masterplan 100% Klimaschutz im Landkreis Osnabrück"

Mit der Teilnahme am Programm "Masterplan 100% Klimaschutz" hat sich der Landkreis zu einer Beschäftigung mit einer neuen Zielkulisse verpflichtet.

Im Wesentlichen hat der Landkreis Osnabrück im Bereich des Klimaschutzes folgende Zielsetzungen umzusetzen:

Ziele aus dem Klimaschutzkonzept:

- Versorgung mit 100% erneuerbarem Strom innerhalb der Bilanzgrenzen des Landkreises Osnabrück bis 2030
- Versorgung mit 100% regenerativer Wärme innerhalb der Bilanzgrenzen des Landkreises Osnabrück bis 2050

Budget B-01; Teilbudget REF-S 561-20 Klima und Energie

Ziele im Zusammenhang mit dem Masterplan 100% Klimaschutz:

- Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um 95% bis 2050 im Verhältnis zu den Werten aus 1990
- Reduktion des Endenergieverbrauchs um 50% bis 2050 im Verhältnis zu den Werten aus 1990

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Integriertes Klimaschutzkonzept

In 2009 und 2010 wurde ein umfassendes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Osnabrück erarbeitet. Seit August 2011 wurden und werden schrittweise priorisierte konkrete Projekte aus dem Klimaschutzprojekt umgesetzt. Zu nennen sind hier beispielsweise Maßnahmen zur Erstellung von Handlungsstrategien zu Erneuerbaren Energien (Windenergie, Biogas, Photovoltaik, Geothermie), aber auch die Erstellung eines Solardachkatasters für den Landkreis Osnabrück und die Initiierung von fachbezogenen Netzwerken auf diversen Ebenen.

"Masterplan 100% Klimaschutz"

Neben der Weiterführung der entsprechenden Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept wurde der Landkreis Osnabrück vom Bundesumweltministerium (BMUB) als eine von bundesweit 19 Kommunen zur Teilnahme am Förderprogramm "Masterplan 100% Klimaschutz" ausgewählt.

Der Landkreis Osnabrück bildet hier zusammen mit der Stadt Osnabrück, dem Kreis Steinfurt und der Stadt Rheine eine "Masterplan-Region", die deutschlandweit als Schaufenster für konkrete Handlungsschritte und langfristige Szenarien dienen wird und aus deren Erfahrungen kommunales Handeln für die Zukunft abgeleitet werden wird. Zielsetzung des Masterplans ist die Erreichung der durch den Kreistag am 19.12.2011 vorgenommenen Konkretisierung der Zielsetzung zu den Klimaschutzaktivitäten, bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen um 95% sowie den Endenergiebedarf um 50% im Verhältnis zu den Werten von 1990 zu reduzieren.

Die im Zuge des Masterplans 100% Klimaschutz zu bearbeitenden Arbeitspakete beinhalten neben Datenfortschreibung, Monitoringsystem, Bilanzierung und Bilanzierungsgrundlagen insbesondere Module zur Identifizierung eines Reduktionspfades und von Szenarien zur Erreichung der gesteckten Ziele des Masterplans.

Nach Ablauf der ersten 4-jährigen Förderperiode zum Projekt Masterplan 100% Klimaschutz wurde seitens des BMU eine Weiterförderung für 2 Jahre bis zum 30.04.2018 bewilligt.

Die Aktivitäten im Bereich Klimaschutz werden entsprechend der im Rahmen des "Masterplans 100% Klimaschutz" entwickelten und vom Kreistag beschlossenen Handlungsfelder weitergeführt.

Das Handlungsprogramm zum Klimaschutz wird im Dialog mit der Politik fortgeschrieben. Hierzu werden zu verschiedenen Themenclustern und Aufgabenbündeln entsprechende Maßnahmen und Projekte weitergeführt sowie neu initiiert und entwickelt, um die bis zum Jahr 2050 ausgelegten Zielsetzungen im Klimaschutz zu erreichen.

Entsprechende Themencluster könnten sein:

- Themencluster 1: Sanierung und Modernisierung im Gebäudebestand
- Themencluster 2: Energieeffiziente Bauleitplanung
- Themencluster 3: Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen
- Themencluster 4: Ausbau der Erneuerbaren Energien / Speichertechnologie
- Themencluster 5: Mobilität
- Themencluster 6: Engagement in der Energiewirtschaft
- Themencluster 7: Nachwachsende Rohstoffe
- Themencluster 8: Geothermie
- Themencluster 9: Ökologie und nachhaltige Lebensstile

Ordentliche Aufwendungen:

Zu Ziffer 2.06 Transferaufwendungen:

Bei den dargestellten Transferaufwendungen handelt es sich um einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro an die Caritas Dienstleistungs-GmbH für die Durchführung des so genannten "Stromsparchecks".

Budget B-01; Teilbudget REF-S
561-20 Klima und Energie

Budget 02

Soziales

Übersicht: Budget 02 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 311-01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | -3.847.734 | -3.962.100 | -4.618.300 | -4.776.500 | -4.933.900 | -5.091.200 |
| 311-02 | Hilfe zur Pflege | -8.579.605 | -9.134.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 311-03 | Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | -92.521.148 | -97.104.500 | -101.178.800 | -104.999.600 | -108.959.500 | -113.056.800 |
| 311-04 | Hilfen zur Gesundheit | -1.367.581 | -1.454.400 | -1.451.200 | -1.451.400 | -1.451.600 | -1.451.800 |
| 311-05 | Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. soziale Schwierigkeiten) | -223.485 | -218.800 | -404.100 | -450.800 | -473.200 | -473.100 |
| 311-06 | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | 17.222 | -32.200 | -35.300 | -36.100 | -36.700 | -37.300 |
| 311-07 | Zahlungen Quotales System | 84.417.584 | 88.802.400 | 90.910.700 | 91.190.800 | 92.556.700 | 96.409.200 |
| 311-08 | Hilfe zur Pflege | 0 | 0 | -6.882.600 | -7.446.200 | -8.001.700 | -8.630.700 |
| 311-09 | Verwaltung der Sozialhilfe | -2.017.509 | -2.173.300 | -2.227.000 | -2.264.400 | -2.241.800 | -2.272.100 |
| 313-01 | Hilfen für Asylbewerber | -10.166.942 | 107.900 | 915.700 | 261.900 | 283.100 | 301.700 |
| 315-01 | Soziale Einrichtungen | -102.856 | -151.100 | -184.900 | -128.000 | -131.200 | -134.400 |
| 321-01 | Leistungen der Kriegsopferfürsorge (BVG) | -58.698 | -56.200 | -59.100 | -59.900 | -60.500 | -61.100 |
| 343-01 | Betreuungsleistungen | -202.979 | -217.000 | -324.200 | -330.800 | -335.600 | -340.600 |
| 345-01 | Landesblindengeld | -88.181 | -21.500 | -20.800 | -21.200 | -21.600 | -22.000 |
| 346-01 | Wohngeld | -21.887 | -24.500 | -43.800 | -44.800 | -45.600 | -46.400 |
| 351-01 | Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | -119.604 | -133.800 | -138.600 | -137.000 | -134.200 | -134.400 |
| 363-90 | Verwaltungsaufgaben Eltern- und Betreuungsgeld | -15.448 | -39.300 | -85.700 | -95.000 | -100.000 | -105.200 |
| FD-02 | Soziales | -34.898.852 | -25.813.200 | -25.828.000 | -30.789.000 | -34.087.300 | -35.146.200 |
| 312-01 | Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) | -20.129.538 | -20.414.600 | -19.250.200 | -20.563.900 | -20.603.500 | -20.698.400 |
| 347-01 | Bildung und Teilhabe (§6b Bundeskindergeldgesetz) | -52.937 | 0 | 47.000 | 51.400 | 52.300 | 53.200 |
| SGBII | Grundsicherung für Arbeitsuchende (Maßarbeit) | -20.182.476 | -20.414.600 | -19.203.200 | -20.512.500 | -20.551.200 | -20.645.200 |
| B-02 | Soziales | -55.081.328 | -46.227.800 | -45.031.200 | -51.301.500 | -54.638.500 | -55.791.400 |

Übersicht: Budget B-02 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 2.942.132 | 2.916.500 | 3.360.000 | 3.200.000 | 3.200.000 | 3.200.000 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 78.218.469 | 81.739.900 | 84.164.600 | 83.071.200 | 83.108.200 | 83.231.400 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 13.004.887 | 12.734.000 | 14.192.000 | 14.118.500 | 14.208.500 | 14.283.500 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 16.722 | 17.000 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 121.809.397 | 135.671.800 | 132.392.500 | 132.871.300 | 135.813.000 | 141.304.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 21.130 | 22.500 | 14.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 216.012.737 | 233.102.400 | 234.139.900 | 233.293.800 | 236.362.500 | 242.051.700 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 8.148.720 | 8.533.100 | 10.002.700 | 10.111.600 | 10.284.700 | 10.465.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 402.965 | 1.129.400 | 1.128.800 | 1.262.800 | 1.286.400 | 1.307.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 240.350 | 309.600 | 298.600 | 299.600 | 299.600 | 299.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 162.789 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 247.643.843 | 255.963.800 | 253.426.700 | 259.227.400 | 265.323.400 | 271.748.800 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 13.282.448 | 13.162.800 | 14.078.800 | 13.458.400 | 13.571.400 | 13.786.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 269.881.116 | 279.099.600 | 278.936.500 | 284.360.700 | 290.766.400 | 297.608.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -53.868.378 | -45.997.200 | -44.796.600 | -51.066.900 | -54.403.900 | -55.556.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 584.210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.015.790 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 197.160 | 230.600 | 234.600 | 234.600 | 234.600 | 234.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -197.160 | -230.600 | -234.600 | -234.600 | -234.600 | -234.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -55.081.328 | -46.227.800 | -45.031.200 | -51.301.500 | -54.638.500 | -55.791.400 |

Übersicht: Budget B-02 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 217.098.614 | 228.701.700 | 230.654.900 | 233.293.800 | 236.362.500 | 242.051.700 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 268.633.424 | 276.882.300 | 276.682.500 | 282.038.700 | 288.424.100 | 295.244.200 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -51.534.810 | -48.180.600 | -46.027.600 | -48.744.900 | -52.061.600 | -53.192.500 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -51.534.810 | -48.180.600 | -46.027.600 | -48.744.900 | -52.061.600 | -53.192.500 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| Gesamtsumme | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilbudget

Fachdienst 02 - Soziales

Beiträge des FD-02 Soziales zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|----------------------|--|---|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (4) | 9 | Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | <p>Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen (dezentrales Wohnen)</p> <p>Die Unterbringung geflüchteter Menschen durch die Kommunen im Landkreis Osnabrück erfolgt nach Möglichkeit direkt in Wohnungen. Das 2015 eingerichtete intranetbasierte Wohnraummanagement wird von allen Kommunen regelmäßig aktualisiert, gibt kreisweit Auskunft über verfügbare Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und dient als Steuerungsinstrument. Bestehende Gemeinschaftsunterkünfte werden nach Möglichkeit perspektivisch abgebaut und durch andere Wohnraumkonzepte ersetzt.</p> | 313-01 |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | <p>Digitale Serviceleistungen</p> <p><u>Digitalisierung in der Pflege</u></p> <p>1. Digitale Beratung: Pflegebedürftige, deren Angehörige und Mitarbeiter*innen in den Gemeinden sollen digital beraten werden können. Der SPN und die Abteilung "Hilfe zur Pflege" sollte technisch in die Lage versetzt werden, Klienten und Gemeindebedienstete auf Wunsch per Internet/Tablet beraten zu können. Klienten, die ein Tablet zu Hause haben, sollten sich in einer bestimmten Sprechzeit beim SPN einloggen können bzw. anrufen können und mit unseren Pflegeberater*innen bzw. AAL-berater*innen sprechen können. Abgestimmte digitale Sprechzeiten wird es auch zwischen der Abteilung "Hilfe zur Pflege" und den Gemeinden geben.</p> <p>2. Pflege-TV: In Videosequenzen stellt der SPN die Möglichkeiten der Pflegeberatung und Schwerpunktthemen, die besonders häufig nachgefragt werden, vor. Hier handelt es sich um 1-3 Minuten-Videos, die zu aktuellen Fragen oder auch zu grundsätzlichen Dingen der Pflege Auskunft geben. Es soll eine Serie "Pflege heute" entstehen. Daneben gibt es die Möglichkeit der individuellen Beratung. Die Pflege-TV-Serie des LK OS ist erst zu konzeptionieren und über externe Partner zu erstellen. Anschließend werden die Videos über Pflege-OS.de online gestellt.</p> | 311-09 315-01 |

Budget B-02
FD-02 Soziales

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Leistungsberechtigten, die nicht in einer Einrichtung wohnen, erhalten die Sozialhilfeleistung in Form von monatlichen Regelsätzen und einmaligen Leistungen; Leistungen für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen angemessenen Aufwendungen erbracht. Ebenfalls zur HLU gehören die Leistungen zur Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche. Im stationären Bereich umfasst diese Hilfeart den Barbetrag (Taschengeld). Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Osnabrück; die Aufgabenerledigung für den ambulanten Bereich ist durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. Werden neben der HLU im stationären Bereich Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte jünger als 60 Jahre alt ist.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 27 - 40

Zielgruppen

HLU erhalten Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Grundsicherung für Arbeitsuchende (312-01) oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (311-06) haben. Die Leistungen zur Bildung und Teilhabe erhalten Kinder und Jugendliche, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet und nicht zusammen mit ihren Eltern vorrangige Ansprüche auf Grundsicherung für Arbeitsuchende (312-01), Wohngeld oder Kinderzuschlag (347-01) haben. Im stationären Bereich erhalten Heimbewohner und -bewohnerinnen Hilfen zum Lebensunterhalt in Form eines Barbetrages, sofern sie diesen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 610.828 | 615.000 | 670.000 | 670.000 | 675.000 | 685.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 611.078 | 615.000 | 670.000 | 670.000 | 675.000 | 685.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 34.423 | 35.400 | 58.500 | 58.900 | 59.800 | 60.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.113 | 6.200 | 9.800 | 11.000 | 11.200 | 11.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -28.911 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 4.451.186 | 4.535.500 | 5.220.000 | 5.376.600 | 5.537.900 | 5.704.100 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 4.458.811 | 4.577.100 | 5.288.300 | 5.446.500 | 5.608.900 | 5.776.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -3.847.734 | -3.962.100 | -4.618.300 | -4.776.500 | -4.933.900 | -5.091.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -3.847.734 | -3.962.100 | -4.618.300 | -4.776.500 | -4.933.900 | -5.091.200 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| Nicht-stationäre Sozialhilfeberechtigte | 377,00 | 325,00 | 375,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,59 | 0,63 | 0,89 |

Abweichungen zum Vorjahr

Ein Großteil der ambulanten Hilfeberechtigten in der Hilfe zum Lebensunterhalt stand zuvor im Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende (312-01). Im Falle einer Erwerbsminderung ist der weitere Bezug von ALG II ausgeschlossen. Es können statt dessen Ansprüche auf Sozialhilfeleistungen geltend gemacht werden. Je mehr Personen vorübergehend erwerbsunfähig werden, desto größer ist die Anzahl der Hilfebedürftigen, die Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen.

Durch das Pflegestärkungsgesetz vom 23.12.2016 ist die Hilfe zur Pflege (311-08) neu strukturiert worden. Niederschwellige Bedarfslagen sind nicht weiter über die Hilfe zur Pflege abzudecken, sondern über die Hilfe zum Lebensunterhalt sowie die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes bzw. die Hilfe in sonstigen Lebenslagen (311-05). Insoweit ergeben sich finanzielle Verschiebungen zwischen den Produkten 311-08, 311-01 und 311-05.

Die Fallzahlen haben sich dementsprechend bereits im Laufe des Jahres 2017 nach oben bewegt, sodass in der Folge für 2018 höhere Transferaufwendungen veranschlagt werden.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel der Hilfe zum Lebensunterhalt ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Leistung soll mittels kompetenter und konstruktiver Zusammenarbeit mit den kommunalen Sozialämtern und anderen Einrichtungs- und Sozialleistungsträgern erbracht werden. Weitere Ziele sind eine angemessene Bearbeitungsdauer, Bürgernähe (z.B. einvernehmliche Beilegung von Streitverfahren, unbürokratische Hilfestellung), die Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen sowie eine fachlich korrekte und praktikable, an den finanziellen Ressourcen ausgerichtete Umsetzung der geltenden Normen.

Die Kostendämpfung im Sozialhilfeeat bleibt ebenfalls Ziel der Verwaltung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Im ambulanten Bereich befinden sich überwiegend Personen im Bezug, die nicht (mehr) erwerbsfähig sind, und daher keinen Anspruch auf SGB II-Leistungen haben (312-01), die zugleich allerdings nicht absehbar dauerhaft erwerbsgemindert sind, so dass sie Grundsicherung wegen Erwerbsminderung (311-06) beantragen könnten.

Im stationären Bereich (Behinderten- bzw. Pflegebereich) wird diese Leistung in Form von Barbeiträgen und einmaligen Hilfen, z.B. als Bekleidungsbeihilfe, gewährt.

Zu Pos. 1.04:

Im ambulanten Bereich wird mit Erträgen vor allem aus der Erstattung anderer Sozialleistungsträger (z.B. Rententrägern) i.H.v. 135.000 € gerechnet. Ebenfalls werden voraussichtlich Erträge in Höhe von 535.000 € vor allem aus übergeleiteten Renteneinkommen im stationären Bereich erzielt.

Zu Pos. 2.06:

Als Transferaufwendungen im ambulanten Bereich sind 3.057.000 €, im stationären Bereich 2.163.000 € eingeplant.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-02 Hilfe zur Pflege

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sachlich zuständig ist der Landkreis Osnabrück. Für die nicht stationär untergebrachten Personen ist die Aufgabenerledigung durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte stationär untergebracht ist; die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Osnabrück aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB XII.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 61 - 66a

Zielgruppen

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeit aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Pflegebedürftige Personen können körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 919.444 | 860.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.548.115 | 4.548.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 5.467.559 | 5.408.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 531.650 | 564.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 36.203 | 110.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -5.678 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 13.484.988 | 13.868.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 14.047.164 | 14.542.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -8.579.605 | -9.134.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -8.579.605 | -9.134.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-02 Hilfe zur Pflege

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Sozialhilfeberechtigte Heimbewohner | 1.061,00 | 1.120,00 | 0,00 |
| Zahlende Unterhaltspflichtige | 171,00 | 170,00 | 0,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 8,30 | 9,40 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird das Produkt "Hilfe zur Pflege" unter der Produktnummer 311-08 im Budget 02 im Bereich des Fachdienstes Soziales abgebildet (siehe dort).

Durch das Pflegestärkungsgesetz vom 23.12.2016 wurde die Hilfe zur Pflege und in der Folge auch die Haushaltsvorschriften neu strukturiert.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel dieser Leistung ist es, den Hilfebedarf für heimbetreuungsbedürftige und auch für ambulant betreute pflegebedürftige Personen sicherzustellen. Die Leistungsgewährung soll unter der Maßgabe erfolgen, sie möglichst zeitnah und zur Zufriedenheit der älteren und pflegebedürftigen Personen sowie deren Angehörigen zu erbringen.

Ziele der Verwaltung sind daneben die qualitativ angemessene Abdeckung der jeweiligen Bedürfnisse Älterer und Hilfebedürftiger unter Berücksichtigung der Kosten für eine umfassende Hilfestellung und Einbeziehung aller Möglichkeiten zur Refinanzierung des Sozialhilfeaufwandes.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbeschreibung

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfasst im wesentlichen Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und zur angemessenen Schulbildung.

Sachlich zuständig ist der Landkreis Osnabrück (örtlicher Träger der Sozialhilfe), der ambulante Maßnahmen wie z.B. die Frühförderung und ambulante Wohnformen gewährt und für die Leistungen für über Sechzigjährige zuständig ist. Für unter sechzigjährige Leistungsberechtigte ist das Land Kostenträger (überörtlicher Träger der Sozialhilfe), wenn der Leistungsberechtigte stationäre oder teilstationäre Leistungen erhält; die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Osnabrück aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB XII.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 53 - 60a, 139 -145 und Neuntes Buch - §§ 26, 55

Zielgruppen

Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 249.954 | 240.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 4.014.862 | 3.990.000 | 5.467.000 | 5.482.000 | 5.505.000 | 5.550.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 4.264.816 | 4.230.000 | 6.117.000 | 6.132.000 | 6.155.000 | 6.200.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.374.690 | 1.537.800 | 1.744.100 | 1.764.600 | 1.795.900 | 1.828.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 62.680 | 164.700 | 161.700 | 180.800 | 184.300 | 187.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 22.797 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 95.325.797 | 99.632.000 | 105.390.000 | 109.186.200 | 113.134.300 | 117.241.200 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 96.785.964 | 101.334.500 | 107.295.800 | 111.131.600 | 115.114.500 | 119.256.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -92.521.148 | -97.104.500 | -101.178.800 | -104.999.600 | -108.959.500 | -113.056.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -92.521.148 | -97.104.500 | -101.178.800 | -104.999.600 | -108.959.500 | -113.056.800 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Eingliederungshilfeberechtigte | 4.459,00 | 4.500,00 | 4.500,00 |
| Leistungsberechtigte in WfbM | 1.588,00 | 1.590,00 | 1.600,00 |
| Leistungsberechtigte heilp. Leist. 0 bis 8 J. | 1.297,00 | 1.400,00 | 1.350,00 |
| Leistungsberechtigte Ambul. Integrationshilfen | 117,00 | 130,00 | 150,00 |
| Leistungsberechtigte im ambulanten Wohnen | 742,00 | 740,00 | 790,00 |
| Leistungsberechtigte im stationären Wohnen | 904,00 | 890,00 | 900,00 |
| Kostensteigerung ohne Entgelterhöhung in % | -0,28 | 0,65 | 1,10 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 20,92 | 23,58 | 25,32 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf beim Produkt 311-03 steigt seit Jahren stetig an. Die jährlichen Steigerungsraten sind dabei durchaus starken Schwankungen unterworfen. Dieser Umstand rührt vor allem von den unterschiedlichen Fallzahlentwicklungen als auch von den Entgeltsteigerungen im stationären Bereich her.

Die Stellenteile in der Abtl. Eingliederungshilfe und der Fachstelle Eingliederungshilfe sind für das Jahr 2018 mit Hinblick auf die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes erhöht worden.

Als Kostensteigerung wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Mittelwert der vergangenen Jahre angenommen.

Die im Vergleich zum Plan 2017 um 5.758.000 € steigenden Transferaufwendungen sind vom Landkreis Osnabrück als örtlicher Träger im Rahmen des Quotalen Systems anteilig mitzufinanzieren. Gleichzeitig steigen die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1.887.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Entwicklung des Gesamtplanverfahrens (§ 141 Sozialgesetzbuch XII)
- Ausbau des personenzentrierten Ansatzes
- Vermittlung von mindestens 10 Personen jährlich aus der WfbM auf den 1. Arbeitsmarkt
- Umsetzung der Maßnahmen aus den Inklusionsleitlinien, die kurzfristig ohne zusätzlichen Personal- und / oder Finanzbedarf umgesetzt werden können
- Umsetzung der Änderungen der durch das Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 neu formulierten Regelungen der Sozialgesetzbücher IX und XII

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Seit dem Jahr 2009 nimmt der Landkreis Osnabrück aktiv an dem landesweiten Kennzahlenvergleich des Sozialministeriums teil. Alle niedersächsische Kommunen beteiligen sich an diesem Vergleich. Zu bedauern ist, dass der Vergleich nicht öffentlich ist. .

Erläuterungen

Für das Jahr 2018 wird im Bereich des überörtlichen Trägers (vgl. oben Produktbeschreibung) der Eingliederungshilfe eine erhöhte Nachfrage prognostiziert.

Immer mehr Auffälligkeiten bei Kindern im Vorschulalter werden von den Erziehungsberechtigten berichtet.

Dieses führt trotz sinkender Geburtenzahlen zu einer steigenden Anzahl von Vorstellungen zur Klärung des Vorliegens einer Behinderung im Sinne des SGB XII in der Diagnosestelle, deren flächendeckender Ausbau im Sommer 2016 abgeschlossen wurde. Die bundes- und landesweite Fallzahlensteigerung im Bereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe spiegelt diese Entwicklung wider.

Zu Pos. 1.02

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Nach dem "Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule" erhält der Landkreis Osnabrück eine Inklusionspauschale in Höhe von 250.000 €.

Zu Pos. 1.04

Insgesamt werden an Transfererträgen 5.467.000 € nachgewiesen. Beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe werden voraussichtlich 4.760.000 € und beim örtlichen Sozialhilfeträger voraussichtlich 707.000 € vereinnahmt werden können.

Zu Pos. 1.07

400.000 € Bundeserstattung nach § 136 SGB XII.

Zu Pos. 2.06

Von den Transferaufwendungen i.H.v. 105.390.000 € entfallen 84.240.000 € auf den überörtlichen Träger der Sozialhilfe und 21.150.000 € auf den örtlichen Sozialhilfeträger.

Budget B-02; Teilbudget FD-02

311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-04 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Der Landkreis Osnabrück ist sachlich zuständig für den Personenkreis der über 60-Jährigen. Für die nicht stationär untergebrachten Personen ist die Aufgabenerledigung durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. Für unter 60-Jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen der Kostenträger; die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Osnabrück aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB XII. Die Abrechnung der Kosten erfolgt in der Regel mit Hilfe der gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 47 - 52

Zielgruppen

Hilfen zur Gesundheit erhalten Personen, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 4.213 | 1.500 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 4.213 | 1.500 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 16.426 | 14.900 | 15.400 | 15.500 | 15.700 | 15.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 478 | 1.000 | 800 | 900 | 900 | 900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.354.890 | 1.440.000 | 1.440.000 | 1.440.000 | 1.440.000 | 1.440.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.371.794 | 1.455.900 | 1.456.200 | 1.456.400 | 1.456.600 | 1.456.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.367.581 | -1.454.400 | -1.451.200 | -1.451.400 | -1.451.600 | -1.451.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.367.581 | -1.454.400 | -1.451.200 | -1.451.400 | -1.451.600 | -1.451.800 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-04 Hilfen zur Gesundheit

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,26 | 0,23 | 0,23 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Transferaufwendungen beim Produkt 311-04 befinden sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Finanzdaten sind nur sehr schwer planbar, da Krankenaufwendungen zeitlich und der Höhe nach unregelmäßig entstehen und die Aufwendungen durch die Krankenkassen zudem mit unterschiedlichen Zeitverzögerungen mit dem Landkreis abgerechnet werden.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel der Hilfen zur Gesundheit ist es, die Krankenversorgung auch für den Personenkreis sicherzustellen, der nicht oder nicht ausreichend krankenversichert ist. Dies soll zum einen durch eine kompetente und konstruktive Zusammenarbeit mit den Krankenkassen erfolgen, die mit der Wahrnehmung der Abrechnungstätigkeiten betraut sind.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Sozialhilfeberechtigte Personen, die nicht aufgrund anderer Vorschriften selbst versichert oder in der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert sind, werden den ordentlichen Mitgliedern der Krankenkassen gleichgestellt. Die Krankenkassen rechnen die Krankenaufwendungen für den Sozialhilfeträger ab und bekommen diese durch den Landkreis Osnabrück erstattet (§ 264 SGB V).

Zu Pos. 2.06:

Von den Gesamtaufwendungen entfallen 960.000 € auf Personen, die außerhalb von Einrichtungen, 480.000 € auf Personen, die in einem Behinderten- oder Altenpflegeheim wohnen.

Budget B-02; Teilbudget FD-02**311-05 Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. soziale Schwierigkeiten)****Produktbeschreibung**

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um diese Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere durch Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Osnabrück; die Aufgabenerledigung für den ambulanten Bereich ist durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. In eigener Verantwortung nimmt der Landkreis Osnabrück die ebenfalls zum 9. Kap. SGB XII zählenden Hilfearten Blindenhilfe und Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten wahr.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 67 - 74

Zielgruppen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten erhalten Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können. Als typische Personengruppen wären hier die der Wohnungslosen, die der Haftentlassenen oder die der jungen Erwachsenen mit Verhaltensstörungen als Beispiel zu nennen. Hilfe in anderen Lebenslagen wird an diejenigen geleistet, die einen entsprechenden Bedarf geltend machen, die anderweitig nicht gedeckt werden können.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 3.514 | 4.000 | 3.000 | 4.000 | 5.000 | 5.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 797.395 | 819.000 | 767.000 | 771.000 | 801.000 | 831.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 800.909 | 823.000 | 770.000 | 775.000 | 806.000 | 836.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 34.949 | 40.200 | 45.000 | 45.400 | 46.200 | 47.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.904 | 6.600 | 6.300 | 7.100 | 7.100 | 7.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 987.542 | 995.000 | 1.122.800 | 1.173.300 | 1.225.900 | 1.255.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.024.394 | 1.041.800 | 1.174.100 | 1.225.800 | 1.279.200 | 1.309.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -223.485 | -218.800 | -404.100 | -450.800 | -473.200 | -473.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -223.485 | -218.800 | -404.100 | -450.800 | -473.200 | -473.100 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-05 Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. soziale Schwierigkeiten)

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,51 | 0,58 | 0,60 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf beim Produkt 311-05 wird sich im Vergleich zum Vorjahr erhöhen.

Über die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten werden neben den Einzelfallhilfen an leistungsberechtigte Personen insbesondere die Projekte des Diakonischen Werkes in Melle "Aufsuchende Beratung in Notunterkünften im südlichen Landkreis Osnabrück" und des Caritasverbandes "Krankenwohnung" für den Zeitraum bis zum 31.08.2020 finanziert. Die Aufwendungen werden zu einem Großteil über einen Festbetrag des Landes refinanziert.

Für die Bestattungskostenbeihilfen wird der Planansatz für 2018 ebenfalls geringfügig erhöht.

Die Aufwendungen der Blindenhilfe, die bis auf einen Restbetrag von 47.000 € vom Land erstattet werden, sinken dagegen, da in 2017 das vorrangig in Anspruch zu nehmende Landesblindengeld (345-01) erhöht worden ist.

Die Aufwendungen der Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes und der Hilfen in sonstigen Lebenslagen sind ebenfalls höher einzuplanen; dieser Leistungskomplex ist bis zur Änderung der gesetzlichen Vorschriften durch das Pflegestärkungsgesetz vom 23.12.2016 durch die Hilfe zur Pflege abgedeckt gewesen (311-08). Beim Produkt 311-08 reduzieren sich die Aufwendungen entsprechend.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Hilfe in anderen Lebenslagen ist es, Personen in einer außergewöhnlichen, vielfach vorübergehenden Lebenslage zu unterstützen. Hierzu soll eine kompetente und konstruktive Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Sozialämtern und anderen Einrichtungs- und Sozialleistungsträgern erfolgen, die geprägt ist durch:

- eine angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe (z.B. einvernehmliche Beilegung von Streitverfahren, unbürokratische Hilfestellung)
- Kostendämpfung im Sozialhilfeetat
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable, an den finanziellen Ressourcen ausgerichtete Umsetzung der geltenden Normen.

Zugleich hat der Landkreis Osnabrück mit Trägern der Freien Wohlfahrt die Durchführung zweier Projekte vereinbart, mit denen präventive, gesundheitsfördernde Ziele (Projekt "Krankenwohnung") sowie eine Überführung in weitergehenden, zielführende Hilfsmaßnahmen (Projekt "Aufsuchende Beratung in kommunalen Notunterkünften") verbunden sind.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.07:

Abweichend von der in der Sozialhilfe üblichen Abrechnung über das Quotale System (311-07) werden die Leistungen "Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten" und die "Blindenhilfe" gesondert mit dem Land abgerechnet. Für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten erhält der Landkreis einen Festbetrag in Höhe von rund 640.000 €. Für die Blindenhilfe ist ein Erstattungsbetrag von 127.000 € eingeplant.

Zu Pos. 2.06:

Das Produkt 311-05 beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten mit einem Planansatz von 707.800 €. Daneben sind weitere 175.000 € als Aufwand für die Blindenhilfe eingeplant, die bis auf einen Restbetrag von 47.000 € ebenfalls vollständig vom Land erstattet werden. Der Restbetrag wird über das Quotale System (Produkt 311-07) abgerechnet. Schließlich

Budget B-02; Teilbudget FD-02**311-05 Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. soziale Schwierigkeiten)**

werden für Bestattungskosten 160.000 € und für die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes und in sonstigen Lebenslagen 80.000 € eingeplant, die über das Quotale System anteilig vom Land erstattet werden.

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-05 Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. soziale Schwierigkeiten)

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbeschreibung

Die Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfassen den Regelsatz, die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, evtl. Mehr- und einmalige Bedarfe sowie Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Osnabrück; die Aufgabenerledigung für den ambulanten Bereich ist durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. Die Fachaufsicht führt der Landkreis durch. Werden neben den Leistungen der Grundsicherung im stationären Bereich Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte jünger als 60 Jahre ist.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 41 - 46b

Zielgruppen

Grundsicherung können Personen erhalten, die das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben oder die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 3.630.872 | 3.612.000 | 3.565.000 | 3.540.000 | 3.555.000 | 3.580.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.215.131 | 20.018.000 | 21.913.500 | 23.212.400 | 24.535.000 | 25.914.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 22.846.003 | 23.630.000 | 25.478.500 | 26.752.400 | 28.090.000 | 29.494.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 29.490 | 26.600 | 30.700 | 30.900 | 31.400 | 31.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.204 | 5.600 | 4.600 | 5.200 | 5.300 | 5.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 8.045 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 22.787.177 | 23.630.000 | 25.478.500 | 26.752.400 | 28.090.000 | 29.494.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.865 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 22.828.781 | 23.662.200 | 25.513.800 | 26.788.500 | 28.126.700 | 29.531.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 17.222 | -32.200 | -35.300 | -36.100 | -36.700 | -37.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 17.222 | -32.200 | -35.300 | -36.100 | -36.700 | -37.300 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Nicht-stationäre Grundsicherungsberechtigte | 2.842,00 | 3.000,00 | 3.050,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,47 | 0,46 | 0,48 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Transferaufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung steigen seit Jahren stetig an. Für 2018 wird mit einer Steigerungsrate von 6 % gerechnet. Neben den Fallzahlen steigen die Regelsätze und auch fehlende günstige Wohnmöglichkeiten für diesen Personenkreis, der oftmals auf eine alten- und behindertengerechte Wohnungsaustattung angewiesen ist, führen zu Kostensteigerungen.

Die Transferaufwendungen werden über das Land durch den Bund vollständig erstattet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Durch die Grundsicherung soll für alte und für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige soziale Leistung geschaffen werden, die es ihnen ermöglicht, den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellen zu können. Insbesondere soll der verschämten Altersarmut begegnet werden. Der Leistungsberechtigte soll seinen notwendigen Lebensunterhalt über die Grundsicherung sichergestellt bekommen, ohne Furcht haben zu müssen, dass ein Unterhaltsrückgriff auf die Kinder vorgenommen wird. Hierzu soll eine kompetente und konstruktive Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Sozialämtern und anderen Einrichtungs- und Sozialleistungsträgern erfolgen, die geprägt ist durch:

- eine angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe (z.B. einvernehmliche Beilegung von Streitverfahren, unbürokratische Hilfestellung)
- Kostendämpfung im Sozialhilfeeat
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable, an den finanziellen Ressourcen ausgerichtete Umsetzung der geltenden Normen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.07:

Die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beträgt 21.913.500 €.

Zu Pos. 2.06:

Insgesamt werden Transferaufwendungen in Höhe von 25.478.500 € nachgewiesen. In selber Höhe werden Erträge (Pos. 1.12) erwartet. Dabei liegen die über die örtlichen Sozialämter auszahlenden Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen für 2018 bei 16.638.500 €. Bei stationärer Unterbringung soll die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung den Teil der Kosten abdecken, der beim Heimentgelt für Unterkunft, Verpflegung und Investitionen ausgewiesen ist, soweit der Bewohner nicht selbst finanziell dazu in der Lage ist. Als Aufwendungen für diese Leistung werden 8.840.000 € eingeplant.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-07 Zahlungen Quotales System

Produktbeschreibung

Das sog. "Quotale System" beinhaltet eine gemeinsame Beteiligung des überörtlichen (Land) und örtlichen (Landkreis) Sozialhilfeträgers an den Gesamtkosten, die für Leistungen nach dem SGB XII entstehen. Der Umfang der jeweiligen Kostenbeteiligung wird mit Hilfe einer Quote festgelegt, die nach den in der Produktgruppe 311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII - nachgewiesenen Nettoauszahlungen berechnet wird. Für das Jahr 2017 beträgt die Quote 81%.

Dieses Produkt beinhaltet Ansätze für Kostenerstattungen im Rahmen des Quotalen Systems. Es werden Stellungnahmen und Analysen zur Gestaltung des Quotalen Systems, Gesetzesentwürfen, Kostenentwicklungen etc. für den NLT, den Gemeinsamen Ausschuss und andere Gremien bzw. Kostenträger vorbereitet und die tatsächlichen Kostenabrechnungen zwischen dem örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger vorgenommen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) - § 12

Zielgruppen

- Vorstand II, Fachdienstleitung
- NLT, Gemeinsamer Ausschuss beim Land
- der Landkreis Osnabrück als örtlicher und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 84.443.641 | 88.831.300 | 90.940.400 | 91.221.200 | 92.587.600 | 96.440.600 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 84.443.641 | 88.831.300 | 90.940.400 | 91.221.200 | 92.587.600 | 96.440.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 23.519 | 22.300 | 23.700 | 23.700 | 24.100 | 24.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.538 | 6.600 | 6.000 | 6.700 | 6.800 | 6.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 26.057 | 28.900 | 29.700 | 30.400 | 30.900 | 31.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 84.417.584 | 88.802.400 | 90.910.700 | 91.190.800 | 92.556.700 | 96.409.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 84.417.584 | 88.802.400 | 90.910.700 | 91.190.800 | 92.556.700 | 96.409.200 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-07 Zahlungen Quotales System

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,30 | 0,29 | 0,29 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Höhe der Landeserstattungen im Rahmen des Quotalen Systems ist abhängig von den Nettoauszahlungen des Landkreises im SGB XII-Bereich (Produkte 311-01 bis 311-05 und 311-08).

Für die Festlegung der Quote für das Jahr 2018 wurde die Abrechnung der Nettoauszahlungen im Quotalen System des Jahres 2016 und unterschiedliche Steigerungsraten für den örtlichen und den überörtlichen Träger zu Grunde gelegt. Durch steigende Aufwendungen im SGB XII-Bereich erhöhen sich 2018 im Vergleich zum Vorjahr die Erstattungen im Rahmen des Quotalen Systems.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Spezielle Einflussmöglichkeiten auf das reine Finanzprodukt 311-07 gibt es nicht. Der Gemeinsame Ausschuss nach § 5 Nds. AG SGB XII überwacht u.a. die Entwicklung der Auszahlungen, berät über die Angemessenheit der Quoten, befasst sich mit Fehlentwicklungen im Hinblick auf die festgelegten Quoten und gibt dem Land und den örtlichen Trägern der Sozialhilfe Empfehlungen zur Steuerung der Ausgabenentwicklung. Durch ein zeitnahes Controlling und Zusammenstellung der abrechnungsrelevanten Daten soll gewährleistet werden, dass frühzeitige und zuverlässige Aussagen über die Höhe der Quote getroffen werden können.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Vom Landkreis werden zunächst sämtliche Sozialhilfeleistungen verauslagt. Im Quotalen System werden die Netto-Sozialhilfeauszahlungen aus den Produkten 311-01 bis 311-05 und 311-08 mit Ausnahme der Leistungen "Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten" und der "Blindenhilfe" (s. 311-05) mit dem Land abgerechnet. Maßstab ist das Verhältnis der Zahlungen, die den Zuständigkeitsbereich des Landes betreffen und die, für die der Landkreis zuständiger Sozialhilfeträger ist. So fallen in die Zuständigkeit des Landes insbesondere die teilstationären (z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen) und stationären (z.B. Wohnheime für Menschen mit Behinderungen) Leistungen (311-03). Die Zuständigkeit des Landkreises ist hauptsächlich betroffen von der Hilfe zur Pflege im stationären Bereich (z.B. Altenpflegeheime) (311-08).

Andere Sozialhilfeleistungen, wie die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (311-06) werden gesondert abgerechnet und fallen nicht unter das Quotale System.

Für 2018 beträgt das Quotenverhältnis 81 % (Land) zu 19 % (Landkreis). Da der Landkreis bei der Quotenberechnung für 2018 gerade noch die Quote von 81 % erhalten hat, wird für 2019 eine Herabstufung auf 78 % prognostiziert. Ab 2020 wird es das Quotale System durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) nicht mehr geben. Es wird davon ausgegangen, dass der Landkreis künftig für alle Hilfeempfänger unter 18 Jahren zuständig ist. Gegenüber der bisherigen Kostenerstattung über das Quotale System wird ab 2020 voraussichtlich jährlich ein Defizit von 12 Mio. € entstehen. Dieses Defizit soll dann über den Finanzausgleich bis zu 75 % und um zwei Jahre zeitversetzt ausgeglichen werden.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-08 Hilfe zur Pflege

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch-Zwölftes Buch (SGB XII) erfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sachlich zuständig ist der Landkreis Osnabrück. Für die nicht stationär untergebrachten Personen ist die Aufgabenerledigung durch Satzung auf die Städte und Gemeinden delegiert worden. Für unter 60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte stationär untergebracht ist; die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Osnabrück aufgrund der Nds.

Ausführungsgesetze zum SGB XII

Übertragen von 311-02 wegen geänderten Produktplan wegen PSG III

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 61 - 66a

Zielgruppen

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeit aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Pflegebedürftige Personen können körperliche, Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 1.220.000 | 1.233.000 | 1.279.000 | 1.284.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 4.850.900 | 4.900.000 | 4.950.000 | 5.000.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 6.070.900 | 6.133.000 | 6.229.000 | 6.284.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 694.900 | 700.200 | 711.500 | 723.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 108.600 | 121.500 | 123.800 | 125.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 12.150.000 | 12.757.500 | 13.395.400 | 14.065.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 12.953.500 | 13.579.200 | 14.230.700 | 14.914.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 0 | 0 | -6.882.600 | -7.446.200 | -8.001.700 | -8.630.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 0 | 0 | -6.882.600 | -7.446.200 | -8.001.700 | -8.630.700 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-08 Hilfe zur Pflege

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Sozialhilfeberechtigte Heimbewohner | 0,00 | 0,00 | 1.100,00 |
| Zahlende Unterhaltspflichtige | 0,00 | 0,00 | 170,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 10,43 |

Abweichungen zum Vorjahr

Durch das Pflegestärkungsgesetz vom 23.12.2016 ist die Hilfe zur Pflege auch im Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) neu strukturiert worden. In der Folge werden die bisher beim Produkt 311-02 beschriebenen Sozialhilfeleistungen nun beim Produkt 311-08 dargestellt.

Ab 2018 werden die Stellenanteile in der Abtl. Hilfe zur Pflege erhöht, um den gestiegenen Anforderungen bei der Umsetzung des Themas "ambulant betreutes Wohnen" gerecht zu werden.

Der für 2018 geplante Zuschussbedarf bei den Sachaufwendungen (bisher 311-02) ist gegenüber den Vorjahren rückläufig.

Im ambulanten Bereich gehen die Fallzahlen zurück, da die zum 01.01.2017 angepassten vorrangigen Leistungen der Pflegeversicherung offensichtlich in vielen Fällen bedarfsdeckend sind, sodass ergänzende Sozialhilfeleistungen nicht abgerufen werden müssen. Gleichwohl steigen die Kosten im Einzelfall, was im Zusammenhang mit Leistungen an vorwiegend jüngeren pflegebedürftigen Personen zu sehen ist, für die adäquate stationäre Angebote nicht vorhanden sind. Häufig wird eine stationäre Versorgung auch gar nicht gewünscht, sodass eine ambulante Betreuung erfolgt.

Auch die Transferaufwendungen im stationären Bereich werden für 2018 niedriger eingeplant als noch 2017. Durch die Pflegereform stehen auch hier Heimbewohnern und -bewohnerinnen erhöhte Leistungen der Pflegekassen zur Verfügung, die den Sozialhilfebedarf sinken lassen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel dieser Leistung ist es, den Hilfebedarf für heimbetreuungsbedürftige und auch für ambulant betreute pflegebedürftige Personen sicherzustellen. Die Leistungsgewährung soll unter der Maßgabe erfolgen, sie möglichst zeitnah und zur Zufriedenheit der älteren und pflegebedürftigen Personen sowie deren Angehörigen zu erbringen. Ziele der Verwaltung sind daneben die qualitativ angemessene Abdeckung der jeweiligen Bedürfnisse Älterer und Hilfebedürftiger unter Berücksichtigung der Kosten für eine umfassende Hilfgewährung und Einbeziehung aller Möglichkeiten zur Refinanzierung des Sozialhilfeaufwandes.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.04 und 1.07:

Als Erträge im direkten Zusammenhang mit der Sozialhilfegewährung wie Unterhaltsbeiträge, Kostenbeiträge und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern sind 1.220.000 € eingeplant. Vom Land wird eine Ausgleichszahlung für den Wegfall der Förderung von stationären Pflegeplätzen i.H.v. 4.850.900 € erwartet.

Zu Pos. 2.06:

Unter Transferaufwendungen (12.150.000 €) sind alle Aufwendungen, die als Hilfe zur Pflege geleistet werden, zusammengefasst. Davon entfallen 1.820.000 € auf den ambulanten und 10.330.000 € auf den stationären Bereich.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 311-09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" umfasst insbesondere die internen Verwaltungsangelegenheiten des Fachdienstes, wie die Haushaltsplanung und Überwachung, Arbeitskreise und Sonderaufträge, Aus- und Fortbildung, Controlling, Erfüllung von Statistikaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Bedarfs- und Entwicklungsplanung, Aufstellung örtlicher Pflegepläne, Pflegesatzgestaltung, Fachaufsicht über die herangezogenen Kommunen und Widerspruchsbearbeitung (Sozialhilfe), Qualitätsvergleiche und der Heimaufsicht. Ebenfalls wird bei diesem Produkt die Kriminalprävention nachgewiesen. In der Kriminalprävention versucht der Landkreis Osnabrück durch geeignete Maßnahmen, der Kriminalität im Landkreis Osnabrück vorzubeugen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO), Sozialgesetzbücher - Erstes, Neuntes, Zehntes, Elftes, Zwölftes Buch (SGB I, IX, X, XI, XII), Nds. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)

Zielgruppen

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des FD 2
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden
- Alten- und Pflegeheime
- Antragsteller nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Kriminalpräventionsräte der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 16.722 | 17.000 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 16.102 | 10.900 | 11.400 | 9.900 | 9.900 | 9.900 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 13.684 | 16.500 | 8.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 46.508 | 45.100 | 36.200 | 36.700 | 36.700 | 36.700 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.456.711 | 1.399.900 | 1.509.700 | 1.522.200 | 1.547.200 | 1.573.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 89.860 | 219.000 | 212.900 | 238.300 | 242.700 | 246.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 22.349 | 43.600 | 47.600 | 47.600 | 47.600 | 47.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.427 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 42.227 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 252.284 | 284.400 | 217.500 | 217.500 | 165.500 | 165.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.866.857 | 1.987.800 | 2.028.600 | 2.066.500 | 2.043.900 | 2.074.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.820.349 | -1.942.700 | -1.992.400 | -2.029.800 | -2.007.200 | -2.037.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 197.160 | 230.600 | 234.600 | 234.600 | 234.600 | 234.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -197.160 | -230.600 | -234.600 | -234.600 | -234.600 | -234.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.017.509 | -2.173.300 | -2.227.000 | -2.264.400 | -2.241.800 | -2.272.100 |

**Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-09 Verwaltung der Sozialhilfe**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl durchgeführte Kriminalpräventionsmaßnahmen | 98,00 | 96,00 | 100,00 |
| Anzahl der Vereinbarungen über Investitionskosten | 72,00 | 60,00 | 70,00 |
| Anzahl d. Beratungen Bedarfs- u. Entwicklungspl. | 28,00 | 35,00 | 35,00 |
| Anzahl der Pflegesatzvereinbarungen | 92,00 | 60,00 | 60,00 |
| Anzahl der durchgef. Heimnachschaun | 91,00 | 100,00 | 100,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 22,56 | 22,04 | 22,44 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf des Produktes 311-09 ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Während sich die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung auf dem Niveau des Vorjahres befinden, werden niedrigere Geschäftsaufwendungen eingeplant. Die Stellenanteile für die Fachaufsicht im Bereich Sozialhilfe und Asylbewerberleistungen sind erhöht worden, um eine optimierte Begleitung der kreisangehörigen Kommunen bei der Umsetzung der auf diese übertragenen Landkreis-Aufgaben zu gewährleisten, so dass in der Folge beim Produkt 311-09 höhere Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen werden. Veränderungen entstehen ferner durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Als Ziele für das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" sind die Profilierung als effiziente Dienstleistungsbehörde, eine unbürokratische Aufgabenerledigung, die Kunden- und Mitarbeiterorientierung sowie eine kostenbewusste Aufgabenerfüllung zu nennen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Produkt 311-09 beinhaltet u.a. die Sozialplanung, insbesondere die örtliche Pflegeplanung, die als soziale Infrastrukturplanung der kommunalen Sozialpolitik dient.

Für die Pflegesatzgestaltung nimmt der Landkreis an Pflegesatz- bzw. Entgeltverhandlungen mit ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflegeeinrichtungen (gemeinsam mit den Pflegekassen) bzw. mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich teil.

Weiterhin schließt der Landkreis Osnabrück Vereinbarungen über Investitionskosten für Altenpflegeheime ab.

Im Rahmen der Heimaufsicht übernimmt der Landkreis die Aufsicht und Beratung von Altenpflegeheimen sowie Beratung von Heimbewohner/innen bzw. Angehörigen nach dem Heimgesetz.

Als örtlicher Sozialhilfeträger im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt (s. 311-01), der ambulanten Hilfe zur Pflege (s. 311-02), Hilfen zur Gesundheit (s. 311-04), Hilfen in anderen Lebenslagen (s. 311-05) ohne § 67 SGB XII und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (s. 311-06) nimmt der Landkreis Osnabrück die Fachaufsicht über die kreisangehörigen Sozialämter wahr. Durch Aufarbeitung von Grundsatzangelegenheiten und Erlass von Verfahrensrichtlinien trägt er zu einer einheitlichen Gewährungspraxis bei. Über Widersprüche, denen die Delegationsgemeinden nicht abhelfen können, entscheidet ebenfalls der Landkreis.

Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (s. auch 313-01) werden die Delegationsgemeinden vom Landkreis Osnabrück durch eine regelmäßige Beratung und Prüfung der Fälle bei der Wahrnehmung der Aufgaben unterstützt. Die Fachaufsicht nimmt im Rahmen dieser übertragenen Pflichtaufgaben das Nds. Ministerium für Inneres und Sport wahr.

Budget B-02; Teilbudget FD-02

311-09 Verwaltung der Sozialhilfe

Zur Öffentlichkeitsarbeit für den Sozialbereich und für den Bereich der Kriminalprävention gehört die Herausgabe von Broschüren sowie die Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Informationsveranstaltungen.

Ebenfalls werden im Bereich der Kriminalprävention Zuwendungen für verschiedene Projekte gewährt.

Die wesentlichen Positionen des Produktes 311-09 stellen sich wie folgt dar:

Zu Pos. 1.05:

16.800 € Verwaltungsgebühren

Zu Pos. 1.07:

9.400 € Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz

500 € Landeserstattung im Bereich Kriminalprävention

1.500 € Kostenerstattung im Bereich Wohnberatungsstelle

Zu Pos. 1.08:

8.000 € Bußgelder

Zu Pos. 2.01:

Die vergleichsweise hohen Personalaufwendungen für dieses Produkt resultieren aus der zusammenfassenden Darstellung aller Stellenanteile, die keinen direkten Bezug zu Leistungsbewilligungen an Dritte haben.

Zu Pos. 2.03:

35.000 € Aus- und Fortbildung

12.600 € Informationsmaterial, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und Veranstaltungen im Bereich Kriminalprävention

Zu Pos. 2.04

900 € Abschreibungen im Bereich Kriminalprävention

Zu Pos. 2.06

26.500 € Zuschüsse für Projekte Kriminalprävention entsprechend der Richtlinie des Landkreises Osnabrück über die finanzielle Förderung kriminalpräventiver Maßnahmen und Projekte

1.500 € Sonstiges

12.000 € Straffälligenhilfe (temporäre Förderung bis einschl. 2018)

Zu Pos. 2.07:

140.500 € für Geschäftsaufwendungen und sonstiges

20.000 € für Sachverständigen- und Gerichtskosten

52.000 € Zuwendung Living Lab "Pflege und Wohnen"

5.000 € Aufwendungen Wohnberatungsstelle

Zu Pos. 5.02:

234.600 € interne Leistungsverrechnung (besonders für EDV-Aufwendungen)

Budget B-02; Teilbudget FD-02
311-09 Verwaltung der Sozialhilfe

Budget B-02; Teilbudget FD-02 313-01 Hilfen für Asylbewerber

Produktbeschreibung

Durch die Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gedeckt. Die Leistungen werden in Form von Geld- und Sachleistungen erbracht. Abweichend hiervon erhalten Leistungsberechtigte, die sich bereits über eine Dauer von ins. 15 Monaten im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, analog Leistungen i.H. des Sozialhilfegesetzes. Zuständig für die Aufgaben nach dem AsylbLG, zu dessen Durchführung die kreisangehörigen Gemeinden herangezogen werden, ist der LKOS. Das Produkt umfasst auch die Fachaufsicht über die herangezogenen Kommunen und Widerspruchsbearbeitung zum AsylbLG. Das Land erstattet die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem AsylbLG in pauschaler Form.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Aufnahmegesetz (AufnG)

Zielgruppen

Leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz besitzen, eine Aufenthaltserlaubnis wegen des Krieges in ihrem Heimatland oder nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist, Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der eben genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder einen Folge- / Zweit Antrag nach dem Asylgesetz stellen. Sobald eine Anerkennung als Asylberechtigter, Flüchtling oder subsidiär Schutzberechtigter erfolgt, erlischt der Anspruch nach dem AsylbLG, und es stehen ggf. Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Sozialhilfe zu.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|-------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 293.808 | 250.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 | 230.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 8.373.893 | 17.000.000 | 8.830.800 | 7.553.300 | 7.581.000 | 7.609.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 8.667.702 | 17.250.000 | 9.060.800 | 7.783.300 | 7.811.000 | 7.839.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 153.783 | 200.700 | 184.700 | 186.600 | 189.700 | 192.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 8.549 | 28.900 | 20.300 | 22.800 | 23.200 | 23.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.853 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -13.434 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 17.079.891 | 16.912.500 | 7.940.100 | 7.312.000 | 7.315.000 | 7.321.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 17.234.644 | 17.142.100 | 8.145.100 | 7.521.400 | 7.527.900 | 7.537.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -8.566.942 | 107.900 | 915.700 | 261.900 | 283.100 | 301.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -10.166.942 | 107.900 | 915.700 | 261.900 | 283.100 | 301.700 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 313-01 Hilfen für Asylbewerber

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|----------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Asylbewerberleistungsberechtigte | 1.103,00 | 1.500,00 | 750,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 2,66 | 2,83 | 2,76 |

Abweichungen zum Vorjahr

Für 2018 und die Folgejahre wird weiterhin ein konstantes, aber insgesamt niedrigeres Niveau von Flüchtlingszuzügen im Landkreis Osnabrück als in den Vorjahren angenommen. Auch ist damit zu rechnen, dass vermehrt Personen ohne Bleibeperspektive einreisen, die nach einer negativen Entscheidung über den Asylantrag im Rechtskreis des AsylbLG und dort bis zu einer Ausreise Sozialleistungen beziehen.

Personen, deren Asylbegehren vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entsprochen wird, wechseln in den Leistungsbereich des SGB II ("Hartz IV") (s.a. Produkt 312-01) und erhalten damit keine weiteren Leistungen des Produktes 313-01.

Unter den oben geschilderten Rahmenbedingungen wird mit 750 Personen gerechnet, die im Jahresdurchschnitt 2018 parallel im Leistungsbezug nach dem AsylbLG stehen und Transferleistungen für den Lebensunterhalt und Unterkunft benötigen. Ebenso beinhalten die zu beplanenden Transferaufwendungen auch medizinische Hilfen sowie Eingliederungshilfe und Pflegeleistungen, deren finanzielle Auswirkungen stark schwanken und damit nur schwer kalkulierbar sind.

Für das Jahr 2018 geht der Landkreis Osnabrück damit von deutlich weniger Flüchtlingszuzügen aus als dies noch bei der Haushaltsplanung 2017 angenommen wurde. So bleibt der Ansatz für die Transferaufwendungen deutlich unter den Vorjahreswerten.

Das Frauen- und Kinderschutzhaus in Bersenbrück erhält für die Jahre 2018 und 2019 einen Zuschuss von jeweils 12.000 EUR zur Finanzierung des Mehraufwandes im Zusammenhang mit dem gestiegenen Betreuungsbedarf von geflohenen und asylsuchenden Frauen und Kindern.

Die Höhe der Kostenabgeltungspauschale des Landes für das Jahr 2018 richtet sich nach dem Gesamtausgabevolumen in Niedersachsen und den Tarifsteigerungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst des Jahres 2017. Als Planwert wird ein Erstattungsbetrag von 10.035 EUR je leistungsberechtigter Person angenommen. Hiervon werden zur Abgeltung des Verwaltungs- und Personalaufwandes sowie zur Finanzierung der Wohnungsvorhaltekosten und der Flüchtlingssozialarbeit 75% des sog. pauschalierten Kostenanteils, den das Land nach § 4 Abs. 2 S. 4 Aufnahmegesetz an den Landkreis Osnabrück auszahlt, an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Unterbringung von und Wohnraum für Flüchtlinge

Die Unterbringung geflüchteter Menschen durch die Kommunen im Landkreis Osnabrück erfolgt nach Möglichkeit direkt in Wohnungen. Die Belange einzelner Personengruppen (z.B. alleinreisende Frauen, Alleinerziehende mit Kind, Menschen mit Behinderung) sowie individuelle Belange finden bei der Auswahl der Unterbringungsmöglichkeit besondere Berücksichtigung.

Das 2015 eingerichtete internetbasierte Wohnraummanagement wird von allen Kommunen regelmäßig aktualisiert, gibt kreisweit Auskunft über verfügbare Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und dient als Steuerungsinstrument.

Bestehende Gemeinschaftsunterkünfte werden nach Möglichkeit perspektivisch abgebaut und durch andere Wohnraumkonzepte ersetzt. Sofern aktuelle Entwicklungen aus Sicht der Kommunen Gemeinschaftsunterkünfte erfordern, ist dies dem FD02 des Landkreises Osnabrück bereits in der Konzeptionsphase mitzuteilen. In einem Unterbringungskonzept hat die Kommune darzulegen, wann und wie der Ausstieg aus dem zentralen Wohnen erfolgt.

Bei der Erstellung des Konzeptes sind die Empfehlungen der Task-Force Flüchtlinge sowie bisherige Erfahrungen in Kommunen mit Gemeinschaftsunterkünften und das Gewaltschutzkonzept des Landes zu berücksichtigen. Bei der Planung und Umsetzung finden besondere kulturelle Wohnbedürfnisse der Zielgruppe Berücksichtigung. Dies gilt auch für die Belegung der Unterbringungsplätze in Gemeinschaftsunterkünften sowie bei der Unterbringung in anderen Wohnmöglichkeiten.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 313-01 Hilfen für Asylbewerber

Ziel des Landkreises Osnabrück ist es, die Unterbringungsquote von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften auf durchschnittlich 10 % aller leistungsberechtigten Personen nach dem AsylbLG zu begrenzen.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Durch die Leistungen nach dem AsylbLG soll die Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährleistet werden, die ihren Bedarf nicht selber sicherstellen können. Ziel der Verwaltung ist es, durch eine intensive Beratung und Unterstützung der Delegationsgemeinden, diese in die Lage zu versetzen, bei der Hilfestellung eine qualitativ hochwertige Leistung zu erbringen.

Die hilfebedürftigen Menschen selbst sollen unterstützt werden, sich in die Gesellschaft und das Arbeitsleben integrieren zu können.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die dem Land Niedersachsen zugewiesenen Asylbewerber verweilen in der Regel zunächst in den Gemeinschaftsunterkünften der Landesaufnahmebehörde (LAB) in verschiedenen Standorten. Soweit die Flüchtlinge mit einer Bleibeperspektive die LAB verlassen können, erfolgt die Zuweisung auf die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis.

Zu Pos. 1.04 und 1.07:

Auf der Ertragsseite werden die Erstattungen des Landes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nachgewiesen. Neben der Erstattung in Höhe von 8.830.800 € (880 Personen x 10.035 €) rechnet der Fachdienst Soziales mit weiteren 230.000 € aus Rückzahlungen von Hilfen, Erstattungen von Sozialleistungen etc.

Zu Pos. 2.06:

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AsylbLG belaufen sich voraussichtlich auf 7.940.100 €. Darin sind auch pauschalisierte Erstattungen in Höhe von 1.013.100 € für Personal- und Sachkosten sowie für Kosten der Wohnungsvorhaltung und für die Flüchtlingssozialarbeit an die Gemeinden enthalten. Hinzu kommt ein Betrag von 500.000 € zur Implementierung eines Migrations- und Integrationsmanagements im Landkreis Osnabrück.

Darüber hinaus beinhaltet der Planwert einen Betrag von 20.000 € für die Migrationsberatung (Flüchtlingssozialarbeit) an den Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück. Ebenfalls sind Beträge in Höhe von 20.000 € für Gewaltprävention im Flüchtlingsbereich an die Frauenberatungsstelle Osnabrück und 12.000 € als Zuschuss an das Frauen- und Kinderschutzhause in Bersenbrück enthalten.

Budget B-02; Teilbudget FD-02
313-01 Hilfen für Asylbewerber

Budget B-02; Teilbudget FD-02 315-01 Soziale Einrichtungen

Produktbeschreibung

Pflegeeinrichtungen werden mit Landesmitteln gefördert, wenn sie nach den Vorschriften des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) zugelassen sind, über einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen verfügen und eine Pflegesatz- oder Vergütungsvereinbarung abgeschlossen oder das Schiedsverfahren eingeleitet haben.

Die Förderung erfolgt nach den Bestimmungen des Nieders. Pflegegesetzes für Investitionskosten auf Pflegeplätzen, die Personen in Anspruch genommen haben, die pflegebedürftig im Sinne dieses Gesetzes sind.

Daneben umfasst dieses Produkt auch den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN). Dieser ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Krankheit. Ebenfalls gehört zu den Aufgaben der Aufbau und die Koordination eines lokalen Netzwerkes von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern. Ziel ist es, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen zu unterstützen und zu fördern. Daneben werden aus diesem Produkt das Frauen- und Kinderschutzhaus in Bersenbrück sowie besondere Projekte finanziert.

Auftragsgrundlage

- Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)
- Förderrichtlinien des Landkreises Osnabrück
- § 92c SGB XI

Zielgruppen

- ambulante, teilstationäre Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- Menschen mit Pflegedarf und ältere Menschen und ihre Angehörigen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 90.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 | 46.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 33.464 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.349.237 | 2.354.000 | 2.385.000 | 2.485.000 | 2.585.000 | 2.685.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 2.472.701 | 2.400.000 | 2.431.000 | 2.531.000 | 2.631.000 | 2.731.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 170.796 | 157.800 | 161.700 | 164.400 | 167.600 | 170.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.319 | 3.300 | 3.200 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.473 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 2.381.868 | 2.366.000 | 2.367.000 | 2.467.000 | 2.567.000 | 2.667.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 18.102 | 24.000 | 84.000 | 24.000 | 24.000 | 24.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.575.558 | 2.551.100 | 2.615.900 | 2.659.000 | 2.762.200 | 2.865.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -102.856 | -151.100 | -184.900 | -128.000 | -131.200 | -134.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -102.856 | -151.100 | -184.900 | -128.000 | -131.200 | -134.400 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02 315-01 Soziale Einrichtungen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,91 | 2,63 | 2,63 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Aufwendungen und die Erstattungen für die Förderung von Pflegeeinrichtungen befinden sich auf dem Niveau des Vorjahres. Ebenfalls werden die Aufwendungen und Erträge im Bereich des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen und für das Frauen- und Kinderschutzhaus in Bersenbrück wie im Vorjahr beplant.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Digitale Serviceleistungen: Digitalisierung in der Pflege

1. Digitale Beratung: Pflegebedürftige, deren Angehörige und Mitarbeiter*innen in den Gemeinden sollen digital beraten werden können. Der SPN und die Abteilung "Hilfe zur Pflege" sollte technisch in die Lage versetzt werden, Klienten und Gemeindebedienstete auf Wunsch per Internet/Tablet beraten zu können. Klienten, die ein Tablet zu Hause haben, sollten sich in einer bestimmten Sprechzeit beim SPN einloggen können bzw. anrufen können und mit unseren Pflegeberaterinnen bzw. AAL-Beratern sprechen können. Abgestimmte digitale Sprechzeiten wird es auch zwischen der Abteilung "Hilfe zur Pflege" und den Gemeinden geben.
2. Pflege-TV: In Videosequenzen stellt der SPN die Möglichkeiten der Pflegeberatung und Schwerpunktthemen, die besonders häufig nachgefragt werden, vor. Hier handelt es sich um 1-3 Minuten Videos, die zu aktuellen Fragen oder auch zu grundsätzlichen Dingen der Pflege Auskunft geben. Es soll eine Serie "Pflege heute" entstehen. Daneben gibt es die Möglichkeit der individuellen Beratung. Die Pflege-TV-Serie des LK OS ist erst zu konzeptionieren und über externe Partner zu erstellen. Anschließend werden die Videos über Pflege-OS.de online gestellt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel dieses Gesetzes ist es, eine leistungsfähige, wirtschaftliche und räumlich gegliederte pflegerische Versorgungsstruktur zu gewährleisten, die mit einer ausreichenden Zahl von Pflegeeinrichtungen eine ortsnahe, aufeinander abgestimmte, dem allgemein anerkannten medizinisch-pflegerischen Erkenntnisstand entsprechende ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung der Pflegebedürftigen sicherstellt (notwendige pflegerische Versorgungsstruktur). Hierzu wirken das Land, die kommunalen Körperschaften, die Träger der Pflegeeinrichtungen und die Pflegekassen unter Beteiligung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung eng zusammen. Die Sozialverwaltung erhofft sich ein positives Image durch korrekte Festsetzungen der Investitionskosten der Einrichtungen.

Ziel und Aufgabe eines Pflegestützpunktes ist es, Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen sowie sonstige Personen wohnortnah und trägerneutral zu beraten. Die Beratung und die Vernetzung aller pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen soll unter einem Dach gebündelt werden.

Im Landkreis Osnabrück ist der Pflegestützpunkt als wichtiger Bestandteil kommunaler Seniorenpolitik eingerichtet worden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2014 | Plan 2015 | Plan 2016 |
|--|---------------|-----------|-----------|
| Institutionelle Förderung: Antragstellung bis Auszahlung | 3 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02:

Die Aufwendungen des Seniorenservicebüros finanziert das Land mit bis zu 46.000 € im Jahr.

Zu Pos.1.07 und 2.06:

Den Aufwendungen von 2.300.000 € für die Förderung der Pflegeeinrichtungen stehen Erträge vom Land in derselben Höhe entgegen.

Zu Pos. 1.07:

Die Landesverbände der Kranken- / Pflegeversicherungen stellen zur Finanzierung des Pflegestützpunktes entsprechend der Anzahl der Einwohner ab 60 Jahre finanzielle Leistungen zur Verfügung. Der Landkreis Osnabrück wird den Höchstbetrag von 50.000 € pro Jahr erhalten. Ebenfalls werden hier die Erträge für das Frauenhaus in Höhe von 35.000 € nachgewiesen.

Budget B-02; Teilbudget FD-02
315-01 Soziale Einrichtungen

Zu Pos. 2.07:

Die Sachaufwendungen für den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen werden mit 84.000 € geplant.

Zu Pos. 2.06:

Hier werden neben den Aufwendungen für die Förderung der Pflegeeinrichtungen in Höhe von 2.300.000 € auch die Zuschüsse an Frauenhäuser in Höhe von 67.000 € nachgewiesen.

Budget B-02; Teilbudget FD-02
315-01 Soziale Einrichtungen

Budget B-02; Teilbudget FD-02
321-01 Leistungen der Kriegsofferfürsorge (BVG)

Produktbeschreibung

Leistungen der Kriegsofferfürsorge werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsofferfürsorge sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Für bestimmte Hilfearten ist der Landkreis Osnabrück als örtlicher Träger der Kriegsofferfürsorge originär zuständig, zum Teil sind die Aufgaben des überörtlichen Trägers per Heranziehungsverordnung auf den Landkreis Osnabrück delegiert worden.

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppen

- Kriegsbeschädigte, die eine Grundrente beziehen
- Hinterbliebene, die eine Hinterbliebenenrente, Witwen- oder Waisenbeihilfe nach dem BVG beziehen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 48.989 | 54.500 | 38.500 | 38.500 | 38.500 | 38.500 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 707.036 | 745.500 | 701.500 | 683.500 | 668.500 | 658.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 756.025 | 800.000 | 740.000 | 722.000 | 707.000 | 697.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 39.315 | 40.000 | 44.200 | 44.500 | 45.000 | 45.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.086 | 6.200 | 4.900 | 5.400 | 5.500 | 5.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 773.322 | 810.000 | 750.000 | 732.000 | 717.000 | 707.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 814.722 | 856.200 | 799.100 | 781.900 | 767.500 | 758.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -58.698 | -56.200 | -59.100 | -59.900 | -60.500 | -61.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -58.698 | -56.200 | -59.100 | -59.900 | -60.500 | -61.100 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
321-01 Leistungen der Kriegsofperfürsorge (BVG)

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,67 | 0,67 | 0,69 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Leistungen der Kriegsofperfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz werden 2018 beim Aufwand und Ertrag geringer geplant als im Vorjahr, da der anspruchsberechtigte Kreis der kriegsbeschädigten und -hinterbliebenen Personen stetig kleiner wird.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Aufgabe der Kriegsofperfürsorge ist es, sich der Kriegsbeschädigten und ihrer Familienmitglieder sowie der Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern. Dabei steht auch die Zufriedenheit der nachfragenden Personen sowie deren Angehörigen mit im Vordergrund. Zudem soll die Hilfeleistung im Rahmen der jeweiligen Antragstellung zeitnah erfolgen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2014 | Plan 2015 | Plan 2016 |
|---|----------------------|------------------|------------------|
| Aufg. nach dem BVG: Bescheiderteilung nach Vorlage des vollständigen Antrages | 12 Tage | 14 Tage | 14 Tage |

Erläuterungen

Die Ausgaben für Leistungen der Kriegsofperfürsorge werden im Bereich des örtlichen Trägers der Sozialhilfe zu 80 %, im Bereich des überörtlichen Trägers zu 100 % ersetzt.

Die Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz werden zu 100 % durch das Land erstattet.

Zu Pos. 1.07 und 2.06:

Den Transferaufwendungen von 750.000 € stehen somit 701.500 € an Erstattungen vom Land entgegen.

Zu Pos. 1.04:

Weitere 38.500 € sollen durch Rückzahlungen gewährter Hilfen und durch Erstattungen von Sozialleistungsträgern refinanziert werden.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 343-01 Betreuungsleistungen

Produktbeschreibung

Das Betreuungsbehördengesetz weist den Landkreisen und kreisfreien Städten Aufgaben als Betreuungsbehörden zu. Betreuungen werden eingerichtet für Volljährige, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise zu besorgen. Die Betreuungsbehörde des Landkreises Osnabrück schlägt den Amtsgerichten auf Anfrage Betreuer und Betreuerinnen vor, überprüft die Geeignetheit von Betreuerinnen und Betreuern und unterstützt bei der Vorführung und Unterbringung von Betreuten bzw. führt diese durch. Der Betreuungsbehörde obliegt eine allgemeine Unterstützungspflicht gegenüber den Vormundschaftsgerichten; daneben hat sie u.a. Mitteilungen über die Notwendigkeit von Betreuungsmaßnahmen vorzunehmen und Stellungnahmen bei jedem eingeleiteten Betreuungsverfahren abzugeben. Eine weitere Aufgabe der Betreuungsbehörde besteht darin, zusammen mit den Betreuungsvereinen Einzelberatungen über das Betreuungsrecht, alternativen Hilfen sowie über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen anzubieten bzw. Gruppenveranstaltungen zu diesen Themen durchzuführen.

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zielgruppen

Betreuungen werden eingerichtet für Volljährige, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise zu besorgen. Darüber hinaus ist die Betreuungsstelle Ansprechpartner für Personen, die mittels Vollmachten Vorsorge für Alter und Krankheit treffen wollen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 155.688 | 154.800 | 245.500 | 247.300 | 251.200 | 255.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 8.891 | 23.800 | 40.300 | 45.100 | 46.000 | 46.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 38.400 | 38.400 | 38.400 | 38.400 | 38.400 | 38.400 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 202.979 | 217.000 | 324.200 | 330.800 | 335.600 | 340.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -202.979 | -217.000 | -324.200 | -330.800 | -335.600 | -340.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -202.979 | -217.000 | -324.200 | -330.800 | -335.600 | -340.600 |

**Budget B-02; Teilbudget FD-02
343-01 Betreuungsleistungen**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Betreuervorschläge | 680,00 | 500,00 | 600,00 |
| Anzahl der Prüfungen/Stellungnahmen für Gerichte | 300,00 | 250,00 | 300,00 |
| Anzahl der Beratungen Vorsorgevollmacht | 102,00 | 130,00 | 130,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,26 | 2,17 | 3,31 |

Abweichungen zum Vorjahr

Im Rahmen einer GPO ist ein erhöhter Stellenbedarf festgestellt worden, der ab 2018 entsprechend umgesetzt wird.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel dieses Produktes ist es, betreuungsbedürftigen Menschen Hilfe zu einem frei selbstbestimmten Leben zu geben. Maßstab des Handelns ist das Wohl des Betreuten:

- kompetente und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vormundschaftsgerichten und den Betreuungsvereinen
- angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe durch unbürokratische Hilfestellung
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable, an den finanziellen Ressourcen ausgerichtete Umsetzung der geltenden Normen
- Vermeidung von Betreuungen durch Vorsorgevollmachten

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Aufgrund von Anforderungen der 3 Vormundschaftsgerichte im Landkreis hat die Betreuungsbehörde geeignete, möglichst ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer vorzuschlagen. Wenn die Betreuung aufgrund der besonderen Problematik des Einzelfalls nicht ehrenamtlich geführt werden kann bzw. wenn trotz intensiver Bemühungen nicht ehrenamtlich auszuführen ist, kann eine Berufs- bzw. Vereinsbetreuung vorgeschlagen werden.

Zu Pos. 2.06:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 38.400 €, die als Zuschüsse an Betreuungsvereine gezahlt werden. Damit werden die sog. Querschnittsaufgaben (u.a. Betreuersuche und -unterstützung) finanziert.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 345-01 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen. Über die Anträge entscheidet der Fachdienst Soziales des Landkreises Osnabrück.

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (BlindGeldG)

Zielgruppen

Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "Bl"

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 15.875 | 15.000 | 10.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 918.500 | 945.000 | 1.190.000 | 1.235.000 | 1.295.000 | 1.355.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 934.375 | 960.000 | 1.200.000 | 1.250.000 | 1.310.000 | 1.370.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 21.128 | 21.500 | 20.800 | 21.200 | 21.600 | 22.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 208 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.001.220 | 960.000 | 1.200.000 | 1.250.000 | 1.310.000 | 1.370.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.022.556 | 981.500 | 1.220.800 | 1.271.200 | 1.331.600 | 1.392.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -88.181 | -21.500 | -20.800 | -21.200 | -21.600 | -22.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -88.181 | -21.500 | -20.800 | -21.200 | -21.600 | -22.000 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
345-01 Landesblindengeld

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,33 | 0,31 | 0,31 |

Abweichungen zum Vorjahr

Aufwendungen und Erträge für das Landesblindengeld sind 2018 gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da sich der Leistungsumfang von 300 € auf 375 € erhöht hat.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Mit dieser Leistung sollen Mehraufwendungen, die durch die Blindheit bedingt sind, finanziell bezuschusst werden. Ziel der Verwaltungstätigkeit soll eine angemessene Bearbeitungsdauer, Bürgernähe, die Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidung und eine fachlich korrekte und praktikable Umsetzung der geltenden Normen sein.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Landesblindengeld beträgt 375 €. Bei Aufenthalt in einer stationären Einrichtung verringert sich jedoch das Landesblindengeld auf 187,50 € monatlich. Ein von der Pflegekasse gezahltes Pflegegeld wird teilweise angerechnet.

Budget B-02; Teilbudget FD-02 346-01 Wohngeld

Produktbeschreibung

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als "Mietzuschuss" für Mieter von Wohnraum und als "Lastenzuschuss" für Eigentümer eines selbstgenutzten Eigenheims oder einer selbstgenutzten Eigentumswohnung zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Mit dem Wohngeld soll sichergestellt werden, dass die Wohnkosten über einen bestimmten Anteil am Einkommen nicht hinausgehen. Das Wohngeldgesetz sieht bundesrechtlich festgelegte Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung vor.

Die Höhe des Wohngeldes errechnet sich aus der Anzahl der Familienmitglieder, die zum Haushalt gehören, dem Familieneinkommen sowie zu der berücksichtigenden Miete bzw. Belastung. Das Wohngeld geht Sozialleistungen und einem Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende vor.

Der Landkreis Osnabrück hat die Aufgabenerledigung nach dem Wohngeldgesetz auf die kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden übertragen. Die Zweckausgaben trägt der Bund.

Auftragsgrundlage

-Wohngeldgesetz (WoGG)

Zielgruppen

Wohngeldberechtigt sind Personen, die Wohnraum angemietet oder zum Eigentum haben und diesen selber nutzen, sofern sie mit ihrem zu berücksichtigenden Einkommen die wohngeldrechtlich relevante Einkommensgrenze nicht überschreiten.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 21.887 | 24.500 | 40.000 | 40.500 | 41.200 | 41.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 3.800 | 4.300 | 4.400 | 4.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 21.887 | 24.500 | 43.800 | 44.800 | 45.600 | 46.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -21.887 | -24.500 | -43.800 | -44.800 | -45.600 | -46.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -21.887 | -24.500 | -43.800 | -44.800 | -45.600 | -46.400 |

**Budget B-02; Teilbudget FD-02
346-01 Wohngeld**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|----------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl Wohngeldberechtigte | 2.786,00 | 2.750,00 | 2.800,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,33 | 0,35 | 0,55 |

Abweichungen zum Vorjahr

Bei diesem Produkt werden bei den Finanzzahlen nur die Personalaufwendungen dargestellt. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die durch die Wohngeldstellen in den kreisangehörigen Kommunen veranlassten Auszahlungen der Wohngelder erfolgen zentral über die NBank in Hannover.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Mit dieser Leistung sollen einkommensschwache Haushalte unterstützt werden, ihre Unterkunftskosten finanzieren zu können. Als Ziel der Sozialverwaltung sind eine gesetzeskonforme Bearbeitung der Wohngeldanträge und eine angemessene Bearbeitungsdauer zu nennen.

Erläuterungen

Dieses Produkt beinhaltet auch die Fachaufsicht über die örtlichen Wohngeldstellen mit Einzelberatungen, Fortbildungsveranstaltungen sowie Prüfungen.

Budget B-02; Teilbudget FD-02
351-01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktbeschreibung

Innerhalb dieses Produktes werden Leistungen zur Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz, finanzielle Förderung an Einrichtungen und Angeboten der freien Wohlfahrtspflege - z.B. für die Schwangerenkonfliktberatung und die Übernachtungsstellen für nichtsesshafte Personen - erbracht. Das Produkt umfasst zudem die Kostenbeteiligung am Versicherungsamt der Stadt Osnabrück.

Auftragsgrundlage

- Lastenausgleichsgesetz (LAG)
- Beschlüsse und interne Vorgaben der Kreisorgane

Zielgruppen

- Empfänger von Krankenhilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz
- Träger der freien Wohlfahrtspflege

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 12.230 | 10.900 | 12.000 | 12.000 | 12.100 | 12.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.208 | 2.900 | 2.700 | 3.000 | 3.100 | 3.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 106.167 | 120.000 | 123.900 | 122.000 | 119.000 | 119.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 119.604 | 133.800 | 138.600 | 137.000 | 134.200 | 134.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -119.604 | -133.800 | -138.600 | -137.000 | -134.200 | -134.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -119.604 | -133.800 | -138.600 | -137.000 | -134.200 | -134.400 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
351-01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,16 | 0,15 | 0,15 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Sachaufwendungen des Produktes 351-01 werden für das Jahr 2018 auf Vorjahresniveau geplant.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Als Ziele der in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen sind zu nennen:

- Sicherstellung der Krankenversorgung der nicht versicherten Personen, die Ansprüche nach dem LAG haben
- Unterstützung von Schwangerenberatungsstellen, Förderung von Präventionsmaßnahmen in Schulen
- angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable Umsetzung der geltenden Normen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06:

Die geplanten Sachaufwendungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

29.900 € Krankenhilfeleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz für Empfänger von Unterhaltshilfe (Entschädigungsleistung für Existenzverluste infolge des 2. Weltkrieges)

30.000 € freiwillige Zuschüsse an die Caritas und das Diakonische Werk für 8 Übernachtungsstellen für nichtsesshafte Personen

36.000 € freiwillige Zuschüsse für die Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes für die Stadt und den Landkreis Osnabrück, donum vitae und pro familia

16.000 € Verwaltungskostenerstattung für die Rentenberatung an das Versicherungsamt der Stadt Osnabrück

7.000 € Zuschüsse an Initiativgruppen Behindertenfreizeiten

5.000 € Inklusionspreis 2018

Budget B-02; Teilbudget FD-02 363-90 Verwaltungsaufgaben Eltern- und Betreuungsgeld

Produktbeschreibung

Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz stellt Familien finanzielle Leistungen nach der Geburt ihres Kindes zur Verfügung, um Verdienstauffälle zu kompensieren und Eltern zur eigenen Kinderbetreuung und Erziehung zu motivieren.

Das Elterngeld ersetzt bis zu 67 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden, durchschnittlichen, monatlichen Erwerbseinkommens. Maximal beträgt das Elterngeld 1.800 €. Nicht erwerbstätige Elternteile erhalten mindestens 300 €.

Für Geringverdiener, Mehrkind-Familien und Familien mit Mehrlingen wird das Elterngeld erhöht. Das Basis-Elterngeld und das ElterngeldPlus sind auf unterschiedliche Einkommenssituationen abgestimmt und bieten die Möglichkeit, ggf. Elternzeit und Teilzeitarbeit miteinander zu kombinieren und bis zu 32 Monaten Elterngeld zu beziehen.

Die Aufgabenerledigung erfolgt durch die Elterngeldstellen des Landkreises Osnabrück mit seinen Außenstellen in Bad Essen, Bohmte, Fürstenau und Quakenbrück. Die Städte Bramsche, Georgsmarienhütte und Melle nehmen die Verwaltungsaufgaben zum Elterngeld in eigener Zuständigkeit wahr.

Die Zweckausgaben trägt der Bund, der sich darüber hinaus pauschaliert an den Verwaltungsaufwendungen beteiligt.

Auftragsgrundlage

- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Zielgruppen

Die Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz sind für Eltern gedacht, die in den ersten Lebensmonaten ihres Kindes dessen Erziehung und Betreuung weitgehend selbst übernehmen möchten.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 399.607 | 400.000 | 402.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 399.607 | 400.000 | 402.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 226.654 | 225.000 | 265.100 | 267.000 | 271.100 | 275.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 16.099 | 40.900 | 45.200 | 50.600 | 51.500 | 52.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 172.302 | 173.400 | 177.400 | 177.400 | 177.400 | 177.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 415.055 | 439.300 | 487.700 | 495.000 | 500.000 | 505.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -15.448 | -39.300 | -85.700 | -95.000 | -100.000 | -105.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -15.448 | -39.300 | -85.700 | -95.000 | -100.000 | -105.200 |

Budget B-02; Teilbudget FD-02
363-90 Verwaltungsaufgaben Eltern- und Betreuungsgeld

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl Elterngeldberechtigte | 4.013,00 | 4.500,00 | 3.500,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,87 | 3,90 | 4,30 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Finanzdaten für das Jahr 2018 weichen nur geringfügig von denen des Vorjahres ab.

Anzumerken ist, dass die Antragszahlen zum Elterngeld in den letzten beiden Jahren deutlich angestiegen sind. Dieser Umstand ist vor allem darauf zurückzuführen, dass vermehrt von beiden Elternteilen Elternzeit und Elterngeld in Anspruch genommen werden.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Mit dieser Leistung sollen Mütter und Väter in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt werden. Es soll dafür Sorge getragen werden, dass die Kindererziehung nicht zu finanziellen und beruflichen Nachteilen führt. Als Ziele der Sozialverwaltung sind zu nennen:

- eine angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable Umsetzung der geltenden Normen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2014 | Plan 2015 | Plan 2016 |
|--|----------------------|------------------|------------------|
| vom Antragseingang bis zur Bescheiderteilung | 15 Tage | 21 Tage | 21 Tage |

Erläuterungen

Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt direkt durch die Bundeskasse. Im Haushalt des Landkreises werden ausschließlich die Personalkosten und die Kostenabgeltung durch das Land und den Landkreis für die Wahrnehmung der Aufgaben durch die Elterngeldstellen dargestellt.

Zu Pos. 1.07:

Das Land stellt an Verwaltungskosten für die Aufgabenwahrnehmung nach dem BEEG 402.000 € zur Verfügung.

Zu Pos. 2.07:

Voraussichtlich 177.400 € werden denjenigen Kommunen als Verwaltungskostenerstattung zur Verfügung gestellt, die neben der Elterngeldstelle im Kreishaus ebenfalls über die Anträge auf Elterngeld entscheiden.

| |
|--|
| Budget B-02; Teilbudget FD-02 363-90 Verwaltungsaufgaben Eltern- und Betreuungsgeld |
| |

Teilbudget
SGBII - Grundsicherung für
Arbeitsuchende (Maßarbeit)

Budget B-02**SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende (MaßArbeit)****Beiträge des SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende (MaßArbeit) zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018**

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beiträge der Beteiligung | betroffene Produkte |
|-----------|----------------------|--|---|----------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (3) | 8 | Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern | <p>Individuelle Sprachförderung - SEAB - Sprache, Einstiegsqualifizierung (EQ), Ausbildung und Beschäftigung</p> <p>Um Neuzugewanderte erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, ist Sprachfähigkeit eine grundlegende Kompetenz. Von besonderer Bedeutung ist aus unserer Sicht die Verquickung von praktischem Handeln und flankierender Sprachförderung.</p> <p>Die Zugangsvoraussetzungen sind: Sprachniveau unter B2, Einreise nach dem 01.06.2015, Schulpflicht erfüllt (Ausnahme bei Ausbildung), gute Bleibeperspektive. Die individuelle Sprachförderung ist immer nachrangig zu allen anderen regulären Angeboten der Sprachförderung zu nutzen.</p> <p>Wichtig ist die dezentrale Durchführung. Ausgehend vom Ausbildungs- oder EQ-Betrieb oder vom Wohnort des Jugendlichen, soll die Sprachförderung räumlich nah angeboten werden. Bei Bedarf kann die Sprachförderung auch im Betrieb stattfinden. Aktuell sind 5 Jugendwerkstätten und die Träger der "ausbildungsbegleitenden Hilfen" nach § 75 SGB III beteiligt. Weitere Träger können sich beteiligen.</p> | 312-01 |
| (4) | 9 | Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | <p>Kooperation mit der Wirtschaft als Partner für Integration in Arbeit ausbauen</p> <p>Die Migrant*innen im Landkreis Osnabrück sowie schwer vermittelbare Personen sollen künftig von Praktikumskooperationen mit verschiedenen Wirtschaftsunternehmen in der Region profitieren.</p> <p>Auch für die Unternehmen in der Region ist eine moderne Personalakquise und -qualifizierung heute wichtiger denn je. Die Unternehmen blicken immer mehr über den eigenen Tellerrand hinaus und engagieren sich, indem sie Praktikumsplätze beispielsweise zur Kompetenzfeststellung von Migrant*innen zur Verfügung stellen.</p> <p>Es wird angestrebt, dass mehr als 80 Unternehmen im ganzen Landkreis Osnabrück für die Beschäftigung von Migrant*innen sowie für schwer vermittelbare Personen gewonnen werden. Es sollen zusätzliche Praktikumsplätze geschaffen werden, die in einer Praktikumsbörse im Internet abgerufen werden können.</p> <p>Kompetenzerfassung vereinheitlichen und optimieren</p> <p>Kompetenzerfassung umfasst das Erkennen, Einordnen, Bewerten und Dokumentieren von Kompetenzen. Sie ist hilfreich im Einsatz der Arbeitsvermittlung von Migrant*innen, insbesondere im Hinblick auf eine Erhebung des Qualifizierungsbedarfes und eine Eignungsfeststellung für eine bestimmte Tätigkeit.</p> <p>Viele Migrant*innen haben oft keine Zertifikate oder Zeugnisse vorzuweisen, die einen Aufschluss über ihre beruflichen Fähigkeiten aus ihren Herkunftsländern geben, so dass die Kompetenzen in der Arbeitsvermittlung auf einer breiten Basis erfasst werden sollen.</p> <p>Es wird angestrebt, dass alle Migrant*innen über ein aussagekräftiges Kompetenzprofil verfügen, das digital und schriftlich zu Verfügung steht.</p> <p>Dafür werden Messverfahren analysiert und neu strukturiert, und es wird eine Basis für die Weitergabe der Daten an andere maßgebliche Stellen organisiert. Die betriebliche Kompetenzerfassung wird ausgebaut und eine systematische (Weiter)Entwicklung individueller Kompetenzen ermöglicht.</p> | 312-01 312-01 |

Budget B-02

SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende (MaßArbeit)

Budget B-02; Teilbudget SGBII 312-01 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Produktbeschreibung

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit. Der Landkreis Osnabrück ist kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II. Die Aufgaben der Leistungsgewährung und Arbeitsförderung sollen in diesem Rahmen weiterentwickelt werden.

Die Hilfen für arbeitslose Personen setzen sich aus verschiedenen Leistungen zusammen, die in unterschiedlicher Höhe von Bund, Land und Landkreis finanziert werden.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II)

Zielgruppen

Leistungen nach dem SGB II erhalten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind, sowie deren nach dem SGB II anspruchsberechtigten und im Haushalt lebenden Angehörigen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 2.942.132 | 2.916.500 | 3.360.000 | 3.200.000 | 3.200.000 | 3.200.000 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 76.871.185 | 80.317.800 | 82.677.500 | 81.551.200 | 81.566.900 | 81.668.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 3.422.388 | 3.326.000 | 2.977.500 | 2.895.000 | 2.895.000 | 2.885.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 40.740 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 7.197 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 83.283.642 | 86.566.300 | 89.021.000 | 87.652.200 | 87.667.900 | 87.759.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 3.791.093 | 4.002.100 | 4.888.200 | 4.948.200 | 5.034.600 | 5.124.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 160.766 | 487.800 | 493.100 | 551.400 | 561.800 | 571.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 208.675 | 266.000 | 251.000 | 252.000 | 252.000 | 252.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 176.541 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 87.072.232 | 89.799.000 | 89.294.000 | 89.680.000 | 89.473.500 | 89.346.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 12.588.082 | 12.426.000 | 13.344.900 | 12.784.500 | 12.949.500 | 13.164.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 103.997.390 | 106.980.900 | 108.271.200 | 108.216.100 | 108.271.400 | 108.458.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -20.713.749 | -20.414.600 | -19.250.200 | -20.563.900 | -20.603.500 | -20.698.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 584.210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 584.210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -20.129.538 | -20.414.600 | -19.250.200 | -20.563.900 | -20.603.500 | -20.698.400 |

Budget B-02; Teilbudget SGBII 312-01 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Anzahl SGB II-Berechtigte | 14.968,00 | 15.565,00 | 15.267,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 62,38 | 68,95 | 73,12 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Zuschussbedarf des von der MaßArbeit kAÖR verwalteten Produktes 312-01 wird sich im Jahr 2018 gegenüber 2017 weiter verringern. Der Grund dafür liegt vorrangig in der positiven Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Migrationshintergrund hatte sich von Anfang bis Mitte 2017 kontinuierlich erhöht und stagnierte ab dann. Für diesen Personenkreis erfolgt eine 100%ige Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung durch den Bund.

Dagegen sank die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ohne Migrationshintergrund insbesondere ab Mitte 2017 deutlich und wird sich in 2018 auf einem niedrigeren Niveau mit entsprechend geringeren Aufwendungen bewegen. Die Beteiligung des Bundes an diesen Aufwendungen erhöht sich in 2018 um 0,5 % auf 34,3 %, was zu einer zusätzlichen Entlastung führt.

Weiterhin erfolgt die Mittelanmeldung für die Aufwendungen für Suchtkrankenhilfe für SGB II-Empfänger ab 2018 nicht mehr über das Produkt 312-01, sondern direkt beim Fachdienst 8. Die unterjährige Verrechnung dieser Mittel entfällt damit. Damit verringert sich der Finanzbedarf um 240.000,00 €.

Bei den Personalkosten ist für 2018 ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist zum einen bedingt durch die Anmeldung von 3 Stellen, die besetzt werden können, wenn im SGB II-Bereich eingesetztes Personal der kreisangehörigen Städte/ Gemeinden/Samtgemeinden wieder zu den Heimatgemeinden zurückkehrt. Zum anderen sind in dem Ansatz für 2018 die Auswirkungen der Neuen Entgeltordnung erfasst, die bei der Budgetplanung 2017 noch nicht abzuschätzen waren.

Darüber hinaus entstehen Veränderungen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beteiligung an dem Handlungsschwerpunkt „Integration fördern und fordern“

Kooperation mit der Wirtschaft als Partner für Integration in Arbeit ausbauen

Die Migrant*innen im Landkreis Osnabrück sowie schwer vermittelbare Personen sollen künftig von Praktikumskooperationen mit verschiedenen Wirtschaftsunternehmen in der Region profitieren.

Auch für die Unternehmen in der Region ist eine moderne Personalakquise und Personalqualifizierung heute wichtiger denn je. Die Unternehmen blicken immer mehr über den eigenen Tellerrand hinaus und engagieren sich, indem sie Praktikumsplätze beispielsweise zur Kompetenzfeststellung von Migrant*innen zur Verfügung stellen.

Kompetenzerfassung vereinheitlichen und optimieren

Kompetenzerfassung umfasst das Erkennen, Einordnen, Bewerten und Dokumentieren von Kompetenzen. Sie ist hilfreich im Einsatz der Arbeitsvermittlung von Migrant*innen, insbesondere im Hinblick auf eine Erhebung des Qualifizierungsbedarfes und eine Eignungsfeststellung für eine bestimmte Tätigkeit.

Viele Migrant*innen haben oft keine Zertifikate oder Zeugnisse vorzuweisen, die einen Aufschluss über ihre beruflichen Fähigkeiten aus ihren Herkunftsländern geben, so dass in der Arbeitsvermittlung auf einer breiten Basis die Kompetenzen erfasst werden sollen.

Dafür werden Messverfahren analysiert und neu strukturiert, und es wird eine Basis für die Weitergabe der Daten an andere maßgebliche Stellen organisiert.

Beteiligung an dem Handlungsschwerpunkt „Sprache als Basis lebenslangen Lernens fördern“

Budget B-02; Teilbudget SGBII

312-01 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Individuelle Sprachförderung – SEAB (Sprache – Einstiegsqualifizierung (EQ) – Ausbildung und Beschäftigung)

Um Neuzwanderer erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren ist Sprachfähigkeit eine grundlegende Kompetenz. Von besonderer Bedeutung ist aus unserer Sicht die Verquickung von praktischem Handeln und flankierender Sprachförderung.

Zur Zielgruppe gehören den Mitgliedsgemeinden zugewiesene Neuzuwanderer insbesondere Flüchtlinge (nicht LAB). Ziel ist der Erwerb des Sprachniveaus B2 mit fachpraktischer Unterweisung, Vermittlung in eine Einstiegsqualifizierung mit anschließendem Beginn einer Ausbildung und Vermittlung in Ausbildung und/oder Beschäftigung mit begleitender Sprachförderung.

Die Zugangsvoraussetzungen sind: Sprachniveau unter B2, Einreise nach dem 01.06.2015, Schulpflicht erfüllt (Ausnahme bei Ausbildung), gute Bleibeperspektive. Die individuelle Sprachförderung ist immer nachrangig zu allen anderen regulären Angeboten der Sprachförderung zu nutzen.

Wichtig ist die dezentrale Durchführung. Ausgehend vom Ausbildungs- oder EQ-Betrieb oder vom Wohnort des Jugendlichen, soll räumlich nah die Sprachförderung angeboten werden. Bei Bedarf kann die Sprachförderung auch im Betrieb stattfinden. Aktuell sind 5 Jugendwerkstätten und die Träger der "ausbildungsbegleitenden Hilfen" nach § 75 SGB III beteiligt. Weitere Träger können sich beteiligen.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Gemäß § 48 a und § 48 b SGB II schließt der Landkreis Osnabrück mit dem Land Niedersachsen eine Zielvereinbarung über

- die Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
 - die Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit,
 - die Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug und
 - die Verbesserung der Integration Alleinerziehender in Erwerbstätigkeit
- ab.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Als Volumen für die Sachaufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende erwartet der Landkreis für 2018 eine Summe von 102.889.900 €. Diese stellt sich differenziert wie folgt dar:

Zu Pos. 2.03:

251.000 € Aufwendungen für EDV/Fortbildung

Zu Pos. 2.06:

30.705.000 € Kosten der Unterkunft (davon 3.150.000 € an Asylbewerber)

160.000 € insbes. Schuldner- und Suchtberatung

552.000 € einmalige Leistungen

50.635.000 € Arbeitslosengeld II-Regelleistungen

5.864.000 € Eingliederungsleistungen

1.378.000 € Bildungs- und Teilhabepaket

Pos. 2.07:

13.344.900 € Verwaltungssachaufwendungen einschl. Personal- und Sachkostenerstattungen an Städte und Gemeinden. Ebenfalls werden hier die Mittel für die HSP nachgewiesen.

Weiterhin sind in der Summe einmalige Finanzmittel für die Umsetzung des in 2017 begonnenen Projektes „Ausbildungsregion Osnabrück“ enthalten.

Budget B-02; Teilbudget SGBII

312-01 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Diesen Aufwendungen stehen Erstattungen von Bund und Land sowie Zahlungsrückflüsse von den Leistungsberechtigten in einer Gesamthöhe von 89.021.000 € gegenüber:

Zu Pos. 1.01:

3.360.000 € Leistungen des Landes

Zu Pos. 1.02:

82.677.500 € Leistungsbeteiligung des Bundes (davon 3.150.000 € für Asylbewerber)

Zu Pos, 1.04:

2.977.500 € Rückzahlungen gewährter Hilfen, Leistungen von Sozialleistungsträgern

Der Bund erstattet hierbei die Aufwendungen des Landkreises für die Regelleistungen in voller Höhe. Für das Jahr 2018 beteiligt sich der Bund an den Kosten der Unterkunft mit 34,3 %.

Für die Sach- und Personalkosten wird ein kommunaler Finanzierungsanteil des Landkreises in Höhe von 15,2 % eingeplant, die übrigen Aufwendungen trägt der Bund.

Budget B-02; Teilbudget SGBII 347-01 Bildung und Teilhabe (§6b Bundeskindergeldgesetz)

Produktbeschreibung

Das sog. Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) betrifft verschiedene Personengruppen und wird erbracht für eintägige Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, den Schulbedarf, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen, Schülerbeförderungskosten und für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Der Landkreis Osnabrück hat seine Zuständigkeit für das bei diesem Produkt dargestellte BuT-Paket für die Bezieher von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag auf die Maßarbeit kAöR übertragen. Für die Bezieher von SGB II-Leistungen ist die bei den Außenstellen der Maßarbeit kAöR angegliederte SGB II-Stelle des Landkreises Osnabrück zuständig. Diese BuT-Leistungen sind beim Produkt 312-01 dargestellt. Darüber hinaus können auch die Empfänger von Sozialhilfe (vgl. Produkte 311-01 und 311-06) und Asylbewerberleistungen (vgl. Produkt 313-01) Leistungen aus dem BuT-Paket erhalten. Für letztere hat der Landkreis Osnabrück die Aufgabenwahrnehmung auf die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden delegiert.

Auftragsgrundlage

Das Bundeskindergeldgesetz (BKGG) regelt in § 6 b die Anspruchsberechtigung der BuT-Leistungen für Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger.

Zielgruppen

Anspruchsberechtigt sind Kinder, die selbst oder deren Eltern SGB II-, SGB XII-Leistungen, Asylbewerberleistungen, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Bei dem Produkt 347-01 sind nur die Leistungen für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte dargestellt. Die ersten fünf der oben genannten Leistungen können bedürftige Kinder bis 24 Jahre in Anspruch nehmen, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Anspruch auf Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben haben bedürftige Kinder bis 17 Jahren.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.007.330 | 1.136.100 | 1.191.100 | 1.224.000 | 1.245.300 | 1.266.600 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 6.630 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.013.960 | 1.142.100 | 1.197.100 | 1.230.000 | 1.251.300 | 1.272.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 54.289 | 54.200 | 18.500 | 18.500 | 18.800 | 19.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 5.858 | 15.900 | 4.600 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 756.938 | 817.000 | 872.000 | 900.000 | 920.000 | 940.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 249.812 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 | 255.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.066.897 | 1.142.100 | 1.150.100 | 1.178.600 | 1.199.000 | 1.219.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -52.937 | 0 | 47.000 | 51.400 | 52.300 | 53.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -52.937 | 0 | 47.000 | 51.400 | 52.300 | 53.200 |

Budget B-02; Teilbudget SGBII 347-01 Bildung und Teilhabe (§6b Bundeskindergeldgesetz)

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,74 | 0,74 | 0,24 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Transferaufwendungen befinden sich auf dem Niveau des Vorjahres. Sie werden durch den Bund zu 100 % erstattet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Mit neugefassten Regelungen im Kindergeldgesetz beabsichtigt der Gesetzgeber, das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern und Jugendlichen sowie von Schülerinnen und Schülern, die selbst oder deren Eltern Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten, im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sicherzustellen.

Die o. g. Bedarfe werden als eigenständige Bedarfe neben dem Regelbedarf anerkannt, um durch zielgerichtete Leistungen eine stärkere Integration bedürftiger Kinder und Jugendlicher in die Gemeinschaft zu erreichen. Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sind erforderlich, um die materielle Basis für Chancengerechtigkeit herzustellen. Insbesondere der Bildung kommt bei der nachhaltigen Überwindung von Hilfebedürftigkeit und zukünftigen Lebenschancen eine Schlüsselfunktion zu.

Zur Umsetzung der politischen Zielvorstellungen soll eine kompetente und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Entscheidern bei der Maßarbeit kAÖR, den Wohngeldstellen in den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, den Sozialräumen sowie den Antragstellern und Leistungserbringern (Schulen, Caterer, Nachhilfeeinrichtungen etc.) erfolgen, die geprägt ist durch:

- Informationen für alle Leistungsberechtigten
- eine angemessene Bearbeitungsdauer
- Bürgernähe (z.B. direkte Abrechnung der Leistungen mit den Leistungserbringern, unbürokratische Hilfestellung)
- Nachvollziehbarkeit der getroffenen Entscheidungen
- fachlich korrekte und praktikable Umsetzung der geltenden Normen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die hier dargestellten Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) betreffen Personen, die im Bezug von Wohngeld und Kinderzuschlag stehen. Weitere BuT-Leistungen sind differenziert nach dem angesprochenen Personenkreis auch bei den Produkten 311-01, 311-06, 312-01 und 313-01 zu finden.

Die BuT-Zweckaufwendungen und die Verwaltungs- und Personalkosten werden durch Bundesmittel vollständig refinanziert.

Neben den BuT-Zweckaufwendungen sind aus den dafür vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln verschiedene Projekte zur Verbesserung der Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen initiiert worden. Derartige Förderungen werden von Bundeseite nicht weiter gewährt. Einige Projekte (z.B. Sozialpädagogen an Schulen, vgl. Produkt 243-01) werden bereits seit dem Jahr 2015 aus Landkreismitteln finanziert.

Die einzelnen Projekte sind nicht in diesem Produkt, sondern an der Stelle im Haushalt dargestellt, wo die Leistung fachlich erbracht wird. Betroffen sind vor allem die Produkte 361-01 (Familienzentren und damit verbundene Projekte) und 243-01 (Soziale Angebote in Quakenbrück). Auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

Budget B-02; Teilbudget SGBII
347-01 Bildung und Teilhabe (§6b Bundeskindergeldgesetz)

Budget 03

Jugendhilfe

Übersicht: Budget 03 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 341-01 | Unterhaltsvorschuss | -1.218.204 | -1.237.000 | -2.249.900 | -2.311.300 | -2.371.500 | -2.431.000 |
| 361-01 | Kindertagesstätten/Tagespflege | -13.677.778 | -16.851.600 | -29.067.200 | -29.821.100 | -31.288.400 | -31.496.900 |
| 362-01 | Jugendarbeit | -1.035.959 | -1.240.300 | -1.186.900 | -1.138.600 | -1.139.900 | -1.141.200 |
| 363-00 | Gemeinkosten Fachdienst Jugend | -348.850 | -365.500 | -389.400 | -403.900 | -419.100 | -434.700 |
| 363-01 | Adoptionen, Pflegekinder | -5.941.492 | -5.349.200 | -5.526.400 | -5.735.500 | -5.949.400 | -6.171.800 |
| 363-02 | Jugendschutz | -12.008 | -20.900 | -19.800 | -19.900 | -20.000 | -20.100 |
| 363-03 | Beistandschaften/ Vormundschaften | -1.353.570 | -1.660.400 | -1.754.500 | -1.848.700 | -1.876.000 | -1.906.200 |
| 363-04 | Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen | -26.677.632 | -30.170.900 | -31.137.100 | -32.335.200 | -33.568.500 | -34.852.000 |
| 363-05 | Ambulante Erziehungshilfen | -10.163.696 | -11.478.000 | -11.469.900 | -11.971.900 | -12.434.900 | -12.916.000 |
| 363-06 | Beratung | -1.252.676 | -1.414.100 | -1.419.200 | -1.451.400 | -1.475.600 | -1.500.200 |
| 363-07 | Gerichtshilfen | -258.030 | -288.600 | -280.300 | -285.500 | -289.500 | -293.500 |
| 363-08 | Hilfe für straffällige Jugendliche | -527.540 | -596.900 | -582.600 | -593.200 | -601.400 | -609.900 |
| 363-09 | Jugendsozialarbeit | -311.724 | -311.100 | -310.900 | -312.000 | -312.900 | -313.800 |
| 363-10 | Förderung von freien Trägern | -1.351.206 | -1.366.500 | -1.441.200 | -1.443.600 | -1.445.300 | -1.446.900 |
| 363-11 | Jugendhilfeplanung und Projektarbeit | -873.604 | -998.000 | -1.034.400 | -1.042.600 | -1.048.500 | -1.054.300 |
| 363-12 | Übergangsmanagement | -1.139.934 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 |
| FD-03 | Jugend | -66.143.901 | -74.342.300 | -88.863.000 | -91.707.700 | -95.234.200 | -97.581.800 |
| B-03 | Jugendhilfe | -66.143.901 | -74.342.300 | -88.863.000 | -91.707.700 | -95.234.200 | -97.581.800 |

Übersicht: Budget B-03 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.023.694 | 4.720.500 | 4.569.900 | 4.579.500 | 3.916.900 | 3.927.300 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 3.560.568 | 2.766.000 | 3.482.800 | 3.621.700 | 3.766.300 | 3.916.600 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 628 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.071.043 | 15.264.100 | 17.854.700 | 18.568.900 | 19.311.700 | 20.084.200 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 24.176 | 20.300 | 20.300 | 20.300 | 20.300 | 20.300 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 22.680.108 | 22.771.500 | 25.928.300 | 26.791.000 | 27.015.800 | 27.949.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 8.057.036 | 8.650.200 | 9.289.200 | 9.413.600 | 9.557.800 | 9.715.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 467.134 | 1.326.600 | 1.237.200 | 1.395.100 | 1.428.000 | 1.452.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 318.194 | 307.500 | 208.500 | 213.400 | 510.700 | 221.800 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.485.888 | 396.600 | 385.500 | 385.500 | 385.500 | 385.500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 68.752.208 | 73.974.400 | 100.070.900 | 103.360.000 | 106.500.500 | 109.747.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.428.293 | 8.585.800 | 3.299.800 | 3.430.900 | 3.567.300 | 3.709.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 87.508.754 | 93.241.100 | 114.491.100 | 118.198.500 | 121.949.800 | 125.230.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -64.828.646 | -70.469.600 | -88.562.800 | -91.407.500 | -94.934.000 | -97.281.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 612.445 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.600.000 | 3.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -987.555 | -3.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 327.700 | 272.700 | 300.200 | 300.200 | 300.200 | 300.200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -327.700 | -272.700 | -300.200 | -300.200 | -300.200 | -300.200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -66.143.901 | -74.342.300 | -88.863.000 | -91.707.700 | -95.234.200 | -97.581.800 |

Übersicht: Budget B-03 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 20.608.462 | 22.771.500 | 25.928.300 | 26.791.000 | 27.015.800 | 27.949.000 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 86.179.812 | 93.842.800 | 111.636.700 | 115.252.200 | 118.976.600 | 122.228.300 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -65.571.349 | -71.071.300 | -85.708.400 | -88.461.200 | -91.960.800 | -94.279.300 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 10.000 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 10.000 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -10.000 | -7.400 | -7.400 | -7.400 | -7.400 | -7.400 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -65.581.349 | -71.078.700 | -85.715.800 | -88.468.600 | -91.968.200 | -94.286.700 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|--------------|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 362-01 | Jugendarbeit | 10.000 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 |
| Gesamtsumme | | 10.000 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 |

Übersicht Budget B-03

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Beträge in € | | Gesamtsumme | Ansatz 2018 | bisher bereitgestellt | VE 2019 | VE 2020 | VE 2021 |
|--------------|---------------------------|---------------|------------------------|--------------------------|----------|----------|----------|
| IBSTIFTUNG | Zustiftung Jugendstiftung | 98.800 | 7.400 | 69.200 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | Gesamtsumme | 98.800 | 7.400 | 69.200 | 0 | 0 | 0 |

Budget B-03
FD-03 Jugend

Beiträge des FD-03 Jugend zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|--|--|-----------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (3) | 6 | Bildungsange- bote zukunfts- fähig ausbauen und verzahnen | <p>Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten weiterentwickeln. Geplant ist die Etablierung systematischer Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung auf Grundlage pädagogischer Fachpraxis.</p> <p>Ganztägige Bildung und Betreuung (von 0 - 13 Jahren) Gesamtstrategie „Ganztägige Bildung und Betreuung“ umsetzen (2015 – 2018).</p> | <p>361-01</p> <p>361-01</p> |
| (3) | 8 | Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbe- reichen für alle fördern | <p>Individuelle Spracherwerbsunterstützung für aus dem Ausland (neu-) zuge- wanderte Kinder mit geringen Kenntnissen oder ohne Kenntnisse der deut- schen Sprache</p> <p>Individuelle Unterstützung zum Erwerb der deutschen Sprache für aus dem Aus- land zugewanderte Kinder im Landkreis Osnabrück (= individuelle Spracher- werbsunterstützung in Kindertagesstätten).</p> | 361-01 |

Budget B-03
FD-03 Jugend

Budget B-03; Teilbudget FD-03
341-01 Unterhaltsvorschuss

Produktbeschreibung

Allein erziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichenden Unterhalt zahlt. Diese Leistungen werden vom Unterhaltsverpflichteten im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz.

Zielgruppen

- allein erziehende Elternteile und ihre Kinder /Jugendliche.
- unterhaltspflichtige Elternteile.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 1.709.579 | 1.067.000 | 1.730.000 | 1.799.200 | 1.871.200 | 1.946.100 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.226.227 | 2.558.800 | 6.720.000 | 6.988.800 | 7.268.400 | 7.559.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.935.806 | 3.625.800 | 8.450.000 | 8.788.000 | 9.139.600 | 9.505.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 959.169 | 919.200 | 1.198.200 | 1.201.600 | 1.217.800 | 1.238.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 84.561 | 237.000 | 254.700 | 284.200 | 298.600 | 306.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 727.653 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 3.248.797 | 3.254.700 | 8.450.000 | 8.788.000 | 9.139.500 | 9.505.100 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 43.831 | 376.900 | 712.000 | 740.500 | 770.200 | 801.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 5.064.010 | 4.787.800 | 10.614.900 | 11.014.300 | 11.426.100 | 11.851.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.128.204 | -1.162.000 | -2.164.900 | -2.226.300 | -2.286.500 | -2.346.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 90.000 | 75.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -90.000 | -75.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 | -85.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.218.204 | -1.237.000 | -2.249.900 | -2.311.300 | -2.371.500 | -2.431.000 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 341-01 Unterhaltsvorschuss

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-----------------------|----------|-----------|-----------|
| Fallzahl Bewilligung | 1.582,00 | 1.700,00 | 3.746,00 |
| Fallzahl Heranziehung | 5.456,00 | 5.500,00 | 7.448,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 18,07 | 18,11 | 21,56 |

Abweichungen zum Vorjahr

Das Unterhaltsvorschussgesetz wurde mit Wirkung vom 01. Juli 2017 novelliert. Dabei wurde die Altersbegrenzung von bisher bis zum 12. Lebensjahr auf bis zum 18. Lebensjahr ausgeweitet. Außerdem wurde die Beschränkung der Bezugsdauer von bisher höchstens sechs Jahren aufgehoben. Insofern ist zu erwarten, dass die Fallzahlen erheblich ansteigen werden. Darüber hinaus ist bei entsprechenden deutlich höheren Brutto-Aufwendungen zunächst von einer deutlich niedrigeren Refinanzierungsquote bei der Heranziehung auszugehen als bisher.

Von den Gesamtaufwendungen werden dem Landkreis Osnabrück 80 % vom Land erstattet. Von den Unterhaltserträgen ist demgegenüber ein Anteil von 1/3 an das Land abzuführen. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Anteil in 2018 auf 40 % erhöhen wird.

Die höheren Personalaufwendungen resultieren aus dem erforderlichen zusätzlichen Stellenumfang für die Umsetzung der Gesetzesnovelle.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die Entwicklung der Refinanzierungsquote in den Vorjahren stellt sich wie folgt dar: 2003 = 19,8 %; 2004 = 24,7 %; 2005 = 22,8 %; 2006 = 22,4 %; 2007 = 26,6 %; 2008 = 28,8 %; 2009 = 29,3 %; 2010 = 24,9 %; 2011 = 28,0 %; 2012 = 28,7 %; 2013 = 29,9 %; 2014 = 31,2 %; 2015 = 30,1 %; 2016 = 34,7 %. Ziel ist es, diese Quote weiterhin stabil zu halten. Die Umsetzung der Gesetzesänderung Mitte 2017 wird voraussichtlich zunächst zu einem spürbaren Absinken der Refinanzierungsquote führen. Beratung und Unterstützung der betroffenen Bürger.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|---------------|-----------|-----------|
| Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen | 4 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |

Kennzahlenvergleich

Teilnahme am Kennzahlenvergleich "Unterhaltsvorschuss" auf Ebene des Regierungsbezirkes Weser-Ems.

Erläuterungen

Ausgehend von zu erwartenden Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 8.450.000 € und einer Refinanzierungsquote von 20 % ergibt sich für 2018 die folgende Finanzierungssituation:

Aufwendungen

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Leistungen an Berechtigte | 8.450.000 € |
| Erstattungen an das Land | 672.000 € |
| <i>(40 % von 1.680.000 €)</i> | |
| Erstattungen Landkreis vor Ort | 40.000 € |
| Insgesamt | 9.162.000 €. |

Erträge

| | |
|--|---------------------|
| Erstattungen vom Land | 6.720.000 € |
| <i>(80 % von (8.450.000 € - 50.000 €))</i> | |
| Unterhaltsbeträge | 1.680.000 € |
| Erst. überzahlter Leistungen | 50.000 € |
| Insgesamt | 8.450.000 €. |

Damit ergibt sich in 2018 - ohne Einbeziehung der Personalaufwendungen sowie der IT-Leistungsverrechnung - ein Plan-Zuschussbedarf von 712.000 € (2017 = 5.800 €).

Budget B-03; Teilbudget FD-03 361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege

Produktbeschreibung

Bedarfsplanung zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in einer Kindertagesstätte; Übernahme von Elternbeiträgen und Fachberatung; Förderung von Sonderbetreuung; Förderung von Kindern in Tagespflege.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Kindertagesstättengesetz und Durchführungsverordnungen; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten.

Zielgruppen

Träger von Kindertagesstätten; politische Gremien; Eltern und andere Erziehungsberechtigte; Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten; Eltern und Kinder in der Tagespflege; Tagespflegepersonen; Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis Osnabrück.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.230.391 | 3.644.000 | 3.488.600 | 3.488.600 | 2.816.000 | 2.816.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 3.147 | 11.100 | 11.100 | 11.100 | 11.100 | 11.100 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.916 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.237.454 | 3.655.100 | 3.499.700 | 3.499.700 | 2.827.100 | 2.827.100 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 469.161 | 585.700 | 456.800 | 462.300 | 470.200 | 478.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 24.107 | 83.800 | 37.200 | 41.600 | 42.200 | 42.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.082 | 170.500 | 51.500 | 51.500 | 343.700 | 49.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 298.778 | 291.900 | 285.900 | 285.900 | 285.900 | 285.900 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 8.606.517 | 10.130.800 | 31.727.100 | 32.471.100 | 32.965.100 | 33.459.100 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 6.084.731 | 5.644.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 15.487.377 | 16.906.700 | 32.558.500 | 33.312.400 | 34.107.100 | 34.315.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -12.249.923 | -13.251.600 | -29.058.800 | -29.812.700 | -31.280.000 | -31.488.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 172.145 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.600.000 | 3.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.427.855 | -3.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | -8.400 | -8.400 | -8.400 | -8.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -13.677.778 | -16.851.600 | -29.067.200 | -29.821.100 | -31.288.400 | -31.496.900 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Fallzahl Tagespflege | 2.798,00 | 2.750,00 | 2.500,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 7,77 | 9,36 | 6,71 |

Abweichungen zum Vorjahr

Nach der neugefassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den kreisangehörigen Kommunen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2022 beteiligt sich der Landkreis Osnabrück in erheblich höherem Umfang an den Kosten der Kinderbetreuung als zuvor. Gegenüber insgesamt geplanten Haushaltsmitteln von 13.800.000 € belaufen sich die Gesamtaufwendungen bereits in 2017 auf 24.700.000 € zuzüglich einer einmaligen Sonderzuwendung von 5.000.000 €. Für 2018 und die Folgejahre ist von den folgenden Gesamtaufwendungen auszugehen:

2018 = 25.194.000 €
 2019 = 25.688.000 €
 2020 = 26.182.000 €
 2021 = 26.676.000 €
 2022 = 27.170.000 €.

Darüber hinaus werden in 2018 100.000 € für Tagespflege aus pädagogischen Gründen veranschlagt.

Auf Basis der geänderten Förderpraxis des Landes Niedersachsen wird eine Landeszuweisung für die Kindertagespflege von 2.250.000 € (2017 = 2.514.000 €) eingeplant.

Die Zuweisungen an die kreisangehörigen Kommunen für die Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten erhöhen sich in 2018 aufgrund einer vermehrten Inanspruchnahme um 200.000 € auf 2.500.000 €.

Es werden Aufwendungen von 32.000 € für die Ferienbetreuung von Schüler*innen aus dem Landkreis Osnabrück an der Anne-Frank-Schule und der Montessorischule (beide in Trägerschaft der Stadt Osnabrück) eingeplant.

Entsprechend den Beschlüssen des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie vom 24. Mai 2016 und des Kreistags vom 13. Juni 2016 über die Weiterführung der Familienzentren werden in 2018 für die Förderung von bis zu 32 Familienzentren insgesamt 672.600 € (2017 = 582.300 €) bereitgestellt. Dieser Betrag wird vollständig aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes finanziert.

Für Familiensprechstunden in Kindertagesstätten werden in 2018 insgesamt 40.000 € veranschlagt.

Die Aufwendungen für das Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten belaufen sich in 2018 auf 25.000 € (2017 = 144.000 €).

Die niedrigeren Personalaufwendungen resultieren aus einem geringeren Stellenumfang bei der Tagespflege bei gleichzeitig höheren Stellenanteilen im Bereich Kindertagesstätten. Die veränderte Stellenzuordnung führt zu höheren Personalaufwendungen beim Produkt 363-05.

Aufgrund einer Zuständigkeitsveränderung für die Fachanwendung "PRIMUS-Kita" wird eine IT-Leistungsverrechnung von 8.400 € veranschlagt (bisher Budget 01; Referat S).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beiträge zum HSP 6: Bildungsangebote zukunftsfähig ausbauen und verzahnen.

1. Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten.

Im Rahmen der Anforderungen der §§ 22 a; 79 a SGB VIII verfolgt der Landkreis Osnabrück das Ziel, Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten weiterzuentwickeln. Geplant ist die Etablierung systematischer Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung auf Grundlage pädagogischer Fachpraxis. Leitungskräfte oder Qualitätsbeauftragte sollen qualifiziert werden, die Entwicklung und Sicherung pädagogischer Qualität umzusetzen. Weiterhin wird das Ziel verfolgt, allen Einrichtungen im Landkreis ein einheitliches Gütesiegel unabhängig vom eingesetzten Qualitätsentwicklungsmodell zu ermöglichen. Im Zeitraum von 2017 bis 2023 sind QUIK-Kurse, Ausbildung von QUIK-Trainern sowie Evaluation und (Re-)Zertifizierungen vorgesehen. In 2018 findet ein Qualifizierungskurs mit bis zu 15 Kindertagesstätten statt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03

361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege

2. Umsetzung der Gesamtstrategie Ganztägige Bildung und Betreuung.

Zur Förderung optimaler Bildungschancen für Kinder und Jugendliche sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen die kreisangehörigen Kommunen bei der Entwicklung lokaler Gesamtkonzepte begleitet werden.

Beitrag zum HSP 8: Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern.

Das Rahmenkonzept für eine durchgängige Sprachbildung/Sprachförderung durch Spracherwerbsunterstützung für (Neu-)Zugewanderte aus dem Ausland wird umgesetzt. Kindern ohne Vorkenntnisse der deutschen Sprache in Kindertageseinrichtungen soll im Zeitraum von 2016 bis 2018 zusätzlich zur bestehenden Sprachförderung im frühkindlichen Bereich eine flexible, individuelle Unterstützung ermöglicht werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die Familienservicebüros werden in allen 21 Gemeinden, Samtgemeinden und Städten fortgeführt.

Es werden an 55 Standorten Nachmittagsbetreuungsangebote in Lern- und Freizeitgruppen an Grund- und Förderschulen vorgehalten.

Es werden an fünf verschiedenen Standorten (Dissen, Quakenbrück, Belm, GMHütte und Bramsche) Sozialpädagogische Horte angeboten.

Es werden 32 Familienzentren und an allen Familienzentren Offene Cafés und FuN-Angebote vorgehalten.

Das Sprachförderkonzept zur Ausweitung der frühkindlichen Sprachbildung und Sprachförderung wird in 2018 weiter umgesetzt.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

1. Transferaufwendungen

Die eingeplanten Transferaufwendungen von 31.727.100 € setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|--------------|
| - Zuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden "Kinderbetreuung" (vgl. Abweichungen Vorjahr) | 25.194.000 € |
| - Zuweisungen an Gemeinden für Elternbeiträge Kindertagesstätten | 2.500.000 € |
| - Familienservicebüros/Nachmittagsbetreuung | 1.503.500 € |

Es handelt sich dabei um einen Betrag von 920.000 € für die 21 Familienservicebüros.

Außerdem stehen 583.500 € für die Finanzierung von 55 Nachmittagsbetreuungsangeboten (jeweils ca. 10.500 €) zur Verfügung.

| | |
|-------------------------------|-----------|
| - Hort- und Sonderbetreuungen | 872.000 € |
|-------------------------------|-----------|

Es handelt sich um die Sozialpädagogischen Horte sowie um Sonderbetreuungen.

| | |
|-------------------|-----------|
| - Sprachförderung | 845.000 € |
|-------------------|-----------|

Hierin sind Landesmittel von 475.000 € enthalten. Der Eigenanteil beläuft sich auf 370.000 € (270.000 € wie in Vorjahren + 100.000 € als HSP-Beitrag)

| | |
|---|-----------|
| - Familienzentren und Offene Cafés einschl. FuN-Angebote. | 672.600 € |
|---|-----------|

Der Betrag wird aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) finanziert.

| | |
|---|-----------|
| - Tagespflege aus pädagogischen Gründen | 100.000 € |
| - Familiensprechstunden | 40.000 €. |

2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Betrag von 51.500 € setzt sich zusammen aus 25.000 € für das Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten und 26.500 € für Ganztägige Bildung und Betreuung.

3. Abschreibungen

Es werden Abschreibungen in Höhe von 285.900 € auf geleistete Investitionszuweisungen (Kita-Förderung) veranschlagt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege

4. Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus Landeszuweisungen für die Tagespflege (siehe oben) von 2.250.000 €, für die Sprachförderung (siehe oben) von 475.000 € und für die Familienservicebüros von 80.000 € sowie die Mittel aus dem BuT (siehe oben) von 672.600 €. Außerdem werden 11.000 € Umlage der Gemeinden für die Fachberatung in Kindertagesstätten veranschlagt = insgesamt 3.488.600 €.

5. Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Kostenbeiträge und Kostenersatz für Tagespflege für die beim Landkreis Osnabrück betreuten Fälle.

6. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

IT-Leistungsveerechnung für die Fachanwendung "PRIMUS-Kita".

Budget B-03; Teilbudget FD-03 362-01 Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Förderung der Jugendarbeit, von Jugendräumen und Freizeiteinrichtungen; Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen und -verbänden; Jugendpower 2000 plus (hauptamtliche Jugendpfleger); Geschäftsstellenführung Jugendring Osnabrücker Land e. V..

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Kreistagsbeschluss.

Zielgruppen

- junge Menschen bis 27 Jahre
- Vereine, Verbände, Kirchen und sonstige Institutionen im Landkreis Osnabrück, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen
- Jugendgruppenleiter; Verbandsvertreter
- Jugendpfleger in den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 628 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 628 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 70.362 | 69.600 | 72.100 | 72.800 | 74.000 | 75.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.145 | 8.600 | 7.800 | 8.800 | 8.900 | 9.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 104.634 | 98.300 | 93.200 | 93.200 | 93.200 | 93.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 858.445 | 1.064.400 | 1.014.400 | 964.400 | 964.400 | 964.400 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.036.586 | 1.240.900 | 1.187.500 | 1.139.200 | 1.140.500 | 1.141.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.035.959 | -1.240.300 | -1.186.900 | -1.138.600 | -1.139.900 | -1.141.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.035.959 | -1.240.300 | -1.186.900 | -1.138.600 | -1.139.900 | -1.141.200 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 362-01 Jugendarbeit

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|----------------------|----------|-----------|-----------|
| geförderte Maßnahmen | 543,00 | 550,00 | 550,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,19 | 1,17 | 1,16 |

Abweichungen zum Vorjahr

Es wird eine Zuweisung an die Stiftung "Lauter - Die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Osnabrück von 50.000 € (2017 = 100.000 €) eingeplant.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|---------------|-----------|-----------|
| Anträge nach den Richtlinien | 8 Wochen | 8 Wochen | 8 Wochen |

Erläuterungen

Es werden Transferaufwendungen von 1.014.400 € (2017 = 1.064.400 €) veranschlagt, und zwar für

| | |
|---|-----------|
| - Förderung der Jugendarbeit in den Gemeinden (Jugendpower 2000 plus) | 537.400 € |
| - Fahrten, Wandern, Lager | 253.100 € |
| - Außerschulische Bildung | 106.900 € |
| - Kinder-, Jugend- und Familienerholung | 30.000 € |
| - Zuschuss an den Jugendring Osnabrücker Land e. V. - "100-Ideen-Programm" | 27.500 € |
| - Arbeitsgemeinschaft Politischer Jugend | 9.500 € |
| - Zuweisung an die Stiftung "Lauter - Die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Osnabrück" | 50.000 € |

Es werden Abschreibungen in Höhe von 93.200 € auf geleistete Investitionszuwendungen aus Vorjahren (Jugendräume) veranschlagt.

Im investiven Finanzhaushalt wird - wie im Vorjahr - eine Zustiftung von 7.400 € zur Stiftung "Lauter - Die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Osnabrück" eingeplant.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-00 Gemeinkosten Fachdienst Jugend

Produktbeschreibung

Hier werden allgemeine Aufwendungen dargestellt, die den übrigen Produkten nicht direkt zugeordnet werden können. Dazu zählen beispielsweise Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen, Bürobedarf und Geschäftsaufwendungen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Fachdienst intern.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 49.688 | 66.600 | 66.600 | 69.300 | 72.100 | 74.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 270.295 | 271.300 | 294.200 | 306.000 | 318.400 | 331.200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 320.050 | 337.900 | 360.800 | 375.300 | 390.500 | 406.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -320.050 | -337.900 | -360.800 | -375.300 | -390.500 | -406.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 28.800 | 27.600 | 28.600 | 28.600 | 28.600 | 28.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -28.800 | -27.600 | -28.600 | -28.600 | -28.600 | -28.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -348.850 | -365.500 | -389.400 | -403.900 | -419.100 | -434.700 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-00 Gemeinkosten Fachdienst Jugend

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

./..

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Im Gemeinkostenprodukt werden die Aufwendungen dargestellt, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können. Hierunter fallen zum Beispiel Geschäftsaufwendungen (Dienstreisen; Telefon; Post; Büromaterial), die den gesamten Fachdienst betreffen.

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-01 Adoptionen, Pflegekinder**

Produktbeschreibung

Unterbringung von Pflege- und Adoptivkindern in Familien als Hilfe zur Erziehung; Unterstützung und Beratung ihrer Eltern und der Pflege- bzw. Adoptivfamilien.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz.

Zielgruppen

Pflegekinder; Pflegeeltern; Herkunftsfamilien; Bewerber.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 311.059 | 351.300 | 351.300 | 365.400 | 380.100 | 395.400 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.214.994 | 2.125.300 | 2.151.400 | 2.237.500 | 2.327.000 | 2.420.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.526.088 | 2.476.600 | 2.502.700 | 2.602.900 | 2.707.100 | 2.815.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 484.379 | 525.000 | 570.600 | 575.800 | 585.300 | 595.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 25.733 | 73.700 | 74.400 | 83.200 | 84.700 | 86.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 88 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -26.461 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 5.811.270 | 5.902.100 | 6.059.100 | 6.301.400 | 6.553.400 | 6.815.600 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.172.572 | 1.325.000 | 1.325.000 | 1.378.000 | 1.433.100 | 1.490.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 7.467.580 | 7.825.800 | 8.029.100 | 8.338.400 | 8.656.500 | 8.987.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -5.941.492 | -5.349.200 | -5.526.400 | -5.735.500 | -5.949.400 | -6.171.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -5.941.492 | -5.349.200 | -5.526.400 | -5.735.500 | -5.949.400 | -6.171.800 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-01 Adoptionen, Pflegekinder

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Pflegemonate Vollzeitpflege | 4.176,00 | 4.140,00 | 4.200,00 |
| Pflegemonate Vollzeitpflege junge Vollj. | 312,00 | 300,00 | 336,00 |
| Pflegemonate Fam. Bereitschaftspflege | 176,00 | 240,00 | 240,00 |
| Pflegemonate Profipflege | 196,00 | 204,00 | 204,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 8,12 | 8,69 | 9,17 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme der Sozialraumbudgets - soweit dem Produkt 363-01 zugeordnet - beläuft sich auf 5.207.800 € (2017 = 5.086.900 €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Fallzahlenentwicklung sowie aus höheren Aufwendungen pro Fall.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|---------------|-----------|-----------|
| Eignungsprüfung Pflegeeltern/Adoptionsbewerber | 6 Monate | 6 Monate | 6 Monate |

Kennzahlenvergleich

Teilnahme am Kennzahlenvergleich "Integrierte Berichterstattung in Niedersachsen (IBN)"

Zusammen mit ca. 50 Jugendämtern aus Niedersachsen nimmt der Landkreis Osnabrück an der IBN teil. Die IBN ist ein ziel- und kennzahlenbasiertes Steuerungssystem für Jugendämter in Niedersachsen. Das umfassende Kennzahlenset gibt einen Überblick über die Entwicklungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe. Das Kernstück der IBN bilden insgesamt fünf nach Sozialstrukturmerkmalen gebildete Vergleichsringe. Seit dem Jahr 2010 sind die Vergleichsringe anhand der Sozialstrukturdaten neu gebildet worden. Der Landkreis Osnabrück gehört zusammen mit den Landkreisen Diepholz, Gifhorn, Oldenburg, Osterholz, Peine, Rotenburg (Wümme), Verden, Ammerland und Soltau Fallingb. zum Vergleichsring 4 a. Über die Einzelergebnisse aus dem Vergleichsring wird regelmäßig im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie berichtet.

Nach Beginn der IBN in den Jahren 2004/2005 wurde das Kennzahlenset zunächst nur geringfügig aktualisiert, ehe zum Erhebungsjahr 2015 eine grundlegende Überprüfung und Weiterentwicklung stattgefunden hat. Ab dem Jahr 2016 werden die Ergebnisse der Erhebung damit in Teilen von Vorjahren abweichen, dafür aber aktuellen Entwicklungen in der Jugendhilfe Rechnung tragen.

Erläuterungen

Aufwendungen:

Transferaufwendungen:

Vollzeitpflege Minderjähriger 4.817.900 € (2017 = 4.584.000 €); Vollzeitpflege junge Volljährige 464.400 € (400.000 €); Familiäre Bereitschaftsbetreuung 234.600 € (342.200 €); Profipflege 302.900 € (346.600 €); Abrechnungssystematik Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) 231.100 € (221.100); Adoptons- und Pflegekinderdienst 8.200 € (wie im Vorjahr).

Erstattungen an andere Jugendämter:

Vollzeitpflege Minderjähriger 1.200.000 €; Vollzeitpflege junge Volljährige 125.000 € (jeweils wie im Vorjahr).

Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Vollzeitpflege Minderjähriger 1.812.000 € (1.805.900 €); Vollzeitpflege junge Volljährige 120.000 € (100.000 €); Profipflege 5.000 € (wie Vorjahr); Abrechnungssystematik SkF 214.400 € (wie Vorjahr).

Sonstige Transfererträge = Erstattungen von Sozialleistungsträgern; Kostenbeiträge; Unterhalt:

Vollzeitpflege Minderjähriger 251.500 €; Vollzeitpflege junge Volljährige 99.800 € (jeweils wie Vorjahr).

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-02 Jugendschutz

Produktbeschreibung

Schutz von Kindern und Jugendlichen; Beratung von Erziehungsberechtigten, Jugendbetreuern, Gewerbetreibenden und Veranstaltern durch Veranstaltungen, Vorträge, Gespräche und Aktionen zu aktuellen und möglichen Gefährdungspotentialen; Kontrolle von Gewerbetreibenden und Veranstaltern; Koordinierung örtlicher Jugendschutzmaßnahmen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); JuSchG; JArbSchG.

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche
- gesamte Bevölkerung des Landkreises

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 10.913 | 11.300 | 10.500 | 10.600 | 10.700 | 10.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 169 | 600 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 124 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 802 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 | 14.600 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 12.008 | 26.500 | 25.400 | 25.500 | 25.600 | 25.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -12.008 | -20.900 | -19.800 | -19.900 | -20.000 | -20.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -12.008 | -20.900 | -19.800 | -19.900 | -20.000 | -20.100 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-02 Jugendschutz**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,19 | 0,19 | 0,18 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den Erträgen von 5.600 € handelt es sich um Bußgelder im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes.
Für Maßnahmen des pädagogischen Jugendschutzes werden Aufwendungen von 14.600 € veranschlagt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-03 Beistandschaften/ Vormundschaften

Produktbeschreibung

Auf Antrag des betreuenden Elternteils wird das Jugendamt Beistand. Inhalt: Vaterschaftsfeststellung, Unterhalt. Für minderjährige Mütter wird das Jugendamt kraft Gesetzes Vormund; in anderen Fällen wird das Jugendamt durch Gerichtsentscheidung Vormund oder Pfleger. Inhalt: Sorgerecht, Aufenthalt, Vermögen, Unterhalt, Statusangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); BGB.

Zielgruppen

- Minderjährige, deren Eltern die gesetzliche Vertretung nicht umfassend wahrnehmen wollen oder können.
- bestellte Vormünder und Pfleger.
- andere Jugendämter.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.180.373 | 1.281.300 | 1.418.100 | 1.467.600 | 1.489.000 | 1.514.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 108.164 | 315.500 | 272.800 | 317.500 | 323.400 | 328.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 481 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 484 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 24.068 | 23.600 | 23.600 | 23.600 | 23.600 | 23.600 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.313.570 | 1.625.400 | 1.719.500 | 1.813.700 | 1.841.000 | 1.871.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.313.570 | -1.625.400 | -1.719.500 | -1.813.700 | -1.841.000 | -1.871.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 40.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -40.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.353.570 | -1.660.400 | -1.754.500 | -1.848.700 | -1.876.000 | -1.906.200 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-03 Beistandschaften/ Vormundschaften**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Beistandschaften | 2.089,00 | 2.200,00 | 2.350,00 |
| Fallzahl Vormundschaften | 577,00 | 580,00 | 480,00 |
| Fallzahl Beurkundungen | 1.325,00 | 1.100,00 | 1.300,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 18,20 | 20,33 | 20,52 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die höheren Personalaufwendungen kommen durch einen höheren Stellenumfang im Bereich der Beistandschaften zustande.
Die verringerte Fallzahl bei den Vormundschaften resultiert im Wesentlichen aus der Betreuung von Unbegleiteten minderjährigen Ausländern (Erreichen der Volljährigkeit).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Beratung und Unterstützung der betroffenen Bürger.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------------------|------------------|------------------|
| Unterhaltsbeurkundungen* | sofort | sofort | sofort |
| Beurkundungen von Sorgerechtserklärungen* | sofort | sofort | sofort |
| Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennnissen* | sofort | sofort | sofort |
| Beurkundungen von Zustimmungserklärungen in Familienangelegenheiten* | sofort | sofort | sofort |

* während der Sprechzeiten.

Kennzahlenvergleich

Teilnahme am Kennzahlenvergleich "Beistandschaften/Amtsvormundschaften", der federführend vom Landkreis Hildesheim betreut wird.

Erläuterungen

Vom Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entfallen 20.000 € auf die Pauschalabrechnung der Aufgabenwahrnehmung durch einen Rechtsanwalt für die dort bereits laufenden Fälle.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-04 Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen

Produktbeschreibung

Unterbringung eines jungen Menschen über Tag (teilstationär) oder über Tag und Nacht in einer Einrichtung; eingeschlossen ist die Unterstützung der Herkunftsfamilie. Inobhutnahme, also eine unvorbereitete, kurzfristige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen aus Krisensituationen heraus.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); BGB.

Zielgruppen

- junge Menschen (Kinder, Jugendliche und junge Volljährige) und deren Familien.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 1.532.057 | 1.336.600 | 1.390.400 | 1.446.000 | 1.503.900 | 1.564.000 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 11.419.166 | 10.410.000 | 8.813.300 | 9.165.800 | 9.532.400 | 9.913.700 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | -465 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 12.950.758 | 11.746.800 | 10.203.900 | 10.612.000 | 11.036.500 | 11.477.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.683.447 | 1.902.200 | 1.983.200 | 2.004.500 | 2.036.200 | 2.070.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 83.790 | 234.900 | 217.000 | 241.900 | 245.800 | 249.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 376.278 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 36.946.318 | 38.700.500 | 38.052.600 | 39.574.800 | 41.157.800 | 42.804.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 809.958 | 945.000 | 945.000 | 982.800 | 1.022.000 | 1.062.900 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 39.899.790 | 41.782.600 | 41.197.800 | 42.804.000 | 44.461.800 | 46.186.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -26.949.032 | -30.035.800 | -30.993.900 | -32.192.000 | -33.425.300 | -34.708.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 440.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 440.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 168.900 | 135.100 | 143.200 | 143.200 | 143.200 | 143.200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -168.900 | -135.100 | -143.200 | -143.200 | -143.200 | -143.200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -26.677.632 | -30.170.900 | -31.137.100 | -32.335.200 | -33.568.500 | -34.852.000 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-04 Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Pflegetage Stat. Hilfe Minderjähriger | 138.348,00 | 136.875,00 | 120.450,00 |
| Pflegetage Teilstat. Hilfe Minderjähriger | 15.006,00 | 15.695,00 | 12.410,00 |
| Pflegetage Stat. Hilfe seel. Behinderter | 18.666,00 | 18.615,00 | 16.425,00 |
| Pflegetage Teilstat. Hilfe seel. Beh. | 1.830,00 | 1.825,00 | 1.460,00 |
| Pflegetage Stat. Hilfe junger Vollj. | 25.620,00 | 22.265,00 | 37.230,00 |
| Pflegetage Stat. Hilfe seel beh. Voll. | 13.542,00 | 14.600,00 | 15.330,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 26,65 | 29,67 | 29,57 |

Abweichungen zum Vorjahr

Bei der Betreuung der Unbegleiteten minderjährigen Ausländern hat sich die Fallzahlenentwicklung nicht in dem Maße fortgesetzt wie es zwischenzeitlich zu erwarten war. Für 2018 wird ein Fallzahlenrückgang erwartet. Es wird für die Haushaltsplanung von durchschnittlich 125 Fällen ausgegangen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil der betreuten Unbegleiteten minderjährigen Ausländer inzwischen volljährig geworden ist bzw. volljährig wird. Insofern verteilen sich die Plan-Aufwendungen von insgesamt 7.500.000 € auf die folgenden Hilfearten:

| | |
|--|----------------------------------|
| Heimerziehung Minderjähriger § 34 SGB VIII | 3.500.000 € (2017 = 7.500.000 €) |
| Heimpflege für junge Volljährige § 41 SGB VIII | 3.500.000 € (2017 = 1.050.000 €) |
| Inobhutnahmen | 500.000 € (wie 2017). |

Es ist davon auszugehen, dass die Transferaufwendungen für die Unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich erstattungsfähig sind. Es werden also auch entsprechend höhere Erträge aus Kostenerstattungen veranschlagt. Für potentiell nicht erstattungsfähige Aufwendungen werden allerdings Mindererträge von 250.000 € einkalkuliert.

Es wird weiterhin von einer Verwaltungskostenerstattung durch das Land Niedersachsen für die Betreuung der Unbegleiteten minderjährigen Ausländer von 2.000 € pro Neufall ausgegangen. In 2018 werden insgesamt 40.000 € (2017 = 300.000 €) veranschlagt; das bedeutet Mindererträge von 260.000 €.

Mehraufwendungen werden für zu erwartende Pflegesatzsteigerungen eingeplant.

Die Gesamtsumme der Sozialraumbudgets - soweit dem Produkt 363-04 zugeordnet - beläuft sich auf 30.224.300 € (2017 = 29.535.500 €).

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die Netzwerkarbeit im Sinne des Bundeskinderschutzgesetzes wird weiter qualitativ ausgebaut.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------------------|------------------|------------------|
| Ratenzahlungsanträge | 2 Wochen | 2 Wochen | 2 Wochen |
| Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen | sofort | sofort | sofort. |

Kennzahlenvergleich

Teilnahme am Kennzahlenvergleich "Integrierte Berichterstattung in Niedersachsen (IBN)":
 Beschreibung vgl. Produkt 363-01.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-04 Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen

Erläuterungen

Aufwendungen:

| Transferaufwendungen | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|--------------------------|----------------------|----------------------|
| Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen Minderj. § 34 SGB VIII | 22.371.762 €*) | 23.132.000 €*) | 19.833.800 €*) |
| Tagesgruppen § 32 SGB VIII (teilstationäre Hilfen) | 1.175.797 € | 1.254.400 € | 1.114.800 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 3.882.368 € | 3.974.600 € | 3.810.300 € |
| Teilstationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 104.721 € | 117.700 € | 84.200 € |
| Heimpflege für junge Volljährige § 41 SGB VIII | 3.197.206 €*) | 3.955.300 €*) | 6.240.900 €*) |
| Gemeinsame Unterbringungen § 19 SGB VIII | 1.503.298 € | 1.467.200 € | 2.019.400 € |
| Inobhutnahmen | 2.250.257 €*) | 2.050.000 €*) | 2.100.000 €*) |
| Stationäre Eingliederungshilfe für junge Volljährige §§ 41; 35 a SGB VIII | 2.458.223 € | 2.747.800 € | 2.831.900 € |
| Individuelle Einzelfallhilfen | 2.686 € | 1.500 € | 17.300 € |
| Insgesamt | 36.946.318 €. | 38.700.500 €. | 38.052.600 €. |

| Sonstige ordentliche Aufwendungen = Erstattungen an andere Jugendämter | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|--------------------------|-------------------|-------------------|
| Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen Minderj. § 34 SGB VIII | 614.993 € | 700.000 € | 700.000 € |
| Tagesgruppen § 32 SGB VIII (teilstationäre Hilfen) | 0 € | 0 € | 0 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 0 € | 80.000 € | 80.000 € |
| Heimpflege für junge Volljährige § 41 SGB VIII | 115.705 € | 90.000 € | 90.000 € |
| Gemeinsame Unterbringungen § 19 SGB VIII | 0 € | 0 € | 0 € |
| Inobhutnahmen | 79.260 € | 75.000 € | 75.000 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe für junge Volljährige §§ 41; 35 a SGB VIII | 0 € | 0 € | 0 € |
| Insgesamt | 809.958 €. | 945.000 €. | 945.000 €. |

Erträge

| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|--------------------------|----------------------|---------------------|
| Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen Minderj. § 34 SGB VIII | 8.156.808 €*) | 8.090.000 €*) | 4.300.000 €*) |
| Tagesgruppen § 32 SGB VIII (teilstationäre Hilfen) | 0 € | 0 € | 13.300 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 38.672 € | 275.000 € | 275.000 € |
| Heimpflege für junge Volljährige § 41 SGB VIII | 1.509.142 €*) | 825.000 €*) | 3.495.000 €*) |
| Gemeinsame Unterbringungen § 19 SGB VIII | 0 € | 0 € | 0 € |
| Inobhutnahmen | 1.255.000 €*) | 780.000 €*) | 550.000 €*) |
| Stationäre Eingliederungshilfe für junge Volljährige §§ 41; 35 a SGB VIII | 149.544 € | 140.000 € | 140.000 € |
| Verwaltungskostenerstattung Unbegleitete minderjährige Ausländer | 310.000 € | 300.000 € | 40.000 € |
| Insgesamt | 11.419.166 €. | 10.410.000 €. | 8.813.300 €. |

| Sonstige Transfererträge = Kostenbeiträge; Unterhaltszahlungen; Erstattungen von Sozialleistungsträgern | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|--------------------------|---------------------|---------------------|
| Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen Minderj. § 34 SGB VIII | 735.625 € | 700.000 € | 700.000 € |
| Tagesgruppen § 32 SGB VIII (teilstationäre Hilfen) | 5.180 € | 2.000 € | 2.000 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 237.398 € | 235.000 € | 245.000 € |
| Teilstationäre Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII | 1.032 € | 300 € | 300 € |
| Heimpflege für junge Volljährige § 41 SGB VIII | 208.256 € | 158.700 € | 202.500 € |
| Gemeinsame Unterbringungen § 19 SGB VIII | 65.700 € | 50.000 € | 50.000 € |
| Inobhutnahmen | 95.776 € | 47.400 € | 47.400 € |
| Stationäre Eingliederungshilfe für junge Volljährige §§ 41; 35 a SGB VIII | 183.090 € | 143.200 € | 143.200 € |
| Insgesamt | 1.532.057 €. | 1.336.600 €. | 1.390.400 €. |

*) Hier sind jeweils Mehraufwendungen bzw. Mehrerträge aus Erstattungen für die Betreuung der Unbegleiteten minderjährigen Ausländer mit berücksichtigt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-04 Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-05 Ambulante Erziehungshilfen

Produktbeschreibung

Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen. Die jungen Menschen leben weiterhin in ihren Familien. Hilfen in Notsituationen = Versorgung und Erziehung von Kindern bei plötzlichem Ausfall der Erziehungs- und Versorgungspersonen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG).

Zielgruppen

- junge Menschen (Kinder, Jugendliche und junge Volljährige) und deren Familien.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 249.953 | 240.000 | 240.000 | 249.600 | 259.600 | 270.000 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 4.726 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 206.740 | 170.000 | 170.000 | 176.800 | 183.900 | 191.300 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 461.419 | 410.000 | 410.000 | 426.400 | 443.500 | 461.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 816.604 | 864.100 | 1.047.900 | 1.057.800 | 1.073.700 | 1.089.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 33.692 | 92.100 | 117.200 | 130.900 | 132.800 | 134.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 42.441 | 55.000 | 55.000 | 57.200 | 59.500 | 61.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 98 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 9.711.614 | 10.876.800 | 10.659.800 | 11.152.400 | 11.612.400 | 12.090.900 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.666 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 10.625.114 | 11.888.000 | 11.879.900 | 12.398.300 | 12.878.400 | 13.377.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -10.163.696 | -11.478.000 | -11.469.900 | -11.971.900 | -12.434.900 | -12.916.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -10.163.696 | -11.478.000 | -11.469.900 | -11.971.900 | -12.434.900 | -12.916.000 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-05 Ambulante Erziehungshilfen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Fallzahl Ambulante Hilfe | 4,00 | 5,00 | 5,00 |
| Fallzahl Erziehungsbeistand | 159,00 | 149,00 | 156,00 |
| Fallzahl Sozialtherapie | 46,00 | 44,00 | 55,00 |
| Fallzahl Sozialpäd. Familienhilfe | 336,00 | 348,00 | 333,00 |
| Fallzahl Ambulante Hilfen nach § 35 a SGB VIII | 468,00 | 460,00 | 480,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 12,90 | 13,60 | 15,79 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme der Sozialraumbudgets - soweit dem Produkt 363-05 zugeordnet - beläuft sich auf 8.686.000 € (2017 = 8.503.000 €).
Es wird - wie im Vorjahr - eine Landesförderung für den Einsatz von Integrationshelfern in Höhe von 240.000 € veranschlagt.
Die höheren Personalaufwendungen resultieren aus einer veränderten Stellenzuordnung der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe zu Gunsten des Produktes 361-01.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Vgl. Sach- und Qualitätsziele bei Produkt 363-04.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Kennzahlenvergleich

Teilnahme am Kennzahlenvergleich "Integrierte Berichterstattung in Niedersachsen (IBN)"
Beschreibung vgl. Produkt 363-01.

Erläuterungen

| Transferaufwendungen/sonstige ordentliche Aufwendungen: | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|---------------------|----------------------|----------------------|
| Mittel für fallunabhängige Arbeit ("FuA-Mittel") | 222.833 € | 233.800 € | 233.800 € |
| Ambulante Hilfen | 29.392 € | 40.700 € | 38.500 € |
| Erziehungsbeistandschaften | 927.265 € | 907.500 € | 841.400 € |
| Sozialtherapie | 950.517 € | 1.006.100 € | 1.248.800 € |
| Sozialpädagogische Familienhilfe | 4.893.178 € | 5.070.100 € | 5.043.900 € |
| Erziehungsbeistandschaften für junge Volljährige | 655.685 € | 666.900 € | 690.300 € |
| Individuelle Einzelfallhilfen | 631.538 € | 614.000 € | 644.300 € |
| Hilfen in Notsituationen | 16.797 € | 33.900 € | 15.000 € |
| Ambulante Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII (nicht Bestandteil der Sozialraumbudgets) | 1.405.075 € | 2.303.800 € | 1.903.800 € |
| Insgesamt | 9.732.280 €. | 10.876.800 €. | 10.659.800 €. |

Für die Evaluation der ambulanten Erziehungshilfen werden in 2018 wie in den Vorjahren 55.000 € veranschlagt.
Die Erträge aus Kostenerstattungen beziehen sich wie im Vorjahr auf die Ambulante Eingliederungshilfe mit 100.000 €, die Sozialpädagogische Familienhilfe mit 50.000 € und die Erziehungsbeistandschaften mit 20.000 €.
Außerdem werden Zuweisungen des Landes für den Einsatz von Integrationshelfern von 240.000 € veranschlagt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-06 Beratung

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten sowie jungen Menschen in Fragen von allgemeiner Erziehung, Unterhalt, Besuchsregelung, Umgangsregelung sowie Trennung und Scheidung. Einzel- und Gruppenberatung zu allgemeinen Erziehungsfragen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG).

Zielgruppen

- alleinerziehende Elternteile, junge Volljährige bis 21 Jahre sowie nichtsorgeberechtigte Elternteile
- Mütter und Väter, die für Minderjährige zu sorgen haben bzw. tatsächlich sorgen
- Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.206.002 | 1.287.500 | 1.305.900 | 1.324.200 | 1.346.700 | 1.369.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 46.674 | 126.600 | 113.300 | 127.200 | 128.900 | 130.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.252.676 | 1.414.100 | 1.419.200 | 1.451.400 | 1.475.600 | 1.500.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.252.676 | -1.414.100 | -1.419.200 | -1.451.400 | -1.475.600 | -1.500.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.252.676 | -1.414.100 | -1.419.200 | -1.451.400 | -1.475.600 | -1.500.200 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-06 Beratung**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 18,85 | 20,12 | 19,56 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.
.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Beim Produkt 363-06 werden Leistungen und Aufgaben des Fachdienstes Jugend - insbesondere der Abteilung Erziehungs- und Beratungshilfen - nach dem SGB VIII abgebildet, die keine Transferaufwendungen zur Folge haben. Es sind ausschließlich Personalaufwendungen zugeordnet. Die Stellenanteile für die "Netzwerkarbeit im Bezirk" sind dem Kostenträger 363-0601 - Netzwerkarbeit - zugeordnet.

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-07 Gerichtshilfen

Produktbeschreibung

Einbringen erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in alle Verfahren der Vormundschafts- und Familiengerichte, bei denen die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betroffen ist.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG).

Zielgruppen

- Vormundschaftsgerichte und Familiengerichte (unmittelbar)
- Minderjährige und deren personensorgeberechtigte Eltern oder Elternteile (mittelbar).

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 249.028 | 265.800 | 260.100 | 262.800 | 266.500 | 270.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 8.323 | 22.800 | 20.200 | 22.700 | 23.000 | 23.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 679 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 258.030 | 288.600 | 280.300 | 285.500 | 289.500 | 293.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -258.030 | -288.600 | -280.300 | -285.500 | -289.500 | -293.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -258.030 | -288.600 | -280.300 | -285.500 | -289.500 | -293.500 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-07 Gerichtshilfen**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,98 | 4,25 | 3,99 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Beim Produkt 363-07 werden Leistungen und Aufgaben des Fachdienstes Jugend - insbesondere der Abteilung Erziehungs- und Beratungshilfen - nach dem SGB VIII abgebildet, die keine Transferaufwendungen zur Folge haben. Es sind ausschließlich Personalaufwendungen zugeordnet.

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-08 Hilfe für straffällige Jugendliche**

Produktbeschreibung

Betreuung und Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender; Mitwirkung in Verfahren nach § 38 JGG; ambulante sozialpädagogische Maßnahmen; ambulante Maßnahmen mit der Polizei; Verhinderung formeller Verfahren aufgrund jugendtypischen Fehlverhaltens.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); JGG.

Zielgruppen

- straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende (Jugendlicher = 14, aber noch nicht 18 Jahre alt; Heranwachsender = 18, aber noch nicht 21 Jahre alt).

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 27.750 | 26.700 | 31.500 | 31.500 | 31.500 | 31.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 27.750 | 26.700 | 31.500 | 31.500 | 31.500 | 31.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 456.410 | 472.600 | 463.100 | 468.500 | 476.000 | 483.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 19.199 | 49.300 | 44.500 | 49.700 | 50.400 | 51.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 79.682 | 101.700 | 106.500 | 106.500 | 106.500 | 106.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 555.290 | 623.600 | 614.100 | 624.700 | 632.900 | 641.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -527.540 | -596.900 | -582.600 | -593.200 | -601.400 | -609.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -527.540 | -596.900 | -582.600 | -593.200 | -601.400 | -609.900 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-08 Hilfe für straffällige Jugendliche**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------------------|------------------|------------------|
| Strafverfahren | 730,00 | 750,00 | 750,00 |
| Teilnehmer Kurzprojekte | 43,00 | 45,00 | 45,00 |
| Teilnehmer Sozialpäd. Gruppenarbeit | 28,00 | 25,00 | 30,00 |
| Zahl der Gespräche | 48,00 | 50,00 | 50,00 |
| Teilnehmer Erzieherischer Verkehrsunt. | 51,00 | 60,00 | 60,00 |
| Fallzahl Diversion | 372,00 | 415,00 | 400,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | 7,89 | 8,17 | 7,83 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| ./. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von 2 Gewalt-Alternativ-Trainings mit jeweils 12 jugendlichen/heranwachsenden gewaltbereiten Straftätern; insgesamt werden Kurzprojekte für 45 Teilnehmer angeboten. - Durchführung von 6 Veranstaltungsreihen zum Verkehrsunterricht für jugendliche Straftäter mit insgesamt 60 Teilnehmern. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Diversionsverfahren | 3 - 6 Monate | 3 - 6 Monate | 3 - 6 Monate |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Für die Durchführung der "Sozialpädagogischen Gruppenarbeit" durch den Internationalen Bund (IB) werden in 2018 wie in den Vorjahren 75.000 € veranschlagt.</p> <p>Für die ambulanten Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz werden in 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 31.500 € eingeplant; in gleicher Höhe wird eine Zuweisung des Landes eingeplant. Die Ausgaben für die ambulanten Maßnahmen werden nur getätigt, soweit die Landeszuweisung ausgezahlt wird.</p> <p>Bei den ambulanten Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe handelt es sich insbesondere um "Täter-Opfer-Ausgleich"; "Gewalt-Alternativ-Trainings" sowie "Erzieherischen Verkehrsunterricht".</p> | | | |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-09 Jugendsozialarbeit

Produktbeschreibung

Die Jugendwerkstätten unterstützen junge Menschen, die individuell beeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind. Ziel ist es, durch arbeitsmarktorientierte Qualifizierung, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Beratung, Bildung, persönliche Stabilisierung, soziale Integration und Bewältigung individueller Probleme die jungen Menschen auf Ausbildung und Beruf vorzubereiten.

Auftragsgrundlage

Die Jugendwerkstätten im Landkreis Osnabrück arbeiten auf Grundlage des § 13 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und der vom Land vorgegebenen Richtlinie zur Förderung der Jugendwerkstätten in Niedersachsen (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendwerkstätten mit Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Sozialfonds, RdErl. d. MS vom 25.11.2010 - 303-51 742-40 -).

Zielgruppen

Benachteiligte junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 24.606 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 24.606 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 44.761 | 45.000 | 45.400 | 45.900 | 46.700 | 47.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.109 | 5.600 | 5.000 | 5.600 | 5.700 | 5.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 874 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 288.585 | 275.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 336.329 | 325.600 | 325.400 | 326.500 | 327.400 | 328.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -311.724 | -311.100 | -310.900 | -312.000 | -312.900 | -313.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -311.724 | -311.100 | -310.900 | -312.000 | -312.900 | -313.800 |

**Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-09 Jugendsozialarbeit**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,70 | 0,68 | 0,66 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die Jugendwerkstätten erbringen für den öffentlichen Jugendhilfeträger ein Angebot nach § 13 SGB VIII. Ziel ist es dabei, jungen Menschen ab dem 14. Lebensjahr, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen anzubieten und ihre soziale Integration und Eingliederung in die Arbeitswelt durch die Erweiterung fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenzen zu fördern, um damit auch die Chancen der Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Seit dem 01. Januar 2014 erbringen die fünf Jugendwerkstätten im Landkreis Osnabrück Leistungen der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII für den Fachdienst Jugend. Zur Kofinanzierung dieser Leistungen erhalten sie in 2018 - wie in den Vorjahren - einen Zuschuss in Höhe von jeweils 55.000 € = insgesamt 275.000 €. Die Kofinanzierung bildet die Basis für die Akquirierung weiterer Landesmittel für die Jugendwerkstätten.

Außerdem werden Erträge aus Bußgeldern bei Schulpflichtverletzungen in Höhe von 14.500 € veranschlagt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-10 Förderung von freien Trägern

Produktbeschreibung

Freie Träger, die gesetzliche Aufgaben für das Jugendamt übernehmen, werden aufgrund von Verträgen oder politischen Beschlüssen durch das Jugendamt gefördert und beraten.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG).

Zielgruppen

Beratungseinrichtungen; Familienbildungsstätten.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 55.975 | 65.200 | 80.700 | 80.800 | 82.100 | 83.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 5.562 | 18.100 | 19.300 | 21.600 | 22.000 | 22.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.289.669 | 1.283.200 | 1.341.200 | 1.341.200 | 1.341.200 | 1.341.200 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.351.206 | 1.366.500 | 1.441.200 | 1.443.600 | 1.445.300 | 1.446.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.351.206 | -1.366.500 | -1.441.200 | -1.443.600 | -1.445.300 | -1.446.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.351.206 | -1.366.500 | -1.441.200 | -1.443.600 | -1.445.300 | -1.446.900 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-10 Förderung von freien Trägern

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,77 | 0,86 | 1,01 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte e. V. und die Katholische Familienbildungsstätte e. V. erhalten ab 2018 eine Grundförderung in Höhe von insgesamt bis zu 60.000 € (bisher jeweils 11.500 € = 23.000 €)

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Beratungsstellen/Familienbildung

Es handelt sich um die Zahlungen aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Trägern der Beratungsstellen: Bistum Osnabrück, Evangelische Jugendhilfe Osnabrück gGmbH, Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH und Deutscher Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Osnabrück.

Die Träger erbringen Leistungen nach § 16 SGB VIII - allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie -, § 17 SGB VIII - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung -, § 18 SGB VIII - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts - und § 27 SGB VIII - Hilfe zur Erziehung -. Außerdem werden hier die Zuschüsse für die Familienbildungsstätten sowie für die Telefonseelsorge und für das Kinder- und Jugendtelefon veranschlagt.

Die veranschlagten Transferaufwendungen von 1.341.200 € setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|-------------|
| - Zuschüsse an die Familienbildungsstätten | 60.000 € |
| - Zuschüsse an die Psychologischen Beratungsstellen | 1.120.000 € |
| - Zuschüsse an den Ev.-luth. Gesamtverband Osnabrück - Telefonseelsorge - und an den Deutschen Kinderschutzbund - Kinder- und Jugendtelefon - | 16.000 € |
| - Zuschuss Deutscher Kinderschutzbund für das Präventionsprojekt "Trotzdem" für Kinder psychisch kranker Eltern | 65.200 € |
| - Zuschuss für Projekte zur psychologischen Beratungshilfe | 80.000 €. |

Die Psychologischen Beratungsstellen werden auf Basis von Grundteam-Zusammensetzungen gefördert, und zwar nach folgenden Anteilen:

| | |
|---|----------------------|
| - Bistum Osnabrück: | ca. 3,22 Grundteams |
| - Evangelische Jugendhilfe Osnabrück gGmbH: | ca. 0,55 Grundteams |
| - Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück: | ca. 1,16 Grundteams |
| - Deutscher Kinderschutzbund: | ca. 0,22 Grundteams. |

Insgesamt: 5,148 Grundteams.

Die Förderung für Projekte zur psychologischen Beratungshilfe wird ebenfalls nach diesem Verteilungsschlüssel aufgeteilt.

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-11 Jugendhilfeplanung und Projektarbeit

Produktbeschreibung

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung werden Bestands- und Bedarfsituationen in den einzelnen Bereichen der Jugendhilfe aufgezeigt und entsprechende Maßnahmen, Handlungskonzepte und Projekte entwickelt. Die Unterstützung erfolgt durch das Fach- und Finanzcontrolling.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG).

Zielgruppen

- Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Kinder, Jugendliche und Eltern.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 177.037 | 168.800 | 168.800 | 168.800 | 168.800 | 168.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 177.037 | 168.800 | 168.800 | 168.800 | 168.800 | 168.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 370.453 | 355.700 | 376.600 | 378.400 | 382.900 | 387.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 21.908 | 58.000 | 53.500 | 59.900 | 61.300 | 62.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 221.413 | 15.400 | 35.400 | 35.400 | 35.400 | 35.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 435.373 | 737.700 | 737.700 | 737.700 | 737.700 | 737.700 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.494 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.050.641 | 1.166.800 | 1.203.200 | 1.211.400 | 1.217.300 | 1.223.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -873.604 | -998.000 | -1.034.400 | -1.042.600 | -1.048.500 | -1.054.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -873.604 | -998.000 | -1.034.400 | -1.042.600 | -1.048.500 | -1.054.300 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-11 Jugendhilfeplanung und Projektarbeit

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 4,49 | 4,46 | 4,29 |

Abweichungen zum Vorjahr

Nachdem der Auf- und Ausbau lokaler Netzwerke "Frühe Hilfen" flächendeckend umgesetzt ist, endet die Projektphase. Somit läuft die Maßnahme ab 2018 nicht mehr als HSP-Beitrag. Die Netzwerkbetreuung wird als Regelaufgabe fortgesetzt. In 2018 werden Erträge aus der Bundesinitiative "Frühe Hilfen" von 128.800 € erwartet. Für die Koordination werden direkte Personalaufwendungen von 68.000 € eingeplant; die Sachaufwendungen belaufen sich in 2018 auf 270.000 €.

Es ist beabsichtigt, allen Familien im Landkreis Osnabrück die Möglichkeit einer Online-Beratung anzubieten. Im Rahmen einer "Digital-First-Strategie" kann Triple P Online über eine Webseite erreicht werden, die die das "Positive Erziehungsprogramm" vermittelt und Informationen über weitere Hilfeangebote gibt. Hierfür entstehen Aufwendungen von 20.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Das Rahmenkonzept "Frühe Hilfen" ist in allen kreisangehörigen Kommunen umgesetzt.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den Erträgen von 168.800 € handelt es sich wie im Vorjahr um Zuweisungen aus der Bundesinitiative "Frühe Hilfen" von 128.800 € sowie um die Zuweisungen für den Babybesuchsdienst von 40.000 € nach der Richtlinie Familienförderung.

Als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden 15.400 € für die Jugendhilfeplanung (wie in den Vorjahren) sowie 20.000 € für Digitale Elternberatung (vgl. Abweichungen vom Vorjahr) veranschlagt.

Bei den Transferaufwendungen von 737.700 € handelt es sich um die Aufwendungen für das "Bündnis für Familien" von 50.000 € sowie um die Haushaltsmittel für den Einsatz von Familienhebammen von 215.000 €, für den Babybesuchsdienst von 120.000 €, für Maßnahmen im Bereich "Frühe Hilfen" wie z. B. "Fit für den Start", Frühe Elternschule, "PAULA im Netz" von insgesamt 320.000 € sowie für weitere Projekte von 7.700 €. Außerdem wird der Zuschuss für das Fanprojekt VFL Osnabrück von 25.000 € eingeplant.

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-12 Übergangsmanagement

Produktbeschreibung

Bündelung und Vernetzung der Angebote im Übergang Schule und Beruf und gezielte Vermittlung junger Menschen in Ausbildung und Arbeit zur Absicherung des Fachkräftebedarfs im Landkreis Osnabrück.

Auftragsgrundlage

§ 13 SGB VIII, SGB II.

Zielgruppen

Junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren im Übergang Schule und Beruf.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 338.563 | 641.000 | 641.000 | 641.000 | 641.000 | 641.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 338.563 | 641.000 | 641.000 | 641.000 | 641.000 | 641.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.911 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.474.585 | 1.627.900 | 1.627.900 | 1.627.900 | 1.627.900 | 1.627.900 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.478.496 | 1.634.300 | 1.634.300 | 1.634.300 | 1.634.300 | 1.634.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.139.934 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.139.934 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 | -993.300 |

Budget B-03; Teilbudget FD-03 363-12 Übergangsmanagement

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Zuweisung des Landes im Rahmen des ESF-Förderprogrammes "Pro-Aktiv-Center" beläuft sich auf 387.000 €. Das ESF-Bundesprogramm "Jugend Stärken im Quartier" wird weiter fortgesetzt. Die Höhe der Fördermittel wird in 2018 insgesamt 194.000 € betragen. Beteiligt sind die Samtgemeinde Artland, die Gemeinde Belm und die Stadt Dissen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Handlungsfeld Schulverweigerung:

Die Teilnehmerplätze in den außerschulischen Maßnahmen werden bis zum Jahresende zu mindestens 80 % besetzt.

Handlungsfeld Ausbildungslotsen:

200 Vermittlungen in betriebliche Ausbildung. Als ausbildungsvorbereitendes Seminar wird der Workshop "Mein Start in die Ausbildung" fünfzehnmal angeboten.

Handlungsfeld Schule-Wirtschaft:

Es werden 10 Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen organisiert und begleitet.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Eigenanteile des Landkreises Osnabrück an den Personal- und Sachaufwendungen werden im Rahmen der Verlustabdeckung an die MaßArbeit kAöR gezahlt. Außerdem werden die vereinnahmten Zuweisungen aus Bundes-, Landes- und ESF-Mitteln im Rahmen der Verlustabdeckung an die MaßArbeit kAöR weitergeleitet.

Im Einzelnen ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 die folgende Finanzierung:

| Bereich | Bund/Land/ESF | Eigenmittel | Summe |
|--|----------------------|--------------------|---------------------|
| Übergangsmanagement Schule-Beruf allgemein | 390.000 € | 71.900 € | 461.900 € |
| Handlungsfeld Schulverweigerung | 72.500 € | 767.000 € | 839.500 € |
| Handlungsfeld Ausbildungslotsen | 178.500 € | 48.000 € | 226.500 € |
| Handlungsfeld Schule-Wirtschaft | 0 € | 100.000 € | 100.000 € |
| Insgesamt | 641.000 € | 986.900 € | 1.627.900 €. |

Somit beläuft sich der Plan-Zuschussbedarf (ohne Abschreibungen) wie in den Vorjahren auf 986.900 €.

Budget B-03; Teilbudget FD-03
363-12 Übergangsmanagement

Budget 04

Bildung, Kultur und Sport

Übersicht: Budget 04 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 212-01 | Hauptschulen - Schulsachkosten | -490.669 | -601.000 | -659.600 | -666.300 | -673.000 | -679.800 |
| 213-01 | Grund- und Hauptschulen – Schulsachkosten | -79.206 | -97.100 | -61.900 | -62.500 | -63.100 | -63.700 |
| 215-01 | Realschulen – Schulsachkosten | -995.627 | -1.598.000 | -1.780.900 | -1.798.800 | -1.816.900 | -1.835.200 |
| 216-01 | Oberschulen – Schulsachkosten | -3.890.923 | -4.284.500 | -5.406.100 | -5.456.300 | -5.506.800 | -5.557.800 |
| 217-01 | Gymnasien | -3.674.226 | -4.451.100 | -4.116.200 | -4.146.700 | -4.177.100 | -4.035.300 |
| 218-01 | Gesamtschulen | -1.602.671 | -1.836.200 | -2.036.600 | -2.072.800 | -2.090.700 | -2.107.600 |
| 221-01 | Förderschulen | -1.622.072 | -1.897.700 | -1.769.700 | -1.723.900 | -1.727.800 | -1.726.700 |
| 231-01 | Berufsbildende Schulen | -2.597.390 | -2.935.300 | -3.270.000 | -3.293.600 | -3.317.100 | -3.319.100 |
| 241-01 | Schülerbeförderung | -16.721.464 | -17.539.600 | -18.073.800 | -19.573.300 | -19.574.500 | -19.575.700 |
| 242-01 | Schüler BAFöG | -221.296 | -309.500 | -307.300 | -314.100 | -318.800 | -323.600 |
| 243-00 | Gemeinkosten FD Bildung, Kultur und Sport | -103.156 | -136.100 | -135.100 | -136.800 | -137.900 | -139.000 |
| 243-01 | Zentrale schulische Aufgaben | -3.583.901 | -2.498.900 | -2.531.800 | -2.402.700 | -2.521.000 | -2.639.700 |
| 243-02 | Medienzentrum Osnabrück | -281.383 | -328.400 | -332.000 | -332.900 | -339.600 | -346.300 |
| 251-01 | Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück | -138.590 | -150.600 | -312.600 | -314.900 | -317.000 | -319.100 |
| 251-02 | Archäologie | -1.051.990 | -1.042.000 | -1.160.800 | -1.161.100 | -1.161.400 | -1.161.700 |
| 252-01 | Ausstellungen und Sammlungen | -93.807 | -72.100 | -80.700 | -82.000 | -83.000 | -84.100 |
| 261-01 | Theaterförderung | -640.610 | -653.000 | -665.400 | -677.800 | -690.500 | -703.400 |
| 263-01 | Kreismusikschule Osnabrück e.V. | -707.862 | -707.700 | -732.900 | -732.900 | -732.900 | -732.900 |
| 281-01 | Heimat- und sonstige Kulturpflege | -444.510 | -532.100 | -625.600 | -629.800 | -632.900 | -636.000 |
| 421-01 | Förderung des Sports | -675.873 | -574.100 | -540.400 | -380.400 | -380.400 | -380.400 |
| FD-04 | Bildung, Kultur und Sport | -39.617.227 | -42.245.000 | -44.599.400 | -45.959.600 | -46.262.400 | -46.367.100 |
| B-04 | Bildung, Kultur und Sport | -39.617.227 | -42.245.000 | -44.599.400 | -45.959.600 | -46.262.400 | -46.367.100 |

Übersicht: Budget B-04 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 291.760 | 7.000.700 | 7.385.000 | 6.950.000 | 6.950.000 | 6.950.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 232.826 | 222.700 | 221.000 | 221.000 | 221.000 | 221.000 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 52.729 | 47.600 | 47.300 | 47.300 | 47.300 | 47.300 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 159.293 | 13.700 | 18.300 | 18.300 | 18.300 | 18.300 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.025.694 | 936.700 | 864.100 | 864.100 | 864.100 | 864.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 3.284 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.765.586 | 8.221.400 | 8.535.700 | 8.100.700 | 8.100.700 | 8.100.700 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.862.819 | 3.114.000 | 3.123.400 | 3.165.800 | 3.221.900 | 3.279.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 98.618 | 274.400 | 219.500 | 245.300 | 249.000 | 252.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.304.097 | 1.273.700 | 2.081.500 | 1.640.600 | 1.640.600 | 1.435.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.973.389 | 2.062.300 | 2.107.300 | 2.107.300 | 2.107.300 | 2.107.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 9.959.404 | 17.906.900 | 19.239.100 | 19.166.500 | 19.254.800 | 19.344.100 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 24.335.098 | 25.729.400 | 26.201.600 | 27.622.100 | 27.776.800 | 27.936.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 40.533.425 | 50.360.700 | 52.972.400 | 53.947.600 | 54.250.400 | 54.355.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -38.767.840 | -42.139.300 | -44.436.700 | -45.846.900 | -46.149.700 | -46.254.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 1.083.824 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.836.848 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -753.024 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 96.364 | 105.700 | 112.700 | 112.700 | 112.700 | 112.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -96.364 | -105.700 | -112.700 | -112.700 | -112.700 | -112.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -39.617.227 | -42.245.000 | -44.599.400 | -45.959.600 | -46.262.400 | -46.367.100 |

Übersicht: Budget B-04 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.108.587 | 7.998.700 | 8.314.700 | 7.879.700 | 7.879.700 | 7.879.700 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 39.177.536 | 47.760.400 | 50.427.300 | 51.390.700 | 51.690.300 | 51.791.400 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -38.068.949 | -39.761.700 | -42.112.600 | -43.511.000 | -43.810.600 | -43.911.700 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 50.104 | 36.300 | 154.400 | 10.400 | 10.400 | 10.400 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 16.281 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 66.386 | 36.300 | 154.400 | 10.400 | 10.400 | 10.400 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 1.933.270 | 2.375.300 | 3.992.800 | 3.288.800 | 2.658.800 | 1.643.800 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 41.914 | 65.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 1.975.184 | 2.440.300 | 4.057.800 | 3.353.800 | 2.723.800 | 1.708.800 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -1.908.798 | -2.404.000 | -3.903.400 | -3.343.400 | -2.713.400 | -1.698.400 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -39.977.748 | -42.165.700 | -46.016.000 | -46.854.400 | -46.524.000 | -45.610.100 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 217-01 | Gymnasien | 440.776 | 352.500 | 1.114.000 | 1.006.000 | 1.261.000 | 376.000 |
| 218-01 | Gesamtschulen | 793.162 | 478.700 | 368.600 | 208.600 | 208.600 | 158.600 |
| 221-01 | Förderschulen | 63.027 | 47.200 | 149.800 | 121.800 | 64.800 | 54.800 |
| 231-01 | Berufsbildende Schulen | 611.703 | 1.356.900 | 2.094.400 | 1.980.400 | 1.152.400 | 1.082.400 |
| 243-01 | Zentrale schulische Aufgaben | 9.757 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 243-02 | Medienzentrum Osnabrück | 50.469 | 15.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 251-01 | Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück | 0 | 180.000 | 296.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 252-01 | Ausstellungen und Sammlungen | 5.815 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 281-01 | Heimat- und sonstige Kulturpflege | 476 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | | 1.975.184 | 2.440.300 | 4.057.800 | 3.353.800 | 2.723.800 | 1.708.800 |

Übersicht Budget B-04 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Beträge in € | | Gesamtsumme | Ansatz 2018 | bisher bereitgestellt | VE 2019 | VE 2020 | VE 2021 |
|--------------|--|-------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------|----------|
| I403000002 | Ausstellungsgestaltung Kreismuseum | 474.000 | 294.000 | 180.000 | 0 | 0 | 0 |
| I410000004 | Erneuerung NaWi-Sammlungen Gymnasien | 1.035.000 | 345.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I410000005 | Investitionen Ausbau G9 | 470.000 | 0 | 0 | 0 | 470.000 | 0 |
| I410002018 | Lehr- und Lernmittel Gymnasien 2018 | 1.504.000 | 376.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I412340001 | Digitalisierung/ Ausstattung kreiseigene Schulen | 1.850.000 | 950.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I420002018 | Lehr- und Lernmittel Förderschulen 2018 | 219.200 | 54.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I430000003 | Investitionen Industrie 4.0 | 4.500.000 | 1.200.000 | 900.000 | 1.200.000 | 600.000 | 0 |
| I430002018 | Lehr- und Lernmittel Berufsbildende Schulen 2018 | 1.929.600 | 482.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I440002018 | Lehr- und Lernmittel Gesamtschulen 2018 | 374.400 | 93.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I440102018 | Investitionskostenzuschuss IGS Fürstenuau 2018 | 260.000 | 65.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| I440300006 | Einrichtung Oberstufe IGS Melle | 922.000 | 160.000 | 762.000 | 0 | 0 | 0 |
| SAMMI18-04 | Sammelinvestitionen < 50 T€ Budget 04 | 148.000 | 37.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | Gesamtsumme | 13.686.200 | 4.057.800 | 1.842.000 | 1.200.000 | 1.070.000 | 0 |

Beiträge des FD-04 Schulen zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|---|--|---|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (3) | 6 | Bildungsange- bote zukunfts- fähig ausbauen und verzahnen | Schullandschaft ausgewogen gestalten Die Förderschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den zukünftigen Anforderungen ausgerichtet. | 243-01 |
| (3) | 8 | Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbe- reichen für alle fördern | Sprachförderung im schulischen Bereich Ergänzend zur Versorgung durch die Regelschule und nachrangig zu den schuli- schen Möglichkeiten soll über Einzel- oder Kleingruppenförderung der rasche Deutschspracherwerb zur reibungslosen Einmündung in das deutsche Bildungs- system unterstützt werden. Dies gelingt durch flexibel einsetzbare Sprachförder- kräfte, die Weiterentwicklung schulintegrierter Angebote im Rahmen des Ganz- tags, durch schulergänzende Angebote am Nachmittag und die Ausweitung von Feriensprachangeboten. | 243-01 |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisie- rungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | Digitale Schule / Digitale Bildung <u>Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger / Digitale Infrastruktur der Schulen</u> Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück soll im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur bereitgestellt werden, die den pädagogischen Ansprüchen und Bedarfen gerecht wird. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik, insbesondere Endge- räten für den Einsatz im Unterricht, ausgestattet werden. Grundlage für die Inves- titionen sind Medienentwicklungskonzepte, die durch die Schulen zu entwickeln und mit dem Schulträger abzustimmen sind. | 217-01, 218-01, 221-01, 231-01 |

Budget B-04
FD-04 Schulen

Budget B-04; Teilbudget FD-04 212-01 Hauptschulen - Schulsachkosten

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich an den Schulsachkosten der Schulen der kreisangehörigen Kommunen sowie der Schulen in freier Trägerschaft.

Hier: Hauptschulen

Auftragsgrundlage

Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen sind das NSchG und die mit den o.g. Schulträgern geschlossenen Verträge.

Zielgruppen

- Schulträger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 3.273 | 3.600 | 3.900 | 3.900 | 4.000 | 4.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 299 | 1.000 | 900 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 486.996 | 596.300 | 654.700 | 661.300 | 667.900 | 674.600 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 490.569 | 600.900 | 659.500 | 666.200 | 672.900 | 679.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -490.569 | -600.900 | -659.500 | -666.200 | -672.900 | -679.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -490.669 | -601.000 | -659.600 | -666.300 | -673.000 | -679.800 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
212-01 Hauptschulen - Schulsachkosten**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,05 | 0,05 | 0,05 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Die Sachkosten erhöhen sich um 58.400 €. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung des zusätzlichen Pro-Schüler-Betrages von 96,25 € für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden ab dem Jahr 2018.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06

Die Schulträgerschaft für Schulen im Sekundarbereich I (Haupt-, Real- und Oberschulen) wurde 1981 auf die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden übertragen. Als Ausgleich hierfür beteiligt sich der Landkreis an den Sachkosten der Schulen. Im Jahr 2017 hat der Landkreis mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden eine neue Vereinbarung für die Jahre 2017 bis 2022 abgeschlossen. Dabei wurde ein jährliches Gesamtbudget von 6.400.000 € festgelegt, das ab dem Jahr 2018 um eine Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr angehoben wird. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Osnabrück ab 2018 mit einem Pro-Schüler-Betrag in Höhe von 96,25 € an den Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls einer Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr. Die Verteilung des Budgets erfolgt anhand des Verhältnisses der amtlichen Schülerzahlen:

2017 = 6.400.000 € (606,12 € / je Schüler/in)

2018 = 6.464.000 € (Planwert 612,18 € / je Schüler/in) + 96,25 € je Schüler/in

Budget B-04; Teilbudget FD-04
213-01 Grund- und Hauptschulen – Schulsachkosten

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich an den Schulsachkosten der Schulen der kreisangehörigen Kommunen sowie der Schulen in freier Trägerschaft.

Hier: Grund- und Hauptschulen

Auftragsgrundlage

Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen sind das NSchG und die mit den o.g. Schulträgern geschlossenen Verträge.

Zielgruppen

- Schulträger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.355 | 2.500 | 2.800 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 200 | 800 | 700 | 800 | 800 | 800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 76.551 | 93.700 | 58.300 | 58.900 | 59.500 | 60.100 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 79.106 | 97.000 | 61.800 | 62.400 | 63.000 | 63.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -79.106 | -97.000 | -61.800 | -62.400 | -63.000 | -63.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -79.206 | -97.100 | -61.900 | -62.500 | -63.100 | -63.700 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04
213-01 Grund- und Hauptschulen – Schulsachkosten

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,03 | 0,04 | 0,04 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Die Sachkosten verringern sich um 35.400 €. Die Veränderung resultiert aus sinkenden Schülerzahlen im Bereich der Grund- und Hauptschulen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06

Die Schulträgerschaft für Schulen im Sekundarbereich I (Haupt-, Real- und Oberschulen) wurde 1981 auf die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden übertragen. Als Ausgleich hierfür beteiligt sich der Landkreis an den Sachkosten der Schulen. Im Jahr 2017 hat der Landkreis mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden eine neue Vereinbarung für die Jahre 2017 bis 2022 abgeschlossen. Dabei wurde ein jährliches Gesamtbudget von 6.400.000 € festgelegt, das ab dem Jahr 2018 um eine Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr angehoben wird. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Osnabrück ab 2018 mit einem Pro-Schüler-Betrag in Höhe von 96,25 € an den Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls einer Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr. Die Verteilung des Budgets erfolgt anhand des Verhältnisses der amtlichen Schülerzahlen:

2017 = 6.400.000 € (606,12 € / je Schüler/in)

2018 = 6.464.000 € (Planwert 612,18 € / je Schüler/in) + 96,25 € je Schüler/in

Budget B-04; Teilbudget FD-04 215-01 Realschulen – Schulsachkosten

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich an den Schulsachkosten der Schulen der kreisangehörigen Kommunen sowie der Schulen in freier Trägerschaft.

Hier: Realschulen

Auftragsgrundlage

Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen sind das NSchG und die mit den o.g. Schulträgern geschlossenen Verträge.

Zielgruppen

- Schulträger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 3.273 | 3.600 | 3.900 | 3.900 | 4.000 | 4.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 299 | 1.000 | 900 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 991.955 | 1.593.300 | 1.776.000 | 1.793.800 | 1.811.800 | 1.830.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 995.527 | 1.597.900 | 1.780.800 | 1.798.700 | 1.816.800 | 1.835.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -995.527 | -1.597.900 | -1.780.800 | -1.798.700 | -1.816.800 | -1.835.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -995.627 | -1.598.000 | -1.780.900 | -1.798.800 | -1.816.900 | -1.835.200 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
215-01 Realschulen – Schulsachkosten**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,05 | 0,05 | 0,05 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Die Sachkosten erhöhen sich um 182.700 €. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung des zusätzlichen Pro-Schüler-Betrages von 96,25 € für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden ab dem Jahr 2018.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06

Die Schulträgerschaft für Schulen im Sekundarbereich I (Haupt-, Real- und Oberschulen) wurde 1981 auf die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden übertragen. Als Ausgleich hierfür beteiligt sich der Landkreis an den Sachkosten der Schulen. Im Jahr 2017 hat der Landkreis mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden eine neue Vereinbarung für die Jahre 2017 bis 2022 abgeschlossen. Dabei wurde ein jährliches Gesamtbudget von 6.400.000 € festgelegt, das ab dem Jahr 2018 um eine Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr angehoben wird. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Osnabrück ab 2018 mit einem Pro-Schüler-Betrag in Höhe von 96,25 € an den Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls einer Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr. Die Verteilung des Budgets erfolgt anhand des Verhältnisses der amtlichen Schülerzahlen :

2017 = 6.400.000 € (606,12 € / je Schüler/in)

2018 = 6.464.000 € (Planwert 612,18 € / je Schüler/in) + 96,25 € je Schüler/in

Budget B-04; Teilbudget FD-04 216-01 Oberschulen – Schulsachkosten

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich an den Schulsachkosten der Schulen der kreisangehörigen Kommunen sowie der Schulen in freier Trägerschaft.

Hier: Oberschulen sowie Haupt- und Realschulen

Auftragsgrundlage

Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen sind das NSchG und die mit den o.g. Schulträgern geschlossenen Verträge.

Zielgruppen

- Schulträger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 235.218 | 278.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 235.218 | 278.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 4.192 | 4.500 | 4.900 | 4.900 | 5.000 | 5.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 398 | 1.400 | 1.300 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 27.778 | 27.800 | 27.800 | 27.800 | 27.800 | 27.800 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 4.133.458 | 4.528.700 | 5.622.000 | 5.672.000 | 5.722.400 | 5.773.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 4.165.826 | 4.562.400 | 5.656.000 | 5.706.200 | 5.756.700 | 5.807.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -3.930.608 | -4.284.400 | -5.406.000 | -5.456.200 | -5.506.700 | -5.557.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 103.655 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 63.770 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 39.885 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 200 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -200 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -3.890.923 | -4.284.500 | -5.406.100 | -5.456.300 | -5.506.800 | -5.557.800 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 216-01 Oberschulen – Schulsachkosten

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,06 | 0,07 | 0,07 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Die Sachkosten erhöhen sich um 1.093.300 €. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung des zusätzlichen Pro-Schüler-Betrages von 96,25 € für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden ab dem Jahr 2018. Darüber hinaus werden der Sachkostenzuschuss an die Marienschule Schwagstorf aufgrund von neuen Vertragsverhandlungen in 2018 angehoben sowie Aufwendungen für ausbleibende Erstattung der Städte und Gemeinden berücksichtigt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.07

U. a. Sachkostenzuschuss der Stadt Bramsche für die Schüler/innen der Realschule Bramsche, die im Gebäude der IGS beschult werden. Ein Teil davon ist im Budget 01 veranschlagt.

Zu Pos. 2.04

Abschreibung für den Investitionskostenzuschuss für die Geschwister-Scholl-Schule in Bad Laer

Zu Pos. 2.06

- 4.992.000 € Sachkostenzuschüsse Städte und Gemeinden
- 340.000 € Sachkostenzuschuss Bischöfliches Generalvikariat
- 155.000 € Aufwand für ausbleibende Erstattungen der Städte und Gemeinden
- 135.000 € Sachkostenzuschuss Marienschule Schwagstorf
- 5.622.000 €

Die Schulträgerschaft für Schulen im Sekundarbereich I (Haupt-, Real- und Oberschulen) wurde 1981 auf die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden übertragen. Als Ausgleich hierfür beteiligt sich der Landkreis an den Sachkosten der Schulen. Im Jahr 2017 hat der Landkreis mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden eine neue Vereinbarung für die Jahre 2017 bis 2022 abgeschlossen. Dabei wurde ein jährliches Gesamtbudget von 6.400.000 € festgelegt, das ab dem Jahr 2018 um eine Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr angehoben wird. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Osnabrück ab 2018 mit einem Pro-Schüler-Betrag in Höhe von 96,25 € an den Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. -setzung der Sek-I-Schulgebäude der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls einer Kostensteigerungsrate von 1 % pro Jahr. Die Verteilung des Budgets erfolgt anhand des Verhältnisses der amtlichen Schülerzahlen:

2017 = 6.400.000 € (606,12 € / je Schüler/in)

2018 = 6.464.000 € (Planwert 612,18 € / je Schüler/in) + 96,25 € je Schüler/in

Das Bischöfliche Generalvikariat erhält für die Beschulung der Schüler/innen aus dem Landkreis in seinen Oberschulen einen Sachkostenzuschuss. Eine neue Vereinbarung soll zeitnah geschlossen werden. Geplant ist eine rückwirkende Anpassung des Pro-Schüler-Betrages auf 389 €. Zum Ausgleich von Kostensteigerungen soll der Betrag ab 2017 um 1% pro Jahr angehoben werden.

Die Marienschule Schwagstorf erhält für die Beschulung von maximal 370 Schüler/innen aus dem Landkreis einen Sachkostenzuschuss. Der Landkreis befindet sich derzeit in Verhandlungen über eine Anpassung des Betrages.

Budget B-04; Teilbudget FD-04 217-01 Gymnasien

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist Träger von 7 Gymnasien.

Die Schulträgerschaft umfasst alle Leistungen, die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehört unter anderem die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln sowie den Einsatz der Schulsekretärinnen. Die darüber hinausgehenden Schulträgeraufgaben, wie z.B. der Bau und die Erweiterung von Schulanlagen, die Bewirtschaftung sowie den Einsatz der Hausmeister sind im Budget 01 veranschlagt. Weiterhin werden Gastschulgelder und Sachkostenzuschüsse abgebildet (betrifft die Gemeinden, Stadt Osnabrück, Bischöfliches Generalvikariat, Gymnasium Leoninum in Handrup).

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des Nds. Schulgesetzes (§§ 101 ff NSchG) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten sowie die sächlichen Kosten zu tragen. Dazu gehört auch der Einsatz des Personals, welches nicht vom Land gestellt wird. Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen, deren Träger nicht der Landkreis ist, sind das NSchG sowie mit anderen Schulträgern geschlossene Verträge und Vereinbarungen.

Zielgruppen

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an den Schulen (Sekretärinnen)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 42.418 | 88.600 | 125.800 | 125.800 | 125.800 | 125.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 64.000 | 62.200 | 62.800 | 62.800 | 62.800 | 62.800 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 77 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 45.352 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 151.848 | 150.800 | 188.600 | 188.600 | 188.600 | 188.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 670.625 | 732.800 | 723.700 | 736.600 | 750.700 | 765.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 5.766 | 18.700 | 13.700 | 15.300 | 15.400 | 15.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 336.300 | 222.500 | 400.300 | 400.300 | 400.300 | 227.800 |
| 2.04 | Abschreibungen | 467.499 | 478.000 | 456.600 | 456.600 | 456.600 | 456.600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 604.611 | 825.000 | 725.000 | 725.000 | 725.000 | 725.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.817.906 | 2.306.200 | 1.965.800 | 1.981.800 | 1.998.000 | 2.014.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 3.902.708 | 4.583.200 | 4.285.100 | 4.315.600 | 4.346.000 | 4.204.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -3.750.860 | -4.432.400 | -4.096.500 | -4.127.000 | -4.157.400 | -4.015.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 95.098 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.864 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 93.234 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 16.600 | 18.700 | 19.700 | 19.700 | 19.700 | 19.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -16.600 | -18.700 | -19.700 | -19.700 | -19.700 | -19.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -3.674.226 | -4.451.100 | -4.116.200 | -4.146.700 | -4.177.100 | -4.035.300 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 217-01 Gymnasien

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| budgetierte Lehr- und Lernmittel in € pro Schüler | 100,08 | 103,64 | 108,47 |
| Schüler pro Sekretariatsstelle | 530,00 | 532,00 | 513,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 12,93 | 13,55 | 13,34 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos 1.02

Gegenüber dem Ansatz aus dem Vorjahr ist in 2018 mit höheren Zuweisungen vom Land für die Verwaltungstätigkeit in den Sekretariaten sowie die Systembetreuung in den Schulen zu rechnen.

Zu Pos. 2.03

Diese Position erhöht sich insbesondere durch die Mittel für die Erneuerung der Nawi-Sammlungen sowie zusätzlichen Lehrmitteln für die Ausstattungsbedarfe im Rahmen der Digitalisierung.

Zu Pos 2.06

Aufgrund der Vertragsverhandlungen mit dem Bischöflichen Generalvikariat wird eine Erhöhung des Sachkostenzuschusses um 140.000 € kalkuliert. Dem gegenüber entfallen die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von 240.000 €.

Zu Pos. 2.07

Der an die Stadt Osnabrück zu zahlende Gastschulgeldbetrag verringert sich aufgrund einer Reduzierung der abzurechnenden Schüler/innen um 350.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 11 - Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück soll im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur bereitgestellt werden, die den pädagogischen Ansprüchen und Bedarfen gerecht wird. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik, insbesondere Endgeräten für den Einsatz im Unterricht, ausgestattet werden. Grundlage für die Investitionen sind Medienentwicklungskonzepte, die durch die Schulen zu entwickeln und mit dem Schulträger abzustimmen sind. Für das Jahr 2018 werden insgesamt 1.000.000 € bereit gestellt, die auf alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück verteilt werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Der Landkreis stellt den erforderlichen Schulraum bedarfsgerecht zur Verfügung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

73.000 € Mittel vom Land für die Verwaltungstätigkeiten in den Sekretariaten

41.700 € Mittel vom Land für die Betreuung des EDV-Netzes in den Schulen

11.100 € Erstattungen vom Bund / Land für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstlern

125.800 €

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der

Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 62.800 €.

Zu Pos. 2.03

- 157.700 € Lehrmittel

- 155.000 € Erneuerung Nawi-Sammlungen

Budget B-04; Teilbudget FD-04 217-01 Gymnasien

- 66.500 € Netzwerkbetreuung
- 14.000 € Wartungsverträge Mensen
- 5.000 € Inklusionsmittel
- 2.100 € Versicherungen
- 400.300 €

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 456.600 €.

Zu Pos. 2.06

- 590.000 € Sachkostenzuschuss Bischöfliches Generalvikariat
- 130.000 € Sachkostenzuschuss Gymnasium Leoninum
- 5.000 € Sachkostenzuschuss Gymnasium Damme für 100 Schüler/innen
- 725.000 €

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich auch an den Sachkosten verschiedener Schulen in freier Trägerschaft. Darunter fallen z.B. die Schulen des Bischöflichen Generalvikariats und das Leoninum in Handrup. Der Pro-Schüler-Betrag für die Beschulung von Gymnasiasten aus dem Landkreis in den Schulen des Bischöflichen Generalvikariats wird derzeit neu verhandelt und soll rückwirkend ab 2016 auf 522 € festgesetzt werden. Zum Ausgleich von Kostensteigerungen soll der Betrag ab 2017 um 1% pro Jahr angehoben werden. Das Gymnasium Leoninum in Handrup erhält wie bereits in den Jahren 2013 bis 2017 einen Pro-Schüler-Betrag von 350 €.

Zu Pos. 2.07

- 1.600.000 € Gastschulgeld Stadt Osnabrück
- 359.100 € Lehrmittel
- 3.700 € Schadensfälle
- 3.000 € Jugend forscht
- 1.965.800 €

Gastschulgeld Stadt Osnabrück

Im Niedersächsischen Schulgesetz sind die grundsätzlichen Gastschulgeldansprüche geregelt. Zur Vereinfachung der Abrechnungen und zur Konkretisierung der Ansprüche wurde mit der Stadt Osnabrück zum 01.01.2015 eine neue Vereinbarung geschlossen. Demnach zahlt der Landkreis für die Gymnasien voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 1.600.000 € (980 € pro Schüler/in zuzüglich einer Anpassung anhand der allgemeinen jährlichen Preisentwicklung abzgl. Freischülerquote).

Weitere Informationen

Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

In 2017 sind für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück 2.242.800 € vorgesehen.

Der Betrag hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gesamtbudget für alle Schulen | 2.048.800 | 2.117.800 | 2.242.800 | 2.242.800 |
| Veränderung zum Vorjahr | +/- 0 % | + 3,37 % | + 5,90 % | +/- 0 % |

Mit der Anpassung der Schulbudgets im Jahr 2016 wurden die Kostensteigerungen der Vergangenheit ausgeglichen.

Die Erhöhung in 2017 resultiert aus der Pflicht zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

Für 2018 sind für alle Schulen im Landkreis Osnabrück insgesamt 10.000 € zur Förderung der Teilnahme an Schülerwettbewerben, insbesondere dem Wettbewerb "Jugend forscht", vorgesehen.

Digitalisierung der Schulen

Für die Ausstattung mit den notwendigen Hardware- und Softwarekomponenten sowie mit Endgeräten für den Einsatz im Unterricht werden in 2018 für alle kreiseigenen Schulen Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 € (950.000 € investiv, 50.000 € laufende Lehrmittel) bereitgestellt.

Budget B-04; Teilbudget FD-04 217-01 Gymnasien

Erneuerung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der kreiseigenen Gymnasien sollen erneuert werden, um zum Teil bestehende Ausstattungsdefizite zu beheben und zu einer qualitativen Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts beizutragen. Zur Anschaffung der notwendigen Geräte und Verbrauchsmaterialien werden den Gymnasien in 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 500.000 € (345.000 € investiv, 155.000 € laufend) bereitgestellt.

Dienstleistungen der Schulsekretärinnen

Der Landkreis hat als Schulträger das Personal der Schulsekretariate bereitzustellen. Dabei wendet er die von den Leitenden Bürobeamten der Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems Anfang 2002 herausgegebenen Empfehlungen für die Bemessung der Stundenzahlen in den Schulsekretariaten an. Die Anzahl der Sekretärinnenstunden richtet sich im Wesentlichen nach Grundbedarfen und den Schülerzahlen.

Den Gymnasien stehen in 2017 rund 531 Stunden (Vorjahr: 529 Stunden) zur Verfügung.

Investitionen

- 393.000 € Ausstattung Digitalisierung
- 345.000 € Ausstattung Erneuerung Nawi-Sammlungen
- 306.000 € Ausstattung (Anschaffung von Inventar, EDV etc.) der kreiseigenen Gymnasien sowie Schadensfälle
- 50.000 € Inklusionsmittel
- 20.000 € Ausstattung der Mensen
- 1.114.000 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 218-01 Gesamtschulen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist Träger der Integrierten Gesamtschulen (IGS) in Bramsche und Melle.

Die Schulträgerschaft umfasst alle Leistungen, die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehört unter anderem die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln sowie den Einsatz der Schulsekretärinnen. Die darüber hinausgehenden Schulträgeraufgaben, wie z.B. der Bau und die Erweiterung von Schulanlagen, die Bewirtschaftung sowie den Einsatz der Hausmeister sind im Budget 01 veranschlagt. Weiterhin werden Gastschulgelder und Sachkostenzuschüsse abgebildet (betrifft die IGS Fürstenau, die Kooperative Gesamtschule (KGS) Schinkel, die IGS Eversburg sowie die Freien Waldorfschulen in Evinghausen und Melle).

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des Nds. Schulgesetzes (§§ 101 ff NSchG) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten sowie die sächlichen Kosten zu tragen. Dazu gehört auch der Einsatz des Personals, welches nicht vom Land gestellt wird. Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen, deren Träger nicht der Landkreis ist, sind das NSchG sowie mit anderen Schulträgern geschlossene Verträge und Vereinbarungen.

Zielgruppen

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an den Schulen (Sekretärinnen)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 17.959 | 38.500 | 33.800 | 33.800 | 33.800 | 33.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 3.977 | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 3.901 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 171.263 | 190.000 | 189.000 | 189.000 | 189.000 | 189.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 197.500 | 232.400 | 226.700 | 226.700 | 226.700 | 226.700 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 125.795 | 179.200 | 182.100 | 184.200 | 187.200 | 190.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.958 | 11.400 | 10.800 | 12.100 | 12.200 | 12.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 69.086 | 35.000 | 53.900 | 53.900 | 53.900 | 43.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 210.489 | 385.500 | 351.900 | 351.900 | 351.900 | 351.900 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 102.900 | 105.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.253.218 | 1.349.000 | 1.480.400 | 1.513.200 | 1.528.000 | 1.551.800 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.765.446 | 2.065.100 | 2.259.100 | 2.295.300 | 2.313.200 | 2.330.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.567.946 | -1.832.700 | -2.032.400 | -2.068.600 | -2.086.500 | -2.103.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 66.048 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 99.973 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -33.924 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 800 | 3.500 | 4.200 | 4.200 | 4.200 | 4.200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -800 | -3.500 | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.602.671 | -1.836.200 | -2.036.600 | -2.072.800 | -2.090.700 | -2.107.600 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 218-01 Gesamtschulen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| budgetierte Lehr- und Lernmittel in € pro Schüler | 139,85 | 108,63 | 102,25 |
| Schüler pro Sekretariatsstelle | 495,00 | 439,00 | 506,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,04 | 2,84 | 2,93 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.03

Diese Position erhöht sich insbesondere durch die zusätzlichen Lehrmittel für die Ausstattungsbedarfe im Rahmen der Digitalisierung sowie höheren Aufwendungen im Bereich der Mensen.

Zu Pos. 2.04

Aufgrund des weiteren Aufbaus der Gesamtschulen, insbesondere der Einrichtung der Oberstufe an der IGS Melle, wurde der Ansatz für Abschreibungen im Haushaltsjahr 2017 deutlich erhöht. Die tatsächlichen Abschreibungen sind geringer als prognostiziert.

Zu Pos. 2.06

Der Landkreis zahlt ab dem Haushaltsjahr 2018 einen Sachkostenzuschuss an die Freie Waldorfschule Melle.

Zu Pos. 2.07

Diese Position erhöht sich insbesondere durch einen erhöhten Sachkostenzuschuss für die IGS Fürstenau, welcher im Wesentlichen an die Sachkostenzuschüsse nach § 118 NSchG gekoppelt ist.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 11 - Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück soll im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur bereitgestellt werden, die den pädagogischen Ansprüchen und Bedarfen gerecht wird. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik, insbesondere Endgeräten für den Einsatz im Unterricht, ausgestattet werden. Grundlage für die Investitionen sind Medienentwicklungskonzepte, die durch die Schulen zu entwickeln und mit dem Schulträger abzustimmen sind. Für das Jahr 2018 werden insgesamt 1.000.000 € bereit gestellt, die auf alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück verteilt werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Der Landkreis stellt den erforderlichen Schulraum bedarfsgerecht zur Verfügung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

15.300 € Erstattungen vom Bund / Land für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstlern

10.900 € Mittel vom Land für die Verwaltungstätigkeiten in den Sekretariaten

7.600 € Mittel vom Land für die Betreuung des EDV-Netzes in den Schulen

33.800 €

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 3.900 €.

Zu Pos. 1.07

Sachkostenzuschuss der Stadt Melle für alle Schüler/innen im Gebäude der IGS Melle sowie Sachkostenzuschuss der Stadt Bramsche für alle Schüler/innen an der IGS Bramsche mit Wohnsitz in Bramsche. Ein Teil der Sachkostenzuschüsse der Städte Bramsche und Melle ist im Budget 01 veranschlagt.

Budget B-04; Teilbudget FD-04 218-01 Gesamtschulen

Zu Pos. 2.03

- 31.300 € Lehrmittel
- 12.000 € Netzwerkbetreuung
- 10.000 € Wartungsverträge Mensen
- 600 € Versicherungen
- 53.900 €

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 351.900 €.

Zu Pos. 2.06

Sachkostenzuschüsse an die Freien Waldorfschulen in Evinghausen und Melle.

Zu Pos. 2.07

- 1.020.000 € Sachkostenzuschuss IGS Fürstenau
- 375.000 € Gastschulgeld Stadt Osnabrück (KGS Schinkel und IGS Eversburg)
- 81.700 € Lehrmittel
- 3.700 € Schadensfälle
- 1.480.400 €

Sachkosten und Gastschulgelder

IGS Fürstenau

Mit der Samtgemeinde Fürstenau wurde eine Vereinbarung über die Beteiligung des Landkreises Osnabrück an den Sachkosten der Integrierten Gesamtschule abgeschlossen. Ab dem Jahr 2014 wird ein Teil des Zuschusses im Finanzhaushalt abgebildet.

Der Zuschuss im Ergebnishaushalt hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

| | 2015 | 2016 | 2017 (Plan) | 2018 (Plan) |
|---------------------|-----------|-----------|-------------|-------------|
| Zuschuss | 839.700 € | 894.700 € | 900.000 € | 1.020.000 € |
| Schülerzahl | 1.510 | 1.494 | 1.500 | 1.500 |
| Zuschuss je Schüler | 556,09 € | 598,86 € | 600,00 € | 680,00 € |

Stadt Osnabrück

Im Niedersächsischen Schulgesetz sind die grundsätzlichen Gastschulgeldansprüche geregelt. Zur Vereinfachung der Abrechnungen und zur Konkretisierung der Ansprüche wurde mit der Stadt Osnabrück zum 01.01.2015 eine neue Vereinbarung geschlossen.

Demnach zahlt der Landkreis für die KGS Schinkel und die IGS Eversburg voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 375.000 € (1.450 € pro Schüler/in zuzüglich einer Anpassung anhand der allgemeinen jährlichen Preisentwicklung abzgl. Freischülerquote).

Weitere Informationen

Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

In 2018 sind für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück 2.242.800 € vorgesehen.

Der Betrag hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gesamtbudget für alle Schulen | 2.048.800 | 2.117.800 | 2.242.800 | 2.242.800 |
| Veränderung zum Vorjahr | +/- 0% | + 3,37 % | + 5,90 % | +/- 0% |

Mit der Anpassung der Schulbudgets im Jahr 2016 wurden die Kostensteigerungen der Vergangenheit ausgeglichen.

Die Erhöhung in 2017 resultiert aus der Pflicht zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

Für 2018 sind für alle Schulen im Landkreis Osnabrück insgesamt 10.000 € zur Förderung der Teilnahme an Schülerwettbewerben, insbesondere dem Wettbewerb "Jugend forscht", vorgesehen.

Budget B-04; Teilbudget FD-04

218-01 Gesamtschulen

Digitalisierung der Schulen

Für die Ausstattung mit den notwendigen Hardware- und Softwarekomponenten sowie mit Endgeräten für den Einsatz im Unterricht werden in 2018 für alle kreiseigenen Schulen Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 € (950.000 € investiv, 50.000 € laufende Lehrmittel) bereitgestellt.

Dienstleistungen der Schulsekretärinnen

Der Landkreis hat als Schulträger das Personal der Schulsekretariate bereitzustellen. Dabei wendet er die von den Leitenden Bürobeamten der Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems Anfang 2002 herausgegebenen Empfehlungen für die Bemessung der Stundenzahlen in den Schulsekretariaten an. Die Anzahl der Sekretärinnenstunden richtet sich im Wesentlichen nach Grundbedarfen und den Schülerzahlen. Den Gesamtschulen stehen im ersten Halbjahr 2018 rund 98 Stunden, ab dem 01.08.2017 rund 115 Stunden (Vorjahr: 98 Stunden) zur Verfügung. Die Erhöhung ist bedingt durch den schrittweisen Aufbau der Gesamtschulen in Bramsche und Melle.

Investitionen

- 160.000 € Ausstattung der Oberstufe an der IGS Melle
- 88.600 € Ausstattung (Anschaffung von Inventar, EDV etc.) der kreiseigenen Gesamtschulen sowie Schadensfälle
- 65.000 € Investitionskostenzuschuss IGS Fürstenau
- 50.000 € Ausstattung Digitalisierung
- 5.000 € Ausstattung der Mensen
- 368.600 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 221-01 Förderschulen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist Träger von 5 Förderschulen für Lernhilfe. An den Standorten Quakenbrück, Bohmte, Bramsche und Melle sind jeweils Schulzweige für Schüler/innen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung" angegliedert. Die Schulträgerschaft umfasst alle Leistungen, die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehört unter anderem die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln sowie den Einsatz der Schulsekretärinnen. Die darüber hinausgehenden Schulträgeraufgaben, wie z.B. der Bau und die Erweiterung von Schulanlagen, die Bewirtschaftung sowie den Einsatz der Hausmeister sind im Budget 01 veranschlagt. Weiterhin werden Gastschulgelder und Sachkostenzuschüsse abgebildet (z.B. Kostenbeteiligung für die Anne-Frank- und Montessorischule, die Herman-Nohl-Schule, die Ferdinand-Rohde-Schule in Melle etc.).

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des Nds. Schulgesetzes (§§ 101 ff NSchG) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten sowie die sächlichen Kosten zu tragen. Dazu gehört auch der Einsatz des Personals, welches nicht vom Land gestellt wird. Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen, deren Träger nicht der Landkreis ist, sind das NSchG sowie mit anderen Schulträgern geschlossene Verträge und Vereinbarungen.

Zielgruppen

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an den Schulen (Sekretärinnen)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 15.167 | 26.900 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 11.849 | 11.400 | 11.700 | 11.700 | 11.700 | 11.700 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 1.759 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 28.775 | 38.300 | 33.200 | 33.200 | 33.200 | 33.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 197.050 | 230.300 | 209.000 | 212.300 | 216.100 | 219.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.192 | 10.000 | 8.200 | 9.100 | 9.200 | 9.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 112.869 | 62.200 | 61.100 | 61.100 | 61.100 | 56.100 |
| 2.04 | Abschreibungen | 136.926 | 127.100 | 118.300 | 118.300 | 118.300 | 118.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 664.499 | 840.500 | 653.500 | 653.500 | 653.500 | 653.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 529.159 | 659.700 | 696.400 | 696.400 | 696.400 | 696.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.643.694 | 1.929.800 | 1.746.500 | 1.750.700 | 1.754.600 | 1.753.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.614.918 | -1.891.500 | -1.713.300 | -1.717.500 | -1.721.400 | -1.720.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 17.996 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 19.950 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.954 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 5.200 | 6.200 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -5.200 | -6.200 | -6.400 | -6.400 | -6.400 | -6.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.622.072 | -1.897.700 | -1.769.700 | -1.723.900 | -1.727.800 | -1.726.700 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 221-01 Förderschulen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| budgetierte Lehr- und Lernmittel in € pro Schüler | 383,14 | 388,54 | 406,80 |
| Schüler pro Sekretariatsstelle | 242,00 | 208,00 | 212,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,76 | 4,32 | 3,91 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Diese Position verringert sich im Wesentlichen dadurch, dass für umfangreiche Bauunterhaltungsmaßnahmen an der Anne-Frank-Schule bereits in 2017 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 154.000 € bereit gestellt wurde, die Abrechnung der Maßnahme aber erst in 2018 erfolgt. Für 2018 wurden keine weiteren Bauunterhaltungsmaßnahmen durch die Stadt Osnabrück angekündigt. Darüber hinaus besuchen weniger Schüler/innen aus dem Landkreis die Anne-Frank-Schule, sodass der Sachkostenzuschuss in 2018 sinkt.

Zu Pos. 2.07

Diese Position erhöht sich insbesondere durch die Anhebung des Pro-Schüler-Beitrages für Schüler/innen der Hermann-Nohl-Schule um 50.000 €.

Die Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sowie der Sachkostenzuschuss für die Förderschule Freren sinken.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 11 - Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück soll im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur bereitgestellt werden, die den pädagogischen Ansprüchen und Bedarfen gerecht wird. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik, insbesondere Endgeräten für den Einsatz im Unterricht, ausgestattet werden. Grundlage für die Investitionen sind Medienentwicklungskonzepte, die durch die Schulen zu entwickeln und mit dem Schulträger abzustimmen sind. Für das Jahr 2018 werden insgesamt 1.000.000 € bereit gestellt, die auf alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück verteilt werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Der Landkreis stellt den erforderlichen Schulraum bedarfsgerecht zur Verfügung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

12.000 € Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für das Projekt "Soziale Angebote in Quakenbrück" an der Hasetalschule

6.200 € Mittel vom Land für die Verwaltungstätigkeiten in den Sekretariaten

3.300 € Mittel vom Land für die Betreuung des EDV-Netzes in den Schulen

21.500 €

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 11.700 €.

Zu Pos. 2.03

- 55.100 € Lehrmittel

- 5.200 € Netzwerkbetreuung

- 800 € Versicherungen

- 61.100 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04

221-01 Förderschulen

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 118.300 €.

Zu Pos 2.06

- 360.000 € Sachkosten Anne-Frank-Schule
- 220.000 € Sachkosten Montessori-Schule
- 54.000 € Sachkosten Ferdinand-Rohde-Schule
- 15.000 € Sachkosten Jugendwerkstätten
- 4.500 € Sachkosten Werscherberg
- 653.500 €

Sachkosten und Gastschulgelder

Anne-Frank und Montessori-Schule

Stadt und Landkreis Osnabrück unterhalten in der Stadt Osnabrück gemeinsam eine Schule für Kinder mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Anne-Frank-Schule) und eine Schule für Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Montessori-Schule). Träger der Schulen ist die Stadt Osnabrück. Mit der Stadt Osnabrück wurde in Bezug auf die Kostenbeteiligung ein pauschalierter Festbetrag pro Schüler/in vereinbart. Für die Anne-Frank-Schule beträgt er 2.087,47 € und für die Montessori-Schule 1.862,38 €. Hinzu kommt die Mittagsverpflegung sowie die Bauunterhaltung, die zusätzlich abgerechnet werden.

Ferdinand-Rohde-Schule

Mit der Ferdinand-Rohde-Schule wurde eine Vereinbarung zur Beschulung von Erziehungshilfe-Schülern aus den Einzugsbereichen der Astrid-Lindgren-Schule Bohmte, der ehemaligen Teutoburger-Wald-Schule Dissen und der Wiehengebirgsschule Melle geschlossen. Der bisher gezahlte Pro-Schülerbetrag war an den in der alten Vereinbarung mit der Stadt Osnabrück festgelegten Betrag gekoppelt. Der Landkreis befindet sich hierzu in Verhandlungen über eine mögliche Anpassung des Betrags.

Zu Pos. 2.07

- 267.000 € Schulsozialarbeit
- 200.000 € Sachkosten Herman-Nohl-Schule
- 136.700 € Lehrmittel
- 50.000 € Sachkosten Förderschule Freren
- 25.000 € Sprachheilklassen
- 12.000 € "Soziale Angebote in Quakenbrück" an der Hasetalschule
- 3.700 € Schadensfälle
- 2.000 € Jugend forscht
- 696.400 €

Schulsozialarbeit

Seit dem 01.09.2005 führen IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für die Diözese Osnabrück e.V. und der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück Schulsozialarbeit an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen und seit dem 01.08.2015 an der IGS Melle durch. Die Finanzierung erfolgte zeitweise durch Stiftungsgelder bzw. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Seit dem 01.01.2014 finanziert der Landkreis die Schulsozialarbeit selber. Die Höhe der Finanzierung beträgt jährlich 267.000 €.

Sachkosten Herman-Nohl-Schule

Die Stadt Osnabrück betreibt eine Schule für Erziehungshilfe (Herman-Nohl-Schule). Laut der in 2017 neu abgeschlossenen Vereinbarung mit der Stadt Osnabrück zahlt der Landkreis für Schüler/innen aus seinem Einzugsgebiet rückwirkend ab dem 01.01.2015 einen pauschalen Pro-Schüler-Betrag in Höhe von 1.800 €. Hinzu kommt die Mittagsverpflegung sowie die Bauunterhaltung, die zusätzlich abgerechnet werden.

Zu Pos. 4.02

Außerordentliche Abschreibungen durch Verkauf des Inventars der FöS Dissen an die VHS Osnabrücker Land gGmbH unter Buchwert.

Budget B-04; Teilbudget FD-04 221-01 Förderschulen

Weitere Informationen

Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

In 2018 sind für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück 2.242.800 € vorgesehen.

Der Betrag hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gesamtbudget für alle Schulen | 2.048.000 | 2.117.800 | 2.242.800 | 2.242.800 |
| Veränderung zum Vorjahr | +/- 0 % | + 3,37 % | + 5,90 % | +/- 0 % |

Mit der Anpassung der Schulbudgets im Jahr 2016 wurden die Kostensteigerungen der Vergangenheit ausgeglichen.

Die Erhöhung in 2017 resultiert aus der Pflicht zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

Für 2018 sind für alle Schulen im Landkreis Osnabrück insgesamt 10.000 € zur Förderung der Teilnahme an Schülerwettbewerben, insbesondere dem Wettbewerb "Jugend forscht", vorgesehen.

Digitalisierung der Schulen

Für die Ausstattung mit den notwendigen Hardware- und Softwarekomponenten sowie mit Endgeräten für den Einsatz im Unterricht werden in 2018 für alle kreiseigenen Schulen Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 € (950.000 € investiv, 50.000 € laufende Lehrmittel) bereitgestellt.

Dienstleistungen der Schulsekretärinnen

Der Landkreis hat als Schulträger das Personal der Schulsekretariate bereitzustellen. Dabei wendet er die von den Leitenden Bürobeamten der Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems Anfang 2002 herausgegebenen Empfehlungen für die Bemessung der Stundenzahlen in den Schulsekretariaten an. Die Anzahl der Sekretärinnenstunden richtet sich im Wesentlichen nach Grundbedarfen und den Schülerzahlen.

Den Förderschulen stehen in 2018 rund 100 Stunden (Vorjahr: 115 Stunden) zur Verfügung.

Investitionen

- 95.000 € Ausstattung Digitalisierung
- 54.800 € Ausstattung (Anschaffung von Inventar, EDV etc.) der kreiseigenen Förderschulen sowie Schadensfälle
- 149.800 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 231-01 Berufsbildende Schulen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist Träger von 4 Berufsbildenden Schulen, davon 2 Schulen im Gebiet der Stadt Osnabrück. Die Schulträgerschaft umfasst alle Leistungen, die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehört unter anderem die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln sowie den Einsatz der Schulsekretärinnen. Die darüber hinausgehenden Schulträgeraufgaben, wie z.B. der Bau und die Erweiterung von Schulanlagen, die Bewirtschaftung sowie den Einsatz der Hausmeister sind im Budget 01 veranschlagt. Weiterhin werden Zahlungen von Gastschulgeldbeiträgen im berufsbildenden Bereich abgebildet und es erfolgt die Darstellung der Innovativen Technik Weiterbildung (ITW) sowie der Berufsakademie Holztechnik.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des Nds. Schulgesetzes (§§ 101 ff NSchG) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten sowie die sächlichen Kosten zu tragen. Dazu gehört auch der Einsatz des Personals, welches nicht vom Land gestellt wird. Grundlage für die finanzielle Förderung der Schulen, deren Träger nicht der Landkreis ist, sind das NSchG sowie mit anderen Schulträgern geschlossene Verträge und Vereinbarungen.

Zielgruppen

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an den Schulen (Sekretärinnen)
- Wirtschaft (Unternehmen, Kammern etc.)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 99.202 | 377.800 | 304.800 | 304.800 | 304.800 | 304.800 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 105.468 | 104.400 | 108.400 | 108.400 | 108.400 | 108.400 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 49.284 | 44.000 | 44.000 | 44.000 | 44.000 | 44.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 102.748 | 11.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 | 16.800 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 471.091 | 297.000 | 247.000 | 247.000 | 247.000 | 247.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 827.792 | 835.000 | 721.000 | 721.000 | 721.000 | 721.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 433.196 | 485.900 | 502.700 | 511.500 | 521.200 | 531.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.093 | 7.500 | 11.100 | 12.400 | 12.500 | 12.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 549.006 | 618.300 | 555.800 | 555.800 | 555.800 | 538.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 693.747 | 667.000 | 814.300 | 814.300 | 814.300 | 814.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 87.915 | 86.500 | 86.500 | 86.500 | 86.500 | 86.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.597.434 | 1.892.300 | 2.006.700 | 2.020.200 | 2.033.900 | 2.043.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 3.363.391 | 3.757.500 | 3.977.100 | 4.000.700 | 4.024.200 | 4.026.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -2.535.599 | -2.922.500 | -3.256.100 | -3.279.700 | -3.303.200 | -3.305.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 51.291 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -51.291 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 10.500 | 12.800 | 13.900 | 13.900 | 13.900 | 13.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -10.500 | -12.800 | -13.900 | -13.900 | -13.900 | -13.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.597.390 | -2.935.300 | -3.270.000 | -3.293.600 | -3.317.100 | -3.319.100 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
231-01 Berufsbildende Schulen**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| budgetierte Lehr- und Lernmittel in € pro Schüler | 194,17 | 216,91 | 221,51 |
| Schüler pro Sekretariatsstelle | 607,00 | 600,00 | 577,00 |
| Anz. d. Studierend. pro Jahrg. (BA Holztechnik) | 21,00 | 20,00 | 28,00 |
| Kostendeckungsgrad der BA Holztechnik in % | 92,00 | 91,00 | 92,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 7,81 | 9,15 | 9,26 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 1.02

Diese Position wurde in 2017 aufgrund einer angekündigten Erhöhung der Landeszuweisungen für Verwaltungstätigkeiten in den Sekretariaten sowie für die Betreuung der EDV-Netze in den Schulen deutlich angehoben. Letzere Erträge führen in gleicher Höhe zu zu Aufwendungen, da diese zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Auf Grundlage der tatsächlichen Zahlungen in 2017 wird der Ansatz für die Betreuung der EDV-Netze gegenüber dem Vorjahr nach unten korrigiert. Darüber hinaus stellt das Land keine Mittel für die Verwaltungstätigkeiten in den Sekretariaten der Berufsbildenden Schulen (- 25.400 €) zur Verfügung. Im Gegenzug erhöhen sich die Erstattungen für berufliche Umschulungsmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr.

Zu Pos. 1.07

Diese Position reduziert sich aufgrund verringerter Gastschulgeldzahlungen der umliegenden Landkreise um 50.000 €. Hier ergeben sich jährliche Schwankungen, die aus einer stetig wechselnden Anzahl der abzurechnenden Schüler/innen resultieren.

Zu Pos. 2.03

Diese Position verändert sich im Wesentlichen durch die nicht in dem in 2017 erwarteten Umfang gestiegenen Landesmittel für die Betreuung der EDV-Netze in Schulen (siehe Pos. 1.02), die zu Minderaufwendungen führen.

Zu Pos. 2.04

Im Zusammenhang mit den zusätzlich bereit gestellten Mitteln für Investitionen in Bezug auf "Industrie 4.0" (900.000 € in 2017, jeweils 1.200.000 € in 2018 und 2019, jeweils 600.000 € in 2020 und 2021) erhöhen sich die Abschreibungen.

Zu Pos. 2.07

Diese Position erhöht sich im Wesentlichen durch einen höheren Gastschulgeldbeitrag an die Stadt Osnabrück.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 11 - Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Digitalisierung der Bildung – Herausforderungen für den Schulträger

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück soll im Hinblick auf die Digitalisierung eine funktionierende IT-Infrastruktur bereitgestellt werden, die den pädagogischen Ansprüchen und Bedarfen gerecht wird. Darüber hinaus sollen die Schulen sukzessive mit der notwendigen Technik, insbesondere Endgeräten für den Einsatz im Unterricht, ausgestattet werden. Grundlage für die Investitionen sind Medienentwicklungskonzepte, die durch die Schulen zu entwickeln und mit dem Schulträger abzustimmen sind. Für das Jahr 2018 werden insgesamt 1.000.000 € bereit gestellt, die auf alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück verteilt werden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Der Landkreis stellt den erforderlichen Schulraum bedarfsgerecht zur Verfügung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

231.400 € Mittel vom Land für die Betreuung des EDV-Netzes in den Schulen
 70.000 € Erstattungen vom Land für berufliche Umschulungsmaßnahmen an den BBS'en
3.400 € Erstattungen vom Bund / Land für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstlern
 304.800 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 231-01 Berufsbildende Schulen

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 108.400 €.

Zu Pos. 1.05

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Innovative Technik Weiterbildung

Zwischen der Industrie- und Handelskammer und dem Landkreis Osnabrück als Schulträger der Berufsbildenden Schulen an der Brinkstraße besteht über einen Kooperationsvertrag seit 1984 eine enge Zusammenarbeit in der technischen Aus- und Weiterbildung. Sinn und Zweck der Kooperation ist, die kostenträchtigen Investitionen in die technische Ausstattung für die berufsschulische Ausbildung mehrfach nutzbar zu machen.

Für die außerschulische Nutzung und die Nutzungsentgelte durch die IHK sind öffentlich-rechtliche Entgelte von 44.000 € eingeplant.

Zu Pos. 1.06

Einnahmen aus der Beteiligung an den Nebenkosten der Cafeterien / Mensen in der BBS Melle und Brinkstraße

Zu Pos. 1.07

Einnahmen aus Gastschulgeldern umliegender Landkreise

Zu Pos. 2.03

- 286.000 € Netzwerkbetreuung
- 225.000 € Lehrmittel
- 22.000 € Gastschulgelder Deula und BVJ Agrar
- 20.800 € Versicherungen
- 2.000 € Wartungsverträge Mensen
- 555.800 €

Zu Pos 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 814.300 €.

Zu Pos. 2.06

- 50.000 € Akkreditierung BA Melle (Jahre 2016 - 2022)
- 36.500 € Sachkostenzuschuss für die Jugendwerkstatt Noller Schlucht
- 86.500 €

Zu Pos. 2.07

- 1.350.000 € Gastschulgeld Stadt Osnabrück
- 520.600 € Lehrmittel
- 125.000 € Gastschulgeld andere Schulträger
- 5.000 € Jugend forscht
- 3.700 € Schadensfälle
- 2.400 € Mitgliedsbeitrag BA Melle
- 2.006.700 €

Sachkosten und Gastschulgelder

Stadt Osnabrück

Im Niedersächsischen Schulgesetz sind die grundsätzlichen Gastschulgeldansprüche geregelt. Zur Vereinfachung der Abrechnungen und zur Konkretisierung der Ansprüche wurde mit der Stadt Osnabrück zum 01.01.2015 eine neue Vereinbarung geschlossen.

Demnach zahlt der Landkreis für die Berufsbildenden Schulen voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 1.350.000 € (1.450 € pro Schüler/in zuzüglich einer Anpassung anhand der allgemeinen jährlichen Preisentwicklung abzgl. Freischülerquote).

Budget B-04; Teilbudget FD-04 231-01 Berufsbildende Schulen

Andere Schulträger

Der Landkreis Osnabrück zahlt Gastschulgelder an andere Schulträger (Landkreise Emsland, Vechta, Diepholz, Grafschaft Bentheim). Diese erstatten dem Landkreis ebenfalls Gastschulgelder, sofern Schüler aus deren Gebiet die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück besuchen.

Weitere Informationen

Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln

In 2017 sind für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück 2.242.800 € vorgesehen.

Der Betrag hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gesamtbudget für alle Schulen | 2.048.800 | 2.117.800 | 2.242.800 | 2.242.800 |
| Veränderung zum Vorjahr | +/- 0 % | + 3,37 % | + 5,90 % | +/- 0 % |

Mit der Anpassung der Schulbudgets im Jahr 2016 wurden die Kostensteigerungen der Vergangenheit ausgeglichen.

Die Erhöhung in 2017 resultiert aus der Pflicht zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

Für 2018 sind für alle Schulen im Landkreis Osnabrück insgesamt 10.000 € zur Förderung der Teilnahme an Schülerwettbewerben, insbesondere dem Wettbewerb "Jugend forscht", vorgesehen.

Digitalisierung der Schulen

Für die Ausstattung mit den notwendigen Hardware- und Softwarekomponenten sowie mit Endgeräten für den Einsatz im Unterricht werden in 2018 für alle kreiseigenen Schulen Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 € (950.000 € investiv, 50.000 € laufende Lehrmittel) bereitgestellt.

Dienstleistungen der Schulsekretärinnen

Der Landkreis hat als Schulträger das Personal der Schulsekretariate bereitzustellen. Dabei wendet er die von den Leitenden Bürobeamten der Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems Anfang 2002 herausgegebenen Empfehlungen für die Bemessung der Stundenzahlen in den Schulsekretariaten an. Die Anzahl der Sekretärinnenstunden richtet sich im Wesentlichen nach Grundbedarfen und den Schülerzahlen.

Den Berufsbildenden Schulen stehen in 2018 rund 339 Stunden (Vorjahr: 338 Stunden) zur Verfügung.

Unternehmungen

Berufsakademie Holztechnik

Die BA Holztechnik hat am 01. August 2001 ihren Betrieb mit 14 Studenten aufgenommen. Zum 01. August 2017 sind 18 Studenten angefangen. Insgesamt studieren zurzeit 50 Studenten an der BA Holztechnik.

Investitionen

- 1.200.000 € Ausstattung der Berufsbildenden Schulen in Bezug auf "Industrie 4.0"
- 462.400 € Ausstattung (Anschaffung von Inventar, EDV etc.) der kreiseigenen Berufsbildenden Schulen sowie Schadensfälle
- 412.000 € Ausstattung Digitalisierung
- 20.000 € Ausstattung der Mensen
- 2.094.400 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 241-01 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gem. § 114 Nds. Schulgesetz (NSchG) Träger der Schülerbeförderung.
Die Konzeption des Landkreises sieht die Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor.
Die VLO organisiert den ÖPNV bzw. innerhalb des vom Fachdienst Schulen festgesetzten Fahrtenrahmens die Schülerbeförderung.
Es besteht ein Auftraggeber - Auftragnehmer - Verhältnis.

Auftragsgrundlage

§ 114 NSchG

Zielgruppen

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
- Schulträger und Schulen
- Verkehrsunternehmen/ Verkehrsgesellschaften

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 62.452 | 67.400 | 61.200 | 62.000 | 63.100 | 64.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 6.739 | 19.800 | 4.600 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 | 6.424.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 17.451.500 | 17.451.000 | 18.006.500 | 19.504.700 | 19.504.700 | 19.504.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 17.520.692 | 23.962.200 | 24.496.300 | 25.995.800 | 25.997.000 | 25.998.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -17.520.692 | -17.538.200 | -18.072.300 | -19.571.800 | -19.573.000 | -19.574.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 800.527 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 800.527 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 1.300 | 1.400 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -1.300 | -1.400 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -16.721.464 | -17.539.600 | -18.073.800 | -19.573.300 | -19.574.500 | -19.575.700 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
241-01 Schülerbeförderung**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,96 | 1,04 | 1,04 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.07

Aufgrund der Überschüsse in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 verringert sich der Ansatz für die Kosten der Schülerbeförderung um 244.500 €. Im Gegenzug ist ab 2018 eine Ausweitung der Schülerbeförderung über die rechtlichen Anspruchsvoraussetzungen hinaus (Oberstufe) geplant. Hierfür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 800.000 € bereit gestellt. Somit steigen die Kosten der Schülerbeförderung im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 555.500 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziel:

- Beförderung aller anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler

Qualitätsziel:

- Beförderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend den Beförderungsrichtlinien des Landkreises Osnabrück.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

Zuweisungen, die ab dem 01.01.2017 vom Land Niedersachsen als Ausgleichszahlungen für die Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr gezahlt werden

Zu Pos. 2.06

Weiterleitung der ab dem 01.01.2017 erhaltenen Ausgleichszahlungen für die Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr an die Verkehrsbetriebe

Zu Pos. 2.07

Nach den Bestimmungen des Nieders. Schulgesetzes sind die Landkreise und kreisfreien Städte die Träger der Schülerbeförderung. Die Konzeption des Landkreises sieht die Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor. Im Rahmen der Gestaltung des ÖPNV übernimmt die VLO die Organisation der Beförderung der Schüler/Innen zu der jeweiligen Schule und zurück. Der Landkreis nimmt lediglich die hoheitlichen Aufgaben wahr. Im Wesentlichen sind dies:

- Definition der Beförderungsstandards
- Definition des Fahrtenrahmens
- Genehmigung zusätzlicher Fahrten über den Fahrtenrahmen hinaus
- Prüfung der Anspruchsberechtigungen für Fahrausweise
- Anerkennung besonderer Gefahren/ örtlicher Ungeeignetheiten der Schulwege
- Ausschluss aus der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr

Der im Budget 04 veranschlagte Betrag für die Schülerbeförderung/ ÖPNV hat sich folgendermaßen entwickelt (in €):

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Zuschuss (Haushaltsansatz) | 17.478.500 | 17.451.000 | 17.451.000 | 18.006.500 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04
242-01 Schüler BAföG

Produktbeschreibung

Im Fachdienst Bildung, Kultur und Sport wird die Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zielgruppen

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 3.284 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.284 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 204.826 | 261.300 | 253.900 | 255.200 | 258.900 | 262.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 14.758 | 42.500 | 46.900 | 52.400 | 53.400 | 54.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 95 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 219.680 | 303.800 | 300.800 | 307.600 | 312.300 | 317.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -216.396 | -303.800 | -300.800 | -307.600 | -312.300 | -317.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 4.900 | 5.700 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -4.900 | -5.700 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -221.296 | -309.500 | -307.300 | -314.100 | -318.800 | -323.600 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
242-01 Schüler BAföG**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| BAföG: Fälle je Mitarbeiter | 627,00 | 700,00 | 530,00 |
| Durchlaufzeit (vollständiger Antrag) in Tagen | 40,00 | 20,00 | 20,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,70 | 4,41 | 4,76 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Ziel ist es, dass alle dem Fachdienst Bildung, Kultur und Sport bekannten Anspruchsberechtigten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben Ausbildungsförderung erhalten.
- Die Servicegarantie von 4 Wochen (bei Vorliegen eines vollständigen Antrags) soll gewährleistet werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|--------------------------|------------------|------------------|
| Leistung 242-01 | | | |
| Abschließende Entscheidungen über Anträge nach dem BAföG | 6 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |

Hinweis:

Im Jahr 2016 konnte die Servicegarantie aufgrund eines personellen Engpasses nicht eingehalten werden.

Erläuterungen

Ausbildungsförderung wird geleistet für den Besuch von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen. Dadurch soll einer möglichst breiten Schicht von Auszubildenden die Möglichkeit für den Erwerb einer qualifizierten Berufsausbildung gegeben werden.

Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-00 Gemeinkosten FD Bildung, Kultur und Sport

Produktbeschreibung

Im Gemeinkostenprodukt werden die Aufwendungen und Erträge dargestellt, die keinem Produkt bzw. keiner Leistung direkt zugeordnet werden können. Hierunter fallen zum Beispiel Geschäftsaufwendungen (Telefon, Post, Büromaterial...), die den gesamten Fachdienst betreffen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

- Mitarbeiter/innen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.501 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.451 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 62.932 | 66.700 | 65.900 | 66.000 | 66.900 | 67.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 5.376 | 15.600 | 13.200 | 14.800 | 15.000 | 15.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.655 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 382 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 24.790 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 98.135 | 124.700 | 121.500 | 123.200 | 124.300 | 125.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -94.684 | -121.200 | -118.000 | -119.700 | -120.800 | -121.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 8.472 | 14.900 | 17.100 | 17.100 | 17.100 | 17.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -8.472 | -14.900 | -17.100 | -17.100 | -17.100 | -17.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -103.156 | -136.100 | -135.100 | -136.800 | -137.900 | -139.000 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-00 Gemeinkosten FD Bildung, Kultur und Sport**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,61 | 0,70 | 0,70 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.07

Der Landkreis hat im Rahmen der Bildungsoffensive eine Turnhalle an der IGS Fürstenau gebaut. Die Samtgemeinde hat für die Ausstattung dieser Turnhalle einen Investitionskostenzuschuss gezahlt, der bei dieser Position über die Nutzungsdauer aufgelöst wird.

Zu Pos. 2.03

Mittel für Fortbildungen

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 400 €.

Zu Pos. 2.07

Geschäftsaufwendungen Fachdienst Bildung, Kultur und Sport

Budget B-04; Teilbudget FD-04 243-01 Zentrale schulische Aufgaben

Produktbeschreibung

Neben der Schulträgerschaft und den sich daraus ergebenden Aufgabenfeldern sind im Fachdienst Schulen noch weitere zentrale Aufgaben angesiedelt. Im Wesentlichen sind dies:

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation
- Unterstützung des Kreiselternrates/ Kreisschülerrates
- Organisatorische und sachliche Unterstützung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
- Schülerunfall- / Haftpflichtversicherung
- Medienforum
- Schulsozialarbeit

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlagen für diese Leistungen ergeben sich aus diversen schulrechtlichen Bestimmungen, Kreistagsbeschlüssen etc..

Zielgruppen

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
- Schulen und Schulträger
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- andere Fachdienste
- Unternehmen
- Bürger

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 108.864 | 40.100 | 40.100 | 40.100 | 40.100 | 40.100 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 14.374 | 12.500 | 12.300 | 12.300 | 12.300 | 12.300 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.463 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 4.947 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.529 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 133.177 | 55.000 | 54.800 | 54.800 | 54.800 | 54.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 444.457 | 432.400 | 434.200 | 437.500 | 444.600 | 452.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 31.489 | 98.900 | 63.600 | 71.200 | 72.400 | 73.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.542 | 31.100 | 131.100 | 131.100 | 131.100 | 131.100 |
| 2.04 | Abschreibungen | 21.322 | 6.600 | 5.800 | 5.800 | 5.800 | 5.800 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.575.668 | 1.959.000 | 1.925.000 | 1.785.000 | 1.895.000 | 2.005.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 2.093.477 | 2.528.000 | 2.559.700 | 2.430.600 | 2.548.900 | 2.667.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.960.301 | -2.473.000 | -2.504.900 | -2.375.800 | -2.494.100 | -2.612.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 23.600 | 25.900 | 26.900 | 26.900 | 26.900 | 26.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -23.600 | -25.900 | -26.900 | -26.900 | -26.900 | -26.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -3.583.901 | -2.498.900 | -2.531.800 | -2.402.700 | -2.521.000 | -2.639.700 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 243-01 Zentrale schulische Aufgaben

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Auslastung Medienforum in % (Fortb.-/ EDV-Räume) | 50,00 | 65,00 | 65,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 6,17 | 6,10 | 5,93 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.03

In 2018 werden zusätzlich 100.000 € für IQES-Online bereit gestellt. Hierbei handelt es sich um eine Web-Plattform für Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation in Schulen, um diese bei der Entwicklung und Sicherung der Schul- und Unterrichtsqualität zu unterstützen. Der Landkreis ist als einer von zwei Pilotlandkreisen vorgesehen.

Zu Pos. 2.07

Durch Erhöhung des Pro-Schüler-Betrages steigen die Kosten der Schülerunfallversicherung um 71.000 €.

Die Mittel für die Umsetzung des Rahmenkonzeptes für eine durchgängige Sprachbildung /Sprachförderung im Landkreis Osnabrück verringern sich um 120.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 6 - Bildungskonzepte zukunftsfähig ausbauen und verzahnen

Schullandschaft ausgewogen gestalten

Die Förderschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den zukünftigen Anforderungen ausgerichtet.

Beitrag zu HSP 8 - Sprache zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für alle fördern

Sprachförderung im schulischen Bereich

Ergänzend zur Versorgung durch die Regelschule und nachrangig zu den schulischen Möglichkeiten soll über Einzel- oder Kleingruppenförderung der rasche Deutschspracherwerb zur reibungslosen Einmündung in das deutsche Bildungssystem unterstützt werden. Dies gelingt durch flexibel einsetzbare Sprachförderkräfte, die Weiterentwicklung schulintegrierter Angebote im Rahmen des Ganztags, durch schulergänzende Angebote am Nachmittag und die Ausweitung von Feriensprachangeboten. Für Sprachförderung im schulischen Bereich stehen im Budget 04 im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 250.000 € zur Verfügung.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

24.000 € Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für das Projekt "Soziale Angebote in Quakenbrück" an der GS Neustadt und der GS Am Langen Esch

11.100 € Erstattung der Inklusionskosten vom Land Niedersachsen

5.000 € Kostenerstattungen für das Medienforum

40.100 €

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 12.300 €.

Zu Pos. 1.05

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte vom Medienforum

Budget B-04; Teilbudget FD-04

243-01 Zentrale schulische Aufgaben

Zu Pos. 2.03

- 100.000 € IQES-Online (Kosten für Software-Lizenzen, Schulungen und Weiterbildungsangebote)
- 27.100 € Sonstige Geschäftsaufwendungen Medienforum
- 4.000 € Zuschuss Eislaufbahn Georgsmarienhütte (für Nutzung im Rahmen des Schulsportes)
- 131.100 €

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 5.800 €.

Zu Pos. 2.07

- 1.139.000 € Schülerunfallversicherung (KSA, GUV)
- 250.000 € Sprachförderung im schulischen Bereich (Mittel HSP 2018)
- 330.000 € Einsatz der Schul-Sozial-Pädagoginnen
- 168.000 € Zuschusssystem Schul-Sozial-Pädagoginnen für kreisangehörige Kommunen
- 24.000 € "Soziale Angebote in Quakenbrück" an der GS Neustadt und der GS Am Langen Esch
- 10.000 € Geschäftsaufwendungen für die Begleitung spanischer Austauschpraktikanten
- 2.500 € Unterstützung Kreiseltern-/Kreisschülerrat
- 1.500 € Geschäftsaufwendungen Medienforum
- 1.925.000 €

Einsatz der Schul-Sozial-Pädagoginnen und Zuschusssystem für kreisangehörige Kommunen

Seit dem 01.01.2014 unterstützt der Landkreis elf Grundschulen durch den Einsatz von Sozialpädagogen im gesamten Kreisgebiet. Diejenigen kommunalen Schulträger, die in eigener Verantwortung Schulsozialarbeit anbieten, erhalten zudem einen Zuschuss. Eine Verlängerung und Zusammenführung dieser Projekte vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2022 wurde am 13.06.2016 vom Kreistag beschlossen. Als Kooperationspartner fungiert die VHS Osnabrücker Land gGmbH.

Medienforum

Das Medienforum Bersenbrück wurde zum 01. Mai 2005 in Betrieb genommen. Es steht sowohl externen Nutzern wie Kammern, Betrieben und Bildungseinrichtungen als auch internen Nutzern wie den Schulen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Verfügung.

Investitionen

Für die Neuanschaffung von Inventar und EDV im Medienforum sind insgesamt 10.000 € vorgesehen.

Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-01 Zentrale schulische Aufgaben

Budget B-04; Teilbudget FD-04 243-02 Medienzentrum Osnabrück

Produktbeschreibung

Das Medienzentrum Osnabrück ist eine gemeinsame Einrichtung von Stadt und Landkreis Osnabrück, die die Schulen bei ihrer Ausstattung mit audiovisuellen Medien unterstützt und die Versorgung mit audiovisuellen Geräten koordiniert und im Gebäude des Berufsschulzentrums am Westerberg untergebracht ist. Grundlage ist der Vertrag zwischen dem Landkreis Osnabrück und der Stadt Osnabrück vom 11.12.1984 / 31.01.1985. Danach ist der Landkreis Osnabrück Träger der Einrichtung. Die Stadt Osnabrück beteiligt sich prozentual an den Kosten des Medienzentrums.

In der Kreistagssitzung vom 19.06.2017 wurde eine Neuausrichtung des Medienzentrums ab dem Schuljahr 2018/2019 beschlossen. Dies beinhaltet im Wesentlichen eine flächendeckende Umstellung auf Online-Medien sowie die Konzentration der Aufgabenwahrnehmung auf den schulischen Bereich.

Auftragsgrundlage

§ 108 IV Nds. Schulgesetz (NSchG)

Zielgruppen

- Schüler/innen und Lehrer

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 32.823 | 28.000 | 21.600 | 21.600 | 21.600 | 21.600 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.505 | 1.200 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 44 | 900 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 141.091 | 168.200 | 173.600 | 173.600 | 173.600 | 173.600 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 175.463 | 198.300 | 196.600 | 196.600 | 196.600 | 196.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 310.484 | 329.700 | 339.300 | 345.200 | 351.800 | 358.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.339 | 9.100 | 8.100 | 9.000 | 9.100 | 9.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 39.764 | 105.000 | 115.900 | 110.000 | 110.000 | 110.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 65.749 | 63.900 | 46.300 | 46.300 | 46.300 | 46.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 22.710 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 442.046 | 518.700 | 520.600 | 521.500 | 528.200 | 534.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -266.583 | -320.400 | -324.000 | -324.900 | -331.600 | -338.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 15.300 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -15.300 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -281.383 | -328.400 | -332.000 | -332.900 | -339.600 | -346.300 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-02 Medienzentrum Osnabrück**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl beschaffter Medien | 105,00 | 70,00 | 100,00 |
| Fotodokumentation und elektronische Archivierung | 2.826,00 | 3.000,00 | 1.500,00 |
| Anzahl Fotoproduktionen/ Reproduktionen | 2.826,00 | 2.500,00 | 1.500,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 5,04 | 5,40 | 5,45 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziele:

- Vorhalten medienpädagogischer Kompetenz
- Vorhalten von Medien und audiovisuellen Geräten für Schulen
- flächendeckende Umstellung auf Online-Medien ab dem Schuljahr 2018/2019
- Unterstützung der Schulen bei der Umstellung auf Online-Medien
- Sammeln und Aufarbeiten historischen Bildmaterials

Qualitätsziele:

- Vorhalten eines lehrplanorientierten zeitnahen Angebots
- zeitnahe Versorgung der Schulen mit Medien (Kurierdienst bis Ende Schuljahr 2017/2018) und audiovisuellen Geräten
- bedienerfreundlicher Zugriff auf Online-Medien
- bedienerfreundlicher Geräteverleih

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen des Landes für Ausstattungen (z.B. im Rahmen des Konjunkturpaketes II). Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 21.600 €.

Zu Pos. 1.05

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Zu Pos. 1.06

Einnahmen aus Verkäufen und sonstige privatrechtliche Entgelte

Zu Pos. 1.07

Kostenerstattung der Stadt Osnabrück

Zu Pos. 2.03

- 93.200 € Geschäftsaufwendungen
- 22.500 € Mieten
- 200 € Bewirtschaftungskosten
- 115.900 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-02 Medienzentrum Osnabrück

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 46.300 €.

Zu Pos. 2.07

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u. a. Kosten für Telefon, Bürobedarf, Porto, Gesetze, Bücher, Dienstreisen vorgesehen.

Investitionen

Für die Neuanschaffung von Inventar und EDV sind insgesamt 15.000 € vorgesehen. Darüber hinaus sind 10.000 € für die Beschaffung investiv zu buchender Kreisonlinelizenzen veranschlagt.

Dagegen ist ein Investitionskostenzuschuss der Stadt Osnabrück in Höhe von 10.400 € eingeplant.

Budget B-04; Teilbudget FD-04
243-02 Medienzentrum Osnabrück

Budget B-04; Teilbudget FD-04 251-01 Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück unterhält in der Stadt Bersenbrück ein Museum, in dem zukünftig in einer Dauerausstellung Aspekte der Geschichte des Landkreises, insbesondere des Altkreises Bersenbrück, präsentiert werden. Zudem werden Sonderausstellungen durchgeführt.

Das Museum in Bersenbrück wurde seinerzeit vom Altkreis Bersenbrück gegründet. Im Rahmen der Gebietsreform 1972 ging die Aufgabe auf den Landkreis Osnabrück über.

Das Museumsgebäude ist seit dem 01. Januar 2016 geschlossen und wird seitdem saniert und renoviert. Eine Neueröffnung mit neuer Konzeption ist im Jahr 2018 geplant. An die Neueröffnung anschließend soll sich das Museum weiter professionalisieren. Angestrebt wird in den nächsten Jahren das Museums Gütesiegel des Museumsverbandes Niedersachsen & Bremen e. V. und den Partnern Niedersächsische Sparkassenstiftung und Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur zu erhalten.

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

- Einheimische Bevölkerung
- Besucherinnen und Besucher des Landkreises Osnabrück
- (Fahrrad-) Touristen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 4.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 4.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 77.993 | 95.900 | 99.900 | 101.500 | 103.500 | 105.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.357 | 6.300 | 6.200 | 6.900 | 7.000 | 7.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 47.183 | 39.000 | 155.000 | 155.000 | 155.000 | 155.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 2.384 | 3.300 | 22.600 | 22.600 | 22.600 | 22.600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.973 | 9.200 | 16.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 135.890 | 153.700 | 310.200 | 312.500 | 314.600 | 316.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -135.890 | -148.900 | -310.200 | -312.500 | -314.600 | -316.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 2.700 | 1.700 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -2.700 | -1.700 | -2.400 | -2.400 | -2.400 | -2.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -138.590 | -150.600 | -312.600 | -314.900 | -317.000 | -319.100 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 251-01 Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,60 | 1,66 | 1,66 |

Abweichungen zum Vorjahr

Aufgrund der Neueröffnung des Kreismuseums steigen die Aufwendungen gegenüber den Jahren 2016 und 2017 in allen Bereichen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziele:

- Erhalten kulturhistorisch relevanter Objekte
- Interesse wecken für das kulturhistorische Erbe
- Anreize zum "Lebenslangen Lernen" schaffen
- Knotenpunkt für kulturelle Innovationen in der Region
- Kulturelle Bildung für alle

Qualitätsziele:

- Erstellen einer Dauerausstellung mit klar gegliederten Ausstellungseinheiten
- Attraktivitätssteigerung durch Sonderausstellungen
- Bekanntheitsgrad des Museums erhöhen
- Professionalisierung des Museumsmanagements
- Erhöhung der Service- und Aufenthaltsqualität für Besucherinnen und Besucher
- Strukturierung und Ausführung von Museums, Vermittlungs- und Sammlungskonzepten
- Professionelles Bewahren und Dokumentieren der Museumssammlung
- Erhöhen des Erlebnischarakters mit zielgruppengerechter Vermittlung

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.06

Eintrittsgelder

Zu Pos. 2.03

- 50.000 € Sonderausstellung "Goldschatz"/ Hecker-Ausstellung
- 20.000 € Aufwendungen für die Neustrukturierung des Museums
- 20.000 € Marketingmaßnahmen zur Eröffnung des Museums
- 15.000 € Inklusionsmaßnahmen (Audioguide, Schwellpapier)
- 10.000 € Bewirtung Kuratorium, Eröffnungsfeier
- 10.000 € Restaurierung von Exponaten
- 10.000 € Ein-/ Ausräumarbeiten
- 7.000 € Aufwendungen für Veranstaltungen, Ausstellungseröffnungen
- 5.000 € Kosten für Inventarisierung
- 5.000 € Kinderführer
- 3.000 € Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände < 1.000,- €
- 155.000 €

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 22.600 €.

Budget B-04; Teilbudget FD-04
251-01 Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück

Zu Pos. 2.06

Auf Grundlage eines Kooperationsvertrages leistet der Landkreis einen Zuschuss an den Kreisheimatbund Bersenbrück für den laufenden Betrieb des Museums

Zu Pos. 2.07

- 6.000 € Versicherungen/ Miete Brandmeldeanlage
- 5.000 € Pädagogische Veranstaltungen
- 5.500 € Sonstige Geschäftsaufwendungen
- 16.500 €

Investitionen

Für die Ausstellungsgestaltung des neu konzipierten Kreismuseums werden in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt Mittel in Höhe von 474.000 € bereit gestellt. Dem gegenüber stehen Zuwendungen vom Amt für regionale Landesentwicklung in Höhe von 174.000 €. Die Höhe der Zuwendungen liegt 114.000 € über dem erwarteten Zuwendungsbetrag von 60.000 € (je 30.000 € für 2017 und 2018). Die höheren Zuwendungen in Höhe von 114.000 € sind zweckgebunden und werden zusätzlich zu den ursprünglich bereit gestellten Mitteln in Höhe von 360.000 € (je 180.000 € für 2017 und 2018) für die Ausstellungsgestaltung des Kreismuseum eingesetzt.

Darüber hinaus werden 2.000 € für den Erwerb von Kunstgegenständen bereit gestellt.

Budget B-04; Teilbudget FD-04

251-01 Museum des LK Osnabrück in Bersenbrück

Budget B-04; Teilbudget FD-04 251-02 Archäologie

Produktbeschreibung

Durchführung von Grabungen und Sicherung archäologischer Funde im Landkreis Osnabrück sowie die Präsentation der Funde.

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

- Archäologinnen und Archäologen
- Bevölkerung, Besucherinnen und Besucher des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 6.025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 17.815 | 10.600 | 12.600 | 12.600 | 12.800 | 13.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.808 | 3.100 | 3.100 | 3.400 | 3.500 | 3.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 77.508 | 69.600 | 76.500 | 76.500 | 76.500 | 76.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 955.725 | 953.500 | 1.063.500 | 1.063.500 | 1.063.500 | 1.063.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.959 | 4.900 | 4.900 | 4.900 | 4.900 | 4.900 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.057.815 | 1.041.700 | 1.160.600 | 1.160.900 | 1.161.200 | 1.161.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.051.790 | -1.041.700 | -1.160.600 | -1.160.900 | -1.161.200 | -1.161.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 200 | 300 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -200 | -300 | -200 | -200 | -200 | -200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.051.990 | -1.042.000 | -1.160.800 | -1.161.100 | -1.161.400 | -1.161.700 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 251-02 Archäologie

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,19 | 0,13 | 0,13 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Das Museum und Park Kalkriese erhält für diverse Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Instandsetzung und Unterhaltung für die Jahre 2018 - 2022 zusätzlich 100.000 € pro Jahr. Darüber hinaus erhöht sich aufgrund einer vertraglich vereinbarten Tarifsteigerung für den Grundvertrag „Stadt- und Kreisarchäologie“ die Zahlung an die Stadt Osnabrück um 10.000 €.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziele:

- Gewinnung und Vermittlung archäologischer Erkenntnisse
- Sicherung archäologischer Funde im Landkreis

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.03

- 22.000 € Sonderprojekt Wittekindsburg
- 15.000 € Sonderausstellung in Kalkriese: Germanen und germanische Glaubenswelten
- 12.500 € Restauratorische Bearbeitung von Sondergängerfunden
- 5.000 € Öffentlichkeitsarbeit
- 5.000 € Einzelsondierungen und Ausgrabungsprojekte im Bereich von Neufunden
- 5.000 € Archivsanierung
- 5.000 € Aufarbeitung/ Auswertung der Funde in Bramsche-Hesepe
- 4.000 € Pflegearbeiten im Bereich von Großsteingräbern, Grabhügeln und Wallanlagen
- 3.000 € außerplanmäßige Maßnahmen
- 76.500 €

In diesem Bereich sind nicht alle Maßnahmen planbar. So kann z. B. bei der Erschließung von Baugebieten eine archäologische Untersuchung erforderlich werden, so dass sich im Laufe des Jahres Verschiebungen ergeben können.

Zu Pos. 2.06

- 750.000 € Museumszuschuss Kalkriese
- 180.000 € Zahlung an die Stadt Osnabrück Grundvertrag "Stadt- und Kreisarchäologie"
- 133.500 € Wissenschaftliche Grabungen in Kalkriese
- 1.063.500 €

Zu Pos. 2.07

Aufwendungen für Dienstreisen sowie für Mitgliedsbeiträge

Budget B-04; Teilbudget FD-04 252-01 Ausstellungen und Sammlungen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück führt in Eigenregie Ausstellungen zu verschiedenen Themen im Kreishaus durch. Herauszuheben ist die Ausstellungsreihe "Kunst im Kreishaus". Zudem gibt er Interessenten Ausstellungsmöglichkeiten im Kreishaus. Er sammelt und archiviert wichtige geschichtliche Fakten seines Gebietes.

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

- Einheimische Bevölkerung
- Besucherinnen und Besucher des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 422 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 422 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 79.562 | 54.600 | 57.700 | 58.300 | 59.200 | 60.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 4.390 | 6.400 | 6.000 | 6.700 | 6.800 | 6.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.528 | 9.500 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 749 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 93.229 | 70.500 | 79.700 | 81.000 | 82.000 | 83.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -92.807 | -70.000 | -79.200 | -80.500 | -81.500 | -82.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 1.000 | 2.100 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -1.000 | -2.100 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -93.807 | -72.100 | -80.700 | -82.000 | -83.000 | -84.100 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
252-01 Ausstellungen und Sammlungen**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,30 | 1,03 | 1,03 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Kreishaus als Ausstellungsort etablieren

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.06

Einnahmen aus dem Verkauf von Büchern

Zu Pos. 2.03

- 14.500 € Aufwendungen für Veranstaltungen, sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

- 1.500 € Aufwendungen für die Sammlung und Archivierung der Geschichte des Landkreises Osnabrück

- 16.000 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04 261-01 Theaterförderung

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück unterstützt das Theater Osnabrück mit einem Zuschuss zur Erhaltung des Spielbetriebes. Zudem gewährt er einen Zuschuss für die theaterpädagogischen Maßnahmen des Theaters an Schulen im Landkreis Osnabrück und für das Osnabrücker Kinder- und Jugendtheater (OSKAR).

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

- Theaterbesucherinnen und -besucher
- Schülerinnen und Schüler
- Schulen
- Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 935 | 700 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 101 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 639.274 | 652.000 | 664.200 | 676.600 | 689.300 | 702.200 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 640.310 | 652.900 | 665.300 | 677.700 | 690.400 | 703.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -640.310 | -652.900 | -665.300 | -677.700 | -690.400 | -703.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 300 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -300 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -640.610 | -653.000 | -665.400 | -677.800 | -690.500 | -703.400 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04
261-01 Theaterförderung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,01 | 0,01 | 0,01 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 2.06

Der Betriebskostenzuschuss für das Theater Osnabrück steigt aufgrund von Tarifsteigerungen um 12.200 €. Der Landkreis Osnabrück ist durch die vertragliche Situation dazu verpflichtet, diesen erhöhten Zuschuss zu zahlen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Erschließung der darstellenden und musischen Kunst für die Bevölkerung des Landkreises Osnabrück
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Theaters Osnabrück

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06

- 619.200 € Betriebskostenzuschuss Theater Osnabrück
- 25.000 € Zuschuss Theaterpädagogik an Schulen im Osnabrücker Land
- 20.000 € Förderverein OSKAR
- 664.200 €

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
263-01 Kreismusikschule Osnabrück e.V.**

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist Mitglied des Vereins "Kreismusikschule Osnabrück e. V." und unterstützt diesen aufgrund dessen Satzung mit einer Umlage. Zudem bezuschusst der Landkreis die Jugendmusikschule Hagen a.T.W..

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

Musikliebhaberinnen und -liebhaber, Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 935 | 700 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 101 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 706.726 | 706.700 | 731.700 | 731.700 | 731.700 | 731.700 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 707.762 | 707.600 | 732.800 | 732.800 | 732.800 | 732.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -707.762 | -707.600 | -732.800 | -732.800 | -732.800 | -732.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -707.862 | -707.700 | -732.900 | -732.900 | -732.900 | -732.900 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04
263-01 Kreismusikschule Osnabrück e.V.

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,01 | 0,01 | 0,01 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 2.06

Aufwendungen für die Mitgliedsumlage der Kreismusikschule Osnabrück e.V. sowie den Zuschuss an die Jugendmusikschule Hagen a.T.W..

Budget B-04; Teilbudget FD-04 281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktbeschreibung

Im Landkreis Osnabrück gibt es über 1.200 kulturelle Einrichtungen (Verbände, Vereine etc.). Der Schwerpunkt der Heimat- und Kulturpflege liegt in der gezielten Ausrichtung von Veranstaltungen und insbesondere in der Unterstützung des sehr facettenreichen, kulturellen, zumeist ehrenamtlichen Engagements in den Kultureinrichtungen. Dazu gehört auch, dass der Landkreis zusammen mit der Stadt Osnabrück die Aktivitäten des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e. V. fördert.

Auftragsgrundlage

§ 3 NKomVG; Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

- Kunst- und Kulturschaffende
- Kultureinrichtungen
- Ehrenamtlich Tätige
- Einheimische Bevölkerung
- Besucherinnen und Besucher des Landkreises Osnabrück
- kreisangehörige Kommunen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.200 | 0 | 435.000 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 336 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 95 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 2.631 | 800 | 436.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 157.720 | 148.700 | 161.700 | 163.500 | 166.200 | 169.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 11.636 | 19.600 | 19.500 | 21.900 | 22.300 | 22.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 34.813 | 71.000 | 505.400 | 70.400 | 70.400 | 70.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 54.141 | 45.000 | 38.000 | 38.000 | 38.000 | 38.000 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 132.259 | 193.700 | 281.700 | 281.700 | 281.700 | 281.700 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 51.781 | 51.100 | 52.400 | 52.400 | 52.400 | 52.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 442.350 | 529.100 | 1.058.700 | 627.900 | 631.000 | 634.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -439.719 | -528.300 | -621.900 | -626.100 | -629.200 | -632.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 4.792 | 3.800 | 3.700 | 3.700 | 3.700 | 3.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -4.792 | -3.800 | -3.700 | -3.700 | -3.700 | -3.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -444.510 | -532.100 | -625.600 | -629.800 | -632.900 | -636.000 |

Budget B-04; Teilbudget FD-04 281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,15 | 2,24 | 2,24 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu Pos. 1.02 und 2.03

Die Patenschaft für 29 Holzstücke im Zusammenhang mit dem Friedensprojekt „14/18 – Damals nicht, jetzt nicht, niemals“ wird lediglich über das Kulturbüro abgewickelt. Die Kosten von insgesamt 435.000 € werden durch private Förderer übernommen.

Zu Pos. 2.06

Die Kosten erhöhen sich insbesondere aufgrund der Projektförderung der Landesgartenschau (LAGA), dem Friedensprojekt Trieb sowie der Umsetzung der touristischen Dachmarke

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Sachziele:

- Sicherung der kulturellen Teilhabe für breite Bevölkerungsschichten
- Förderung des Heimatgedankens
- Verbesserung der kulturellen Infrastruktur
- Bereitstellung von Informationen zur Kulturplanung
- Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Vereinheitlichung von Standards bei Ausstellungen

Qualitätsziel:

- Förderung der Zusammenarbeit von "Anbietern"

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu Pos. 1.02

Zuweisungen von privaten Förderern für die Übernahme einer Patenschaft für jeweils eines von insgesamt 29 Holzstücken je 15.000 € im Zusammenhang mit dem Projekt „14/18 – Damals nicht, jetzt nicht, niemals“ des Osnabrücker Künstlers Volker-Johannes Trieb. Den Zuweisungen stehen Kosten in gleicher Höhe gegenüber.

Zu Pos. 1.03

Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen für Ausstattungen. Der Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Insgesamt entstehen Erträge von 300 €.

Zu Pos. 1.06

Erträge aus Verkäufen

Zu Pos. 1.07

Kostenbeteiligung diverser Museumsträger aus dem Landkreis Osnabrück für ein Inventarisierungsprojekt (siehe 2.03)

Zu Pos 2.03

- 435.000 € Patenschaften für Holzstücke
- 10.000 € Erstellung/Druck Publikation: Kloster/Museum Bersenbrück
- 10.000 € Erstellung/Druck Neuauflage „Museen und Sammlungen im Osnabrücker Land“
- 10.000 € Erstellung einer Wanderausstellung über die Museen
- 8.500 € Erstellung/Druck eines Lese- und Lernheftes für Viertklässler über die Museen im Osnabrücker Land
- 6.000 € Inventarisierungsprojekt Museen

Budget B-04; Teilbudget FD-04
281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

- 5.000 € Kunst- und Kultur-Unterstützungskarte (KUKUK)
- 5.000 € Veranstaltung „Kultur trifft Wirtschaft“
- 5.000 € Transporte Ausstellungen "100 Jahre Erster Weltkrieg" und "Krippenfotos"
- 4.000 € Bannerwerbung am Kreishaus (LAGA, Sommerflimmern, Kalkreise etc.)
- 3.900 € Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- 2.000 € Anzeigen in den „KulturSeiten“
- 1.000 € Veranstaltung „KunstDialog“
- 505.400 €

Zu Pos. 2.04

Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für das Inventar in Höhe von 38.000 €.

Zu Pos 2.06

- 105.500 € Friedensprojekt Trieb, Projektförderung LAGA, Umsetzung touristische Dachmarke
- 55.900 € Geschäftsführungskostenzuschuss Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.
- 50.000 € Zuschüsse Maßnahmen von Kulturvereinen etc.
- 33.600 € Zuschuss Gedenkstätte Augustaschacht
- 20.000 € Zuschuss zur Erstellung einer neuen Dauerausstellung in der Gedenkstätte Augustaschacht
- 10.000 € Museumsprojekte
- 3.700 € Zuschuss EUREGIO-Projekt
- 3.000 € Durchführung Bücherbörse
- 281.700 €

Zu Pos. 2.07

- 38.400 € Mitgliedsbeitrag Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.
- 9.300 € Geschäftsaufwendungen
- 4.700 € Mitgliedsbeiträge (u.a. Heimatbund Osnabrücker Land, Museumsportal Nordwest, Nds. Heimatbund)
- 52.400 €

Budget B-04; Teilbudget FD-04
281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Budget B-04; Teilbudget FD-04 421-01 Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Die Sportförderung erfolgt durch die Zahlung eines festgelegten Betrages pro Mitglied des Kreissportbundes. Außerdem findet jährlich eine Sportlerehrung statt, bei der ehrenamtlich Tätige und aktive Sportler geehrt werden.

Auftragsgrundlage

Die Höhe der Sportförderung beruht auf einem Beschluss des Kreisausschusses.

Zielgruppen

- Kreissportbund

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.946 | 2.900 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 318 | 900 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.749 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 292.225 | 257.700 | 225.300 | 225.300 | 225.300 | 225.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 376.536 | 308.000 | 308.000 | 148.000 | 148.000 | 148.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 675.773 | 574.000 | 540.300 | 380.300 | 380.300 | 380.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -675.773 | -574.000 | -540.300 | -380.300 | -380.300 | -380.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -675.873 | -574.100 | -540.400 | -380.400 | -380.400 | -380.400 |

**Budget B-04; Teilbudget FD-04
421-01 Förderung des Sports**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Betrag je Mitglied in € | 1,03 | 1,03 | 1,03 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,04 | 0,04 | 0,03 |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| Sachziel: Förderung des Vereinssports | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <u>Zu Pos. 2.03</u> Aufwendungen für Sportlehrungen | | | |
| <u>Zu Pos. 2.04</u> Die Investitionen müssen über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Insgesamt entstehen Abschreibungen für die Investitionskostenzuschüsse aus dem Sportförderprogramm für Sportanlagen in Höhe von 225.300 €. | | | |
| <u>Zu Pos 2.06</u> - 160.000 € Sportförderprogramm - 123.000 € Übungsleiterentgelte - <u>25.000 € Projektmittel zur Integration von Kindern und Jugendlichen in den Sport</u> - 308.000 € | | | |

Budget B-04; Teilbudget FD-04
421-01 Förderung des Sports

Budget 05

Ordnung

Übersicht: Budget 05 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 122-00 | Gemeinkosten Fachdienst Ordnung | -294.692 | -296.900 | -301.600 | -300.300 | -300.300 | -300.300 |
| 122-01 | Allgem. Ordnungsrecht | -180.454 | -189.900 | -269.100 | -275.400 | -279.400 | -283.700 |
| 122-02 | Jagd/Waffen | -93.516 | -38.700 | -182.400 | -183.500 | -38.900 | -194.000 |
| 122-03 | Ausländerangelegenheiten | -1.322.425 | -1.793.600 | -2.116.300 | -2.221.200 | -2.253.400 | -2.286.700 |
| 122-04 | KFZ-Zulassung | 921.568 | 712.400 | 716.100 | 710.100 | 693.400 | 676.300 |
| 122-05 | Fahrerlaubnisse | 52.571 | -98.100 | -123.400 | -286.800 | -299.600 | -313.000 |
| 122-06 | Verkehrslenkung und -sicherung | -104.275 | -142.600 | -194.200 | -167.800 | -172.700 | -177.700 |
| 122-07 | Verkehrsüberwachung | 2.018.977 | 1.691.400 | 1.289.600 | 1.298.000 | 1.280.800 | 1.263.200 |
| 126-01 | Brandschutz | -1.910.648 | -1.923.200 | -2.118.700 | -2.138.400 | -2.156.800 | -2.175.800 |
| 127-01 | Rettungsdienst | -1.000.530 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 128-01 | Katastrophenschutz | -338.638 | -390.900 | -452.100 | -456.000 | -458.700 | -461.400 |
| FD-05 | Ordnung | -2.252.064 | -2.470.100 | -3.752.100 | -4.021.300 | -3.985.600 | -4.253.100 |
| B-05 | Ordnung | -2.252.064 | -2.470.100 | -3.752.100 | -4.021.300 | -3.985.600 | -4.253.100 |

Übersicht: Budget B-05 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 976.060 | 812.500 | 812.500 | 812.500 | 812.500 | 812.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 106.522 | 133.900 | 124.100 | 124.100 | 124.100 | 124.100 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 18.542.264 | 19.915.400 | 22.989.700 | 23.959.200 | 25.126.300 | 26.044.900 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 377.943 | 284.200 | 376.700 | 378.900 | 381.300 | 383.600 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 3.090.454 | 2.976.100 | 2.576.100 | 2.576.100 | 2.576.100 | 2.576.100 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 23.093.243 | 24.122.100 | 26.879.100 | 27.850.800 | 29.020.300 | 29.941.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 5.283.012 | 5.470.900 | 6.133.600 | 6.290.900 | 6.389.500 | 6.493.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 308.331 | 879.600 | 870.100 | 986.700 | 1.004.300 | 1.020.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 727.576 | 793.700 | 919.200 | 922.200 | 926.000 | 930.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 338.479 | 318.800 | 289.400 | 288.400 | 288.700 | 289.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 3.244.361 | 3.163.400 | 3.451.700 | 3.537.300 | 3.627.200 | 3.721.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.943.588 | 15.440.400 | 18.415.500 | 19.294.900 | 20.218.500 | 21.188.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 24.845.349 | 26.066.800 | 30.079.500 | 31.320.400 | 32.454.200 | 33.642.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.752.106 | -1.944.700 | -3.200.400 | -3.469.600 | -3.433.900 | -3.701.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 27.432 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 25.787 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 1.646 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 59.200 | 59.200 | 59.200 | 59.200 | 59.200 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 501.603 | 584.600 | 610.900 | 610.900 | 610.900 | 610.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -501.603 | -525.400 | -551.700 | -551.700 | -551.700 | -551.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -2.252.064 | -2.470.100 | -3.752.100 | -4.021.300 | -3.985.600 | -4.253.100 |

Übersicht: Budget B-05 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 22.869.552 | 23.988.200 | 26.755.000 | 27.726.700 | 28.896.200 | 29.817.100 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 23.202.087 | 24.112.500 | 28.054.100 | 29.218.800 | 30.337.000 | 31.508.300 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -332.535 | -124.300 | -1.299.100 | -1.492.100 | -1.440.800 | -1.691.200 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 185.478 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 15.929 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 201.408 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 | 86.000 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 175.669 | 277.500 | 277.500 | 549.500 | 371.000 | 371.000 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 2.667 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 178.336 | 277.500 | 277.500 | 549.500 | 371.000 | 371.000 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | 23.072 | -191.500 | -191.500 | -463.500 | -285.000 | -285.000 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -309.463 | -315.800 | -1.490.600 | -1.955.600 | -1.725.800 | -1.976.200 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|--------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 122-02 | Jagd/Waffen | 992 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 122-03 | Ausländerangelegenheiten | 1.309 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 122-04 | KFZ-Zulassung | 2.996 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 122-07 | Verkehrsüberwachung | 0 | 70.000 | 36.500 | 105.000 | 50.000 | 50.000 |
| 126-01 | Brandschutz | 91.322 | 191.500 | 205.000 | 222.500 | 205.000 | 205.000 |
| 127-01 | Rettungsdienst | 12.386 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 128-01 | Katastrophenschutz | 69.331 | 6.000 | 26.000 | 212.000 | 106.000 | 106.000 |
| Gesamtsumme | | 178.336 | 277.500 | 277.500 | 549.500 | 371.000 | 371.000 |

Übersicht Budget B-05 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Beträge in € | | Gesamtsumme | Ansatz 2018 | bisher bereitgestellt | VE 2019 | VE 2020 | VE 2021 |
|--------------|--|------------------|------------------------|--------------------------|---------------|----------|----------|
| I512601058 | Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge nach Fahrzeugkonzept | 750.000 | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 |
| I512601059 | Homepage Feuerwehr | 35.000 | 10.000 | 0 | 25.000 | 0 | 0 |
| SAMMI18-05 | Sammelinvestitionen < 50 T€ Budget 05 | 934.000 | 117.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | Gesamtsumme | 1.719.000 | 277.500 | 150.000 | 25.000 | 0 | 0 |

Beiträge des FD-05 Ordnung zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|--|--|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (4) | 9 | Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern | <p>Differenziertes Rückkehrmanagement Das differenzierte Rückkehrmanagement des Landkreises Osnabrück setzt mit seiner Rückkehrberatung auf die freiwillige Rückreise von Ausreisepflichtigen. Sofern diese nicht ausreisen, wird die zwangsweise Rückführung vollzogen.</p> <p>Überprüfung der EU-Freizügigkeitsvoraussetzungen in einem Pilotraum Überprüfung der EU-Freizügigkeitsvoraussetzungen in einem Pilotraum um negativen Entwicklungen vorzubeugen und gleichzeitig die Chancen der Arbeitsmarktakquise für die regionale Wirtschaft auszuloten.</p> | 122-03 122-03 |
| (6) | 11 | Nachhaltige Umsetzung und Förderung des Digitalisierungsprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung | <p>Digitale Serviceleistungen <u>3. Stufe I-Kfz</u> Umsetzung der 3. Stufe I-KFZ</p> | 122-04 |

Budget B-05
FD-05 Ordnung

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-00 Gemeinkosten Fachdienst Ordnung

Produktbeschreibung

Im Gemeinkostenprodukt werden die Aufwendungen und Erträge dargestellt, die keinem Produkt bzw. keiner Leistung direkt zugeordnet werden können. Hierunter fallen zum Beispiel Telefongebühren, Aufwendungen für Büromaterial, Aufwendungen für Fernsprechgebühren etc., die den gesamten Fachdienst betreffen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachdienst

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.859 | 15.600 | 15.600 | 15.600 | 15.600 | 15.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.334 | 1.300 | 2.600 | 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 254.976 | 251.400 | 251.400 | 251.400 | 251.400 | 251.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 259.169 | 268.300 | 269.600 | 268.300 | 268.300 | 268.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -259.169 | -268.300 | -269.600 | -268.300 | -268.300 | -268.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 35.523 | 28.600 | 32.000 | 32.000 | 32.000 | 32.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -35.523 | -28.600 | -32.000 | -32.000 | -32.000 | -32.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -294.692 | -296.900 | -301.600 | -300.300 | -300.300 | -300.300 |

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-00 Gemeinkosten Fachdienst Ordnung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den 251.400 € handelt es sich um Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren, Bürobedarf, Gesetze, Bücher, Zeitschriften, etc.

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-01 Allgem. Ordnungsrecht

Produktbeschreibung

Überwachung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung: Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen (z. B. Reisegewerbekarten, Makler usw.), Untersagung gewerblicher Tätigkeiten, Überwachung und Überprüfung der Handwerks- und Gewerbeausübung und ggfs. Ahndung festgestellter Verstöße, Erteilung von Erlaubnissen/Verbot zum Halten eines gefährlichen Hundes/gefährlicher Hunde, Klärung von Namensführung sowie Änderung bestehender namensrechtlicher Gegebenheiten, Ahndung von Verstößen nach dem Niedersächsischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Erteilung von Erlaubnissen bzw. Untersagungen nach dem Versammlungsgesetz

Auftragsgrundlage

Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Arbeitsschutz-, Immissionsschutz-, Sprengstoff-, Gentechnik- und Strahlenschutzrechts sowie anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz), Handwerksordnung (HwO), Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Wirtschaft), Hundegesetz (NHundG), Namensänderungsgesetz (NamÄndG), Gewerbeordnung (GewO), Versammlungsgesetz (VersG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG), Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Spezialvorschriften (NSOG)

Zielgruppen

Gewerbetreibende; gesamte Bevölkerung

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-----------------|-----------------|--------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 30.671 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 16.613 | 12.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 8.598 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 55.883 | 53.000 | 40.500 | 40.500 | 40.500 | 40.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 193.199 | 177.400 | 227.200 | 227.000 | 230.000 | 233.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 17.444 | 42.600 | 54.400 | 60.900 | 61.900 | 62.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.994 | 9.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.221 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 12.280 | 11.100 | 11.100 | 11.100 | 11.100 | 11.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 234.137 | 240.200 | 306.800 | 313.100 | 317.100 | 321.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -178.254 | -187.200 | -266.300 | -272.600 | -276.600 | -280.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 2.200 | 2.700 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -2.200 | -2.700 | -2.800 | -2.800 | -2.800 | -2.800 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -180.454 | -189.900 | -269.100 | -275.400 | -279.400 | -283.700 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-01 Allgem. Ordnungsrecht**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Gemeldete Verfahren nach dem Nds. Hundegesetz | 59,00 | 90,00 | 90,00 |
| Fallzahl Grundstückverkehrsgenehmigungen | 357,00 | 350,00 | 350,00 |
| Fallzahl eingeleitete Verfahren Schwarzarbeit | 48,00 | 130,00 | 130,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,72 | 1,71 | 3,41 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Ansatz für den ordnungsrechtlichen Vollzug wurde um 5.000 € erhöht. Der Zuschuss für die Ermittlung Schwarzarbeit der Kreishandwerkerschaft entfällt ab 2018.

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Vernetzung und Fachaufsicht in den Themen Sicherheit und Ordnung
 Terror und andere neue Gefahrenlagen haben vielfältige Auswirkungen auf ordnungsrechtliche Maßnahmen und sicherheitsbezogene Vorsorgeplanungen auf Landkreis- und Gemeindeebene. Die Vernetzung mit der örtlichen Kommunalebene und die fachliche Unterstützung ist dabei eine Notwendigkeit, um die vielfachen Herausforderungen (Veranstaltungssicherheit, Glücksspiel, Prostituiertenschutz, Passprüfung in der Meldebehörde) strategisch gemeinsam anzugehen.

Bekämpfung der ordnungswidrigen Handwerksausübung (Schwarzarbeit)

Die ordnungsrechtlichen Aufgaben im Rahmen des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) sind im Zuge der unverändert hohen EU-Zuwanderung im Landkreis Osnabrück von besonderer strategischer Bedeutung. Der Schutz der ordnungsgemäßen Handwerksausübung steht dabei im Vordergrund. Die Aufgabe ist damit ein Teil der staatlichen Vorbeugung vor Fehlentwicklungen mit großen volkswirtschaftlichen Folgen.

Gleichzeitig werden von Seiten der Handwerkerschaft umfangreichere Kontrollen gefordert, da das heimische Handwerk zunehmend durch, vor allem osteuropäische, Dienstleister verdrängt wird. Hierbei werden vermehrt handwerksrechtliche Verstöße festgestellt.

Mit der Stadt und der Zollverwaltung wurde ein Aktionsbündnis vereinbart, um die Zusammenarbeit untereinander zu intensivieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den 10.000 € öffentl.-rechtl. Entgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren. Die 30.500 € Zinsen und ähnliche Erträge sind Buß- und Zwangsgelder.

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-02 Jagd/Waffen**

Produktbeschreibung

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Jagdausübung und zum ordnungsgemäßen Umgang mit Waffen und Sprengstoff. Förderung der Landwirtschaft durch Genehmigung des land- und forstwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesjagdgesetz (BJagdG/LJagdG), Waffengesetz und Sprengstoffgesetz (WaffG/SprengG), Grundstücksverkehrsgesetz (GrstVG)

Zielgruppen

Jäger, Eigentümer von Waffen, Land- und Forstwirte

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|-----------------|----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 167.930 | 255.000 | 245.200 | 245.200 | 395.000 | 245.200 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 13.367 | 13.400 | 13.400 | 13.400 | 13.400 | 13.400 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 4.349 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 185.645 | 270.400 | 260.600 | 260.600 | 410.400 | 260.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 208.086 | 215.700 | 286.800 | 283.400 | 287.500 | 291.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 20.231 | 56.300 | 51.400 | 55.900 | 57.000 | 57.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.053 | 5.700 | 5.700 | 5.700 | 5.700 | 5.700 |
| 2.04 | Abschreibungen | 719 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 30.573 | 18.300 | 84.300 | 84.300 | 84.300 | 84.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 265.662 | 296.500 | 428.700 | 429.800 | 435.000 | 440.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -80.016 | -26.100 | -168.100 | -169.200 | -24.600 | -179.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 13.500 | 12.600 | 14.300 | 14.300 | 14.300 | 14.300 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -13.500 | -12.600 | -14.300 | -14.300 | -14.300 | -14.300 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -93.516 | -38.700 | -182.400 | -183.500 | -38.900 | -194.000 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-02 Jagd/Waffen**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der jagd- und waffenrechtlichen Erlaubnisse | 2.529,00 | 3.700,00 | 2.494,00 |
| Anzahl der Reviere | 472,00 | 472,00 | 472,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,15 | 4,27 | 4,29 |

Abweichungen zum Vorjahr

Jagdscheine werden regelmäßig mit einer dreijährigen Gültigkeit ausgestellt. Dementsprechend werden sich die Gebühren (siehe öffentlich-rechtliche Entgelte) voraussichtlich in 2018 um 109.800 € auf 145.200 € reduzieren. In 2020 ist wieder mit einem Anstieg der Gebühreneinnahmen zu rechnen.

Ab 2018 werden für zwei zusätzliche Jagdschulen mit ca. 500 Prüflingen 8 zusätzliche Prüfungen durchgeführt. Die Gebühren erhöhen sich dadurch um 100.000 €. Die Sachaufwendungen erhöhen sich um 66.000 €.

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Die Kennzahl "Stellenanteile je Produkt" weist für die Spalte "Plan 2017" bei diesem Produkt einen zu hohen Wert aus, da hier die Änderungen der Fortschreibungsliste 2017 nicht aktualisiert wurden (Stand Entwurf 2017).
Tatsächlich ergeben sich Stellenanteile für den Plan 2017 von 3,42 Stellen, für den Plan 2018 4,29 Stellen und damit als Veränderung zwischen den Jahren 0,87 Stellenanteile.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Erweiterung Waffenregister

Mit dem Ausbau zum Nationalen Waffenregister II (NWR II) im Februar 2018 soll nun der Lebenszyklus einer erlaubnispflichtigen Waffe und jedes einzelnen wesentlichen Waffenteils zurückverfolgt werden können. Hierzu ist ein umfangreiches Softwareupdate erforderlich.

Aufbewahrungskontrollen

Die Waffenbehörden sind gehalten bei jährlich 10 % der Waffenbesitzer Aufbewahrungskontrollen durchzuführen. Bei rd. 3.100 Waffenbesitzern im Zuständigkeitsbereich des Landkreises, sind rd. 310 Aufbewahrungskontrollen durchzuführen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die 245.200 € öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich zusammen aus 196.800 € für Jagdangelegenheiten und 48.400 € für Aufgaben nach dem Waffengesetz.

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-03 Ausländerangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Regelungen zum Aufenthalt, zur Arbeitsaufnahme und zur Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern im Landkreis Osnabrück. Dazu gehören insbesondere die Erteilung oder Versagung von Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnissen und sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bescheinigungen. Ferner werden Entscheidungen über ausländerrechtliche Maßnahmen (z.B. Aufenthaltsbeendigungen, Integrationsförderungen) sowie über deren Umsetzung getroffen. Das Produkt beinhaltet ebenfalls die Entscheidung über Einbürgerungsanträge und Staatsangehörigkeitsfeststellungen.

Auftragsgrundlage

Zuwanderungsgesetz mit Aufenthaltsgesetz (ZuwandG/AufenthG), EU-Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Gesetz über die Rechtstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBlG), Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), viele Leistungsgesetze, Verordnung zur Durchführung des Zuwanderungsgesetzes (DV-AufenthG), Integrationskursverordnung (IntV), Beschäftigungsverfahrensverordnung (BeschVerfV), Beschäftigungsverordnung (BeschV), EU/Assoziationsratsbeschluss Türkei (EU/ARB 1/80), Dubliner Übereinkommen (DÜ), Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ).

Zielgruppen

Im Landkreis Osnabrück wohnende Ausländer oder zuziehende Ausländer, Firmen, Einwohner des Landkreises Osnabrück (Einlader), Sozialämter, Bundesagentur für Arbeit, Justizvollzugsanstalt, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Sprachkurstäger, Verbände und Institutionen, deutsche und ausländische Auslandsvertretung, Landeskriminalamt, Verwaltungsgericht, Rechtsanwälte, Amtsgericht, Polizei, Hauptzollamt, Verfassungsschutz,

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.946 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 246.768 | 245.000 | 245.000 | 245.000 | 245.000 | 245.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 33.837 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 5.887 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 317.437 | 276.000 | 276.000 | 276.000 | 276.000 | 276.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.247.793 | 1.369.000 | 1.646.000 | 1.700.700 | 1.726.200 | 1.753.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 103.107 | 307.600 | 312.700 | 363.100 | 369.800 | 375.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 36.970 | 76.500 | 78.100 | 78.100 | 78.100 | 78.100 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.749 | 1.600 | 2.500 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 400 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 181.043 | 138.700 | 174.200 | 174.200 | 174.200 | 174.200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.573.062 | 1.993.400 | 2.313.500 | 2.418.400 | 2.450.600 | 2.483.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.255.625 | -1.717.400 | -2.037.500 | -2.142.400 | -2.174.600 | -2.207.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 66.800 | 76.200 | 78.800 | 78.800 | 78.800 | 78.800 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -66.800 | -76.200 | -78.800 | -78.800 | -78.800 | -78.800 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.322.425 | -1.793.600 | -2.116.300 | -2.221.200 | -2.253.400 | -2.286.700 |

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-03 Ausländerangelegenheiten

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Aufenthaltsgenehmigungen | 7.443,00 | 7.000,00 | 8.000,00 |
| Anzahl der Visa-Anträge | 406,00 | 350,00 | 150,00 |
| Anzahl der Asylbewerber | 1.313,00 | 1.000,00 | 750,00 |
| Anzahl eingebürgerter Personen | 194,00 | 200,00 | 200,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | 20,07 | 20,93 | 24,93 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Fluchtmigration und die anhaltende hohe Zuwanderung von EU-Ausländern erfordert weiterhin eine intensive Arbeit der verantwortlichen Fachdienste. Zur Realisierung entsprechender Maßnahmen werden 146.000 € eingeplant. Der Betrag war bislang als Aufwendung für den Handlungsschwerpunkt eingestellt.

1.600 € werden für die Terminalmiete der EC-Cash-Geräte eingestellt.

Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Ausländerbereich werden die Aufwendungen für Bürobedarf um 40.000 € erhöht.

Die Fallkostenpauschale für die Ausgabe des elektronischen Aufenthaltstitels in den Gemeinden verringert sich um 7.000 €. Dagegen erhöhen sich die Aufwendungen für Passersatzpapierbeschaffung (2000 €) und die Dolmetscherkosten (500 €).

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Die Kennzahl "Stellenanteile je Produkt" weist für die Spalte "Plan 2017" bei diesem Produkt einen zu niedrigen Wert aus, da hier die Änderungen der Fortschreibungsliste 2017 nicht aktualisiert wurden (Stand Entwurf 2017).

Tatsächlich ergeben sich Stellenanteile für den Plan 2017 von 22,93 Stellen, für den Plan 2018 24,93 Stellen und damit als Veränderung zwischen den Jahren 2,0 Stellenanteile.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zu HSP 9 : Gesellschaftliche Teilhabe für alle fördern und fordern

Differenziertes Rückkehrmanagement

Im Landkreis Osnabrück befinden sich derzeit rund 350 ausreisepflichtige Personen, bei denen unterschiedliche Abschiebehindernisse derzeit eine Abschiebung verhindern.

Der Landkreis Osnabrück setzt bei ausreisepflichtigen Personen zunächst konsequent auf die freiwillige Ausreise. Hierzu wird für ausreisepflichtige Personen eine umfangreiche Rückkehrberatung angeboten. Sofern ausreisepflichtige Personen ihrer Ausreisepflicht nicht nachkommen, wird die zwangsweise Rückführung (Abschiebung) konsequent vollzogen.

Vorgebrachte Abschiebehindernisse, werden regelmäßig überprüft. Parallel verstärkt die Abteilung Integration und Ausländer ihre Bemühungen, Passersatzpapiere für ausreisepflichtige Personen zu beschaffen.

Insgesamt gilt es, das Rückkehrmanagement immer an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurden in 2017 zwei zusätzliche Stellen für das Rückkehrmanagement eingerichtet.

Überprüfung der EU-Freizügigkeitsvoraussetzungen in einem Pilotraum

Der Anteil der Unionsbürger im Landkreis Osnabrück steigt in den letzten Jahren kontinuierlich um ca. 1.600 Personen jährlich, insbesondere stammend aus den Ländern Polen, Rumänien und Bulgarien. Das entspricht seit 2014 einer Steigerung um 37 %.

Der Personenkreis fällt unter die europäischen Freizügigkeitsregelungen, so dass die Einreise Visa-frei erfolgen kann und der Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit oder aufgrund von ausreichenden Existenzmitteln keiner Genehmigung der Ausländerbehörde bedarf. Entsprechend der Rechtmäßigkeitsvermutung ist der Aufenthalt der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen bis zu einer Verlustfeststellung rechtmäßig. Nach 5-jährigem Aufenthalt besteht ein Anspruch auf Sozialleistungen in der Bundesrepublik, ggf. entsteht auch ein Anspruch auf einen Daueraufenthalt.

Der Personenkreis ist namentlich bekannt aufgrund der personenstandsrechtlichen Anmeldungen in der Wohnortgemeinde und einer Erfassung im Ausländerzentralregister. In einem noch zu definierenden

Pilotraum (1-2 Kommunen) soll das Vorliegen der Freizügigkeitsvoraussetzungen an zwei Zeitpunkten (6 Monate und 4 Jahre

nach Einreise) durch die Abteilung Ausländer/Integration in allen Einzelfällen überprüft werden. Der Einstieg in die aktive

Überprüfung ist zu diesem frühen Zeitpunkt sinnvoll, um Fehlentwicklungen von Anfang an vorzubeugen. Erfolgt kein Nachweis

der Freizügigkeit, wird die Ausländerbehörde eine Verlustfeststellung verfügen, mit der der rechtmäßige Aufenthalt beendet

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-03 Ausländerangelegenheiten

und der Zeitablauf bis zum Anspruch auf Sozialleistungen unterbrochen wird.

Ziel ist eine umfangreiche exemplarische Situationsanalyse der Unionsbürger in dem Pilotraum, insbesondere um Chancen der Arbeitsmarktaquise für die regionale Entwicklung auszuloten. Gleichzeitig soll negativen Entwicklungen der Zuwanderung mit volkswirtschaftlichen Schäden vorgebeugt werden. Auf Basis dieser Pilotüberprüfung sollen die weiteren strategischen Maßnahmen des Landkreises Osnabrück geplant werden.

- Anzahl der überprüften Fälle
- Verlustfeststellungen Freizügigkeit

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Aufenthalt integrationsstrategisch gestalten

Nach dem Grundverständnis des Integrationsgesetzes „Fördern + Fordern“ entwickelt die Ausländerbehörde in Zusammenarbeit mit dem Migrationszentrum ihr Beratungskonzept weiter, um so für alle zugewanderten Personen im Rahmen einer einzelfallbezogenen, aktiven und integrationsgerichteten Beratung optimale Voraussetzungen zu schaffen. Im Zusammenspiel mit dem Migrationszentrum, den Sozialämtern vor Ort und der kommunalen Arbeitsvermittlung der Maßarbeit werden damit optimale Voraussetzungen im Hinblick auf individuell abgestimmte Integrationsmaßnahmen für neuzugewanderte ausländische Menschen im Landkreis Osnabrück geschaffen. Ein Indikator für eine gelungene Integration ist die aufenthaltsrechtliche Verfestigung des Aufenthaltsstatus von ausländischen Personen. Die einzelfallbezogene und integrationsgerichtete Beratung von ausländischen Personen soll dabei helfen, dass diese die notwendigen Voraussetzungen für die Verfestigung ihres Aufenthaltes frühzeitig kennen und so schneller erfüllen können.

Kennzahlen:

- Erteilte Niederlassungserlaubnisse
- Anzahl der Einbürgerungen

Zur Verstärkung der gesellschaftlichen Integration und Teilhabe werden interkulturelle Begegnungen und interreligiöser Dialog durch gezielte Maßnahmen des Integrationsbeauftragten fortgeführt.

Der Integrationsbeauftragte und Ref. S legen den fortgeschriebenen Bericht Migration und Integration im Landkreis Osnabrück vor. Der Integrationsbeauftragte führt eine jährliche Integrationskonferenz durch. Diese Aufgaben werden als Daueraufgaben in das Budget des Fachdienstes 5 überführt und die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 66.000 € dort bereitgestellt.

Beratung von Flüchtlingen im Hinblick auf das Thema "Familienzusammenführung"

Gelungene Integration kann nur funktionieren, wenn auch der Familiennachzug von Flüchtlingen gut gelingt und zeitnah umgesetzt werden kann, da die Trennung vom Partner sowohl für diese selbst als auch für die davon betroffenen Kinder ein hohes Maß an psychischer und wirtschaftlicher Belastung mit sich bringt. Das Verfahren für den Familiennachzug ist sehr komplex und unterliegt ständigen Veränderungen.

Asylberechtigte Schutzberechtigte, denen die Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärer Schutz zuerkannt worden ist, haben das Recht auf privilegierten Familiennachzug. Der Familiennachzug von subsidiär

Schutzberechtigten ist dabei bis zum 16.03.2018 ausgesetzt. Für den Familienachzug muss fristgerecht ein Antrag bei der für den Aufenthaltsort der Familienangehörigen zuständigen deutschen Auslandsvertretung gestellt werden. Wird der Antrag zu spät gestellt, besteht kein Anspruch auf den Nachzug, sondern die Auslandsvertretung entscheidet nach Ermessen. Das Antragsverfahren ist sehr kompliziert und langwierig und bedarf Unterstützung. Bereits im Jahr 2017 wurden seitens des Landkreises Osnabrück Fördermittel für externe Beratungseinrichtungen vergeben, um Flüchtlingen im LK OS eine Beratung zu diesem Thema anbieten zu können. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen aber auch aufgrund der zum 16.03.2018 wieder möglichen Antragsstellung für subsidiär Schutzberechtigte wird es als notwendig erachtet, diese Förderung um ein weiteres Jahr auszudehnen.

Ziel der Förderung soll es sein, dem o.g. Personenkreis frühzeitige Information aber auch konkrete Unterstützung anbieten zu können. Der Landkreis Osnabrück stellt dafür wie im Vorjahr 80.000 € zur Verfügung.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--------------------------------|--------------------------|------------------|------------------|
| 122-0307 Einbürgerungen | . | | |
| Einbürgerung | 1 Jahr | 1 Jahr | 1 Jahr |

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-03 Ausländerangelegenheiten

Erläuterungen

Bei den 245.000 € öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für den Ausländerbereich. Von den 174.200 € sonstige ordentliche Aufwendungen entfallen rund 141.900 € auf die Aufwendungen für Formulare und Ausweise der Bundesdruckerei.

Enthalten ist aber auch die Fallkostenpauschale für die mögliche Aushändigung des elektronischen Aufenthaltstitels in den Kommunen.

20.000 € stehen für den Integrationsbeauftragten zur Finanzierung von Projekten zur gesellschaftlichen Teilhabe von Migrantinnen und Migranten zur Verfügung.

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-04 KFZ-Zulassung

Produktbeschreibung

Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Abmeldung.

Erteilung von Betriebserlaubnissen und Ausfuhrkennzeichen.

Zwangsstilllegung von Fahrzeugen wegen nicht gezahlter Versicherungen, KFZ-Steuer, erheblicher Mängel etc.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV)

Zielgruppen

Halter von Kraftfahrzeugen, institutionelle Nutzer wie z.B. Polizei, Kraftfahrtbundesamt, Finanzamt, Versicherungen, externe Zulassungsstellen, Kfz-Werkstätten

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.121.949 | 2.005.000 | 2.055.000 | 2.055.000 | 2.055.000 | 2.055.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 60.344 | 44.500 | 44.500 | 44.500 | 44.500 | 44.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 2.182.293 | 2.049.500 | 2.099.500 | 2.099.500 | 2.099.500 | 2.099.500 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 856.266 | 914.200 | 944.300 | 944.500 | 959.900 | 975.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 25.149 | 75.000 | 74.300 | 80.100 | 81.400 | 82.600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 165.204 | 162.600 | 162.600 | 162.600 | 162.600 | 162.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 23.262 | 1.000 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 23.044 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.092.925 | 1.170.100 | 1.199.700 | 1.205.700 | 1.222.400 | 1.239.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 1.089.368 | 879.400 | 899.800 | 893.800 | 877.100 | 860.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 167.800 | 167.000 | 183.700 | 183.700 | 183.700 | 183.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -167.800 | -167.000 | -183.700 | -183.700 | -183.700 | -183.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 921.568 | 712.400 | 716.100 | 710.100 | 693.400 | 676.300 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-04 KFZ-Zulassung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Fahrzeugbestand | 192.905,00 | 195.000,00 | 195.000,00 |
| Neuzulassungen | 6.840,00 | 6.800,00 | 7.200,00 |
| Umschreibungen gesamt | 30.336,00 | 30.100,00 | 30.100,00 |
| Halterdatenänderung | 2.494,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| Abmeldung auf Antrag | 33.464,00 | 32.000,00 | 33.800,00 |
| Ordnungsverfügungen insgesamt | 7.136,00 | 6.600,00 | 6.600,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | 14,84 | 15,57 | 15,87 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Fall- und Besucherzahlen in der Kfz-Zulassungsstelle in Osnabrück sind seit einigen Jahren kontinuierlich ansteigend, so dass die Gebührenerträge entsprechend dem Ergebnis 2017 um 30.000 € erhöht wurden.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

i-Kfz

Nachdem zum 01.01.2015 die Online-Außerbetriebsetzung bundesweit eingeführt wurde, wurde im Herbst 2017 eine weitere Stufe im Zusammenhang mit dem Projekt "Deutschland-Online" umgesetzt.

In dem weiteren Schritt ist es möglich, Fahrzeuge, die online abgemeldet wurden, auf den gleichen Halter wieder zuzulassen.

Zur Umsetzung war ein weiterer Ausbau der Fachsoftware sowie der Hardware erforderlich.

Für Mitte 2018 ist die Umsetzung der 3. Stufe I-Kfz vorgesehen. Dann sollen etliche Geschäftsvorfälle aus dem Kfz-Bereich online erledigt werden können, sofern die User die dafür erforderlichen Voraussetzungen (/ID-Funktion des Personalausweises, Lesegerät vorhanden etc.) erfüllen.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------------------|------------------|------------------|
| 122-0401 Neu- und Wiedenzulassung | . | | |
| Zulassung von Kraftfahrzeugen | sofort | sofort | sofort |
| 122-0402 Zeitliche befristete Zulassung | . | | |
| Zeitliche befristete Zulassung | sofort | sofort | sofort |

Teilnahme an einem Kennzahlenvergleich mit den (Land-)kreisen Emsland, Gütersloh, Steinfurt und Herford. Zielrichtungen sind kundengerechte Dienstleistungen, Mitarbeiterorientierung und Wirtschaftlichkeit.

Erläuterungen

Die 2.055.000 € öffentlich-rechtliche Entgelte beinhalten Verwaltungsgebühren aus dem Zulassungsbereich in Höhe von 1.855.000 € und Stilllegungsgebühren in Höhe von 200.000 €. Bei den 44.500 € Kostenerstattungen handelt es sich um Sachkostenerstattungen von den Gemeinden z. B. für Fahrzeugdokumente. Die 162.600 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind überwiegend Aufwendungen für KFZ-Briefe, Plaketten, etc.

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-05 Fahrerlaubnisse

Produktbeschreibung

Der Landkreis Osnabrück ist nach straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften zuständig für das Fahrerlaubniswesen, das die Erteilung, Erweiterung, Umschreibung von Fahrerlaubnissen, die Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern bis hin zum Entzug der Fahrerlaubnis (FE) beinhaltet.

Die Zuständigkeit umfasst auch das Fahrlehrer- und Fahrschulwesen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Fahrlehrergesetz (FahrLG)

Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Zielgruppen

Fahrerlaubnis Antragsteller

Fahrlehrer

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 807.962 | 720.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 28.100 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 5.060 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 841.122 | 741.600 | 771.600 | 771.600 | 771.600 | 771.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 516.238 | 499.200 | 553.600 | 685.900 | 696.300 | 707.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 40.414 | 103.600 | 101.900 | 133.000 | 135.400 | 137.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 90.818 | 81.500 | 81.500 | 81.500 | 81.500 | 81.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | -3.995 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 72.475 | 80.400 | 80.400 | 80.400 | 80.400 | 80.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 715.951 | 764.700 | 817.400 | 980.800 | 993.600 | 1.007.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 125.171 | -23.100 | -45.800 | -209.200 | -222.000 | -235.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 72.600 | 75.000 | 77.600 | 77.600 | 77.600 | 77.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -72.600 | -75.000 | -77.600 | -77.600 | -77.600 | -77.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 52.571 | -98.100 | -123.400 | -286.800 | -299.600 | -313.000 |

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-05 Fahrerlaubnisse

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|---------------|-----------|-----------|
| Fallzahl Erserteilung/Erweiterung Fahrerlaubnis | 3.895,00 | 3.000,00 | 3.500,00 |
| Fallz. Umschreibung Sonder-/Auslandsfahrerlaubnis | 462,00 | 300,00 | 500,00 |
| Fallzahl Ersatz Fahrerlaubnis (Verlust/Umtausch) | 3.779,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| Fallzahl Fahrerkarte | 2.756,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 9,39 | 9,49 | 9,62 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| <p>Die Fallzahlen in der Führerscheinstelle sind seit einigen Jahren kontinuierlich ansteigend, so dass die Gebührenerträge entsprechend dem Ergebnis 2017 um 50.000 € erhöht wurden.</p> <p>Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.</p> | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <p>Der Zwangsumtausch der alten Führerscheinformate ist gesetzlich bis zum Jahr 2033, also innerhalb der nächsten 16 Jahre verpflichtend. Die neuen Führerscheindokumente haben zusätzlich eine befristete Gültigkeit von 15 Jahren. Von der Umtauschpflicht sind im Landkreis Osnabrück ca. 190.000 Führerscheindokumente betroffen. Eine gesetzliche Festlegung der zeitlichen Staffelung (in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang) der Pflicht zum Dokumentenumtausch ist bundesgesetzlich in der Vorbereitung. Der Arbeitsaufwand ist erheblich, im Umfang von zusätzlich mehreren Vollzeitstellen. Die nicht abgearbeiteten Fälle erhöhen die Aufwände in den Folgejahren.</p> <p>Ziel des Landkreises ist es, die Bearbeitungsstrukturen beim Landkreis strategisch und frühzeitig auf einen sich abzeichnenden außerordentlichen Arbeitsaufwand im Rahmen des Zwangsumtausches von alten Führerscheindokumenten einzustellen. Das gilt umso mehr, da die Antragsentgegennahme in den Wohnortgemeinden erhebliche Aufwände für die Kommunen des Landkreises mit sich bringen wird. Je mehr wir als Kreisverwaltung die gesamte Umsetzungsstrategie gleichmäßig steuern, umso erträglicher werden die Aufwände für den Landkreis und auch vor Ort.</p> <p>Im ersten Halbjahr 2018 soll die Terminvergabe für den Bereich Führerscheine eingeführt werden.</p> | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| 122-0501 | | | |
| Ersterteilung/Erweiterung/Verlängerung Fahrerlaubnisse | 6 Wochen | 6 Wochen | 6 Wochen |
| 122-0504 | | | |
| Internationale Fahrerlaubnisse | sofort | sofort | sofort |
| 122-0502 | | | |
| Umschreibung Sonder- und Auslandsfahrerlaubnisse | 6 Wochen | 6 Wochen | 6 Wochen |
| 122-0505 | | | |
| Ersatz/Umstellung Fahrerlaubnisse | 4 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |
| <p>Teilnahme an einem Kennzahlenvergleich mit den (Land-)kreisen Emsland, Gütersloh, Steinfurt und Herford. Zielrichtungen sind kundengerechte Dienstleistung, Mitarbeiterorientierung und Wirtschaftlichkeit.</p> | | | |
| Erläuterungen | | | |
| Bei den 750.000 € öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Fahrerlaubnisse. Bei den 81.500 € | | | |

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-05 Fahrerlaubnisse

für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich vorwiegend um Aufwendungen für Führerscheine von der Bundesdruckerei. Die 80.400 € sonstige ordentliche Aufwendungen sind Erstattungen von Verwaltungskosten an Gemeinden.

Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-05 Fahrerlaubnisse

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-06 Verkehrslenkung und -sicherung

Produktbeschreibung

Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Kraftverkehr, Güterkraftverkehr (GÜKV)
 Erteilung von Taxi-, Mietwagen- und Buskonzessionen
 Verkehrserziehung und -aufklärung
 Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
 Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, wie z.B. Entscheidung über Verkehrszeichen, Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen usw.

Auftragsgrundlage

Güterkraftverkehrsgesetz (GÜKG)
 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
 Straßenverkehrsgesetz (StVG)
 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Zielgruppen

Gewerbetreibende im Güterkraftverkehr und nach dem Personenbeförderungsgesetz
 Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Schulkinder und Senioren

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.021 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 221.845 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 222.866 | 221.000 | 221.000 | 221.000 | 221.000 | 221.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 249.170 | 233.800 | 279.700 | 254.800 | 258.800 | 262.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 18.189 | 45.900 | 50.200 | 48.700 | 49.600 | 50.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 23.160 | 24.300 | 24.300 | 24.300 | 24.300 | 24.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 8.151 | 5.400 | 5.800 | 5.800 | 5.800 | 5.800 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 4.550 | 16.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.622 | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 308.841 | 342.300 | 392.900 | 366.500 | 371.400 | 376.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -85.975 | -121.300 | -171.900 | -145.500 | -150.400 | -155.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 18.300 | 21.300 | 22.300 | 22.300 | 22.300 | 22.300 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -18.300 | -21.300 | -22.300 | -22.300 | -22.300 | -22.300 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -104.275 | -142.600 | -194.200 | -167.800 | -172.700 | -177.700 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-06 Verkehrslenkung und -sicherung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Erlaubnisse GüKV | 480,00 | 650,00 | 650,00 |
| Anzahl Konzessionen | 315,00 | 0,00 | 0,00 |
| Fallzahl Verkehrslenkung | 1.236,00 | 1.450,00 | 1.450,00 |
| Fallzahl Verkehrsbeschränkung wegen Bauarbeiten | 481,00 | 500,00 | 500,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 3,85 | 3,77 | 4,03 |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <p>"Fit im Auto" - Verkehrssicherheit für Senioren</p> <p>In 2017 haben in Kooperation mit der Landesverkehrswacht, dem Fahrlehrerverband und der Polizei Osnabrück flächendeckend 12 Veranstaltungen mit insgesamt 139 Teilnehmern zum Thema "Fit im Auto" - Verkehrssicherheitsarbeit für Senioren - stattgefunden. Senioren ab 65 Jahren erhalten dabei die Gelegenheit, in einem Fahrtraining ihr eigenes Können hinter dem Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu hinterfragen. Die Resonanz ist ausschließlich positiv und übersteigt das bestehende Angebot. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und einer damit verbundenen erhöhten Mobilität werden Senioren/innen künftig länger aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, was bei der ländlichen Struktur des Kreisgebietes von besonderer Bedeutung ist. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist ein flächendeckendes und nachhaltiges Schulungsangebot für ältere Verkehrsteilnehmer daher sinnvoll und wünschenswert. Die Eigenbeteiligung der Teilnehmer liegt landeseinheitlich bei 30 € pro Person, der Zuschuss des Landkreises erfolgt in gleicher Höhe.</p> <p>Fahrsicherheitstraining "Junge Fahrer"</p> <p>Das seit 2009 in Kooperation mit der Verkehrswacht laufende Fahrsicherheitstraining für Jugendliche, die gerade den Führerschein erhalten haben, wird 2018 fortgeführt. Die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren liegt bei rund 100 Jugendlichen aufgeteilt auf 12 Veranstaltungen pro Jahr.</p> <p>Fahrsicherheitstraining "Motorrad"</p> <p>Das seit 2006 in Kooperation mit der Verkehrswacht laufende Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer wird 2018 fortgesetzt. In 2017 haben 158 Teilnehmer aufgeteilt auf 20 Trainingsveranstaltungen teilgenommen.</p> | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| 122-0601 | . | | |
| Erlaubnisse Güterkraftverkehr | 4 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |
| 122-0602 | . | | |
| Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz | 3 Wochen | 3 Wochen | 3 Wochen |
| 122-0603 | . | | |
| Genehmigung von Schwertransporten (Einzeltransporte) | 3 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |
| Genehmigung von Schwertransporten (Dauergenehmigung) | 6 Wochen | 6 Wochen | 6 Wochen |
| Genehmigung von Veranstaltungen | 4 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |
| Ausnahmegenehmigung von der Anschnallpflicht | sofort | sofort | sofort |
| Ausnahmegenehmigung zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte | sofort | sofort | sofort |
| 122-0604 | . | | |
| Genehmigung zur Einrichtung von Baustellen | 4 Wochen | 4 Wochen | 4 Wochen |
| Erläuterungen | | | |
| Bei den 220.000 € öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren. Die 24.300 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus 12.300 € Zuschuss an die Verkehrswacht und 12.000 € für Verkehrssicherheitsaktionen. | | | |

Budget B-05; Teilbudget FD-05 122-07 Verkehrsüberwachung

Produktbeschreibung

Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, die von der Polizei und durch die kommunale Verkehrsüberwachung festgestellt werden.
Durchführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO) und Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 50.635 | 45.200 | 45.200 | 45.200 | 45.200 | 45.200 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 3.066.560 | 2.941.000 | 2.541.000 | 2.541.000 | 2.541.000 | 2.541.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 3.124.195 | 2.986.200 | 2.586.200 | 2.586.200 | 2.586.200 | 2.586.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 831.218 | 896.300 | 917.000 | 900.800 | 915.700 | 931.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 46.790 | 132.700 | 122.700 | 130.500 | 132.800 | 134.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 39.206 | 68.200 | 68.200 | 68.200 | 68.200 | 68.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 55.105 | 56.400 | 43.500 | 43.500 | 43.500 | 43.500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 33.698 | 30.200 | 30.200 | 30.200 | 30.200 | 30.200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.006.017 | 1.183.800 | 1.181.600 | 1.173.200 | 1.190.400 | 1.208.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 2.118.177 | 1.802.400 | 1.404.600 | 1.413.000 | 1.395.800 | 1.378.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 99.200 | 111.000 | 115.000 | 115.000 | 115.000 | 115.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -99.200 | -111.000 | -115.000 | -115.000 | -115.000 | -115.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 2.018.977 | 1.691.400 | 1.289.600 | 1.298.000 | 1.280.800 | 1.263.200 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
122-07 Verkehrsüberwachung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Bußgeldverfahren bei Verstößen StVO/StVZO | 30.861,00 | 24.800,00 | 22.000,00 |
| Fallzahl Bußgeldverfahren b. komm. Überwachung | 21.692,00 | 22.000,00 | 15.700,00 |
| Fallzahl Bußgeldverfahren bei Verstößen GGVS | 0,00 | 20,00 | 20,00 |
| Anzahl Messstunden kommunale mobile Überwachung | 0,00 | 3.600,00 | 3.600,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 13,87 | 16,43 | 15,82 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Bußgelderträge wurden an die tatsächliche Entwicklung 2017 angepasst und mussten um 400.000 € reduziert werden. Die stationäre Überwachungsanlage Ostercappeln kann seit dem Frühjahr 2017 nicht weiterbetrieben werden. Da es sich nicht mehr um einen Unfallschwerpunkt handelt, erfolgt keine Neuaufstellung.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Der Landkreis Osnabrück nimmt an einem landesweiten Kennzahlenvergleich Verkehrsordnungswidrigkeiten teil. Ziel ist es, im Erfahrungsaustausch u.a. die Bereiche Mitarbeiterorientierung und Wirtschaftlichkeit weiter zu optimieren.

Erläuterungen

Bei den 2.541.000 € Zinsen und ähnlichen Entgelten handelt es sich um Verwarnungs- und Bußgelder für geahndete Verkehrsordnungswidrigkeiten.

Die 68.200 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die notwendige Geräteausstattung (Unterhaltung von Messfahrzeugen, Kameras etc.), woraus sich auch die Abschreibungen in Höhe von 43.500 € ergeben. Die 30.200 € sonstige ordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen für Bürobedarf und Versicherungen.

Investitionen

Für die fortschreitende Digitalisierung der Messtechnik werden ca. 36.500 € eingeplant.

Budget B-05; Teilbudget FD-05 126-01 Brandschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst:

- a) Vorbeugenden Brandschutz mit der hauptamtlichen Brandschau und der Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren sowie in der Bauleitplanung
- b) Übergemeindliche Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistungen mit der Feuerwehrausbildung, den Feuerwehrtechnischen Zentralen, der finanziellen Förderung der Feuerwehren sowie der Alarmierung und Koordinierung von Feuerwehreinheiten
- c) Aufgaben nach dem Schornsteinfegergesetz

Auftragsgrundlage

Nds. Brandschutzgesetz (Nds. BrandSchG)

Zielgruppen

Bevölkerung des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 885.914 | 782.500 | 782.500 | 782.500 | 782.500 | 782.500 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 105.501 | 132.900 | 123.100 | 123.100 | 123.100 | 123.100 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 20.067 | 17.200 | 4.400 | 4.400 | 4.400 | 4.400 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 206.701 | 193.800 | 193.800 | 193.800 | 193.800 | 193.800 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.218.183 | 1.126.400 | 1.103.800 | 1.103.800 | 1.103.800 | 1.103.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 922.365 | 913.200 | 961.600 | 976.300 | 993.900 | 1.012.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 17.925 | 47.500 | 43.000 | 48.000 | 48.800 | 49.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 314.380 | 324.600 | 330.900 | 330.900 | 330.900 | 330.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 180.712 | 223.800 | 206.200 | 206.200 | 206.200 | 206.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.520.842 | 1.366.500 | 1.512.900 | 1.512.900 | 1.512.900 | 1.512.900 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 177.591 | 152.600 | 145.500 | 145.500 | 145.500 | 145.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 3.133.814 | 3.028.200 | 3.200.100 | 3.219.800 | 3.238.200 | 3.257.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.915.631 | -1.901.800 | -2.096.300 | -2.116.000 | -2.134.400 | -2.153.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 27.402 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.419 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 25.983 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 21.000 | 21.400 | 22.400 | 22.400 | 22.400 | 22.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -21.000 | -21.400 | -22.400 | -22.400 | -22.400 | -22.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.910.648 | -1.923.200 | -2.118.700 | -2.138.400 | -2.156.800 | -2.175.800 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
126-01 Brandschutz**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl hauptamtliche Brandschauen | 59,00 | 40,00 | 40,00 |
| Anzahl der Feuerwehrlehrgänge auf Kreisebene | 45,00 | 57,00 | 47,00 |
| Feuerwehreinsätze | 2.268,00 | 3.500,00 | 4.000,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 14,12 | 14,09 | 14,36 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte wurden an das Ergebnis 2017 angepasst.
 Beim Ansatz für Feuerwehrlehrmittel ergibt sich eine Verschiebung um 4.000 € wegen einer gesetzlichen Änderung.
 Für Sachverständigenaufwendungen für Kkehrbuchüberprüfungen werden 3.000 €, für einen Wartungsvertrag der Atemschutzübungsstrecke 1.500 € und für geplante Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an Fahrzeugen und Geräten insgesamt 6.700 € eingestellt. Das Projekt "Feuerwehr trifft Schule" wird fortgeführt und gefördert.
 Der Zuschuss des Produktes Brandschutz an der Regionalleitstelle erhöht sich um 129.500 €. Es handelt sich dabei um allgemeine Kosten- und Tarifsteigerungen von 86.200 €, 17.500 € für das Projekt Mobile Retter und 25.800 € Rückbaukosten von Funkmasten, die für den Analogfunk benötigt wurden.

Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

126-0101 Vorbeugender Brandschutz

Eine wichtige Aufgabe des vorbeugenden Brandschutzes ist die Hauptamtliche Brandschau. Hier werden Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken und solche, bei denen bei einem Brand eine größere Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Brandsicherheit geprüft.

Die beim Landkreis Osnabrück beschäftigten Brandschutzprüfer/innen, werden teilweise aus Feuerschutzsteuermitteln finanziert und sind bereits im Baugenehmigungsverfahren eingebunden, um insbesondere bei Neubauten brandschutzrelevante Mängel weitgehend zu minimieren.

126-0106 Kreisfeuerwehr; abwehrender Brandschutz

Für die kreiseigenen Fahrzeuge wurde ein Fahrzeugkonzept unter Beteiligung des Kreisfeuerwehrkommandos erarbeitet. Das Konzept ist Grundlage für die sukzessive Erneuerung des Fuhrparks der Kreisfeuerwehr in den nächsten Jahren.

Jährlich werden dafür 150.000 € in den Investitionsplan eingestellt.

Feuerwehr trifft Schule

Um junge Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern und schon früh an diese für die Gesellschaft und das Gemeinwohl wichtige Ehrenamt heranzuführen,

wurde das Projekt „Feuerwehr trifft Schule“ gestartet. Pilotschule ist die IGS Bramsche, an der Feuerwehrausbilder mit den Schülerinnen und Schülern in einer AG alles rund um das Thema Feuerwehr und Jugendfeuerwehr erarbeiten.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den 782.500 € Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um zweckgebundene Landesmittel aus dem Aufkommen der

Budget B-05; Teilbudget FD-05

126-01 Brandschutz

Feuerschutzsteuer zur Finanzierung der Kosten der Brandverhütungsschau (Brandschutzprüfer) sowie des abwehrenden Brandschutzes. Die 123.100 € Auflösungserträge aus Sonderposten sind Sonderposten, die für die Landeszuweisungen Feuerschutzsteueranteil der Vorjahre gebildet werden mussten. Bei den 193.800 € Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um Erstattungen von den Gemeinden für Feuerwehrlehrgänge, Wartung und Reparatur von gemeindeeigenen Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischem Gerät etc..

Die 330.900 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten u. a. Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge und der Feuerwehrausbildung. Die Abschreibungen in Höhe von 206.200 € benennen die Abschreibungen für die insbesondere in den beiden FTZ vorgehaltenen Fahrzeuge und Geräte. Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 1.512.900 € handelt es sich um 580.000 € Feuerschutzsteueranteil, der an die Gemeinden weitergeleitet wird, 17.400 € Aufwendungen der Kreisfeuerwehrebereitschaften etc., 6.600 € sonst. Zuwendungen und 908.900 € Anteil des Produktes Brandschutz an der Regionalleitstelle Osnabrück. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten 61.700 € Geschäftsaufwendungen und 83.800 € Aufwendungen für Ehrenamtliche.

Investitionen

86.000 € Einzahlungen für die Investitionen der Kreisfeuerwehr aus dem Landkreisanteil der Feuerschutzsteuer-Zuweisungen des Landes.

14.000 € sind für Anschaffungen für die Feuerwehrausbildung auf Kreisebene (Lehrmittel, Übungs-Chemikalienschutz-anzüge, mobile Gefahrgutübungsanlage FTZ Süd) vorgesehen. Für Werkstatteinrichtungen der beiden Feuerwehr-technischen Zentralen, für die Ausrüstungsgegenstände der Technischen Einheiten Bahn und die Feuerwehrebereitschaft Umwelt sind insgesamt 13.500 € vorgesehen.

150.000 € sind für Beschaffungen aufgrund des Fahrzeugkonzeptes eingeplant. (Mannschafttransportfahrzeug FTZ Süd, IUK-Bulli, PKW FTZ Süd, Gabelstapler FTZ Süd). Für die Erneuerung des Zeltes der Jugendfeuerwehr werden 5.000 € und für den allgemeinen Feuerwehrbereich 22.500 € eingestellt.

Budget B-05; Teilbudget FD-05
126-01 Brandschutz

Budget B-05; Teilbudget FD-05 127-01 Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind aufgrund des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes Träger des Rettungsdienstes für ihren Bereich.

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (RettdG)

Zielgruppen

Bevölkerung des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 59.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 14.874.438 | 16.398.000 | 19.414.900 | 20.384.400 | 21.401.700 | 22.470.100 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 11.884 | 0 | 105.000 | 107.200 | 109.600 | 111.900 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 14.945.522 | 16.398.000 | 19.519.900 | 20.491.600 | 21.511.300 | 22.582.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 115.400 | 110.800 | 175.200 | 175.300 | 176.900 | 178.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 11.335 | 29.700 | 26.200 | 29.300 | 29.800 | 30.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.485 | 16.700 | 67.300 | 70.300 | 74.100 | 78.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 53.765 | 15.100 | 7.800 | 8.300 | 8.600 | 9.100 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 1.594.039 | 1.569.800 | 1.711.700 | 1.797.300 | 1.887.200 | 1.981.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.133.112 | 14.706.800 | 17.589.500 | 18.468.900 | 19.392.500 | 20.362.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 15.918.135 | 16.448.900 | 19.577.700 | 20.549.400 | 21.569.100 | 22.639.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -972.613 | -50.900 | -57.800 | -57.800 | -57.800 | -57.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 24.367 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -24.337 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 59.200 | 59.200 | 59.200 | 59.200 | 59.200 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 3.580 | 8.300 | 1.400 | 1.400 | 1.400 | 1.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -3.580 | 50.900 | 57.800 | 57.800 | 57.800 | 57.800 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.000.530 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Budget B-05; Teilbudget FD-05 127-01 Rettungsdienst

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Rettungsdienstseinsatzfahrten | 54.447,00 | 51.000,00 | 51.000,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 1,87 | 1,85 | 2,85 |

Abweichungen zum Vorjahr

Der Rettungsdienst wird als kostenrechnende Einrichtung geführt, d.h. die Entgelte sind so festzusetzen, dass die Erträge insgesamt die Aufwendungen decken. Die Gründe für die Steigerung der Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus den jährlichen Tarif- und Sachkostensteigerungen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Umsetzung Notfallsanitäter

Mit Inkrafttreten des NotSanG am 01.01.2014 wird das neu eingeführte Berufsbild des Notfallsanitäters (NotSan) die Rettungsassistentin/Rettungsassistent im Rettungsdienst langfristig ablösen. Bis zum Jahr 2022 muss in der Notfallrettung mindestens ein NotSan als Transportführer im Rettungswagen eingesetzt werden. Der zukünftige NotSan soll insbesondere eigenständig den Gesundheitszustand eines Patienten erfassen, erste lebensrettende, auch invasive Maßnahmen durchführen, die Transportfähigkeit der Patienten herstellen und diesen in eine geeignete klinische Einrichtung transportieren können. Zu diesem Zweck werden einige standardisierte Handlungsabläufe (SOP = Standard Operation Procedure) durch den ärztlichen Leiter Rettungsdienst verantwortet, geschult und zertifiziert. Somit sind zukünftig alle examinierten NotSan berechtigt, auch invasive heilkundliche Maßnahmen (wie zum Beispiel die Verabreichung ausgewählter Notfallmedikamente) bis zum Beginn einer ärztlichen Weiterbehandlung (durch den Notarzt oder den aufnehmenden Klinikarzt) durchzuführen. Mit der Etablierung dieses neuen Berufsbildes im Rettungsdienst ist eine weitere Qualitätssteigerung der präklinischen Notfallversorgung zu erwarten.

IVENA-MANV-Modul:

Bei dem IVENA-MANV-Modul handelt es sich um ein zusätzliches Modul der seit dem 01.01.2015 eingeführten IVENA-Plattform, welches eine webbasierte Anmeldung von rettungsdienstlich versorgten Patienten in die regionalen Klinikversorger ermöglicht. Diese Systemerweiterung, die sich aktuell im Entwicklungsstadium, an dem der Landkreis Osnabrück maßgeblich beteiligt ist, befindet, ermöglicht es allen am System Rettungsdienst Beteiligten (Regionalleitstelle, rettungsdienstliche Einheiten des Rettungsdienstes, wie auch der angeschlossenen Klinikversorger) in einem Großschadensfall die Dynamik in einem entsprechenden Einsatzfall transparent zu verfolgen. Gerade bei einem Massenanfall von Verletzten hat die Vergangenheit gezeigt, dass es für die Versorgungsqualität unerlässlich ist, dass alle Beteiligte zu jedem Zeitpunkt die Entwicklung der Anzahl und die Verletzungsschwere der zu versorgenden Patienten kennen. Darüber hinaus ermöglicht die Systemerweiterung eine Darstellung der aktuellen Verfügbarkeit und Belastbarkeit von Klinikressourcen zum Zeitpunkt des Schadensfalles, so dass die betreffenden Patienten zielgerichtet in das nächstliegende geeignete Krankenhaus über das IVENA-MANV-Modul angemeldet werden können.

System einer Strukturierten Notrufabfrage (SNA) in der Regionalleitstelle:

Die Einführung eines Systems der strukturierten Notrufabfrage (SNA) soll als softwarebasierte Hilfestellung im Rahmen der Entwicklung von Entscheidungsprozessen in der Regionalleitstelle dienen. Eine zunehmende Inanspruchnahme der Leitstelle im Rahmen von medizinischen Hilfeersuchen der Bevölkerung macht es erforderlich, dass diese durch die Implementierung eines geeigneten technischen Instrumentes in die Lage versetzt wird, mit einem hohen Zuverlässigkeitsgrad Hilfeersuchen zu erfassen und diese der richtigen weiteren gesundheitlichen Versorgung zuzuführen. Die anzuschaffende Software bietet neben der belegbaren Validität, eine hohe Zuverlässigkeit des Abfrageergebnisses und damit eine möglichst hohe Rechtssicherheit für die in der Regionalleitstelle tätigen Disponenten. Als Qualitätssicherung des Notrufdialogs als einer der Kernprozesse in der Leitstelle werden zukünftig einzelne SNA-Protokolle zur Verbesserung der Versorgungsqualität ausgewertet.

Erweiterung der Rettungsmittelvorhaltung gemäß Bedarfsplan 2018

Entsprechend den Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes überprüft der Landkreis Osnabrück als Träger des Rettungsdienstes regelmäßig das Einsatzaufkommen in seinem Rettungsdienstbereich und stellt seinen Plan auf, aus dem sich ergibt, wie eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Einrichtungen des

Budget B-05; Teilbudget FD-05

127-01 Rettungsdienst

Rettungsdienstes sichergestellt werden soll. Über diesen Plan ist Einvernehmen mit den Krankenkassen und den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung herzustellen, die als Kostenträger den Rettungsdienst finanzieren.

Aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Rettungsdiensteseinsätze innerhalb der letzten zwei Jahre, der insbesondere auf den demographischen Wandel zurückzuführen ist, bedarf es zum 01.01.2018 einer deutlichen Erhöhung der Rettungsmittelvorhaltung im Umfang von ca. 8 %. Als Folge dieser Ausweitung steigen die Kosten und Erträge in 2018 überdurchschnittlich stark.

Da der Rettungsdienst wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt wird, sind hierfür vom Landkreis Osnabrück prinzipiell keine Eigenmittel einzubringen. Der Rettungsdiensthaushalt schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Neuanschaffung einer Einsatzleitsoftware für die Regionalleitstelle Osnabrück kAöR

Die Einsatzleitsoftware ist das maßgebliche Arbeitsinstrument für das Notrufmanagement in den Bereichen Rettungsdienst und Feuerwehr, in einer kooperativen Leitstelle auch im Bereich der Polizei. Durch die unternehmerische Entscheidung der Fa. Siemens die derzeitige Einsatzleitsoftware der Regionalleitstelle Osnabrück kAöR abzukündigen, ergibt sich die große Herausforderung einer Systemumstellung. Die fünf kommunalen Träger kooperativer Leitstellen in Niedersachsen und Land Niedersachsen für den Bereich Polizei beschaffen in einem gemeinsamen Vergabeverfahren eine neue Einsatzleitbeschreibung. Aus dieser Basis ist es Ziel, das Vergabeverfahren in Laufe des Jahres 2018 abzuschließen.

Die Einführung der neuen Einsatzleitsoftware in der Regionalleitstelle Osnabrück kAöR ist im Anschluss als einer der ersten Anwender im Einkaufsverbund beabsichtigt.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich kontinuierlich am landesweiten Kennzahlenvergleich für den Rettungsdienst. Nach den Vergleichszahlen betreibt der Landkreis Osnabrück einen der effizientesten Rettungsdienste in Niedersachsen.

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von 19.414.900 € sind Rettungsdienstentgelte von den unterschiedlichen Kostenträgern (Krankenkassen, Unfallversicherungsträger, Privatzahler usw.).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 17.589.500 € sind Erstattungen an die Hilfsorganisationen und an die notarztstellenden Krankenhäuser. Die Transferaufwendungen in Höhe von 1.711.700 € sind der Anteil des Produktes Rettungsdienst an der Regionalleitstelle. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 67.300 € fallen für Funk- und Alarmierungseinrichtungen sowie für die Trägerverwaltung an. Die Abschreibungen in Höhe von 7.800 € beinhalten die Abschreibungen für das vorhandene Vermögen.

Investitionen:

Für die notwendigen Anschaffungen von Funkalarmempfängern wurden rund 10.000 € eingeplant.

Budget B-05; Teilbudget FD-05
127-01 Rettungsdienst

Budget B-05; Teilbudget FD-05 128-01 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst vorbereitende Katastrophenschutzmaßnahmen und die Bekämpfung von Katastrophen. Dieses beinhaltet die Katastrophenschutzausbildung und -ausstattung sowie die Planung zur Bekämpfung von Großschadensereignissen und den Zivilschutz.

Auftragsgrundlage

Katastrophenschutzgesetz (KatSG)

Zielgruppen

Bevölkerung des Landkreises Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 96 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 96 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 143.277 | 141.300 | 142.200 | 142.200 | 144.300 | 146.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 7.746 | 38.700 | 33.300 | 37.200 | 37.800 | 38.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.448 | 9.000 | 71.000 | 71.000 | 71.000 | 71.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 12.457 | 13.600 | 19.200 | 19.200 | 19.200 | 19.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 124.531 | 110.600 | 110.600 | 110.600 | 110.600 | 110.600 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 19.175 | 17.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 337.634 | 330.400 | 391.500 | 395.400 | 398.100 | 400.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -337.538 | -330.400 | -391.500 | -395.400 | -398.100 | -400.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 1.100 | 60.500 | 60.600 | 60.600 | 60.600 | 60.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -1.100 | -60.500 | -60.600 | -60.600 | -60.600 | -60.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -338.638 | -390.900 | -452.100 | -456.000 | -458.700 | -461.400 |

**Budget B-05; Teilbudget FD-05
128-01 Katastrophenschutz**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Ausbildungsveranstaltungen Katastrophenschutz | 6,00 | 350,00 | 350,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 2,08 | 2,14 | 2,04 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| Für die Durchführung von Katastrophenschutzübungen sowie einer Stabsschulung sind 60.000 € zusätzliche Aufwendungen eingestellt. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <p>Die Neustrukturierung des Katastrophen- und Zivilschutzes muss fortgesetzt werden. Ziel ist die Schaffung von Strukturen, die den Landkreis in die Lage versetzen, auch langfristige Krisen oder Situationen der Zivilverteidigung zu bewältigen.</p> <p>Vorrangig ist die räumliche Situation so herzurichten, dass die Stäbe innerhalb von 30 Minuten nach Alarmierung arbeitsfähig sind. Hierzu gehört eine ausreichende personelle Ausstattung der Stäbe, die Fortbildung und Übung der Stabsmitglieder und die Einführung von technischer Unterstützung.</p> <p>Die Schaffung einer Ersatzstromversorgung, sowie die Schaffung einer Rückfallebene für die Stäbe sollen mittelfristig umgesetzt werden.</p> | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Die 110.600 € Transferaufwendungen sind Zuschüsse, die an die im Katastrophenschutz beteiligten Hilfsorganisationen gezahlt werden.</p> <p>Während das Helferpersonal ehrenamtlich ist, werden pauschalierte zweckgebundene Mittel für die strukturierten Katastrophenschutzeinheiten; Schnelleinsatzgruppe; Hilfeleistungszüge etc. benötigt.</p> <p>Die Transferaufwendungen enthalten den Eigenanteil von 59.200 € für die Bewältigung von Notfallereignissen mit einer größeren Anzahl von Verletzten oder Erkrankten (Großschadensereignis). Dieser bildet die Voraussetzung zum Erhalt der anteiligen Finanzierung durch die Kostenträger von aktuell 168.600 €, welche im Produkt Rettungsdienst (127-01) abgebildet wird.</p> <p>Investitionen</p> <p>Für die Beschaffung von Stabssoftware für die Hilfsorganisationen werden 20.000 € eingestellt. Ca. 6.000 € sind für die Beschaffung von Geräten und für investive Zuschüsse zur Beschaffung von Fahrzeugen der Hilfsorganisationen vorgesehen.</p> | | | |

Budget B-05; Teilbudget FD-05
128-01 Katastrophenschutz

Budget 06

Planen und Bauen

Übersicht: Budget 06 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 511-01 | Bauleit- und Regionalplanung | -735.600 | -915.200 | -1.060.400 | -1.049.100 | -905.500 | -992.400 |
| 521-00 | Gemeinkosten Fachdienst Planen und Bauen | -152.987 | -164.900 | -146.500 | -126.800 | -106.900 | -107.000 |
| 521-01 | Baugenehmigungen | 1.244.578 | 734.000 | 1.143.500 | 1.063.500 | 822.300 | 800.300 |
| 521-02 | Sonstige Genehmigungen u. genehmigungsfr. Vorhaben | 70.821 | -23.200 | 47.400 | -5.600 | -33.500 | -36.400 |
| 521-03 | Statikprüfung | 83.916 | 103.000 | 85.300 | 80.200 | 75.000 | 69.600 |
| 521-04 | Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren | -456.628 | -489.300 | -637.000 | -653.500 | -665.900 | -678.900 |
| 522-01 | Wohnraumförderung | 102.475 | 96.300 | 69.500 | 68.500 | 66.900 | 65.200 |
| 523-01 | Denkmalschutz und -pflege | -164.648 | -291.200 | -300.500 | -303.800 | -306.300 | -308.800 |
| 547-01 | ÖPNV | 356.494 | 340.300 | 339.500 | 344.400 | 344.300 | 344.200 |
| 561-11 | Immissionsschutz | -654.588 | -193.300 | -315.500 | -384.700 | -454.500 | -554.400 |
| FD-06 | Planen und Bauen | -306.167 | -803.500 | -774.700 | -966.900 | -1.164.100 | -1.398.600 |
| 542-00 | Gemeinkosten Fachdienst Straßen | -117.790 | -252.600 | -254.100 | -184.100 | -184.100 | -184.100 |
| 542-01 | Kreisstraßen | -9.297.489 | -10.568.700 | -12.532.800 | -10.863.000 | -10.665.800 | -10.469.800 |
| 542-02 | Brücken | -709.322 | -791.100 | -810.100 | -813.100 | -816.600 | -820.100 |
| 542-03 | Radwege | -1.202.762 | -1.611.400 | -1.651.900 | -1.648.900 | -1.660.900 | -1.673.200 |
| 542-04 | Straßenrecht | -296.029 | -362.400 | -414.600 | -421.700 | -430.700 | -439.900 |
| FD-09 | Straßen | -11.623.391 | -13.586.200 | -15.663.500 | -13.930.800 | -13.758.100 | -13.587.100 |
| B-06 | Planen und Bauen | -11.929.558 | -14.389.700 | -16.438.200 | -14.897.700 | -14.922.200 | -14.985.700 |

Übersicht: Budget B-06 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.253.686 | 1.904.500 | 2.487.200 | 2.500.800 | 2.515.100 | 2.529.400 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.281.824 | 1.672.500 | 1.690.900 | 1.716.600 | 1.741.100 | 1.767.100 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 4.699.774 | 4.135.000 | 4.599.800 | 4.386.400 | 4.041.400 | 3.941.400 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 36.825 | 21.900 | 21.900 | 21.900 | 21.900 | 21.900 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 501.360 | 427.900 | 418.700 | 418.700 | 418.700 | 418.700 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 39.089 | 27.600 | 19.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 81.693 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 8.894.252 | 8.309.400 | 9.357.600 | 9.185.500 | 8.879.300 | 8.819.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 6.869.093 | 7.119.400 | 7.521.200 | 7.612.900 | 7.755.000 | 7.901.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 132.032 | 362.600 | 366.400 | 409.600 | 417.000 | 423.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.776.859 | 6.208.600 | 7.741.500 | 6.228.500 | 5.983.500 | 5.733.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 6.769.198 | 5.424.100 | 5.851.900 | 5.678.800 | 5.703.300 | 5.729.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.031 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 940.586 | 1.595.500 | 2.179.100 | 2.187.700 | 2.202.000 | 2.216.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.049.502 | 1.734.700 | 1.853.600 | 1.683.600 | 1.458.600 | 1.518.600 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 20.538.301 | 22.445.900 | 25.513.700 | 23.801.100 | 23.519.400 | 23.523.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -11.644.049 | -14.136.500 | -16.156.100 | -14.615.600 | -14.640.100 | -14.703.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 93.416 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 81.647 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 11.768 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 297.277 | 273.200 | 302.100 | 302.100 | 302.100 | 302.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -297.277 | -273.200 | -302.100 | -302.100 | -302.100 | -302.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -11.929.558 | -14.389.700 | -16.438.200 | -14.897.700 | -14.922.200 | -14.985.700 |

Übersicht: Budget B-06
Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 6.645.611 | 6.516.900 | 7.546.700 | 7.348.900 | 7.018.200 | 6.932.500 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 12.926.242 | 16.310.300 | 18.930.900 | 17.370.600 | 17.058.000 | 17.028.800 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | -6.280.631 | -9.793.400 | -11.384.200 | -10.021.700 | -10.039.800 | -10.096.300 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.778.636 | 1.233.300 | 625.100 | 132.200 | 1.386.000 | 3.191.000 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 200.197 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 10.765 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 1.989.598 | 1.263.300 | 655.100 | 162.200 | 1.416.000 | 3.221.000 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 58.811 | 235.400 | 203.000 | 130.000 | 215.000 | 325.000 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 4.248.587 | 6.056.900 | 6.565.900 | 5.773.200 | 7.272.000 | 9.082.000 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 346.838 | 473.000 | 473.000 | 473.000 | 473.000 | 473.000 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 501.366 | 902.000 | 357.200 | 200.000 | 170.000 | 355.000 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 5.155.602 | 7.667.300 | 7.599.100 | 6.576.200 | 8.130.000 | 10.235.000 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit | -3.166.004 | -6.404.000 | -6.944.000 | -6.414.000 | -6.714.000 | -7.014.000 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -9.446.635 | -16.197.400 | -18.328.200 | -16.435.700 | -16.753.800 | -17.110.300 |

Übersicht: Budget 06
Teilfinanzhaushalt 2018

| Nr. | Produkt (Beträge in €) Bezeichnung | laufende Verwaltungstätigkeit | | | Investitionstätigkeit | | |
|--------|---|-------------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------|------------------|-------------------|
| | | Einz. | Ausz. | Saldo | Einz. | Ausz. | Saldo |
| 511-01 | Bauleit- und Regionalplanung | 146.300 | 1.050.400 | -904.100 | 0 | 20.000 | -20.000 |
| 521-00 | Gemeinkosten Fachdienst Planen und Bauen | 0 | 131.400 | -131.400 | 0 | 3.000 | -3.000 |
| 521-01 | Baugenehmigungen | 2.490.000 | 1.083.400 | 1.406.600 | 0 | 0 | 0 |
| 521-02 | Sonst. Genehmigungen u. genehmigungsfreie Vorh. | 218.000 | 150.100 | 67.900 | 0 | 0 | 0 |
| 521-03 | Statikprüfung | 1.360.000 | 1.260.500 | 99.500 | 0 | 0 | 0 |
| 521-04 | Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren | 119.000 | 561.300 | -442.300 | 0 | 0 | 0 |
| 522-01 | Wohnraumförderung | 155.000 | 80.600 | 74.400 | 10.000 | 0 | 10.000 |
| 523-01 | Denkmalschutz und -pflege | 14.200 | 265.000 | -250.800 | 0 | 0 | 0 |
| 547-01 | ÖPNV | 2.487.200 | 2.147.000 | 340.200 | 0 | 0 | 0 |
| 561-11 | Immissionsschutz | 401.000 | 584.300 | -183.300 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Teilbudget FD-06 | 7.390.700 | 7.314.000 | 76.700 | 10.000 | 23.000 | -13.000 |
| 542-00 | Gemeinkosten Fachdienst Straßen | 1.600 | 255.700 | -254.100 | 0 | 0 | 0 |
| 542-01 | Kreisstraßen | 102.500 | 9.333.200 | -9.230.700 | 558.500 | 5.823.800 | -5.265.300 |
| 542-02 | Brücken | 0 | 632.000 | -632.000 | 10.000 | 635.000 | -625.000 |
| 542-03 | Radwege | 0 | 976.100 | -976.100 | 76.600 | 1.117.300 | -1.040.700 |
| 542-04 | Straßenrecht | 51.900 | 419.900 | -368.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Teilbudget FD-09 | 156.000 | 11.616.900 | -11.460.900 | 645.100 | 7.576.100 | -6.931.000 |
| | Gesamtsumme Budget 06 | 7.546.700 | 18.930.900 | -11.384.200 | 655.100 | 7.599.100 | -6.944.000 |

Übersicht: Budget 06

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Nr. | Investitionsmaßnahme Bezeichnung | Gesamtinvestitions- summe* | bisher bereitgestellt lt. Haushalte Vorjahre: | | Plan 2018 | Plan Folge- jahre | davon Verpflichtungs- ermächtigungen: | | |
|------------|---|-------------------------------|--|-------------------|--------------|-------------------------|--|----------|----------|
| | | | aufsum- miert** | verwen- det*** | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| | <i>alle Beträge in T€</i> | <i>1 (=3+4+5)</i> | <i>2</i> | <i>3</i> | <i>4</i> | <i>5</i> | <i>6</i> | <i>7</i> | <i>8</i> |
| I6ORTE2018 | Investitionsförderung Orte mit Zukunft 2018 | 110 | - | - | 20 | 90 | - | - | - |
| I9BM102-50 | Neubau Linksabbieger Knoten Bramscher Straße/ Vinter Höhe/ Brookweg und Ausbau Haltestelle/ Parkplatz in Höhe Bramscher Straße/ Vinter Dorfstraße, Neuenkirchen | 321 | - | 14 | 12 | 295 | 295 | - | - |
| I9BM104-07 | Fahrbahnerneuerung von L 71 - K 155, Voltlage und Neuenkirchen | 680 | 15 | 5 | 25 | 650 | - | - | - |
| I9BM105-17 | Fahrbahnerneuerung "Jivitsweg" - "Linterner Wiesen", Neuenkirchen | 290 | 10 | 18 | 243 | 30 | 30 | - | - |
| I9BM107-10 | Fahrbahnausbau und Radwegneubau "An der Wassermühle" - "Thiener Damm", Bramsche und Alfhausen | 1.683 | 1.668 | 1.658 | 26 | - | - | - | - |
| I9BM107-50 | Umrüstung der Lichtsignalanlage K 107.01, Alfhausen | 9 | 9 | - | 9 | - | - | - | - |
| I9BM111-16 | Fahrbahnausbau Tütingen - Ankum, Ankum | 917 | 737 | 409 | 457 | 50 | - | - | - |
| I9BM117-14 | Fahrbahnerneuerung OD Bippen - Dalum, Bippen | 690 | 40 | 35 | 15 | 640 | 540 | 100 | - |
| I9BM117-15 | Fahrbahnerneuerung OD Fürstenau, Fürstenau | 286 | 6 | 8 | 8 | 270 | - | - | - |
| I9BM117-51 | Umrüstung der Lichtsignalanlage K 117.01, Bippen | 9 | 9 | - | 9 | - | - | - | - |
| I9BM119-14 | Fahrbahnerneuerung K 121 bis L 60, Berge | 830 | - | 0 | 25 | 805 | 630 | 170 | - |
| I9BM130-30 | Fahrbahnerneuerung Bahnkreuzung bis B68neu, Badbergen | 355 | - | - | 5 | 350 | 20 | 5 | - |
| I9BM131-32 | Ausbau Knotenpunkt K 131/ K 162 zu einem Kreisverkehrsplatz, Kettenkamp | 790 | 45 | 40 | 635 | 115 | 110 | - | - |
| I9BM131-54 | Erneuerung des Kreisverkehrsplatzes K 131/K132, Nortrup | 210 | - | - | 160 | 50 | 50 | - | - |
| I9BM134-08 | Fahrbahnerneuerung OD Quakenbrück - Kreisgrenze Cloppenburg, Quakenbrück | 555 | 64 | 55 | 500 | - | - | - | - |
| I9BM147-15 | Fahrbahnerneuerung und teilweise Radwegneubau K 150 - "Am Zuschlag", Bramsche | 506 | 11 | 34 | 22 | 450 | 390 | 20 | - |
| I9BM147-18 | Fahrbahnerneuerung und teilweise Radwegneubau Sögelein - Malgarten, Bramsche | 1.434 | 20 | 57 | 407 | 970 | 870 | 100 | - |
| I9BM147-50 | Radwegerneuerung Station 320 - K 163 und K 163-Station 2.331, Bramsche | 445 | - | - | 20 | 425 | 5 | - | - |
| I9BM148-50 | Fahrbahnerneuerung OD Rieste bis L 76, Rieste | 900 | - | - | 10 | 890 | 30 | 10 | - |
| I9BM149-17 | Anschluss K 149 an BAB 1 und L 78, Rieste | 3.100 | 60 | 60 | 40 | 3.000 | - | - | - |
| I9BM150-25 | Fahrbahnerneuerung Epe-inklusive OD Malgarten, Bramsche | 645 | - | 0 | 15 | 630 | - | - | - |
| I9BM154-09 | Radwegneubau "Schützenstr." bis L 70, Merzen und Neuenkirchen | 667 | 4 | 2 | 10 | 655 | 30 | 10 | - |
| I9BM157-05 | Fahrbahnausbau und Radwegneubau von OD Voltlage bis B 218 mit Kreisverkehrsplatz, Voltlage und Merzen | 135 | 37 | 65 | 10 | 60 | - | - | - |
| I9BM158-11 | Fahrbahnausbau B 214 - K 131, Bersenbrück, Ankum und Nortrup | 100 | 60 | 40 | 10 | 50 | - | - | - |

Übersicht: Budget 06

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Nr. | Investitionsmaßnahme Bezeichnung | Gesamtinvestitions- summe* | bisher bereitgestellt lt. Haushalte Vorjahre: | | Plan 2018 | Plan Folge- jahre | davon Verpflichtungs- ermächtigungen: | | |
|------------|--|-------------------------------|--|-------------------|--------------|-------------------------|--|----------|----------|
| | | | aufsum- miert** | verwen- det*** | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| | <i>alle Beträge in T€</i> | <i>1 (=3+4+5)</i> | <i>2</i> | <i>3</i> | <i>4</i> | <i>5</i> | <i>6</i> | <i>7</i> | <i>8</i> |
| 99BM162-05 | Fahrbahnausbau und Radwegneubau von K 119 bis Friedhof Kettenkamp, Berge und Eggermühlen | 2.752 | 160 | 242 | 1.345 | 1.165 | 1.135 | - | - |
| 99BM163-50 | Radwegerneuerung von B 218 bis K 147, Bramsche | 185 | - | - | 135 | 50 | - | - | - |
| 99BM165-06 | Radwegneubau "Westerhauser Str." - "Tömmern", Bramsche | 183 | 15 | 29 | 4 | 150 | 115 | 20 | - |
| 99BM165-12 | Fahrbahnausbau Achmer - Pente, Bramsche | 64 | 49 | 32 | 10 | 22 | - | - | - |
| 99BM165-50 | Erstellung einer Querungshilfe in Achmer, Bramsche | 70 | - | 5 | 65 | - | - | - | - |
| 99BM165-51 | Erneuerung Kreisverkehrsplatz K 165/ K 102, Bramsche | 85 | - | - | 13 | 72 | 70 | - | - |
| 99BM167-01 | # Radwegneubau "Riester Damm" - "Sutthaarstr.", Rieste | 122 | 68 | 119 | 3 | - | - | - | - |
| 99BM203-08 | Fahrbahnausbau Station 3.397 - K 407, Melle und Bad Essen | 10 | 7 | 3 | 4 | 3 | - | - | - |
| 99BM204-12 | Fahrbahnerneuerung Ortskernentlastung Buer - K 205, Melle | 1.065 | 73 | 65 | 20 | 980 | 900 | 80 | - |
| 99BM213-18 | Radwegneubau L 93 - "Violenstraße", Melle | 389 | 20 | 19 | 15 | 355 | - | - | - |
| 99BM216-50 | Umrüstung der Lichtsignalanlage K 216.01, Melle | 9 | - | - | 9 | - | - | - | - |
| 99BM221-20 | # Fahrbahnerneuerung "Ebbergeweg" - L 84, Melle | 558 | 536 | 544 | 14 | - | - | - | - |
| 99BM221-21 | Fahrbahnerneuerung K 228 - L 90, Melle | 1.071 | 411 | 871 | 200 | - | - | - | - |
| 99BM227-04 | Radwegneubau K 213 - Landesgrenze, Melle | 981 | 38 | 33 | 20 | 928 | - | - | - |
| 99BM228-23 | Fahrbahnausbau und Radwegneubau K 330-K 328, Bissendorf und Melle | 3.105 | 90 | 45 | 40 | 3.020 | - | - | - |
| 99BM301-54 | Umbau Kreisverkehrsplatz K 305/K 301/"Malstätte", Georgsmarienhütte | 258 | - | 5 | 253 | - | - | - | - |
| 99BM301-55 | Neubau Ersatzbushaltestelle "Im Loh", Georgsmarienhütte | 63 | - | 38 | 25 | - | - | - | - |
| 99BM305-50 | Ausbau des Knotenpunktes K 305/ K 306 zu Kreisverkehrsplatz, Hasbergen | 433 | - | 10 | 8 | 415 | - | - | - |
| 99BM306-51 | Einrichtung von Abbiegespuren K 306, Hasbergen | 50 | - | - | 50 | - | - | - | - |
| 99BM321-19 | #Radwegneubau K 228-"Natberger Str." u. "Rosenheide"-L90, Bissendorf | 1.055 | 895 | 1.025 | 30 | - | - | - | - |
| 99BM324-50 | Umbau der Bushaltestelle "Bauernschaft", Bissendorf | 31 | 21 | 4 | 27 | - | - | - | - |
| 99BM333-51 | Umbau Bushaltestelle "Overschmidt", Hilter | 43 | 2 | 11 | 32 | - | - | - | - |
| 99BM337-10 | # Fahrbahnausbau und Radwegneubau Kreisgrenze - "Niederesch", Bad Rothenfelde | 1.232 | 1.332 | 1.230 | 3 | - | - | - | - |
| 99BM337-50 | Umrüstung der Lichtsignalanlage K 337.01, Bad Rothenfelde | 9 | - | - | 9 | - | - | - | - |
| 99BM338-26 | Fahrbahnerneuerung in der OD Remsele, Bad Laer | 842 | 578 | 159 | 683 | - | - | - | - |
| 99BM338-27 | Fahrbahnerneuerung in Westerwiede, Bad Laer | 239 | 144 | 19 | 220 | - | - | - | - |
| 99BM342-07 | Radwegneubau K 316 - L 87, Belm | 800 | 48 | 50 | 30 | 720 | - | - | - |
| 99BM345-02 | Fahrbahnerneuerung Sudenfeld-Domchorkotten, Hagen | 713 | 26 | 53 | 660 | - | - | - | - |
| 99BM347-07 | Radwegneubau und Fahrbahnerneuerung "Osnabrücker Str." - OD Hilter, Hilter und Dissen | 809 | 673 | 719 | 90 | - | - | - | - |
| 99BM347-52 | Umbau der Bushaltestelle "Bahnhof", Hilter | 88 | 3 | 3 | 85 | - | - | - | - |
| 99BM347-53 | Umbau der Bushaltestelle "Kreuzung", Hilter | 83 | - | 7 | 76 | - | - | - | - |

Übersicht: Budget 06

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Nr. | Investitionsmaßnahme Bezeichnung | Gesamt- investi- tions- summe* | bisher bereitgestellt lt. Haushalte Vorjahre: | | Plan 2018 | Plan Folge- jahre | davon Verpflichtungs- ermächtigungen: | | |
|--------------|---|---|--|-------------------|--------------|-------------------------|--|------------|----------|
| | | | aufsum- miert** | verwen- det*** | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| | <i>alle Beträge in T€</i> | <i>1 (=3+4+5)</i> | <i>2</i> | <i>3</i> | <i>4</i> | <i>5</i> | <i>6</i> | <i>7</i> | <i>8</i> |
| I9BM409-12 | Fahrbahnausbau "Glockenstr." - "Auf dem Linkfeld" und Fahrbahnerneuerung "Auf dem Linkfeld" - "Am Bergsiek", Melle | 1.068 | 148 | 33 | 15 | 1.020 | - | - | - |
| I9BM409-16 | Fahrbahnerneuerung OD Hüsedede und OD Eielstädt, Bad Essen | 440 | - | - | 10 | 430 | 25 | 5 | - |
| I9BM415-50 | Ersatzneubau Durchlass "Fockenort", Ostercappeln | 80 | - | 5 | 75 | - | - | - | - |
| I9BM420-50 | Fahrbahnerneuerung von"Im Hinterbruch" bis L 79, Bohmte | 1.340 | - | 0 | 30 | 1.310 | - | - | - |
| I9BM423-03 | Fahrbahnausbau Station 1301 - 1902, Ostercappeln | 463 | 40 | 33 | 26 | 405 | 355 | 25 | - |
| I9DURCHL18 | Investitionen Durchlässe 2018 | 65 | - | - | 35 | 30 | - | - | - |
| I9FAHR0014 | Geräteträger inkl. Anbaugeräte KSM Süd, Bissendorf | 370 | - | - | 370 | - | - | - | - |
| I9FAHR0015 | Geräteträger inkl. Anbaugeräte KSM Nord, Bersenbrück | 370 | - | - | - | 370 | 370 | - | - |
| I9GRUALL18 | Grunderwerb allgemein 2018 | 120 | - | - | 30 | 90 | - | - | - |
| I9INGBAU18 | Ingenieurbauwerke allgemein 2018 | 20 | - | - | 5 | 15 | - | - | - |
| I9INVKSM18 | Kreisstraßenmeistereien / Verwaltung 2018 | 710 | - | 160 | 100 | 450 | - | - | - |
| I9PMSONS18 | Planungs- und Entwurfskosten 2018 | 466 | - | - | 18 | 448 | - | - | - |
| I9VERKSI18 | Investive Verkehrssicherungsmaßnahmen 2018 | 58 | - | - | 8 | 50 | - | - | - |
| I9VN228-13 | #BAB A 30 - Parkplatz Himbergen, Bissendorf | 41 | 49 | 36 | 5 | - | - | - | - |
| SAMMI18-06 | Sammelinvestitionen < 50 T€ Haushalt 2017 - Teilbudget 06 | 12 | - | - | 3 | 9 | - | - | - |
| Summe | | 38.686 | 8.220 | 8.105 | 7.599 | 22.981 | 5.970 | 545 | - |

* Diese Summe stellt das gesamte Investitionsvolumen einer Maßnahme dar. Einzahlungen wurden nicht berücksichtigt.

** Hier werden die in den bisherigen Haushaltsplänen bereitgestellten Ansätze dargestellt. Aufgrund der rollierenden Planung kommt es unterjährig zwischen den einzelnen Maßnahmen zu Verschiebungen, so dass es in Einzelfällen dazu kommt, dass Planansätze für bestimmte Maßnahmen formal ein weiteres Mal dargestellt werden müssen oder aber die verwendeten Mittel dadurch höher sind als die bereitgestellten Mittel.

*** Hier werden die bereinigten und in den Vorjahren tatsächlich verbrauchten und reservierten Mittel dargestellt.

Produkthaushalt 2018

Landkreis Osnabrück

Teilbudget

Fachdienst 06 - Planen und Bauen

Budget B-06
FD-06 Planen und Bauen

Beitrag des FD-06 Planen und Bauen zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beitrag des Fachdienstes | betroffe- nes Pro- dukt |
|--------------|---------------------------|--------------------------|---|-------------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 4 | Wohnraument- wicklung | Strukturelle Weiterentwicklung der Wohnungsmärkte im Landkreis Osnab- rück (Umsetzung des LKOS-Wohnraumversorgungskonzeptes) Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Wohnraumversorgungskonzeptes: Analysen, Prozess- steuerung, Moderation, Arbeitsstruktur und -organisation. | 511-01 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 511-01 Bauleit- und Regionalplanung

Produktbeschreibung

Federführende Begleitung von Bauleitplänen und sonstigen Planungen vom Vorentwurfsstadium bis zur Rechtskraft. Raumordnerische und städtebauliche Beurteilung und Beratung von Einzelvorhaben und Fachplanungen. Fachliche Beratung und Begleitung planerischer Vorhaben der Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück. Weiterentwicklung und Pflege eines integrierten Geo-Informationssystems (GIS) für alle Aufgaben mit Raumbezug beim Landkreis Osnabrück. Genehmigung von Flächennutzungsplänen und Einzeländerungen. Förderung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei planerischen Maßnahmen z.B. zum Erhalt bzw. der Wiederbelebung der Ortskerne, inklusive Begleitung und Unterstützung bei der Durchführung konkreter Maßnahmen zur Umsetzung.

Auftragsgrundlage

Nach dem Nds. Raumordnungsgesetz ist das regionale Raumordnungsprogramm (RROP) zu erstellen. Im RROP wird die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Regionalen Planungsraumes dargestellt. Die konkreten Ziele der Raumordnung werden -soweit sie für den regionalen Planungsraum gelten- aus dem Landesraumordnungsprogramm übernommen, näher festgelegt und ergänzt. Daneben werden diejenigen Ziele der Raumordnung festgelegt, die dem RROP vorbehalten sind. Die gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien zur Erstellung von Flächennutzungsplänen und Bauleitplänen ergeben sich aus dem Baugesetzbuch (BauGB).

Zielgruppen

Bauherr(en)*innen und Entwurfsverfasser*innen (Architekt(en)*innen), Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 146.353 | 146.300 | 146.300 | 146.300 | 146.300 | 146.300 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 146.402 | 146.300 | 146.300 | 146.300 | 146.300 | 146.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 710.603 | 745.300 | 824.400 | 838.100 | 853.800 | 870.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 13.163 | 35.400 | 34.100 | 38.100 | 38.800 | 39.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 10.000 | 10.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 4.866 | 5.800 | 5.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 74.371 | 190.000 | 255.000 | 225.000 | 60.000 | 130.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 803.002 | 981.500 | 1.123.500 | 1.112.200 | 968.600 | 1.055.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -656.600 | -835.200 | -977.200 | -965.900 | -822.300 | -909.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 79.000 | 80.000 | 83.200 | 83.200 | 83.200 | 83.200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -79.000 | -80.000 | -83.200 | -83.200 | -83.200 | -83.200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -735.600 | -915.200 | -1.060.400 | -1.049.100 | -905.500 | -992.400 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 511-01 Bauleit- und Regionalplanung

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Anzahl von Bauleitplanungen | 189,00 | 150,00 | 160,00 |
| Anz. Einzelvorhaben u. Fachplan. (Bauleitplanung) | 43,00 | 45,00 | 50,00 |
| Anzahl der Raumordnungsverfahren | 0,00 | 1,00 | 1,00 |
| Anzahl großflächiger Einzelhandelsprojekte | 14,00 | 12,00 | 12,00 |
| Anz. Einzelvorhaben u. Fachplan. (Regionalplanung) | 180,00 | 200,00 | 150,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 10,17 | 10,51 | 11,18 |

Abweichungen zum Vorjahr

Bei diesem Produkt wurden für das Haushaltsjahr 2018 bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen folgende Leistungsveränderungen vorgenommen:

Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) sind Sachkosten in Höhe von 75 T€ eingeplant. Der personelle Bereich soll für die Zeit der Umstellung mit einem Stellenanteil in Höhe von 0,7 unterstützt werden.

Für die Maßnahmen des Zukunftsfonds Ortskernentwicklung 4.0 werden 80 T€ bereitgestellt (siehe ""Erläuterungen"").

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Konkretisierung der Beiträge zu den Handlungsschwerpunkten

Im Landkreis Osnabrück wird aufgrund des positiven Wanderungssaldos die Bevölkerung voraussichtlich noch weiter leicht ansteigen.

Die wesentlichen Herausforderungen liegen somit nicht auf der quantitativen Seite, sondern auf der qualitativen Seite des demografischen Wandels; hier insbesondere der Alterung der Bevölkerung. Zusammen mit dem Wandel der gesellschaftlichen Werte ergeben sich für den Wohnungsmarkt neue Aufgabenstellungen, wie insbesondere der Umgang mit der Singularisierung, den Anforderungen an den altersgerechten Umbau der Bestandsimmobilien und der Ausdifferenzierung der Wohnformen entsprechend der sich wandelnden Wohnprofile. Letztlich geht es darum, die Struktur der lokalen Wohnungsmärkte so mitzugestalten, dass diese im Landkreis bzw. in den kreisangehörigen Kommunen auch weiterhin attraktiv, marktgerecht und konkurrenzfähig sind.

Für die weitere Umsetzung des Handlungsschwerpunktes sind im Haushaltsjahr 2018 Sachaufwendungen in Höhe von 100T€ zur Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Wohnraumversorgungskonzeptes: Analysen, Prozesssteuerung, Moderation, Arbeitsstruktur und -organisation vorgesehen.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Die traditionellen Instrumente der Raumordnung und Regionalplanung als integrierende Planung müssen angesichts struktureller und räumlicher Veränderungsprozesse durch informelle Planungsansätze ergänzt werden. Hierzu sind auf regionaler Ebene entsprechende Grundlagenuntersuchungen und teilräumliche Raumbesichtigungen erforderlich. Regionale Standortveränderungen sowie Folgen der demographischen Veränderungen (Siedlungs- und Gewerbeflächen) sind zum Teil nur noch im regionalen Maßstab zu lösen. Hierzu sind gezielte Planungskonzepte zu erarbeiten. Darüber hinaus werden aufgrund von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen Untersuchungen auf regionaler Ebene erforderlich. Das Geo-Informationssystem soll als Arbeitsinstrument zur Verwaltung und Bearbeitung raumbezogener Daten und zentrales geographisches Informationsmedium für Auskünfte, Plananalysen etc. weiter ausgebaut werden.

Die städtebaulichen Strukturen im Osnabrücker Land sind geprägt durch individuelle und vielfältige Architekturformen. Dabei ist es von besonderer Wichtigkeit, unkonventionelle Planungen und neue Wege des Städtebaus sowohl im gewerblichen als auch im Wohnsektor zu erkennen und zu fördern. Regionale Entwicklungskonzepte sollen zukunfts- und umsetzungsorientiert erarbeitet werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 511-0102 Regionalplanung

Budget B-06; Teilbudget FD-06

511-01 Bauleit- und Regionalplanung

Das aktuelle Raumordnungsprogramm wurde am 15.04.2005 bekannt gemacht und war somit einschließlich der Teilfortschreibungen Einzelhandel und Energie gem. § 5 Abs. 7 Satz 3 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) bis zum 18.04.2015 wirksam. Nach Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten zur Einleitung des Verfahrens für eine Neuaufstellung, ist das "alte" RROP bis zur Rechtskraft eines "neuen" RROP weiterhin rechtswirksam. Für die Erarbeitung der Entwurfsfassung sind vorbereitende umfangreiche Erhebungen, Voruntersuchungen und ggf. gutachterliche Bewertungen durchzuführen. Zudem müssen für die Festlegung der zentralörtlichen Funktionen detaillierte Raumanalysen beauftragt werden. Für die Kosten dieser notwendigen Schritte wurde das Budget für die kommenden Haushaltsjahre entsprechend erhöht. Für 2018 sind zunächst 75 T€ vorgesehen.

Leistung 511-0103 GIS-Systeme

Im geographischen Informationssystem (GIS) können raumbezogene Daten digital erfasst und bearbeitet, analysiert sowie graphisch aufbereitet werden.

So kann das GIS-System z. B. für Auskünfte, Plananalysen sowie vielfältige Aufgaben im Bereich der Bauleit- und Regionalplanung verwendet werden. Dieses System wird permanent weiter entwickelt bzw. an die aktuellen Erfordernisse angepasst.

Die Aufwendungen für das GIS-System werden - da es sich vorwiegend um EDV-Kosten handelt - im Budget 1 ausgewiesen und im Rahmen der internen Leistungsverrechnung aus Mitteln des Teilbudgets FD 6 an den Fachdienst 1 Service erstattet.

511-0104 Gemeindliche Planungsunterstützung

Die Herausforderungen für Handel und Zentren werden nicht weniger und erfordern ein aktives Handeln der privaten und öffentlichen Akteure. Mit Unterstützung des Zukunftsfonds Ortskernentwicklung wurden bereits drei Mal wirkungsvolle Maßnahmen in den Gewinnerkommunen umgesetzt – online und offline. Der Strukturwandel geht jedoch weiter und der weiterhin wachsende Onlinehandel wirkt hier noch als Trendverstärker. Die zentrale Frage für die nächsten Jahre lautet:

"Innenstadt 2030 - lohnt sich der Weg noch?" Folgende Aspekte rücken in den Vordergrund des Handels der Akteure vor Ort:

Digitale Sichtbarkeit: Die Trennlinie zwischen Online und Offline verschmilzt beim Einkaufen zunehmend. Anstatt nur ein lokales Geschäft im Netz zu ermitteln, begibt sich der Kunde heute verstärkt auf die gezielte Suche nach konkreten Artikeln. Das digitale Schaufenster des Handels wird daher immer wichtiger.

Liebe zur Heimat: Neben der Digitalisierung muss der Einzelhandel einen effektiven Spagat zur analogen Welt halten. Neue Konzepte und Ideen für einen erlebbaren und benutzbaren Stadtraum, der Aufbau einer emotionalen Verbindung zu den Kunden, „Storytelling“ über die Sozialen Medien und mehr.

Die Kunden von morgen: Wie erreiche ich die „Generation Smartphone“, um sie in die Fußgängerzonen zurückzuholen? Mit „Influencer Marketing“ – oder mit kreativen Veranstaltungen für junge Leute wie eine „Party im Leerstand“?

Um die Städte und Gemeinden des Landkreises Osnabrück erneut durch finanzielle Förderanreize beim Umsetzen wirkungsvoller Maßnahmen zu unterstützen, wird in 2018 der Zukunftsfonds Ortskernentwicklung 4.0 mit einem Förderbudget von 80.000 € ins Leben gerufen.

Investitionen und wichtigste Aufwands- bzw. Ertragspositionen

Erträge gründen bei diesem Produkt hauptsächlich auf Erstattungen des Landes nach dem Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG).

Folgende Erstattungen leistet das Land Niedersachsen:

- Städtebaurecht (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 NFVG): 23T€
- Städtebauförderung (§ 4 Abs. 4): 22,3T€
- Städtebaurecht (§ 4 Abs. 5 Nr. 1): 101T€

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für diverse Aufgaben der Regionalplanung vorgesehen (Gutachten, Stellungnahmen, Bekanntmachungen u.a.). Kosten für die Unterhaltung des GIS und Investitionen sind seit 2013 nicht mehr direkt im Teilbudget FD 6 abgebildet. Indirekt sind sie als Aufwendungen für Interne Leistungsverrechnung ausgewiesen.

Investitionen (Hardware, Kauf von Softwarelizenzen) für das GIS sind ebenfalls im Budget 1 veranschlagt.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
511-01 Bauleit- und Regionalplanung

Die sonstigen Aufwendungen decken zum einen die Planung für die Neuaufstellung des RROP sowie planerische Maßnahmen für den Erhalt und die Stärkung der Ortskerne.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-00 Gemeinkosten Fachdienst Planen und Bauen

Produktbeschreibung

Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen, Bürobedarf, Post- und Fernspreckgebühren usw. Dazu kommen ggfls. Aufwendungen für besondere, den gesamten Fachdienst betreffende Projekte wie z.B. die dauerhaft angelegte Digitalisierung des sehr umfangreichen Altaktenbestandes.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Fachdienstintern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 5.834 | 7.000 | 7.100 | 7.200 | 7.300 | 7.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 273 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 21.762 | 19.000 | 19.000 | 19.000 | 19.000 | 19.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 350 | 400 | 400 | 600 | 600 | 600 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 110.375 | 125.300 | 105.300 | 85.300 | 65.300 | 65.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 138.594 | 151.700 | 131.800 | 112.100 | 92.200 | 92.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -138.594 | -151.700 | -131.800 | -112.100 | -92.200 | -92.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 14.393 | 13.200 | 14.700 | 14.700 | 14.700 | 14.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -14.393 | -13.200 | -14.700 | -14.700 | -14.700 | -14.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -152.987 | -164.900 | -146.500 | -126.800 | -106.900 | -107.000 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-00 Gemeinkosten Fachdienst Planen und Bauen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,09 | 0,10 | 0,10 |

Abweichungen zum Vorjahr

Abweichungen zum Vorjahr

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Angemessene Ausstattung der Arbeitsplätze. Wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung im laufenden Betrieb.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Mit Hilfe externer Dienstleister werden seit 2012 alte wie laufende Bauakten digitalisiert.

Der Prozess der Altakendigitalisierung soll in 2018 abgeschlossen werden. Akten des laufenden Geschäftsbetriebes werden zukünftig direkt von der E-Poststelle digital zur Verfügung gestellt.

Für das Digitalisieren weiterer Papierakten u.a. im Bereich der Raumordnungsplanung und des Denkmalschutzes wird ein Betrag in Höhe von 40T€ eingeplant.

Budget B-06; Teilbudget FD-06 521-01 Baugenehmigungen

Produktbeschreibung

Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit öffentlichem Baurecht; Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnissen, Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen für Wohnbau-, gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Vorhaben. Rechtsverbindliche schriftliche Beantwortung konkreter Fragen zu beabsichtigten Vorhaben in bauplanungs-, bauordnungs- und baunebenrechtlicher Sicht (Vorbescheid).

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Bauordnung (NBauO)

Zielgruppen

Antragssteller*innen sowie Entwurfsverfasser*innen (Architekten*innen u.a.)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.496.746 | 2.061.500 | 2.490.000 | 2.420.000 | 2.200.000 | 2.200.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 93 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 2.496.839 | 2.061.500 | 2.490.000 | 2.420.000 | 2.200.000 | 2.200.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.074.459 | 1.079.400 | 1.079.900 | 1.094.000 | 1.113.400 | 1.133.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 37.524 | 108.600 | 92.100 | 103.000 | 104.800 | 106.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -11.142 | 600 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 89.020 | 75.000 | 95.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.189.861 | 1.263.600 | 1.270.500 | 1.280.500 | 1.301.700 | 1.323.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 1.306.978 | 797.900 | 1.219.500 | 1.139.500 | 898.300 | 876.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 62.400 | 63.900 | 76.000 | 76.000 | 76.000 | 76.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -62.400 | -63.900 | -76.000 | -76.000 | -76.000 | -76.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 1.244.578 | 734.000 | 1.143.500 | 1.063.500 | 822.300 | 800.300 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 521-01 Baugenehmigungen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| Anzahl der Vorbescheide | 144,00 | 130,00 | 140,00 |
| Anzahl der Genehmigungen zu Wohnbauvorhaben | 695,00 | 720,00 | 700,00 |
| Anzahl der Genehmigungen zu gewerblichen Vorhaben | 444,00 | 400,00 | 410,00 |
| Anz. Genehmigungen landwirtschaftliche Vorhaben | 151,00 | 180,00 | 140,00 |
| Anzahl der Genehmigungen zu sonstigen Vorhaben | 460,00 | 450,00 | 430,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 16,39 | 16,53 | 15,93 |

Abweichungen zum Vorjahr

In den Bereichen landwirtschaftliche Vorhaben und sonstige Vorhaben sind leichte Rückgänge zu erkennen.

Der Stellenanteil dieses Produktes hat sich aufgrund von Aufgabenveränderungen zu Gunsten des Produktes 521-04 verringert.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Im Rahmen der Optimierung des Baugenehmigungsverfahrens ist es Ziel des Fachdienstes Planen und Bauen,

1. kurze Genehmigungszeiten für Bauvorhaben vorzuweisen:

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wohnbauvorhaben | 61 Tage | 64 Tage | 63 Tage |
| Gewerbliche Vorhaben | 110 Tage | 118 Tage | 123 Tage |
| Landwirtschaftliche Vorhaben | 142 Tage | 165 Tage | 196 Tage |
| Sonstige Vorhaben | 68 Tage | 62 Tage | 64 Tage |
| vorhabensübergreifender Durchschnitt | 82 Tage | 87 Tage | 92 Tage |

2. die Aufgabenerfüllung wirtschaftlich zu gestalten:

| <u>Kosten je Baugenehmigung</u> | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wohnbauvorhaben | 449€ | 497€ | 532€ |
| Gewerbliche Vorhaben | 872€ | 763€ | 874€ |
| Landwirtschaftliche Vorhaben | 1.374€ | 1.585€ | 1.806€ |
| Sonstige Vorhaben | 389€ | 428€ | 527€ |
| vorhabensübergreifender Durchschnitt* | 655€ | 660€ | 734€ |

Die Kosten je Baugenehmigung sind ab 2013 gestiegen, da seit diesem Jahr die Erstattungen für Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren, die an externe Stellen gezahlt werden (z. B. Landwirtschaftskammer, Gewerbeaufsichtsamt u.a) als Aufwendungen verbucht werden. Zuvor wurden diese Kosten bei den Erträgen in Abzug gebracht.

| <u>Kostendeckungsgrad</u> | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wohnbauvorhaben | 188 % | 221% | 195% |
| Gewerbliche Vorhaben | 323 % | 403% | 453% |
| Landwirtschaftliche Vorhaben | 157 % | 106% | 83% |
| Sonstige Vorhaben | 112 % | 77% | 62% |
| vorhabensübergreifender Durchschnitt* | 191 % | 205% | 204% |

*incl. Vorbescheide

Fallzahlen- und damit einhergehende Ertragsschwankungen bei den einzelnen Vorhabensarten führen unmittelbar zu deutlich

Budget B-06; Teilbudget FD-06 521-01 Baugenehmigungen

veränderten Kennziffern, da die Personalausstattung - und damit die Ausgabenseite - in der Regel weitgehend unflexibel ist.

Das digitale Bauamt

Der Fachdienst Planen und Bauen hat sich auf den Weg gemacht und wird zukünftig das komplette Baugenehmigungsverfahren vollständig digital bearbeiten.

Die digitale Antragsstellung ist schon seit einigen Jahren möglich, jedoch geht nur ein geringer Anteil der Anträge digital ein. Dies soll mit dem neuen Verfahren anders werden. Ziel ist es, das Baugenehmigungsverfahren vollständig digital abzuwickeln und möglichst alle notwendigen Unterlagen bereits als Posteingang digital zu bekommen. Die zunächst noch in Papierform eingereichten Unterlagen werden für die Bearbeitung gescannt und sind somit wie die digitalen Anträge auf der Bauplattform im Internet verfügbar. Die vollständige digitale Bearbeitung bringt neben dem Vorteil eines schnelleren Verfahrens auch das Einsparen von Druckkosten und späterem Digitalisierungsaufwand mit sich. Zudem kann der Verfahrensstand zu jeder Zeit eingesehen werden und der Dokumentenaustausch ist über die Bauplattform ohne Zeitverzögerung möglich.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Bei den Baugenehmigungsverfahren wird zwischen dem "regulären" Baugenehmigungsverfahren, das eine umfangreiche Prüfung der Unterlagen und Rahmenbedingungen vorsieht (§ 64 NBauO), sowie einem vereinfachten Verfahren gemäß § 63 NBauO unterschieden. Die Baugenehmigungszahlen hängen stark von den gesamtwirtschaftlichen Schwankungen ab, die sich signifikant auf die Baukonjunktur auswirken.

Baugenehmigungen im Landkreis Osnabrück

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Wohnbauvorhaben | 752 | 722 | 677 |
| Gewerbliche Vorhaben | 395 | 460 | 457 |
| Landwirtschaftliche Vorhaben | 177 | 167 | 144 |
| sonstige Vorhaben | 435 | 486 | 396 |
| insgesamt | 1.759 | 1.835 | 1674 |
| | | | |
| Bauvorbescheide | 153 | 144 | 153 |

Die Erträge speisen sich bei diesem Produkt ausschließlich aus den Genehmigungsgebühren, die sich wie folgt auf die einzelnen Vorhabensbereiche aufteilen (Planwerte 2018):

Wohnbauvorhaben 650 T€

Gewerbliche Vorhaben 1.480 T€

Landwirtschaftliche Vorhaben 210T€

Sonstige Vorhaben 120T€

Bauvorbescheide 30T€

Aufwendungen entstehen bei diesem Produkt zum einen für die internen Leistungsbeziehungen im Bereich EDV und zum anderen durch Kostenerstattungen für Stellungnahmen externer Behörden (2018 95T€).

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-01 Baugenehmigungen

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-02 Sonstige Genehmigungen u. genehmigungsfr. Vorhaben

Produktbeschreibung

Bauanzeigen nach § 62 NBauO und eigenständige Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen im Zusammenhang mit Verfahren über genehmigungsfreie Bauvorhaben. Vorbereitung, Entgegennahme und ggfls. rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen, sowie Auskünfte, Eintragungen, Fortschreibungen und Löschungen aus dem Baulastenverzeichnis. Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Bauordnung (NBauO), Wohnungseigentumsgesetz (WEG),
 Niedersächsische Versammlungsstättenverordnung (NVStättVO)

Zielgruppen

Antragssteller*innen sowie Entwurfsverfasser*innen (Architekten*innen u.a.), Grundstückseigentümer*innen und rechtliche Vertreter*innen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 231.943 | 143.000 | 218.000 | 168.000 | 143.000 | 143.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 231.943 | 143.000 | 218.000 | 168.000 | 143.000 | 143.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 144.972 | 149.700 | 153.400 | 156.000 | 158.900 | 161.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.633 | 4.400 | 3.400 | 3.800 | 3.800 | 3.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 2.416 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 149.022 | 154.100 | 156.800 | 159.800 | 162.700 | 165.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 82.921 | -11.100 | 61.200 | 8.200 | -19.700 | -22.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 12.100 | 12.100 | 13.800 | 13.800 | 13.800 | 13.800 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -12.100 | -12.100 | -13.800 | -13.800 | -13.800 | -13.800 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 70.821 | -23.200 | 47.400 | -5.600 | -33.500 | -36.400 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-02 Sonstige Genehmigungen u. genehmigungsfr. Vorhaben

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Bauanzeigen § 62 NBauO | 293,00 | 375,00 | 350,00 |
| Anzahl der Baulasteintragungen | 665,00 | 500,00 | 600,00 |
| Anzahl der Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis | 1.126,00 | 1.100,00 | 1.100,00 |
| Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen | 123,00 | 90,00 | 120,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,55 | 2,57 | 2,54 |

Abweichungen zum Vorjahr

Das Produkt Sonstige Genehmigungen und genehmigungsfreie Vorhaben wurde im Jahr 2017 geprägt durch die Erträge aus gewerblichen Bauvorhaben insbesondere die Vorhaben "Windkraftanlagen" im Bereich der Baulasteintragungen/-Löschungen und im Bereich Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis.

Aufgrund weiterer geplanter gewerblicher Bauvorhaben (Windkraftanlagen) ist auch in 2018 von höheren Erträgen (170T€) , als im Ansatz 2017 (95T€) geplant, auszugehen. Diese Eintragungen/Löschungen einer Baulast in das Baulastenverzeichnis sind bei diesen Bauvorhaben mit einem höheren Arbeitsaufwand verbunden und werden dementsprechend analog zur Baugebührenordnung (BauGO) abgerechnet.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen sollen möglichst unbürokratische Verfahren im Dienste des Bürgers, aber auch zum wirtschaftlichen und organisatorischen Nutzen für die Verwaltung, Anwendung finden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 521-0201 Bauanzeigen/Freistellung von der Genehmigungspflicht

Für bestimmte Baumaßnahmen eröffnet die NBauO den Bauherren die Wahl zwischen Mitteilungsverfahren und Baugenehmigungsverfahren. Im Mitteilungsverfahren entfällt eine umfangreiche Prüfung der Bauunterlagen durch die Behörde. Neben den Bauanzeigen nach § 62 NBauO gibt es auch die komplett verfahrensfreien Bauvorhaben. Diese sind im Anhang zu § 60 NBauO im Einzelnen aufgeführt.

Leistung 521-0202 Baulastenerklärungen

Die Baulast bewirkt eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung zu einem das Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen. Mit einer Baulasterklärung verzichtet der Grundstückseigentümer dauerhaft in bestimmtem Umfang (meist zugunsten eines Nachbarn) auf die Ausübung seiner Befugnisse.

Das Baulastenverzeichnis führt der Landkreis Osnabrück. Wer ein berechtigtes Interesse an einem Grundstück hat, kann das Baulastenverzeichnis einsehen und sich Auszüge dazu erteilen lassen. Die schriftliche Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis erfordert einen formlosen Antrag. Zudem können die Auskünfte auch online abgewickelt werden. Über den Internetservice "Baulastenauskunft-Online" können Anfragen über Baulasten direkt aus dem digitalen Baulastenverzeichnis abgerufen werden.

Leistung 521-0203 Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Die Abgeschlossenheitsbescheinigung (AB) ist eine Bescheinigung darüber, dass eine Eigentumswohnung oder ein Teileigentum aufgrund des Wohnungseigentumsgesetzes baulich hinreichend von anderen Wohnungen und Räumen abgeschlossen ist. Die Bescheinigung wird von der Bauaufsichtsbehörde ausgestellt und ist die Voraussetzung für die Aufteilung eines Gebäudes in Wohnungseigentum und/oder Teileigentum sowie die Anlage eigener Grundbuchblätter für einzelne Eigentumswohnungen.

Wichtigste Aufwands- bzw. Ertragspositionen:

Die Erträge 2018 umfassen Genehmigungsgebühren für folgende Leistungen:

Bauanzeigen (genehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 62 NBauO) 23T€

Baulasten (Eintragungen und Auskünfte) 170 T€

Abgeschlossenheitsbescheinigungen 25 T€

Budget B-06; Teilbudget FD-06 521-03 Statikprüfung

Produktbeschreibung

Prüfung der Standsicherheit sowie des baulichen Wärme- und Schallschutznachweises bei Vorhaben im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und des Verfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) sowie notwendige Abnahmen vor Ort. Vergabe entsprechender Prüfaufträge an externe Büros für Statikprüfungen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Bauordnung (NBauO), technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften)

Zielgruppen

Bauherr(en)*innen und Entwurfsverfasser*innen (Architekt(en)*innen u.a.), externe Büros für Statikprüfungen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.468.978 | 1.310.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.468.978 | 1.310.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 239.933 | 244.600 | 260.700 | 265.800 | 271.000 | 276.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 290 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 15.101 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.117.637 | 950.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.372.962 | 1.194.900 | 1.261.000 | 1.266.100 | 1.271.300 | 1.276.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 96.016 | 115.100 | 99.000 | 93.900 | 88.700 | 83.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 12.100 | 12.100 | 13.700 | 13.700 | 13.700 | 13.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -12.100 | -12.100 | -13.700 | -13.700 | -13.700 | -13.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 83.916 | 103.000 | 85.300 | 80.200 | 75.000 | 69.600 |

**Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-03 Statikprüfung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl geprüfter bautechnischer Nachweise | 166,00 | 180,00 | 160,00 |
| Anzahl externer Statikprüfaufträge | 421,00 | 420,00 | 460,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,01 | 3,02 | 3,02 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Gewährleistung der Standsicherheit aller baulichen Anlagen mit dem Ziel, Gefahren für die Allgemeinheit und die Nutzer der Anlagen zu vermeiden. Die Aufgabenerfüllung soll unter Einhaltung größtmöglicher Wirtschaftlichkeit erfolgen. Ziel ist die Erhöhung der Einnahmen für interne Prüfungen bzw. ein verbessertes Verhältnis zwischen den Eigenleistungen des Fachdienstes Planen und Bauen sowie der Fremdvergabe an externe Prüfingenieure.

Folgende Kennzahlen liefern dazu Aufschlüsse:

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Gebühren für intern geprüfte Statiken | 349.839€ | 372.234€ | 380.346€ |
| | 33% | 34 % | 30 % |
| Erstattungen für extern erteilte Prüfaufträge | 1.051.367€ | 1.096.744€ | 1.267.784€ |
| | 67% | 66 % | 70 % |
| besetzte Stellen | 3 | 3 | 3 |
| Erträge je Prüfstatikerstelle | 116.613€ | 124.078€ | 126.782€ |

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Wichtigste Aufwands- bzw. Ertragspositionen

Für 2018 werden Erträge durch Gebührenaufkommen in Höhe von 360 T€ für die intern geprüften Statiken erwartet. 1 Mio€ sollen für Statiken abgerechnet werden, die von externen Ingenieur(en)*innen zu prüfen sind. Dieser Betrag ist in gleicher Höhe daher auch auf der Aufwandsseite (sonstige ordentliche Aufwendungen) eingeplant.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-04 Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren

Produktbeschreibung

Verfahrensungebundene Bauüberwachung (Bauzustandsbesichtigungen/Bauabnahmen). Prüfung, ob der Baugenehmigung entsprechend gebaut wird, ob die Vorschriften (Bauprodukte u. Zulässigkeit) eingehalten werden. Prüfung auf ordnungsgemäße Pflichterfüllung der Beteiligten. Allgemeine Bauüberwachung als originäre Aufgabe der Bauaufsichtsbehörde und auf Veranlassung Dritter. Verfahrens unabhängige wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbauten. Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit. Bei Verstößen gegen baurechtliche Vorschriften: Durchführung von bauordnungsrechtlichen Verfahren und Bußgeldverfahren, Durchsetzung von Forderungen evtl. mit Zwangsmitteln. Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren sowie Eilrechtsschutzverfahren im gesamten Tätigkeitsbereich des Fachdienstes.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsische Bauordnung (NBauO) sowie dazu ergangene Verordnungen, Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) und dazu ergangene Verordnungen, Verwaltungsverfahrensgesetze (VwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

Zielgruppen

Bauende und Eigentümer*innen bzw. Besitzer*innen baulicher Anlagen, Nachbarn, Widerspruchs- und Klageführer*innen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 100.867 | 84.000 | 100.000 | 98.000 | 98.000 | 98.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 38.991 | 27.500 | 19.000 | 21.000 | 21.000 | 21.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 139.858 | 111.500 | 119.000 | 119.000 | 119.000 | 119.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 543.647 | 505.000 | 637.600 | 643.100 | 653.600 | 664.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 25.745 | 69.700 | 91.700 | 102.700 | 104.600 | 106.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 2.773 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.220 | 16.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 586.386 | 590.700 | 744.300 | 760.800 | 773.200 | 786.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -446.528 | -479.200 | -625.300 | -641.800 | -654.200 | -667.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 10.100 | 10.100 | 11.700 | 11.700 | 11.700 | 11.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -10.100 | -10.100 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -456.628 | -489.300 | -637.000 | -653.500 | -665.900 | -678.900 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-04 Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen/Bauabnahmen | 295,00 | 320,00 | 320,00 |
| Anzahl der Abnahmen fliegender Bauten | 88,00 | 75,00 | 75,00 |
| Anzahl der ordnungsrechtlichen Verfahren (OV) | 25,00 | 25,00 | 50,00 |
| Anzahl der Bußgeldverfahren | 22,00 | 15,00 | 25,00 |
| Anzahl der Widerspruchsverfahren | 51,00 | 45,00 | 75,00 |
| Anzahl der eingegangenen Klage-/Eilverfahren | 35,00 | 30,00 | 30,00 |
| | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 7,90 | 7,46 | 8,80 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Fallzahlen im Bereich Widerspruchsverfahren und ordnungsrechtliche Verfahren (OV) sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Um weiterhin rechtssichere Entscheidungen sowie die kontinuierliche Sicherstellung des "Vier Augen Prinzips" zu gewährleisten, wurde für 2018 eine Stelle beantragt. Zur Veränderung des Stellenplans 2018 im Vergleich zu 2017 kommt neben der beantragten Stelle der Anteil der Stelle des Produktes 521-01 aufgrund interner Aufgabenveränderungen hinzu.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Herstellung und Durchsetzung baurechtskonformer Zustände. Die Maßnahmen zur Überwachung und Beseitigung baurechtswidriger Zustände sollen dabei nach Möglichkeit bürgerfreundlich und transparent gestaltet werden, ohne den gesetzlichen Auftrag zur Erreichung der sachlichen Ziele zu vernachlässigen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 521-0406 Widerspruchs- und Klageverfahren

Die Widerspruchs- und Klageverfahren wurden in den vergangenen Jahren wie folgt abgeschlossen (im Vergleich dazu sind in den oben dargestellten Kennzahlen die neu eingegangenen Widerspruchs- und Klageverfahren aufgeführt):

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Widerspruchsverfahren gesamt | 45 | 51 | 77 |
| - Widerspruchsentscheidungen | 28 | 23 | 49 |
| davon positiv für die Bauaufsicht | 96% | 65% | 92% |
| davon negativ für die Bauaufsicht | 4 % | 35% | 8% |
| - zurückgezogene Widersprüche | 17 | 28 | 28 |
| | | | |
| abgeschlossene Klage- u. Eilverfahren | 17 | 20 | 21 |
| - Klageentscheidungen/Eilbeschlüsse | 10 | 18 | 16 |
| davon positiv für die Bauaufsicht | 60% | 67% | 82% |
| davon positiv für den Kläger | 30% | 22% | 9% |
| davon Vergleiche | 10% | 11% | 9% |
| - zurückgenommene Klagen/Eilverfahren | 7 | 2 | 5 |

Wichtigste Aufwands- und Ertragspositionen

Unter den öffentlich-rechtlichen Entgelten befinden sich die Gebühren für
- Bauzustandsbesichtigungen/Abnahmen (80T€)
- Abnahme sog. fliegender Bauten, i.d.R. Karussellanlagen (5T€)

Budget B-06; Teilbudget FD-06**521-04 Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren**

- Ordnungsrechtliche Verfahren nach Baurechtsverstößen (3T€)
- Widerspruchsverfahren (10T€)
- allgemeine Bauüberwachung und wiederkehrende Prüfungen (2T€)

Bußgelder (18T€) und Zwangsgelder (1T€) sind unter der Position "Zinsen und ähnliche Erträge" ausgewiesen.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
521-04 Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren

**Budget B-06; Teilbudget FD-06
522-01 Wohnraumförderung**

Produktbeschreibung

Prüfung von Förderanträgen ggf. Weiterleitung an die N-Bank. Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Ausnahmen von der Belegungsbindung. Abwicklung von Arbeitgeber- und Kreiswohnungsbaudarlehen.

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Zielgruppen

Kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, Darlehensnehmer*innen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 8.646 | 8.100 | 6.900 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 168.934 | 166.000 | 148.000 | 148.000 | 148.000 | 148.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 5 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 177.586 | 174.200 | 155.000 | 155.600 | 155.600 | 155.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 70.967 | 73.600 | 80.700 | 82.300 | 83.900 | 85.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 362 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 72 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 310 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 71.711 | 74.500 | 81.600 | 83.200 | 84.800 | 86.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 105.875 | 99.700 | 73.400 | 72.400 | 70.800 | 69.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 3.400 | 3.400 | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -3.400 | -3.400 | -3.900 | -3.900 | -3.900 | -3.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 102.475 | 96.300 | 69.500 | 68.500 | 66.900 | 65.200 |

**Budget B-06; Teilbudget FD-06
522-01 Wohnraumförderung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Vor- und Hauptanträge | 63,00 | 100,00 | 80,00 |
| Anzahl der Wohnberechtigungsscheine (WBS) | 241,00 | 230,00 | 270,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 1,32 | 1,32 | 1,32 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Förderung der Schaffung von eigengenutztem Wohnraum durch Neubau bzw. Aus- und Umbau oder Erwerb bei Familien mit Kindern sowie Schwerbehinderten mit niedrigem Einkommen. Förderung der energetischen Modernisierung von Wohneigentum und Mietwohnungen. Wahrnehmung der Aufgaben für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden (mit Ausnahme der Stadt Melle).

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Der Bereich der Wohnraumförderung hat über viele Jahre am hausweiten Kundenmonitoring teilgenommen. Die Ergebnisse zeigten durchgängig eine sehr hohe Zufriedenheit der Bürger mit den Leistungen der Wohnraumförderstelle des Landkreises Osnabrück. Da mittelfristig nicht mit gravierend neuen Erkenntnissen gerechnet wird, sind weitere Kundenbefragungen vorläufig nicht geplant.

Erläuterungen

Leistung 522-0101 Vor- und Hauptanträge

Für Familien mit Kindern und für Schwerbehinderte ist es oft mit hohen finanziellen Belastungen verbunden, einen bedarfsgerechten Wohnraum zu finden. Aus diesem Grunde unterstützt das Land Niedersachsen (N-Bank) die Schaffung von eigengenutztem Wohnraum durch Neubau bzw. Aus- und Umbau bei Familien mit Kindern sowie Schwerbehinderten mit niedrigem Einkommen. Die Auswahl der zu fördernden Bauvorhaben erfolgt nach der sozialen Dringlichkeit.

Neben dem Landkreis Osnabrück unterhält nur noch die Stadt Melle eine Wohnraumförderungsstelle. Für die Gemeinde Wallenhorst, die Städte Georgsmarienhütte und Bramsche und die Samtgemeinden Artland und Bersenbrück werden die Aufgaben aufgrund vertraglicher Vereinbarung durch den Landkreis Osnabrück wahrgenommen. Für die nicht selbständigen Gemeinden werden die Aufgaben kraft Gesetzes durch den Landkreis übernommen. Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Wohnbaudarlehen richten sich nach dem jeweils aktuellen Wohnungsbauprogramm des Landes Niedersachsen.

Entwicklung des Fördervolumens im Landkreis Osnabrück (ohne Melle):

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> | <u>2017</u> |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anzahl der Voranträge | 70 | 36 | 45 |
| Anzahl der Hauptanträge | 60 | 27 | 34 |
| Fördervolumen Landkreis Osnabrück | 1.750.000€ | 1.501.500€ | 3.030.600 € |

Die Anzahl der Anträge und des Fördervolumens variiert mitunter stärker, da die Höhe des Fördervolumens von der Anzahl und der Art der Anträge abhängig ist.

Wichtigste Aufwands- und Ertragspositionen

Die Erträge resultieren bei diesem Produkt zum größten Teil aus der Kostenerstattung des Landes Niedersachsens für die Aufgabenwahrnehmung der Wohnraumförderung (138 T€).

Die Kostenerstattungen der Gemeinden für die Aufgabenwahrnehmung durch den Landkreis richten sich nach der Fallzahl. Diese sind 2018 mit 10 T€ eingeplant. Ferner werden Gebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen i.H.v. 6,5 T€ und 0,6 T€ für Vor- und Hauptanträge sowie 0,1T€ Zinsen für die noch zurück zu zahlenden Darlehen vereinnahmt.

Budget B-06; Teilbudget FD-06 523-01 Denkmalschutz und -pflege

Produktbeschreibung

Prüfung von Bauanträgen hinsichtlich der denkmalrechtlichen Belange sowie direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmalen, einschließlich der steuerlichen Förderung. Denkmalrechtliche Begleitung und Unterstützung wechselnder Projektvorhaben. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Einkommenssteuergesetz (EStG)

Zielgruppen

Bauende, Eigentümer*innen und Besitzer*innen von Kulturdenkmalen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 4.960 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.787 | 10.900 | 10.700 | 10.700 | 10.700 | 10.700 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 15.747 | 14.400 | 14.200 | 14.200 | 14.200 | 14.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 121.690 | 129.800 | 138.500 | 139.200 | 141.300 | 143.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 7.925 | 23.700 | 22.100 | 24.700 | 25.100 | 25.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.931 | 107.300 | 108.300 | 108.300 | 108.300 | 108.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 249 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 175.795 | 301.000 | 309.100 | 312.400 | 314.900 | 317.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -160.048 | -286.600 | -294.900 | -298.200 | -300.700 | -303.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 4.600 | 4.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 5.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -4.600 | -4.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -164.648 | -291.200 | -300.500 | -303.800 | -306.300 | -308.800 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 523-01 Denkmalschutz und -pflege

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Anzahl der Genehmigungen nach dem NDSchG | 76,00 | 70,00 | 75,00 |
| Anzahl der denkmalrechtl. Stellungn. zu Baugenehm. | 132,00 | 110,00 | 130,00 |
| Anzahl der Bescheinigungen nach § 7 EStG | 35,00 | 30,00 | 30,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,01 | 2,10 | 2,10 |

Abweichungen zum Vorjahr

Im Landkreis Osnabrück (ohne das Gebiet der Stadt Melle -eigene untere Denkmalschutzbehörde) gibt es eine Vielzahl an Baudenkmalen (ca. 2.500 Objekte), die das Osnabrücker Land kulturhistorisch entscheidend mitprägen. Zur Steigerung der Identifikation mit seinem/ihrer Objekt und der Eigeninitiative des Eigentümers/der Eigentümerin wurden im Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt 100.000€ als Fördermittel zur Verfügung gestellt und sollen auch in 2018 weiterhin zur Verfügung stehen. Diese Fördermittel des Landkreises Osnabrück können als Kofinanzierungsmittel für EU-Mittel (Kulturerbe) eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Bereitstellung der Fördermittel auch bis zum 2020 (Ende der aktuellen EU-Förderperiode) in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Das Fördergebiet umfasst die Territorien der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück mit der Ausnahme der Stadt Melle. Der Verwendungszweck der Fördermittel ist die Erhaltung und Pflege von Baudenkmalen nach §3 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes. Eine wesentliche Fördervoraussetzung ist, dass das zu fördernde Objekt die Denkmaleigenschaft nach §3 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes besitzt.

Förderfähig sind die Kosten für Maßnahmen, die der Erhaltung und Pflege der Denkmale dienen.

Die Förderhöhe ist je Projekt auf bis zu 30% der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens 50 T€ pro Projekt begrenzt.

Die Förderung erfolgt auf Grundlage einer detaillierten Förderrichtlinie, in der insbesondere auch die oben genannten Punkte fixiert sind.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Ziel des Denkmalschutzes ist die Sicherung des vorhandenen Denkmalbestandes. Im Bereich des Landkreises Osnabrück (ohne das Gebiet der Stadt Melle) befinden sich ca. 2.500 geschützte Baudenkmale. Jede Veränderung der Bausubstanz bedarf einer denkmalrechtlichen Genehmigung. Die Denkmale sind als Identifikationsgegenstand der Menschen mit ihrem Lebensumfeld und als wesentliche Faktoren für Fremdenverkehr, Tourismus und ortsansässiges Handwerk zu schützen. Es gilt dabei, die wirtschaftlichen Interessen der Denkmaleigentümer weitestgehend mit den denkmalrechtlichen Belangen in Einklang zu bringen.

Ziele sind darüber hinaus die Konzeption von Projekten und Entwicklung von Strukturen und Modellen zur dauerhaften Pflege und Sanierung von Baudenkmalen, wie z. B. Monumentendienst, genossenschaftlicher Zusammenschluss von Denkmaleigentümern etc.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Denkmalschutz ist ein Bereich, der durch intensive Einzelfallberatung gekennzeichnet ist. Eine enge Zusammenarbeit mit den Denkmaleigentümern und den Trägern öffentlicher Belange ist dabei erforderlich. Soweit die Mittelausstattung dies zulässt, können darüber hinaus besondere Projekte oder Maßnahmen gefördert werden (z.B. der Monumentendienst).

Zur Instandhaltung und baulichen Pflege der Baudenkmale im Landkreis Osnabrück wird seit 2009 eine Initiative der gemeinnützigen "Stiftung Kulturschatz Bauernhof" gefördert, die unter der Bezeichnung "Monumentendienst" das Ziel verfolgt, Denkmaleigentümern beim schonenden Erhalt ihrer Gebäude ergänzend zur Denkmalpflege aktiv und beratend zur Seite zu stehen. Durch regelmäßige Wartungs- und Pflegeinspektionen werden Mängel und Schäden entdeckt, die in einem Inspektionsbericht erfasst und nach Dringlichkeit aufgeführt werden; kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten werden unmittelbar ausgeführt. Dem langsamen und vielfach unbeachteten Verfall der kulturhistorischen Bauwerke wird mit präventiven Maßnahmen entgegengewirkt. Der Dienst ist mittlerweile in großen Teilen des ehemaligen Regierungsbezirks Weser-Ems tätig.

Budget B-06; Teilbudget FD-06

523-01 Denkmalschutz und -pflege

Seit dem 01.05.2009 bietet der Monumentendienst (MD) diese Leistungen im Landkreis Osnabrück an und betreibt seit 2010 im Kloster Malgarten ein regionales Büro, so dass eine bessere Betreuung der Denkmaleigentümer vor Ort möglich ist. Der finanzielle Beitrag für den Landkreis Osnabrück beträgt jährlich 40 T€.

Regelmäßige Evaluation hat ergeben, dass die Förderung des Monumentendienstes aus denkmalpflegerischer Sicht eine nachhaltige und sinnvolle Maßnahme für den Landkreis Osnabrück darstellt.

Wichtigste Aufwands- und Ertragspositionen

Für die finanzielle Förderung des Monumentendienstes sind auch im Jahr 2018 wieder 40T€ eingeplant. Darüber hinaus sind neben den obig aufgeführten 100T€ für die Denkmalförderung auch Sachkosten (u.a. für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten) in Höhe von 8,5T€ veranschlagt.

Auf der Ertragsseite fallen Gebühren für die Erteilung steuerlicher Bescheinigungen (nach § 7 EStG) in Höhe von 3,5 T€ an.

Rund 11 T€ werden durch Kostenerstattungen vereinnahmt, die infolge der Aufgabenverlagerungen nach Auflösung der Bezirksregierungen durch das Land Niedersachsen gezahlt werden.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
523-01 Denkmalschutz und -pflege

Budget B-06; Teilbudget FD-06 547-01 ÖPNV

Produktbeschreibung

Verwaltung der zweckgebundenen Zuweisungen für den ÖPNV und Finanzierung von ÖPNV/SPNV-Planungen sowie -Initiativen der einzelnen Beteiligten auf Kreis- bzw. Landesebene.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)

Zielgruppen

Aufgabenträger des öffentlichen und schienengebundenen Personennahverkehrs.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.253.686 | 1.904.500 | 2.487.200 | 2.500.800 | 2.515.100 | 2.529.400 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 180.397 | 212.000 | 200.000 | 225.700 | 250.200 | 276.200 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.434.083 | 2.116.500 | 2.687.200 | 2.726.500 | 2.765.300 | 2.805.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 7.007 | 8.200 | 8.100 | 8.200 | 8.300 | 8.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 399 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 169.396 | 212.000 | 200.000 | 225.700 | 250.200 | 276.200 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 900.586 | 1.555.500 | 2.139.100 | 2.147.700 | 2.162.000 | 2.176.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.077.389 | 1.776.000 | 2.347.500 | 2.381.900 | 2.420.800 | 2.461.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 356.694 | 340.500 | 339.700 | 344.600 | 344.500 | 344.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 356.494 | 340.300 | 339.500 | 344.400 | 344.300 | 344.200 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 547-01 ÖPNV

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,10 | 0,11 | 0,11 |

Abweichungen zum Vorjahr

Am 26.10.2016 wurde vom Niedersächsischen Landtag das Gesetzes zur Neuregelung der Ausgleichszahlungen für Auszubildende im öffentlichen Personennahverkehr und zur Ersetzung bundesrechtlicher Ausgleichsvorschriften verabschiedet. Aufgrund dieses Gesetzes erhält der Landkreis Osnabrück seit 2017 zusätzliche Mittel in Höhe von rd. 700 T€.

Die bisherigen Mittel nach § 7 Abs. 5 NNVG erhöhen sich weiterhin jährlich um ca. 1,5 %.

Im Jahr 2018 werden im Finanzhaushalt keine Mittel für Investitionen bereit gestellt, da aus den Vorjahren Reste in Höhe von ca. 900 T€ investiv genutzt werden können.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Mitfinanzierung des Bus- und schienengebundenen Nahverkehrs im Landkreis Osnabrück. Mittelbares Ziel ist es, dass der ÖPNV/SPNV im Landkreis Osnabrück den Anforderungen an einen modernen Nahverkehr nachkommen kann. Dabei ist eine kooperative Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern notwendig. Für den Landkreis Osnabrück ist dazu die Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück (PlaNOS) als gemeinsames Unternehmen der Stadt und des Landkreises zur Aufgabenwahrnehmung gegründet worden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 547-0101 Finanzierungen nach dem NNVG

Durch das Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG) werden den Trägern des ÖPNV (seit 2005) zweckgebundene Finanzmittel für den ÖPNV zugewiesen, die für Aufgaben gemäß § 7 Abs. 7 NNVG einzusetzen sind:

1. Investitionen in die Verbesserung und Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennahverkehrs, einschließlich des Neu- und Ausbaus von Bushaltestellen,
2. Förderung der Zusammenarbeit der Aufgabenträger,
3. Förderung von Tarif- und Verkehrsgemeinschaften sowie Verkehrsverbänden, einschließlich des Ausgleichs verbundbedingter Mehrkosten,
4. Abdeckung von Betriebskostendefiziten im öffentlichen Personennahverkehr, soweit der Aufgabenträger ergänzende Betriebsleistungen vertraglich vereinbart oder auferlegt hat,
5. Förderung der Vermarktung und Verbesserung der Fahrgastinformation und
6. Durchführung von Verkehrserhebungen.

Investitionen und wichtigste Aufwands- bzw. Ertragspositionen

Der Landkreis erhält für das Jahr 2018 voraussichtlich Zuweisungen in Höhe von insgesamt 2,472 Mio. €. Dieser Betrag setzt sich aus mehreren Zahlungen zusammen die auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen basieren.

1.

Nach § 7 Abs. 5 NNVG erhält der Landkreis zweckgebundene Zuweisungen über 1,414 Mio. €. Diese Mittel werden zweckgebunden für die in § 7 Abs. 7 NNVG abschließend genannten ÖPNV-Maßnahmen durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH zur Verfügung gestellt. Der PlaNOS ist die kaufmännische Abwicklung der bereitgestellten Mittel sowie die Weiterleitung der Zuschüsse übertragen worden.

2.

Ca. 353 T€ der Gesamtzuweisung sind nicht zweckgebunden und werden dem Landkreis gem. § 7 Abs. 4 NNVG als Pauschale i.H.v. 1 €

Budget B-06; Teilbudget FD-06
547-01 ÖPNV

pro Einwohner zur Abdeckung von Verwaltungskosten einschließlich der Kosten für die Erstellung der Nahverkehrspläne zugewiesen.

3.

Aufgrund des am 26.10.2016 vom Niedersächsischen Landtag verabschiedeten Gesetzes zur Neuregelung der Ausgleichszahlungen für Auszubildende im öffentlichen Personennahverkehr und zur Ersetzung bundesrechtlicher Ausgleichsvorschriften erhält der Landkreis im Jahr 2018 zusätzlich eine Zuweisung des Landes in Höhe von ca. 705 T€ für laufende Zwecke des ÖPNV. Die Art der Verwendung (Aufteilung Ergebnis- und /oder Finanzhaushalt) dieser zusätzlichen Mittel ist noch nicht abschließend abgestimmt, so dass die Darstellung wie bereits im letzten Jahr zunächst zu 100 % im Ergebnishaushalt erfolgen wird.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
547-01 ÖPNV

Budget B-06; Teilbudget FD-06 561-11 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und den dazu erlassenen Verordnungen sowie Aufgaben nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Erteilung von Vorbescheiden und (Teil-)Genehmigungen nach dem BImSchG unter Beteiligung der verschiedenen Fachbehörden. Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen und Gutachten sowie Fertigung eigener Stellungnahmen, sofern das BImSchG-Verfahren von anderen Genehmigungsbehörden geführt wird.

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die Verordnungen zum BImSchG, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Zielgruppen

Betreiber*innen und Eigentümer*innen folgender Anlagen: Tierhaltungen, Biogasanlagen, Güllelagerstätten, Renn- und Teststrecken, Schießstände, Windkraftanlagen, Tankstellenanlagen und andere gewerbliche Anlagen.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 363.358 | 511.000 | 401.000 | 309.000 | 209.000 | 109.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 363.358 | 511.000 | 401.000 | 309.000 | 209.000 | 109.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 456.510 | 477.000 | 491.400 | 496.400 | 504.900 | 513.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 20.101 | 52.000 | 60.500 | 67.700 | 69.000 | 70.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | -21.097 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 551.832 | 164.700 | 153.000 | 118.000 | 78.000 | 68.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.007.346 | 693.700 | 704.900 | 682.100 | 651.900 | 651.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -643.988 | -182.700 | -303.900 | -373.100 | -442.900 | -542.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 10.600 | 10.600 | 11.600 | 11.600 | 11.600 | 11.600 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -10.600 | -10.600 | -11.600 | -11.600 | -11.600 | -11.600 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -654.588 | -193.300 | -315.500 | -384.700 | -454.500 | -554.400 |

Budget B-06; Teilbudget FD-06 561-11 Immissionsschutz

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| Anzahl der Genehmigungen nach BImSchG | 37,00 | 40,00 | 40,00 |
| Anzahl der Stellungnahmen nach BImSchG | 56,00 | 50,00 | 50,00 |
| Anzahl der Verfahren nach BetriebssicherheitsVO | 2,00 | 3,00 | 3,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 6,94 | 7,20 | 7,22 |

Abweichungen zum Vorjahr

Seit 2014/2015 liegt ein Schwerpunkt dieses Produktes bei der Genehmigung von Windkraftanlagen. Um die klimapolitischen Ziele des Landkreises Osnabrück umzusetzen, sollte eine Vielzahl von Windkraftanlagen genehmigt und in Betrieb genommen werden. Seit Beginn dieser Thematik wurde auf den hohen Unsicherheitsfaktor hingewiesen, der mit diesen Verfahren einhergeht. Zum einen ist das Genehmigungsverfahren sehr aufwendig, da Dritte einbezogen werden müssen, und zum anderen beinhaltet dieser Schwerpunkt ein hohes Widerspruchs- und Klagepotential.

Bis Herbst 2017 konnten vier Genehmigungen für Windkraftanlagen versendet werden. Weitere Genehmigungsverfahren sind anhängig, die voraussichtlich 2018 in Höhe von 392T€ abgerechnet werden können. Aufgrund der zunehmenden Gerichtsverfahren im Bereich der Windkraftanlagen werden für das Jahr 2018 Gerichts- und Anwaltskosten in Höhe von 130T€ eingeplant.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Zweck des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen. Die Ziele des BImSchG gewinnen laufend an Bedeutung. Dem Schutz unserer Lebensgrundlagen ist daher verstärkt Rechnung zu tragen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Leistung 561-1101 Genehmigungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Eine Genehmigung nach dem BImSchG schließt sämtliche, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen ein, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse. Neben der immissionsschutzrechtlichen Begutachtung ist eine umfangreiche Beteiligung der verschiedenen Fachbehörden und Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen und Gutachten notwendig. Als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde nach dem BImSchG ist der Landkreis Osnabrück im gesamten Kreisgebiet für folgende Anlagen zuständig: Tierhaltungen (hier auch Biogasanlagen), Güllelagerstätten, Renn- und Teststrecken, Schießstände, Windkraftanlagen und Tankstellenanlagen.

Leistung 561-1102 Erlaubnisverfahren nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Abhängig von der Größe bzw. Kapazität (und damit dem Gefahrenpotential) schreibt die BetrSichV für Anlagentypen, die in § 13 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 abschließend aufgezählt sind, einen Erlaubnisvorbehalt vor. Montage, Installation, Betrieb, wesentliche Veränderung und Änderungen der Bauart oder Betriebsweise, welche die Sicherheit der Anlage beeinflussen, bedürfen der Erlaubnis. Damit bezieht sich der Erlaubnisvorbehalt sowohl auf neue wie auch vorhandene Anlagen. Als wichtigste Anlagen sind zu nennen: Tankstellen und Lageranlagen für leicht- und hochentzündliche Flüssigkeiten, Dampfkesselanlagen und Füllanlagen für Druckgase.

Wichtigste Aufwands- bzw. Ertragspositionen

Gebührenerträge nach BImSchG sind mit insgesamt 392T€ eingeplant. Hierzu zählen die durch "reguläre" Anträge nach BImSchG und die für Genehmigungen von Windkraftanlagen anfallenden Gebühren.

Weitere Gebührenerträge sind für Verfahren nach Betriebssicherheitsverordnung (1T€) und für die Überwachung nach BImSchG (8T€) eingeplant. Auf der Aufwandsseite werden Sachverständigen- und Gerichtskosten in Höhe von 130T€ geplant. Die Stellungnahmen externer Behörden werden ebenso wie die öffentlichen Bekanntmachungen mit je 12T€ kalkuliert.

Budget B-06; Teilbudget FD-06
561-11 Immissionsschutz

Teilbudget

Fachdienst 09 - Straßen

Beiträge des FD-09 Straßen zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|---|--|--|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (1) | 1 | Nachhaltiger Substanzerhalt/ Stärkung der Kommunen | <p>Stärkung der kreiseigenen Infrastruktur <u>Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück</u></p> <p>Das "Langfristige Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück" (kurz = Langfristkonzept) wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen (ca. 4 - 5 Jahre) überprüft und ggf. hinsichtlich der Zielsetzungen und Finanzbemessungen angepasst.</p> <p>Das überarbeitete Langfristkonzept wirkt ab 2017 und bezieht erstmals die Auswertungen der neuen Straßendatenbank „RoSy“ (= Road System) ein. Mit dieser verbesserten Datengrundlage können die vorhandenen Handlungsbedarfe im Fahrbahnbereich genauer ermittelt werden und daraus maßgeschneiderte Programme im Sinne eines „Erhaltungsmanagements“ aufgestellt werden. Die Fahrbahnen sollen zu einem deutlich früheren Zeitpunkt als bisher mit „leichten“, nicht investiven Maßnahmen saniert werden. Diese Strategieänderung, die sich an optimalen Eingreifzeitpunkten orientiert, sichert sowohl den bilanziellen als auch den technischen Substanzerhalt der Fahrbahnen und trägt somit nennenswert zur Erhaltung eines leistungsfähigen und verkehrssicheren Kreisstraßennetzes für die Zukunft bei.</p> <p>Die Anpassungsbedarfe in allen anderen Kategorien (z. B. Brücken und Radwege), insbesondere in der Finanzbemessung infolge Inflation sowie gesteigener technisch/fachlicher und rechtlicher Vorgaben, sind ebenfalls im Langfristkonzept verankert, sodass die Substanz der Verkehrsinfrastruktur nachhaltig auf einem guten Niveau gehalten werden kann.</p> | 542-00 542-01 542-02 542-03 542-04 |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Anschluss der K 149 an die Autobahn 1 (Bereich Niedersachsenpark) und an die Landesstraße 78 (Bereich Vörden)</p> <p>Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV-OS) plant für den Bund aktuell die Einrichtung einer neuen Anschlussstelle zur Autobahn 1 zwischen den vorhandenen Anschlussstellen Bramsche und Neuenkirchen-Vörden. Die neue Anschlussstelle mit ihrer Anbindung an die K 149, die bereits durch den Niedersachsenpark führt, ermöglicht gleichzeitig die Schaffung einer Kreisstraßenverbindung bis zur Landesstraße 78 im Landkreis Vechta. Die Baukosten werden nach den Kreuzungsrichtlinien im Verhältnis der künftigen Fahrbahnbreiten zwischen den Straßenbaulasträgern Bund, Landkreis Osnabrück und Landkreis Vechta aufgeteilt.</p> <p>Die Niedersachsenpark GmbH beteiligt sich ebenfalls an den Kosten. Die Federführung bei dem Projekt liegt bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Landkreis Vechta. Im FD-09 werden daher die Kostenteilung und die Fördermittel zu prüfen und abzurechnen sein.</p> | 542-01 542-03 |

Budget B-06
FD-09 Straßen

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|--|---|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 2 | Attraktivitäts- steigerung des Landkreises Osnabrück in den Berei- chen Touris- mus, Kultur und Verkehr | <p>Planung und Bau eines Radschnellweges Osnabrück – Belm</p> <p>Radschnellwege stellen direkt geführte, qualitativ hochwertige Verbindungen zu Stadtzentren dar. Sie sind vom sonstigen Verkehr abgetrennte Fahrradwege, auf denen der Radverkehr außerhalb der Hauptverkehrsstraßen generell Vorfahrt hat, um so mit vergleichsweise geringem Energiebedarf höhere Fahrgeschwindigkeiten zu erreichen. Im Rahmen des Masterplans "100 % Klimaschutz" hat eine Machbarkeitsstudie für die Region Osnabrück die größten Potenziale für einen Radschnellweg zwischen der Stadt Osnabrück und der Gemeinde Belm erkannt.</p> <p>Die Vorplanung empfiehlt die Realisierung des Radschnellweges von der Schlachthofstraße in Osnabrück bis zur Haster Straße in Belm nördlich der Bahnlinie. Aktuell sind die Fragen der Trägerschaft, der Kostenteilung zwischen den Beteiligten (Stadt Osnabrück, Gemeinde Belm, Landkreis Osnabrück) und der Fördermöglichkeiten zu klären. Im Anschluss daran können die zuständigen Gremien das weitere Vorgehen beschließen, sodass ab 2018 bei entsprechender Zustimmung die aufwendige Entwurfsplanung beginnen kann. In den nächsten Jahren wird die bauliche Realisierung des Radschnellweges von der Planung bzw. der rechtlichen Absicherung bis zur Bauausführung einen Arbeitsschwerpunkt im FD-09 bilden. Mit dem Radschnellweg wird der Radverkehr gefördert, dessen Verkehrssicherheit verbessert und die Emissionen des Kfz-Verkehrs durch den Umstieg auf das Fahrrad verringert.</p> | 542-03 |

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-00 Gemeinkosten Fachdienst Straßen

Produktbeschreibung

Overhead-Produkt: Hier werden allgemeine Erträge und Aufwendungen dargestellt, die den übrigen Produkten nicht direkt zugeordnet werden können. Dazu zählen beispielsweise Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen, Mieten und Versicherungen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

./.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 130 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 11.509 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 11.639 | 2.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 73.383 | 73.300 | 72.000 | 72.000 | 72.000 | 72.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.695 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 47.618 | 180.900 | 183.700 | 113.700 | 113.700 | 113.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 122.696 | 255.200 | 255.700 | 185.700 | 185.700 | 185.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -111.057 | -252.600 | -254.100 | -184.100 | -184.100 | -184.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.548 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.548 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 5.184 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -5.184 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -117.790 | -252.600 | -254.100 | -184.100 | -184.100 | -184.100 |

Budget B-06; Teilbudget FD-09
542-00 Gemeinkosten Fachdienst Straßen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

In 2019 werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Pos. 2.07) um ca. 70 T€ sinken. Diese waren in 2018 für die Entwicklung einer Strategie und eines Anwendungsleitfadens für Bäume und Alleen im Zuge von Landstraßen (insbesondere Landes- und Kreisstraßen) eingeplant.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück

Die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Produktes Gemeinkosten Fachdienst Straßen (z. B. Aufwendungen für Versicherungen, Fortbildungen oder Dienstreisen) werden vom Langfristkonzept seit 2017 berücksichtigt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

./.

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-01 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Ausbau und Erneuerung von Kreisstraßen:

Planung und Entwurf, Abwicklung des Grunderwerbs, der Kostenbeteiligungen und Zuwendungen, Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung, -abrechnung, -abnahme und -vermessung, Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen

Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen:

Regelmäßige Kontrolle der Kreisstraßen auf Verkehrssicherheit mit sofortiger Reparatur kleinerer Schäden,

Unterhaltung der Straßen inklusive Beschilderung, Pflege des Straßenbegleitgrüns (Mahd, Bepflanzung, Rückschnitt), Entwässerung, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)

Zielgruppen

- Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr)

- Anlieger an Straßen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 1.698.930 | 1.078.300 | 1.103.100 | 1.103.100 | 1.103.100 | 1.103.100 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 25.292 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 143.650 | 71.000 | 81.000 | 81.000 | 81.000 | 81.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 50.380 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.918.252 | 1.275.800 | 1.310.600 | 1.310.600 | 1.310.600 | 1.310.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.471.529 | 2.556.500 | 2.619.300 | 2.660.300 | 2.712.700 | 2.766.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 7.516 | 23.000 | 19.300 | 21.500 | 21.900 | 22.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.123.636 | 5.154.000 | 6.687.200 | 5.174.200 | 4.924.200 | 4.674.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 5.495.694 | 4.035.700 | 4.423.800 | 4.223.800 | 4.223.800 | 4.223.800 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 42.741 | 32.300 | 46.100 | 46.100 | 46.100 | 46.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 11.142.147 | 11.801.500 | 13.795.700 | 12.125.900 | 11.928.700 | 11.732.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -9.223.895 | -10.525.700 | -12.485.100 | -10.815.300 | -10.618.100 | -10.422.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 88.416 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 78.809 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 9.607 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 83.200 | 63.000 | 67.700 | 67.700 | 67.700 | 67.700 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -83.200 | -63.000 | -67.700 | -67.700 | -67.700 | -67.700 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -9.297.489 | -10.568.700 | -12.532.800 | -10.863.000 | -10.665.800 | -10.469.800 |

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-01 Kreisstraßen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Investiv erneuerte/ausgebaute Fahrbahnen (in km) | 9,07 | 17,31 | 9,91 |
| Vollflächige Fahrbahndeckensanierungen (in km) | 3,18 | 7,00 | 7,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 45,14 | 44,80 | 44,37 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Auflösungserträge aus Sonderposten (Pos. 1.03) steigen um ca. 25 T€ und die Abschreibungen (Pos. 2.04) steigen um 388 T€. Im Rahmen einer Gewährleistung werden die Mängel an einem in 2011 fertiggestellten Teilstück einer Kreisstraße durch eine grundhafte Fahrbahnerneuerung voraussichtlich in 2018 beseitigt. Für das abgängige Teilstück werden Sonderabschreibungen in Höhe von ca. 200 T€ erwartet. Die Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten und die übrigen steigenden Abschreibungen (188 T€) sind im Wesentlichen im neu zugeschnittenen Bauprogramm aus dem überarbeiteten Langfristkonzept (vgl. Sach- und Qualitätsziele) begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 2.03) steigen um ca. 1.533 T€. Es erfolgt eine Überprüfung der Kreisstraßen hinsichtlich ihrer Klassifizierung als "Kreisstraße" auf Basis des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) und der Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN) 2008. Es zeichnet sich ab, dass einige Kreisstraßen zu einer Gemeindestraße abgestuft werden müssten. Im Falle der Abstufung der Strecken ist der Landkreis Osnabrück als bisheriger Straßenbaulastträger gem. § 11 Abs. 4 NStRG gehalten, die abzustufende Straße in einen ordnungsgemäßen Zustand an den neuen Straßenbaulastträger zu übertragen (Einstandspflicht). Der neue Träger kann verlangen, dass unterlassene Unterhaltung vom bisherigen Träger nachgeholt werden oder dass dieser ihm die insoweit notwendigen Kosten erstattet. Für diese Fälle entsteht ein Mehrbedarf in 2018 in Höhe von 1.300 T€.

Die einmalig in 2017 zur Verfügung gestellten ergänzenden Mittel in Höhe von 500 T€ entfallen.

Ab 2018 werden die Schutzplanken auf das aktuelle Schutzniveau gemäß der Richtlinie für passive Schutzeinrichtungen (RPS) angepasst. Die Kosten für die Umrüstung betragen 1.500 T€.

Die Umrüstung erfolgt über 3 Jahre:

2018: 750 T€

2019: 500 T€

2020: 250 T€

Die übrige Abweichung bei Pos. 2.03 (1.533 T€ - 1.300 T€ + 500 T€ - 750 T€) zwischen Haushaltsjahr 2018 und Vorjahr in Höhe von -17 T€ ergibt sich aus mehreren kleinen Positionen. Die Abweichungen in der mittelfristigen Ergebnisplanung (2019-2021) begründen sich durch den Wegfall der Mittel für die "Einstandspflicht" bzw. für das Umrüstprogramm der Schutzeinrichtungen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück

Das überarbeitete Langfristkonzept wirkt seit 2017 und bezieht erstmals die Auswertungen der neuen Straßendatenbank „RoSy“ (= Road System) ein. Mit dieser verbesserten Datengrundlage können die vorhandenen Handlungsbedarfe im Fahrbahnbereich genauer ermittelt werden und daraus maßgeschneiderte Programme im Sinne eines „Erhaltungsmanagements“ aufgestellt werden. Die hiermit verbundene Strategieänderung, die sich an optimalen Eingreifzeitpunkten orientiert, sichert sowohl den bilanziellen als auch den technischen Substanzerhalt der Fahrbahnen und trägt somit nennenswert zur Erhaltung eines leistungsfähigen und verkehrssicheren Kreisstraßennetzes für die Zukunft bei. Die Finanzbemessung und die Erhöhung der Sachzielwerte für die verschiedenen Maßnahmenkategorien wie Fahrbahnerneuerung/-ausbau und flächenhaften Deckschichtsanierungen werden dazu beitragen, dass die Substanz der Verkehrsinfrastruktur nachhaltig auf einem guten Niveau gehalten werden kann.

Beitrag zum HSP 2: Attraktivitätssteigerung der Region Osnabrück (Tourismus, Kultur, Verkehr)

Anschluss der K 149 an die Autobahn 1 (Bereich Niedersachsenpark) und an die Landesstraße 78 (Bereich Vörden)

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV-OS) plant für den Bund aktuell die Einrichtung einer neuen Anschlussstelle zur Autobahn 1 zwischen den vorhandenen Anschlussstellen Bramsche und Neuenkirchen-Vörden. Die neue Anschlussstelle mit ihrer Anbindung an die K 149, die bereits durch den Niedersachsenpark führt, ermöglicht gleichzeitig die Schaffung einer Kreisstraßenverbindung bis zur Landesstraße 78 im Landkreis Vechta. Die Baukosten

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-01 Kreisstraßen

werden nach den Kreuzungsrichtlinien im Verhältnis der künftigen Fahrbahnbreiten zwischen den Straßenbaulasträgern Bund, Landkreis Osnabrück und Landkreis Vechta aufgeteilt. Die Niedersachsenpark GmbH beteiligt sich ebenfalls an den Kosten. Die Federführung bei dem Projekt liegt bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Landkreis Vechta. Im FD 9 werden daher die Kostenteilung und die Fördermittel zu prüfen und abzurechnen sein.

Die hohe Fernverkehrsnachfrage aus der Region, die insbesondere durch den Schwerlastverkehr aufgrund des Niedersachsenparks verursacht wird, begründet dieses Neubauvorhaben. Gleichzeitig kann die Anschlussstelle Neuenkirchen-Vörden entlastet und ein verbesserter Anschluss der Tourismusregion "Alfsee" erreicht werden. Außerdem kann das klassifizierte Straßennetz neu geordnet werden, um eine bessere Erreichbarkeit der Gewerbeflächen von Osten zu erzielen. Zudem wird eine Verkehrszunahme gemäß Prognosedaten Richtung Süden (insbesondere nach Malgarten) bei weiterer Entwicklung des Niedersachsenparks verhindert.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Das Langfristkonzept beinhaltet für verschiedene Maßnahmekategorien jährlich zu erreichende Ziele. Den Kategorien liegen jeweils eigene Prioritätenlisten und Maßnahmenprogramme zu Grunde, nach denen die Maßnahmen abgearbeitet werden sollen.

In den Maßnahmekategorien, denen Prioritätenlisten zugrunde liegen, werden die Realisierungsreihenfolgen anhand von Nutzwertanalysen bestimmt, so dass sich eine nahezu verbindliche Projektplanung für mehrere Jahre ergibt. Damit ist gewährleistet, dass Neubau-, Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen bedarfsgerecht zum Einsatz kommen, was wiederum den Zustand und die Leistungsfähigkeit des Kreisstraßennetzes im Landkreis Osnabrück nachhaltig sichert.

Für den investiven Straßenbau ist im "Langfristkonzept" die Jahres-Zielgröße 13 km festgelegt worden (vgl. Rubrik "Kennzahlen"). Dahinter verbergen sich sowohl Fahrbahnerneuerungs- (9 km) als auch Ausbaumaßnahmen (4 km). Für vollflächige Fahrbahndeckensanierungen an Kreisstraßen im Ergebnishaushalt ist der jährliche Zielwert von 7 km festgelegt (vgl. Rubrik "Kennzahlen"). Eine punktgenaue Steuerung auf diese Größenordnungen ist selten möglich, da die Längen der einzelnen Baumaßnahmen und auch die Finanzbedarfe sehr stark variieren. Aus diesem Grund versucht der Fachdienst 9 diese Zielgrößen im mehrjährigen Durchschnitt zu erreichen.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Produkt Kreisstraßen beinhaltet die Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der 640 km langen Kreisstraßenfahrbahnen (einschließlich Entwässerung, Verkehrsausstattung und Straßengrün). Es enthält Personal- und Sachaufwendungen. Von den Sachaufwendungen (Pos. 2.03) entfallen voraussichtlich 6.178 T€ auf Auftragsvergaben für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Kreisstraßen sowie den Erwerb von Vorräten. Folgende Aufträge sind geplant:

- Deckensanierungen
- Flicksanierungen
- Oberflächenbehandlung mit dem Reparaturzug
- kleinere Instandhaltungen
- Gräben räumen (Sohlräumung)
- Rohrleitungen spülen
- Reparatur und Erneuerung von Schutzplanken
- Lieferung von Verkehrszeichen und Aufstellvorrichtungen
- Lieferung von Streusalz
- Fahrbahnmarkierungsarbeiten
- Mähkorbarbeiten

Ein Teil der geplanten Aufträge kann sich über mehrere Haushaltsjahre auswirken.

Ein Betrag von voraussichtlich 509 T€ wird für die Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte und die sonstigen Geschäftsaufwendungen benötigt.

Unter der Position 1.03 wird die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet. Inhaltlich verbirgt sich dahinter, dass die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufgelöst werden.

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-01 Kreisstraßen

Der Werteverzehr wird demgegenüber durch gleichmäßige Verminderung der Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte der Anlagegüter über die Nutzungsdauer in Form von Abschreibungen dargestellt (2.04).

Unter den aktivierten Eigenleistungen (1.09) fallen die selbst erbrachten Ingenieurleistungen, die auf der Grundlage von Durchschnittskosten pro Baumaßnahme aktiviert werden.

Investitionsmaßnahmen:

Die für das Planjahr relevanten Investitionsmaßnahmen werden in der Investitionsübersicht konkret dargestellt. Die dort angezeigten Beträge beinhalten die gesamten Auszahlungen für die einzelnen Projekte ohne Differenzierung nach den Produkten Kreisstraßen (542-01), Brücken (542-02) und Radwege (542-03). Zur Erläuterung der produktbezogenen Kostenbestandteile sind folgende Daten interessant:

Für das Produkt Kreisstraßen sind Investitionen in Höhe von 5.824 T€ vorgesehen (vgl. Teilfinanzhaushalt 2016-2021). Dieser Betrag beinhaltet

| | |
|---|----------|
| - Auszahlungen für den reinen Straßenbau | 5.017 T€ |
| - Auszahlungen für Kostenbeteiligungen an Maßnahmen Dritter und Kompensationsmaßnahmen | 337 T€ |
| - Auszahlungen für die Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten | 470 T€ |

Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen werden in Höhe von 539 T€ erwartet.

Den Investitionen stehen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen in Höhe von 4.090 T€ und Abschreibungen für Fahrzeuge und Maschinen in Höhe von ca. 334 T€ (jeweils Pos. 2.04) gegenüber.

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-02 Brücken

Produktbeschreibung

Bau und Erneuerung von Brücken und Durchlässen (Ingenieurbauwerke):
Entwurf, Abwicklung des Grunderwerbs, der Kostenbeteiligungen und Zuwendungen, Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung, -abrechnung, -abnahme und -vermessung, Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen

Unterhaltung und Instandsetzung an Brücken und Durchlässen (Ingenieurbauwerke):
Regelmäßige Kontrolle der Brücken und Durchlässe auf Verkehrssicherheit mit sofortiger Reparatur kleinerer Schäden

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)

Zielgruppen

- Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr)
- Anlieger an Straßen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 56.619 | 56.400 | 56.400 | 56.400 | 56.400 | 56.400 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 8.667 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 65.286 | 61.400 | 61.400 | 61.400 | 61.400 | 61.400 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 147.693 | 160.700 | 184.500 | 187.200 | 190.700 | 194.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 937 | 2.900 | 2.500 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 400.489 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 223.075 | 238.900 | 234.500 | 234.500 | 234.500 | 234.500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.129 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 773.323 | 852.500 | 871.500 | 874.500 | 878.000 | 881.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -708.037 | -791.100 | -810.100 | -813.100 | -816.600 | -820.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 1.285 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | -1.285 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -709.322 | -791.100 | -810.100 | -813.100 | -816.600 | -820.100 |

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-02 Brücken

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,16 | 2,25 | 2,59 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück

Die Finanzbemessung für die Maßnahmenkategorien (Ersatz-)Neubau, investive Erneuerung und Erweiterung sowie Sanierung der Brücken und (Quer-)Durchlässe ist im Rahmen des Langfristkonzeptes infolge von Inflation, sowie gestiegener technisch/fachlicher und rechtlicher Vorgaben angepasst worden.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Für die 168 Brücken an Kreisstraßen sind regelmäßig:

- jährlich einfache Brückenprüfungen,
- in zeitlichen Abständen von 6 Jahren Brückenhauptprüfungen,
- sowie im Abstand von 6 Jahren Brückennebenprüfungen

durchzuführen. Ziel des Fachdienstes 9 Straßen ist es, durch diese regelmäßigen Überprüfungen und durch dringend notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen die bautechnische Sicherheit der Ingenieurbauwerke zu gewährleisten.

Zur Zielerreichung sind deshalb jährlich 27 Brückenhauptprüfungen und 28 Brückennebenprüfungen durchzuführen.

Darüber hinaus werden durch den Ausbau von Straßen und den Neubau von Radwegen bauliche Veränderungen an Brücken notwendig.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das vorgenannte Produkt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der 168 Brückenbauwerke und 1.504 Durchlässe an den Kreisstraßen des Landkreises Osnabrück.

Die Sachaufwendungen (Pos. 2.03) in Höhe von voraussichtlich 450 T€ entfallen auf Aufwendungen für vergebene Aufträge und Lieferungen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Brücken. Ein Teil der geplanten Aufträge kann sich über mehrere Haushaltsjahre auswirken.

Unter der Position 1.03 wird die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet. Inhaltlich verbirgt sich dahinter, dass die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufgelöst werden. Der Werteverzehr wird demgegenüber durch gleichmäßige Verminderung der Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte der Anlagegüter über die Nutzungsdauer in Form von Abschreibungen dargestellt (2.04).

Investitionsmaßnahmen:

Die für das Planjahr relevanten Investitionsmaßnahmen werden in der Investitionsübersicht konkret dargestellt. Die dort angezeigten Beträge beinhalten die gesamten Auszahlungen für die einzelnen Projekte ohne Differenzierung nach den Produkten Kreisstraßen (542-01), Brücken (542-02) und Radwege (542-03). Zur Erläuterung der produktbezogenen Kostenbestandteile sind folgende Daten interessant:

Für das Produkt Brücken sind Investitionen in Höhe von 635 T€ vorgesehen (vgl. Teilfinanzhaushalt 2016-2021).

Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen werden in Höhe von 10 T€ erwartet.

Den Investitionen stehen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen in Höhe von 235 T€ (Pos. 2.04) gegenüber.

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-03 Radwege

Produktbeschreibung

Bau und Erneuerung von Radwegen:

Planung und Entwurf, Abwicklung des Grunderwerbs, der Kostenbeteiligungen und Zuwendungen, Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung, -abrechnung, -abnahme und -vermessung, Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen

Unterhaltung und Instandsetzung an Radwegen:

Regelmäßige Kontrolle der Radwege auf Verkehrssicherheit mit sofortiger Reparatur kleinerer Schäden, Unterhaltung der Radwege inklusive Beschilderung, Bepflanzung, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)

Zielgruppen

- Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr)
- Anlieger an Straßen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 345.879 | 325.800 | 331.400 | 331.400 | 331.400 | 331.400 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 22.646 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 368.525 | 335.800 | 341.400 | 341.400 | 341.400 | 341.400 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 532.007 | 597.600 | 592.400 | 587.600 | 599.200 | 611.200 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 6.618 | 18.900 | 16.200 | 18.000 | 18.400 | 18.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 151.657 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 885.999 | 930.700 | 984.700 | 984.700 | 984.700 | 984.700 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.576.282 | 1.947.200 | 1.993.300 | 1.990.300 | 2.002.300 | 2.014.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.207.757 | -1.611.400 | -1.651.900 | -1.648.900 | -1.660.900 | -1.673.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 4.995 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.202.762 | -1.611.400 | -1.651.900 | -1.648.900 | -1.660.900 | -1.673.200 |

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-03 Radwege

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------|-----------|-----------|
| Länge der neu gebauten Radwege (in km) | 4,88 | 2,05 | 0,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 8,83 | 9,58 | 8,94 |

Abweichungen zum Vorjahr

Die Auflösungserträge aus Sonderposten (Pos. 1.03) steigen um ca. 6 T€ und die Abschreibungen (Pos. 2.04) steigen um 54 T€. Die Mehrerträge und die steigenden Abschreibungen sind im Wesentlichen im neu zugeschnittenen Bauprogramm aus dem überarbeiteten Langfristkonzept (vgl. Sach- und Qualitätsziele) begründet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück

Die Finanzbemessung für die Maßnahmenkategorien Erneuerung, Ausbau, Neubau und Sanierung von Radwegen ist im Rahmen des Langfristkonzeptes infolge von Inflation, sowie gestiegener technisch/fachlicher und rechtlicher Vorgaben angepasst worden.

Beiträge zum HSP 2: Attraktivitätssteigerung der Region Osnabrück (Tourismus, Kultur, Verkehr)

Anschluss der K 149 an die Autobahn 1 (Bereich Niedersachsenpark) und an die Landesstraße 78 (Bereich Vörden)

Die Baukosten werden nach den Kreuzungsrichtlinien im Verhältnis der künftigen Fahrbahnbreiten zwischen den Straßenbaulastträgern Bund, Landkreis Osnabrück und Landkreis Vechta aufgeteilt (siehe auch Produkt 542-01). Der Anteil der Baukosten der auf den Landkreis Osnabrück entfällt, wird sowohl das Produkt 542-01 Kreisstraßen als auch das Produkt 542-03 Radwege betreffen.

Planung und Bau eines Radschnellweges Osnabrück – Belm

Radschnellwege stellen direkt geführte, qualitativ hochwertige Verbindungen zu Stadtzentren dar. Sie sind vom sonstigen Verkehr abgetrennte Fahrradwege, auf denen der Radverkehr außerhalb der Hauptverkehrsstraßen generell Vorfahrt hat, um so mit vergleichsweise geringem Energiebedarf höhere Fahrgeschwindigkeiten zu erreichen. Im Rahmen des Masterplans "100% Klimaschutz" hat eine Machbarkeitsstudie für die Region Osnabrück die größten Potenziale für einen Radschnellweg zwischen der Stadt Osnabrück und der Gemeinde Belm erkannt. Die Vorplanung empfiehlt die Realisierung des Radschnellweges von der Schlachthofstraße in Osnabrück bis zur Haster Straße in Belm nördlich der Bahnlinie. Aktuell sind die Fragen der Trägerschaft, der Kostenteilung zwischen den Beteiligten (Stadt Osnabrück, Gemeinde Belm, Landkreis Osnabrück) und der Fördermöglichkeiten zu klären. Im Anschluss daran können die zuständigen Gremien das weitere Vorgehen beschließen, sodass ab 2018 bei entsprechender Zustimmung die aufwendige Entwurfsplanung beginnen kann. In den nächsten Jahren wird die bauliche Realisierung des Radschnellweges von der Planung bzw. der rechtlichen Absicherung bis zur Bauausführung einen Arbeitsschwerpunkt im FD 9 bilden. Mit dem Radschnellweg wird der Radverkehr gefördert, dessen Verkehrssicherheit verbessert und die Emissionen des Kfz-Verkehrs durch den Umstieg auf das Fahrrad verringert.

Für einen Radschnellweg von Osnabrück nach Belm wurde in der Machbarkeitsstudie ein hohes Nutzerpotenzial (> 1.700 tägliche Nutzer, daraus leiten sich 4.000 eingesparte Pkw-Kilometer und 190 t CO₂/ Jahr ab) gesehen und das höchste Realisierungspotenzial.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Das "Langfristige Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück" sieht vor, jährlich 4 km neue Radwege an Kreisstraßen herzustellen (vgl. Kennzahlen). Dadurch soll die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer weiter verbessert werden. Die Realisierungsreihenfolge von derzeit als erforderlich angesehenen Neubaumaßnahmen wird mit Hilfe von Nutzwertanalysen in einer Prioritätenliste festgelegt, sodass sich eine nahezu verbindliche Projektplanung für mehrere Jahre ergibt.

Das Ziel, jedes Jahr 4 km neue Radwege zu bauen, ist als mehrjährige Durchschnittsgröße anzusehen. Analog zu den Zielen bei den Kreisstraßen, ist es aufgrund der unterschiedlichen Baukosten und Maßnahmenschnitte selten möglich, eine Punktlandung

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-03 Radwege

hinzulegen.

Die Unterhaltung und Erneuerung bestehender Radwege orientiert sich an der regelmäßig durchgeführten Zustandserhebung. Daraus lassen sich geeignete Maßnahmen ableiten, die gewährleisten, dass Fußgängern und Radfahrern ein verkehrssicheres Radwegenetz zur Verfügung steht.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Das Produkt Radwege beinhaltet Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der 357 km Radwege.

Die Sachaufwendungen (Pos. 2.03) in Höhe von voraussichtlich 400 T€ setzen sich aus verschiedenen Aufträgen zusammen:

- Deckensanierungen
- Flicksanierungen
- kleinere Instandhaltungen
- Lieferung von Verkehrszeichen und Aufstellvorrichtungen
- Radwegmarkierungsarbeiten

Ein Teil der geplanten Aufträge kann sich über mehrere Haushaltsjahre auswirken.

Unter der Position 1.03 wird die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet. Inhaltlich verbirgt sich dahinter, dass die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufgelöst werden.

Der Werteverzehr wird demgegenüber durch gleichmäßige Verminderung der Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte der Anlagegüter über die Nutzungsdauer in Form von Abschreibungen dargestellt (2.04).

Investitionsmaßnahmen:

Die für das Planjahr relevanten Investitionsmaßnahmen werden in der Investitionsübersicht konkret dargestellt. Die dort angezeigten Beträge beinhalten die gesamten Auszahlungen für die einzelnen Projekte ohne Differenzierung nach den Produkten Kreisstraßen (542-01), Brücken (542-02) und Radwege (542-03). Zur Erläuterung der produktbezogenen Kostenbestandteile sind folgende Daten interessant:

Für das Produkt Radwege sind Investitionen in Höhe von 1.117 T€ vorgesehen (vgl. Teilfinanzhaushalt 2016-2021).

Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen werden in Höhe von 77 T€ erwartet.

Den Investitionen stehen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen in Höhe von 985 T€ (Pos. 2.04) gegenüber.

Budget B-06; Teilbudget FD-09
542-03 Radwege

Budget B-06; Teilbudget FD-09 542-04 Straßenrecht

Produktbeschreibung

Straßenrechtliche Verfahren nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) und Fernstraßengesetz (FStrG) (Widmungen, Umstufungen, Einziehungen von Straßen, Festsetzungen von Ortsdurchfahrten, Planfeststellungsverfahren); Verfahren als Straßenaufsichtsbehörde, Beschwerden und Streitsachen, Schadenersatzansprüche; Erlaubnisse zur Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus und zur Benutzung des Straßeneigentums; Stellungnahmen zur Genehmigung von baulichen Anlagen an Kreisstraßen nach der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO); Beseitigung und Abwicklung von Sach- und Manöverschäden durch Dritte an Kreisstraßen

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG), Niedersächsische Bauordnung (NBauO) und Fernstraßengesetz (FStrG)

Zielgruppen

- Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Grundversorgung, Berufs-, Schüler- und Freizeitverkehr)
- Anlieger an Straßen
- Gemeinden
- Versorgungsträger
- Träger öffentlicher Belange
- übergeordnete Behörden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 24.121 | 13.500 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 31.636 | 31.700 | 31.700 | 31.700 | 31.700 | 31.700 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 55.757 | 45.400 | 51.900 | 51.900 | 51.900 | 51.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 342.241 | 385.000 | 443.200 | 447.500 | 456.000 | 464.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 9.545 | 22.800 | 23.300 | 26.100 | 26.600 | 27.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 351.786 | 407.800 | 466.500 | 473.600 | 482.600 | 491.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -296.029 | -362.400 | -414.600 | -421.700 | -430.700 | -439.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -296.029 | -362.400 | -414.600 | -421.700 | -430.700 | -439.900 |

**Budget B-06; Teilbudget FD-09
542-04 Straßenrecht**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 5,83 | 6,68 | 7,43 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 1: Nachhaltiger Substanzerhalt / Stärkung der Kommunen

Langfristiges Ausbau-, Erhaltungs- und Erneuerungskonzept für das Kreisstraßennetz im Landkreis Osnabrück

Die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Produktes Straßenrecht (z. B. Kostenerstattungen für Sachschäden durch Dritte an Kreisstraßen) werden vom Langfristkonzept seit 2017 berücksichtigt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Im Rahmen von Planfeststellungsverfahren werden Beiträge geleistet, um die rechtlichen Rahmenbedingungen für Aus- und Umbaumaßnahmen zu schaffen.

- Die Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzung oder sonstiger Nutzung (z.B. Versorgungsträger) von Kreisstraßen gewährleistet, dass negative Einflüsse auf die Leichtigkeit des Verkehrs minimiert und Schäden an den Bauwerken (Straßen, Radwege, Brücken) vermieden werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Die Tätigkeiten "Straßenrechtliche Verfahren / Straßenaufsicht" und "Sondernutzung an Kreisstraßen" beinhalten Erträge und Aufwendungen zur Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben des Landkreises Osnabrück nach dem Niedersächsischen Straßengesetz. Für diesen Zweck werden hier ausschließlich Personalaufwendungen zugeordnet, denen nur geringe Erträge gegenüberstehen.

Budget B-06; Teilbudget FD-09
542-04 Straßenrecht

Budget 07

Umwelt

Übersicht: Budget 07 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 122-11 | Schutz des Grundwassers | -553.626 | -593.200 | -687.200 | -720.600 | -712.700 | -665.100 |
| 122-12 | Schutz oberirdischer Gewässer | -692.518 | -960.000 | -1.078.500 | -1.104.300 | -1.123.400 | -1.146.800 |
| 554-01 | Schutz von Natur und Landschaft | -792.335 | -1.345.900 | -1.397.600 | -1.493.500 | -1.300.500 | -1.198.300 |
| 554-02 | Naturschutzstiftung | -67.075 | -149.800 | -164.000 | -165.600 | -166.900 | -168.100 |
| 554-10 | Ersatzzahlungen BNatSchG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 561-00 | Gemeinkosten Fachdienst Umwelt | -141.759 | -147.600 | -147.600 | -147.600 | -147.600 | -147.600 |
| 561-01 | Schutz des Bodens | -350.631 | -390.400 | -414.800 | -413.100 | -420.800 | -428.400 |
| 561-02 | Abfallüberwachung | -104.355 | -242.700 | -254.300 | -258.400 | -260.000 | -262.700 |
| 561-03 | Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen | -197.782 | -274.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 575-11 | Naturpark | -277.576 | -288.900 | -363.100 | -368.000 | -371.900 | -375.900 |
| FD-07 | Umwelt | -3.177.656 | -4.392.600 | -4.507.100 | -4.671.100 | -4.503.800 | -4.392.900 |
| B-07 | Umwelt | -3.177.656 | -4.392.600 | -4.507.100 | -4.671.100 | -4.503.800 | -4.392.900 |

Übersicht: Budget B-07 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 54.409 | 312.600 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 266.361 | 285.500 | 246.200 | 246.200 | 246.200 | 246.200 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 3.852 | 1.100 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 414.859 | 190.300 | 495.500 | 495.500 | 495.500 | 495.500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 91.283 | 26.000 | 29.500 | 29.500 | 29.500 | 29.500 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 830.763 | 815.500 | 804.800 | 804.800 | 804.800 | 804.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 2.992.952 | 3.282.000 | 3.562.000 | 3.592.100 | 3.651.100 | 3.717.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 115.719 | 347.400 | 342.900 | 383.800 | 390.500 | 396.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 374.192 | 888.100 | 823.000 | 916.000 | 683.000 | 500.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 26.017 | 17.500 | 17.700 | 17.700 | 17.700 | 17.700 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 187.196 | 257.700 | 257.700 | 257.700 | 257.700 | 257.700 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 140.047 | 244.700 | 143.500 | 143.500 | 143.500 | 143.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 3.836.124 | 5.037.400 | 5.146.800 | 5.310.800 | 5.143.500 | 5.032.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -3.005.360 | -4.221.900 | -4.342.000 | -4.506.000 | -4.338.700 | -4.227.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 172.296 | 170.700 | 165.100 | 165.100 | 165.100 | 165.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -172.296 | -170.700 | -165.100 | -165.100 | -165.100 | -165.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -3.177.656 | -4.392.600 | -4.507.100 | -4.671.100 | -4.503.800 | -4.392.900 |

Übersicht: Budget B-07 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 857.099 | 815.500 | 804.800 | 804.800 | 804.800 | 804.800 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 3.545.071 | 4.337.300 | 4.444.800 | 4.588.900 | 4.418.700 | 4.299.900 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -2.687.972 | -3.521.800 | -3.640.000 | -3.784.100 | -3.613.900 | -3.495.100 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 5.205 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 5.205 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -5.205 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -2.693.176 | -3.521.800 | -3.640.000 | -3.784.100 | -3.613.900 | -3.495.100 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|-----------|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 575-11 | Naturpark | 5.205 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | | 5.205 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Beiträge des FD-07 Umwelt zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungs- schwerpunkt | | Beiträge des Fachdienstes | betroffene Produkte |
|--------------|---------------------------|---|--|------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 2 | Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr | <p>Qualitative Weiterentwicklung des Osnabrücker Landes im Hinblick auf die Potentiale für den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern</p> <p>Das Osnabrücker Land soll nach Möglichkeit nach den Richtlinien und Kriterien des Deutschen Wanderverbandes stufenweise als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden. Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung liegt beim Naturpark TERRA.vita.</p> | 575-11 |
| (5) | 10 | Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz | <p>Umsetzung der EU-Richtlinie Flora-Fauna-Habitate (FFH-Richtlinie)</p> <p>Im Rahmen einer politischen Zielvereinbarung zwischen dem NLT und dem Land Niedersachsen ist für alle Landkreise verbindlich festgelegt, dass die gesamte Natura 2000 Kulisse bis zum Ende des Jahres 2018 durch Instrumente des Naturschutzrechts gesichert und die Maßnahmenplanung bis 2020 abgeschlossen sein muss.</p> | 554-01 |

Budget B-07; Teilbudget FD-07
122-11 Schutz des Grundwassers

Produktbeschreibung

- Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Grundwasserbenutzung
- Technische und verwaltungsrechtliche Prüfung und Entscheidung
- Überwachung/Überprüfung der Einhaltung technischer u. verwaltungsrechtlicher Vorgaben aus WHG, NWG, VAWS, SchutzVOen und anderer Verordnungen, Anwendung aufsichtsbehördlicher Mittel,
- Stellungnahmen zur Raumordnung und zu Bauleitplanung, Bauvorhaben etc.
- Veranlagung und Abführung der Wasserentnahmegebühr, Überwachung und Prüfung aller Wasserbeschaffungsverbände
- Verbandsrechtl. Beratung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Angelegenheiten
- Ordnungswidrigkeitenverfahren u. Stellungnahmen zu Strafsachen im Wasserrecht, Gefahrenabwehr bei Unfällen
- Erlass von Verordnungen für Wasserschutzgebiete und Heilquellenschutzgebiete, Gewässerschutzalarmdienst

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), Wasserverbandsgesetz (WVG), Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAWS), Wasserschutzgebietsverordnungen (WSG-VO), Heilquellenschutzgebietsverordnungen (HeilQSG-VO)

Zielgruppen

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts - u.a. als Wasserrechtsinhaber - (Private, Gewerbe, Industrie, Kommunen und Verbände)

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 56.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 33.014 | 62.800 | 35.800 | 35.800 | 35.800 | 35.800 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 63.509 | 65.000 | 126.000 | 126.000 | 126.000 | 126.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 8.676 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 105.198 | 195.100 | 172.800 | 172.800 | 172.800 | 172.800 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 585.464 | 602.700 | 621.300 | 630.000 | 641.300 | 653.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 16.384 | 47.500 | 40.500 | 45.200 | 46.000 | 46.700 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.203 | 88.500 | 158.000 | 178.000 | 158.000 | 98.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 200 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.674 | 13.400 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 620.724 | 752.300 | 823.000 | 856.400 | 848.500 | 800.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -515.526 | -557.200 | -650.200 | -683.600 | -675.700 | -628.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 38.100 | 36.000 | 37.000 | 37.000 | 37.000 | 37.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -38.100 | -36.000 | -37.000 | -37.000 | -37.000 | -37.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -553.626 | -593.200 | -687.200 | -720.600 | -712.700 | -665.100 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
122-11 Schutz des Grundwassers**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Beratungen -Grundwasser- | 2.580,00 | 2.600,00 | 2.600,00 |
| Fallzahl Verf. nichtförmlicher Art -Grundwasser- | 233,00 | 200,00 | 200,00 |
| Fallzahl lfd. förmliche Verfahren -Grundwasser- | 10,00 | 10,00 | 10,00 |
| Fallzahl Ortstermine Grundwasseraufsicht | 103,00 | 90,00 | 90,00 |
| Fallzahl erteilte Bescheide Wasserentnahmegebühr | 95,00 | 80,00 | 120,00 |
| Prüfberichte Überw. Umgangs m. wassergef. Stoffen | 1.195,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Fallzahl Stellungnahmen -Grundwasser - | 1.127,00 | 1.100,00 | 1.100,00 |
| Sitzungsteilnahmen Rechtsaufs. Wasserbesch.-verb. | 15,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ortstermine Gefahrenabwehr Unfälle Grundwasser | 29,00 | 30,00 | 30,00 |
| Fallzahl OWiG- und Strafsachen -Grundwasser - | 16,00 | 15,00 | 15,00 |
| Ausweisung/Änderung Trinkw.-/Heilquellenschutzgeb. | 3,00 | 3,00 | 3,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 8,15 | 8,85 | 8,81 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zukunftsplanung für die Wasserversorgung

Die Wasserversorgung in der Region Osnabrück ist zum jetzigen Zeitpunkt gesichert. Die untere Wasserbehörde und die Wasserversorger sehen mittel- und langfristig Risiken für die Erhaltung des Status Quo bei der Wasserversorgung in der Region Osnabrück. Dies gilt sowohl mit Blick auf die Menge und die Qualität des Rohwassers als auch bezogen auf die Infrastrukturen zur Aufbereitung und Verteilung des Trinkwasser an Privathaushalte, Gewerbe, Industrie und nicht zuletzt auch an die Landwirtschaft.

Aufgrund der Veränderungen im Wasserverbrauch ist es notwendig, unvoreingenommen und fachlich fundiert (d.h. auf Basis einer breiten Datengrundlage) die Zukunftsfähigkeit der Wasserversorgung im Landkreis Osnabrück zu bewerten, zu diskutieren und ggf. weiterzuentwickeln.

Das Projekt Zukunftsplanung für die Wasserversorgung ist für 3 Jahre (2018 bis 2020) angelegt. Im Jahr 2018 stehen für dieses Projekt Mittel in Höhe von 60.000 € zur Verfügung.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Verhinderung von Grundwasserbelastungen
- Sicherung der nachhaltigen Bewirtschaftung des Grundwassers

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|---|------------------|------------------|
| Entscheidungen in Verfahren nach dem NWG u. der Anlagen-VO | 22 Tage* eingehalten in ca. 80% d.Fälle | 22 Tage* | 22 Tage* |
| Abgabe von Stellungnahmen in externen Verfahren | 14 Tage* eingehalten in ca. 88% d.Fälle | 14 Tage* | 14 Tage* |

* Bearbeitungszeiten ohne Beteiligung Dritter

Erläuterungen

./.

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
122-12 Schutz oberirdischer Gewässer**

Produktbeschreibung

- Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Anwendung aufsichtsbehördlicher Mittel
- Überwachung der Gewässerbenutzung und der Einleitungen nach der Indirekt-Einleiterverordnung (IVO)
- Überwachung/Überprüfung der Einhaltung technischer und verwaltungsrechtl. Vorgaben aus WHG, NWG u. KlärschlammVO
- Stellungnahmen zur Raumordnung und zu Bauleitplanung, Bauvorhaben etc.
- Probenberichte auswerten und Abwasserabgabe berechnen, veranlassen und abführen
- Überwachung, Beratung und Prüfung aller Wasser- und Bodenverbände in verbandsrechtlichen und technischen Angelegenheiten
- Ordnungswidrigkeitenverfahren u. Stellungnahmen zu Strafsachen im Wasserrecht
- Erlass von Verordnungen für Überschwemmungsgebiete
- Förmliche Verfahren im Bereich Bodenabbau und Gewässerausbau
- Gewässerschutzalarmdienst, Gefahrenabwehr bei Unfällen

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), Wasserverbandsgesetz (WVG), Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Indirekteinleiterverordnung (IVO), Klärschlammverordnung (KlärschlammVO), Abwasserabgabengesetz, Verordnung über die Unterhaltung und Schau der Gewässer zweiter und dritter Ordnung im Landkreis Osnabrück

Zielgruppen

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts -u. a. als Wasserrechtsinhaber-

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 63.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 214.788 | 191.300 | 183.000 | 183.000 | 183.000 | 183.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 152.228 | 68.500 | 134.200 | 134.200 | 134.200 | 134.200 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 12.575 | 5.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 379.592 | 328.200 | 325.200 | 325.200 | 325.200 | 325.200 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 904.979 | 980.700 | 1.089.900 | 1.099.400 | 1.115.700 | 1.136.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 46.186 | 126.900 | 136.200 | 152.500 | 155.300 | 157.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 97.644 | 147.800 | 155.600 | 155.600 | 155.600 | 155.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.003 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.198 | 13.700 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.053.010 | 1.269.100 | 1.383.700 | 1.409.500 | 1.428.600 | 1.452.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -673.418 | -940.900 | -1.058.500 | -1.084.300 | -1.103.400 | -1.126.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 19.100 | 19.100 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -19.100 | -19.100 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -692.518 | -960.000 | -1.078.500 | -1.104.300 | -1.123.400 | -1.146.800 |

Budget B-07; Teilbudget FD-07 122-12 Schutz oberirdischer Gewässer

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|--|------------------|------------------|
| Fallzahl Beratungen - oberirdische Gewässer - | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| Verfahren nichtförm. Art oberirdische Gewässer | 187,00 | 200,00 | 200,00 |
| Fallzahl Kleinkläranlagen(Erlaubnisse u. Anzeigen) | 480,00 | 550,00 | 550,00 |
| lfd. förmliche Verfahren oberirdische Gewässer | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Fallzahl Ortstermine Gewässeraufsicht | 1.800,00 | 2.200,00 | 2.200,00 |
| Fallzahl Proben Einleiterüberwachung | 500,00 | 460,00 | 460,00 |
| Anzeigen Überwachung d. Klärschlamm Entsorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Fallzahl erteilte Bescheide Abwasserabgabe | 86,00 | 90,00 | 90,00 |
| Sitzungsteiln. Rechtsaufs. Wasser-/Bodenverbände | 60,00 | 60,00 | 60,00 |
| Beratungen Verbandstechniker Wasser-/Bodenverbände | 14,00 | 14,00 | 14,00 |
| Fallzahl Stellungnahmen - oberirdische Gewässer - | 1.667,00 | 1.400,00 | 1.400,00 |
| Fallz. Gefahrenabw. Unfälle oberirdische Gewässer | 23,00 | 25,00 | 25,00 |
| Fallzahl OWiG-/Strafsachen oberirdische Gewässer | 11,00 | 10,00 | 10,00 |
| Fallzahl Feststellung von Überschwemmungsgebieten | 1,00 | 3,00 | 3,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 13,13 | 14,36 | 15,15 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| Für die Planfeststellung eines Großschilfpolders zur Sanierung des Dümmer Sees wurde eine zusätzliche Stelle eingerichtet. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Erreichung der Wassergüteklasse II in Gewässern II. Ordnung - Nachhaltige mengenmäßige Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer - Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern - Verbesserung des Hochwasserschutzes | | | |
| Leistung 122-1205 Gewässeraufsicht | | | |
| Überwachung der Benutzungen der oberirdischen Gewässer mittels Gewässerschau. | | | |
| Leistung 122-1205 Gewässeraufsicht | | | |
| Verbesserung der Abwasserqualität durch kontinuierliche Überwachung der 40 Großkläranlagen und rund 15.000 Kleinkläranlagen auf DIN-gerechte Ausbaugröße und sachgerechte Erhaltung sowie Einhaltung der Einleitungsbedingungen. Die Überwachung der Großkläranlagen erfolgt einmal durch die Kläranlagenschau alle zwei Jahre sowie insgesamt durch 460 Einleitungsüberwachungen (Proben). Die Kleinkläranlagen wurden bis 2002 einzelfallbezogen überwacht. Seit 2003 werden die Anlagen aufgrund der personellen Auslastung im Fachdienst kontinuierlich im 11-Jahres-Rhythmus überprüft. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Entscheidung in Genehmigungs-, Bewilligungs- und Erlaubnisverfahren nach dem Nieders. Wassergesetz (NWG) bei nichtförmlichen Verfahren | 26 Tage* eingehalten in ca. 85% d.Fälle | 26 Tage* | 26 Tage* |
| Abgabe von Stellungnahmen in externen Verfahren | 14 Tage* eingehalten in ca. 88% d.Fälle | 14 Tage* | 14 Tage* |
| * Bearbeitungszeiten ohne Beteiligung Dritter | | | |

Budget B-07; Teilbudget FD-07
122-12 Schutz oberirdischer Gewässer

Erläuterungen

Die Reinhaltung der oberirdischen Gewässer wird durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz (NLWKN) in mehreren Jahresabständen an verschiedenen Gewässergütepegeln überwacht und dokumentiert. Die Gewässergüte wird neben den Einleitungen aus Groß- und Kleinkläranlagen durch weitere diffuse Einflüsse wie Landwirtschaft und Oberflächenabflüsse bestimmt.

"Gewässerallianz Niedersachsen":

Für die Beteiligung des Landkreises Osnabrück an der Gewässerallianz Niedersachsen steht ein Betrag in Höhe von 8.700 € zur Verfügung.

Der Anteil des Landkreises Osnabrück für den Hase-Dachverband beläuft sich auf ca. 5.700 € pro Jahr. Die jährliche Beteiligung an den Unterhaltungsverband Nr. 70 "Obere Hunte" beträgt ca. 3.000 €.

Budget B-07; Teilbudget FD-07
122-12 Schutz oberirdischer Gewässer

Budget B-07; Teilbudget FD-07 554-01 Schutz von Natur und Landschaft

Produktbeschreibung

Umsetzung von Bestimmungen zum Schutz von Natur und Landschaft; Schutz von Flächen, die nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) oder dem Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAG BNatSchG) schutzwürdig sind (z. B. Naturdenkmale, Landschaftsschutzgebiete, besonders geschützte Biotope); Überwachung bzw. Durchführung der gesetzlichen Vorgaben; Pflege und Instandhaltung naturschutzrechtlich geschützter Objekte und Flächen; Erarbeitung und Abgabe von naturschutzfachlichen Stellungnahmen als Träger öffentl. Belange; Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes; Ausführung der Funktion der unteren Naturschutzbehörde, insb. im Artenschutz; Genehmigung und Überwachung von oberflächennahen Bodenabbauten und Bodenauffüllungen; Funktion der unteren Waldbehörde nach dem Nieders. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG).

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinie Natura 2000, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAG BNatSchG), Verordnung zum Schutz von Baumreihen, Hecken, Feldgehölzen, Windschutzstreifen u. Heideflächen, Washingtoner Artenschutzabkommen, EG-Verordnungen 338/97u. 939/97 (Artenschutz), Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Baugesetzbuch (BauGB), Bundeswaldgesetz (BWaldG), Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Zielgruppen

Bürger des Landkreises Osnabrück allgemein, Eigentümer von geschützten/schutzwürdigen Flächen bzw. Objekten, Gemeinden, Städte, Samtgemeinden, Unterhaltungsverbände im Landkreis Osnabrück, Planer, Unternehmer, Firmen, anerkannte Naturschutzverbände, Fachdienste im Hause

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 54.409 | 191.200 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 9.318 | 15.900 | 19.400 | 19.400 | 19.400 | 19.400 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 3.852 | 1.100 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 189.313 | 6.800 | 180.600 | 180.600 | 180.600 | 180.600 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 54.986 | 2.000 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 311.877 | 217.000 | 236.100 | 236.100 | 236.100 | 236.100 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 783.011 | 857.800 | 1.036.700 | 1.051.100 | 1.069.600 | 1.089.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 24.190 | 67.500 | 72.800 | 81.300 | 82.800 | 84.200 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 206.613 | 553.600 | 416.400 | 489.400 | 276.400 | 153.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.319 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 7.495 | 0 | 27.400 | 27.400 | 27.400 | 27.400 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.185 | 13.600 | 17.000 | 17.000 | 17.000 | 17.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.033.813 | 1.492.500 | 1.570.300 | 1.666.200 | 1.473.200 | 1.371.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -721.935 | -1.275.500 | -1.334.200 | -1.430.100 | -1.237.100 | -1.134.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 70.400 | 70.400 | 63.400 | 63.400 | 63.400 | 63.400 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -70.400 | -70.400 | -63.400 | -63.400 | -63.400 | -63.400 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -792.335 | -1.345.900 | -1.397.600 | -1.493.500 | -1.300.500 | -1.198.300 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
554-01 Schutz von Natur und Landschaft**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Landschaftspflegeprogramm | 25,00 | 60,00 | 40,00 |
| Fallzahl Beratungen - Natur und Landschaft | 2.134,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| Fallzahl Stellungnahmen - Natur und Landschaft | 819,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Fallzahl Überwachung v. Auflagen u. Schutzgebieten | 611,00 | 800,00 | 800,00 |
| Fallzahl naturschutzrechtliche Verfahren | 34,00 | 20,00 | 25,00 |
| Fallzahl OWiG-/Strafsachen - Natur- u. Landschaft | 6,00 | 10,00 | 10,00 |
| Fallzahl Neuausweisung/Änderung v. Schutzgebieten | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Kartierung/Bekanntgabe bes. geschützter Biotope | 217,00 | 300,00 | 200,00 |
| Fallzahl erteilte Aufträge Pflegemanagement | 12,00 | 10,00 | 10,00 |
| Genehmigungen Bodenabbauvorh./Bodenaufhöhungen | 2,00 | 5,00 | 5,00 |
| Überwachung Bodenabbauvorh./Bodenaufhöhungen | 12,00 | 30,00 | 30,00 |
| Fallzahl Genehmigungen nach dem Landeswaldgesetz | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 10,58 | 11,35 | 13,85 |

Abweichungen zum Vorjahr

Stellenanteile des Produktes

Im Verwaltungsbereich Naturschutz ist aufgrund von Aufgabenzuwächsen eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet worden. Zudem werden ab dem Jahr 2018 Stellenanteile vom aufgelösten Produkt 561-03 "Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen" beim Produkt 554-01 "Schutz von Natur und Landschaft" abgebildet.

Maßnahmenbudget FFH

Zur Strukturierung der Umsetzung der EU-Richtlinie Flora-Fauna-Habitate (FFH-Richtlinie) wurde ein Konzept zur Kostenkalkulation im Zusammenhang mit der Erstellung von Entwicklungs- und Erhaltungsplänen in FFH-Gebieten erstellt und weiterentwickelt. Mit Auflösung der Bezirksregierung Weser-Ems im Jahre 2005 wurde und wird dem Landkreis durch das Land für die Übernahme von Naturschutzaufgaben ein jährlicher Finanzausgleich in Höhe von rd. 178.600 € zugewiesen. Nachdem diese Mittel zunächst als allgemeine Deckungsmittel im FD 1 vereinnahmt wurden, werden diese Mittel seit 2011 direkt im Fachbudget 7 abgebildet.

Der Fachdienst Umwelt hat seit 2015 folgende, fachlich begründete Teilsommen zur Umsetzung von Maßnahmen in FFH-Gebieten zur Verfügung, die ab 2017 unter Beibehaltung der Gesamtsumme wie folgt neu verteilt wurden (In dem Maßnahmenbudget sind Personalaufwendungen enthalten):

2015: 72.000 €
 2016: 122.000 €
 2017: 238.000 €
 2018: 132.000 €
 2019: 192.000 €
 2020: 192.000 €
 Summe: 948.000 €

Die Mittel werden für die Erstellung von Gutachten, Schutzgebietsabgrenzungen und -verordnungen eingesetzt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 10 "Umsetzung regionaler Strategien zum Klimaschutz"

Umsetzung der EU-Richtlinie Flora-Fauna-Habitate (FFH-Richtlinie)

Im Rahmen einer politischen Zielvereinbarung zwischen dem NLT und dem Land Niedersachsen ist für alle Landkreise verbindlich festgelegt, dass die gesamte Natura 2000 Kulisse bis zum Ende des Jahres 2018 durch Instrumente des Naturschutzrechts gesichert und die Maßnahmenplanung bis 2020 abgeschlossen sein muss.

Bis Ende 2018 sollen alle FFH-Gebiete im Landkreis Osnabrück mittels einer Schutzgebietsverordnung unter Schutz gestellt sein.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Schutz, Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes
- Steuerung des Abbaus von oberflächennahen Rohstoffen und der Verwertung von unbelasteten Bodenmaterialien

Budget B-07; Teilbudget FD-07

554-01 Schutz von Natur und Landschaft

Leistung 554-0101 Beratungen

Beratung der Gemeinden im Rahmen der Eingriffsregelung, u.a. im Hinblick auf die Planung und Umsetzung von Kompensationsflächenpools.

Leistung 554-0106 Neuausweisung und Änderung von Schutzgebieten

Im Rahmen einer politischen Zielvereinbarung zwischen dem NLT und dem Land Niedersachsen ist für alle Landkreise verbindlich festgelegt, dass die gesamte Natura 2000 Kulisse bis zum Jahr 2020 durch Instrumente des Naturschutzrechts gesichert sein muss. Eine besondere Dringlichkeit ergibt sich aus der Situation, dass die EU ein Pilotverfahren gegen die Bundesrepublik wegen fehlender Umsetzung von Natura 2000 angedroht hat. Es ist festzustellen, dass Niedersachsen insgesamt bei dieser Problematik hinter anderen Bundesländern zurückliegt. Gemäß EU-Vorgaben hätten bis Ende 2013 nach einer sechsjährigen Zeitspanne die Sicherungsmaßnahmen erfolgt sein müssen. Zuständig ist die jeweilige Untere Naturschutzbehörde. Der Landkreis handelt hier im übertragenen Wirkungskreis.

Leistung 554-0107 Kartierung und Bekanntgabe von besonders geschützten Biotopen

Kartierung besonders geschützter Biotope gem. § 30 BNatSchG in den Bereichen des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges und der Moore.

Leistung 554-0109 Erstellen und Fortschreiben des Landschaftsrahmenplanes

Der Landkreis ist Träger der Regionalplanung und hat nach § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes des Bundes (ROG) für seinen Planungsraum einen Regionalplan, d. h. ein Regionales Raumordnungsprogramm (RROP), aufzustellen. In diesem Plan sind für einen mittelfristigen Zeitraum Festlegungen als Ziele und Grundsätze der Raumordnung, Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raums, insbesondere zu Nutzungen und Funktionen des Raums zu treffen (§ 7 Abs. 1 ROG).

Das Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP), aus dem das RROP gem. § 8 Abs. 2 ROG zu entwickeln ist, wurde im Jahr 2008 grundlegend novelliert und in 2012 erneut geändert und ergänzt. Ferner wurden das ROG und das Nds. Raumordnungsgesetz (NROG) in den Jahren 2008 bzw. 2007 novelliert und damit ein veränderter Rechtsrahmen geschaffen.

Weiterhin wurde im Rahmen der Teilfortschreibung Energie 2013 vom Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angemerkt, dass der Landkreis seiner Anpassungspflicht an das LROP gemäß § 5 Abs. 3 Satz 3 NROG auch für die übrigen Planinhalte des RROP unverzüglich nachzukommen hat.

Der derzeit gültige Landschaftsrahmenplan (LRP) des Landkreises Osnabrück ist aus dem Jahr 1994, wobei mit der Ausarbeitung und Grundlagenermittlung bereits im Jahr 1986 begonnen wurde. Der LRP ist in seinen wesentlichen Inhalten und Zielaussagen insofern mehr als 20 Jahre alt. Der Plan liefert damit nicht mehr die nötige Grundlage, um auf die gestiegenen Nutzungskonkurrenzen in Natur und Landschaft reagieren zu können.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Fortschreibung des RROP des LKOS ist eine parallele Fortschreibung des LRP auch für den Landkreis Osnabrück geboten. Eine entsprechende Vergabe über 651.000 € ist im Oktober 2016 erfolgt.

Die erforderlichen Finanzmittel (brutto) für die Erarbeitung des LRP verteilen sich nach jetzigem Stand wie folgt:

| | |
|--------|-----------|
| 2015: | 0 € |
| 2016: | 0 € |
| 2017: | 238.000 € |
| 2018: | 200.000 € |
| 2019: | 213.000 € |
| Summe: | 651.000 € |

Leistung 554-0114 KRIS

Ersterfassung der graphischen Daten und der Sachdaten für das Gewässernetz zweiter und dritter Ordnung. Weiterentwicklung der Sachdatenbank für die Bereiche Naturschutz, Wasserwirtschaft und Klimaschutz.

Bis 2017 wurde diese Leistung beim Produkt 561-03 "Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen" geführt.

Budget B-07; Teilbudget FD-07
554-01 Schutz von Natur und Landschaft

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|---|------------------|------------------|
| Abgabe von Stellungnahmen in externen Verfahren | 14 Tage* eingehalten in ca. 88% d.Fälle | 14 Tage* | 14 Tage* |
| Anzeigen von Tiergehegen** | 22 Tage* eingehalten in 100 % d. Fälle | | |
| Erstellung von Vorlagen für den Umweltausschuss bei Änderung von Bereichen eines Landschaftsschutzgebietes | 26 Tage* eingehalten in 100% d. Fälle | 26 Tage* | 26 Tage* |
| Genehmigung von Bodenabbauten | 30 Tage* eingehalten in 90% d. Fälle | 30 Tage* | 30 Tage* |
| * Bearbeitungszeiten ohne Beteiligung Dritter | | | |

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen:

Zu Ziffer 2.06 Transferaufwendungen:

Es handelt sich hierbei um einen Zuschuss an das Regionale Umweltbildungszentrum Osnabrücker Nordland in Höhe von 27.400 €.

Diese Leistung wurde bis 2017 beim Produkt 561-03 "Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen" geführt.

Budget B-07; Teilbudget FD-07 554-02 Naturschutzstiftung

Produktbeschreibung

Geschäftsführung für die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

- Bevölkerung des Landkreises (insbesondere Naturschutzinitiativen, Landwirte, Bildungseinrichtungen usw.)

- Mitglieder der Stiftungsorgane

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 52.896 | 55.700 | 70.500 | 70.500 | 71.500 | 72.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 4.380 | 13.400 | 13.700 | 15.300 | 15.600 | 15.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 57.275 | 140.000 | 154.200 | 155.800 | 157.100 | 158.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -57.275 | -140.000 | -154.200 | -155.800 | -157.100 | -158.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 9.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 | -9.800 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -67.075 | -149.800 | -164.000 | -165.600 | -166.900 | -168.100 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
554-02 Naturschutzstiftung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Förderanträge -Naturschutzstiftung - | 39,00 | 30,00 | 30,00 |
| Fallzahl lfd. eigene Projekte Naturschutzstiftung | 4,00 | 4,00 | 4,00 |
| Fallzahl Sitzungen der Gremien Naturschutzstiftung | 2,00 | 2,00 | 2,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,71 | 0,77 | 0,88 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Geschäftsführung für die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück mit folgender satzungsgemäßer Ausrichtung:

- Förderung von Naturschutzmaßnahmen, Förderung der Umweltbildung
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Naturschutzmaßnahmen und Umweltbildungsprojekte

Leistung 554-0201 Bearbeitung von Förderanträgen

Die von der Naturschutzstiftung geförderten Maßnahmen sowie die eigenen Projekte und Programme leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft. Das Spektrum der geförderten Maßnahmen ist sehr breit. Es reicht von der umweltgerechten Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen über Ankauf, Pachtung oder Pflege ökologisch wertvoller Flächen bis hin zu vielen Revitalisierungsprojekten an Fließgewässern. Weiterhin gehören dazu die Anlage und Erhaltung von Feuchtbiotopen, Begrünungen und Bepflanzungen an Straßen, Wegen, Feldern und Gewässern. Naturschutzorganisationen wurden beim Kauf von Material und Geräten unterstützt. Dabei hat sich das Spektrum in letzter Zeit von allgemein fördernden Maßnahmen auf zielgerichtete Förderprogramme und eigene Projekte - unter anderem in Kooperation mit Dritten - verlagert. Umweltwissen und Umweltvorsorge zu verbessern, ist ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung. Das zeigt sich in der Einrichtung des Erlebnisparkes Boden, der Förderung von Ausstellungen und der Anlage naturkundlicher Lehrpfade oder Baumpflanzaktionen. Mit allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten und vor allem mit den außerschulischen Umweltlernstandorten im Osnabrücker Land findet eine enge Zusammenarbeit statt, die sich auch in der Förderung von Projekten dieser Institutionen ausdrückt.

Leistung 554-0202 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Projekte

Neben der Förderung von Maßnahmen hat sich in den vergangenen Jahren als weiterer Schwerpunkt ein operatives Betätigungsfeld durch die Realisierung eigener Projekte entwickelt. In erster Linie handelt es sich um Revitalisierungsprojekte an Fließgewässern, um die Ausbildung von Klimabotschaftern und die Durchführung von Klimawald-Pflanzmaßnahmen sowie von Wiesenvogel-Schutzprojekten. Ziel ist die Entwicklung und Realisierung weiterer Projekte.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Der Landkreis Osnabrück ist Stiftungsgeber der Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück. Die bereits seit Jahren anhaltende Niedrigzinsphase schränkt die Handlungsfähigkeit der Stiftung, die ihre Haushaltsmittel aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals erzielt, stark ein. Um die laufenden Verpflichtungen der Naturschutzstiftung bedienen zu können und einen Mindest-Handlungsraum für Förderungen und die Fortsetzung eigener Projekte zu haben, erhält die Naturschutzstiftung ab dem Jahr 2017 bis zum Ende der Niedrigzinsphase einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 70.000 €, um ihren Stiftungszweck erfüllen zu können.

Budget B-07; Teilbudget FD-07 554-10 Ersatzzahlungen BNatSchG

Produktbeschreibung

Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher vorrangig zu vermeiden. Nicht vermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen sind durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen oder, soweit dies nicht möglich ist, durch einen Ersatz in Geld zu kompensieren.

Ersatzzahlungen sind zweckgebundene Einnahmen, die für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege möglichst in dem betroffenen Naturraum zu verwenden sind, für die nicht bereits nach anderen Vorschriften eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Die Ersatzzahlung steht der Naturschutzbehörde zu, in deren Zuständigkeitsbereich der Eingriff vorgenommen wird.

Auftragsgrundlage

§ 15 Abs. 2 und 6 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), § 7 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)

Zielgruppen

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
554-10 Ersatzzahlungen BNatSchG**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Erläuterungen

Das Produkt wurde erstmals zum Haushalt 2017 eingerichtet. Bei diesem Produkt werden die Ersatzzahlungen nach dem BNatSchG und die Auszahlungen und Aufwendungen für entsprechende Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege nachgewiesen. Die der unteren Naturschutzbehörde zustehenden Zahlungen sind zweckgebunden. Personalaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung stehen, werden bei dem Produkt 554-01 Schutz von Natur und Landschaft nachgewiesen.

Erträge und Aufwendungen werden jeweils jährlich mit einem 0-Euro-Ansatz geplant, da keine belastbaren Hinweise vorliegen, in welchem Umfang und mit welchen finanziellen Auswirkungen Genehmigungen zu erwarten sind, für die die Anwendung der Ersatzzahlungsregelung gilt. Der Bestand der Ersatzzahlungen wird auf dem Verwahrgeldkonto geführt.

Budget B-07; Teilbudget FD-07 561-00 Gemeinkosten Fachdienst Umwelt

Produktbeschreibung

Im Gemeinkostenprodukt des Budgets werden Ansätze abgebildet, die im Rahmen des Overheads den gesamten Fachdienst betreffen, die die allgemeinen Führungs- und Leitungsaufgaben des Fachdienstes insgesamt betreffen oder die nicht realistisch planbar anderen Produkten zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachdienst

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.372 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.241 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 2.613 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.822 | 13.600 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 112.854 | 112.800 | 115.700 | 115.700 | 115.700 | 115.700 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 123.675 | 126.400 | 127.700 | 127.700 | 127.700 | 127.700 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -121.062 | -126.400 | -127.700 | -127.700 | -127.700 | -127.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 20.696 | 21.200 | 19.900 | 19.900 | 19.900 | 19.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -20.696 | -21.200 | -19.900 | -19.900 | -19.900 | -19.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -141.759 | -147.600 | -147.600 | -147.600 | -147.600 | -147.600 |

Budget B-07; Teilbudget FD-07
561-00 Gemeinkosten Fachdienst Umwelt

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

./.

Budget B-07; Teilbudget FD-07 561-01 Schutz des Bodens

Produktbeschreibung

- Aufgaben nach dem Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und dem Niedersächsischen Bodenschutzgesetz (NBodSchG)
- Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und den dazu erlassenen Verordnungen sowie Aufgaben nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Neben fachlichen Stellungnahmen, Erteilung von Vorbescheiden und (Teil-)Genehmigungen nach dem BBodSchG, die sämtliche die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen einschließen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, unter Beteiligung der verschiedenen Fachbehörden und Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen und Gutachten. Fertigung von Stellungnahmen, sofern das Verfahren nach BBodSchG von anderen Genehmigungsbehörden geführt wird
- Durchführung des Niedersächsischen Altlastenprogramms (Altlastenhandbuch); Altlastenmanagement

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die Verordnungen zum BImSchG, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz (KrW-/AbfG) nebst Verordnungen, Niedersächsisches Abfallgesetz, Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Niedersächsische Bauordnung (NBauO), Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), Wasserschutzgebietsverordnungen

Zielgruppen

Betreiber und Eigentümer folgender Anlagen: Tierhaltungen, Biogasanlagen, Autowrackplätze, Güllelagerstätten, Renn- und Teststrecken, Schießstände, Windfarmen, Tankstellenanlagen und andere gewerbliche Anlagen
Träger öffentlicher Belange, betroffene Grundstückseigentümer, Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Kreisgebiet

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 7.509 | 15.500 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.887 | 25.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 9.395 | 40.500 | 36.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 308.562 | 355.500 | 390.500 | 385.700 | 393.000 | 400.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 11.292 | 42.300 | 24.700 | 27.800 | 28.200 | 28.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.115 | 25.600 | 27.600 | 27.600 | 27.600 | 27.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.558 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 352.526 | 423.400 | 442.800 | 441.100 | 448.800 | 456.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -343.131 | -382.900 | -406.800 | -405.100 | -412.800 | -420.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 7.500 | 7.500 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -7.500 | -7.500 | -8.000 | -8.000 | -8.000 | -8.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -350.631 | -390.400 | -414.800 | -413.100 | -420.800 | -428.400 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
561-01 Schutz des Bodens**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|---|------------------|------------------|
| Fallz. Beratungen Schutz d. Bodens/Bodenmanagement | 650,00 | 650,00 | 650,00 |
| Fallz. Stellungn. Schutz d. Bodens/Bodenmanagement | 480,00 | 500,00 | 500,00 |
| Erkundungen Altablagerungen und Altstandorte | 8,00 | 5,00 | 6,00 |
| Fallzahl Fortschreibung des Altlastenkatasters | 200,00 | 200,00 | 200,00 |
| Fallzahl Auskünfte aus dem Altlastenkataster | 241,00 | 240,00 | 240,00 |
| Gefahrenabwehrmaßnahmen Schutz des Bodens | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | 4,07 | 4,65 | 5,00 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| ./. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <p>- Abschätzung des von Altablagerungen ausgehenden Gefährdungspotentials</p> <p>- Ermittlung der Altstandorte</p> <p>Leistungen 561-0103 Erkundungen von Altablagerungen etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung gemäß Prioritätenliste; orientierende Untersuchungen mit dem Ziel der Gefährdungsabschätzung. - Je nach Ergebnis der Abschätzung sind Sicherungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. - Orientierende Untersuchungen aus besonderem Anlass; hier: Nutzungsbezug Grundwasser-Trinkwasserversorgung. - Aufnahme der Altablagerungen und Altstandorte in das Kommunale Raumbezogene Informationssystem (KRIS), um diese in einem möglichst frühen Stadium der Planungen, z.B. bei der Ausweisung von Baugebieten, angemessen berücksichtigen zu können (Nutzungsbezogene Gefährdungsabschätzung). - Fortführung der Überwachung der bekannten rd. 600 Altlastenverdachtsflächen (definiert im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes). <p>Leistung 561-0107 Gefahrenabwehrmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenabwehr ca. 5 Fälle pro Jahr: Plötzlich und unerwartet auftretende konkrete Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen erfordern das unverzügliche Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr dieser Gefahren (z.B. Sickerwasser- und Deponiegasaustritte). - Vorbeugende Gefahrenabwehr ca. 80 - 100 Fälle pro Jahr: Durch Stellungnahmen und Beratungen im Vorfeld von Planungen (Ausweisung von Baugebieten etc.). | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Abgabe von Stellungnahmen in externen Verfahren | 14 Tage* eingehalten in ca. 88% d.Fälle | 14 Tage* | 14 Tage* |
| * Bearbeitungszeiten ohne Beteiligung Dritter | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Vermehrte und massive Verstöße gegen Auflagen und Nebenbestimmungen genehmigter Bodenabbauten im Landkreis Osnabrück haben zu (öffentlichkeitswirksamen) Beschwerden und Klagen durch anerkannte Verbände und Privatpersonen geführt, die teilweise auch Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen sind. Um den Verstößen begegnen zu können, bedarf es einer verstärkten verwaltungsrechtlichen Federführung, Koordination und Sachbearbeitung bei der Überwachung und Genehmigung der aktiven Bodenabbauten im Landkreis Osnabrück.</p> | | | |

Budget B-07; Teilbudget FD-07 561-02 Abfallüberwachung

Produktbeschreibung

- ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Abstellung rechtswidriger Zustände
- Überwachung von Schrottplätzen
- Überwachung von Altautoverwertungsbetrieben
- Abfallrechtliche Überwachung von Anlagen und Betrieben
- Stellungnahmen zur Raumordnung; Bauleitplanung etc.
- Ordnungswidrigkeitenverfahren und Stellungnahmen zu Strafsachen im Abfallrecht

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz (KrW-/AbfG) nebst Verordnungen
Niedersächsisches Abfallgesetz (Nds. AbfG)
Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)
Verordnung über Zuständigkeiten auf dem
Gebiet des Abfallrechtes
Abfallsatzungen des Landkreises Osnabrück

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Bürger, Antragsteller, Betreiber, Umwelttäter

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 1.700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 360 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.681 | 20.000 | 21.700 | 21.700 | 21.700 | 21.700 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 15.047 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 17.088 | 29.700 | 29.700 | 29.700 | 29.700 | 29.700 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 33.744 | 69.200 | 145.300 | 145.000 | 145.900 | 148.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 3.641 | 20.400 | 36.400 | 40.800 | 41.500 | 42.100 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 926 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.885 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 80.301 | 80.300 | 80.300 | 80.300 | 80.300 | 80.300 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 946 | 82.500 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 121.442 | 272.400 | 284.000 | 288.100 | 289.700 | 292.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -104.355 | -242.700 | -254.300 | -258.400 | -260.000 | -262.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -104.355 | -242.700 | -254.300 | -258.400 | -260.000 | -262.700 |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
561-02 Abfallüberwachung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Fallzahl Beratungen - Abfallüberwachung - | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| Fallzahl Stellungnahmen - Abfallüberwachung - | 10,00 | 20,00 | 20,00 |
| Entsorgung widerrechtlich abgelagerter Abfälle | 80,00 | 60,00 | 60,00 |
| Fallzahl Altautoentsorgung | 10,00 | 10,00 | 10,00 |
| Fallzahl OWiG-/Strafsachen - Abfallüberwachung - | 210,00 | 200,00 | 200,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,52 | 1,02 | 2,02 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| Die beiden Stellen der Unteren Abfallbehörde werden ab dem Jahr 2018 vollständig dem Produkt 561-02 "Abfallüberwachung" zugeordnet. Mit dieser Zuordnung entfällt ab dem Jahr 2018 die Sachkostenerstattung in Höhe von einer Stelle (80.500 €/Jahr) an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| Verhinderung und Beseitigung von Beeinträchtigungen, die von Abfällen auf Umweltgüter einwirken. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| ./. | | | |

Budget B-07; Teilbudget FD-07
561-03 Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen

Produktbeschreibung

- Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes, die über die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben hinausgehen sowie Beteiligung und Beratung an entsprechenden Vorhaben Dritter
- Erbringung von verwaltungsinternen Dienstleistungen und Beteiligung, sowie Koordination von ebensolchen Projekten

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, verwaltungsinterne Entscheidungen

Zielgruppen

Einwohner des Landkreises Osnabrück, Bewirtschafter/Eigentümer von betroffenen Flächen, politische Gremien, Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis, Personen und Gruppen, die entsprechende Projekte planen und durchführen, Fachdienste im Hause

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 164.636 | 228.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 2.494 | 8.500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.618 | 5.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 27.400 | 27.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 633 | 3.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 197.782 | 274.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -197.782 | -274.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -197.782 | -274.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Budget B-07; Teilbudget FD-07
561-03 Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,48 | 3,31 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

Ab dem Jahr 2018 werden die Leistungen vom Produkt 561-03 "Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen" beim Produkt 554-01 "Schutz von Natur und Landschaft" abgebildet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

./.

Budget B-07; Teilbudget FD-07 575-11 Naturpark

Produktbeschreibung

Geschäftsführung für den Naturpark TERRA.vita (Nördlicher Teutoburger Wald / Wiehengebirge e.V.; Osnabrücker Land)

Auftragsgrundlage

Verwaltungsinterne Entscheidung

Zielgruppen

Nutzer des Naturparks, Bürger des Landkreises Osnabrück und des Umfeldes, Touristen (Urlauber) im Gebiet des Landkreises Osnabrück, Naturschutzgruppen, politische Gremien und Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 159.661 | 131.600 | 207.800 | 210.400 | 214.100 | 217.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 7.153 | 20.900 | 18.600 | 20.900 | 21.100 | 21.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.252 | 32.300 | 33.400 | 33.400 | 33.400 | 33.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 21.810 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 72.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.000 | 5.100 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 275.876 | 287.200 | 361.100 | 366.000 | 369.900 | 373.900 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -270.876 | -282.200 | -356.100 | -361.000 | -364.900 | -368.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 6.700 | 6.700 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -6.700 | -6.700 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | -7.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -277.576 | -288.900 | -363.100 | -368.000 | -371.900 | -375.900 |

Budget B-07; Teilbudget FD-07 575-11 Naturpark

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|--|-----------|-----------|
| Anzahl lfd. Projekte des Naturparks TERRA.vita | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Fallzahl Sitzungen Gremien Naturpark TERRA.vita | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 2,06 | 1,69 | 2,64 |
| Abweichungen zum Vorjahr | ./. | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | <p><u>Beitrag zum HSP 2 "Attraktivitätssteigerung des Landkreises Osnabrück in den Bereichen Tourismus, Kultur und Verkehr"</u></p> <p>"Qualitative Weiterentwicklung des Osnabrücker Landes im Hinblick auf der Potentiale für den Wandertourismus im Rahmen des Masterplans Wandern"</p> <p>"Das Osnabrücker Land auf dem Weg zur "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland""</p> <p><u>1. Ziel:</u></p> <p>In einem Drei-Stufen-Plan soll das Osnabrücker Land, im Herzen des Natur- und Geoparks TERRA.vita gelegen, möglichst zur "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland" entwickelt werden. Inhaltlich geht es um die Schaffung eines hoch attraktiven, verschlankten und somit vermarktungsfähigen Wanderwegenetzes.</p> <p>Neben der notwendigen Besucherlenkung durch teilweise sensible Naturbereiche, Entschärfung von konkurrierender Wegenutzung und der Förderung des sanften Tourismus/Naherholung hat der Ausbau der bereits bestehenden Serviceketten zwischen Infrastruktur, Vertrieb und Evaluierung im Osnabrücker Land absolute Priorität. In diesem internen Prozess orientieren sich die Akteure in der Region an den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes zur Erlangung des Siegels zur "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland".</p> <p>Diese Zertifizierung selbst stellt das Maximalziel für die gesamte Region dar.</p> <p>Aufgrund der Komplexität des Vorhabens, der Größe und der Heterogenität der Region soll parallel als minimales Ziel ein "Qualitätsversprechen Wanderregion Osnabrücker Land" (Masterplan Wandern) realisiert werden, welches sich ebenfalls an den o.g. Kriterien orientiert.</p> <p><u>2. Zeitplan und Akteure:</u></p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung der 2018 in Bad Iburg stattfindenden Landesgartenschau sowie des naturräumlich prägenden Charakters von Teutoburger Wald und Wiehengebirge soll zunächst das südliche Osnabrücker Land zur Qualitätsregion Wandern geführt werden (Stufe I). Die notwendige Bestandserfassung wurde mittlerweile für den gesamten Landkreis Osnabrück abgeschlossen.</p> <p>Die Umsetzung soll in enger Abstimmung und Kooperation zwischen dem federführenden Natur- und Geopark TERRA.vita, dem Tourismusverband Osnabrücker Land, dem Landkreis Osnabrück und den beteiligten Städten und Kommunen erfolgen.</p> <p>Abstimmungs- und Harmonisierungsprozesse innerhalb der neuen ILEK-Regionen resp. Förderperiode sind bereits eingeleitet.</p> <p><u>3. Die Mittel</u></p> <p>Auf Basis der Ergebnisse erfolgt die Planung weiterer Schritte inkl. Umfang und Kostenrahmen und Definition von Meilensteinen.</p> <p>Diese erforderlichen Aktivitäten im Jahr 2018-2019 sind durch Mittel des Natur- und Geoparks TERRA.vita gedeckt.</p> | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | <p>Geschäftsführung für den Naturpark TERRA.vita e.V. (ehemals Nördlicher Teutoburger Wald/Wiehengebirge) mit folgender satzungsgemäßer Ausrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Entwicklung der geschaffenen Infrastruktur für naturnahe Erholungsgebiete - Förderung der umweltverträglichen Erholung - Fundraising (Einwerbung von Mitteln zur Finanzierung von Projekten) <p>Leistung 575-1102 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Projekte</p> <p>Durch die Mitgliederversammlung des Naturparkvereins wurde auf Basis eines neuen Masterplans folgendes Entwicklungsziel vereinbart "Der Naturpark TERRA.vita ist die führende Region für erdgeschichtlich orientierte Erlebnisse und Bildung in Deutschland."</p> | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | ./. | | |

**Budget B-07; Teilbudget FD-07
575-11 Naturpark**

Erläuterungen

Inwertsetzung des neuen Labels UNESCO Global Geopark

Erarbeitung einer Strategie zur Ableitung von Handlungsschritten zur Inwertsetzung des internationalen Labels

Dem Natur- und Geopark TERRA.vita wurde im Jahr 2015 das Label UNESCO Global Geopark verliehen. Damit hat die UNESCO mit der Etablierung der Welterbestätten im Jahr 1972 nach mehr als 40 Jahren wieder ein neues und flächiges Programm aufgelegt. Das Label bietet für die Region ein großes kommunikatives und imagebildendes Potential. Dies belegt ein Gutachten des Unternehmens Project M aus dem Jahr 2015 im Auftrag des Forums der Globalen UNESCO Geoparks in Deutschland. Um dieses Potential auszuschöpfen, wurde im Jahr 2017 zusammen mit dem ersten holländischen UNESCO Geopark de Hondsrug (zwischen Emmen und Groningen) eine Workshopreihe konzipiert, die unter professioneller Begleitung die Potentiale ausloten und konkrete Vorschläge zur Umsetzung liefern wird. Empfehlungen zur Kommunikation sollen sich speziell an Führungskräfte aus der Wirtschaft, Bürgermeister und regionale Stakeholder richten und auf diesem Weg auf die internationale Bedeutung hinweisen. Dazu wurde ein Antrag im Umfang von 50.000 € bei der Ems Dollart Region gestellt. (INTERREG V A).

Budget 08

Gesundheit

Übersicht: Budget 08

Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 122-21 | Einweisung psychisch Kranker (Vollzugsdienst) | -114.861 | -141.900 | -150.700 | -152.400 | -153.500 | -154.600 |
| 412-01 | Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke | -906.704 | -996.900 | -1.272.800 | -1.287.300 | -1.301.100 | -1.315.200 |
| 414-00 | Gemeinkosten Gesundheitsdienst LK u. Stadt OS | -270.629 | -269.500 | -303.900 | -303.900 | -303.900 | -303.900 |
| 414-01 | Prävention und Gesundheitsförderung | -316.431 | -418.200 | -617.900 | -527.000 | -532.000 | -537.000 |
| 414-02 | Kinder- und Jugendgesundheit | -857.652 | -1.010.500 | -987.400 | -1.000.600 | -1.019.000 | -1.037.800 |
| 414-03 | Amtsärztliche Leistungen | -125.286 | -163.800 | -202.300 | -210.700 | -217.500 | -224.400 |
| 414-04 | Zahngesundheit Kinder und Jugendliche | -29.109 | -44.100 | -76.100 | -86.900 | -96.900 | -106.900 |
| 414-05 | Infektionsschutz, Umwelthygiene | -364.924 | -470.900 | -515.000 | -530.200 | -543.200 | -556.300 |
| 414-06 | Selbsthilfe und Ehrenamt | -323.514 | -459.500 | -490.300 | -500.100 | -508.700 | -517.500 |
| FD-08 | Gesundheitsdienst für LK und Stadt Osnabrück | -3.309.110 | -3.975.300 | -4.616.400 | -4.599.100 | -4.675.800 | -4.753.600 |
| 122-31 | Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz | -1.181.131 | -1.628.200 | -1.700.700 | -1.746.100 | -1.778.900 | -1.812.900 |
| 122-32 | Verbraucherschutz | -1.218.720 | -1.453.200 | -1.437.400 | -1.483.500 | -1.518.500 | -1.554.600 |
| 414-11 | Schlacht tier- und Fleischuntersuchung | -294.056 | -85.100 | -585.000 | -592.000 | -598.600 | -605.500 |
| 537-00 | Gemeinkosten Veterinärdienst - Stadt und LK OS | -64.430 | -119.900 | -127.300 | -127.300 | -127.300 | -127.300 |
| 537-01 | Tierkörperbeseitigung | -646.251 | -802.000 | -735.800 | -736.100 | -736.400 | -736.700 |
| FD-10 | Veterinärdienst für Stadt und LK Osnabrück | -3.404.587 | -4.088.400 | -4.586.200 | -4.685.000 | -4.759.700 | -4.837.000 |
| B-08 | Gesundheit | -6.713.697 | -8.063.700 | -9.202.600 | -9.284.100 | -9.435.500 | -9.590.600 |

Übersicht: Budget B-08 Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 142.118 | 134.800 | 159.200 | 159.200 | 159.200 | 159.200 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.696.942 | 2.990.700 | 2.487.600 | 2.487.600 | 2.487.600 | 2.487.600 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 1.035 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.712.584 | 2.762.900 | 2.410.900 | 2.410.900 | 2.410.900 | 2.410.900 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | -5.671 | 66.700 | 71.200 | 71.200 | 71.200 | 71.200 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 5.547.008 | 5.956.100 | 5.129.900 | 5.129.900 | 5.129.900 | 5.129.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 8.108.522 | 8.957.000 | 9.227.100 | 9.264.600 | 9.400.300 | 9.541.700 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 307.083 | 896.500 | 783.900 | 877.900 | 893.600 | 907.300 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.267.651 | 2.751.500 | 2.673.900 | 2.623.900 | 2.623.900 | 2.623.900 |
| 2.04 | Abschreibungen | 54.406 | 13.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 | 9.800 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 646.197 | 690.700 | 854.800 | 854.800 | 854.800 | 854.800 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 600.596 | 427.700 | 464.500 | 464.500 | 464.500 | 464.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 11.984.455 | 13.737.200 | 14.014.000 | 14.095.500 | 14.246.900 | 14.402.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -6.437.447 | -7.781.100 | -8.884.100 | -8.965.600 | -9.117.000 | -9.272.100 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 276.250 | 282.600 | 318.500 | 318.500 | 318.500 | 318.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -276.250 | -282.600 | -318.500 | -318.500 | -318.500 | -318.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -6.713.697 | -8.063.700 | -9.202.600 | -9.284.100 | -9.435.500 | -9.590.600 |

Übersicht: Budget B-08 Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 5.825.775 | 5.956.100 | 5.129.900 | 5.129.900 | 5.129.900 | 5.129.900 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 10.403.387 | 11.964.200 | 12.439.500 | 12.474.900 | 12.612.900 | 12.753.300 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | -4.577.613 | -6.008.100 | -7.309.600 | -7.345.000 | -7.483.000 | -7.623.400 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | -4.577.613 | -6.008.100 | -7.309.600 | -7.345.000 | -7.483.000 | -7.623.400 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| Gesamtsumme | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilbudget
Fachdienst 08 - Gesundheitsdienst für
LK und Stadt Osnabrück

Budget B-08
FD-08 Gesundheit

Beitrag des FD-08 Gesundheit zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte 2018

| Bezug MEZ | Handlungsschwerpunkt | | Beitrag des Fachdienstes | betroffenes Produkt |
|--------------|----------------------|-----------------------|---|---------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | | |
| (2) | 5 | Gesundheitsversorgung | <p>Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftsgerecht gestalten</p> <p>Die Bedingungen in der ärztlichen und pflegerischen Versorgung werden sich in den kommenden Jahren sehr stark verändern. Der Gesundheitsdienst strebt durch verschiedene Maßnahmen eine langfristige Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis Osnabrück an, um auch in Zukunft einem drohenden Wegfall der zentralen wohnortnahen pflegerischen und medizinischen Versorgung entgegenzuwirken.</p> | 414-01 |

Budget B-08
FD-08 Gesundheit

Budget B-08; Teilbudget FD-08
122-21 Einweisung psychisch Kranker (Vollzugsdienst)

Produktbeschreibung

Einweisungen von psychisch Kranken und Suchtkranken in ein psychiatrisches Fachkrankenhaus bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung sowie einer akuten Fremd- oder Eigengefährdung incl. der vorgeschriebenen Beteiligungen; Einholung der richterlichen Beschlüsse, Koordination und Management der Bereitschaftsdienste (für den Tag, die Nacht und am Wochenende).

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Zielgruppen

Psychisch kranke Menschen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflöserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 105.310 | 122.400 | 131.500 | 131.500 | 132.300 | 133.100 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 5.798 | 15.400 | 14.200 | 15.900 | 16.200 | 16.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 738 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.015 | 3.100 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 114.861 | 141.900 | 150.700 | 152.400 | 153.500 | 154.600 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -114.861 | -141.900 | -150.700 | -152.400 | -153.500 | -154.600 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -114.861 | -141.900 | -150.700 | -152.400 | -153.500 | -154.600 |

Budget B-08; Teilbudget FD-08
122-21 Einweisung psychisch Kranker (Vollzugsdienst)

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Einweisungen | 456,00 | 430,00 | 400,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,75 | 0,75 | 0,75 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| ./. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| ./. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Die Vollzugstätigkeiten vor Ort werden von nebenberuflichen Mitarbeitern durchgeführt, die zu Vollzugsbeamten bestellt worden sind. Zu diesem Personenkreis gehören neben Mitarbeitern des Gesundheitsdienstes auch Mitarbeiter aus anderen Fachdiensten des Landkreises Osnabrück bzw. auch ehemalige Polizeibeamte und Mitarbeiter aus den Gemeinden des Landkreises Osnabrück. Es erfolgt ein Einsatz im Rahmen von Bereitschaftsplänen für den Tagesdienst sowie für den Nacht- und Wochenenddienst. Die Koordination der Aufgaben und das Management der Bereitschaftsdienste erfolgt durch hauptamtliche Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes für Landkreis und Stadt Osnabrück.</p> <p>Eine Zuständigkeit besteht ausschließlich für das Gebiet des Landkreises Osnabrück. Im Gebiet der Stadt Osnabrück werden die Vollzugstätigkeiten von Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr Osnabrück durchgeführt.</p> | | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-08
412-01 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke

Produktbeschreibung

Maßnahmen der Hilfe:

1. Information und Auskunft, Beratung und Betreuung (Begleitung und Vermittlung)
2. Krisenintervention und Beteiligung an Schutzmaßnahmen
3. Gremien-, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit (Sozialpsychiatrischer Verbund "PAR", Besuchskommission, u. a.)
4. Gutachten (ärztliches Zeugnis nach § 17 oder § 18 NPsychKG, Betreuung-GA, Zusatz-Gutachten für FD 8.2, div. Stellungnahmen)
5. Steuerung der Suchtkrankenhilfe

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Zielgruppen

- Psychisch kranke einschl. suchtkranke Menschen ("Gesundheitskrise")
- Menschen in psychosozialer Krise ("Lebenskrise")
- Angehörige und Bezugspersonen (soziales Umfeld), andere Beteiligte und Mitbetroffene
- professionell Tätige bzw. Institutionen der sozialpsychiatrischen oder psychosozialen Versorgung

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 614 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 240.000 | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 240.614 | 240.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 628.547 | 678.100 | 695.900 | 706.900 | 720.300 | 734.000 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 17.303 | 50.400 | 30.100 | 33.600 | 34.000 | 34.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 976 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 480.000 | 480.000 | 518.400 | 518.400 | 518.400 | 518.400 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.492 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.147.317 | 1.236.900 | 1.272.800 | 1.287.300 | 1.301.100 | 1.315.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -906.704 | -996.900 | -1.272.800 | -1.287.300 | -1.301.100 | -1.315.200 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -906.704 | -996.900 | -1.272.800 | -1.287.300 | -1.301.100 | -1.315.200 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-08
412-01 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl Kontakte z. Beratung u. Vermittl. v. Hilfen | 11.137,00 | 10.500,00 | 10.500,00 |
| Anzahl der Kriseninterventionen | 408,00 | 400,00 | 400,00 |
| Anzahl der Gutachten | 78,00 | 70,00 | 70,00 |
| Anzahl der Kontakte Suchtkrankenhilfe | 25.247,00 | 26.000,00 | 22.000,00 |
| Anzahl der Präventionsveranst. Suchtkrankenhilfe | 242,00 | 260,00 | 260,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 9,87 | 10,51 | 10,41 |

Abweichungen zum Vorjahr

Ab dem Jahr 2018 findet im Rahmen der Suchtkrankenhilfe keine Kostenerstattung aus dem Budget 02 mehr statt, da eine Abrechnung der Kosten über das quotale System des FD 2 nicht mehr möglich ist.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

- Interne Fallbesprechungen
- Externe Supervision
- Fort- und Weiterbildungstätigkeit der MitarbeiterInnen
- Standardisierte, vollständige ISGA-Dokumentation
- Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Osnabrück (Fachbereich Soziale Arbeit)
- Beteiligung an diversen überregionalen Gremien: Besuchskommission Weser-Ems Süd, Regionalkonferenzen SpDi Weser-Ems, jährliche Dienstbesprechung Sozialministerium/Landesfachbeirat, etc.
- Geschäftsführung im Sozialpsychiatrischen Verbund, Moderation diverser Arbeitskreise der PAR
- Beteiligung an der Suchtsteuerungsgruppe

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

Es werden jährlich Daten für die Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden sowie, mit Ergänzungen, für das Nds. Gesundheitsministerium bzw. den Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen (LFBPN) geliefert. Dazu wird seit 2014 das EDV-Programm zur Nds. Landespsychiatrieerstattung (N-PBE) des Landesfachbeirats Psychiatrie Niedersachsen (LFBPN) "SIM" (Sozialpsychiatrisches Informationsmanagement) genutzt.

Diese Daten werden niedersachsenweit ausgewertet und einschließlich eines interregionalen Vergleichs der Ergebnisse wieder zur Verfügung gestellt. Sie bieten einen Überblick über die Situation der teilnehmenden Kommunen in Niedersachsen und können ggf. für interkommunale Vergleiche genutzt werden.

Erläuterungen

Die Transferaufwendungen werden für die Leistungen des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes gezahlt. Diese nehmen die Pflichtaufgabe des Gesundheitsdienstes im Bereich der Suchtkrankenhilfe wahr. Im Jahr 2014 wurde eine neue Leistungsvereinbarung geschlossen, die die jährlichen Transferaufwendungen bis zum Jahr 2018 festschreibt.

Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-00 Gemeinkosten Gesundheitsdienst LK u. Stadt OS

Produktbeschreibung

Im Gemeinkostenprodukt werden die Aufwendungen und Erträge dargestellt, die keinem Produkt bzw. keiner Leistung direkt zugeordnet werden können. Hierunter fallen zum Beispiel Geschäftsaufwendungen (Telefon, Post, Büromaterial, Gesetze/Bücher/Zeitschriften, Fortbildung, Vorschlagswesen, Mitgliedsbeiträge, Reisekosten, EDV-Aufwendungen...), die den gesamten Gesundheitsdienst betreffen.

An dieser Stelle werden auch die Erträge bzw. Aufwendungen im Rahmen der Quotenabrechnung mit der Stadt ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachdienst

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 305 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 305 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 31.696 | 34.600 | 36.200 | 36.200 | 36.200 | 36.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 101.895 | 106.800 | 132.800 | 132.800 | 132.800 | 132.800 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 133.592 | 141.400 | 169.000 | 169.000 | 169.000 | 169.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -133.287 | -141.400 | -169.000 | -169.000 | -169.000 | -169.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 137.343 | 128.100 | 134.900 | 134.900 | 134.900 | 134.900 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -137.343 | -128.100 | -134.900 | -134.900 | -134.900 | -134.900 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -270.629 | -269.500 | -303.900 | -303.900 | -303.900 | -303.900 |

Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-00 Gemeinkosten Gesundheitsdienst LK u. Stadt OS

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Seit dem 01.01.2005 werden die Aufgaben des Gesundheitsdienstes gemeinsam von Stadt und Landkreis Osnabrück wahrgenommen. In der geschlossenen Zweckvereinbarung wurde festgelegt, dass der Landkreis Osnabrück 65 % und die Stadt Osnabrück 35 % der Kosten tragen.

Die Ausgleichszahlung zwischen Stadt und Landkreis wird beim Gemeinkostenprodukt abgebildet, da eine Aufteilung auf die einzelnen Produkte nicht möglich ist. Für das Jahr 2018 ist bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein Ausgleichsbetrag von 50.500 Euro eingeplant.

Hinweis: In den folgenden Produktübersichten sind die von der Stadt Osnabrück ausgezahlten Personalkosten nicht enthalten.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen entstehen aus der Bereitstellung der EDV-Infrastruktur und der Dienstkraftfahrzeuge.

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-01 Prävention und Gesundheitsförderung

Produktbeschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppenorientierten und problemzentrierten Maßnahmen und Kampagnen
- Netzwerkbildung mit anderen regionalen Gesundheitsakteuren, z.B. über die jährliche Gesundheitskonferenz
- Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung, insbesondere sozialraum- oder personengruppenbezogen durch Analyse epidemiologischer Daten, Auswertung und Interpretation der Daten, Spezifizierung auf Zielgruppen (Bürger in sozialen Brennpunkten, Migranten etc.), Information der Öffentlichkeit bzw. Fachöffentlichkeit über identifizierte Problemfelder und Diskussion darüber bzw. über Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst

Zielgruppen

- Allgemeinbevölkerung
- Zielgruppen bestimmter Kampagnen
- Öffentlichkeit/Fachöffentlichkeit
- Regionale Gesundheitsakteure

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 12.000 | 5.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.460 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 13.460 | 5.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 238.613 | 254.000 | 312.500 | 269.100 | 273.700 | 278.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 8.981 | 23.700 | 21.200 | 23.700 | 24.100 | 24.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 26.199 | 44.000 | 108.700 | 58.700 | 58.700 | 58.700 |
| 2.04 | Abschreibungen | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 56.000 | 100.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 88 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 329.891 | 423.200 | 643.900 | 553.000 | 558.000 | 563.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -316.431 | -418.200 | -617.900 | -527.000 | -532.000 | -537.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -316.431 | -418.200 | -617.900 | -527.000 | -532.000 | -537.000 |

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-01 Prävention und Gesundheitsförderung

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 2,99 | 3,33 | 4,33 |

Abweichungen zum Vorjahr

Neben der zusätzlichen Bereitstellung von 50.000 € für die Umsetzung des Handlungsschwerpunktes "Gesundheitsförderung" werden die Mittel für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung um 100.000 € erhöht.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 5: Gesundheitsversorgung

Der "doppelte Demographiefaktor" verändert die Bedingungen der ärztlichen und pflegerischen Versorgung. Die Zahl der Menschen in der Altersgruppe 60 und älter, die altersbedingt einen höheren Bedarf an ärztlichen und pflegerischen Leistungen haben, wird im Landkreis Osnabrück von rd. 91.000 auf 124.000 (+36 %) im Jahr 2030 ansteigen. Zudem wird der medizinische Fortschritt einen weiteren Behandlungsbedarf auslösen. Gleichzeitig wird das Leistungsangebot der niedergelassenen Ärzt*innen und der Pflegekräfte sinken, wenn eine größere Zahl altersbedingt aus der Erwerbstätigkeit ausscheidet und keine jüngeren Fachkräfte nachfolgen. Die Nachwuchsgewinnung ist jedoch durch das bestehende Negativ-Image des Pflege- und Landarztberufes sowie durch die bisher fehlenden flexiblen Arbeitszeitmodelle, um Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, erschwert. Diese Faktoren bedingen einen drohenden Wegfall der zentralen wohnortnahen pflegerischen und medizinischen Versorgung. Um das zu verhindern werden folgende Ziele in den kommenden Jahren verfolgt:

Die medizinische Versorgung im Landkreis Osnabrück wird langfristig sichergestellt.

- Bei Bedarf direkte Vermittlung von Praxisnachfolgen in kurzfristig schließende Praxen in der Region
- Etablierung des Handlungskonzepts für Bürgermeister*innen zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung sowie Aufbau eines langfristigen Monitorings der hausärztlichen Versorgung durch die Hauptverwaltungsbeamt*innen mit der fachlichen Unterstützung des Gesundheitsdienstes für Landkreis und Stadt Osnabrück
- Nachwuchsgewinnung in Anlehnung an den "Masterplan Medizinstudium 2020" durch ein Mentorenprogramm für Medizinstudierende bei Hausärzt*innen des Landkreises Osnabrück
- Angebot einer "Seniorberatung" im hausärztlichen Bereich für niederlassungsinteressierte Ärzt*innen und Studierende in Kooperation mit dem "Gründerhaus Osnabrück.Osnabrücker Land"
- Organisation und Bekanntmachung von Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Niederlassung für interessierte Ärzt*innen aus der Region; Aufbau einer Interessentenliste mit Ärzt*innen, die potentiell Interesse an einer Niederlassung in der Region Osnabrück haben
- Gewinnung von angehenden Medizinstudierenden aus dem Osnabrücker Land in Kooperation mit Akteuren der Berufsberatung, der weiterführenden Schulen in Stadt und Landkreis Osnabrück sowie Universitäten
- Kooperation im Bereich der Allgemeinmedizin mit den Universitäten Münster, Hannover, Göttingen und Oldenburg

Telemedizinische Entwicklungen werden im Landkreis Osnabrück erprobt und langfristig implementiert.

- Pilotierung und Verstetigung des TeleArztes in Landkreis und Stadt Osnabrück

Beitrag zum HSP 7: Familiengerechtigkeit fördern

Der Gesundheitsdienst wird 2017 weiterhin intensiv in der Steuerungsgruppe "Frühe Hilfen" mitarbeiten und durch die Teilnahme an der Umsetzung und Vernetzung mitwirken.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück

Von März 2015 bis voraussichtlich Ende 2020 wird der Strukturaufbau beim Landkreis und der Stadt Osnabrück im Rahmen des landesweiten Projekts "Gesundheitsregion Niedersachsen" mit jährlich 13.000 € je Landkreis und kreisfreie Stadt gefördert. Die etablierten Strukturen der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück werden 2018 fortgeführt und weiter intensiviert. Im Jahr 2017 fand die Gesundheitskonferenz zum Thema medizinische und pflegerische Versorgung im ländlichen Raum am 01.12.2017 statt. 2018 wird es eine weitere Gesundheitskonferenz geben.

Auch die 2015 gegründete regionale Steuerungsgruppe, bestehend aus Akteuren des Gesundheitswesens im Landkreis und in der Stadt

Budget B-08; Teilbudget FD-08

414-01 Prävention und Gesundheitsförderung

Osnabrück, wird in 2018 fortgeführt. Diese Gruppe ist das Entscheidungsgremium im Rahmen der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück und tagt mindestens zweimal jährlich.

Gestaltung der Gesundheitskonferenz und der dazugehörigen Netzwerkarbeit

Die Arbeit der Netzwerke läuft im Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück zusammen. Der Gesundheitsdienst unterstützt und koordiniert die Arbeit der Netzwerke, führt zur Verknüpfung der Netzwerke untereinander regelmäßig moderierte Sprechertreffen durch und begleitet Projekte der Netzwerke hinsichtlich Konzeption, Finanzierung und Umsetzung. Im Rahmen der Gesundheitskonferenz haben sich nachfolgende Netzwerke seit Jahren mit einer zielgerichteten und nachhaltigen Zusammenarbeit etabliert:

- Netzwerk Adipositas
- Netzwerk Schulverpflegung
- Arbeitsgruppe frühkindliche Ernährung
- Wegweiser Gesundheitsförderung
- Netzwerk Pflege
- Netzwerk Selbständigkeit im Alter und neue Wohnformen
- MRE-Netzwerk Osnabrück

In 2015 wurden im Rahmen der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück auf der Gesundheitskonferenz die nachfolgenden drei Arbeitsgruppen neu gebildet:

- Arbeitsgruppe medizinische Versorgung
- Arbeitsgruppe Telemedizin
- Arbeitsgruppe kultursensible Pflege

Im Rahmen der Gesundheitsregion erarbeiten die Arbeitsgruppen themenspezifische Lösungsstrategien und entwickeln konkrete Projektvorschläge zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Landkreis und in der Stadt Osnabrück. Die etablierten Arbeitsgruppen setzen ihre Tätigkeiten in 2018 fort.

Zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird im Budget des Fachdienstes 8 ein Betrag in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt. Um die zweckgerichtete Verteilung dieser Mittel zu gewährleisten, wurde eine entsprechende Richtlinie geschaffen.

MRE-Netzwerk Osnabrück

Die Anzahl sogenannter nosokomialer Infektionen (in medizinischen Einrichtungen erworbene Infektionen) nimmt seit Jahren stetig zu. Hinzu kommt, dass diese Infektionen immer häufiger durch multiresistente Erreger, die z.T. kaum noch behandelbar sind, hervorgerufen werden. Der bekannteste Vertreter sind die sog. MRSA (Methicillin resistente Staphylokokkus aureus).

Basierend auf Erfahrungen aus den Krankenhausbesichtigungen durch den Gesundheitsdienst wurde im Rahmen der 7. Gesundheitskonferenz 2009 das MRE-Netzwerk Osnabrück ins Leben gerufen. Ziel dieses Netzwerkes ist es,

- die Zahl nosokomialer Infektionen zu verringern und
- das häufig unbemerkte Zirkulieren von Problemkeimen zwischen dem ambulanten und stationären Bereich einzudämmen.

Im MRE-Netzwerk Osnabrück haben sich neben allen 16 Krankenhäusern aus Landkreis und Stadt Osnabrück zahlreiche Teilnehmende aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens zusammengeschlossen. Insgesamt umfasst das MRE-Netzwerk Osnabrück mittlerweile 150 Mitglieder, hiervon beteiligen sich regelmäßig etwa 80 Personen an runden Tischen und an vier Arbeitsgruppen.

Trink!Wasser-Projekt

Alle öffentlichen Schulen im Osnabrücker Land mit Trinkwasserspendern auszurüsten - das ist das Ziel der 2010 gestarteten Initiative des Netzwerkes Adipositas. Gemeinsam mit Wasserversorgern aus der Region wird den Schülerinnen und Schülern ein kostenloser Zugang zu hygienisch einwandfreiem und attraktiv aufgesprudelmtem Trinkwasser ermöglicht. Die Trinkwasserspender sollen dabei helfen, das Mitbringen und Kaufen von Softdrinks zu reduzieren. Eine aktuelle Studie des FKE (Forschungsinstitut für Kinderernährung) konnte belegen, dass der Einsatz von Wasserspendern in der Schule ein wirksames Mittel in Bezug auf die Prävention von Übergewicht ist.

Das Projekt wird inzwischen in 73 Schulen umgesetzt, weitere Schulen stehen noch auf der Warteliste. Dazu wird mit 7 Wasserversorgern, fast 20 Schulträgern und weiteren Partnern zusammengearbeitet. Das Projekt ist damit ein ausgezeichnetes Beispiel für gelungene institutionenübergreifende Kooperation in der Region. Das Projekt wurde 2011 mit dem 1. Niedersächsischen Gesundheitspreis, 2015 mit dem Präventionspreis der Deutschen Adipositas-Gesellschaft e.V. und deren Arbeitsgemeinschaft

Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-01 Prävention und Gesundheitsförderung

Adipositas im Kindes- und Jugendalter ausgezeichnet und 2017 vom "Ideenwettbewerb Verhältnisprävention" der GVG Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. ausgewählt. Damit ist das Projekt ein wichtiger Vorreiter auf dem Gebiet der Verhältnisprävention. Die Schulen werden im Projekt begleitet und evaluiert. Ein Video zum Projekt wurde gedreht und veröffentlicht. 2016 wurde ein Projektflyer erstellt, um zukünftig gezielt Schulen für das Projekt anzuwerben. Die 80. Schule soll bis Ende 2018 einen Trinkwasserspender erhalten.

Das Trink!Wasser-Projekt wurde 2015 auf den Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten ausgeweitet. Mit Stand Oktober 2017 sind bereits 55 Einrichtungen im Landkreis und der Stadt Osnabrück mit Trinkwasserarmaturen / Trinkwasserspendern ausgestattet worden. Eine Potentialanalyse wurde erstellt und wird zukünftig weiter nachverfolgt. Im Jahr 2018 soll in weiteren 5 Kindergärten/Kitas eine Trinkwasserarmatur / ein Trinkwasserspender installiert werden.

Gesundheitsberichterstattung

Im Jahr 2014 wurden erstmals die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen mit dem Statistikprogramm STATA 13 wissenschaftlich zur internen Qualitätsentwicklung ausgewertet. Die Daten geben Aufschluss über die gesundheitliche Situation der Kinder im Alter von 5-6 Jahren. Anhand verschiedener Sozial- und Gesundheitsparameter werden gezielt gesundheitsrelevante Bedarfe und Bedürfnisse zur Planung und Konzeption von zielgruppenspezifischen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention aufgedeckt. 2017 erschien erstmals der Bericht "Kindergesundheit im Einschulungsalter". Die Gesundheitsberichterstattung soll in 2018 weitergeführt und intensiviert werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

./.

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-02 Kinder- und Jugendgesundheit

Produktbeschreibung

Früherkennung von Gesundheitsdefiziten und Entwicklungsstörungen; Förderung der körperlichen Gesundheit und der altersgerechten Entwicklung; Prävention; Konzentration auf die Kinder, Jugendlichen und Familien, die den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) "nötig" haben; Wahrnehmung von sozial-kompensatorischen Verpflichtungen; Lieferung wichtiger Informationen für die Schulfähigkeit der Einschulkinder und Beratung der Eltern hinsichtlich bestehender Förderbedarfe; Wahrnehmung von Sachverständigenfunktionen (z.B. Mitwirkung in Fachstellen, sog. sozialmedizinische Stellungnahmen, Begutachtungen und Beratungen); Belehrungen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG); Impfberatung (Kampagnen) zur Erhöhung des Durchimpfungsgrades; Vermittlung von Informationen zur Kinder- und Jugendgesundheit (Elternabende, Arbeitskreise, Vorträge); Stärkung der Elternkompetenz; Sprachheilfürsorge (Diagnostik und Beratung); Angebote für Schulen (auch Projektarbeit); Hausinterne Vernetzung (Fachdienste Soziales, Jugend sowie Bildung, Kultur und Sport)

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), insbesondere §§ 3, 4, 5, 7 und 8

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Erziehungsberechtigte
- mit Kindern und Jugendlichen betraute Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Krippen, Kindertagesstätten, Schulen)
- Fachberaterinnen / Fachberatung für Hören und Sprache sowie Sehen
- Frühförderung

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 417 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.545 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.962 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 814.845 | 957.200 | 934.100 | 946.000 | 964.200 | 982.800 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 4.139 | 10.800 | 10.200 | 11.500 | 11.700 | 11.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 17.184 | 18.400 | 21.200 | 21.200 | 21.200 | 21.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 6.538 | 6.600 | 4.400 | 4.400 | 4.400 | 4.400 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 16.908 | 18.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 859.614 | 1.011.500 | 988.400 | 1.001.600 | 1.020.000 | 1.038.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -857.652 | -1.010.500 | -987.400 | -1.000.600 | -1.019.000 | -1.037.800 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -857.652 | -1.010.500 | -987.400 | -1.000.600 | -1.019.000 | -1.037.800 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-02 Kinder- und Jugendgesundheit**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|--|------------------|------------------|
| Anzahl der Einschulkinder | -4.944,00 | 4.900,00 | 4.900,00 |
| Anzahl der Gutachten | 2.268,00 | 2.450,00 | 2.450,00 |
| Anzahl der Schülerbelehrungen zum Infektionsschutz | 826,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Anzahl der Impfberatungen | 1.171,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Anzahl der Sprachheilgutachten | 387,00 | 420,00 | 400,00 |
| | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 12,33 | 14,60 | 13,01 |
| | | | |
| Abweichungen zum Vorjahr | ./. | | |
| | ./. | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | ./. | | |
| | ./. | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| Leistung 414-0201 Schuleingangsverfahren | <ul style="list-style-type: none"> - zeitnahe Nachbesetzung offener Stellen, insbesondere im ärztlichen Bereich und die reibungslose Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen in das Einschulungsverfahren - fristgerechte ärztliche Untersuchung aller Schulanfänger 2018 in einem differenzierten Schuleingangsverfahren - Erfassung der notwendigen Daten für die niedersachsenweite Gesundheitsberichterstattung von Schulanfängern 2017 - Auswertung der Schuleingangsdaten für Landkreis und Stadt Osnabrück - Fortführung der Mitarbeit an der Erstellung neuer Untersuchungsstandards Niedersachsen (NLGA Arbeitsgruppe) - Präventive Gesundheitsförderung in Schulen und Kitas - Vernetzung mit Schulen im Übergang Kita - Schule im Rahmen von Inklusion | | |
| Leistung 414-0202 Gutachten | <ul style="list-style-type: none"> - zeitnahe Nachbesetzung offener Stellen, insbesondere im ärztlichen Bereich und die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen in die Gutachtenarbeit - Entwicklungsdiagnostik für alle Kinder mit Anspruch auf heilpädagogischen Förderbedarf im Vorschulalter und sozialmedizinische Begutachtung - Durchführung und Erfassung der Gutachten für Kinder unter 3 Jahren mit Behinderungen sowie die Beteiligung an der regionalen Ausgestaltung von Krippenangeboten für diese Kinder. Das TAG-Gesetz (Tagesstättenausbaugesetz) führt dazu, dass mehr jüngere Kinder Krippen- und Tagesbetreuungsplätze beanspruchen können und seit 2013 auch einen Anspruch darauf haben. Dies betrifft auch Kinder mit Behinderungen bzw. mit drohenden Behinderungen, was zu einer höheren Zahl von Gutachten für diese Kinder führt. Dazu werden entsprechende Förderpläne mit Eltern und Kitas erstellt. - Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement im Gutachtenbereich KJGD des Landesverbandes Ärzte im ÖGD. Die erarbeiteten Ergebnisse werden für die Qualitätssicherung in der Abteilung genutzt und es erfolgt eine stärkere interne Standardisierung. - Erstellung von Gutachten, die aufgrund der Veränderungen im Rahmen der Inklusion neu anfallen - Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Qualitätstreffen und Netzwerken zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - Vernetzung mit Krippen, Kitas und heilpädagogischen Förderkräften | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | <p>Es findet ein regelmäßiger Datenabgleich bzgl. der Durchimpfungssituation der Schulanfänger statt. Die Ergebnisse des Abgleichs werden durch das Nds. Landesgesundheitsamt (NLGA) dargestellt und mit Daten aus anderen niedersächsischen Regionen verglichen.</p> <p>Der Gesundheitsdienst nimmt an Arbeitskreisen (Weser-Ems und niedersachsenweit) bzgl. der medizinischen Standards und Effektivität des Schuleingangsverfahrens teil.</p> | | |
| Erläuterungen | ./. | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-03 Amtsärztliche Leistungen

Produktbeschreibung

Gutachten: Beamte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst; Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Untersuchungen nach dem Ausländerrecht; Angemessenheit ärztlicher Leistungen und Behandlungskosten nach Sozialgesetzbuch (SGB); sonstige gerichtsärztliche Gutachten wie z.B. Verhandlungs- und Haftfähigkeit; Gutachten in Beihilfeangelegenheiten, z.B. bei Kurmaßnahmen, Pflegebedürftigkeit, Hilfsmitteln, Notwendigkeit von Behandlungsmaßnahmen und Abrechnungen; Untersuchungen bei Zulassungen zu bestimmten Berufsgruppen; Sozialmedizinische Beratungen; Untersuchungen zur Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, Eingliederungshilfe, Fahrtauglichkeit und Prüfungsfähigkeit; Drogenscreening; Abstammungsgutachten; Medizinalaufsicht; Leichen- und Bestattungswesen; Bescheinigungen zum Mitführen von Betäubungsmitteln bei Auslandsreisen, zur Vorlage beim Finanzamt, für Auslandsadoptionen; HIV-Test, Aidsberatung, Untersuchung auf sexuell übertragbare Erkrankungen

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, Nds. Hebammengesetz, Hebammenberufsordnung, Heilpraktikergesetz und Richtlinie zur Erteilung einer Erlaubnis, Nds. Bestattungsgesetz, Nds. Beamtengesetz, Sozialgesetzbücher, Schengener Abkommen

Zielgruppen

- Zu begutachtende Personen
- Auftraggeber
- Bürgerinnen, Bürger / Öffentlichkeit
- Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen
- Medizinische Berufsgruppen

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 279.528 | 276.700 | 281.000 | 281.000 | 281.000 | 281.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 279.528 | 276.700 | 281.000 | 281.000 | 281.000 | 281.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 326.254 | 332.200 | 355.300 | 359.100 | 365.300 | 371.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 15.887 | 43.000 | 37.200 | 41.800 | 42.400 | 43.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 59.396 | 62.100 | 72.300 | 72.300 | 72.300 | 72.300 |
| 2.04 | Abschreibungen | 1.859 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 15.500 | 15.500 | 15.500 | 15.500 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.417 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 404.814 | 440.500 | 483.300 | 491.700 | 498.500 | 505.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -125.286 | -163.800 | -202.300 | -210.700 | -217.500 | -224.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -125.286 | -163.800 | -202.300 | -210.700 | -217.500 | -224.400 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-03 Amtsärztliche Leistungen**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Gutachten | 2.717,00 | 2.900,00 | 2.900,00 |
| Anzahl der Leichenschauen | 3.484,00 | 3.300,00 | 3.450,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 3,94 | 4,18 | 4,25 |

Abweichungen zum Vorjahr

Im Jahr 2018 wird der Fachberatungsstelle in Osnabrück von SOLWODI Niedersachsen e.V ein Zuschuss zur niedrigschwelligen aufsuchenden Arbeit und der Ausstiegshilfe in der Prostitution im Landkreis Osnabrück in Höhe von 15.500 € gewährt.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Wegen der geplanten Umstellung auf eine neue ISGA-Version, die nicht wie vorgesehen in 2017 umgesetzt wurde, muss die Einarbeitung der Mitarbeiter*innen erfolgen. Es soll trotzdem ein reibungsloser Ablauf bei den amtsärztlichen Untersuchungen unter Beibehaltung der bisherigen Standards und der kurzen Bearbeitungszeiten gewährleistet werden.

Untersuchungszahlen, Zugehörigkeit zu Risikogruppen und weitere Parameter zu den Untersuchungen auf sexuell übertragbare Erkrankungen sollen statistisch erfasst, mit den Vorjahren verglichen und ausgewertet werden.

Zudem finden auch im Jahr 2018 Beratungen im Rahmen des zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetz statt. Überregional soll weiterhin in Arbeitsgruppen der niedersächsischen Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst zur Verbesserung der Qualität bei Begutachtungen mitgearbeitet werden. Konkret soll ein spezieller landesweiter Leitfaden zur Begutachtung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erarbeitet werden.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

./.

Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-04 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Gruppenprophylaxe: Altersgerechte Programme mit ganzheitlichem pädagogischen Ansatz zum Thema Kariesentstehung und Kariesvermeidung, nach einem theoretischen Impuls wird mit den Kindern in kleinen Gruppen die KAI-Technik geübt; ergänzend dazu Elternarbeit

Zahnärztliche Untersuchung; Fluoridierungsprogramme in Brennpunktschulen; Schulung von Multiplikatoren; sozialraum- und zielgruppenbezogene Projekte; Gesundheitsberichterstattung zur Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen; zahnmedizinische Gutachten

Auftragsgrundlage

§ 21 SGB V; Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche von 0 bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflegen; in Schulen, in denen das Risiko der Kinder, an Karies zu erkranken, besonders hoch ist, bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 684 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 546.174 | 560.600 | 545.600 | 545.600 | 545.600 | 545.600 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 546.858 | 561.100 | 546.100 | 546.100 | 546.100 | 546.100 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 521.678 | 528.400 | 550.900 | 558.300 | 567.700 | 577.300 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 11.960 | 31.500 | 27.600 | 31.000 | 31.600 | 32.000 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 21.556 | 26.300 | 24.200 | 24.200 | 24.200 | 24.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 745 | 1.000 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.028 | 18.000 | 19.000 | 19.000 | 19.000 | 19.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 575.967 | 605.200 | 622.200 | 633.000 | 643.000 | 653.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -29.109 | -44.100 | -76.100 | -86.900 | -96.900 | -106.900 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -29.109 | -44.100 | -76.100 | -86.900 | -96.900 | -106.900 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-04 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anz. d. erreichten Kinder i. d. Gruppenprophylaxe | 42.597,00 | 42.000,00 | 42.000,00 |
| Anzahl der zahnärztlich untersuchten Kinder | 30.004,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| Anzahl der Gutachten | 79,00 | 75,00 | 60,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 8,03 | 7,90 | 8,24 |

Abweichungen zum Vorjahr

./.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

Beitrag zum HSP 7: Familiengerechtigkeit fördern

Die Kariesprävention ist ein wichtiger Aspekt in der frühkindlichen Entwicklung. Hier erfolgt die Mitarbeit im Bereich "Frühe Hilfen" u. a. mit Informationsangeboten für Multiplikatoren zum Thema Zahngesundheit und Hinweisen zur Entwicklung der Zahngesundheit. Außerdem werden die Aktivitäten der Netzwerke „Frühe Hilfen“ in den Kommunen fachlich und personell unterstützt.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Aufgrund der Änderung der Zielgruppe (0-10 Jahre) und der steigenden Anzahl der Tageseinrichtungen und Einbeziehung der Kindertagespflege in die Kariesprävention ist das Ziel, allen Einrichtungen Basisprophylaxe anbieten zu können.

Fluoridierungsmaßnahmen werden in Grund- und Förderschulen von Landkreis und Stadt Osnabrück angeboten, in denen das Risiko der Kinder, an Karies zu erkranken, überdurchschnittlich hoch ist.

Zahnärztliche Untersuchung

Ziel ist, allen Grundschulen im Landkreis das Angebot einer jährlichen zahnärztlichen Untersuchung zu machen.

Mundhygiene nach dem Mittagessen in Ganztageeinrichtungen

Ziel ist, Ganztageeinrichtungen zu motivieren, nach dem Mittagessen mit den Kindern Zähne zu putzen.

Zahngesundheit für Flüchtlinge

Seit August 2016 wird das Projekt „Zahngesundheit für Flüchtlinge“ als Primärpräventionsmaßnahme durchgeführt. Ziel des Projekts ist, mit zielgruppenspezifischen Prophylaxemaßnahmen bei den Kindern und deren Familien das Bewusstsein für eine (zahn-) gesunde Lebensweise zu fördern und so die Entstehung von Zahnerkrankungen zu verhindern.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|----------------------|------------------|------------------|
| Leistung 414-0404 Gutachten | | | |
| Begutachtung in Beihilfeangelegenheiten | bis 3 Wochen | bis 3 Wochen | bis 3 Wochen |
| Begutachtung für Sozialämter und Fachdienst Soziales | bis 2 Wochen | bis 2 Wochen | bis 2 Wochen |

Erläuterungen

./.

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-05 Infektionsschutz, Umwelthygiene

Produktbeschreibung

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Arztpraxen, Gemeinschaftseinrichtungen und sonstigen ambulanten invasiv tätigen Einrichtungen; Medizinalaufsicht; Erfassen von meldepflichtigen Krankheiten wie z.B. Salmonellose, Tbc., Hepatitis etc. und Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen, Ausbruchmanagement; Überwachung der Trinkwassergewinnung und -versorgung einschl. der Trinkwasserinstallationen in Gebäuden gem. Trinkwasserverordnung; Überwachung der Schwimmbäder und Badegewässer; Überwachung von frei verkäuflichen Arzneimitteln; Überprüfungen gem. Chemikaliengesetz und UV-Schutzverordnung (Solarien etc.); Beratung der Verwaltung und Institutionen (z.B. bei der Krankenhaus- und Raumordnungsplanung, Stellungnahmen zu Bau-/ Immissionsschutzgenehmigungen, umweltmedizinische Beratungen und Beurteilungen); Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben; Impfprävention oder Impfsprechstunden (auch Reisemedizin); Tätigkeiten im Rahmen des Katastrophenschutzes einschl. Bioterrorismus

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Nds. BadegewässerVO, Chemikaliengesetz, Arzneimittelgesetz, Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NISG), Nds. Bestattungsgesetz

Zielgruppen

- Bürgerinnen und Bürger / Öffentlichkeit
- Erkrankte und ihr Umfeld
- Ämter und Behörden, sowie Gemeinschaftseinrichtungen
- Krankenhäuser, Arztpraxen usw.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 304.482 | 295.000 | 331.600 | 331.600 | 331.600 | 331.600 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.131 | 4.300 | 4.300 | 4.300 | 4.300 | 4.300 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 308.314 | 300.300 | 336.900 | 336.900 | 336.900 | 336.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 541.969 | 597.100 | 666.100 | 675.500 | 687.900 | 700.400 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 21.819 | 49.500 | 45.900 | 51.700 | 52.300 | 52.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 87.266 | 100.200 | 113.600 | 113.600 | 113.600 | 113.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 874 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 21.308 | 23.900 | 26.300 | 26.300 | 26.300 | 26.300 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 673.237 | 771.200 | 851.900 | 867.100 | 880.100 | 893.200 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -364.924 | -470.900 | -515.000 | -530.200 | -543.200 | -556.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -364.924 | -470.900 | -515.000 | -530.200 | -543.200 | -556.300 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-05 Infektionsschutz, Umwelthygiene**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der meldepflichtigen Erkrankungen | 2.403,00 | 2.300,00 | 2.350,00 |
| Anzahl der Trinkwasserbeprobungen | 2.689,00 | 2.350,00 | 2.500,00 |
| Anzahl der Badewasserbeprobungen | 252,00 | 220,00 | 220,00 |
| Anzahl der Hygieneüberwachung von Einrichtungen | 66,00 | 120,00 | 120,00 |
| Anzahl der Belehrungen zum Infektionsschutz | 6.695,00 | 5.750,00 | 5.950,00 |
| Anzahl der zu betreuenden Tuberkulosefälle | 297,00 | 270,00 | 300,00 |
| Anzahl der Impfberatungen | 405,00 | 400,00 | 0,00 |
| Anzahl d. Überwachung v. Arzneimitteln/Chemikalien | 67,00 | 90,00 | 90,00 |
| Anzahl der umwelthygienischen Beratungen | 448,00 | 500,00 | 500,00 |
| Anzahl der Schädlingsmeldungen | 446,00 | 350,00 | 380,00 |
| Anzahl der Umbettungen und Leichenpässe | 18,00 | 20,00 | 20,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | 9,29 | 10,31 | 10,93 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| Zum Haushaltsjahr 2018 wird eine zweite Stelle für eine Gesundheitsingenieurin / einen Gesundheitsingenieur eingerichtet. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der aus der Trinkwasserverordnung resultierenden Pflichtaufgaben mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Anfang 2018 anstehenden 4. Änderung der TrinkwV mit den neu eingeführten risikobewertungs-basierten Anpassungen der Probennahmeplanungen, erschwerten Anforderungen an Betreiber von dezentralen kleinen Wasserwerken etc. - Weiterführung der Untersuchungen der privaten Trinkwasserbrunnen (Kleinanlagen) im Landkreis Osnabrück unter Nutzung der GPO-Ergebnisse - Etablierung von Standards für Betreiber von nicht ortsfesten sowie zeitweise angeschlossenen Wasserversorgungsanlagen, einschließlich Stichprobenkontrollen durch den Gesundheitsdienst (Schienenfahrzeuge NWB, Befüllungs- und Verteilungsanlagen, Großveranstaltungen, Volksfeste, etc.) - Optimierung der Bearbeitung von Beanstandungen im Rahmen der Legionellenüberwachung von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung, Nachverfolgung der umgesetzten Betreiberpflichten (Gefährdungsanalysen, Abhilfemaßnahmen) und der ersatzweisen Anordnungen notwendiger Sanierungsmaßnahmen - Umsetzung der Anforderungen hinsichtlich des neuen Parameters "Radioaktivität" im Trinkwasser und Bewertung der Teiluntersuchungsbefunde - Neue Schwerpunktsetzungen bei der Hygieneüberwachung von Krankenhäusern, Rehakliniken und Einrichtungen für ambulantes Operieren unter besonderer Berücksichtigung multiresistenter Keime, Antibiotikastandards und nosokomialer Infektionen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Niedersächsischen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen sowie der Zertifizierung im Rahmen des EurHealth-1Health Projektes - Stichprobenartige Überprüfung der Anforderungen an Einrichtungen mit UV-Bestrahlungsgeräten nach der UV-Schutz-VO sowie Laseranwendungen im Rahmen des NiSG - Vorbereitung und Umstellung des vorhandenen Datenbestandes auf eine neue Programmversion der Fachanwendung ISGA mit Neustrukturierung der Module Trink- und Badewasser sowie Kommunalhygiene | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| ./. | | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-06 Selbsthilfe und Ehrenamt

Produktbeschreibung

Information und Beratung über Selbsthilfegruppen und -verbände; Unterstützung beim Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen; Beratung von Selbsthilfegruppen in Krisen- und Konfliktsituationen; Beratung für Projekte bürgerschaftlichen Engagements; Vermittlung von Vorträgen, Workshops, Seminaren, Moderationen etc.; Kooperation und Unterstützung des Sprecherteams der Selbsthilfegruppen in Landkreis und Stadt Osnabrück und der Ehrenamtslotsen im Landkreis; Aufbau und Pflege eines Verzeichnisses der Selbsthilfegruppen in der Region; Öffentlichkeitsarbeit; Ehrenamtsbörse; Ehrenamtskarte; Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden beim Aufbau von Freiwilligenagenturen

Auftragsgrundlage

für den Bereich Selbsthilfeförderung:

Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Osnabrück und dem Landkreis Osnabrück über die kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Selbsthilfeförderung

Zielgruppen

- ratsuchende Bürgerinnen und Bürger
- Schlüsselpersonen, Gruppen und Initiativen
- Selbsthilfegruppen, Selbsthilfegemeinschaften
- Ehrenamtliche
- Kommunen und Verbände
- Presse / Öffentlichkeit

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 129.854 | 129.800 | 133.200 | 133.200 | 133.200 | 133.200 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 95.131 | 93.500 | 96.100 | 96.100 | 96.100 | 96.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 224.985 | 223.300 | 229.300 | 229.300 | 229.300 | 229.300 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 371.577 | 418.300 | 436.000 | 442.400 | 450.500 | 458.900 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 10.785 | 29.300 | 28.200 | 31.600 | 32.100 | 32.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 54.916 | 122.600 | 132.600 | 132.600 | 132.600 | 132.600 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 110.197 | 110.700 | 120.900 | 120.900 | 120.900 | 120.900 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.024 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 548.499 | 682.800 | 719.600 | 729.400 | 738.000 | 746.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -323.514 | -459.500 | -490.300 | -500.100 | -508.700 | -517.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -323.514 | -459.500 | -490.300 | -500.100 | -508.700 | -517.500 |

Budget B-08; Teilbudget FD-08 414-06 Selbsthilfe und Ehrenamt

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl der Selbsthilfegruppen | 360,00 | 390,00 | 390,00 |
| Anzahl der Kontakte | 8.100,00 | 8.300,00 | 8.800,00 |
| Anzahl der Veröffentlichungen | 60,00 | 60,00 | 65,00 |
| Anzahl der Förderanträge für den Selbsthilfefonds | 198,00 | 180,00 | 200,00 |
| Anzahl der geehrten Ehrenamtlichen | 251,00 | 280,00 | 280,00 |
| Anzahl der Ehrenamtslotsen | 31,00 | 31,00 | 31,00 |
| | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 5,27 | 5,85 | 5,88 |
| | | | |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| Im Jahr 2018 werden zwei weitere Freiwilligenagenturen im Landkreis Osnabrück mit jeweils 15.000 € gefördert. 2017 bereitgestellte Mittel in Höhe von 20.000 € für Vereinsfusionen werden dagegen 2018 nicht mehr bereitgestellt. | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Kooperation mit Kliniken zur Zusammenarbeit im Bereich Selbsthilfe - Einbeziehung von qualifizierten Aktiven aus der Selbsthilfe beim Aufbau von neuen Gruppen - Vernetzung von Selbsthilfegruppen mit gleichen Themen, z. B. psychische Erkrankungen - Stärkung von Kompetenzen der Selbsthilfe durch den Ausbau von Fortbildungen - Unterstützung der Städte und Gemeinden beim Aufbau lokaler Freiwilligenagenturen und Kontaktstellen Ehrenamt - Ausbau der Vermittlungsdatenbank "Freinet" für die lokalen Ansprechpartner Ehrenamt - Organisation von Veranstaltungen zur Anerkennungskultur - Organisation von Fortbildungen für Ehrenamtliche, speziell in der Vereinsarbeit - Unterstützung des Seniorenservicebüros bei der Organisation der Beteiligung von Ehrenamtlichen in den Städten und Gemeinden im Landkreis Osnabrück - Unterstützung der "jungen Selbsthilfe" | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Das Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt ist organisatorisch dem Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück zugeordnet. Das Aufgabenfeld "Selbsthilfe" wird gemeinschaftlich für Landkreis und Stadt Osnabrück wahrgenommen. Das Aufgabenfeld "Ehrenamt" erstreckt sich auf den Landkreis Osnabrück.</p> <p>Unter Ziffer 1.02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird die Refinanzierung der Selbsthilfekontaktstellenarbeit durch die Krankenkassen (80.000 Euro), das Land Niedersachsen (38.200 Euro) und die Stadt Osnabrück (15.000 Euro) abgebildet.</p> <p>Unter Ziffer 1.07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen wird die Refinanzierung des Selbsthilfefonds durch die Krankenkassen (70.000 Euro) und die Stadt Osnabrück (15.300 Euro) abgebildet. Zudem sind für 2018 zusätzlich Zuwendungen in Höhe von 10.800 Euro vom Land sowie den Pflegeversicherungen zu erwarten.</p> <p>Unter Ziffer 2.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u. a. die Aufwendungen für die Ehrenamtsförderung (132.000 Euro) ausgewiesen.</p> <p>Unter Ziffer 2.06 Transferaufwendungen ist der Selbsthilfefonds (120.900 Euro) abgebildet, mit dem Selbsthilfegruppen aus Landkreis und Stadt Osnabrück in ihrer Arbeit finanziell unterstützt werden. Unter Berücksichtigung der Refinanzierung lt. Ziffer 1.07 beträgt der verbleibende Eigenanteil des Landkreises 24.800 Euro.</p> | | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-08
414-06 Selbsthilfe und Ehrenamt

Teilbudget
Fachdienst 10 - Veterinärdienst für LK
und Stadt Osnabrück

Budget B-08; Teilbudget FD-10 122-31 Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz

Produktbeschreibung

Zur Tierseuchenbekämpfung gehört die Bekämpfung und Prophylaxe von Tierkrankheiten, die anzeige- bzw. meldepflichtig sind. Dazu zählt die Organisation und der Einsatz von Tierärzten zur Überwachung bzw. zur vorbeugenden Untersuchung von Tierbeständen sowie im Falle einer Tierseuche.

Nach dem Tierschutzgesetz muss jedes Tier so gehalten werden, dass es vor Leiden geschützt wird. Außerdem müssen die Voraussetzungen für eine artgerechte Tierhaltung (z.B. Stallbauten) geprüft werden.

Verstöße gegen die Bestimmungen werden geahndet (Bußgeld oder Strafanzeige) und es werden Anordnungen zur Gefahrenabwehr getroffen.

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz, Tierschutzgesetz und diverse Spezialvorschriften

Zielgruppen

Tierhalter im landwirtschaftlichen, industriellen und privaten Bereich, Viehhändler, Schlachtbetriebe, Verbraucher

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 264 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 171.141 | 260.000 | 285.000 | 285.000 | 285.000 | 285.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 205.514 | 190.100 | 190.100 | 190.100 | 190.100 | 190.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | -27.349 | 36.000 | 35.500 | 35.500 | 35.500 | 35.500 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 349.570 | 486.100 | 510.600 | 510.600 | 510.600 | 510.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.346.442 | 1.614.000 | 1.730.300 | 1.741.200 | 1.767.900 | 1.796.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 89.942 | 310.700 | 288.600 | 323.100 | 329.200 | 334.500 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.361 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 |
| 2.04 | Abschreibungen | 4.925 | 5.500 | 4.900 | 4.900 | 4.900 | 4.900 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 34.731 | 49.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.504.400 | 2.084.200 | 2.178.800 | 2.224.200 | 2.257.000 | 2.291.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.154.831 | -1.598.100 | -1.668.200 | -1.713.600 | -1.746.400 | -1.780.400 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 26.300 | 30.100 | 32.500 | 32.500 | 32.500 | 32.500 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -26.300 | -30.100 | -32.500 | -32.500 | -32.500 | -32.500 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.181.131 | -1.628.200 | -1.700.700 | -1.746.100 | -1.778.900 | -1.812.900 |

Budget B-08; Teilbudget FD-10 122-31 Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Tierhaltungsbetriebe | 6.215,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| Tierseuchenrechtl. Betriebskontrollen (vorbeugend) | 196,00 | 225,00 | 225,00 |
| Tierblut- und Milchproben | 27.318,00 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| Untersuchungen bei Tierseuchenverdacht | 103,00 | 100,00 | 100,00 |
| Tierseuchenbekämpfung Sektionen | 186,00 | 170,00 | 170,00 |
| Amtstierärztliche Bescheinigungen/sonstige Atteste | 4.284,00 | 5.000,00 | 4.500,00 |
| Tierschutzkontrollen Nutztierhaltungen | 214,00 | 650,00 | 800,00 |
| Tierschutzkontrollen sonst. Tierhaltungen | 273,00 | 300,00 | 260,00 |
| Tierschutzkontrollen Tiertransport | 147,00 | 300,00 | 300,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 17,62 | 20,58 | 20,98 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu den Finanzdaten

Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Außerdem entstehen die Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen durch Änderungen der Stellenanteile.

Zu den Kennzahlen

Die Zahl der Tierschutzkontrollen in Nutztierhaltungen wird sich aufgrund der Umsetzung des Tierschutzkontrollkonzeptes auf 800 Kontrollen erhöhen.

Tierschutzkontrollkonzept

Nach dem Tierschutzkontrollkonzept sollen insbesondere die landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen risikoorientiert kontrolliert werden. Für die Umsetzung des Tierschutzkontrollkonzeptes wurden 2016 für die nächsten 3 Jahre 2 zusätzliche Tierarztstellen sowie eine zusätzliche Stelle in der Verwaltung bereitgestellt. Der Zuschussbedarf für das Tierschutzkontrollkonzept soll jährlich unter Berücksichtigung der Teilrefinanzierung durch die Kontrollgebühren 190.000 € nicht übersteigen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

1. Umsetzung des Tierschutzkontrollkonzeptes
2. Sicherung der Tiergesundheit durch Stärkung des Krisenmanagements
3. Tierseuchenrechtliche Betriebs- und Tierhaltungskontrollen risikoorientiert durchführen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|---------------|-----------|-----------|
| Ausstellen von Gesundheitsbescheinigungen | 2 Tage | 2 Tage | 2 Tage |
| Stellungnahme zu Bau- oder Tiergehegegenehmigungen | 3 Wochen | 3 Wochen | 3 Wochen |

Erläuterungen

Zu den Sach- und Qualitätszielen und Maßnahmen zur Umsetzung

zu 1. In den Nutztierhaltungen sollen die Tierschutzkontrollen risikoorientiert durchgeführt werden. Dafür sind 2 Tierarztstellen und eine Verwaltungsstelle besetzt worden. Damit sollen pro Jahr 600 Betriebskontrollen zusätzlich durchgeführt werden. Die Kontrollen erfolgen nach einem Kontrollkonzept, bei dem Betriebe risikoorientiert ausgewählt und die Kontrolltiefe und die Maßnahmen in Abhängigkeit der Schwere der Verstöße durchgeführt werden.

In 2018 soll das Tierschutzkontrollkonzept neben der Durchführung der Kontrollen weiter entwickelt werden. Das System der Risikobewertung soll in Bezug auf die Kontrollergebnisse ausgewertet werden. Durch die Ahndung von Verstößen soll eine präventive Wirkung zur Verbesserung der Tierhaltung im Landkreis Osnabrück erreicht werden.

Budget B-08; Teilbudget FD-10
122-31 Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz

- zu 2. Das Krisenmanagement im Falle des Auftretens hoch ansteckender Tierseuchen soll weiter optimiert werden. Ziel ist es, eine effektive und sachgerechte Bekämpfung der Tierseuche sicherstellen zu können. Dazu müssen dann kurzfristig ausreichend Personal, Gerätschaften, Materialien, Tötungs- und Entsorgungskapazitäten verfügbar und die Krisenstäbe einsatzfähig sein. Die kurzfristige Einsatzfähigkeit muss durch intensive Vorarbeiten sichergestellt werden. Die Abläufe müssen langfristig kontinuierlich weiter verbessert werden. Dazu wurde seit 2015 eine Aufgabenliste erstellt und laufend aktualisiert. Diese soll nach Prioritäten weiter abgearbeitet werden.
2018 sollen die Abläufe zur Bekämpfung einer Tierseuche im neuen Logistikzentrum in Bersenbrück geübt werden.
- zu 3. Tierseuchenrechtliche Betriebskontrollen sollen unter Berücksichtigung bekannter Informationen risikoorientiert durchgeführt werden. In 2018 sollen die Viehhandlungen im Landkreis Osnabrück hinsichtlich ihres Risikos zur Verbreitung von Tierseuchen bewertet werden. Fünf Viehhandlungen sollen risikoorientiert überprüft werden.

Budget B-08; Teilbudget FD-10
122-31 Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz

Budget B-08; Teilbudget FD-10 122-32 Verbraucherschutz

Produktbeschreibung

In Schlacht-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetrieben, in denen Fleisch gewonnen, be- und verarbeitet sowie behandelt wird, müssen die hygienischen Voraussetzungen eingehalten werden. Das gleiche gilt für Betriebe, in denen andere Lebensmittel, kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände hergestellt, be- und verarbeitet sowie behandelt werden. Dazu wird die Betriebs-, Produktions-, Produkt- und Personalhygiene überwacht. Ein Schwerpunkt stellt die Kontrolle der Eigenkontrolle in den Lebensmittelunternehmen dar. Neben der Herstellung ist die Veräußerung und Zusammensetzung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen zu überwachen, um die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung und -schädigung zu schützen. Dazu zählt die Entnahme und Untersuchung von Proben, die in den Betrieben und im Handel entnommen werden. Zum Verbraucherschutz gehört ebenfalls die Überwachung des Einsatzes von Tierarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben.

Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen werden geahndet (Bußgeld oder Strafanzeige) bzw. es werden Anordnungen zur Gefahrenabwehr getroffen.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebens- und Futtermittelgesetzbuch und diverse Spezialvorschriften

Zielgruppen

Lebensmittelunternehmer und Betriebspersonal der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe sowie sonstiger Betriebe, in denen Lebensmittel usw. hergestellt und veräußert werden, Futtermittelhersteller, Verbraucher, Untersuchungsinstitute, andere Behörden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösererträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 305.630 | 320.000 | 357.000 | 357.000 | 357.000 | 357.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 414.170 | 420.200 | 420.200 | 420.200 | 420.200 | 420.200 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 20.978 | 30.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 740.777 | 770.900 | 812.900 | 812.900 | 812.900 | 812.900 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.675.603 | 1.733.700 | 1.807.600 | 1.822.000 | 1.851.300 | 1.882.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 113.956 | 318.200 | 266.700 | 298.400 | 304.100 | 308.900 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 39.444 | 52.500 | 52.500 | 52.500 | 52.500 | 52.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 11.086 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 70.083 | 68.400 | 68.400 | 68.400 | 68.400 | 68.400 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.910.172 | 2.172.800 | 2.195.200 | 2.241.300 | 2.276.300 | 2.312.400 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.169.395 | -1.401.900 | -1.382.300 | -1.428.400 | -1.463.400 | -1.499.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 49.325 | 51.300 | 55.100 | 55.100 | 55.100 | 55.100 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -49.325 | -51.300 | -55.100 | -55.100 | -55.100 | -55.100 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.218.720 | -1.453.200 | -1.437.400 | -1.483.500 | -1.518.500 | -1.554.600 |

Budget B-08; Teilbudget FD-10 122-32 Verbraucherschutz

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|----------|-----------|-----------|
| Anzahl Schlacht- und Zerlegebetriebe | 40,00 | 40,00 | 30,00 |
| Zu kontrollierende Betriebe Lebensmittel (Gesamt) | 5.800,00 | 6.130,00 | 6.150,00 |
| Gesamtzahl Kontrollen (Plan- u. Anlasskontrollen) | 3.328,00 | 3.000,00 | 3.200,00 |
| davon Plankontrollen | 2.357,00 | 2.300,00 | 2.400,00 |
| Gesamtzahl Lebensmittelprobenahmen | 1.167,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Amtstierärztliche Bescheinigungen Lebensmittel | 2.931,00 | 2.800,00 | 2.800,00 |
| Hemmstoff- und Rückstandsuntersuchungen | 3.732,00 | 4.500,00 | 4.000,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 22,82 | 23,64 | 23,92 |

Abweichungen zum Vorjahr

Zu den Finanzdaten

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Entgelte ergibt sich aus dem Anstieg der Gebührenerträge, insbesondere im Anstieg der Gebührenerträge für die Plankontrollen in den Lebensmittelbetrieben.

Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Veränderungen entstehen durch die Anpassung des Personal- und Versorgungsaufwandes aufgrund der tarifvertraglichen Erhöhungen der Entgelte für die Beschäftigten bzw. durch die in den Planungen berücksichtigte Besoldungserhöhung für die Beamten, die zu einer erhöhten Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen führt.

Außerdem entstehen die Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen durch Änderungen der Stellenanteile.

Zu den Kennzahlen

s. Erläuterungen

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

1. Kontrollkonzept Lebensmittelüberwachung pflanzliche Primärerzeugung

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

| Servicegarantie | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Ausstellen einer Genusstauglichkeits- oder Gesundheitsbescheinigung für Lebensmittel | am Tag der Anforderung | am Tag der Anforderung | am Tag der Anforderung |
| Ermittlungen bei Verbraucherbeschwerden | 1 Tag | 1 Tag | 1 Tag |
| Einschreiten bei Verdacht auf Gesundheitsgefährdungen durch Lebensmittel | sofort nach Be- kanntwerden | sofort nach Be- kanntwerden | sofort nach Be- kanntwerden |
| Stellungnahmen zu Baugenehmigungen | 3 Wochen | 3 Wochen | 3 Wochen |

Erläuterungen

Zu den Kennzahlen:

Anzahl Schlacht- Zerlegebetriebe:

In der Anzahl der Schlacht- und Zerlegebetriebe waren bisher auch die Kühl- und Gefrierhäuser enthalten.

Betriebs- und Plankontrollen:

Im Landkreis Osnabrück gibt es insgesamt rd. 6.150 zu kontrollierende Betriebe (Lebensmittel), von denen rd. 4.200 mit 4.550 Kontrollen risikoorientiert zu kontrollieren sind. Die Kontrollfrequenz für die risikoorientierten Plankontrollen ergibt sich für jeden Betrieb aus der Risikobewertung gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Rahmenüberwachung (AVVRüb).

Budget B-08; Teilbudget FD-10 122-32 Verbraucherschutz

Das Land Niedersachsen hat den kommunalen Veterinärbehörden vorgegeben (RdErl. ML v. 15.04.2014) mindestens eine Erfüllungsquote des Vorjahreslandesdurchschnitts in Höhe von aktuell 48 % der nach AVV RÜb ausgewiesenen Plankontrollen zu erreichen. Dabei sollen die tatsächlich durchgeführten Kontrollen anhand einer risikoorientierten Auswahl und unter Schwerpunktsetzung gezielt/strategisch erfolgen.

Im Jahr 2018 sollen 2.400 Plankontrollen nach Risikobewertung durchgeführt werden. Dies erfüllt die Vorgaben des Landes Niedersachsen. Neben den Plankontrollen gemäß Risikobewertung werden weitere Kontrollen durchgeführt (z.B. Nachkontrollen, Kontrollen aufgrund von Schnellwarnungen, Beschwerden). Daher werden insgesamt 3.200 Kontrollbesuche erwartet.

Aufgrund der Zielvorgaben des Landes bzgl. der Planprobenzahl und der Einführung der gebührenpflichtigen Plankontrollen ist die Zielzahl für die Plankontrollen realistisch.

Lebensmittelprobenahmen:

Die Anzahl der Lebensmittelprobenahmen wird für 2018 auf 1.200 geplant. Damit sollen 80 % der Zielvorgaben (Anzahl und Art der Proben) des Landes Niedersachsen eingehalten werden.

Amtstierärztliche Bescheinigung Lebensmittel

Die Anzahl der amtstierärztlichen Bescheinigungen wird wieder bei ca. 2.800 Bescheinigungen liegen. Dieses liegt auch in der vermehrten Ausfuhr von pflanzlichen Lebensmitteln und Futtermitteln begründet. Die Betreuung der exportierenden Firmen intensiviert sich stetig und nimmt einen großen Teil der Zeit der Amtstierärzte in Anspruch, da die Anforderungen der verschiedenen Länder sich häufig ändern und intensiv geprüft werden müssen.

Hemstoff- und Rückstandsuntersuchungen

Der Rückgang der Hemmstoff- und Rückstandsuntersuchungen gegenüber 2017 ergibt sich aus dem Rückgang der Schlachtzahlen (s. Produkt 414-11).

Zu den Sach- und Qualitätszielen:

zu 1. Alle Schlacht-, Zerlege- und sonstigen Lebensmittelbetriebe werden auf Grundlage einer Risikobewertung kontrolliert.

Das Verfahren soll weiter geführt werden. Es sollen im Bereich Lebensmittelüberwachung jedoch vorrangig Betriebe, die mindestens einmal jährlich oder häufiger zu kontrollieren sind (hohes Produktrisiko, empfindlicher Personenkreis), besucht werden. Schlacht- und Zerlegebetriebe werden je nach Risikobewertung monatlich bis halbjährlich kontrolliert.

Es sind die festgestellten Verstöße und die ergriffenen Maßnahmen sollen systematisch bewertet werden, um die Wirksamkeit der Kontrollen zu überprüfen.

Budget B-08; Teilbudget FD-10
122-32 Verbraucherschutz

Budget B-08; Teilbudget FD-10 414-11 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Produktbeschreibung

Alle Schlachttiere müssen vor und nach der Schlachtung untersucht werden. Die Untersuchung der Schlachttiere und die Fleischuntersuchung wird von haupt- und nebenberuflich beschäftigten amtlichen Tierärzten und amtlichen Fachassistenten wahrgenommen. Die Kosten werden über den Gebührenhaushalt abgerechnet.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Zielgruppen

Schlachtbetriebe, Tierhalter

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.634.447 | 1.838.000 | 1.232.000 | 1.232.000 | 1.232.000 | 1.232.000 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.634.447 | 1.838.000 | 1.232.000 | 1.232.000 | 1.232.000 | 1.232.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 1.521.510 | 1.709.200 | 1.593.800 | 1.599.500 | 1.605.900 | 1.612.600 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 4.767 | 10.400 | 10.700 | 12.000 | 12.200 | 12.400 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 57.829 | 118.500 | 103.500 | 103.500 | 103.500 | 103.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | 34.893 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 258.150 | 29.000 | 29.000 | 29.000 | 29.000 | 29.000 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.877.149 | 1.867.100 | 1.737.000 | 1.744.000 | 1.750.600 | 1.757.500 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -242.702 | -29.100 | -505.000 | -512.000 | -518.600 | -525.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 51.353 | 56.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -51.353 | -56.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -294.056 | -85.100 | -585.000 | -592.000 | -598.600 | -605.500 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-10
414-11 Schlachttier- und Fleischuntersuchung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Anzahl Schlachtbetriebe | 26,00 | 30,00 | 22,00 |
| Anzahl Gesamtschlachtungen | 634.814,00 | 730.000,00 | 690.000,00 |
| Bescheinigungen Schlachtgeflügeluntersuchungen | 1.465,00 | 1.400,00 | 1.400,00 |

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 4,44 | 4,75 | 4,85 |

Abweichungen zum Vorjahr

s. Erläuterungen

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

Etablierung eines neuen Systems zur Erhebung und Rückmeldung von sogenannten relevanten Befunden aus der Schlachttier- und Fleischuntersuchung an den Tierhalter

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

Zu den Finanzaufstellungen und den Kennzahlen

Leistung 414-1101 - Schlachttier- und Fleischuntersuchung Rinder, Schweine etc.

Für 2018 werden insgesamt 690.000 Schlachtungen erwartet, davon rd. 650.000 Schweineschlachtungen im Schlachtbetrieb der EGO, Georsmarienhütte.

Für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden Gebührenerträge von 1.092.000 € geplant. Die kalkulierten Gebührenerträge betragen insgesamt 1.560.000 €; unter Berücksichtigung der Rückstellungen für zu erwartende Klagen gegen die Gebührenbescheide in Höhe von ca. 468.000 € sind Gebührenerträge von 1.092.000 € zu veranschlagen.

Die Personalaufwendungen für das nebenberufliche Personal werden auf 1.181.000 € geschätzt.

In der Anzahl der Schlachtbetriebe waren bisher auch die Zerlegebetriebe aufgeführt.

Leistung 414-1102 - Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Die amtliche Schlachtgeflügeluntersuchung in den Tierhaltungsbetrieben wird von nebenberuflich tätigen amtlichen Tierärzten wahrgenommen. Dafür werden Personalkosten in Höhe von 82.000 € eingeplant.

Die Gebührenerträge werden auf 140.000 € geschätzt.

Die Anzahl der Bescheinigungen für die Schlachtgeflügeluntersuchungen wird auf 1.400 geschätzt.

Zu den Sach- und Qualitätszielen

Am EGO-Schlachthof ist nach den Vorgaben des EU-Rechts und auf Grundlage einer bundesweit gültigen Leitlinie ein neues System für die Befunderfassung und Rückmeldung an die landwirtschaftlichen Betrieben einzurichten. Dabei werden vorhandene Einrichtungen des Schlachtbetriebes genutzt. Tierhalter, deren Schlachttiere besonders hohe Auffälligkeiten bei bestimmten relevanten Untersuchungsbefunden haben, sollen dazu direkt von der Fleischuntersuchungsstelle informiert werden.

Budget B-08; Teilbudget FD-10
537-00 Gemeinkosten Veterinärdienst - Stadt und LK OS

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Gemeinkosten des Veterinärdienstes für Stadt und Landkreis Osnabrück nachgewiesen. Hier werden die Aufwendungen und Erträge dargestellt, die nicht den übrigen Produkten bzw. Leistungen direkt zugeordnet werden können. Dazu zählen z. B. die Geschäftsaufwendungen (Telefon, Post, Bürobedarf usw.), die den gesamten Fachdienst betreffen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachdienst

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 5.235 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.223 | 20.200 | 23.200 | 23.200 | 23.200 | 23.200 |
| 2.04 | Abschreibungen | 64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 51.449 | 82.600 | 88.100 | 88.100 | 88.100 | 88.100 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 57.736 | 102.800 | 111.300 | 111.300 | 111.300 | 111.300 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -52.501 | -102.800 | -111.300 | -111.300 | -111.300 | -111.300 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 11.929 | 17.100 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | -11.929 | -17.100 | -16.000 | -16.000 | -16.000 | -16.000 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -64.430 | -119.900 | -127.300 | -127.300 | -127.300 | -127.300 |

Budget B-08; Teilbudget FD-10**537-00 Gemeinkosten Veterinärdienst - Stadt und LK OS**

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| <p>Der Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist im Anstieg der Aufwendungen für Fortbildungen, insbesondere Fachfortbildungen, aber auch im Bereich der Führungskräfte begründet.</p> <p>Die Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich aus dem Anstieg der Aufwendungen für Postgebühren aufgrund des Wechsels des Kurierdienstes.</p> | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| ./. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| ./. | | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-10 537-01 Tierkörperbeseitigung

Produktbeschreibung

Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte, die anderweitig nicht verwertet werden können, müssen unschädlich beseitigt werden. Die Tierkörperbeseitigung wird von der Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA) Rendac Icker in Belm wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Verordnung (EG) 1069/2009, Verordnung (EU) 142/2011, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz

Zielgruppen

Tierhalter, Schlachtbetriebe

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|------------------|------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.200.954 | 1.253.700 | 1.154.100 | 1.154.100 | 1.154.100 | 1.154.100 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 1.200.954 | 1.253.700 | 1.154.100 | 1.154.100 | 1.154.100 | 1.154.100 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 16.174 | 12.400 | 13.100 | 13.100 | 13.300 | 13.500 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 1.745 | 3.600 | 3.300 | 3.600 | 3.700 | 3.800 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.835.867 | 2.039.700 | 1.873.500 | 1.873.500 | 1.873.500 | 1.873.500 |
| 2.04 | Abschreibungen | -6.588 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.847.205 | 2.055.700 | 1.889.900 | 1.890.200 | 1.890.500 | 1.890.800 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -646.251 | -802.000 | -735.800 | -736.100 | -736.400 | -736.700 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -646.251 | -802.000 | -735.800 | -736.100 | -736.400 | -736.700 |

**Budget B-08; Teilbudget FD-10
537-01 Tierkörperbeseitigung**

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-----------------|------------------|------------------|
| Beseitigte Tierkörper in t | 9.616,00 | 9.500,00 | 9.500,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,18 | 0,16 | 0,16 |
| Abweichungen zum Vorjahr | | | |
| s. Erläuterungen | | | |
| Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP | | | |
| ./. | | | |
| Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung | | | |
| ./. | | | |
| Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien | | | |
| ./. | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Zu den Finanzdaten:</p> <p>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Beseitigung von Tierkörpern wird von der Firma Rendac Icker in Belm wahrgenommen. Aufgrund von vertraglichen Verbindungen mit Rendac Icker zahlt der Landkreis Osnabrück eine Verlustabdeckung, die sich aus den Kosten abzüglich Erlöse ergibt. Die Zahlung an die Firma setzt sich aus der Abschlagszahlung für das laufende Jahr und der Restzahlung für das Vorjahr zusammen. Die Verlustabdeckung ist einschl. Umsatzsteuer zu zahlen. Für 2018 werden Aufwendungen in Höhe von 1.873.500 € erwartet.</p> <p>Kostenumlagen und Kostenerstattungen: Die Nds. Tierseuchenkasse erstattet 60 % der Aufwendungen. Es werden Erträge in Höhe von 1.124.100 € eingeplant. Die übrigen Erträge von 30.000 € ergeben sich aus der Erstattung der Stadt Osnabrück.</p> | | | |

Budget B-08; Teilbudget FD-10
537-01 Tierkörperbeseitigung

Budget AD

Allgemeine Deckungsmittel

Übersicht: Budget AD Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 611-01 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 241.912.232 | 250.927.000 | 266.596.900 | 270.193.100 | 277.564.900 | 282.136.500 |
| 612-01 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -1.500.583 | -2.014.100 | -1.162.000 | -1.070.000 | -1.020.000 | -820.000 |
| TB-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 240.411.649 | 248.912.900 | 265.434.900 | 269.123.100 | 276.544.900 | 281.316.500 |
| B-AD | Allgemeine Deckungsmittel | 240.411.649 | 248.912.900 | 265.434.900 | 269.123.100 | 276.544.900 | 281.316.500 |

Übersicht: Budget B-AD Teilergebnishaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 241.309.985 | 250.531.000 | 266.349.000 | 270.175.000 | 277.770.000 | 282.566.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 4.565.920 | 4.492.000 | 4.342.000 | 4.191.000 | 4.033.100 | 3.863.600 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 229.330 | 130.000 | 138.000 | 77.000 | 130.000 | 130.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 246.105.235 | 255.153.000 | 270.829.000 | 274.443.000 | 281.933.100 | 286.559.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.207.289 | 3.276.000 | 3.334.100 | 3.402.900 | 3.468.200 | 3.523.100 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.729.913 | 2.144.100 | 1.300.000 | 1.147.000 | 1.150.000 | 950.000 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 756.384 | 820.000 | 760.000 | 770.000 | 770.000 | 770.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 5.693.586 | 6.240.100 | 5.394.100 | 5.319.900 | 5.388.200 | 5.243.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 240.411.649 | 248.912.900 | 265.434.900 | 269.123.100 | 276.544.900 | 281.316.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 240.411.649 | 248.912.900 | 265.434.900 | 269.123.100 | 276.544.900 | 281.316.500 |

Übersicht: Budget B-AD Teilfinanzhaushalt 2016 - 2021

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01. | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 01.10 | Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 241.540.226 | 250.661.000 | 266.487.000 | 270.252.000 | 277.900.000 | 282.696.000 |
| 02. | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 02.07 | Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 2.480.901 | 2.964.100 | 2.060.000 | 1.917.000 | 1.920.000 | 1.720.000 |
| 03. | Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (01. - 02.) | 239.059.325 | 247.696.900 | 264.427.000 | 268.335.000 | 275.980.000 | 280.976.000 |
| 04. | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 04.01 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.02 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.03 | Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.04 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.05 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04.06 | Summe Einz. für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 05.01 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.02 | Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.03 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.04 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.05 | aktivierbare Zuwendungen | 4.250.288 | 4.600.000 | 4.100.000 | 4.500.000 | 4.500.000 | 4.500.000 |
| 05.06 | sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05.07 | Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit | 4.250.288 | 4.600.000 | 4.100.000 | 4.500.000 | 4.500.000 | 4.500.000 |
| 06. | Saldo Investitionstätigkeit (04. - 05.) | -4.250.288 | -4.600.000 | -4.100.000 | -4.500.000 | -4.500.000 | -4.500.000 |
| 07. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (03.+ 06.) | 234.809.037 | 243.096.900 | 260.327.000 | 263.835.000 | 271.480.000 | 276.476.000 |
| 08. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 08.01 | Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen | 0 | 5.157.000 | 4.318.000 | 4.411.000 | 4.508.000 | 4.610.000 |
| 09. | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 09.01 | Tilgung Kredite; Rückzahlung innerer Darlehen | 9.603.391 | 5.157.000 | 4.318.000 | 4.411.000 | 4.508.000 | 4.610.000 |
| 10. | Saldo Finanzierungstätigkeit (08. - 09.) | -9.603.391 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (s. Nr. 05) je Produkt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 611-01 | Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 4.250.288 | 4.600.000 | 4.100.000 | 4.500.000 | 4.500.000 | 4.500.000 |
| Gesamtsumme | | 4.250.288 | 4.600.000 | 4.100.000 | 4.500.000 | 4.500.000 | 4.500.000 |

Übersicht Budget B-AD

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| Beträge in € | | Gesamtsumme | Ansatz 2018 | bisher bereitgestellt | VE 2019 | VE 2020 | VE 2021 |
|----------------|---|-------------------|------------------------|--------------------------|----------|----------|----------|
| IADM- AKHGU | Krankenhausfinanzierungsumlage - kommunaler Anteil | 63.666.900 | 4.100.000 | 46.066.900 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | Gesamtsumme | 63.666.900 | 4.100.000 | 46.066.900 | 0 | 0 | 0 |

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
611-01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Anfallende Personal- und Sachkosten bei Erhebung bzw. Abwicklung des Budgets werden beim Produkt 111-21 (Controlling und Finanzen) ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Verfassung, Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz, Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz
 Niedersächsisches Krankenhausfinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Zielgruppen

Niedersächsisches Innenministerium; Landesamt für Statistik Niedersachsen;
 kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 241.309.985 | 250.531.000 | 266.349.000 | 270.175.000 | 277.770.000 | 282.566.000 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 4.565.920 | 4.492.000 | 4.342.000 | 4.191.000 | 4.033.100 | 3.863.600 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 245.875.905 | 255.023.000 | 270.691.000 | 274.366.000 | 281.803.100 | 286.429.600 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 3.207.289 | 3.276.000 | 3.334.100 | 3.402.900 | 3.468.200 | 3.523.100 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 756.384 | 820.000 | 760.000 | 770.000 | 770.000 | 770.000 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 3.963.673 | 4.096.000 | 4.094.100 | 4.172.900 | 4.238.200 | 4.293.100 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | 241.912.232 | 250.927.000 | 266.596.900 | 270.193.100 | 277.564.900 | 282.136.500 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | 241.912.232 | 250.927.000 | 266.596.900 | 270.193.100 | 277.564.900 | 282.136.500 |

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
611-01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

| Kennzahlen | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|-------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| Kreisumlagehebesatz in Punkten | 0,00 | 47,00 | 47,00 |
| Stellenanteile des Produktes | | | |
| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

1. Ordentliche Erträge

1.02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen für 2017 wurden im März 2017 in Höhe von 75.127.960 € festgesetzt.

Unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden Daten und der Steuerschätzung November 2017 erwartet der Landkreis Osnabrück 78,11 Mio. € an Schlüsselzuweisungen.

Das Aufkommen aus der Kreisumlage erhöht sich voraussichtlich bei unverändertem Hebesatz (47 Punkte) gegenüber der tatsächlichen Festsetzung 2017 (169.026.272 €) um rd. 7,5 Mio. € auf 176.490.000 €. Die Erhöhung resultiert aus den im Referenzzeitraum Oktober 2016 bis September 2017 gestiegenen Gewerbesteuererträgen (+ 10,2 %), Anteilen der Gemeinden an der Einkommensteuer (+ 7,2 %) und Anteilen der Gemeinden an der Umsatzsteuer (+ 13,6 %).

1 Punkt Kreisumlage entspricht demnach einem Aufkommen von rd. 3,75 Mio.€.

Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden für 2017 auf rd. 11,6 Mio. € festgesetzt. Für 2018 wird ein in etwa gleich hohes Aufkommen erwartet.

1.03 Auflösungserträge aus Sonderposten

Durch den Wegfall der Investitionsbindung von 12,3 % der Schlüsselzuweisungen ab 2009 blieben die Auflösungserträge aus Sonderposten von rd. 4,56 Mio. € jährlich bis 2016 einschließlich in dieser Höhe konstant. Ab 2017 wird diese Ertragsposition jährlich um rund 200.000 € zurückgehen und ab 2038 vollständig entfallen. Für 2018 werden Auflösungserträge von 4.342.000 € erwartet.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.04 Abschreibungen

Die vom Landkreis Osnabrück aufzubringende Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (Position 05.05 im Teilfinanzhaushalt) wurde 2017 auf 4.179.769 € festgesetzt. Für 2018 wird auf Grund des Erlasses des Nds. Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 28.09.2017 eine Umlage von rd. 4,1 Mio. € erwartet.

Die sich daraus ergebenden Wertminderungen für immaterielle Vermögensgegenstände erhöhen die Abschreibungen 2018 um rund 58,1 T€. Insgesamt werden Abschreibungen in Höhe von 3.334.000 € für 2018 erwartet.

2.06 Transferaufwendungen

Durch die 2007 unterzeichnete "Gemeinsame Erklärung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und der Niedersächsischen Landesregierung zur Zukunftsfähigkeit der niedersächsischen Kommunen", dem sogenannten Zukunftsvertrag, haben die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände in neun Punkten den Ausbau eines Instrumentariums zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaften und als Beitrag zur Entspannung der strukturellen Finanzprobleme einzelner Kommunen verabredet. Unter Punkt 6 dieser Vereinbarung wurde die Errichtung eines gemeinsamen Entschuldungsfonds zur Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen verabredet. Ab dem Haushaltsjahr 2012 wird der Entschuldungsfonds mit bis zu 70 Mio.€ jährlich ausgestattet und je zur Hälfte vom Land und von allen niedersächsischen kommunalen Gebietskörperschaften gespeist. Zur Umsetzung des kommunalen Anteils am Entschuldungsfonds wurde das Niedersächsische Finanzausgleichsgesetz (NFAG) mit der Aufnahme eines neuen Abschnitts mit der Überschrift "Entschuldungsfonds" ergänzt. Dieser Abschnitt ist in den Zweiten Teil des NFAG, der die Leistungen außerhalb des Steuerverbundes regelt, integriert worden. Der kommunale Anteil wird direkt mit den Finanzausgleichsleistungen verrechnet, d. h., dass der kommunale Anteil in Höhe von insgesamt 35,0 Mio. € direkt der Finanzausgleichsmasse entzogen wird.

Auf Grund der aktuellen Berechnungsgrundlagen zum NFAG wird der Landkreis Osnabrück 2018 voraussichtlich einen Anteil am Entschuldungsfonds in Höhe von 700.000 € aufbringen müssen.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
611-01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

1. Ordentliche Erträge

1.02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Position sind die Schlüsselzuweisungen nach dem FAG, die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und die Kreisumlage zusammengefasst.

Die Entwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| | <u>Rechnung</u> | <u>Rechnung</u> | <u>Plan</u> |
| Schlüsselzuweisungen | 68.796.680 € | 75.127.960 € | 78.109.000 € |
| Zuweisungen übertragener Wirkungskreis | 11.210.760 € | 11.606.280 € | 11.610.000 € |
| <u>Kreisumlage</u> | <u>161.302.545 €</u> | <u>169.026.272 €</u> | <u>176.490.000 €</u> |
| Gesamt | 241.309.985 € | 255.760.512 € | 266.209.000 € |

Unsicherheiten bei der Prognose für 2018 bestehen noch hinsichtlich

- der tatsächlichen Höhe der Steuerverbundabrechnung für 2017
- der Entwicklung der Soziallasten
- der tatsächlichen Einwohnerzahl zum 30.06.2017

Hinsichtlich weiterer Erläuterungen wird auf die Abweichungen zum Vorjahr verwiesen.

1.03 Auflösungserträge aus Sonderposten

An dieser Stelle sind die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung der investiv erhaltenen Finanzausgleichsleistungen abgebildet. Diese resultieren aus den Zuwendungen in der Vergangenheit. Die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögens wird mit 30 Jahren angenommen. Für 2018 werden Erträge in Höhe von 4.342.000 € erwartet. Weitere Informationen hierzu unter den Abweichungen zum Vorjahr.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.04 Abschreibungen

An dieser Stelle sind die zahlungsunwirksamen Aufwendungen für Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände dargestellt, die sich aus der Krankenhausfinanzierungsumlage ergeben. Die Nutzungsdauer für die damit geschaffenen Vermögensgegenstände (im Wesentlichen Krankenhäuser) wird mit 30 Jahren angenommen. Für 2018 werden Abschreibungen in Höhe von 3.334.000 € erwartet. Die unter der Position 05.05 im Teilfinanzhaushalt abgebildete Krankenhausfinanzierungsumlage hat sich wie folgt entwickelt:

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|------------|-----------------|-----------------|-------------|
| | <u>Rechnung</u> | <u>Rechnung</u> | <u>Plan</u> |
| KHG-Umlage | 4.250.288 € | 4.179.768 € | 4.100.000 € |

Weitere Informationen hierzu unter den Abweichungen zum Vorjahr.

2.06 Transferaufwendungen

Unter dieser Position befindet sich der Teil der Krankenhausfinanzierungsumlage für die lfd. Verwaltungstätigkeit sowie der vom Landkreis Osnabrück aufzubringende Anteil an der Entschuldungsumlage.

Die Entwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | <u>Rechnung</u> | <u>Rechnung</u> | <u>Plan</u> |
| Krankenhausfinanzierungsumlage | 60.744 € | 61.624 € | 60.000 € |
| <u>Entschuldungsumlage</u> | <u>695.640 €</u> | <u>698.944 €</u> | <u>700.000 €</u> |
| Gesamt | 756.384 € | 760.568 € | 760.000 € |

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
611-01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden bei dem Produkt 111-21 Controlling und Finanzen nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

./.

Zielgruppen

./.

Teilergebnishaushalt

| Beträge in € | | Ergebnis 2016 | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--------------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| 1. | Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1.01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.03 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.06 | privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.07 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.08 | Zinsen und ähnliche Erträge | 229.330 | 130.000 | 138.000 | 77.000 | 130.000 | 130.000 |
| 1.09 | aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10 | Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.11 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.12 | Summe Ordentliche Erträge | 229.330 | 130.000 | 138.000 | 77.000 | 130.000 | 130.000 |
| 2. | Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 2.01 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.02 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.03 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.04 | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.05 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.729.913 | 2.144.100 | 1.300.000 | 1.147.000 | 1.150.000 | 950.000 |
| 2.06 | Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.07 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.09 | Summe Ordentliche Aufwendungen | 1.729.913 | 2.144.100 | 1.300.000 | 1.147.000 | 1.150.000 | 950.000 |
| 3. | Ordentliches Ergebnis (1. - 2.) | -1.500.583 | -2.014.100 | -1.162.000 | -1.070.000 | -1.020.000 | -820.000 |
| 4. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 4.01 | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.02 | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4.04 | Außerordentliches Ergebnis (4.01-4.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.0 | Interne Leistungsbeziehungen | | | | | | |
| 5.01 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.02 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5.03 | Interne Leistungsbeziehungen (5.01-5.02) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Jahresergebnis (3. + 4. + 5.) | -1.500.583 | -2.014.100 | -1.162.000 | -1.070.000 | -1.020.000 | -820.000 |

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

| Stellenanteile des Produktes | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|------------------------------|----------|-----------|-----------|
| Stellenanteile des Produktes | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Abweichungen zum Vorjahr

1. Ordentliche Erträge

1.08 Zinsen und ähnliche Erträge

Auch in 2018 ist eine Gewinnausschüttung von der Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft Osnabrück mbH (BEVOS) nicht vorgesehen.

Für die Verzinsung des Gesellschafterdarlehens der BEVOS werden 2018 rund 80 T€ an Zinserträgen eingeplant.

Für die Anlage nicht benötigter Liquiditätsbeträge werden Zinserträge von 58 T€ erwartet.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.05 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Da 2017 zwei weitere Investitionskredite abgelöst wurden und 2018 möglichst auf Kreditaufnahmen verzichtet werden soll, werden gegenüber 2017 rund 644 T€ weniger an Zinsaufwendungen für Investitionskredite eingeplant.

Auf Grund der guten Liquiditätslage werden keine Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite in 2018 erwartet.

Konkretisierung der Beiträge zu den MEZ und HSP

./.

Sach- und Qualitätsziele und Maßnahmen zur Umsetzung

./.

Interkommunale Leistungsvergleiche und Servicegarantien

./.

Erläuterungen

2. Ordentliche Aufwendungen:

PPP-Projekt Bildungsoffensive (kreditähnliches Rechtsgeschäft)

Dieses PPP-Projekt wurde mit den Phasen Planen, Bauen und Finanzieren in 2008 realisiert, dem ein sog. Werklohnstundungsmodell zu Grunde liegt. Das bedeutet, dass der private Partner direkt den fälligen Werklohn über die Finanzierungslaufzeit gegen Zinszahlung stundet. Im Haushalt des Landkreises Osnabrück wird aus diesem Grund keine Investitionsauszahlung in Höhe des Investitionsvolumens dargestellt, sondern ausschließlich die Zins- und Tilgungsleistungen für den gestundeten Werklohn.

Für dieses Projekt ist insgesamt in den Jahren 2008 bis 2023 eine Gesamtsumme von 12.662.706,86 € zu finanzieren. Bei einem Nominalzinssatz von 4,5 % sind insgesamt 4.392.297,96 € an Zinsen dafür zu leisten.

Im Jahr 2018 wird der Landkreis Osnabrück einen Zinsanteil von 211.384,78 € und einen Tilgungsanteil von 816.950,48 € aufbringen müssen. Diese Beträge sind in den Planansätzen bei den Zinsen und Tilgungen enthalten.

2.05 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter Berücksichtigung des aktuellen Zinsniveaus und dem Zeitpunkt möglicher Investitionskreditaufnahmen werden für 2018 Zinsaufwendungen für Investitionskredite in Höhe von 1.300.000 € erwartet (einschl. Zinsen für PPP-Projekt).

Die Entwicklung des Schuldendienstes (Zinsen und Tilgung) stellt sich im Zeitvergleich folgendermaßen dar:

| | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| | <u>Rechnung</u> | <u>Plan</u> | <u>Plan</u> |
| Zinsen für Investitionskredite | 1.779.208 € | 1.944.100 € | 1.300.000 € |
| <u>Tilgung (Position 09.01 im Teilfinanzhaushalt)</u> | <u>4.678.391 €</u> | <u>5.157.000 €</u> | <u>4.318.000 €</u> |
| Gesamt | 6.457.599 € | 7.101.100 € | 5.618.000 € |

Darüber hinaus wurden in den Jahren 2016 und 2017 jeweils 2 Kredite vorzeitig abgelöst. Die dafür geleisteten Tilgungen betragen

Budget B-AD; Teilbudget TB-AD

612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

insgesamt 9.164.147,56 € (2016 = 4.925.000 €; 2017 = 4.239.147,56).

Auf Grund der guten Liquiditätslage werden keine Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite in 2018 erwartet.

Teilfinanzhaushalt:

08.01 und 09.01 Aufnahme von Krediten, Tilgung von Krediten

Im Finanzhaushalt sind zur Finanzierung der Investitionen Kreditaufnahmen in Höhe von 4.318.000 € eingeplant. Auf Grund der voraussichtlichen ordentlichen Tilgung von Krediten in gleicher Höhe entsteht planmäßig keine Netto-Neuverschuldung.

**Stellenplan
für das
Haushaltsjahr 2018**

Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018

Teil A: Beamte

I. Landkreis Osnabrück

| lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 | | | Vermerke, Erläuterungen | |
|----------|---------------------------------------|--------------|--|---|---------------------------------|-------------------|-------------------------|--|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 | | | |
| | | | | | tatsächlich besetzt mit Beamten | mit Beschäftigten | | nicht besetzt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| | <u>Beamte auf Zeit</u> | | | | | | | |
| 1 | Landrat | B 8 | 1 | 1 | 1 | | | DAE 310 € mtl. |
| 2 | Erster Kreisrat | B 6 | 1 | 1 | 1 | | | DAE 205 € mtl. |
| 3 | Kreisrat | B 5 | 2 | 2 | 2 | | | DAE 155 € mtl. |
| | <u>Laufbahngruppe 2 *</u> | | | | | | | |
| 4 | Ltd. Kreisverwaltungsdirektor | A 16 | 3 | 3 | 3 | | | |
| 5 | Ltd. Medizinaldirektor | A 16 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 6 | Ltd. Veterinärdirektor | A 16 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 7 | Baudirektor | A 15 | 2 | 2 | 2 | | | |
| 8 | Kreisverwaltungsdirektor | A 15 | 5 | 5 | 5 | | | |
| 9 | Medizinaldirektor | A 15 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 10 | Veterinärdirektor | A 15 | 3 | 3 | 3 | | | |
| 11 | Sozialdirektor | A 15 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 12 | Sozialoberrat | A 14 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 13 | Kreisverwaltungsoberrat | A 14 | 4 | 4 | 4 | | | |
| 14 | Medizinaloberrat | A 14 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 15 | Veterinäroberrat | A 14 | 8 | 8 | 8 | | | |
| 16 | Bauverwaltungsrat | A 13 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 17 | Kreisverwaltungsrat | A 13 | 3 | 3 | 3 | | | |
| | Übertrag | | 39 | 39 | 39 | | | 1 Stelle kw 31.05.2019 / 1 Stelle kw 31.10.2019 |

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S.v. § 15 Abs. 2 NBesG

Teil A: Beamte
 i. Landkreis Osnabrück

| lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 | | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|---------------------------------------|--------------|--|---|---------------------------------|-------------------|--|
| | | | | insgesamt | nicht besetzt | | |
| | | | | | tatsächlich besetzt mit Beamten | mit Beschäftigten | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 |
| | Übertrag | | 39 | 39 | 39 | | |
| | Laufbahngruppe 2 ** | | | | | | |
| 18 | Kreisoberamtsrat | A 13 | 10 | 9 | 9 | | |
| 19 | Kreisamtsrat | A 12 | 37,5 | 38,5 | 38,5 | | |
| 20 | Sozialamtsrat | A 12 | 5 | 5 | 5 | | |
| 21 | Bauamtmann | A 11 | 2 | 2 | 2 | | |
| 22 | Brandamtmann | A 11 | 1 | 1 | 1 | | |
| 23 | Vermessungsamtmann | A 11 | 1 | 1 | 1 | | |
| 24 | Kreisamtmann | A 11 | 85 | 79,5 | 79,5 | | 1 Stelle kw 30.06.2019 / 0,5 Stelle kw 30.06.2020 / 1 Stelle kw 31.12.2026 |
| 25 | Sozialamtmann | A 11 | 3 | 1 | 1 | | 1,5 Stellen kw 31.05.2019 / 1 Stelle kw 30.06.2019 |
| 26 | Kreisoberinspektor | A 10 | 73 | 78 | 78 | | |
| 27 | Archivoberinspektor | A 10 | 1 | 1 | 1 | | |
| 28 | Sozialoberinspektor | A 10 | 14 | 11 | 11 | | |
| 29 | Brandoberinspektor | A 10 | 1 | 1 | 1 | | |
| 30 | Kreisinspektor | A 9 | 2,5 | 1 | 1 | | 1 Stelle kw 30.04.2019 / 0,5 Stelle kw 30.06.2019 |
| 31 | Sozialinspektor | A 9 | 2 | 3 | 3 | | |
| | Laufbahngruppe 1 *** | | | | | | |
| 32 | Kreisamtsinspektor + AZ | A 9 mD AZ | 4 | 3 | 3 | | |
| 33 | Hauptbrandmeister | A 9 mD | 1 | 1 | 1 | | |
| 34 | Kreisamtsinspektor | A 9 mD | 29,5 | 28 | 28 | | |
| 35 | Lebensmittelkontrollamtsinsp. | A 9 mD | 9 | 9 | 9 | | |
| 36 | Gesundheitshauptsekretär | A 8 | 1 | 1 | 1 | | |
| 37 | Kreishauptsekretär | A 8 | 43 | 44 | 44 | | 1 Stelle kw 30.06.2019 |
| 38 | Kreisobersekretär | A 7 | 15 | 15,5 | 15,5 | | 0,5 Stelle kw 30.06.2019 |
| 39 | Kreissekretär | A 6 | 2,5 | 2 | 2 | | |
| | insgesamt | | 381 | 374,5 | 374,5 | | 1 |

Teil A: Beamte
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

| lfd. Nr. | Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen | Bes.-Gruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt | Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 | | | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|--|----------------------|--|---|---------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | | nicht besetzt | |
| | | | | | mit Beamten | mit Beschäftigten | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1 | <u>MaßArbeit KAÖR</u> Kreisoberamtsrat Kreisamtsrat Kreisamtsmann | A 13 A 12 A 11 | 1 2 0,5 | 1 2 0,5 | 1 2 0,5 | | | |
| 2 | <u>Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH</u> Geschäftsführer | A 14 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 3 | <u>Wirtschaftsförderungs-GmbH</u> Kreisamtsrat Kreisamtsmann Kreisamtsinspektor | A 12 A 11 A 9 | 1 1 1 | 2 1 1 | 2 1 1 | | | |
| 4 | <u>Niedersächsisches Landesarchiv</u> Archivoberinspektor | A 10 | 1 | 0 | 0 | | | |
| 5 | <u>Sozialdienst Kath. Frauen (SKE)</u> Sozialoberinspektor | A 10 | 4 | 4 | 4 | | | |
| 6 | <u>Gemeine Bad Essen</u> Kreisobersekretär | A 7 | 1 | 0 | 0 | | | |
| 7 | <u>RKW Nord GmbH</u> Kreisoberamtsrat | A 13 | 1 | 1 | 1 | | | |

Teil B: Beschäftigte
Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
Stand: 12.01.2018

| lfd. Nr. | Funktionsbezeichnungen | Entgeltgruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|-----------------------------|----------------|--|-----------------------------|---------------------|----------------------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt | nicht besetzt |
| 1 | Raumpflegerin | 02 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | |
| 2 | Aushilfe | 02 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 3 | Meßkontrolleur (n.Stpl.) | 03 | 2,0 | 3 | 3 | |
| 4 | Sachbearbeiter/Schreibkraft | 03 | 2,0 | 2 | 2 | |
| 5 | Sachbearbeiter/Schreibkraft | 04 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 6 | Arzt-/Zahnarzthelfer | 05 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | |
| 7 | Fleischkontrolleur | 05 | 4,0 | 4 | 4 | |
| 8 | Haus- und Platzwart | 05 | 3,0 | 3 | 3 | |
| 9 | Kreisstraßenwärter | 05 | 24,0 | 27 | 27 | |
| 10 | Sachbearbeiter | 05 | 17,0 | 16,5 | 16,5 | |
| 11 | Sachbearbeiter (Schulen) | 05 | 15,5 | 15,5 | 15,5 | |
| 12 | Sachbearbeiter/Schreibkraft | 05 | 7,5 | 7,5 | 7,5 | |
| 13 | Schreibkraft | 05 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | |
| 14 | Schulhausmeister | 05 | 7,0 | 7 | 7 | |
| 15 | Gärtner | 05 | 0,0 | 1 | 1 | |
| 17 | Arzt-/Zahnarzthelfer | 06 | 8,0 | 8 | 8 | |
| 18 | Gärtner | 06 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 19 | Hausmeister | 06 | 3,0 | 3 | 3 | |
| 20 | Med.techn. Assistent | 06 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 21 | Sachbearbeiter | 06 | 39,0 | 40,5 | 40,5 | 0,5 Stelle kw 30.06.2019 / |
| 22 | Sachbearbeiter (Schulen) | 06 | 10,0 | 10 | 10 | 0,5 Stelle kw 31.12.2019 / |
| 23 | Sachbearbeiter/Schreibkraft | 06 | 0,0 | 1,5 | 1,5 | 1 Stelle kw 30.06.2021 |
| | Übertrag | | 158,5 | 164,0 | 164,0 | |

Teil B: Beschäftigte
 Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
 Stand: 12.01.2018

| lfd. Nr. | Funktionsbezeichnungen | Entgeltgruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|---------------------------|----------------|--|-----------------------------|---------------------|-------------------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 | |
| | | | | tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | 2 Übertrag | 3 | 4 158,5 | 5 164,0 | 6 164,0 | 8 7 |
| 24 | Sachbearbeiter/Sekretärin | 06 | 14,5 | 15,5 | 15,5 | |
| 25 | Schulhausmeister | 06 | 16,0 | 15 | 15 | |
| 26 | Sekretärin | 06 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | |
| 27 | Technischer Zeichner | 06 | 4,5 | 4,5 | 4,5 | |
| 28 | Gerätewart | 07 | 7,0 | 6 | 6 | |
| 29 | Sachbearbeiter | 07 | 4,0 | 0 | 0 | |
| 30 | Gärtner | 08 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 31 | Hygienekontrolleur/in | 08 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 32 | Sachbearbeiter | 08 | 29,5 | 43 | 43 | |
| 33 | Sachbearbeiter/Sekretärin | 08 | 6,0 | 6 | 6 | |
| 34 | Schlosser | 08 | 2,0 | 2 | 2 | |
| 35 | Sozialmed. Assistent | 08 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 36 | Kolonnenführer | 08 | 6,0 | 17 | 17 | |
| 37 | Baumkontrolleur | 08 | 2,0 | 0 | 0 | |
| 38 | Verw.Gerätehof | 08 | 2,0 | 0 | 0 | |
| 39 | Techniker | 08 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 40 | Technischer Zeichner | 08 | 3,0 | 3 | 3 | |
| 41 | Sachbearbeiter | 09 | 0 | 35,0 | 35,0 | |
| 42 | Einsatzleiter | 09V | 0 | 2 | 2 | |
| 43 | Gesundheitsaufseher | 09V | 0 | 3 | 3 | |
| 44 | Lebensmittelkontrolleur | 09V | 0 | 4 | 4 | |
| 45 | Sachbearbeiter | 09V | 0 | 10,0 | 10,0 | |
| 46 | Sachbearbeiter/Sekretärin | 09V | 0 | 1 | 1 | |
| 47 | Schirmmeister | 09V | 0 | 2 | 2 | |
| 48 | Sekretärin | 09V | 0 | 0,5 | 0,5 | |
| 49 | Techniker | 09V | 0 | 4 | 4 | |
| | Übertrag | | 260,5 | 343,0 | 343,0 | |
| | Übertrag | | 260,5 | 343,0 | 343,0 | |

Teil B: Beschäftigte
Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
Stand: 12.01.2018

| lfd. Nr. | Funktionsbezeichnungen | Entgeltgruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|-------------------------------|----------------|--|-----------------------------|---------------------|--|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | | tatsächlich besetzt | nicht besetzt | 8 |
| 50 | Sachbearbeiter | 09a | 29,5 | 0,0 | 0,0 | |
| 51 | Schirmmeister | 09a | 2,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 52 | Techniker | 09a | 4,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 53 | Gesundheitsaufseher | 09a | 2,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 54 | Lebensmittelkontrollleur | 09a | 4,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 55 | Einsatzleiter | 09b | 3,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 56 | Sachbearbeiter | 09b | 13,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 Stelle kw 30.06.2020 / 1 Stelle kw 31.07.2022 |
| 57 | Sachbearbeiter | 09c | 33,5 | 0,0 | 0,0 | 1 Stelle kw 30.04.2019 / 1 Stelle kw 30.06.2019 / Stelle kw 31.12.2019 |
| 58 | Sachbearbeiter | 10 | 25,0 | 23 | 23 | 0,5 Stelle kw 31.12.2018 |
| 59 | Techn. Angestellter | 10 | 1,5 | 2,5 | 2,5 | |
| 60 | Gleichstellungsbeauftragte | 11 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 61 | Brandschutzprüfer | 11 | 3,0 | 3 | 3 | |
| 62 | Sachbearbeiter | 11 | 25,0 | 22,0 | 22,0 | 1 Stelle kw 31.12.2020 |
| 63 | Techn. Angestellter | 11 | 34,0 | 34,0 | 34,0 | 1 Stelle kw 31.03.2020 / 1 Stelle kw 31.12.2020 / 1 Stelle kw 30.06.2023 |
| 64 | Abteilungsleiter | 12 | 6,0 | 4 | 4 | |
| 65 | Sachbearbeiter | 12 | 4,0 | 2 | 2 | |
| 66 | Techn. Angestellter | 12 | 5,0 | 9 | 9 | |
| 67 | Abteilungsleiter | 13 | 1,0 | 1 | 1 | |
| 68 | Kinder- u. Jugendlichenpsych. | 13 | 2,5 | 2 | 2 | 0,5 Stelle kw 31.12.2019 |
| 69 | Sachbearbeiter | 13 | 1,0 | 3 | 3 | |
| 70 | Techn. Angestellter | 13 | 0,5 | 2 | 2 | |
| 71 | Tierarzt | 13 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | |
| | Übertrag | | 461,0 | 451,5 | 451,5 | |
| | Übertrag | | 461,0 | 451,5 | 451,5 | |

Teil B: Beschäftigte
Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
Stand: 12.01.2018

| lfd. Nr. | Funktionsbezeichnungen | Entgeltgruppen | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 | | Vermerke, Erläuterungen | |
|-------------------------------|------------------------|----------------|--|--|--------------------------------------|--------------------------|--|
| | | | | insgesamt | tatsächlich besetzt nicht besetzt | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 72 | Arzt | 14 | 9,5 | 7,5 | 7,5 | 0,5 Stelle kw 31.12.2019 | |
| 73 | Referatsleiter | 14 | 2,0 | 2 | 2 | | |
| 74 | Sachbearbeiter | 14 | 1,0 | 1 | 1 | | |
| 75 | Tierarzt | 14 | 4,0 | 4,0 | 4,0 | | |
| 76 | Arzt | 15 | 3,0 | 2 | 2 | | |
| 77 | Sachbearbeiter | 15 | 1,0 | 1 | 1 | | |
| 78 | Tierarzt | 15 | 2,0 | 2 | 2 | | |
| 79 | Kinderpflegerin | S 2 | 0,5 | 1,5 | 1,5 | | |
| 80 | Erzieherin | S 8 a | 2,0 | 1 | 1 | | |
| 81 | Sozialarbeiter | S 11b | 3,0 | 3 | 3 | | 0,5 Stelle kw 30.09.2019 / 1 Stelle kw 31.12.2019 / 0,5 Stelle kw 30.06.2020 / 0,5 Stelle kw 31.12.2023 |
| 82 | Sozialarbeiter | S 12 | 10,5 | 9,5 | 9,5 | | |
| 83 | Sozialarbeiter | S 14 | 36,0 | 38,0 | 38,0 | | |
| 84 | Sozialarbeiter | S 17 | 4,0 | 4 | 4 | | |
| 85 | Sozialarbeiter | S 18 | 1,0 | 1 | 1 | | |
| Insgesamt Beschäftigte | | | 540,5 | 529,0 | 529,0 | | |

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
I. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigt Stand: 12.01.2018

| lfd. Nr. | Bezeichnung | Art des Entgeltes | vorgesehen im Haushaltsjahr 2018 | beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017 | Erläuterungen |
|----------|---|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Kreisinspektor-Anwärter/in | Anwärterbezüge | 0 | 6 | |
| 2 | Studium "B.A. Öffentliche Verwaltung" an der Hochschule Osnabrück | Stipendium | 10 | 22 | |
| 3 | Kreissekretär-Anwärter/in | Anwärterbezüge | 9 | 17 | |
| 4 | Dienstanfänger/in | Unterhaltsbeihilfe | 10 | 9 | |
| 5 | Auszubildende als Straßenwärter | Ausbildungsvergütung | 0 | 5 | |
| 6 | Fachoberschulpraktikanten Verwaltung und Rechtspflege | keine | 0 | 0 | |
| 7 | Fachoberschulpraktikanten Bautechnik | keine | 0 | 0 | |
| 8 | Praktikanten für den Beruf des Sozialarbeiters / Sozialpädagogen | Entgelt für Praktikanten | 5 | 5 | |

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018

| Gliederungs- nummer | Organisationseinheit | Stand: 12.01.2018 | | | | | | | | Laufbahngliederung | | | | | | Erläuterungen (unterstellte Organisationseinheiten) | | | | | |
|------------------------|--------------------------------------|-------------------|-----|-----|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|--|------------|-------------|-------------|---------------------|------------|
| | | B 8 | B 6 | B 5 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | hD | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 | | A 8 | A 7 | A 6 | | |
| LR | Landrat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorst. I | Vorstand I | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Referate A, R u. S | |
| Vorst. II | Vorstand II | | | | | | | | | | | | | | | | | | | FD'e 1, 8, 11 u. 12 | |
| Vorst. III | Vorstand III | | | | | | | | | | | | | | | | | | | FD'e 2, 3, 4 | |
| Referat A | Assistenz und Kommunikation | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | FD'e 5, 6, 7, 9, 10 | |
| Referat R | Rechnungsprüfungsamt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referat S | Strategische Planung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 1 | Service | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 2 | Soziales | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 3 | Jugend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 4 | Bildung, Kultur u. Sport | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 5 | Ordnung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 6 | Planen und Bauen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 7 | Umwelt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 8 | Gesundheitsdienst für LK u. Stadt OS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 9 | Straßen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 10 | Veterinärdienst für Stadt und LK OS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 11 | Finanzen u. Kommunalaufsicht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FD 12 | Recht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Freigest. | freigestellt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PR | Personalrat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe | | | | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2,0 | 5,0 | 12,0 | 14,0 | 4,0 | 10,0 | 42,5 | 92,0 | 88,0 | 4,5 | 43,5 | 44,0 | 15,0 | 2,5 |

II. Beschäftigte
 Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
 Stand: 12.01.2018

| Gliederungsnummer | Organisationseinheit | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 09a | 09b | 09c | 08 | 07 | 06 | 05 | 04 | 03 | 02 |
|-------------------|--------------------------------------|------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|
| LR | Landrat | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorst. I | Vorstand I | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | |
| Vorst. II | Vorstand II | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorst. III | Vorstand III | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorst. IV | Vorstand IV | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Referat A | Assistenz und Kommunikation | | 1,0 | | 1,0 | 2,0 | 1,0 | 1,0 | | | 2,0 | | 1,5 | | | | |
| Referat R | Rechnungsprüfungsamt | | | | 1,0 | 1,5 | 1,5 | | | | | | 0,5 | | | | |
| Referat S | Strategische Planung | | 1,0 | | 1,0 | 6,0 | 1,0 | | | 1,0 | | | 1,0 | | | | |
| FD 1 | Service | 1,0 | | | 2,0 | 7,0 | 3,5 | 5,5 | 1,0 | | 4,0 | | 31,5 | 17,5 | | 1,0 | 1,5 |
| FD 2 | Soziales | | | | 1,0 | | 9,0 | 11,5 | 5,5 | 25,0 | 4,0 | 2,0 | 5,5 | 1,0 | 0,5 | | |
| FD 3 | Jugend | | | | | | 1,0 | 1,0 | 2,5 | 4,5 | 3,0 | 1,0 | 6,0 | 3,0 | 0,5 | | |
| FD 4 | Bildung, Kultur und Sport | | | 1,0 | | 2,0 | 3,0 | 1,0 | 2,0 | | 0,5 | | 11,0 | 19,0 | | 1,0 | |
| FD 5 | Ordnung | | | | | 4,0 | | 6,0 | 1,0 | 2,0 | 7,0 | 8,0 | 13,5 | 4,5 | 1,0 | 2,0 | |
| FD 6 | Planen und Bauen | | | 1,0 | 3,0 | 15,5 | 2,0 | 2,0 | | | 4,0 | | 6,0 | 1,0 | | | |
| FD 7 | Umwelt | | | 0,5 | 4,0 | 14,0 | | 1,0 | | | 4,5 | | 3,0 | 1,0 | | | |
| FD 8 | Gesundheitsdienst für LK u. Stadt OS | 3,0 | 9,5 | 2,5 | 1,0 | 1,0 | 3,5 | 3,5 | 1,0 | | 4,0 | | 11,0 | 10,0 | | | |
| FD 9 | Straßen | | 1,0 | | 2,0 | 7,0 | | 6,0 | 2,0 | | 16,5 | | 1,5 | 25,0 | | | |
| FD 10 | Veterinärdienst für Stadt und LK OS | 2,0 | 4,0 | | | | | 4,0 | | 1,0 | | | 2,5 | 6,0 | | | |
| FD 11 | Finanzen u. Kommunalaufsicht | | | | | 1,0 | 1,0 | | 1,0 | | 3,0 | | 2,0 | 0,5 | | | |
| FD 12 | Recht | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,5 | | | |
| Freigest. | freigestellt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PR | Personalkrat | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | |
| | insgesamt | 6,0 | 16,5 | 5,0 | 16,0 | 62,0 | 26,5 | 41,5 | 16,0 | 33,5 | 54,5 | 11,0 | 98,5 | 89,0 | 2,0 | 4,0 | 1,5 |

| II. Beschäftigte | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--------------------------------------|------------|----------|------------|-------------|-------------|------------|------------|--|--|--|--|
| Gliederungs- nummer | Organisationseinheit | S 2 | S 8 a | S 11b | S 12 | S 14 | S 17 | S 18 | | | | |
| LR | Landrat | | | | | | | | | | | |
| Vorst. I | Vorstand I | | | | | | | | | | | |
| Vorst. II | Vorstand II | | | | | | | | | | | |
| Vorst. III | Vorstand III | | | | | | | | | | | |
| Vorst. IV | Vorstand IV | | | | | | | | | | | |
| Referat R | Assistenz und Kommunikation | | | | | | | | | | | |
| Referat R | Rechnungsprüfungsamt | | | | | | | | | | | |
| Referat S | Strategische Planung | | | | | | | | | | | |
| FD 1 | Service | 0,5 | 2,0 | | | | | | | | | |
| FD 2 | Soziales | | | | 8,0 | | | | | | | |
| FD 3 | Jugend | | | 3,0 | 2,0 | 29,0 | 3,5 | 1,0 | | | | |
| FD 4 | Bildung, Kultur und Sport | | | | | | | | | | | |
| FD 5 | Ordnung | | | | | | | | | | | |
| FD 6 | Planen und Bauen | | | | | | | | | | | |
| FD 7 | Umwelt | | | | | | | | | | | |
| FD 8 | Gesundheitsdienst für LK u. Stadt OS | | | | 0,5 | 7,0 | | | | | | |
| FD 9 | Straßen | | | | | | | | | | | |
| FD 10 | Veterinärdienst für Stadt und LK OS | | | | | | | | | | | |
| FD 11 | Finanzen u. Kommunalaufsicht | | | | | | | | | | | |
| FD 12 | Recht | | | | | | | | | | | |
| Freigest. | freigestellt | | | | | | | | | | | |
| PR | Personalrat | | | | | | 0,5 | | | | | |
| | insgesamt | 0,5 | 2 | 3,0 | 10,5 | 36,0 | 4,0 | 1,0 | | | | |

Teil B Sonderübersicht über die Stellenplan Landkreis Osnabrück 2018
Stand: 12.01.2018

| Ifd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgelt | Besoldungsgruppe der Planstelle | Ifd. Nr. in Teil A Unterteil I | auf der Stelle geführt seit bis voraussichtlich | Bemerkungen |
|----------|----------------------|---------|---------------------------------|--------------------------------|---|-------------|
| | entfällt | | | | | |

Übersichten

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
 (§ 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO)

| Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres | voraussichtlich fälligwerdende Ausgaben in T€ | | | |
|--|---|------------------------|------------------------|-------------------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| 2015 = 13.236,0 T€ | 956,8 | 936,8 | 936,8 | 0,0 |
| 2016 = 8.616,0 T€ | 1.415,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 2017 = 15.878,5 T€ | 15.728,5 | 150,0 | 0,0 | 0,0 |
| 2018 = 38.278,5 T€ | 0,0 | 25.813,5 | 12.465,0 | 0,0 |
| S u m m e | <u>18.100,3</u> | <u>26.900,3</u> | <u>13.401,8</u> | <u>0,0</u> |
| nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit | 4.318,0 | 4.411,0 | 4.508,0 | 4.610,0 |

Wirtschaftliche Beteiligungen des Landkreises Osnabrück

| Beteiligung | Grund-/Stammkapital Geschäftsguthaben | Anteil Landkreis/ Gesellschaft | Prozent- satz |
|--|--|-----------------------------------|------------------|
| I. Gesellschaften mbH | | | |
| 1. BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH Landkreis Osnabrück | 13.493.760 € | 13.493.760 € | 100,00 % |
| <u>beteiligt an</u> | | | |
| • AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| <u>beteiligt an</u> | | | |
| • AWIGO Logistik GmbH | 50.000 € | 25.500 € | 51,00 % |
| • AWIGO Recycling GmbH | 50.000 € | 25.500 € | 51,00 % |
| • REGOS Recyclinggesellschaft Osnabrücker Land mbH & Co. KG | 100.000 € | 50.000 € | 50,00 % |
| • GrünWärme GmbH | 25.000 € | 12.500 € | 50,00 % |
| • BEO Bioenergie Osnabrück GmbH | 26.000 € | 7.280 € | 28,00 % |
| • BAR – Biomasseaufbereitung regional Osnabrücker Land GmbH | 27.000 € | 4.500 € | 16,67 % |
| • ENERGOS Energiewirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| <u>beteiligt an:</u> | | | |
| • Windpark Gehrde LKOS 14 Verwaltungs-GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| • Windpark Gehrde LKOS 14 GmbH & Co. KG | 1.000 € | 800 € | 80,00 % |
| • Wöstenwind Verwaltungs GmbH | 25.000 € | 12.500 € | 50,00 % |
| • Wöstenwind GmbH & Co. KG | 2 € | 1 € | 50,00 % |
| • WindStrom Bühnerbach GmbH & Co. KG | 75.000 € | 15.000 € | 20,00 % |
| • TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| • VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH | 579.800 € | 509.818 € | 87,93 % |
| <u>beteiligt an</u> | | | |
| • VLO Bahn GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| • VLO Bus GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| • GET Eisenbahn und Transport GmbH | 25.600 € | 19.098 € | 74,60 % |
| • Hafen Wittlager Land GmbH | 40.000 € | 20.000 € | 50,00 % |
| • PlaNOS Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück GbR | ./. | ./. | 50,00 % |
| • ICO Immobilien GmbH | 200.000 € | 38.095 € | 19,05 % |
| • FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 22.663.500 € | 1.151.306 € | 5,08 % |
| • RWE AG (2.091.110 Stammaktien, deren Stimmrecht beim Landkreis Osnabrück liegt) | 1.574.000.000 € | ./. | ./. |
| 2. WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land GmbH | 26.000 € | 26.000 € | 100,00 % |
| 3. Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH | 25.600 € | 25.600 € | 100,00 % |
| 4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaft | 25.000 € | 25.000 € | 100,00 % |
| 5. BIQ Business- und Innovationspark Quakenbrück GmbH | 25.000 € | 12.525 € | 50,10 % |
| 6. Entsorgungsgesellschaft Stadt und Landkreis Osnabrück GbR | ./. | ./. | 50,00 % |
| 7. ICO InnovationsCentrum Osnabrück GmbH | 80.000 € | 40.000 € | 50,00 % |
| 8. Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) | 123.648 € | 40.964 € | 33,13 % |
| 7. DEULA Freren GmbH; Lehranstalt für Landwirtschaft-Technik-Umwelt | 25.565 € | 2.301 € | 9,00 % |
| 8. Alfsee GmbH | 767.000 € | 39.117 € | 5,10 % |
| 9. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) | 113.639 € | 3.636 € | 1,90 % |
| 10. Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) | 811.620 € | 4.058 € | 0,50 % |

| | | | |
|--|-------------|-------------|----------|
| II. kommunale Anstalten öffentlichen Rechts | | | |
| 1. MaßArbeit kAöR | 25.570 € | 25.570 € | 100,00% |
| 2. Regionalleitstelle Osnabrück kAöR | 50.000 € | 50.000 € | 50,00 % |
| III. Vereine | | | |
| 1. Kreismusikschule Osnabrücker Land e.V. | ./. | ./. | ./. |
| 2. Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. | ./. | ./. | ./. |
| 3. Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. | ./. | ./. | ./. |
| 4. Gesunde Stunde e.V. | ./. | ./. | ./. |
| 5. Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V. | ./. | ./. | ./. |
| 6. Naturpark Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e.V.-TERRA.vita | ./. | ./. | ./. |
| IV. Stiftungen | | | |
| 1. Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück | 3.400.000 € | 3.400.000 € | 100,00 % |
| 2. LAUTER – die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Osnabrück | 671.400 € | 671.400 € | 100,00 % |
| V. Genossenschaften | | | |
| Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG | 934.074 € | 17.561 € | 1,88 % |

| |
|---|
| Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen (Überleitung) Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11, § 4 Abs. 1 S. 5 KomHKVO |
|---|

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt

Teilhaushalt (Budget, Teilbudget)

11 Innere Verwaltung

111 Verwaltungssteuerung und -service

| | | | |
|--------|--------------------------------|------|-------|
| 111-01 | Organisation/Digitalisierung | B-01 | FD-01 |
| 111-02 | Zentrale Dienste | B-01 | FD-01 |
| 111-03 | IT-Service | B-01 | FD-01 |
| 111-04 | Personalmanagement | B-01 | FD-01 |
| 111-05 | Personalrat | B-01 | FD-01 |
| 111-06 | Gebäudemanagement | B-01 | FD-01 |
| 111-11 | Politik und Verwaltungsleitung | B-01 | REF-A |
| 111-21 | Controlling und Finanzen | B-01 | FD-11 |
| 111-06 | Kreiskasse | B-01 | FD-11 |
| 111-31 | Gleichstellung | B-01 | REF-A |
| 111-41 | Öffentlichkeitsarbeit | B-01 | REF-A |
| 111-51 | Prüfungs- und Beratungsdienst | B-01 | REF-R |
| 111-61 | Strategische Planung | B-01 | REF-S |
| 111-71 | Juristische Begleitung | B-01 | FD-12 |
| 111-72 | Kommunalaufsicht | B-01 | FD-11 |
| 111-99 | Personalkostenverrechnung | B-01 | FD-01 |

12 Sicherheit und Ordnung

121 Statistik und Wahlen

| | | | |
|--------|--------|------|-------|
| 121-01 | Wahlen | B-01 | FD-01 |
|--------|--------|------|-------|

122 Ordnungsangelegenheiten

| | | | |
|--------|---|------|-------|
| 122-00 | Gemeinkosten Fachdienst Ordnung | B-05 | FD-05 |
| 122-01 | Allgem. Ordnungsrecht | B-05 | FD-05 |
| 122-02 | Jagd/Waffen | B-05 | FD-05 |
| 122-03 | Ausländerangelegenheiten | B-05 | FD-05 |
| 122-04 | Kfz-Zulassung | B-05 | FD-05 |
| 122-05 | Fahrerlaubnisse | B-05 | FD-05 |
| 122-06 | Verkehrslenkung und -sicherung | B-05 | FD-05 |
| 122-07 | Verkehrsüberwachung | B-05 | FD-05 |
| 122-11 | Schutz des Grundwassers | B-07 | FD-07 |
| 122-12 | Schutz oberirdischer Gewässer | B-07 | FD-07 |
| 122-21 | Einweisung psychisch Kranker (Vollzugsdienst) | B-08 | FD-08 |
| 122-31 | Tierseuchenbekämpfung/ Tierschutz | B-08 | FD-10 |
| 122-32 | Verbraucherschutz | B-08 | FD-10 |

126 Brandschutz

| | | | |
|--------|-------------|------|-------|
| 126-01 | Brandschutz | B-05 | FD-05 |
|--------|-------------|------|-------|

127 Rettungsdienst

| | | | |
|--------|----------------|------|-------|
| 127-01 | Rettungsdienst | B-05 | FD-05 |
|--------|----------------|------|-------|

128 Katastrophenschutz

| | | | |
|--------|--------------------|------|-------|
| 128-01 | Katastrophenschutz | B-05 | FD-05 |
|--------|--------------------|------|-------|

21 Schulträgeraufgaben (allgemeinbildende Schulen)

| | | |
|--|------|-------|
| 212 Hauptschulen | | |
| 212-01 Hauptschulen - Schulsachkosten | B-04 | FD-04 |
| 213 Kombinierte Grund- und Hauptschulen | | |
| 213-01 Grund- und Hauptschulen - Schulsachkosten | B-04 | FD-04 |
| 215 Realschulen | | |
| 215-01 Realschulen - Schulsachkosten | B-04 | FD-04 |
| 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen | | |
| 216-01 Oberschulen - Schulsachkosten | B-04 | FD-04 |
| 217 Gymnasien, Kollegs | | |
| 217-01 Gymnasien | B-04 | FD-04 |
| 218 Gesamtschulen | | |
| 218-01 Gesamtschulen | B-04 | FD-04 |

22 Schulträgeraufgaben (Förderschulen)

| | | |
|----------------------|------|-------|
| 221 Sonderschulen | | |
| 221-01 Förderschulen | B-04 | FD-04 |

23 Schulträgeraufgaben (Berufsschulen)

| | | |
|--------------------------------|------|-------|
| 231 Berufliche Schulen | | |
| 231-01 Berufsbildenden Schulen | B-04 | FD-04 |

24 Schulträgeraufgaben (sonstige Aufgaben)

| | | |
|--|------|-------|
| 241 Schülerbeförderung | | |
| 241-01 Schülerbeförderung | B-04 | FD-04 |
| 242 Fördermaßnahmen für Schüler | | |
| 242-01 Schüler-BAföG | B-04 | FD-04 |
| 243 Sonstige schulische Aufgaben | | |
| 243-00 Gemeinkosten Fachdienst Schulen | B-04 | FD-04 |
| 243-01 Zentrale schulische Aufgaben | B-04 | FD-04 |
| 243-02 Medienzentrum Osnabrück | B-04 | FD-04 |
| 244 Kreisschulbaukasse | | |
| 244-01 Kreisschulbaukasse | B-01 | FD-01 |

25 Kultur und Wissenschaft

| | | |
|--|------|-------|
| 251 Wissenschaft und Forschung | | |
| 251-01 Museum des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück | B-04 | FD-04 |
| 251-02 Archäologie | B-04 | FD-04 |
| 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen | | |
| 252-01 Ausstellungen und Sammlungen | B-04 | FD-04 |

26 Kultur und Wissenschaft (Theater/Musik)

| | | |
|--|------|-------|
| 261 Theater | | |
| 261-01 Theaterförderung | B-04 | FD-04 |
| 263 Musikschulen | | |
| 263-01 Kreismusikschule Osnabrück e.V. | B-04 | FD-04 |

27 Kultur und Wissenschaft (VHS/Büchereien)

| | | |
|------------------------------|------|-------|
| 271 Volkshochschulen | | |
| 271-01 Volkshochschule gGmbH | B-01 | REF-A |

28 Kultur und Wissenschaft (Heimat/Kulturpflege)

| | | |
|--|------|-------|
| 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege | | |
| 281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege | B-04 | FD-04 |

31 Soziale Hilfen

| | | |
|--|------|-------|
| 311 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII | | |
| 311-01 Hilfe zum Lebensunterhalt | B-02 | FD-02 |
| 311-02 Hilfe zur Pflege | B-02 | FD-02 |
| 311-03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | B-02 | FD-02 |
| 311-04 Hilfen zur Gesundheit | B-02 | FD-02 |
| 311-05 Hilfen in anderen Lebenslagen (bes. sozialer Schwierigkeiten) | B-02 | FD-02 |
| 311-06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | B-02 | FD-02 |
| 311-07 Zahlungen Quotales System | B-02 | FD-02 |
| 311-09 Verwaltung der Sozialhilfe | B-02 | FD-02 |
| 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) | | |
| 312-01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II | B-02 | SGBII |
| 313 Hilfen für Asylbewerber | | |
| 313-01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | B-02 | FD-02 |
| 315 Soziale Einrichtungen | | |
| 315-01 Soziale Einrichtungen | B-02 | FD-02 |

32 Soziale Hilfen (Bundesversorgungsgesetz)

| | | |
|--|------|-------|
| 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz | | |
| 321-01 Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach dem BVG | B-02 | FD-02 |

34 Soziale Hilfen (Betreuungsleistungen)

| | | |
|--|------|-------|
| 341 Unterhaltsvorschussleistungen | | |
| 341-01 Unterhaltsvorschuss | B-03 | FD-03 |
| 343 Betreuungsleistungen | | |
| 343-01 Betreuungsleistungen | B-02 | FD-02 |
| 345 Landesblindengeld | | |
| 345-01 Landesblindengeld | B-02 | FD-02 |
| 346 Wohngeld | | |
| 346-01 Wohngeld | B-02 | FD-02 |
| 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz | | |
| 347-01 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz | B-02 | SGBII |

35 Soziale Hilfen (sonstige Aufgaben)

| | | |
|---|------|-------|
| 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | | |
| 351-01 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | B-02 | FD-02 |

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

| | | |
|--|------|-------|
| 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | | |
| 361-01 Kindertagesstätten/Tagespflege | B-03 | FD-03 |
| 362 Jugendarbeit | | |
| 362-01 Jugendarbeit | B-03 | FD-03 |
| 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | |
| 363-00 Gemeinkosten Fachdienst Jugend | B-03 | FD-03 |
| 363-01 Adoptionen, Pflegekinder | B-03 | FD-03 |
| 363-02 Jugendschutz | B-03 | FD-03 |
| 363-03 Beistandschaften/ Vormundschaften | B-03 | FD-03 |
| 363-04 Unterbringung, Betreuung in Einrichtungen | B-03 | FD-03 |
| 363-05 Ambulante Erziehungshilfen | B-03 | FD-03 |
| 363-06 Beratung | B-03 | FD-03 |
| 363-07 Gerichtshilfen | B-03 | FD-03 |
| 363-08 Hilfe für straffällige Jugendliche | B-03 | FD-03 |
| 363-09 Jugendsozialarbeit | B-03 | FD-03 |
| 363-10 Förderung von freien Trägern | B-03 | FD-03 |
| 363-11 Jugendhilfeplanung und Projektarbeit | B-03 | FD-03 |
| 363-12 Übergangsmangement | B-03 | FD-03 |
| 363-90 Verwaltungsaufgaben Eltern- und Betreuungsgeld | B-02 | FD-02 |

41 Gesundheitsdienste

| | | |
|--|------|-------|
| 412 Gesundheitseinrichtungen | | |
| 412-01 Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke | B-08 | FD-08 |
| 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege | | |
| 414-00 Gemeinkosten Gesundheitsdienst LK u. Stadt OS | B-08 | FD-08 |
| 414-01 Prävention und Gesundheitsförderung | B-08 | FD-08 |
| 414-02 Kinder- und Jugendgesundheit | B-08 | FD-08 |
| 414-03 Amtsärztliche Leistungen | B-08 | FD-08 |
| 414-04 Zahngesundheit Kinder und Jugendliche | B-08 | FD-08 |
| 414-05 Infektionsschutz, Umwelthygiene | B-08 | FD-08 |
| 414-06 Selbsthilfe und Ehrenamt | B-08 | FD-08 |
| 414-11 Schlachtier- und Fleischuntersuchung | B-08 | FD-10 |

42 Sportförderung

| | | |
|-----------------------------|------|-------|
| 421 Förderung des Sports | | |
| 421-01 Förderung des Sports | B-04 | FD-04 |

51 Räumliche Planung und Entwicklung

| | | |
|---|------|-------|
| 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | |
| 511-01 Bauleit- und Regionalplanung | B-06 | FD-06 |

52 Bauen und Wohnen

| | | |
|--|------|-------|
| 521 Bau- und Grundstücksordnung | | |
| 521-00 Gemeinkosten Fachdienst Planen und Bauen | B-06 | FD-06 |
| 521-01 Baugenehmigungen | B-06 | FD-06 |
| 521-02 Sonstige Genehmigungen und genehmigungsfreie Vorhaben | B-06 | FD-06 |
| 521-03 Statikprüfung | B-06 | FD-06 |
| 521-04 Bauüberwachung und Verwaltungsverfahren | B-06 | FD-06 |
| 522 Wohnbauförderung | | |
| 522-01 Wohnraumförderung | B-06 | FD-06 |
| 523 Denkmalschutz und -pflege | | |
| 523-01 Denkmalschutz und -pflege | B-06 | FD-06 |

53 Ver- und Entsorgung

| | | |
|---|------|-------|
| 537 Abfallwirtschaft | | |
| 537-00 Gemeinkosten Veterinärdienst für Stadt und LK OS | B-08 | FD-10 |
| 537-01 Tierkörperbeseitigung | B-08 | FD-10 |

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

| | | |
|--|------|-------|
| 542 Kreisstraßen | | |
| 542-00 Gemeinkosten Fachdienst Straßen | B-06 | FD-09 |
| 542-01 Kreisstraßen | B-06 | FD-09 |
| 542-02 Brücken | B-06 | FD-09 |
| 542-03 Radwege | B-06 | FD-09 |
| 542-04 Straßenrecht | B-06 | FD-09 |
| 547 ÖPNV | | |
| 547-01 ÖPNV | B-06 | FD-06 |

55 Natur- und Landschaftspflege

| | | |
|--|------|-------|
| 554 Naturschutz und Landschaftspflege | | |
| 554-01 Schutz von Natur und Landschaft | B-07 | FD-07 |
| 554-02 Naturschutzstiftung | B-07 | FD-07 |

56 Umweltschutz

| | | |
|---|------|-------|
| 561 Umweltschutzmaßnahmen | | |
| 561-00 Gemeinkosten Fachdienst Umwelt | B-07 | FD-07 |
| 561-01 Schutz des Bodens | B-07 | FD-07 |
| 561-02 Abfallüberwachung | B-07 | FD-07 |
| 561-03 Projekte zu Europäischen Programmen und Rechtsgrundlagen | B-07 | FD-07 |
| 561-20 Klima und Energie | B-01 | REF-S |
| 561-11 Immissionsschutz | B-06 | FD-06 |

57 Wirtschaft und Tourismus

| | | |
|-----------------------------|------|-------|
| 571 Wirtschaftsförderung | | |
| 571-01 Wirtschaftsförderung | B-01 | REF-A |
| 571-10 Breitband | B-01 | FD-01 |
| 575 Tourismus | | |
| 575-01 Tourismusförderung | B-01 | REF-A |
| 575-11 Naturpark | B-07 | FD-07 |

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

| | | |
|--|------|-------|
| 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | | |
| 611-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | B-AD | TB-AD |
| 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | | |
| 612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | B-AD | TB-AD |
| 613 Abwicklung der Vorjahre | | |
| 613-01 Abwicklung der Vorjahre | B-AD | TB-AD |

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Schulden - T€

(§ 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO)

| Art der Schulden | Stand zu Beginn des Vorjahres (01. Jan. 2017) | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01. Jan. 2018) |
|--|---|---|
| 1. Geldschulden aus | | |
| 1.1 Anleihen | 0 | 0 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 37.683 | 29.977 |
| 1.3 Liquiditätskrediten | 27.936 | 21.364 |
| 1.4 sonstigen Geldschulden | 0 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 9.477 | 7.721 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.121 | 6.432 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 1.654 | 2.734 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 780 | 3.386 |
| Schulden insgesamt | 82.651 | 71.614 |

**Schlussbilanz
zum
31. Dezember 2016**

Jahresabschluss 2016 inkl. Schlussbilanz zum 31.12.2016

Dem nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu erstellende Jahresabschluss im NKR kommt eine gewichtige Bedeutung im Hinblick auf die Ergebnisorientierung zu. Er ist vergleichbar mit den Jahresabschlüssen handelsrechtlich geführter Kapitalgesellschaften. Mit der Schlussbilanz zum 31.12.2016, der Ergebnis- und der Finanzrechnung 2016 stehen aussagefähige Informationsquellen über das abgelaufene Haushaltsjahr zur Verfügung. Hierdurch kann das primäre Ziel des Landkreises Osnabrück, die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit, beurteilt und nachhaltig gesichert werden.

Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht insbesondere aus der **Bilanz**, der **Ergebnis-** und der **Finanzrechnung**. Die **Erläuterungen zur Bilanz** stellen in komprimierter Form Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des kommunalen Vermögens bereit.

In Kürze

In Kürze

Die Haushaltsplanung 2016 war nachhaltig geprägt durch die finanziellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation Ende 2015 / Anfang 2016. Durch die hohen Flüchtlingszüge und die Neufestsetzung der Verteilsymmetrie durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport waren Aufwände im zweistelligen Millionenbereich geplant. Aus diesem Grund musste erstmals seit vielen Jahren wieder ein Defizit von knapp 3 Mio. € in der Planung ausgewiesen werden.

Die tatsächliche Flüchtlingssituation hat sich im laufenden Jahr in eine gänzlich andere Richtung entwickelt. Während die Anzahl der zugewiesenen Flüchtlinge deutlich geringer ausfiel, als noch zum Jahresbeginn 2016 auf Basis der Landesprognose errechnet, wurden zeitgleich durch Rechtsänderungen die Erstattungen des Landes in diesem Bereich deutlich modifiziert. Hinzu kamen Verbesserungen im Bereich des SGB II, maßgeblich bedingt durch die erstmalige Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge. Eine deutlich höhere Steuerverbundabrechnung für 2015 sowie eine vorgezogene Steuerverbundabrechnung für 2016 rundeten das Bild einer äußerst positiven Ertragslage ab. Der kommunale Finanzausgleich 2016 erreichte mit rund 3,9 Mrd. € landesweit einen historischen Höchststand. Das Ergebnis für das Jahr 2016 weist nunmehr einen Überschuss von rund 11,1 Mio. € aus.

Der Landkreis Osnabrück kann mit diesem positiven Jahresergebnis 2016 seinen Kurs fortsetzen, die guten Haushaltsjahre im Sinne einer Vorsorgestrategie zur Haushaltskonsolidierung und darüber hinaus zu einer gezielten Schuldenreduzierung zu nutzen.

So konnten die Kreditschulden für Investitionskredite auf unter 40 Mio. € und damit auf den niedrigsten Stand seit Gründung des Landkreises Osnabrück reduziert werden (Stand am 31.12.2016: 37,7 Mio. €). Darüber hinaus wird sich die Rücklage aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes von aktuell rund 29,7 Mio. € durch den Jahresüberschuss 2016 noch einmal deutlich erhöhen. Dies spiegelt im Ergebnis die konsequente Umsetzung einer verantwortungsvollen Haushalts- und Finanzpolitik wider.

Jahresergebnis

Die **Ergebnisrechnung 2016** schließt wie folgt ab:

| | Euro | Euro | Euro |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 |
| Ordentliches Ergebnis | | | |
| Summe Ordentliche Erträge | 500.439.108 | 531.889.963 | 521.562.300 |
| Summe Ordentliche Aufwendungen | 482.935.432 | 519.897.077 | 524.572.400 |
| Ordentliches Ergebnis | 17.503.676 | 11.992.887 | -3.010.100 |
| Außerordentliches Ergebnis | | | |
| Außerordentliche Erträge | 957.853 | 4.292.394 | 22.800 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 383.103 | 5.149.593 | 1.500 |
| Außerordentliches Ergebnis | 574.751 | -857.199 | 21.300 |
| Jahresergebnis | 18.078.426 | 11.135.687 | -2.988.800 |

Die **Finanzrechnung 2016** schließt wie folgt ab:

| | Euro | Euro | Euro |
|---|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 |
| Einzahlungen | 498.231.811 | 528.851.531 | 523.621.700 |
| Auszahlungen | 489.259.009 | 526.790.458 | 529.577.500 |
| Veränderung Finanzmittelbestand | 8.972.802 | 2.061.073 | -5.955.800 |
| davon: | | | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 495.759.442 | 522.384.211 | 513.776.500 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 458.707.449 | 490.590.382 | 501.637.900 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.472.368 | 6.467.320 | 1.415.100 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 17.117.380 | 26.596.685 | 22.339.500 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 8.430.100 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 13.434.180 | 9.603.391 | 5.600.100 |

Schlussbilanz zum 31.12.2016

| Aktiva | | 31.12.2015 € | 31.12.2016 € |
|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| 1.1 | Immaterielles Vermögen | 133.922.524,92 € | 132.549.684,58 € |
| 1.1.2 | Lizenzen | 1.084.715,95 € | 1.098.716,00 € |
| 1.1.4 | Geleistete Investitionszuwendungen | 132.837.808,97 € | 131.450.968,58 € |
| 1.2 | Sachvermögen | 281.743.938,58 € | 293.977.149,87 € |
| 1.2.1 | Unbebaute Grundstücke | 2.407.972,80 € | 2.407.972,80 € |
| 1.2.2 | Bebaute Grundstücke | 152.544.177,08 € | 160.479.035,66 € |
| 1.2.3 | Infrastrukturvermögen | 99.329.286,48 € | 97.508.680,89 € |
| 1.2.4 | Bauten auf fremden Grundstücken | 10.396.760,04 € | 10.185.781,63 € |
| 1.2.5 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 600.479,50 € | 593.627,75 € |
| 1.2.6 | Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge | 4.475.180,22 € | 4.068.163,78 € |
| 1.2.7 | Betriebs- u. Geschäftsaustattung | 9.089.769,50 € | 10.012.383,85 € |
| 1.2.9 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 2.900.312,96 € | 8.721.503,51 € |
| 1.3 | Finanzvermögen | 58.937.474,27 € | 61.480.627,87 € |
| 1.3.1 | Anteile an verb. Unternehmen | 25.524.561,98 € | 25.484.434,73 € |
| 1.3.2 | Beteiligungen | 885.478,62 € | 892.617,03 € |
| 1.3.3 | Sondervermögen, Treuhandvermögen | 3.951.800,00 € | 3.961.800,00 € |
| 1.3.4 | Ausleihungen | 7.568.523,11 € | 7.557.758,37 € |
| 1.3.6 | Öffentlich-rechtliche Forderungen | 6.899.618,28 € | 9.845.269,65 € |
| 1.3.7 | Forderungen aus Transferleistungen | 8.743.927,44 € | 7.724.210,41 € |
| 1.3.8 | Sonstige Privatrechtliche Forderungen | 385.073,90 € | 137.282,20 € |
| 1.3.9 | Sonstiges Vermögen | 4.978.490,94 € | 5.877.255,48 € |
| 1.4 | Liquide Mittel | 34.583.049,59 € | 36.836.066,65 € |
| 1.5 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 14.769.359,78 € | 13.773.286,15 € |
| SUMME AKTIVSEITE | | 523.956.347,14 € | 538.616.815,12 € |

Osnabrück, den 31.03.2017

| Passiva | | 31.12.2015 | 31.12.2016 |
|--------------------------|---|-------------------------|-------------------------|
| | | € | € |
| 2.1 | Nettoposition | 242.253.340,17 € | 251.229.354,12 € |
| 2.1.1 | Basis-Reinvermögen | 83.574.654,24 € | 83.627.945,94 € |
| 2.1.1.1 | Reinvermögen | 83.574.654,24 € | 83.627.945,94 € |
| 2.1.1.2 | Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.1.2 | Rücklagen | 11.664.767,82 € | 29.743.194,14 € |
| 2.1.2.1 | aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 11.612.717,82 € | 29.116.393,60 € |
| 2.1.2.2 | aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0,00 € | 574.750,54 € |
| 2.1.2.4 | Zweckgebundene Rücklagen | 52.050,00 € | 52.050,00 € |
| 2.1.3 | Jahresergebnis | 18.078.426,32 € | 11.135.687,31 € |
| | <i>Vorbelastungen aus Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen</i> | 3.199.248,02 € | 2.153.618,69 € |
| 2.1.4 | Sonderposten | 128.935.491,79 € | 126.722.526,73 € |
| 2.1.4.1 | Investitionszuwendungen | 127.500.476,99 € | 124.915.721,32 € |
| 2.1.4.3 | Für Gebührenaussgleich | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.1.4.5 | Anzahlungen Sonderposten | 1.435.014,80 € | 1.806.805,41 € |
| 2.2 | Schulden | 90.227.236,61 € | 82.650.882,90 € |
| 2.2.1 | Geldschulden | 74.157.813,09 € | 65.618.886,41 € |
| 2.2.1.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 46.469.765,10 € | 37.683.324,44 € |
| 2.2.1.3 | Liquiditätskredite | 27.688.047,99 € | 27.935.561,97 € |
| 2.2.2 | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 6.535.578,26 € | 9.477.443,78 € |
| 2.2.3 | Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung | 5.247.231,76 € | 5.120.847,37 € |
| 2.2.4 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 2.347.772,72 € | 1.653.563,00 € |
| 2.2.5 | Sonstige Verbindlichkeiten | 1.938.840,78 € | 780.142,34 € |
| 2.3 | Rückstellungen | 173.830.421,42 € | 185.399.933,68 € |
| 2.3.1 | Pensionsrückstellungen (inkl. Beihilfen) | 157.569.161,93 € | 160.895.292,72 € |
| 2.3.2 | Für Altersteilzeit | 332.431,10 € | 329.651,21 € |
| 2.3.2.1 | Für Urlaub/Mehrarbeitsstunden | 4.733.959,67 € | 4.682.261,42 € |
| 2.3.3 | Für Instandhaltung | 4.784.740,27 € | 13.500.474,31 € |
| 2.3.7 | Aus drohenden Verpflichtungen | 1.262.724,54 € | 976.159,79 € |
| 2.3.8 | Andere Rückstellungen | 5.147.403,91 € | 5.016.094,23 € |
| 2.4 | Passive Rechnungsabgrenzung | 17.645.348,94 € | 19.336.644,42 € |
| SUMME PASSIVSEITE | | 523.956.347,14 € | 538.616.815,12 € |

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

| | 31.12.2015 | 31.12.2016 |
|--|------------------------|------------------------|
| | € | € |
| 1. Haushaltsreste aus dem Vorjahr | | |
| - Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt: | | |
| - Ermächtigungsübertragungen für Investitionen: | 9.333.304,84 € | 9.235.833,40 € |
| | | (s. Passiva 2.1.3) |
| 2. Bürgschaften | 21.841.085,86 € | 40.995.521,83 € |
| 3. In Anspruch genommene Verpflichtungs-ermächtigungen | 4.876.235,56 € | 912.683,51 € |
| 4. Stundungen (über den 31.12. hinaus) | 683.014,51 € | 683.435,57 € |
| Summe Vorbelastungen: | 36.733.640,77 € | 51.827.474,31 € |

Landrat

Dr. Michael Lübbersmann

C. Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Schlussbilanz zum 31.12.2016

Die Bilanz stellt die Vermögensgegenstände (Aktiva) und die Schulden (Passiva) zum Stichtag 31.12.2016 gegenüber. Der Saldo hieraus wird als Nettoposition ausgewiesen. Neu beschaffte Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten angesetzt und planmäßig um die anteiligen Abschreibungen vermindert worden.

Im Folgenden werden die Bilanzpositionen sowie die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr erläutert.

1. Aktiva **538.616.815,12 €**

(Vorjahr 523.956.347,14 €)

1.1 Immaterielles Vermögen **132.549.684,58 €**

(Vorjahr 133.922.524,92 €)

1.1.2 Lizenzen 1.098.716,00 € (Vorjahr 1.084.715,95 €)

Hierin enthalten sind die Restbuchwerte der EDV-Lizenzen für Standard- und Spezialsoftware, die von der Verwaltung, aber auch den Schulen eingesetzt werden.

1.1.4 Geleistete Investitionszuwendungen 131.450.968,58 € (Vorjahr 132.837.808,97 €)

Die Position wurde insbesondere um die Krankenhausumlage (4,25 Mio. €) und weiterer geringerer Zuwendungen fortgeschrieben, sowie um die laufenden Abschreibungen vermindert.

1.2 Sachvermögen **293.977.149,87 €**

(Vorjahr 281.743.938,58 €)

| | | |
|-------------------------------------|------------------|----------------------------|
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke | 2.407.972,80 € | (Vorjahr 2.407.972,80 €) |
| 1.2.2 Bebaute Grundstücke | 160.479.035,66 € | (Vorjahr 152.544.177,08 €) |
| 1.2.2.1 Grundstücke | 33.246.860,10 € | (Vorjahr 31.221.843,71 €) |
| 1.2.2.2 Gebäude | 127.232.175,56 € | (Vorjahr 121.322.333,37 €) |
| <u>Davon</u> | | |
| - Schulen | 93.114.212,96 € | (Vorjahr 86.591.037,72 €) |
| - Dienstgebäude (insbes. Kreishaus) | 34.117.962,60 € | (Vorjahr 34.731.295,65 €) |

Die Zugänge in 2016 bei den Grundstücken und Schulen resultieren im Wesentlichen aus dem Kauf der Flächen für die IGS Bramsche sowie der Aktivierung des Schulzentrums IGS Bramsche (insg. 8,59 Mio. €). Die Bilanzwerte vermindern sich durch die laufenden Abschreibungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen 97.508.680,89 € (Vorjahr 99.329.286,48 €)

Das Infrastrukturvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,82 Mio. € vermindert. Die Abschreibungen überstiegen im Jahr 2016 die Aktivierungen.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund 10.185.781,63 € (Vorjahr 10.396.760,04 €)

An dieser Stelle werden die Restbuchwerte der Schulgebäude auf Erbbaugrundstücken der Gemeinden ausgewiesen. Die Veränderungen resultieren aus den ordentlichen Abschreibungen.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 593.627,75 € (Vorjahr 600.479,50 €)

Hierin enthalten sind insbesondere die Sammlungen des Kreismuseums Bersenbrück sowie Kunstgegenstände insbesondere am und im Kreishaus. Da Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler grundsätzlich keinem Werteverzehr unterliegen, schwankt der Wert nur geringfügig.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 4.068.163,78 € (Vorjahr 4.475.180,22 €)

Die Zugänge resultieren hauptsächlich aus Anschaffungen für die Kreisstraßenmeistereien, für verschiedene Schulen sowie für das Kreishaus. Die Abgänge übersteigen die Zugänge und entstehen aufgrund der hohen planmäßigen Abschreibungen sowie dem Verkauf einiger Fahrzeuge und Maschinen.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 10.012.383,85 € (Vorjahr 9.089.769,50 €)

Vor allem durch die Ausstattung verschiedener Schulen und die Ausstattung des Logistikzentrums Nord erhöht sich die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Vermindernd werden die planmäßigen Abschreibungen berücksichtigt.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 8.721.503,51 € (Vorjahr 2.900.312,96 €)

Zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen werden an dieser Stelle in Höhe der bereits geleisteten Investitionssummen ausgewiesen. Es handelt sich hierbei insbesondere um den Neubau des Logistikzentrums Nord (KSM/FTZ) in Höhe von 6,86 Mio. €, den Ausbau der IGS Melle (0,51 Mio. €), den Breitbandausbau (0,26 Mio. €) und diverse Maßnahmen des Fachdienstes Straßen (1,05 Mio. €).

1.3 Finanzvermögen

61.480.627,87 €

(Vorjahr 58.937.474,27 €)

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 25.484.434,73 € (Vorjahr 25.524.561,98 €)

Die Mehrheitsbeteiligungen des Landkreises (Beteiligungsquote größer 50 %) werden mit Anschaffungs- und Herstellungswerten (gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen) ausgewiesen.

| | |
|--|---------------|
| BEVOS | 25.038.516,66 |
| VHS gGmbH | 230.312,22 € |
| MaßArbeit | 25.570,00 € |
| WIGOS | 26.000,00 € |
| Business- und Innovationspark Quakenbrück GmbH (BIQ) | 12.525,00 € |
| - Stammkapital | 151.508,85 € |
| - Kapitalrücklage (steuerliches Einlagenkonto) | |

Die Business- und Innovationspark Quakenbrück GmbH (BIQ) wird mit dem anteiligen Stammkapital (50,1 % von 25.000 €: 12.525 €) sowie der Kapitalrücklage (Anteil von 151.508,85 €) ausgewiesen. Zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen zählen zusätzlich die Erinnerungswerte für die Sparkassen Melle und Bersenbrück mit jeweils 1 €.

1.3.2 Beteiligungen 892.617,03 € (Vorjahr 885.478,62 €)

Hier werden die Minderheitsbeteiligungen des Landkreises Osnabrück mit dem anteiligen Stammkapital sowie Kapitalrücklagen (steuerliche Einlagenkonten) ausgewiesen:

| | |
|--|--------------|
| Osnabrücker Land Entwicklungsgesellschaft mbH (Oleg) | 40.964,58 € |
| - Stammkapital | 521.782,53 € |
| Kooperativen Regionalleitstelle | 25.000,00 € |
| InnovationsCentrum Osnabrück GmbH (ICO) | |
| - Stammkapital | 40.000,00 € |
| - Kapitalrücklage (steuerliches Einlagenkonto) | 264.869,92 € |

Der Stammkapitalanteil für die Oleg wurde um 56,65 € erhöht. Im Jahr 2016 sind der Kapitalrücklage der Oleg 135.910,52 € zugeführt worden. Es wurden 131.224,99 € in Anspruch genommen. Der verbleibende Anteil des Landkreises Osnabrück beträgt zum 31.12.2016: 521.782,53 €.

Die ausgewiesene Kapitalrücklage der ICO GmbH verminderte sich 2016 um anteilige Verlustabdeckungen von 147,603,77 € und erhöhte sich um die Kapitalzuführung von 150.000 € auf nunmehr 264.869,92 €.

1.3.3 Sondervermögen u. Treuhandvermögen mit Sonderrechnung 3.961.800,00 €
(Vorjahr 3.951.800,00 €)

Zum Sondervermögen gehört das Stammkapital des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Eigenbetrieb Abfallwirtschaft | 25.000,00 € |
|-------------------------------|-------------|

Als Treuhandvermögen geht außerdem jeweils das Stiftungskapital der Jugendstiftung LAUTER und der Naturschutzstiftung in diese Position ein.

| | |
|---|----------------|
| Stiftungsvermögen Naturschutzstiftung | 3.400.000,00 € |
| Stiftungsvermögen Jugendstiftung LAUTER | 536.800,00 € |

Zur Kapitalerhaltung erfolgt eine jährliche Zustiftung zur Jugendstiftung. Diese betrug in 2016 10.000 € (2015: 7.400 €).

1.3.4 Ausleihungen 7.557.758,37 € (Vorjahr 7.568.523,11 €)

Die Rückzahlungsbeträge des Gesellschafterdarlehens BEVOS (7.199.711,62 €) sowie der Darlehen für Wohnbauförderung und Kriegsfolgenhilfedarlehen (358.046,75 €) gehen hier ein. Der Ansatz hat sich nur geringfügig vermindert.

1.3.6 - 1.3.8 Forderungen 17.706.762,26 € (Vorjahr 16.028.619,62 €)

Davon

| | | |
|---|----------------|--------------------------|
| 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 9.845.269,65 € | (Vorjahr 6.899.618,28 €) |
| 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 7.724.210,41 € | (Vorjahr 8.743.927,44 €) |
| 1.3.8 Sonstige Privatrechtliche Forderungen | 137.282,20 € | (Vorjahr 385.073,90 €) |

Der Forderungsbestand steigt im Vergleich zum Vorjahr bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen an und verringert sich bei den Forderungen aus Transferleistungen sowie den sonstigen privatrechtlichen Forderungen. Ursächlich hierfür sind in erster Linie Schwankungen aufgrund der Abrechnungsmodalitäten bei Kostenbeteiligungen Dritter (Abrechnungen mit Bund und Land für die Bereiche SGB II und SGB XII) bzw. ausstehende Abrechnungen im Bereich Rettungsdienst sowie unbegleitete minderjährige Ausländer.

1.3.9 Sonstiges Vermögen 5.877.255,48 € (Vorjahr 4.978.490,94 €)

Die verbleibenden Minderheitenbeteiligungen (Beteiligungsquote bis 20 %) sowie die Mitgliedschaften in eingetragenen Vereinen (Reine Erinnerungswerte) werden zu Anschaffungswerten respektive gezeichnetem Kapital und Kapitalrücklagen hier ausgewiesen.

| | |
|----------------------------|--------------|
| Deula Freren GmbH | 378.963,00 € |
| Alfsee GmbH | 75.000,00 € |
| Baugenossenschaft | 13.730,00 € |
| NLG GmbH | 4.058,00 € |
| VKA RWE | 2.424,00 € |
| Vereine (Erinnerungswerte) | 4,00 € |

Außerdem ist der Bestand der von der Niedersächsischen Versorgungskasse verwalteten Versorgungsrücklage sowie des landkreiseigenen Pensionsfonds mit insgesamt 5.403.076,48 € enthalten (Vorjahr 4.504.311,94 €).

| | |
|---------------------------|----------------|
| Versorgungsrücklage (NVK) | 2.898.802,59 € |
| Pensionsfonds | 2.504.273,89 € |
| Gesamt | 5.403.076,48 € |

Die Versorgungsrücklage beträgt 2.898.802,59 € (Vorjahr 2.547.429,41 €). Zusätzlich leistet der Landkreis Osnabrück einen weiteren Beitrag zur Liquiditätsvorsorge der künftigen Versorgungslasten. Dieser Pensionsfonds beträgt 2.504.273,89 € (Vorjahr 1.956.882,53 €) und soll jährlich anwachsen.

1.4 Liquide Mittel 36.836.066,65 €

(Vorjahr 34.583.049,59 €)

Der Bestand an liquiden Finanzmitteln beträgt zum Bilanzstichtag 36.836.066,65 €. Davon waren zum Bilanzstichtag 25.000.000 € als Termingelder angelegt. Die zum 31.12.2016 aufgenommenen Liquiditätskredite (Kassenkredite) werden auf der Passivseite ausgewiesen.

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 13.773.286,15 €

(Vorjahr 14.769.359,78 €)

Hierbei handelt es sich um sämtliche vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen, die erst 2017 ergebniswirksam werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Ende Dezember für Januar 2017 ausgezahlten Transferleistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie die Beamtenbesoldung für Januar 2017. Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes und dem Ausweis der tatsächlichen Vermögensverhältnisse zum Bilanzstichtag.

2. Passiva

538.616.815,12 €

(Vorjahr 523.956.347,14 €)

2.1 Nettoposition

251.229.354,12 €

(Vorjahr 242.253.340,17 €)

Die Nettoposition resultiert aus der Gegenüberstellung der Bilanzsumme mit übrigen Positionen der Passiva: den Schulden (Ziffer 2.2), Rückstellungen (Ziffer 2.3) sowie der Passiven Rechnungsabgrenzung (Ziffer 2.4). Inhaltlich setzt sie sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten zusammen.

2.1.1 Basis-Reinvermögen 83.627.945,94 € (Vorjahr 83.574.654,24 €)

Das Basisreinvermögen resultiert aus der Differenz von:

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Gesamtsumme Nettoposition | 251.229.354,12 € |
| - Sonderposten | - 126.722.526,73 € |
| - Rücklagen | - 29.743.194,14 € |
| - Jahresergebnis | - 11.135.687,31 € |
| = Basis-Reinvermögen | = 83.627.945,94 € |

Das Basis-Reinvermögen bzw. Reinvermögen ist grundsätzlich unveränderlich. Eine Ausnahme hiervon stellen die erhaltenen Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (Grundstücke) dar. Der Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt 2016 beträgt rund 11.1 Mio. €.

2.1.2. Rücklagen 29.743.194,14 € (Vorjahr 11.664.767,82 €)

2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 29.116.393,60 € (Vorjahr 11.612.717,82 €)

Der Jahresabschluss 2015 schloss mit einem ordentlichen Überschuss von 17.503.675,78 € ab. Dieser Betrag ist entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 19.12.2016 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnishaushaltes zugeführt worden.

2.1.2.2 Überschussrücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 574.750,54 € (Vorjahr 0,00 €)

Der Jahresabschluss 2015 schloss mit einem außerordentlichen Überschuss von 574.750,54 € ab. Dieser Betrag ist entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 19.12.2016 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnishaushaltes zugeführt worden.

2.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen 52.050,00 € (Vorjahr 52.050,00 €)

Mit der Ausgestaltung der Zuführung zum Gewerbegebiet Hasbergen-Gaste hat die IKEA GmbH sich verpflichtet, die Ersatzbeschaffung der notwendigen Verkehrsampel durchzuführen. IKEA hat den Barwert bereits eingezahlt.

2.1.3 Jahresergebnis 11.135.687,31 € (Vorjahr 18.078.426,32 €)

Der Landkreis Osnabrück schließt das Haushaltsjahr 2016 mit einem Überschuss der Ergebnisrechnung von 11.135.687,31 € ab. Als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre erfolgt eine Ermächtigungsübertragung für Aufwendungen von 2.153.618,69 € (Vorjahr 3.199.248,02 €).

2.1.4 Sonderposten 126.722.526,73 € (Vorjahr 128.935.491,79 €)

Erhaltene Investitionszuwendungen sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderposten für Investitionszuwendungen 124.915.721,32 € (Vorjahr 127.500.476,99 €):

| | |
|---|-----------------|
| Für Infrastruktur vom Land Kreuzungskosten | 1.014.027,11 € |
| Für Infrastruktur vom Land, GVfG | 15.901.293,72 |
| Für Schulbauten und aus dem FAG | 73.100.474,86 |
| Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 23.055.849,58 € |
| Von Gemeinden | 11.109.143,32 |
| Sonstige Sonderposten | 734.932,73 € |

Weitere Sonderposten 1.806.805,41 € (Vorjahr 1.435.014,80 €)

Die weiteren Sonderposten erhöhen sich aufgrund von Anzahlungen vom Land (GVfG-Mittel, NNVG-Mittel) sowie durch Mittel des Landes für den abwehrenden Brandschutz.

Der *Sonderposten für Gebührenaussgleich* der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst ist bereits im Jahresabschluss 2015 durch eine Entnahme vollständig aufgelöst worden. Der Restbestand in Höhe von 139.704,66 € reichte nicht aus, um die entstandene Unterdeckung von 563.796,90 € (2015) auszugleichen. Die Defizite der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst in Höhe der verbleibenden 424.092,24 € für 2015 sowie 1.000.529,95 € in 2016 sind künftig durch Überschüsse auszugleichen.

2.2 Schulden

82.650.882,90 €

(Vorjahr 90.227.236,61 €)

Der bilanzielle Schuldenstand ist im Vergleich zum Vorjahr erneut zurückgegangen (-7,6 Mio. €). Der konsequent betriebene Kurs des aktiven Schuldenabbaus der Vorjahre konnte weiter fortgesetzt werden.

2.2.1 Geldschulden 65.618.886,41 € (Vorjahr 74.157.813,09 €)

Die Geldschulden konnten somit im Vergleich zum Vorjahr um 8.538.926,68 € abgebaut werden. Zum Stichtag sind folgende lang- und kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten bilanziert:

| | |
|---|---------------|
| Kreditverbindlichkeiten für Investitionen | 37.683.324,44 |
| Liquiditätskredite (in Schweizer Franken) | 27.935.561,97 |

Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Kreditverbindlichkeiten für Investitionen um 8.786.440,66 € ab, die Liquiditätskredite mussten mit einem um 247.513,98 € höheren Bestand bilanziert werden. Grund dafür war der zum 31.12.2016 gegenüber dem 31.12.2015 niedrigere Referenzkurs von 1,0739 CHF/EUR (2015: 1,0835 CHF/EUR).

(Quelle: Deutsche Bundesbank – Devisenkursstatistik „Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank“; https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Statistiken/Aussenwirtschaft/Devisen_Euro_Referenzkurs/stat_euref.pdf?__blob=publicationFile).

2.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 9.477.443,78 €

(Vorjahr 6.535.578,26 €)

Hierbei handelt es sich um die mit Stand 31.12.2016 noch zu finanzierende Verpflichtung aus dem PPP-Projekt Bildungsoffensive (Stand 31.12.2016: 5.718.627,78 €) sowie um die noch offenen Kaufpreistraten für den Kauf der IGS Bramsche (Stand 31.12.2016: 3.758.816,00 €). Der Kaufpreis ist in gleich hohen Raten von 939.704 € jeweils am 01.08. eines Jahres bis einschließlich zum Jahre 2020 zu bezahlen.

2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5.120.847,37 € (Vorjahr 5.247.231,76 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die erst Anfang 2017 zur Auszahlung gekommen sind.

2.2.4 Transferverbindlichkeiten 1.653.563,00 € (Vorjahr 2.347.772,72 €)

Die offenen Transferverbindlichkeiten setzen sich insbesondere aus Verbindlichkeiten in den Bereichen Soziales und Jugend zusammen.

2.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten 780.142,34 € (Vorjahr 1.938.840,78 €)

Die Auszahlungen der sonstigen Verbindlichkeiten erfolgen in 2017, in der Regel am Anfang des Jahres.

2.3 Rückstellungen

185.399.933,68 €

(Vorjahr 173.830.421,42 €)

2.3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen 160.895.292,72 € (Vorjahr 157.569.161,93 €)

| | |
|---|----------------|
| Pensionsrückstellung aktive Beamte | 80.616.276,00 |
| Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger | 59.536.418,00 |
| Beihilferückstellung aktive Beamte | 11.931.208,85 |
| Beihilferückstellung Versorgungsempfänger | 8.811.389,87 € |

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Aufgrund ihrer Dimension sind sie von erheblicher Bedeutung. Versorgungsansprüche gegenüber dem Landkreis haben sowohl die aktiven Beamten, als auch die Versorgungsempfänger. Ferner sind die Ansprüche auf Beihilfe aufzunehmen, die nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu erfüllen sind. Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich neu mit Hilfe versicherungsmathematischer Verfahren.

2.3.2 Altersteilzeitrückstellungen 329.651,21 € (Vorjahr 332.431,10 €)

Der Rückstellungsbetrag wurde anhand der in der Freistellungsphase bestehenden zukünftigen Verpflichtungen auf Vergütungs- bzw. Besoldungsleistungen ermittelt und wird sukzessive abgebaut.

2.3.2.1 Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und geleistete Mehrarbeit 4.682.261,42 € (Vorjahr 4.733.959,67 €)

Beide Positionen dienen der periodengerechten Aufwandsabgrenzung. Mehrleistungen durch Mehrarbeit und nicht genommene Urlaubstage werden mit ihrem entsprechenden Aufwand kalkulatorisch berücksichtigt. Sie sind im Jahresabschluss 2015 neu bewertet worden, um sie den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend zu bilanzieren.

| | |
|-------------------------|----------------|
| Urlaubsrückstellung | 2.669.693,61 € |
| Rückstellung Mehrarbeit | 2.012.567,81 € |

2.3.3 Rückstellungen für Instandhaltung 13.500.474,31 € (Vorjahr 4.784.740,27 €)

Hierbei handelt es sich um notwendige, 2016 jedoch nicht mehr durchgeführte Bauunterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden des Landkreises (Schulen des Landkreises, Kreishaus etc.) sowie Kreisstraßen. Die Maßnahmen werden in den Jahren 2017-19 durchgeführt.

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Förderschulen | 133.443,65 € |
| Berufsbildende Schulen | 370.717,05 € |
| Gymnasien | 489.045,26 € |
| Gesamtschulen | 1.130.403,52 € |
| Kreishaus | 9.548.145,87 € |
| Sonstige Gebäude Kreismuseum BSB, FTZ | 991.527,41 € |
| Kreisstraßen | 837.191,55 € |

2.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen 976.159,79 € (Vorjahr 1.262.724,54 €)

Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen haben sich insgesamt um rund 0,3 Mio. € vermindert. Insbesondere für Prozessrisiken ergaben sich Auflösungen.

2.3.8 Andere Rückstellungen 5.016.094,23 € (Vorjahr 5.147.403,91 €)

Einzelpositionen (über 100.000 €):

| | |
|---|----------------|
| Kindertageseinrichtungen (FD 3) | 1.170.000,00 € |
| Elternbeiträge (FD 3) | 180.000,00 € |
| Erstattungen stationäre Hilfen zur Erziehung (FD 3) | 400.000,00 € |
| Schulsachkosten (FD 4) | 628.000,00 € |
| IGS Fürstenau (FD 4) | 191.000,00 € |
| Umsatzsteuer Tierkörperbeseitigung (FD 10) | 420.000,00 € |
| Untersuchungskosten unbeanstandete Proben (FD 10) | 118.000,00 € |
| Rückstellung Liquiditätskredite CHF (FD 11) | 1.190.651,61 € |
| Rückerstattung Bund SGB II (MaßArbeit) | 479.347,65 € |
| Übrige | 239.094,97 € |

Die Rückstellung für die Schweizer-Franken-Liquiditätskredite musste 2016 auf Grund des zum 31.12.2016 gegenüber dem 31.12.2015 niedrigeren Referenzkurses um 247.513,98 € herabgesetzt werden, da sich die Rückzahlungsverpflichtung entsprechend erhöhte. Es bleibt damit weiterhin ein Wechselkurs von 1,03 CHF/EUR abgedeckt.

2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

19.336.644,42 €

(Vorjahr 17.645.348,94 €)

Hierbei handelt es sich um bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen, die erst 2017 ergebniswirksam werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die im Dezember 2016 erhaltenen Zahlungen des Landes für Leistungen nach dem „quotalen System“, des Bundes für SBG II, Abschläge für Leistungen nach dem AsylbLG sowie die Übertragung zweckgebundener Einnahmen. Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Zuordnung der Erträge und dem Ausweis der tatsächlichen Finanzierungsverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Wirtschafts- Plan

2018

für den
Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft
des
Landkreises Osnabrück

- A) Erfolgsplan
- B) Vermögensplan
- C) Stellenübersicht
- D) Finanzplan

V o r b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Osnabrück 2018

Seit dem 01.01.1997 wurde die Abfallwirtschaft des Landkreises Osnabrück als sog. „nicht wirtschaftliches Unternehmen“ (optimierter Regiebetrieb) nach § 116 a NGO (neu geregelt durch § 108 II i. V. m. § 110 NGO) geführt. Zum 01.01.2012 wurde der Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb gemäß § 140 NkomVG umgewandelt.

Die Haushaltswirtschaft erfolgt über die kaufmännische Buchführung. Der Wirtschaftsplan für die Abfallentsorgung ist nach der niedersächsischen Fassung der Eigenbetriebsverordnung (EigBetVO) vom 27.01.2011 aufzustellen.

Er besteht aus:

dem Erfolgsplan,
dem Vermögensplan mit Investitionsübersicht und
der Stellenübersicht

Für das Haushaltsjahr 2018 sind folgende Beträge veranschlagt worden:

a) im Erfolgsplan

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Aufwendungen | 25.175.900 Euro |
| Erträge | 25.202.500 Euro |
| und somit einen Gewinn von | 26.600 Euro |

b) im Vermögensplan

| | |
|------------------------|----------------|
| Einnahmen und Ausgaben | 7.575.000 Euro |
|------------------------|----------------|

c) Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag bis zu dem im Wirtschaftsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

Erfolgsplan

zum Wirtschaftsplan

2018

für den
Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft
des
Landkreises Osnabrück

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück
Wirtschaftsplan 2018

Erfolgsplan 2018

| | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| I. Umsatzerlöse | 25.109.500 | 22.777.400 | 22.811.759 |
| 1. Gebühren | 25.109.500 | 22.777.400 | 22.811.759 |
| II. Sonstige betriebliche Erträge | 45.000 | 105.300 | 79.620 |
| 2. Erträge aus Vermietung und Verpachtung | 9.000 | 3.000 | 9.739 |
| 3. Sonstige andere betriebliche Erträge | 36.000 | 102.300 | 69.881 |
| A. Gesamtleistung | 25.154.500 | 22.882.700 | 22.891.380 |
| III. Materialaufwand | -24.881.900 | -23.966.300 | -23.726.277 |
| 4. Aufwand für bez. Leistungen | -24.881.900 | -23.966.300 | -23.726.277 |
| B. Rohergebnis | 272.600 | -1.083.600 | -834.898 |
| IV. Personalaufwand | -184.800 | -331.100 | -329.182 |
| 5. Löhne und Gehälter | -142.600 | -250.700 | -250.248 |
| 6. Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung | -42.200 | -80.400 | -78.933 |
| V. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen auf imm. VG des AV und SAV | 0 | 0 | 0 |
| VI. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -104.100 | -110.200 | -104.651 |
| 8. Aufw. für Mieten/Pachten/Leasing | -8.500 | -8.100 | -8.015 |
| 9. Aufw. Aus- und Fortbildung und Gesundheitsmanagement | 0 | 0 | -610 |
| 10. übrige betriebliche Aufwendungen | -95.600 | -102.100 | -96.026 |
| C. Gesamt Betriebliche Aufwendungen | -25.170.800 | -24.407.600 | -24.160.110 |
| D. Betriebsergebnis | -16.300 | -1.524.900 | -1.268.730 |
| VII. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 48.000 | 60.000 | 46.951 |
| VIII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -5.100 | 0 | 0 |
| E. Finanzergebnis | 42.900 | 60.000 | 46.951 |
| F. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 26.600 | -1.464.900 | -1.221.779 |
| IX. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| X. sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 |
| G. Gewinn/Verlust | 26.600 | -1.464.900 | -1.221.779 |

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.
 Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (gemäß §18 und §19 KomHKVO).

Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen des Erfolgsplans 2018

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf wesentliche Veränderungen zwischen den Planwerten 2017 und 2018. Alle Kosten und Erträge werden in T€ angezeigt. Kosten werden mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Der Landkreis Osnabrück bedient sich seit dem Jahr 2002 zur Abwicklung seiner Entsorgungsdienstleistungen der „AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH“ (AWIGO). Im Wesentlichen werden die aufgeführten Aufwendungen dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EB A) von der AWIGO berechnet. Die AWIGO berechnet dem Eigenbetrieb ihre Dienstleistungen auf der Basis von Selbstkostenfestpreisen. Der folgende Plan beinhaltet daher die vom Kreistag in der Sitzung vom 18.12.2017 verabschiedeten Entgelte und Abfallgebühren.

Zu I: Umsatzerlöse

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|-------------|-----------|-----------|----------|
| Gebühren | 25.110 | 22.777 | 22.812 |

Die Kalkulationsperiode für die Abfallgebühren gilt für den Zeitraum von 2018 bis 2020. Auf Basis der neuen Gebührensätze werden Gebührenerlöse in Höhe von 25.110 T€ eingeplant. Die Gebührenerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------------|------------------|
| Grundstücksgrundgebühr | 7.553 T€ |
| Behältergrundgebühr | 2.672 T€ |
| Leistungsgebühren | 13.508 T€ |
| Anlieferungsgebühren | 1.377 T€ |
| | 25.110 T€ |

Im Bereich der Hausmüllgebühren wird von einer leichten Steigerung der Behälterzahlen ausgegangen, während im Bereich der Anliefergebühren konstante Anlieferzahlen erwartet werden.

Zu II: Sonstige betriebliche Erträge

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|--------------------------------------|-----------|-----------|----------|
| Sonstige andere betriebliche Erträge | 45 | 105 | 80 |

Die Position „Sonstige andere betriebliche Erträge“ umfasst die Personalkostenerstattungen an den EB A. So vereinnahmt der EB A diese Erträge bspw., wenn Mitarbeiter des EB A für das Gewerbegeschäft der AWIGO Leistungen erbringen. Darüber hinaus werden in dieser Position Mahnerträge berücksichtigt.

zu III: Materialaufwand

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|--------------------------------------|-----------|-----------|----------|
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -24.882 | -23.966 | -23.726 |

Zentrale Position mit -24.878 T€ sind die Dienstleistungen der AWIGO auf Basis des Entsorgungsvorganges mit dem Landkreis Osnabrück. Nähere Informationen zu den einzelnen Aufwendungen und Leistungen sind Seite 15 f. zu entnehmen. Darüber hinaus sind in dieser Position Dienstleistungen anderer Dritter aufgeführt.

zu IV: Personalaufwand

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|-----------------|-----------|-----------|----------|
| Personalaufwand | -185 | -331 | -329 |

Die Position Personalaufwand beinhaltet die originären Personal- und Personalnebenkosten der Mitarbeiter des Landkreises Osnabrück, die an die AWIGO überlassen wurden. Die Anzahl der Stellen im Eigenbetrieb wird sich in 2018 reduzieren (siehe Stellenplan). Neueinstellungen finden in der AWIGO statt.

zu VI: Sonstige betriebliche Aufwendungen

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|------------------------------------|-----------|-----------|----------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -104 | -110 | -105 |

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unter anderem Pachtzahlungen für Grünplätze in Höhe von 8 T€. Diese Grünplätze wurden vor der Gründung der AWIGO (2002) vom EB A gepachtet.

Darüber hinaus enthält die Position Aufwendungen der Kreiskasse für die Vollstreckung von Abfallgebührenforderungen (48 T€), Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung (6 T€) sowie Querschnittskosten, die vom Landkreis Osnabrück berechnet werden (32 T€).

zu G: Gewinn/ Verlust

| Bezeichnung | Plan 2018 | Plan 2017 | Ist 2016 |
|----------------|-----------|-----------|----------|
| Gewinn/Verlust | 27 | -1.465 | -1.222 |

Es wird ein Jahresüberschuss von 27 T€ erwartet.

Vermögensplan

zum Wirtschaftsplan

2018

für den
Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft
des
Landkreises Osnabrück

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück

Wirtschaftsplan 2018

B. Vermögensplan 2018

I. Einnahmen

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planansatz 2018 | Erläuterungen |
|----------|--|------------------|---------------|
| | | -€ | |
| 1. | Zuwendungen des Trägers der Einrichtung | | |
| 2. | Einnahmen für Rückstellungen | | |
| 3. | Entnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen | 219.000 | |
| 4. | Zuweisungen/Zuschüsse von Dritten | | |
| 5. | Beiträge | | |
| 6. | Einnahmen aus Abschreibungen | | |
| 7. | Einnahmen aus Abgang von Anlagevermögen | | |
| 8. | Einnahmen aus Abgang akt. RAP (AV ZDP) | | |
| 9. | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 7.356.000 | |
| 10. | Kreditaufnahme | | |
| | Gesamteinnahmen des Vermögensplans | 7.575.000 | |

II. Ausgaben

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planansatz 2018 | Erläuterungen |
|----------|--|------------------|---------------------------------|
| | | -€ | |
| 1. | Zuführung zu Rücklagen | 2.697.486 | |
| 2. | Zuführung zu Rückstellungen | | |
| 3. | Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte | | |
| 4. | Sachinvestitionen | | |
| 5. | Erwerb von Beteiligungen und Finanzanlagen (ohne Darlehen) | | |
| 6. | Zuführung akt. RAP (AV Piesberg) | | |
| 7. | Sicherung, Sanierung, etc. von Altablagerungen | 219.000 | Maßnahmen Altlasten FD 7 Umwelt |
| 8. | Rekultivierung Zentraldeponie Piesberg | | |
| 9. | Gewährung von Darlehen | 4.658.514 | AWIGO |
| 10. | Kredittilgung | | |
| | Gesamtausgaben des Vermögensplans | 7.575.000 | |

Die Ausgaben des Vermögensplans sind gem. §18 und §19 und KomHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

I. Einnahmen:

- zu 3.:** Hier ist eine Entnahme aus der „Rückstellung für die Sicherung und Sanierung von Altablagerungen“ in Höhe von 219 T€ geplant (vgl. hierzu Pos 7, Ausgabeseite).
- zu 9:** Hierbei handelt es sich um Tilgungsleistungen an den EB A für gewährte Darlehen durch die AWIGO.

II. Ausgaben:

- zu 1:** In Höhe der Differenz zwischen Ausgabebeträgen für Kreditrückflüsse und Kreditgewährung wird die bestehende Liquiditätsreserve erhöht.
- zu 7:** Es sind Ausgaben in Höhe von 219 T€ für die Erkundung bzw. Sanierung von Altablagerungen vorgesehen. Der Betrag wird aus der entsprechenden Rückstellung entnommen (vgl. Pos. 3.; Einnahmeseite). Die Verantwortung für die durchzuführenden Maßnahmen liegt beim Fachdienst 7 (Umwelt).
- zu 9:** Es handelt sich um ein Darlehen, das der AWIGO zur Aufrechterhaltung der abfallwirtschaftlichen Infrastruktur gewährt wird. Es handelt sich hier um den maximalen Darlehensbetrag.

Stellenübersicht

zum Wirtschaftsplan

2018

für den
Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft
des
Landkreises Osnabrück

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück
Wirtschaftsplan 2018

C. Stellenübersicht 2018

Beschäftigte nach TVÖD

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe TVÖD | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|----------|-------------------------------|--------------------|--|-----------------------------|---|---------------|---------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| | Beschäftigte nach TVÖD | | | | | | |
| 1 | Mitarbeiter Buchhaltung | 11 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | |
| 2 | Mitarbeiter Recyclinghof | 5 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 0,0 | |
| 3 | Mitarbeiter Grünplätze | 2 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | |
| | gesamt: | | 3,0 | 3,2 | 3,2 | 0,0 | |

Beamte

| Lfd. Nr. | Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | Verg. Gr. Lohngruppe Sondertarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Erläuterungen |
|----------|------------------------------------|----------------------------------|--|-----------------------------|---|---------------|---------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | Kreisoberamtsrat | A 13 | 0,0 | 1,0 | 1,0 | 0,0 | |
| 2 | Kreisamtmann | A 11 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | |
| 3 | Kreisoberinspektor | A 10 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | |
| | Beamte gesamt: | | 0 | 2 | 2 | 0 | |

Finanzplan

2017 – 2021

für den
Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft
des
Landkreises Osnabrück

- A. Erfolgsplan
- B. Vermögensplan

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück

Wirtschaftsplan 2018

D. Finanzplan 2017 - 2021

A. Erfolgsplan

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planansatz 2017 | Planansatz 2018 | Planansatz 2019 | Planansatz 2020 | Planansatz 2021 |
|----------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | -€ | -€ | -€ | -€ | -€ |
| 1. | Umsatzerlöse | 22.777.400 | 25.109.500 | 25.122.000 | 25.134.500 | 25.147.000 |
| 2. | Sonstige betriebliche Erträge | 105.300 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| | <i>Zwischensumme (Erträge):</i> | 22.882.700 | 25.154.500 | 25.167.000 | 25.179.500 | 25.192.000 |
| 3. | Materialaufwand | -23.966.300 | -24.881.900 | -24.888.100 | -24.894.300 | -24.900.500 |
| 4. | Personalaufwand | -331.100 | -184.800 | -184.800 | -184.800 | -184.800 |
| 5. | Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | -110.200 | -104.100 | -104.100 | -104.100 | -104.100 |
| | <i>Zwischensumme (Aufwendungen):</i> | -24.407.600 | -25.170.800 | -25.177.000 | -25.183.200 | -25.189.400 |
| 7. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 60.000 | 48.000 | 48.000 | 48.000 | 48.000 |
| 8. | Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | 0 | -5.100 | 0 | 0 | 0 |
| 9. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -1.464.900 | 26.600 | 38.000 | 44.300 | 50.600 |
| 10. | Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. | Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. | Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. | Jahresgewinn/Jahresverlust | -1.464.900 | 26.600 | 38.000 | 44.300 | 50.600 |

* Rein mathematische Hochrechnung. Eine Aussage vor einer neuen Gebührenkalkulation ist nicht möglich.
Für den neuen Gebührenkalkulationszeitraum ab 2021 erfolgt die Gebührenkalkulation im Herbst 2020.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück

Wirtschaftsplan 2018

D. Finanzplan 2017 - 2021

B. Vermögensplan

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planansatz 2017 | Planansatz 2018 | Planansatz 2019 | Planansatz 2020 | Planansatz 2021 |
|---------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I. Einnahmen | | -€ | -€ | -€ | -€ | -€ |
| 1. | Zuwendungen des Trägers der Einrichtung | | | | | |
| 2. | Einnahmen für Rückstellungen | | | | | |
| 3. | Entnahmen aus Rücklagen und Rückstellg. | 3.732.000 | 219.000 | 219.000 | 219.000 | 219.000 |
| 4. | Zuweisungen/Zuschüsse von Dritten | | | | | |
| 5. | Beiträge | | | | | |
| 6. | Einnahmen aus Abschreibungen | | | | | |
| 7. | Einnahmen aus Abgang von Anlagevermögen | | | | | |
| 8. | Einnahmen aus Abgang akt. RAP (AV ZDP) | | | | | |
| 9. | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 1.690.400 | 7.356.000 | 2.170.000 | 2.180.000 | 2.180.000 |
| 10. | Kreditaufnahme | | | | | |
| Summe | | 5.422.400 | 7.575.000 | 2.389.000 | 2.399.000 | 2.399.000 |

| | | Planansatz 2017 | Planansatz 2018 | Planansatz 2019 | Planansatz 2020 | Planansatz 2021 |
|---------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| II. Ausgaben | | -€ | -€ | -€ | -€ | -€ |
| 1. | Zuführung zu Rücklagen | | 2.697.486 | 2.170.000 | 2.180.000 | 2.180.000 |
| 2. | Zuführung zu Rückstellungen | | | | | |
| 3. | Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte | | | | | |
| 4. | Sachinvestitionen | | | | | |
| 5. | Erwerb von Beteiligungen und Finanzanlagen | | | | | |
| 6. | Zuführung akt. RAP (AV Piesberg) | | | | | |
| 7. | Sicherung, Sanierung, etc. v. Altablagerungen | 228.000 | 219.000 | 219.000 | 219.000 | 219.000 |
| 8. | Rekultivierung ZD Piesberg | | | | | |
| 9. | Gewährung von Darlehen | 5.194.400 | 4.658.514 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Kredittilgung | | | | | |
| Summe | | 5.422.400 | 7.575.000 | 2.389.000 | 2.399.000 | 2.399.000 |

* Rein mathematische Hochrechnung. Eine Aussage vor einer neuen Gebührenkalkulation ist nicht möglich.
Für den neuen Gebührenkalkulationszeitraum ab 2021 erfolgt die Gebührenkalkulation im Herbst 2020.

